

**KORRO**

**Pa5X**

**MUSIKANT**

**PERFOR**

**MANCE**

**HANDBUCH**

# Wichtige Sicherheitshinweise

- Lesen Sie sich diese Hinweise durch.
- Bewahren Sie diese Hinweise auf.
- Befolgen Sie alle Warnungen.
- Führen Sie alle Anweisungen aus.
- Verwenden Sie das Instrument niemals in der Nähe von Wasser.
- Reinigen Sie es nur mit einem trockenen Tuch.
- Versperren Sie niemals die Lüftungsschlitze. Stellen Sie das Gerät nur den Herstelleranweisungen entsprechend auf.
- Stellen Sie das Instrument niemals in die Nähe von Wärmequellen wie Heizkörper, Öfen bzw. Geräte (darunter auch Verstärker), die ausgesprochen heiß werden.
- Versuchen Sie niemals, die Erdung des Netzkabels zu umgehen. Ein polarisierter (englischer) Stecker weist zwei unterschiedlich breite Stifte auf. Ein geerdeter Stecker ist hingegen mit drei Stiften versehen. Der Erdungsstift dient Ihrer Sicherheit. Wenn der beiliegende Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, bitten Sie einen Elektriker, diese zu ersetzen.
- Sorgen Sie dafür, dass das Netzkabel nicht gequetscht wird und dass man nicht darüber stolpern kann.
- Verwenden Sie nur Halter und Ständer, die ausdrücklich vom Hersteller empfohlen werden.
- Verwenden Sie nur Wagen, Ständer, Halterungen usw., die vom Hersteller vertrieben oder empfohlen werden. Bei Verwendung eines Wagens ist darauf zu achten, dass er während des Transports nicht umkippt.
- Lösen Sie im Falle eines Gewitters oder wenn das Instrument längere Zeit nicht verwendet werden soll, den Netzanschluss.
- Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten einem qualifizierten und befugten Techniker. Das ist z.B. notwendig, wenn das Instrument Schäden aufweist (z.B. beschädigtes Netzkabel, Eintritt von Flüssigkeit oder Fremdkörpern, wenn das Instrument im Regen gestanden hat), sich nicht erwartungsgemäß verhält oder hingefallen ist.
- **WARNUNG** – Dieses Gerät darf nur an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden.
- Selbst wenn Sie das Instrument ausschalten, ist es weiterhin mit dem Stromnetz verbunden. Es kann daher nicht schaden, den Netzanschluss zu lösen, wenn Sie es längere Zeit nicht verwenden bzw. es reinigen möchten. Wählen Sie immer eine Steckdose, die Sie problemlos erreichen können.
- Ein netzgespeistes Instrument darf niemals Regen- oder Wassertropfen ausgesetzt werden. Außerdem darf man keine Flüssigkeitsbehälter wie Vasen usw. auf das Instrument stellen.
- **ACHTUNG:** Das Netzkabel dient als Haupttrennvorrichtung. Stellen Sie sicher, dass sich die Steckdose in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
- Während des Betriebs darf sich das Instrument niemals in einem teilweise oder vollständig geschlossenen Flightcase, Rack o.ä. befinden.
- Stellen Sie niemals offene Feuerherde wie Kerzen, Feuerzeuge usw. auf dieses Gerät.





**WARNUNG** – Verschlucken Sie niemals die Batterie – es besteht chemische Verbrennungsgefahr. Dieses Instrument enthält eine Knopfatterie.

Das Verschlucken der Knopfatterie kann innerhalb von 2 Stunden ernste Verbrennungen verursachen, die zum Tod führen können.

Bewahren Sie Knopfattrien niemals in Reichweite von Kleinkindern auf. Wenn sich das Batteriefach nicht komplett schließen lässt, dürfen Sie das Gerät nicht verwenden. Verhindern Sie außerdem, dass kleine Kinder damit spielen können.

Wenn Sie vermuten, dass ein Kind die Knopfatterie verschluckt haben könnte, wenden Sie sich bitte sofort an einen Arzt.

- Dieses Gerät enthält eine Lithium-Knopfatterie für die Pufferung des Datums und der Uhrzeit. Legen Sie immer den gleichen Typ ein. Die Lithium-Knopfatterie darf vom Anwender selbst ausgetauscht werden.
- VORSICHT – Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch eine falsche Batterie ersetzt wird. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien gemäß den Anweisungen.
- Setzen Sie Batterien niemals starker Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, Feuer usw. aus.

**WARNING:**

TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK DO NOT EXPOSE THIS PRODUCT TO RAIN OR MOISTURE.



Das Blitzsymbol in einem Dreieck weist Sie auf unisolierte, Strom führende Teile im Innern des Gerätes hin, deren Spannung eine ernsthafte Stromschlaggefahr für Menschen darstellt.



Das Ausrufezeichen in einem gleichwinkligen Dreieck soll Anwender auf wichtige Bedienungshinweise aufmerksam machen, die in der beiliegenden Dokumentation enthalten sind.

# Andere Hinweise

## Energiesparfunktion

Im Hinblick auf einen energieschonenden Betrieb schaltet sich der Pa5X MUSIKANT bei Nichtverwendung (wenn man nicht spielt, keinen Taster drückt bzw. den Touch-Screen berührt) nach 2 Stunden automatisch aus. Bitte speichern Sie alle wichtigen Daten (Keyboard Sets, Styles, Songs usw.), bevor Sie eine längere Pause einlegen.

## Handhabung von Daten

Die intern gespeicherten Daten können bei falscher Bedienung gelöscht werden. Speichern Sie alle wichtigen Einstellungen daher intern oder auf einem externen USB-Datenträger. KORGI haftet nicht für Schäden, die auf den Verlust von Daten zurückzuführen sind.

## Umgang mit dem Display

Versuchen Sie das Display niemals mit Gewalt zu verstellen. Senken Sie das Display vor dem Transport des Instruments komplett ab. Üben Sie beim Transport keinen starken Druck auf das Display aus, um es nicht zu beschädigen.

## LCD-Bildschirm

Der LCD-Bildschirm ist eine Präzisionseinheit mit technologisch anspruchsvollen Komponenten. Bedenken Sie, dass die nachstehend erwähnten Symptome typisch sind für LC-Displays und also nicht auf eine Funktionsstörung hindeuten.

- Bestimmte Bildpunkte („Pixel“) sind immer aus (dunkel) oder an (hell).
- In bestimmten Fällen scheint die Bildschirmhelligkeit nicht an allen Stellen gleich zu sein.
- Ab und zu erscheinen horizontale Streifen bzw. Schatten.
- In bestimmten Fällen scheint das Display zu flimmern bzw. kommt es zu einem Moiré-Effekt.

## Reinigung

Schmutz usw. darf nur mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Verwenden Sie niemals flüssige Reinigungsmittel wie Waschbenzin, Verdünner, Lösungsmittel oder brennbare Poliermittel.

Säubern Sie das Display mit einem weichen Baumwolltuch. Bedenken Sie, dass Papiertücher usw. das Display verkratzen könnten. Auch Reinigungstücher für Computer dürfen verwendet werden, sofern sie für LCD-Bildschirme geeignet sind.

Sprühen Sie niemals Flüssigkeiten auf das LC-Display. Befeuchten Sie –wenn nötig– ein Tuch und wischen Sie damit den Bildschirm ab.

## Seitenteile aus Holz

Die Seitenteile sind aus Naturholz gefertigt und sehen deshalb eventuell leicht unterschiedlich aus. Je öfter man das Instrument spielt, desto schöner wird es. Biten erwarten Sie jedoch nicht, dass sich das Holz an beiden Seiten exakt gleich entwickelt.

## Beispielhafte Display-Darstellungen

Bestimmte Seiten dieser Bedienungsanleitung enthalten Abbildungen von Display-Seiten und den dort befindlichen Funktionen. Alle Klang-, Style, Song- und Parameternamen sowie die abgebildeten Werte sind lediglich als Beispiele zu verstehen und entsprechen nicht immer den tatsächlichen Gegebenheiten.

## Warenzeichen

Mac und iOS sind eingetragene Warenzeichen der Apple Inc. Android ist ein Warenzeichen der Google Inc. MS-DOS und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. Waves MaxxAudio® ist ein Warenzeichen der Waves Audio Ltd. Alle anderen erwähnten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der betreffenden Eigentümer.

## ‘Open Source’-Hinweis

Bestimmte Teile der in diesem Gerät verwendeten Software sind ©2007 “The FreeType Project” ([www.freetype.org](http://www.freetype.org)). Alle Rechte vorbehalten.



## Copyright-Hinweis

• Dieses professionelle Gerät ist ausschließlich für die Verund Bearbeitung von Werken gedacht, deren Urheberrecht bei Ihnen liegt bzw. wofür Sie eine Genehmigung beim Rechteinhaber eingeholt haben. Das gilt für die öffentliche Aufführung, Aufnahme, Ausstrahlungen, den Verkauf, die Duplizierung sowie alle Handlungen, die nicht als „gebilligte Verwendung“ gelten. Wenn Sie nicht der Urheber sind, keine Verwendungsgenehmigung haben und ein Werk trotzdem für kommerzielle Zwecke nutzen, machen Sie sich strafbar. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen Fachanwalt für Urheberrecht.

**KORG HAFTET NICHT FÜR URHEBERRECHTSVERLETZUNGEN, DIE AUF DER VERWENDUNG VON KORG-GERÄTEN BERUHEN.**

• Die in diesem Produkt enthaltenen oder mitgelieferten Inhalte dürfen weder kopiert, noch aufgezeichnet oder in einer dem Originalzustand ähnlichen Form gespeichert und an Dritte weitergegeben bzw. im Internet öffentlich zugänglich gemacht werden.

Die Inhalte dieses Produkts (wie Sound-Programme, Stil-Daten, Rhythmusbegleitungsmuster, MIDI-Daten, PCM-Sampledaten, Audiodaten, Betriebssystem usw.) sind urheberrechtlich geschütztes Eigentum von KORG Inc. oder urheberrechtlich geschütztes Material Dritter, für das KORG Inc. eine Lizenz erworben hat. Sie benötigen keine Erlaubnis von KORG Inc., mithilfe der oben genannten Inhalte Werke zu produzieren, aufzuführen, aufzunehmen oder zu vertreiben.

## Haftungsausschluss

Die in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Informationen wurden mehrmals überprüft. Da wir unsere Produkte aber fortwährend weiterentwickeln, stimmen eventuell nicht alle technischen Daten mit den hier erwähnten Angaben überein. KORG haftet nicht für Unterschiede zwischen der Produktbestückung und der beiliegenden Dokumentation. Änderungen der technischen Daten bleiben jederzeit ohne Vorankündigung vorbehalten.

## Haftung

KORG-Produkte werden unter strengen Auflagen für die Netzspannung im Auslieferungsland hergestellt. Eine Garantie auf diese Produkte wird daher nur vom KORG-Vertrieb des jeweiligen Landes gewährt. KORG-Produkte, die ohne eine solche Garantie verkauft werden bzw. keine Seriennummer aufweisen, sind von der Hersteller- und Vertriebsgarantie ausgeschlossen. Diese Auflage dient Ihrer eigenen Sicherheit.

## Wartung und Kundendienst

Überlassen Sie alle Reparaturarbeiten grundsätzlich einer von KORG anerkannten Kundendienststelle. Ausführliche Informationen über KORG-Produkte sowie Software und Zubehör für Ihr Instrument bekommen Sie beim KORG-Händler in Ihrer Nähe. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer [Webpage](#).

## Halten Sie Ihr Instrument auf dem neuesten Stand

Das Betriebssystem dieses Instruments kann mit neueren (von KORG freigegebenen) Versionen aktualisiert werden. Neue Systemversionen finden Sie auf unserer Website ([www.korg.com/us/support/download/](http://www.korg.com/us/support/download/)). Hinweise zum Laden des neuen Betriebssystems werden gemeinsam mit den Daten ins Netz gestellt.



# Inhalt

## SPIELEN

- |           |            |  |
|-----------|------------|--|
| <b>01</b> | <b>1</b>   | <b>Und los!</b>                        |
|           | 2          | Vorweg                                 |
|           | 7          | Frontblende                            |
|           | 9          | Bedienfeld                             |
|           | 14         | Rückseite                              |
|           | 18         | Anschließen der Pedale                 |
|           | 21         | Audio-Ausgänge                         |
|           | 23         | Einschalten                            |
| <b>02</b> | <b>29</b>  | <b>Anwahl der Musik-Ressourcen</b>     |
|           | 30         | Das Anwahlfenster                      |
|           | 43         | Display Hold                           |
|           | 44         | Über die Player und Spuren             |
|           | 46         | Speichern der Musik-Ressourcen         |
| <b>03</b> | <b>49</b>  | <b>Spielen der Sounds</b>              |
|           | 50         | Die Keyboard Sets                      |
|           | 65         | Abwandeln der Keyboard Sets            |
|           | 82         | Die 'Favorite'-Keyboard Sets           |
| <b>04</b> | <b>85</b>  | <b>Lautstärke und Steuerfunktionen</b> |
|           | 86         | Einstellen der Lautstärke              |
|           | 89         | Die CONTROL-Sektion                    |
| <b>05</b> | <b>103</b> | <b>Tempo und Metronom</b>              |
|           | 104        | Tempo                                  |
|           | 108        | Metronom                               |

- 06**      **111**    **Spiele mit Style-Begleitung**
  - 112    Die Styles
  - 124    Spielen mit Style-Begleitung
  - 137    Wichtige Style-Parameter
  
- 07**      **155**    **Abspielen der PAD-Phrasen**
  - 156    Verwendung der PAD-Taster
  - 157    Abspielen der PAD-Phrasen
  - 159    Ändern des PAD-Satzes
  
- 08**      **169**    **Verwendung von Akkordsequenzen**
  - 170    Über die Akkordsequenzen
  - 181    Verwendung von Akkordsequenzen
  
- 09**      **183**    **Abspielen von Songs**
  - 184    Über die Songs
  - 193    Abspielen von Songs
  - 200    Abspielen einer ganzen Song-Liste (Jukebox)
  - 211    Über die Sonderspuren (Melody, Drum & Bass)
  
- 10**      **215**    **Liedtexte, Akkorde, Marker, Notenanzeige**
  - 216    Liedtexte und Akkorde
  - 230    Marker
  - 238    Notenanzeige
  
- 11**      **243**    **Das SongBook**
  - 244    Verwendung des SongBooks
  - 254    Schnelles Anlegen neuer SongBook-Einträge
  - 257    Editieren des SongBooks
  - 273    Verwalten der SongBook-Einträge
  - 277    Verwendung von Set Listen
  - 282    Editieren der Set Lists
  - 287    Exportieren des SongBooks und der Set Listen als Textdatei
  - 291    Verwendung des SongBooks mit einem Tablet oder Laptop

- 12**            **295**    **Die Matrix**
  - 296    Verwendung der Matrix
  - 300    Programmieren der Matrix

## PERSONALISIEREN

- 13**            **307**    **Der Mixer**
  - 308    Der Mixer
  - 329    Speichern der Mixer-Einstellungen
- 14**            **331**    **Digitale Zugriegel (Digital Drawbars)**
  - 332    Die digitalen Zugriegel
  - 340    Editieren der digitalen Zugriegel
- 15**            **349**    **Der Mikrofoneingang**
  - 350    Anschließen eines Mikrofons
  - 357    Veredeln des Mikrofonsignals
  - 365    Ansagen
  - 368    Verwendung der Stimmeneffekte und Chorfunktion
- 16**            **383**    **Audio-Eingänge mit Line-Pegel**
  - 384    Anschließen einer Signalquelle mit Line-Pegel

## AUFNAHME/EDITIEREN

- 17**            **391**    **Audio-Aufnahmen**
  - 392    Aufnehmen von MP3-Songs
- 18**            **397**    **Aufzeichnen von Akkordsequenzen**
  - 398    Aufzeichnen einer Akkordfolge
  - 401    Speichern einer Akkordfolge
- 19**            **407**    **Import von Daten**
  - 408    Wandeln der Daten eines Pa4X

**ANHANG**

- 20**      **421**    **Musik-Ressourcen**
  - 422    Keyboard Set Speicher
  - 431    Sounds
  - 493    Drumkits
  - 497    Styles
  - 506    Pads
  - 517    Akkordsequenzen
  
- 21**      **527**    **Video-Verbindungen**
  - 528    Anschließen eines externen Bildschirms
  
- 22**      **531**    **Installieren von Sonderzubehör**
  - 532    Zusammenbau des Notenpults
  - 534    Auswechseln der Uhrbatterie
  - 539    Anschließen einer microSD-Karte
  
- 23**      **545**    **Lösungen, Technische Daten**
  - 546    Fehlersuche
  - 549    Technische Daten

**SPIELZEN**  
**NE-TE**





01

**Und los!**

# Vorweg

---

## Willkommen zum Pa5X MUSIKANT!

---

Vielen Dank für Ihre Entscheidung zu einem KORG Pa5X MUSIKANT Professional Arranger. Wir hoffen, Sie haben viel Spaß an diesem Instrument und können es sowohl daheim als auch live zu Ihrer vollsten Zufriedenheit einsetzen.

Der Pa5X MUSIKANT ist eine ebenso schicke wie leistungsfähige Produktions-Workstation. Dank einer klaren Bedienerführung im neigbaren, berührungsempfindlichen Farb-Display und der beleuchteten Taster mit farbkodierten Funktionszuordnungen im Bedienfeld lässt es sich ausgesprochen intuitiv bedienen. Die 88er-Tastatur mit klavierähnlicher Hammermechanik bzw. die leicht gewichtete 76er- oder 61er-Tastatur sorgen für eine ebenso authentische wie expressive Ansprache.

Der Pa5X MUSIKANT ist zudem so robust und zuverlässig, dass es sich bedenkenlos für den Bühneneinsatz eignet. Natürlich macht es auch im Studio eine gute Figur, wo es Ihnen beim Komponieren neuer Songs und Filmmusiken hilft. Die Klangqualität ist jedenfalls für alle Anwendungen über jeden Zweifel erhaben.

Die Sounds beruhen auf unserer EDS-X-Klangerzeugung (Enhanced Definition Synthesis-eXpanded) und umfassen außer realistischen Akustik-Klängen auch elektrische Vintage-Keyboards, Synthi-Klassiker sowie neuartige Sounds und Klangeffekte für Multimedia- und Filmproduktionen. Die Klangfarben decken mehrere Jahrhunderte und Kulturen ab und können bei Bedarf erweitert werden.

Der Pa5X MUSIKANT lässt sich dank KORGS DNC-System (Defined Nuance Control) intuitiv steuern und erlaubt es Musikern, feinste Nuancen und Artikulationen in ihr Spiel einzubauen. Die Fader, Taster sowie die echten und virtuellen Matrizen für Echtzeit-Beeinflussungen, ein Joystick und ein Ribbon-Controller bieten direkten Zugriff auf zahlreiche Klangparameter. Das Strip-Display ist mit den programmierbaren Fadern und Tastern verknüpft.

Die Klangfarben können mit einer üppigen Effektkette für sowohl die Player als auch die Tastatur bearbeitet werden. Für jeden Player steht zusätzlich ein „Final“-Effektmodul zur Verfügung. Die „Master“-Effekte unmittelbar vor den Audio-Ausgängen geben den Sounds den letzten Schliff. Das ist in erster Linie der langjährigen Zusammenarbeit der KORG-Ingenieure mit Waves Audio –der Studio-Referenz schlechthin für professionelle Effekte– zu verdanken.

Um die überragende Klangqualität auch bei niedrigem Pegel zu genießen, sollten Sie die Anschaffung eines KORG PaAS Verstärkungssystem in Erwägung ziehen, das direkt an den Pa5X MUSIKANT angeschlossen werden kann.

Das optionale ST-SV1-BK Stativ verleiht dem Instrument sowohl auf der Bühne als auch daheim einen geschmackvollen Look.

Der KORG XDS Crossfade Dual Sequencer/Player des Pa5X MUSIKANT erlaubt das Laden und Mischen von sowohl Styles als auch Songs. Ferner können Sie eigene Styles erstellen und Ihre Kreationen als MIDI- oder MP3-Songs aufzeichnen. Die Harmonieautomatik, der Akkordsequenzer sowie eine ausgeklügelte Akkorderkennung geben Ihren Pop- und Jazz-Darbietungen einen professionellen Anstrich bei minimalem Aufwand.

Bei der Verwendung von Songs und Styles können die Liedtexte auf dem internen Display oder einem externen Monitor angezeigt werden. Ausgewählte Parts eines MIDI-Songs lassen sich als Partitur anzeigen. Marker erlauben das Springen zu Song-Passagen, die Sie wiederholen möchten – beispielsweise beim Einstudieren von neuem Repertoire oder für Situationen, in denen bestimmte Song-Teile nicht oft genug wiederholt werden können.

Ferner kann man sein Spiel mit dem umfassend ausgestatteten Sequenzer als MIDI-Songs aufzeichnen. Um Ihre Musik mit anderen zu teilen, empfehlen wir die Aufnahme aller Parts (inklusive MP3-Songs) im MP3-Format, weil man sich diese Dateien überall anhören kann.

Die Songs und Styles lassen sich mitsamt allen zugeordneten Sounds, Effekten, Liedtexten und Akkorden als SongBook-Einträge sichern. Hierbei handelt es sich um eine Datenbank, deren Einträge sehr leicht mit Partitur-Lesern auf einem Tablet synchronisiert werden können. Das erlaubt die Steuerung des Pa5X MUSIKANT mit einem digitalen Notenheft. Außerdem können Sie eigene Set Lists für bestimmte Musikgenres oder anstehende Auftritte vorbereiten.

Es gibt Audio-Eingänge für ein Mikrophon und eine Gitarre, deren Signale ebenfalls mit Effekten bearbeitet werden können. Dieses Instrument beruht auf unserer langjährigen Erfahrung mit Gesangsharmonien und Gitarreneffekten. Die Stimmenausbildung erlaubt sogar das Singen zu einem fertig produzierten MP3-Song.

Der Pa5X MUSIKANT bietet noch zahlreiche weitere große und kleine Details, die Sie unbedingt entdecken müssen. Spätestens dann werden Sie zugeben, dass der Pa5X MUSIKANT ein rundum gelungenes Arranger-Keyboards ist. Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Pa5X MUSIKANT!

---

## Bevor Sie anfangen zu spielen...

---

### Lieferumfang

Zum Lieferumfang des Pa5X MUSIKANT gehören folgende Dinge. Bitte überprüfen Sie zunächst, ob Sie alles bekommen haben. Falls etwas fehlt, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren KORG-Händler.

- > Pa5X MUSIKANT
- > Notenpult
- > Netzkabel
- > Schnellstart-Anleitung
- > Nur Pa5X-88: Schutzfilze für das ST-SV1-BK Stativ

### Inhalte zum Herunterladen

Surfen Sie zu unserer Website ([www.korg.com/us/support/download/](http://www.korg.com/us/support/download/)), wenn Sie sich die aktuelle Software, eine umfassende Anleitung, das Performance-Handbuch, Video-Tutorials und/oder einen MIDI-Treiber herunterladen möchten.

### Praktisches Sonderzubehör

Für den Pa5X MUSIKANT ist auch praktisches Zubehör erhältlich:

- > Ein elegantes KORG ST-SV1-BK Stativ, das perfekt zum Design des Instruments passt und diesem einen sicheren Halt bietet.

---

**VORSICHT:** Der Pa5X MUSIKANT Professional Arranger sollte bei Bedarf nur auf ein KORG ST-SV1-BK Stativ gestellt werden. Die Verwendung anderer Stative kann zu Stabilitätsproblemen und Verletzungen führen.

---

- > Das optionale Lautsprechersystem PaAS enthält drei Verstärker, zwei Lautsprecher und eine Bassreflex-Box.
- > Ein robustes und livetaugliches Pedal von KORG.

## Kontakt

Ein anerkannter KORG-Händler ist nicht nur für Sie da, wenn Sie ein Instrument kaufen möchten, sondern hilft Ihnen auch gerne mit wertvollen Tipps und weiterem Zubehör sowie praktischer Software. Sprechen Sie ihn einfach darauf an.

Die Adresse unserer internationalen Webpage lautet [www.korg.com](http://www.korg.com). Auf unserer Webpage ([www.korg.com/us/corporate/distributors/](http://www.korg.com/us/corporate/distributors/)) finden Sie eine Übersicht aller KORG-Vertriebsstellen.

## Sicherheitskopie Ihrer Daten

Falls Sie Ihre Musik-Ressourcen oft abwandeln, sollten Sie die Daten regelmäßig archivieren. Drücken Sie den **DATEN**-Taster, um die „**Daten**“-Seite aufzurufen, wählen Sie die „**Internal**“-Gruppe, den „**All**“-Ordner und schließlich den [**Save**]-Befehl im **Seitenmenü** (oben rechts). Sichern Sie die Daten danach als „KST“-Ordner auf einem externen Datenträger.

## Laden einer Sicherheitskopie

Um Ihre Daten später wieder verwenden zu können, laden Sie den Inhalt des betreffenden KST-Ordners. Wenn sie sich auf einem externen Gerät befinden, müssen Sie dieses zuerst anschließen. Drücken Sie den **DATEN**-Taster, um die Seite „**Daten**“ aufzurufen. Wählen Sie die „**Drives**“-Gruppe und zuletzt den Datenträger. Wählen Sie den KST-Ordner, wo Sie die Daten archiviert haben und anschließend den [**Load**]-Befehl im **Seitenmenü** (oben rechts). Laden Sie die Daten schließlich in den internen Speicher. Bei Bedarf können auch nur bestimmte Inhalte der archivierten Datei geladen werden.

## Wiederherstellen der Werksdaten

Mit dem Befehl „**Factory Restore**“ auf der Seite „**Daten > Menu > Factory Restore**“ können Sie bei Bedarf wieder die ab Werk im Instrument enthaltenen Daten laden.

---

**WARNUNG:** Mit diesem Befehl überschreiben Sie alle Anwenderdaten!

---

## Laden des Betriebssystems

Das Betriebssystem des Pa5X MUSIKANT kann mit neueren Versionen aktualisiert werden. Neue Systemversionen finden Sie unter [www.korg.com/us/support/download/](http://www.korg.com/us/support/download/). Hinweise zum Laden des neuen Betriebssystems werden gemeinsam mit den Daten ins Netz gestellt.

Um zu erfahren, welche Systemversion Ihr Pa5X MUSIKANT enthält, müssen Sie zu einer „**Daten**“-Seite springen und im Seitenmenü den „**System Info**“-Befehl wählen.

---

**TIPP:** Prinzipiell sollte der Pa5X MUSIKANT immer mit der aktuellen Systemversion verwendet werden. Dann sind Sie sicher, dass alle bekannten Bugs bereits behoben wurden.

---

**WARNUNG:** Installieren Sie ausschließlich Betriebssysteme, die KORG offiziell für den Pa5X MUSIKANT zur Verfügung stellt. Die Verwendung von Betriebssystemen für andere Modelle bzw. von zweifelhaften Webpages könnte zu Datenverlusten und schweren Schäden führen. KORG haftet nicht für Schäden, die sich aus der Installation nicht ausdrücklich empfohlener Betriebssysteme ergeben.

---

# Frontblende

Die Frontblende enthält die Bedienelemente.

Aufhängung für das Notenpult und die PaAS Lautsprecherleiste



Kopfhörerbuchse

Tastatur

## Tastatur

Auf der Tastatur spielt man Noten und Akkorde. Je nach dem Status der **SPLIT-LED** kann man mit der linken und rechten Hand unterschiedliche Klangfarben ansteuern.

## Kopfhörerbuchse

An diese Buchse können Sie einen Stereo-Kopfhörer anschließen. Der Kopfhörer muss eine Impedanz von 16~200Ω haben (idealerweise 50Ω).

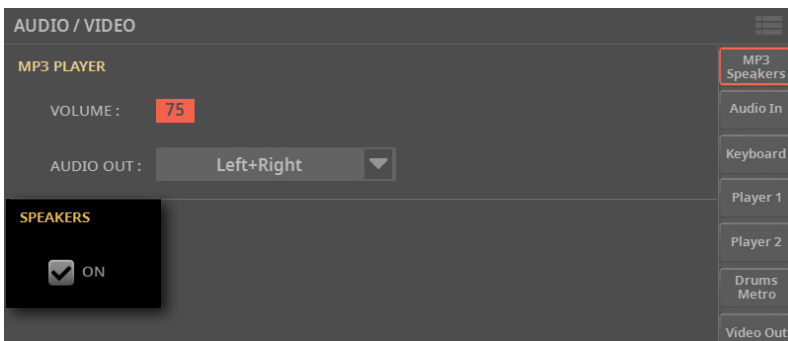
## Notenpult

Im Lieferumfang des Pa5X MUSIKANT ist ein Notenpult enthalten (siehe S. 532 für dessen Zusammenbau).

## PaAS Lautsprecherleiste

Die optionale Lautsprecherleiste PaAS können Sie selbst installieren. Die Lautstärke der Lautsprecher wird mit dem **MASTER VOLUME**-Regler eingestellt.

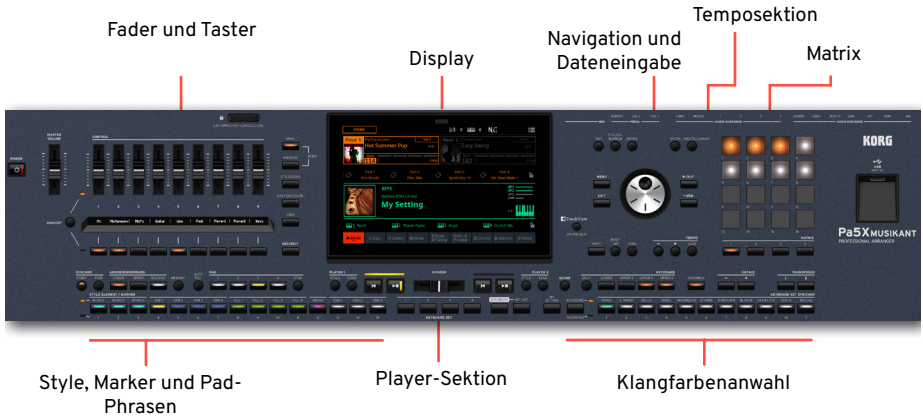
Wenn Sie einen Kopfhörer anschließen, werden die Lautsprecher automatisch stummgeschaltet. Bei Bedarf können Sie sie mit dem „**Speakers**“-Kästchen der Seite „**Einstellungen > Audio/Video > MP3/Speakers**“ deaktivieren.





# Bedienfeld

Das Bedienfeld enthält die Regler und Taster für die Bedienung des Instruments.



## Fader und Taster

Mit dieser Sektion können Sie Ihr Spiel in Echtzeit beeinflussen. Mit den Moduswahl-tastern wählen Sie eine der verfügbaren Funktionsgruppen. Das schmale Strip-Display zeigt jeweils die Funktionen der Fader und Taster an. (Siehe [Die CONTROL-Sektion](#) auf S. 89.)



## Display

Das berührungsempfindliche Display zeigt alle für die Bedienung wichtigen Informationen an. Im Sinne einer optimalen Lesbarkeit kann das Display angehoben werden. Mit den Bedienelementen in Display-Nähe können bestimmte Elemente gewählt werden.



## Navigation und Dateneingabe

Mit diesen Bedienelementen können Sie Menüs, Display-Seiten und Parameter aufrufen sowie den angewählten Parameter editieren.



## Klangfarbenwahl

Die Klangfarben können über die Tastatur gespielt werden. Hier wählen Sie ein „Keyboard Set“ (Sound-Zusammenstellung) mit der gewünschten Klangfarbe. (Siehe [Spielen der Sounds](#) auf S. 49.)



## Styles, Pads und Marker

Mit „Styles“ sind die automatischen Begleitungen gemeint. Die Marker erlauben das Springen zu den gewünschten Stellen innerhalb eines MIDI-Songs. Während der Style- oder Song-Wiedergabe können Sie sowohl auf der Tastatur als auch mit den **PAD**-Tastern spielen. (Siehe [Spielen mit Style-Begleitung](#) auf S. 124 und [Marker](#) auf S. 230.)



## PLAYER 1/2-Sektion

Die beiden Player dienen zum Abspielen von Styles und Songs. Den Playern können unterschiedliche Elemente zugordnet werden, damit der neue Style bzw. Song gleich im Anschluss startbereit ist. Mit dem **X-FADER** kann man die Ausgabe der beiden Player mischen. (Siehe [Spielen mit Style-Begleitung](#) auf S. 111 und [Abspielen von Songs](#) auf S. 183.)



## SongBook-Sektion

Das „SongBook“ ist eine Datenbank mit SongBook-Einträgen. Jeder Eintrag umfasst Einstellungen für den Style, Song, das Keyboard Set, die PADs, Akkordsequenzen sowie Stimmen- und Gitarreneffekte. Alle „Songs“ des SongBook (Book) sowie zuvor ausgewählte Songs (Set List) sind direkt im Zugriff. (Siehe [Das SongBook](#) auf S. 243.)



## Temposektion

Mit diesen Bedienelementen stellen Sie das Tempo der Style-Begleitung und der Songs ein (siehe S. 103). Mit dem **CONTROL > SWITCH Taster #9** kann das Metronom ein-/ausgeschaltet werden. Es steht im **STYLE/SONG-Modus** zur Verfügung.



## Die Matrix

Die programmierbare Tastermatrix erlaubt das Triggern von Elementen und das Aktivieren von Funktionen. (Siehe [Die Matrix](#) auf S. 295.)



## USB-Port

An diesen Port kann ein USB-Datenträger, z.B. ein USB-Speicherstick, oder ein anderes Instrument, das als Controller fungieren soll, angeschlossen werden. Alternativ kann ein USB-Strahler für die Beleuchtung des Bedienfeldes oder der Noten angeschlossen werden. Auf der Rückseite des Instruments gibt es noch zwei weitere Ports.



# Rückseite

Auf der Rückseite befinden sich die Anschlussbuchsen des Instruments.

Aufhängung für das Notenpult und  
PaAS-Verstärkersystem



Anschlüsse

Netzanschluss

## Audio-Eingänge

Hier können Sie ein Mikrofon, eine Gitarre oder ein anderes Instrument anschließen. An die praktische **STEREO**-Miniklinkenbuchse kann ein Player, ein Smartphone oder ein Tablet angeschlossen werden. (Siehe S. 349 und folgende.)



## Audio-Ausgänge

Verbinden Sie die **LEFT/RIGHT** Audio-Ausgänge mit einem Mischpult, Beschallungssystem, Aktivboxen oder der Stereoanlage. Zusätzlich stehen 4 separate Audio-Ausgänge (**1~4**) zur Verfügung. (Siehe [Audio-Ausgänge](#) auf S. 21.)



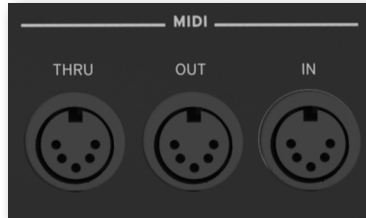
## Pedalbuchsen

An die **DAMPER**-Buchse kann ein Dämpferpedal angeschlossen werden. Die **ASSIGNABLE**-Buchsen sind für zwei Schwellpedalen und/oder Fußtaster gedacht.



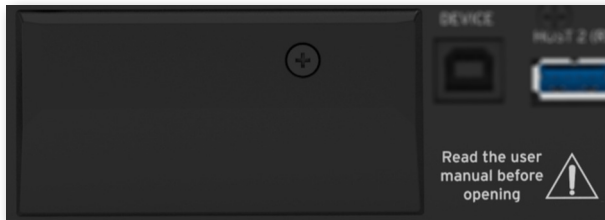
## MIDI-Anschlüsse

Über seine MIDI-Buchsen kann der Pa5X MUSIKANT mit externen Steuerquellen (Masterkeyboard, MIDI-Gitarre, Blaswandler, MIDI-Akkordeons usw.) und Klanggerzeugern verbunden werden.



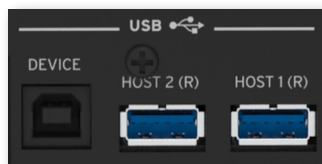
## Batterie- und microSD-Fach

Hier haben Sie Zugriff auf die Uhr-Pufferbatterie und den microSD-Kartenschacht.



## USB-Ports

Diese Ports erlauben die Verbindung Ihres Pa5X MUSIKANT mit einem Computer oder Tablet (**DEVICE**) bzw. das Anschließen von USB-Datenträgern, z.B. Speichersicks oder ein anderes Instrument, das als Controller fungieren soll (**HOST1-R**, **HOST2-R**). Auf der Vorderseite gibt es einen weiteren **HOST-Port (HOST-F)**.





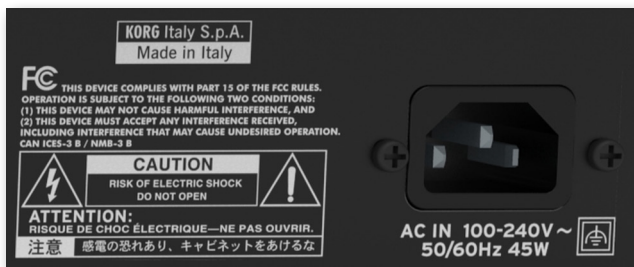
## Video-Ausgang

Über diese Buchse kann der Pa5X MUSIKANT zwecks Anzeige der Liedtexte und Akkorde an einen Fernseher oder Monitor angeschlossen werden. (Siehe Video-Verbindungen auf S. 527.)

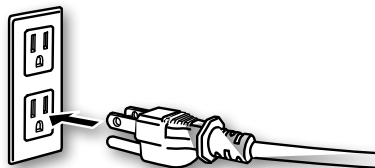


## Netzanschluss

Schließen Sie hier das im Lieferumfang enthaltene IEC-Netzkabel an.



Verbinden Sie das andere Kabelende mit einer geeigneten Steckdose. Eventuell benötigen Sie einen anderen Netzstecker. Schieben Sie den Stecker niemals mit Gewalt in eine Steckdose!



**WARNUNG:** Schließen Sie den Stecker an eine Steckdose mit der richtigen Spannung an! Bitte lesen Sie sich zunächst die Vorsichtsmaßnahmen ganz vorne durch.

# Anschließen der Pedale

---

## Anschließen des Dämpferpedals

---

Schließen Sie ein (optionales) Dämpferpedal wie das KORG PS-1, PS-3 oder DS-1H an die **PEDAL > DAMPER**-Buchse an. Bei bestimmten Flügelklangfarben arbeitet das DS-1H-Pedal stufenlos. Nach Anwahl der „**Concert Grand**“-Klangfarbe können Sie die Haltedauer z.B. mit Hilfe der Pedalposition dosieren.

Auf der Seite „**Einstellungen > Controllers > Foot**“ kann man die Polarität des Pedals ändern und das Pedal kalibrieren.

---

## Anschließen eines Pedals und/oder Fußtasters

---

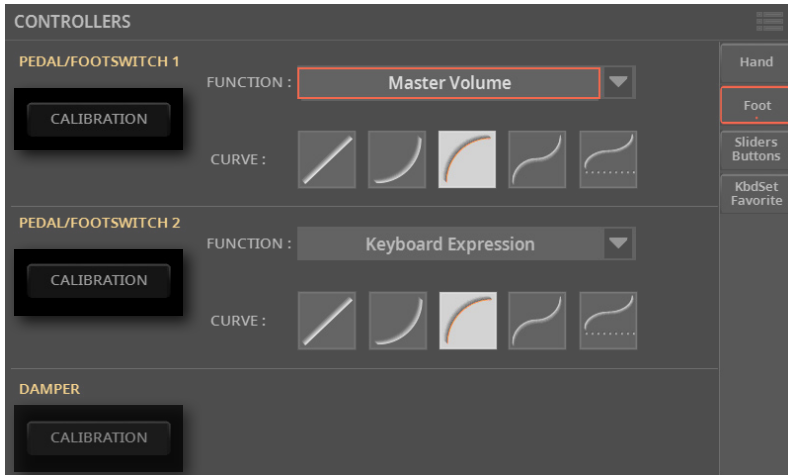
An die **PEDAL > ASSIGNABLE**-Buchse kann ein/zwei optionaler Fußtaster wie der KORG PS-1-, PS-3 oder DS-1H, und/oder ein/zwei optionales KORG XVP-20 Volumen- oder EXP-2 Expression-Pedal angeschlossen werden.

Standardmäßig fungieren diese Buchsen als **Master Volume**- und **Keyboard Expression**-Kontinuierliches Pedal. Auf der Seite „**Einstellungen > Controllers > Foot**“ kann man die Funktion wählen, die Polarität der Pedale ändern und der Pedale kalibrieren.

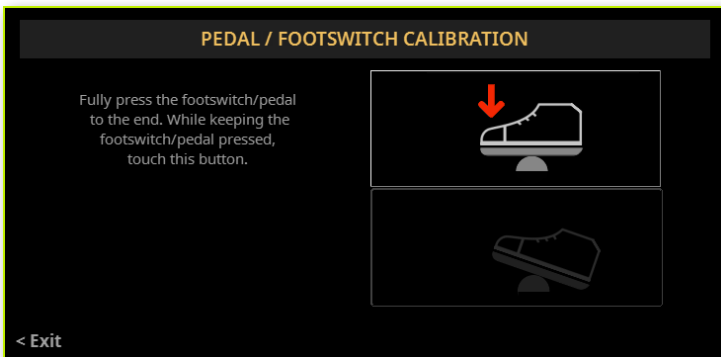
# Kalibrieren des Pedals und Einstellen der Polarität

Eventuell müssen die Pedale nach einer Weile „kalibriert“ werden, wenn ihr Regelweg plötzlich eingeschränkt zu sein scheint. Für Fußtaster kann man hier bei Bedarf eine andere Polarität wählen.

- 1 Gehen Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > Controllers > Foot**“.

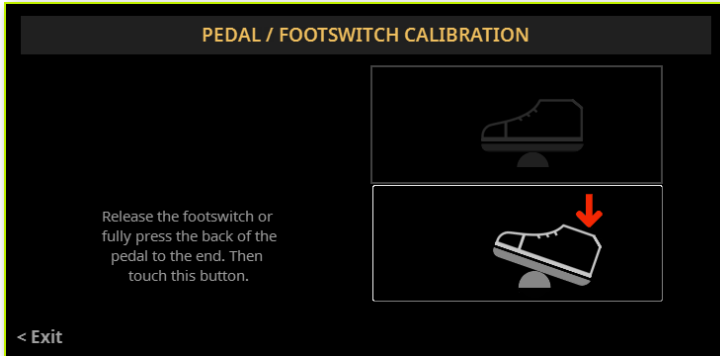


- 2 Drücken Sie den **[Calibration]**-Button im Bereich des Pedals, das Sie kalibrieren möchten, um das „**Pedal/Footswitch Calibration**“-Dialogfenster aufzurufen.



- 3 Drücken Sie das Pedal komplett hinunter und betätigen Sie den **oberen** (hellere) Button, um zu bestätigen, dass die Spielhilfe den Höchstwert sendet.

- 4 Wenn folgende Meldung erscheint, dürfen Sie das Pedal freigegeben/hochklappen.



- 5 Drücken Sie den **unteren** Button (der jetzt heller dargestellt wird), um zu bestätigen, dass die Spielhilfe den Mindestwert sendet. Überprüfen Sie, ob sich das Pedal jetzt erwartungsgemäß verhält. Wenn nicht, müssen Sie diesen Vorgang noch einmal wiederholen.
- 6 Drücken Sie den **EXIT**-Taster, um zur vorigen Seite zurückzukehren.

# Audio-Ausgänge

## Verwendung eines Kopfhörers

Bei Bedarf können Sie an die **PHONES**-Buchse einen Kopfhörer anschließen. Der Kopfhörer muss eine Impedanz von 16~200Ω haben (idealerweise 50Ω). Beim Anschließen eines Kopfhörers werden die PaAS-Lautsprecher automatisch stummgeschaltet.

Der Pegel der hier anliegenden Signale kann mit dem **MASTER VOLUME**-Regler eingestellt werden..

## Audioverbindungen

Die **AUDIO OUTPUT**-Buchsen können mit den Eingängen eines Mischpults, Aktivboxen oder einem anderen Verstärkungssystem verbunden werden. Diese 6,3mm-Klinkenbuchsen sind symmetrisch ausgeführt (TRS), können aber auch unsymmetrisch verwendet werden. (Symmetrische Kabel werden hier und da als „Stereokabel“ bezeichnet und unsymmetrische als „Monokabel“.)

Um Brummschleifen zu vermeiden, sollten Sie prinzipiell nur symmetrische Kabel verwenden.



AUDIO OUT  
des Pa5X (2x 6,3mm, symmetrisch)

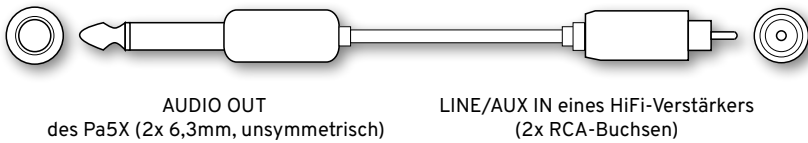
LINE IN des Mischpults/Verstärkers  
(2x 6,3mm, symmetrisch)



AUDIO OUT  
des Pa5X (2x 6,3mm, unsymmetrisch)

LINE IN des Mischpults/Verstärkers  
(2x 6,3mm, unsymmetrisch)

Wenn Sie das Instrument an Ihre Stereoanlage anschließen möchten, wählen Sie am besten die CD-, LINE IN- oder TAPE/AUX-Eingänge. Verwenden Sie niemals die PHONO-Eingänge des Verstärkers!



- > Die **LEFT-** und **RIGHT-**Buchse verwenden Sie am besten als Stereo-Hauptausgänge. Wenn das Empfängergerät mono ist, brauchen Sie nur eine der beiden Buchsen anzuschließen. Der Pegel der hier anliegenden Signale kann mit dem **MASTER VOLUME**-Regler eingestellt werden..
- > Die Buchsen **1~4** stehen u.a. als Einzelausgänge zur Verfügung. Sie können Stereo- oder Einzelsignale zu einem externen Mischpult bzw. Verstärkungssystem ausgeben. Die hier anliegenden Signale lassen sich mit den Insert-Effekten bearbeiten. Die Master- und MaxxAudio-Effekte stehen nicht zur Verfügung. Der **MASTER VOLUME**-Regler hat keinen Einfluss auf diese Ausgänge. Mit dem **X-FADER** regelt man die Player-Balance für diese Ausgänge. Die Lautstärke dieser Signale muss auf dem externen Mischpult usw. geregelt werden.

Eine eventuell installierte, optionale **PaAS** Lautsprecherleiste kann simultan mit den MAIN-Ausgängen betrieben werden.

# Einschalten

---

## Einschalten des Instruments

---

### Anschließen des Netzkabels

Verbinden Sie das beiliegende Netzkabel mit der **POWER**-Buchse auf der Rückseite und schließen Sie das andere Ende an eine Steckdose an.

Nach Anschließen des Kabels befindet sich das Instrument im Bereitschaftsbetrieb.

---

**WARNUNG:** Wenn sich das Instrument im Standby-Betrieb (Bereitschaft) befindet, steht es weiterhin unter Strom. Öffnen Sie es niemals in diesem Zustand, weil sonst Stromschlaggefahr besteht. Um die Stromzufuhr komplett zu unterbrechen, müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

---

### Ein- und Ausschalten

---

#### ■ Einschalten des Instruments

> Drücken Sie den **POWER** (🔌)-Taster, um das Instrument einzuschalten (d.h. den Bereitschaftsbetrieb zu verlassen). Warten Sie nach dem Einschalten, bis die Begrüßungsmeldung und danach die Hauptseite angezeigt werden.

---

#### ■ Ausschalten des Instruments (Wahl des Bereitschaftsbetriebs)

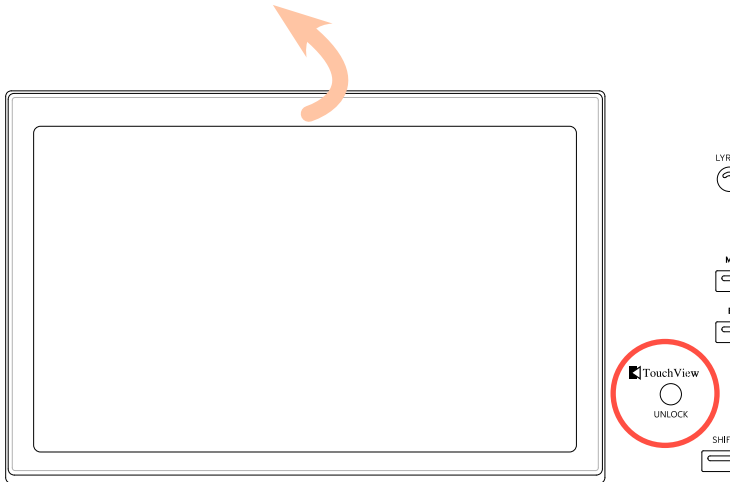
> Halten Sie den **POWER** (🔌)-Taster ungefähr zwei Sekunden gedrückt und geben Sie ihn frei, wenn das Display dunkler wird. Das System wird heruntergefahren. Das dauert ein paar Sekunden. Lösen Sie in diesem Stadium niemals die Verbindung mit der Steckdose.

## Neigen des Displays

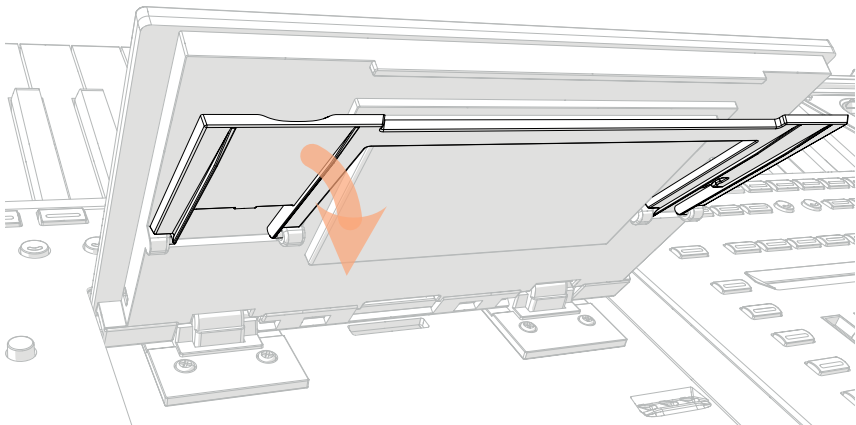
Das Display kann bei Bedarf angehoben (oder abgesenkt) werden.

### Anheben des Displays

- 1 Drücken Sie den **ENTRIEGELN**-Taster, um das Display zu entriegeln.



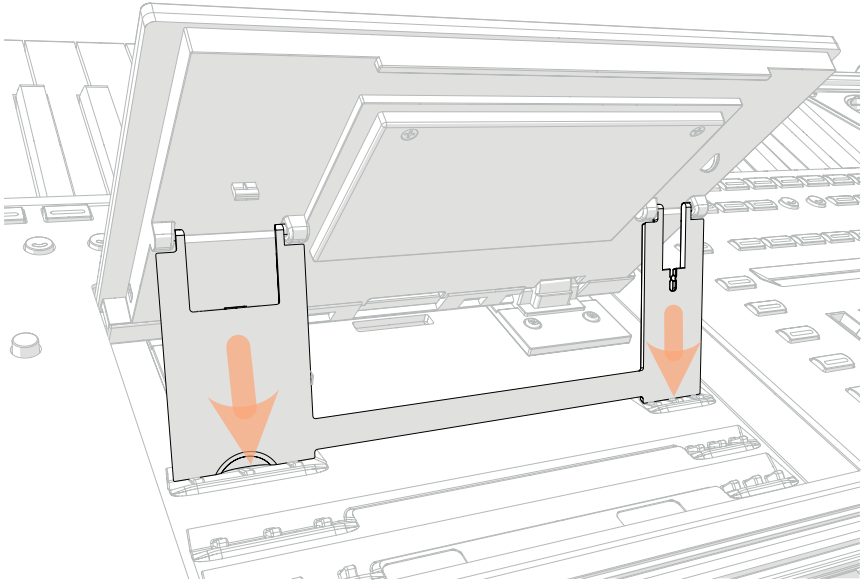
- 2 Halten Sie den **ENTRIEGELN**-Taster gedrückt, während Sie das Display anheben.
- 3 Öffnen Sie die Stütze, indem Sie sie von der Rückseite des Displays herunterklappen.





4 Halten Sie **ENTRIEGELN** gedrückt, während Sie die gewünschte Neigung einstellen. Verankern Sie die Stütze in einer der Kerben innerhalb des Display-Fachs.

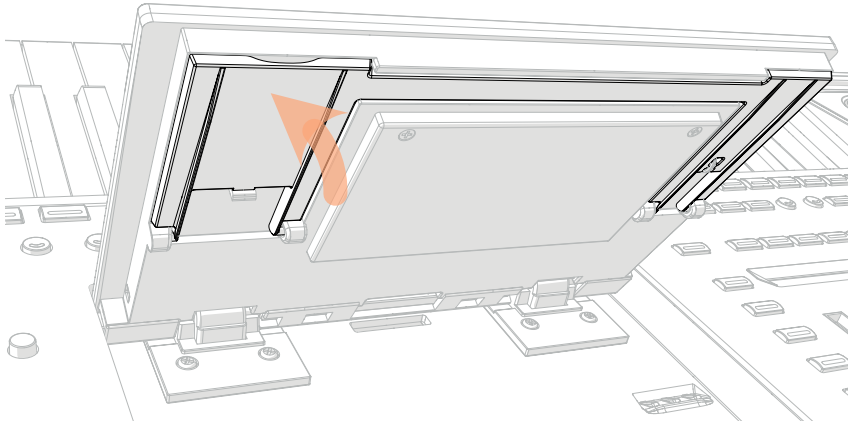
**VORSICHT:** Gehen Sie behutsam vor, um keinen Schaden anzurichten!



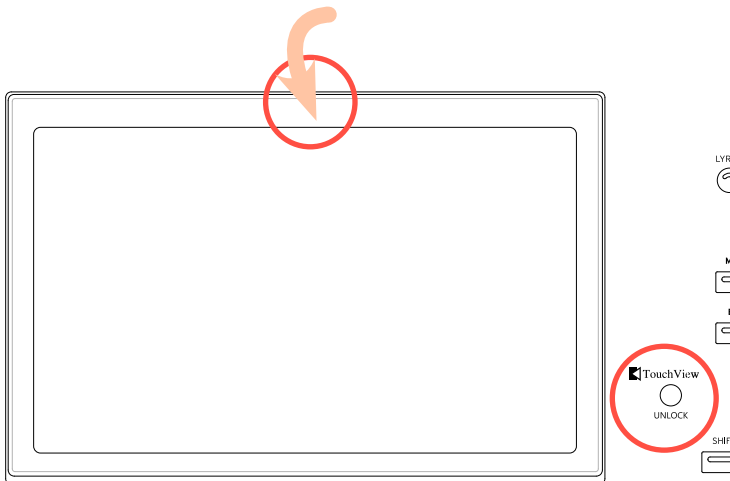
5 Geben Sie den **ENTRIEGELN**-Taster frei, um das Display in der aktuellen Position zu halten.

## Absenken des Displays

- 1 Halten Sie den **ENTRIEGELN**-Taster gedrückt, während Sie das Display anheben.
- 2 Klappen Sie die Stütze hinter dem Display hoch.



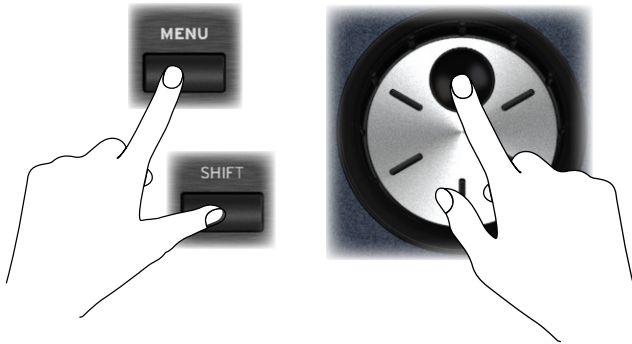
- 3 Halten Sie den **ENTRIEGELN**-Taster gedrückt, während Sie das Display langsam absenken.
- 4 Geben Sie den **ENTRIEGELN**-Taster frei und drücken Sie behutsam in der Mitte auf den oberen Display-Rand, um das Display zu verriegeln.



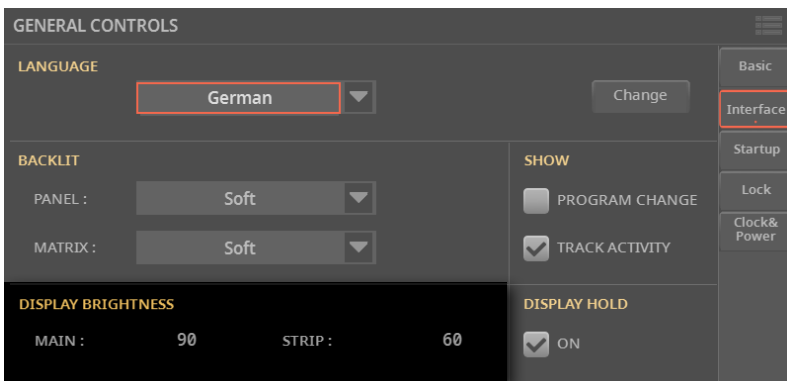
# Einstellen der Display-Helligkeit

Bei bestimmten Lichtverhältnissen muss eventuell die Display-Helligkeit geändert werden.

- > Halten Sie den **SHIFT**- und **MENU**-Taster gedrückt, während Sie mit dem **DATENRAD** die Helligkeit ändern.



Die Helligkeit des Displays (und des Display-Streifens) kann auch auf der Seite „**Einstellungen > General Controls > Interface**“ geändert werden.



---

# Anhören der Demosongs

---

Das Instrument enthält ab Werk ein paar Demosongs, die seine wichtigsten Funktionen veranschaulichen.

---

## ■ Aufrufen des Demo-Modus'

- > Drücken Sie die **DEMO**-Taster gleichzeitig.



---

## ■ Anhören der Demosongs

- > Drücken Sie nach Aufrufen des Demo-Modus' keinen Taster. Alle Demosongs werden der Reihe nach abgespielt.

---

## ■ Anwahl eines bestimmten Demosongs

- > Drücken Sie eine angezeigte Option und wählen Sie anschließend den **gewünschten Demosong**.

---

## ■ Verlassen des Demo-Modus'

- > Drücken Sie einen der beiden **DEMO**-Taster.

02

# Anwahl der Musik- Ressourcen

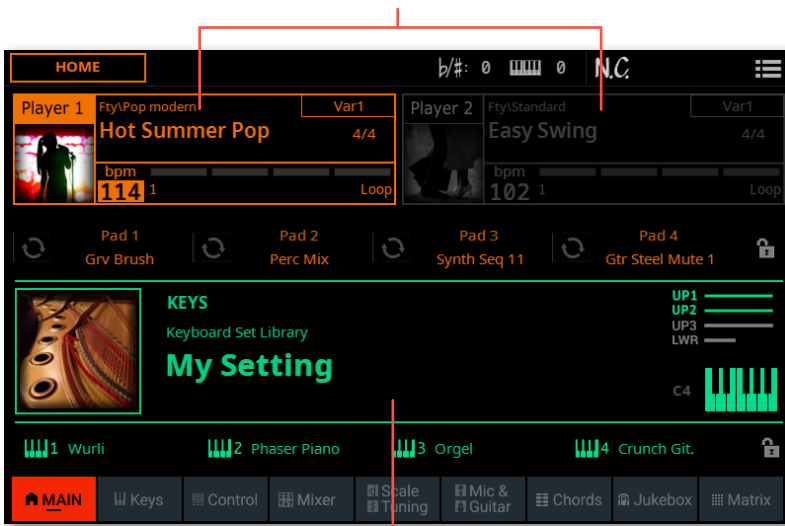
# Das Anwahlfenster

## Öffnen eines Anwahlfensters

Wenn Sie **STYLE**, **SONG** oder einen der **KEYBOARD SET SPEICHER**-Taster drücken, erscheint das zugehörige **Anwahlfenster**.

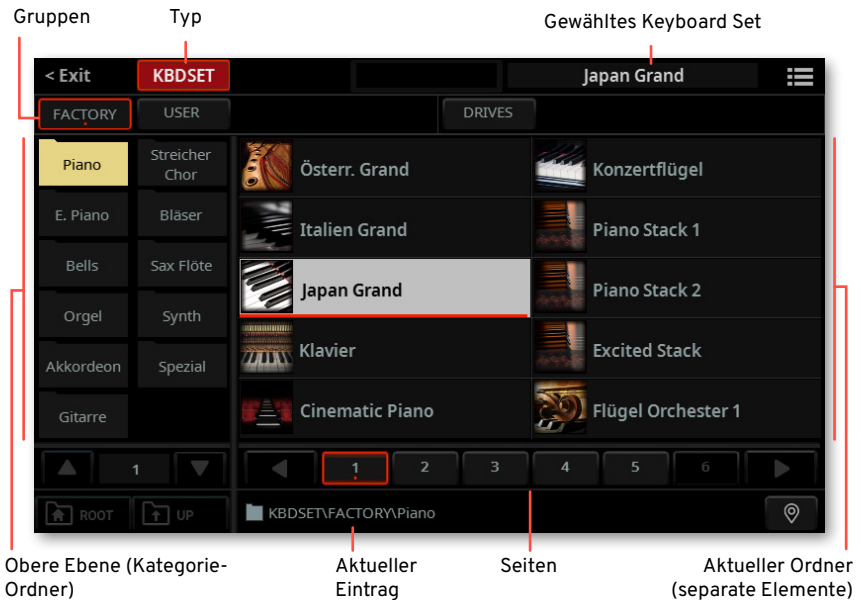
Das **Anwahlfenster** kann man auch aufrufen, indem man den Namen eines Elements (Style, Song, Keyboard Set, Stimmen- oder Gitarreneffekt usw.) im Display drückt.

Drücken, um einen Style oder Song zu wählen



Drücken, um ein Keyboard Set zu wählen

Nachstehend sehen Sie beispielsweise das **Anwahlfenster für Keyboard Sets** (in der **Kacheldarstellung**):



Wenn Sie beim Durchsuchen der Daten nicht mehr wissen, wo Sie sich befinden, können Sie zum Fenster des aktuell gewählten Elements springen, indem Sie [**Locate**]-Button (📍) drücken.

Um das Fenster wieder zu verlassen, drücken Sie entweder den **EXIT**-Taster oder den [**Exit**]-Befehl oben links im Display.

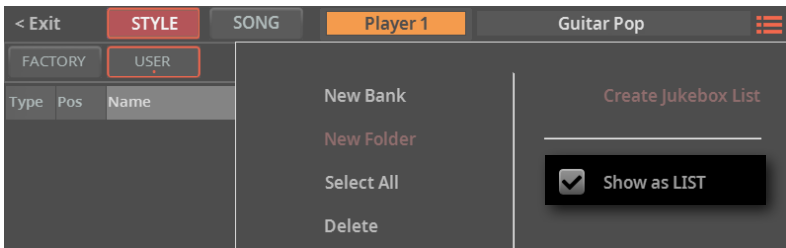
**Anwahlfenster** werden ab Werk nicht automatisch ausgeblendet. Man muss also den **EXIT**-Taster drücken oder den [**Exit**]-Befehl wählen. Wenn die Anwahlfenster doch automatisch ausgeblendet werden sollen, müssen Sie den „**Display Hold**“-Parameter deaktivieren (siehe **Display Hold** auf S. 43).

# Vorstellung des Anwahlfensters

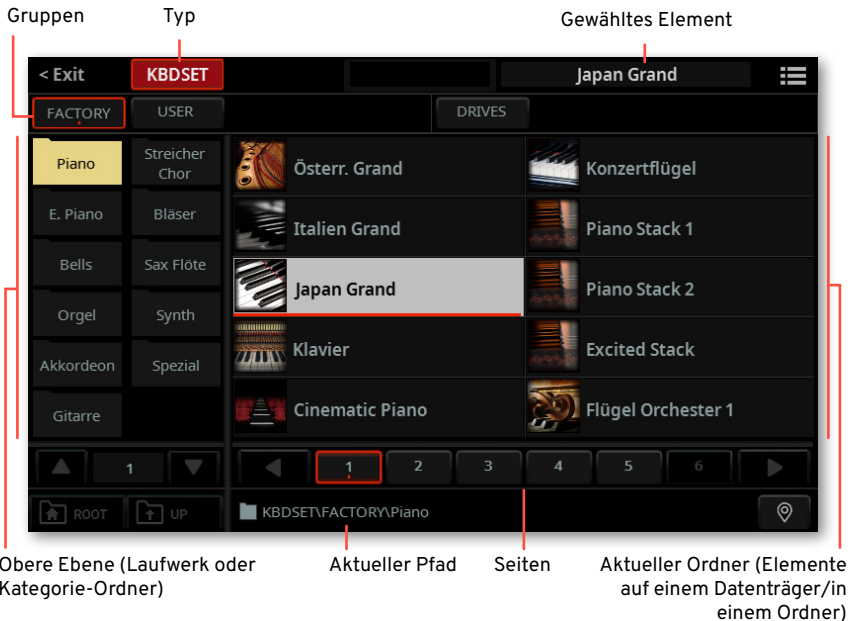
Ein **Anwahlfenster** enthält mehrere Bereiche.

## Kachel- oder Listendarstellung

Der Inhalt eines **Anwahlfensters** kann in Form von Feldern oder einer Liste angezeigt werden. Den Anzeigetyp wählt man mit „**Show as List**“ im **Seitenmenü** (☰).



> Die **Kacheldarstellung** (Werksvorgabe) zeigt die Musikressourcen als große Felder an, die man problemlos anwählen kann.





- > Die **Listendarstellung** zeigt die Ressourcen dagegen in einer Liste an.

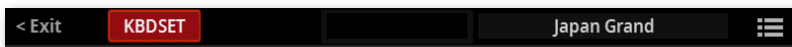


Liste (Datenträger, Ordner oder Dateien)

Aktueller Pfad

## Titelleiste

Die **Titelleiste** zeigt den **Elementtyp** an, der links gewählt werden kann. Das momentan **gewählte Element** erscheint dagegen rechts. Außerdem werden ein **[Exit]-Button** und das **Seitenmenüsymbol** (☰) angezeigt.



Typ	Bedeutung
KBDSET	Keyboard Set
STYLE	Style
SONG	Song
PAD	Pad
CHSEQ	Akkordsequenz
MIC PSET	Mikrofon-Einstellungen
GTR PSET	Gitarreneinstellungen
MIDI PSET	MIDI-Einstellungssatz
QT PSET	Vierteltoneinstellungen
MAXPSET	Waves MaxxAudio®-Preset

## Gruppenanzeige

### ■ Die Gruppen

Die **Gruppenanzeige** erlaubt die Anwahl von „**Factory**“- (von KORG vorbereitet), „**User**“- (Ihre intern gespeicherten Elemente) und „**Drives**“-Elementen (selbst angelegte Elemente, die direkt von einem Datenträger ausgelesen werden).

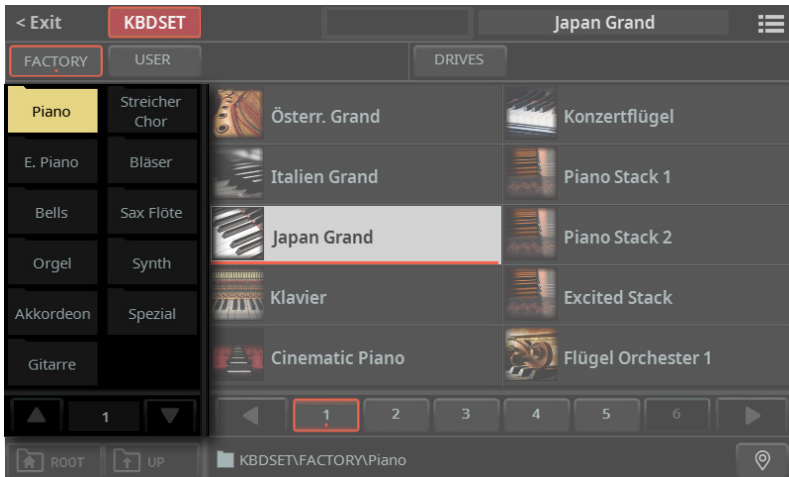


Gruppe	Bedeutung
Factory	Ab Werk vorbereitete Elemente, die man weder abwandeln, noch überschreiben kann.
User	Elemente im internen Speicher, die man bearbeiten und überschreiben kann. Elemente auf externen Datenträgern können ebenfalls dorthin kopiert werden.
Datenträger	Elemente auf externen Datenträgern, auf die man direkt zugreift. Diese können wie herkömmliche Dateien frei verwaltet werden.

## ■ Dateien der 'Factory'- oder 'User'-Bank

Die Dateien der „Factory“- und „User“-Bank sind in **Kategorien** unterteilt (die als Ordner dargestellt werden).

- > In der **Kacheldarstellung** wählt man durch Drücken der **Kategorie-Ordner** (links im **Anwahlfenster**) die gewünschte Kategorie.



- > In der Listendarstellung müssen Sie den **[Root]**-Button drücken, um die Liste der Kategorien aufzurufen. Drücken Sie anschließend einen **Kategorie-Ordner**, um dessen Inhalt zu sehen.



## ■ Dateien auf Datenträgern

Um eine „Drives“-Datei zu wählen, müssen Sie zunächst einen verfügbaren **Datenträger** (Drives) selektieren.

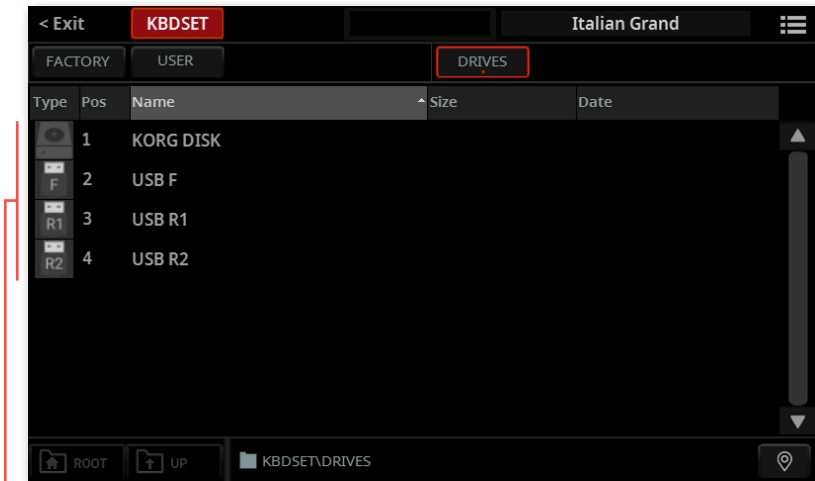
> In der **Kacheldarstellung**: Drücken Sie den [**Root**]-Button, um eine Liste der Datenträger aufzurufen, wählen Sie links ein **Laufwerk** und durchsuchen Sie das **gewählte Laufwerk**.



Datenträger

Inhalt des gewählten Datenträgers

- > In der **Listendarstellung**: Drücken Sie den **[Root]**-Button, um eine Liste der Datenträger aufzurufen, wählen Sie ein **Laufwerk** und durchsuchen Sie das **gewählte Laufwerk**.



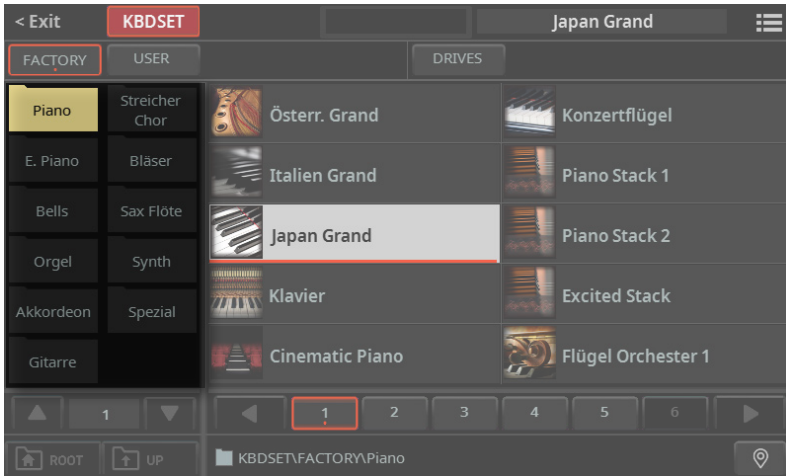
Datenträger – drücken, um den Inhalt zu sehen

Drive	Bedeutung
KORG DISK	Speicherbereich auf dem internen Laufwerk (separat vom „User“-Bereich)
SD USER	Optionale SD-Karte
USB F	Datenträger im frontseitigen USB HOST-Port.
USB R1	Datenträger im rückseitigen USB HOST 1-Port.
USB R2	Datenträger im rückseitigen USB HOST 2-Port.

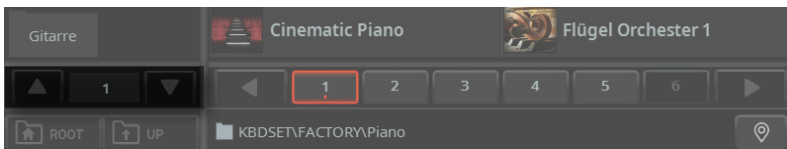
## Listendarstellung

### ■ Obere Ebene (Laufwerk oder Ordner)

In der **Listendarstellung** werden jeweils zwei Ordner Ebenen gleichzeitig angezeigt. Die **obere Ebene** links im Display enthält eine Übersicht der **Datenträger** oder **Ordner**. Drücken Sie einen Eintrag, damit der Inhalt rechts im Display angezeigt wird.



Darunter wird das Symbol für die Seitenanwahl angezeigt. Gehen Sie bei Bedarf zu einer anderen Seite, wenn der gesuchte Eintrag momentan nicht sichtbar ist.



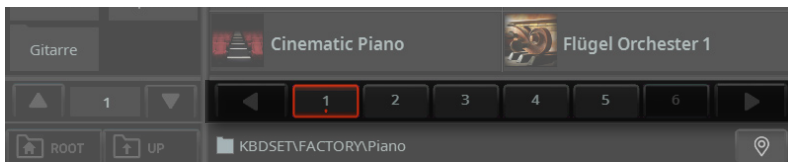
## ■ Untere Ebene (aktueller Ordner)

Auf der **unteren Ebene** wird der Inhalt des **aktuellen Ordners** angezeigt. Um eines jener Elemente zu wählen, drücken Sie es einfach an.

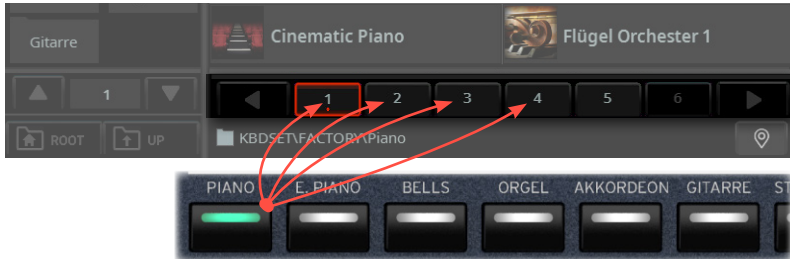


Unter den Elementen wird das **Symbol für die Seitenanwahl** angezeigt. Gehen Sie bei Bedarf zu einer anderen Seite, wenn das gesuchte Element momentan nicht sichtbar ist. Seiten kann man auch wählen, indem man die betreffende **Seitennummer** drückt.

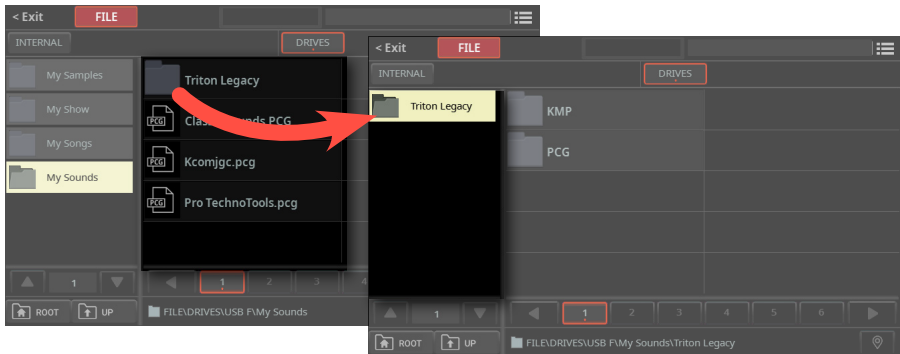
Wenn es mehr Seiten gibt als in der Liste angezeigt werden können, werden **Links/Rechts-Pfeile** für die Anwahl angezeigt. Alternativ kann man mit dem **Datenrad** oder dem **AUF/AB**-Taster zu einer anderen Seite gehen.



Im Falle der Keyboard Sets kann man **wiederholt** im **KEYBOARD SET SPEICHER**-Bereich einen Taster drücken, um durch die Seiten zu steppen.



Die **untere Ebene** zeigt den **gewählten Ordner** an, der noch weitere Ordner enthalten kann. Drücken Sie bei Bedarf einen Unterordner. Der Inhalt der **unteren Ebene** wird jetzt auf der **höheren Ebene** angezeigt.



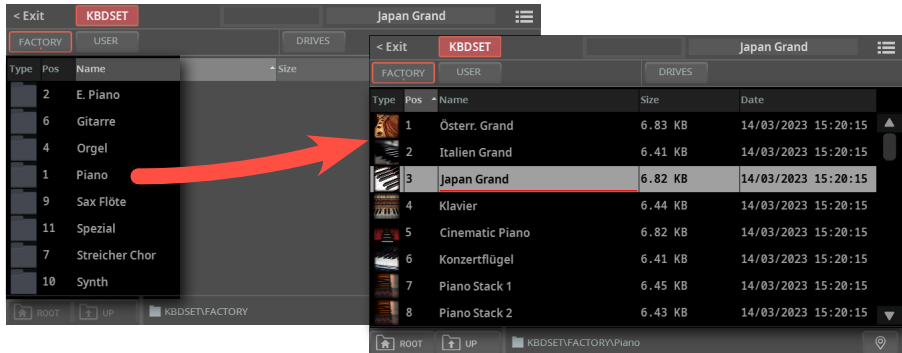
Wenn die obere Ebene wieder den übergeordneten Ordner anzeigen soll, drücken Sie **[Up]**. Mit dem **[Root]**-Button kehren Sie zurück zum betreffenden Laufwerk.



## Listendarstellung

### ■ Anwahl der Orderebenen

Die **Listendarstellung** zeigt die Dateien und Ordner des aktuellen Ordners an. Um einen Ordner zu öffnen, drücken Sie ihn.



Mit dem **[Up]**-Button springen Sie zum übergeordneten Ordner und mit **[Root]** zum Stammverzeichnis.

### ■ Durchsuchen der Dateien und Ordner

Mit der **vertikalen Bildlaufleiste** im Display bzw. mit dem **Datenrad** oder dem **AUF/AB**-Taster können Sie sich den Inhalt der aktuellen Ebene anschauen.

Im Falle der Keyboard Sets kann man einen Taster **wiederholt** im **KEYBOARD SET SPEICHER**-Bereich drücken, um durch die Seiten zu steppen.

Wenn die gesuchte Datei bzw. der benötigte Ordner angezeigt wird, drücken Sie den gewünschten Eintrag, um ihn zu öffnen bzw. anzuwählen.

### ■ Sortieren einer Spalte

Über der Liste befinden sich **Überschriften** für mehrere Spalten. Drücken Sie eine dieser Überschriften, um die Einträge jener Spalte entsprechend zu sortieren.

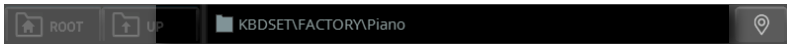
Type	Pos	Name	Size	Date

## ■ Ändern der Anzeigereihenfolge

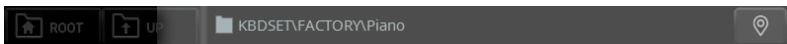
- > Drücken Sie die **Spaltenüberschrift**, welche die **Sortierung** der angezeigten Einträge vorgeben soll.
- > Drücken Sie jene Überschrift erneut, um die Reihenfolge umzukehren (**steigende** bzw. **fallende Reihenfolge**).

## Dateipfad, Up, Root

Der **Dateipfad** informiert über die Position des gewählten Eintrags auf dem Datenträger bzw. im internen Speicher.

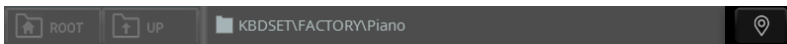


Wenn die obere Ebene wieder den übergeordneten Ordner anzeigen soll, drücken Sie [**Up**]. Mit dem [**Root**]-Button kehren Sie zurück zum betreffenden Laufwerk.



## Locate-Button

Wenn Sie beim Durchsuchen der Daten nicht mehr wissen, wo Sie sich befinden, können Sie zum Fenster des aktuell gewählten Elements springen, indem Sie [**Locate**]-Button (📍) drücken.

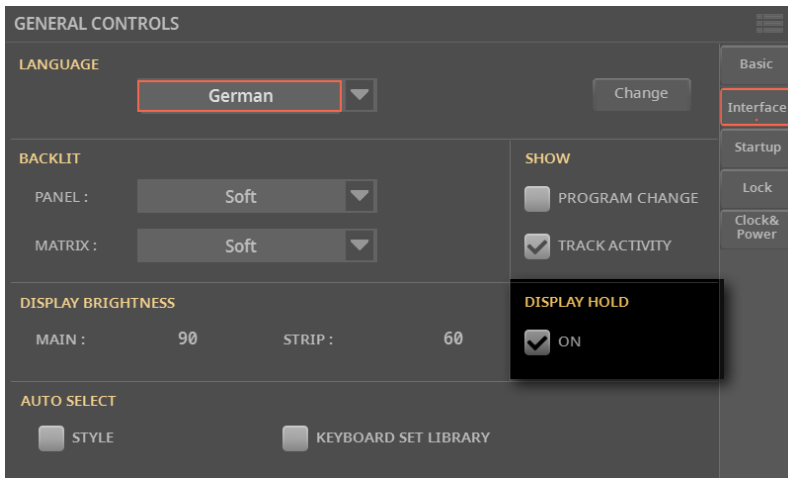


# Display Hold

Eventuell möchten Sie nicht, dass das **Anwahlfenster** nach Aufrufen eines Elements wieder verschwindet. Vielleicht wäre aber genau das viel praktischer für Sie... Dieses Verhalten wählt man mit dem „**Display Hold**“-Parameter.

„Display Hold“ kann folgendermaßen ein- und ausgeschaltet werden.

- 1 Gehen Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > General Controls > Interface**“.



- 2 Aktivieren/deaktivieren Sie den „**Display Hold**“-Parameter:
  - > Markieren Sie das „**On**“-Kästchen, um die Funktion zu aktivieren. Alle **Anwahlfenster** werden nun so lange angezeigt, bis Sie den **EXIT**-Taster drücken.
  - > Demarkieren Sie das „**On**“-Kästchen, um die Funktion zu deaktivieren. Alle **Anwahlfenster** verschwinden nach einer Weile automatisch.
- 3 Drücken Sie den **EXIT**-Taster, um zur vorigen Seite zurückzukehren.

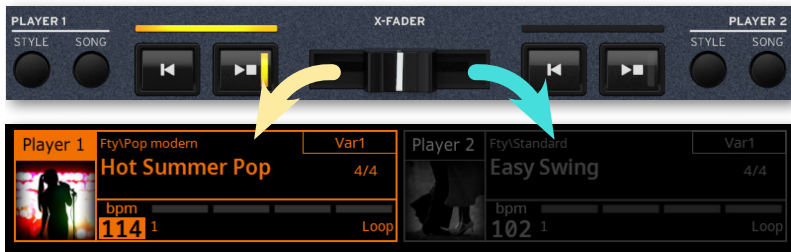
# Über die Player und Spuren

## Styles, Songs und Player

Styles und Songs können wahlweise mit Player 1 oder 2 abgespielt werden. Das erlaubt das Zuordnen eines Styles (oder Songs) zum einen und eines weiteren zum anderen Player für schnelle Übergänge. Man kann zwischen den Styles oder Songs der beiden Player hin und her blenden.

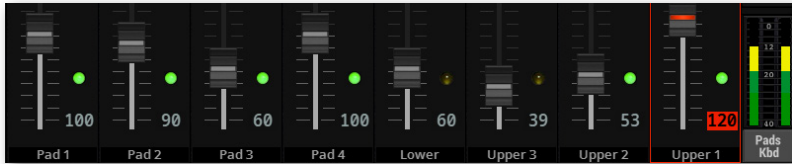
Schieben Sie den **X-FADER** zum Player, der jeweils lauter sein soll. Mit den **PLAY/STOP** (▷◻)-Tastern kann man die Player starten und anhalten.

- > Bei Verwendung des **X-FADERS** hört man sofort den neu gewählten Player.
- > Bei Verwendung des **PLAY/STOP-Tasters** (▷◻) ist der gestartete Player nicht unbedingt hörbar.

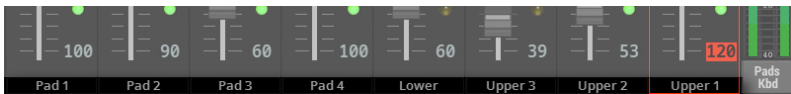


# Tastatur-, Style-, Song- und PAD-Parts

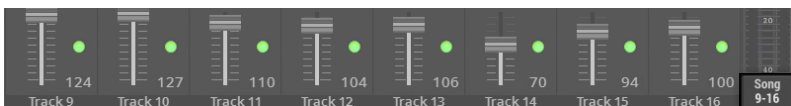
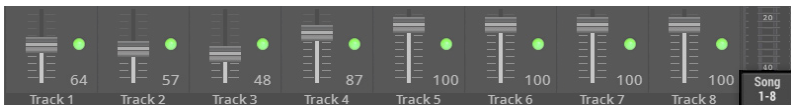
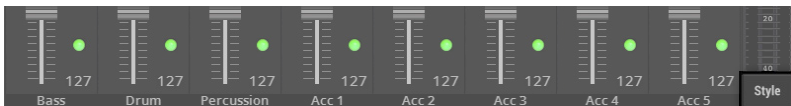
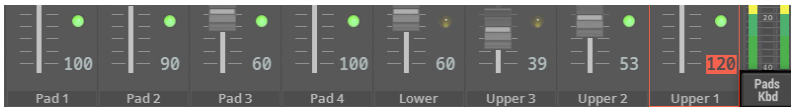
Alle Klangfarben sind jeweils einer Spur zugeordnet. Davon können maximal acht auf einer Display-Seite angezeigt werden.



Der Name der zugehörigen Spur wird am unteren Display-Rand angezeigt.



Mit dem **TRACK SELECT**-Taster neben den Spuren kann eine andere Achtergruppe gewählt werden. Welche Spuren dann angezeigt werden, richtet sich nach dem aktuell gewählten Element (Tastatur-, PAD-, Style- oder Song-Klangfarben).



# Speichern der Musik-Ressourcen

Der Pa5X MUSIKANT erlaubt das Speichern nahezu aller Einstellungen. Änderungen können im „**User**“-Bereich des internen Speichermediums (niemals im „**Factory**“-Bereich) oder im „**Einstellungen**“-Bereich gesichert werden.

---

## Speichern der Einstellungen

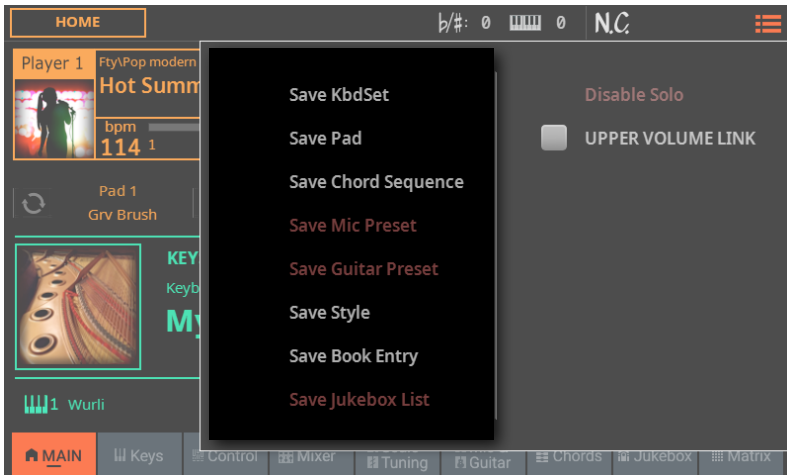
---

Die meisten Einstellungen des **Einstellungen**-Modus' (den man mit dem **EINSTELLUNGEN**-Taster aufruft), werden automatisch gesichert. Das braucht man folglich nicht von Hand zu tun.

Bestimmte Parameter (z.B. MIDI-Kanäle, Vierteltonskalen oder Waves MaxxAudio®-Einstellungen) unterstützen mehrere Datensätze und müssen daher von Hand gesichert werden.

# Speichern von Keyboard Set-, Style-, MIDI-Song- und PAD-Daten

Um die Klangwahl, die Effekte und zahlreiche weitere Aspekte für ein Keyboard Set, einen Style, einen MIDI-Song oder eine PAD-Phrase zu sichern, wählen Sie den entsprechenden „Save“-Befehl im **Seitenmenü** (☰) einer „Home“-Seite.



---

## Speichern von Mikrofon-, Gitarren- und MIDI-Parametern

---

Um die Parameter für das Mikrofon, die Gitarre oder die MIDI-Funktionen zu sichern, wählen Sie den entsprechenden „Save“-Befehl im **Seitenmenü** (☰), während eine **Editierseite** angezeigt wird.

---

## Speichern anderer Daten

---

Folgende Dinge können editiert und gespeichert werden: Styles, MIDI-Songs, MP3 Songs, Akkordsequenzen, Sounds, Samples, Audio-Loops und Effekte für die Klangfarben. Um sie zu sichern, wählen Sie den entsprechenden „Save“-Befehl im **Seitenmenü** (☰) auf einer **Editierseite**.



03

# Spielen der Sounds

# Die Keyboard Sets

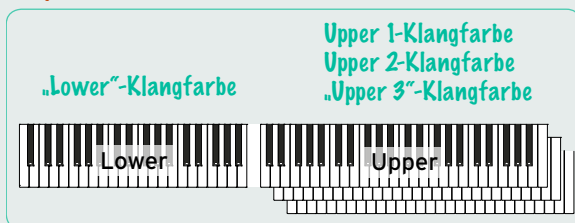
## Keyboard Sets und Klangfarben

Keyboard Sets definieren, was man mit der Tastatur ansteuern kann. Das können separate Klangfarben oder Kombinationen sein, die entweder allein oder gestapelt und bei Bedarf in unterschiedlichen Tastaturbereichen gespielt werden.

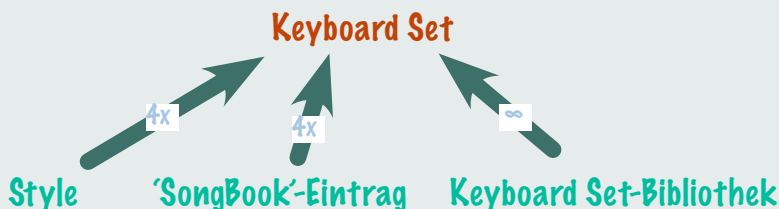
Einzelne Klangfarben wollen wir „**Sounds**“ nennen. Das Pa5X MUSIKANT bietet Sounds zahlreicher Instrumentenfamilien (Klavier, Streicher, Synthesizer...). Klangfarben, die man mit der Tastatur ansteuern möchte, können als „**Keyboard Sets**“ gespeichert werden.

Um derartige Kombinationen mit allen Einstellungen (Effekte, Transposition usw.) aufzurufen, kann man ein Keyboard Set wählen.

### Keyboard Set



Keyboard Sets werden in einer eigenen Bibliothek (**KEYBOARD SET SPEICHER**-Taster) gespeichert. Für jeden ab Werk vorbereiteten Style und SongBook-Eintrag wurden vier passende Keyboard Sets vorbereitet, die mit den **KEYBOARD SET**-Tastern (unter dem X-FADER) angewählt werden können.

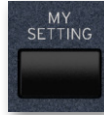


Bei Anwahl eines Styles oder SongBook-Eintrags kann automatisch ein Keyboard Set geladen werden. Das richtet sich nach dem Status der „**Style to Keyboard Set**“-Funktion (siehe S. 121). Wenn das im Ihrem Sinne ist, müssen Sie diese Funktion aktivieren. Laut Vorgabe kann man dies ausschalten, indem man den **Taster #7** drückt, während sich die **CONTROL**-Sektion im **USER**-Modus befindet.

# Anwahl von Keyboard Sets

## Aufrufen des 'My Setting'-Keyboard Sets

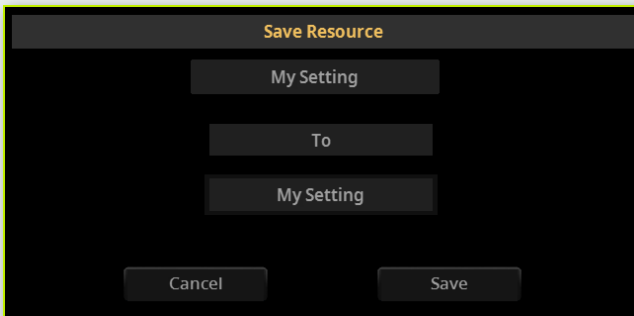
- > Drücken Sie den **MY SETTING**-Taster, um Ihre bevorzugte Klang Kombination zu verwenden.



## Über das 'My Setting'-Keyboard Set

„**My Setting**“ ist ein Keyboard Set, das Ihre bevorzugten Sounds, Effekte und Vorgaben für die Fader, Taster und definierbaren Spielhilfen enthält. Dieses Keyboard Set wird beim Einschalten automatisch aufgerufen. Nutzen Sie es, um dafür zu sorgen, dass das Instrument sofort Ihre bevorzugten Einstellungen lädt.

Hier kann Ihr bevorzugtes Keyboard Set gespeichert werden. Halten Sie den **MY SETTING**-Taster etwa 1-2 Sekunden gedrückt, bis das „**Save**“-Dialogfenster erscheint und drücken Sie dann den [**Save**]-Button, um den Speicherbefehl zu bestätigen.



# Anwahl eines Keyboard Sets der Bibliothek

Keyboard Sets werden in einer eigenen Bibliothek gespeichert und können über das Bedienfeld und das Display aufgerufen werden.

## ■ Öffnen des Anwahlfensters über das Bedienfeld

**1** Wählen Sie mit dem **KATEGORIE/FAVORITEN**-Taster den benötigten Keyboard Set-Typ.



Typ	Bedeutung
Kategorie	Alle Keyboard Sets der Bibliothek. Diese sind in mehrere Kategorien unterteilt.
Favoriten	Ihre bevorzugten Keyboard Sets, die man mit einem einzigen Tastendruck auswählt.

**2** Drücken Sie einen beliebigen Taster der **KEYBOARD SET SPEICHER**-Sektion. Die LED des gedrückten Tasters leuchtet grün.

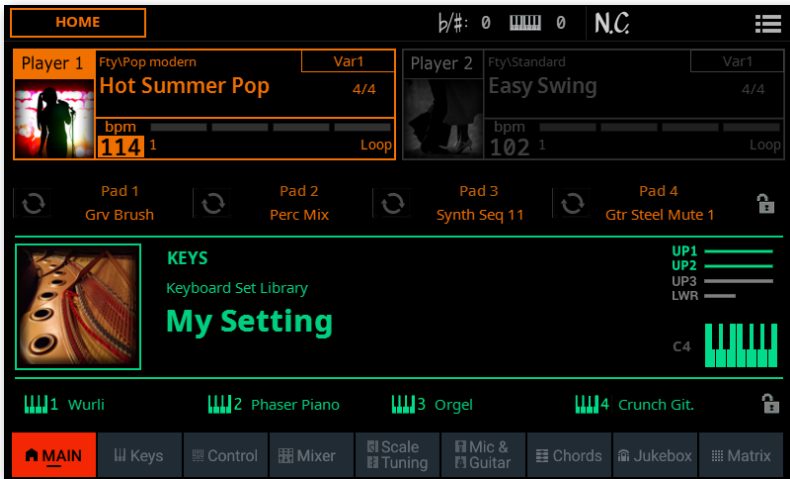
Über jedem Taster befindet sich der Name der betreffenden **Instrumentenfamilie** (Piano, E.Piano...). Unter den Tastern sehen Sie die Nummer des betreffenden „Favoriten“-Keyboard Sets (1~11).



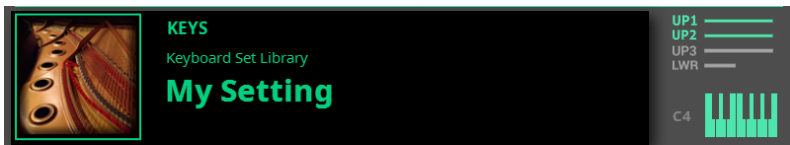
## ■ Öffnen des Anwahlfensters im Display

### 1 Gehen Sie zur Seite „Home > Main“.

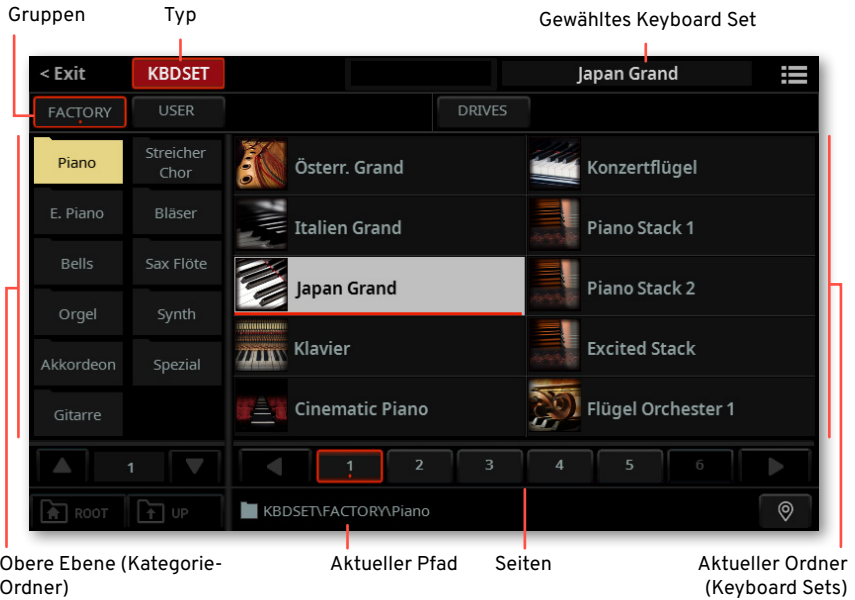
Unmittelbar nach dem Einschalten ruft das Instrument die Seite „Main“ automatisch auf. Wenn die Seite „Main“ bei Ihnen nicht angezeigt wird, drücken Sie den **EXIT**-Taster im Bedienfeld.



### 2 Drücken Sie den **Namen** des gewünschten Keyboard Sets.



Nach Drücken eines Tasters bzw. des Displays erscheint das „**Keyboard Set Select**“-Fenster.



Wählen Sie die **Kachel-** oder **Listendarstellung** mit dem „**Show as List**“-Befehl im **Seitenmenü** (☰).

## ■ Anwahl eines Keyboard Sets

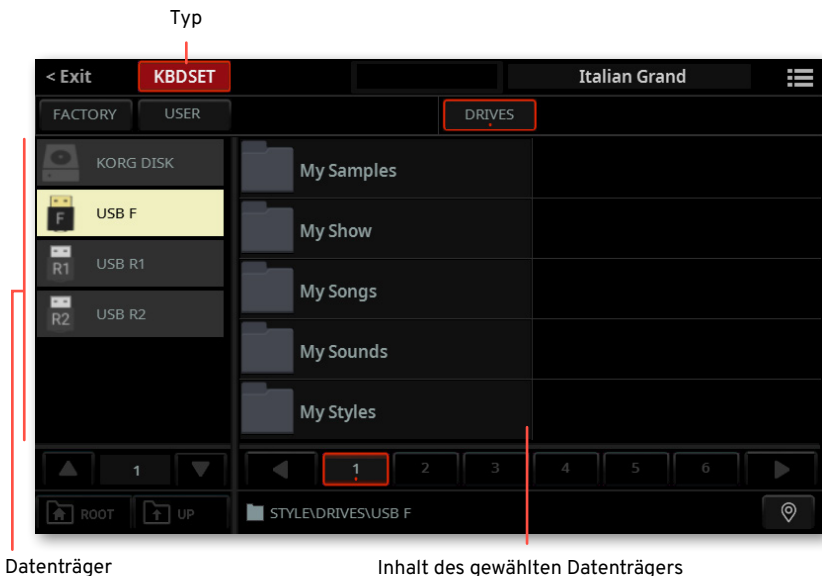
**1** Um eine andere Keyboard Set-Gruppe zu wählen, drücken Sie einen **Button** in der zweiten Display-Zeile.



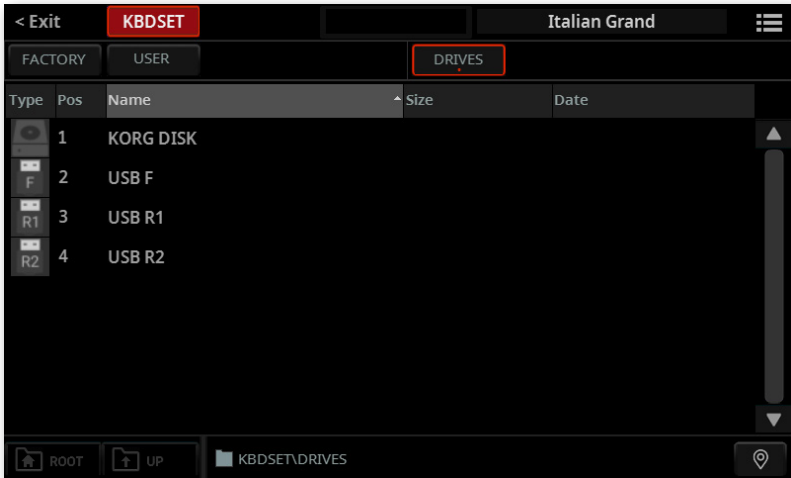
Gruppe	Bedeutung
Factory	Ab Werk vorbereitete Keyboard Sets, die man weder abwandeln, noch überschreiben kann.
User	Keyboard Sets im internen Speicher, die man bearbeiten und überschreiben kann. Keyboard Sets auf externen Datenträgern können ebenfalls dorthin kopiert werden.
Drives	Keyboard Sets auf externen Datenträgern, auf die man direkt zugreift. Diese können wie herkömmliche Dateien frei verwaltet werden.

**2** Um eine „Drives“-Datei zu wählen, müssen Sie zunächst einen verfügbaren **Datenträger** (Drives) selektieren.

> In der **Kacheldarstellung**: Drücken Sie den **[Root]**-Button, um eine Liste der Datenträger aufzurufen, wählen Sie links ein **Laufwerk** und durchsuchen Sie das **gewählte Laufwerk**.



- > In der **Listendarstellung**: Drücken Sie den [**Root**]-Button, um eine Liste der Datenträger aufzurufen, wählen Sie ein **Laufwerk** und durchsuchen Sie das **gewählte Laufwerk**.



Drive	Bedeutung
KORG DISK	Speicherbereich auf dem internen Laufwerk (separat vom „User“-Bereich)
SD USER	Optionale SD-Karte
USB F	Datenträger im frontseitigen USB HOST-Port.
USB R1	Datenträger im rückseitigen USB HOST 1-Port.
USB R2	Datenträger im rückseitigen USB HOST 2-Port.



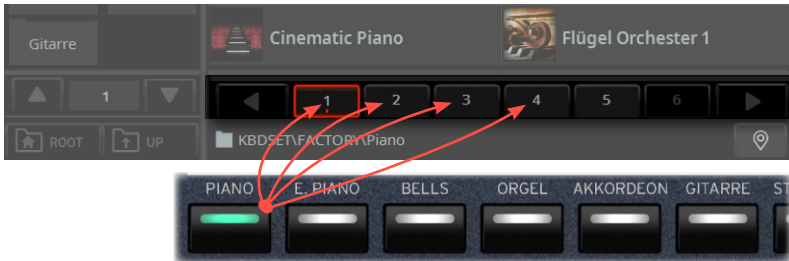
**3** In der **Kacheldarstellung**: Wenn Sie eine „**Factory**“- oder „**User**“-Bank wählen, sind die Keyboard Sets in **Kategorien** (d.h. Ordner) unterteilt. Um eine andere Kategorie zu wählen, drücken Sie einen Ordner links im „**Keyboard Set Select**“-Fenster.



**4** Die Keyboard Sets des gewählten Ordners erscheinen dann rechts im Fenster.



**5** Wenn eine Kategorie mehr Einträge enthält als im Display angezeigt werden können, müssen Sie eventuell zu einer anderen Seite gehen. Im Falle der Keyboard Sets kann man einen Taster **wiederholt** im **KEYBOARD SET SPEICHER**-Bereich drücken, um durch die Seiten zu steuern.



**Listendarstellung:** Durch wiederholtes Drücken desselben Tasters geht man zur nächsten Seite.

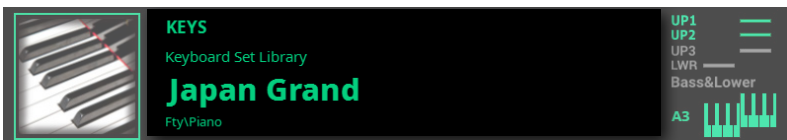
**6** Wenn Sie beim Durchsuchen der Daten nicht mehr wissen, wo Sie sich befinden, können Sie zum Ordner des aktuell gewählten Elements springen, indem Sie **[Locate]**-Button (📍) drücken.

**7** Drücken Sie auf den **Namen** des benötigten Keyboard Sets.

**8** Um das **Anwahlfenster** zu schließen (das geschieht nicht unbedingt automatisch), müssen Sie den **EXIT**-Taster drücken.

**Tip:** Wenn ein Fenster nicht automatisch schließt, ist die „**Display Hold**“-Funktion aktiv. Siehe **Display Hold** auf S. 43.

Der Name des soeben gewählten Keyboard Sets wird im betreffenden Bereich der „**Main**“-Seite angezeigt. Dabei ändern sich die der Tastatur zugeordneten Sounds.



## Digitale Zugriegel (Digital Drawbars)

Bestimmte Keyboard Sets der „Orgel“-Gruppe enthalten den Zusatz „ZR“ in ihrem Namen. Er verweist auf die digitale Zugriegelfunktion für diese modellierte Orgelklangfarbe.

Nach Anwahl einer solchen Klangfarbe sollten Sie den **ZUGRIEGEL**-Modus der **CONTROL**-Sektion wählen. Stellen Sie mit den **Fadern** die Registrierung ein. Mit den **Tastern** haben Sie Zugriff auf typische Orgelfunktionen wie Rotor Geschwindigkeit und Übersteuerung.

## Factory, User, Drives

Auf zahlreichen Seiten werden Begriffe wie „Factory“, „User“ und „Drives“ angezeigt. Diese verweisen auf eine Speichergruppe und verraten bereits, ob man jene Speicher ändern und überschreiben kann.

- > **„Factory“**-Speicher können weder editiert, noch überschrieben werden. Hiermit ist sichergestellt, dass bestimmte Bereiche (z.B. „SongBook“-Einträge) immer die passenden Musik-Ressourcen (z.B. Styles) finden.
- > **„User“**-Speicher können sehr wohl editiert und überschrieben bzw. neu angelegt werden. Die Kategorien für „User“-Keyboard Sets und PAD-Phrasen können umbenannt werden.
- > **Datenträger** (auch externe) verweisen auf Bereiche, deren Daten man direkt laden kann.

---

## Verwenden von Keyboard Sets eines Styles oder SongBook-Eintrags

---

Jeder Style und SongBook-Eintrag enthält vier klanglich abgestimmte Keyboard Sets. Diese können sowohl über das Bedienfeld als auch im Display gewählt werden.

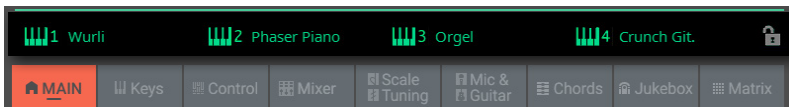
### Anwahl eines Keyboard Sets im Bedienfeld

- > Drücken Sie einen beliebigen Taster der **KEYBOARD SET**-Sektion (unter dem X-FADER).



### Anwahl eines Keyboard Sets im Display

- > Springen Sie zur „**Main**“-Seite und drücken Sie den **Namen** eines Keyboard Sets, um es zu wählen. Dabei ändern sich die der Tastatur zugeordneten Sounds.



## Anwahl von Keyboard Set 1 für den Style

Bei Anwahl eines Styles oder SongBook-Eintrags kann automatisch ein Keyboard Set geladen werden. Das richtet sich nach dem Status der „**Style to Keyboard Set**“-Funktion.

### ■ Aufrufen der ‘Style to Keyboard Set’-Funktion im Bedienfeld

- 1 Drücken Sie den **USER**-Taster in der **CONTROL**-Sektion.



- 2 Schauen Sie nach, welche Funktionen im **Strip-Display** angezeigt werden. Wenn keine angezeigt werden, drücken Sie den **ANSICHT**-Taster in der **CONTROL**-Sektion.



### ■ Aufrufen der ‘Style to Keyboard Set’-Funktion über das Display

- > Gehen Sie zur Seite „**Home > Control > User**“.



## ■ Ein-/Ausschalten der 'Style to Keyboard Set'-Funktion

> Drücken Sie den [Style to Keyboard Set]-Button oder Taster wiederholt, um die Funktion einzustellen.

Style to Keyboard Set-LED	Bedeutung
Aus	Neue Styles rufen kein Keyboard Set auf.
An	Bei Anwahl eines Styles wird automatisch Keyboard Set 1 angewählt.
Blinkt	Bei Anwahl einer Variation wird automatisch das im Style gespeicherte Keyboard Set der gleichen Nummer (1~4) gewählt. Wenn Sie z.B. Variation 2 aufrufen, wird Keyboard Set 2 geladen. Beim Aufrufen von Variation 3 wird Keyboard Set 3 geladen.

# Spielen und Beeinflussen der Klangfarben

## Spielen auf der Tastatur

Die Tastatur dieses Instruments ähnelt jener eines Klaviers. Spielen Sie doch mal ein paar Noten!

Bei bestimmten Klangfarben ändert sich ein Aspekt (z.B. die Vibrato-Intensität), wenn man eine angeschlagene Taste noch weiter hinunterdrückt.

## Verwendung der Pedale

Es können mehrere Pedale für unterschiedliche Zwecke eingesetzt werden. Das **Dämpferpedal** dient zum Halten der gespielten Noten, bis man es wieder freigibt. Die Funktion der **definierbaren Pedale** (bzw. **Fußtasters**) kann man auf der Seite „**Einstellungen > Menu > Controllers > Foot**“ wählen.

## Verwendung der CONTROL-Fader und -Taster

Die Funktion der **CONTROL**-Fader kann jederzeit geändert werden: Man kann damit die Lautstärke, die Registrierung der virtuellen Orgel und noch weitere Aspekte beeinflussen. Der Display-Streifen unter den Fadern zeigt jeweils ihre Funktionen an.

## Verwendung der definierbaren Taster

Die Funktion dieser Spielhilfen richtet sich nach dem jeweils gewählten Keyboard Set und den zugeordneten Funktionen. Im Falle der DNC-Sounds erlauben die Taster das „Festlegen“ einer Funktion, die beim Spielen ausgelöst wird bzw. das Aktivieren/Deaktivieren von Funktionen. In anderen Fällen dienen sie zum Umschalten oder zum Starten einer Funktion.

Status der LED	Bedeutung
Aus	Keine DNC-Funktion vorhanden.
Lila, leuchtet	Es steht eine vormerkbare DNC-Funktion zur Verfügung.
Lila, blinkt	Die vormerkbare DNC-Funktion wird demnächst ausgeführt. Danach leuchtet die LED wieder konstant.
Hellgrün, leuchtet	Es steht eine umschaltbare DNC-Funktion zur Verfügung.
Hellgrün, blinkt	Die Umschaltung ist aktiv. Drücken Sie den Taster erneut, um sie zu deaktivieren.

## Verwendung der Matrix

Die programmierbare **Tastermatrix** kann flexibel belegt werden (Spielen von PADS, Aktivieren/Stummschalten von Spuren). Drücken Sie einen der vier **Speichertaster** unter der Matrix, um die benötigten Funktionen zu wählen. Wählen Sie mit den **Matrix**-Tastern den gewünschten Befehl. Handelt es sich um eine An/Aus-Funktion, müssen Sie ihn erneut drücken, um die Funktion wieder zu deaktivieren.

Die Tasterfarbe richtet sich nach der zugeordneten Funktion und dem gewählten Player. Taster ohne Funktionszuordnung sind aus.

Status der LED	Bedeutung
Aus	Keine Funktion zugeordnet.
Orange/blau, leuchtet	Die Funktion ist aktiv.
Orange/blau, blinkt	Es wird eine „One-Shot“-Phrase angespielt.

## Verwendung des Joysticks

Wenn man den Joystick nach links oder rechts schiebt, ändert sich in der Regel die Tonhöhe der gespielten Noten. Schieben Sie ihn zur Rückseite des Instruments, um die Noten mit Modulation zu versehen (das funktioniert nicht bei allen Klangfarben). Im Falle der Orgelsimulationen ändert man mit dieser Vorwärtsbewegung die Drehgeschwindigkeit der Lautsprecher (Rotary-Effekt). Man kann den Joystick auch zu sich hin ziehen. Was dann passiert, richtet sich nach der gewählten Klangfarbe. Experimentieren Sie einfach!

## Verwendung des Ribbon-Controllers

Wenn man einen Finger von links nach rechts auf dem Ribbon schiebt, ändert sich in der Regel die Klangfarbe und/oder die Tonhöhe. Das genaue Verhalten richtet sich jedoch nach dem gewählten Klang.



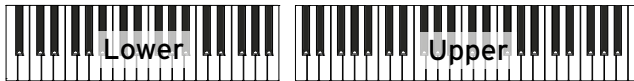
# Abwandeln der Keyboard Sets

## Spielen unterschiedlicher Klänge mit der linken und rechten Hand

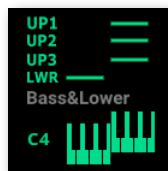
### Aufteilen (splitten) der Tastatur

#### ■ Aufteilen der Tastatur in einen 'Lower'- (links) und 'Upper'-Bereich (rechts)

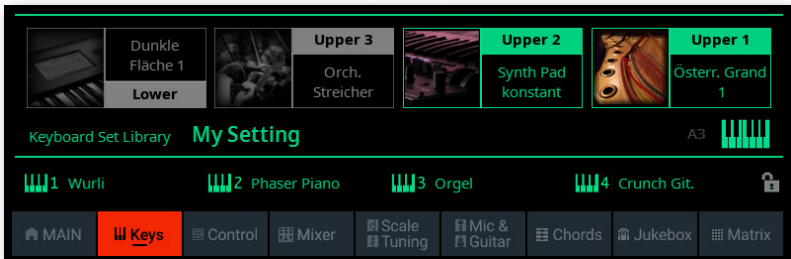
> Drücken Sie den **SPLIT**-Taster im Bedienfeld, damit seine LED leuchtet. Die Tastatur wird in einen „Lower“- (links) und „Upper“-Bereich (rechts) unterteilt.



Das **Split-Statussymbol** wird auf der „Main“-Seite neben dem Keyboard Set-Namen angezeigt. Außerdem wird angezeigt, welcher „Upper“- und „Lower“-Sound angesteuert wird (grüne Parts spielen etwas, schwach leuchtende sind stummgeschaltet).



Auf der „**Home > Keys**“-Seite wird angezeigt, welche Klangfarben den Parts zugeordnet sind.

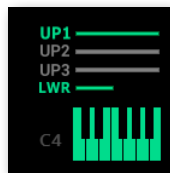


■ **Aufheben der Teilung und Spielen der 'Upper'-Klangfarben mit allen Tasten**

> Drücken Sie den **SPLIT**-Taster erneut (seine LED erlischt wieder). Die „Upper“-Klangfarben sind jetzt der gesamten Tastatur zugeordnet – wie auf einem Klavier.



Das **Tastatursymbol** wird neben dem Keyboard Set-Namen angezeigt. Außerdem wird auf der **Main**-Seite angezeigt, welcher „Upper“- und „Lower“-Sound angesteuert wird.



## Aufteilung, Tastaturmodi und Klangfarben

Mit dem **SPLIT**-Status wählt man die Anzahl der Klangfarben, die man gleichzeitig spielen kann.

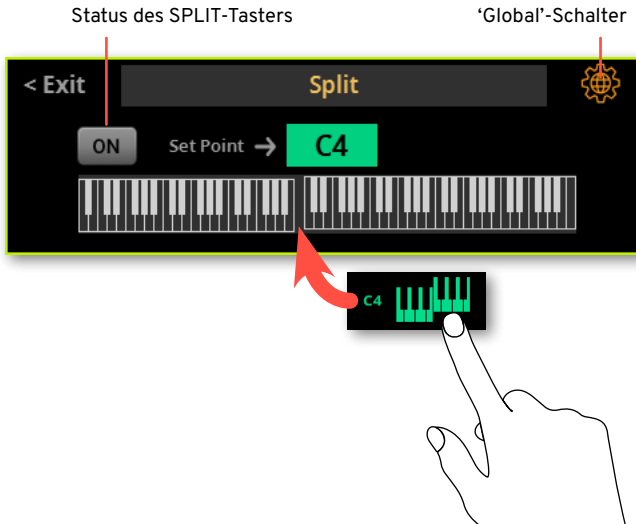
SPLIT-LED	Tastaturmodus	Linke Hand (Lower)	Rechte Hand (Upper)
Aus	Full	„Lower“ nicht verfügbar	Bis zu drei „Upper“-Klangfarben können über die gesamte Tastatur gespielt werden
An	Split	Mit der linken Hand kann ein „Lower“-Klang gespielt werden	Bis zu drei „Upper“-Klangfarben können in der rechten Hälfte gespielt werden

## Ändern des lokalen Splitpunkts

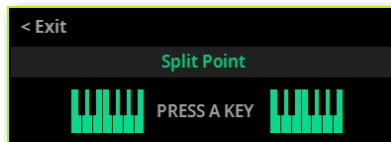
Bei Bedarf können Sie die Position ändern, an welcher der „Lower“-Bereich aufhört und der „Upper“-Bereich beginnt. Diese Note nennt man den „**Splitpunkt**“.

### ■ Einstellen des Splitpunkts im Bedienfeld

1 Springen Sie zur „**Home > Main**“- oder „**Keys**“-Seite und drücken Sie das [**Split**]-Symbol, um das „**Split**“-Dialogfenster aufzurufen.



2 Drücken Sie die **Tastaturgrafik** im Display. Beantworten Sie die Aufforderung „**Press a key**“, indem Sie die Klaviertaste drücken, wo die „Upper“-Hälfte beginnen soll.



Alternativ drücken Sie [**Set Point**] im Display und wählen mit dem **Datenrad** oder dem **AUF/AB**-Taster einen anderen Splitpunkt.

Wenn Sie einen anderen Splitpunkt wählen, wird der „**Global**“-Parameter automatisch demarkiert. Das bedeutet, dass der Splitpunkt „lokal“ gilt (siehe ‘**Globaler** und **lokaler**’ Splitpunkt auf S. 69).

## ■ Speichern des lokalen Splitpunkts

Der lokale Splitpunkt kann in einem Keyboard Set gespeichert werden. Alle Keyboard Sets, die von einem Style oder SongBook-Eintrag angesprochen werden, können einen eigenen Splitpunkt haben.

- Speichern Sie die Einstellungen in einem „User“-Keyboard Set.

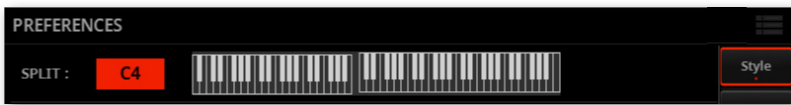
## Ändern des globalen Splitpunkts

Der globale Splitpunkt wird verwendet, wenn kein lokaler Splitpunkt vorliegt. Außerdem wird er beim Speichern eines neuen Keyboard Sets zunächst als Vorgabe verwendet. Die Note des Splitpunkts kann man ändern und für alle Songs verwenden. Keyboard Sets mit einem lokalen Splitpunkt halten sich nicht unbedingt an diese Vorgabe.

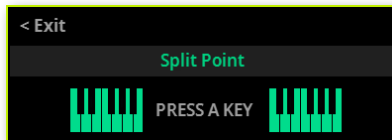
## ■ Ändern des globalen Splitpunkts

- 1 Gehen Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > Preferences > Style**“.

Alternative: Halten Sie den **SHIFT**-Taster gedrückt, während Sie einen **PLAYER > STYLE**-Taster betätigen, um die „**Style**“-Seite zu öffnen.



- 2 Drücken Sie die **Tastaturgrafik** im Display. Beantworten Sie die Aufforderung „**Press a key**“, indem Sie die Klaviaturtaste drücken, wo die „Upper“-Hälfte beginnen soll.



Drücken Sie den **EXIT**-Taster, wenn der neue Splitpunkt doch nicht verwendet werden soll.

- 3 Alternativ: Drücken Sie den **[Split]**-Wert und wählen mit dem **Datenrad** oder dem **AUF/AB**-Taster einen anderen Splitpunkt.
- 4 Drücken Sie den **EXIT**-Taster, um zur vorigen Seite zurückzukehren.

## ‘Globaler’ und lokaler’ Splitpunkt

Der „globale“ Splitpunkt gilt für alle Keyboard Sets. Es gibt jedoch auch einen „lokalen“ Splitpunkt, den man für jedes Keyboard Set separat programmieren kann. Der lokale Splitpunkt kann in einem „User“-Keyboard Set gespeichert werden.

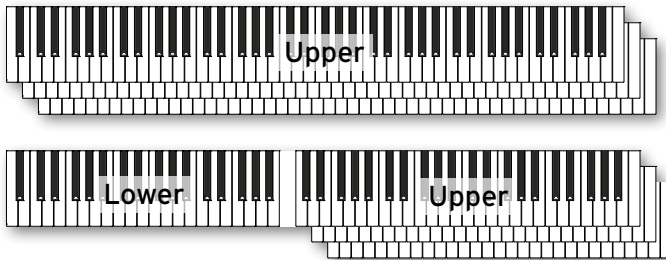
Mit dem „Global“-Parameter im „Split“-Dialogfenster bestimmen Sie, ob der Splitpunkt global oder lokal gelten soll.



Global Split	Splittyp	Bedeutung
An (markiert)	Global	Markieren Sie das Kästchen, um den globalen Splitpunkt zu benutzen. Viele Musiker arbeiten gerne mit einem „festen“ Splitpunkt. Das muss aber nicht sein.
Aus (nicht markiert)	Local	Wenn Sie im „Split“-Dialogfenster einen anderen Splitpunkt wählen, wird dieser Parameter automatisch deaktiviert. Der lokale Splitpunkt kann in einem „User“-Keyboard Set gespeichert werden. Wählen Sie dieses Verfahren für „User“-Keyboard Sets, die einen „abweichenden“ Splitpunkt verwenden sollen.

## Simultanes Spielen zweier oder dreier Klänge

Bei Bedarf können Sie drei Klänge gleichzeitig spielen. Das erlaubt z.B. das Hinzufügen eines Streicherklangs oder Synthesizer Teppichs zum Flügelklang. Diese Klangfarben werden der „Upper“-Sektion zugeordnet. Wenn die **SPLIT**-LED nicht leuchtet (**Full-Modus**), werden die „Upper“-Klangfarben über die gesamte Tastatur angesteuert (wie bei einem Flügel). Bei aktivem **Split-Modus** dagegen werden die „Upper“-Klangfarben in der rechten Tastaturhälfte angesteuert.



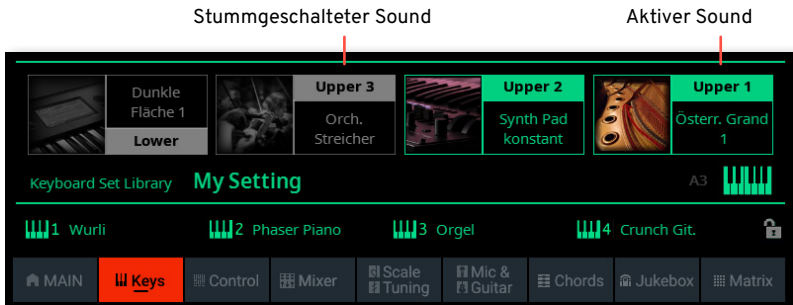
### ■ Ein-/Ausschalten bestimmter Parts über das Bedienfeld

> Mit den Tastern **LOWER**, **UPPER3**, **UPPER 2** und **UPPER1** in der **KEYBOARD**-Sektion können die zugehörigen Tastaturparts ein- und ausgeschaltet werden.

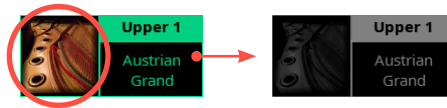


## ■ Ein-/Ausschalten eines Parts über das Display

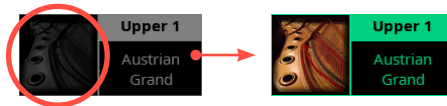
1 Gehen Sie zur Seite „**Home > Keys**“. Parts mit deutlich sichtbaren Symbolen sind aktiv, die schwach leuchtenden dagegen nicht.



2 Um einen aktiven Part auszuschalten, müssen Sie das **Symbol** drücken (Stummschaltung).



3 Um einen stummgeschalteten Part zu aktivieren, müssen Sie das **Symbol** drücken (Aktivierung).



## ■ Speichern des Part-Status'

> Speichern Sie die Einstellungen in einem „User“-Keyboard Set.

## Anwahl anderer Klangfarben

Selbstverständlich kann man den Tastaturparts jederzeit andere Klangfarben zuordnen. Kombinationen, die Ihnen gefallen, lassen sich als „User“-Keyboard Sets speichern.

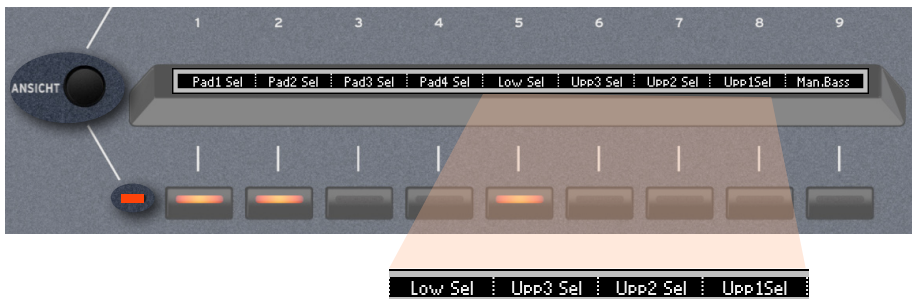
Die Arbeitsweise ist die gleiche wie die Klanganwahl für andere Blöcke (Style- und MIDI-Song-Spuren, die als „User“-Style oder MIDI-Song gespeichert werden können).

### ■ Öffnen des Anwahlfensters über das Bedienfeld

1 Drücken Sie den **KBD/PAD**-Taster in der **CONTROL**-Sektion.



2 Drücken Sie bei Bedarf den **ANSICHT**-Taster, damit seine untere LED leuchtet: Jetzt werden die Funktionen der **CONTROL**-Taster angezeigt. Wie Sie sehen, dienen sie **für die Klanganwahl** für den gewählten Part.

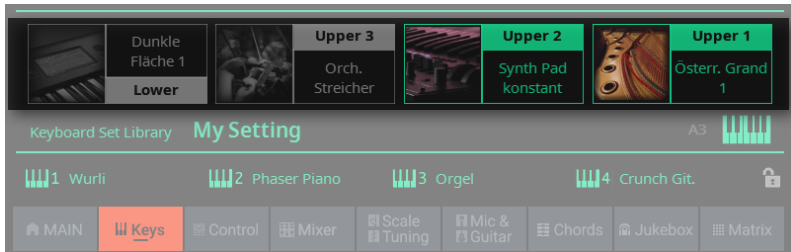


3 Drücken Sie den **CONTROL**-Taster des Parts, dem Sie einen anderen Klang zuordnen möchten.

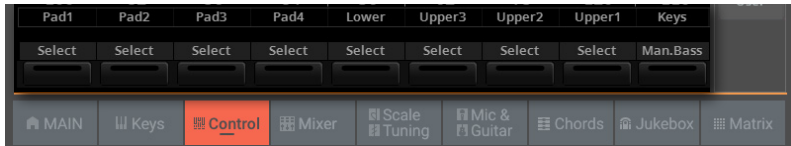


## ■ Öffnen des Anwahlfensters im Display

- > Springen Sie zur Seite „**Home > Keys**“ und drücken Sie den **Namen** der Klangfarbe, die Sie austauschen möchten.

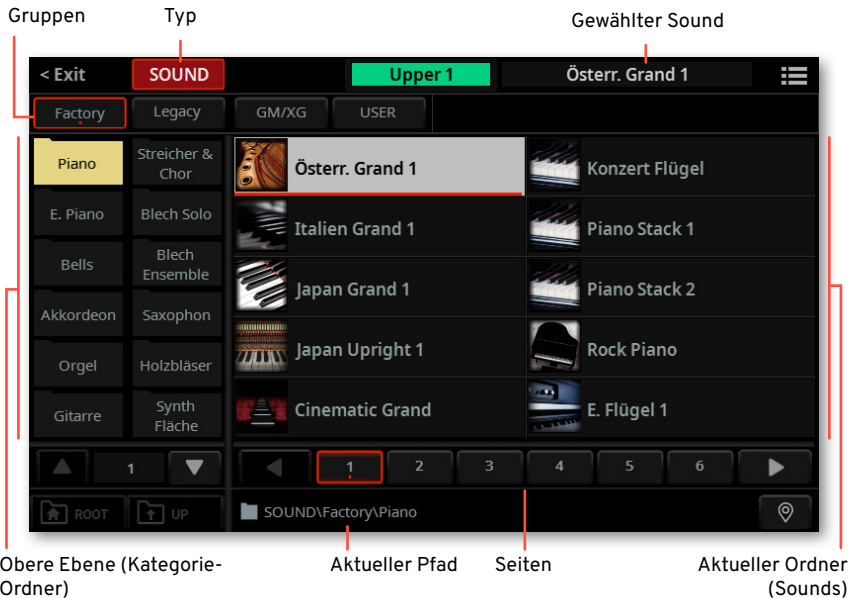


- > Drücken Sie auf der „**Home > Control**“-Seite den [**Select**]-Button des Parts, dem Sie einen anderen Klang zuordnen möchten.



## ■ Klangwahl

1 Wählen Sie im **Anwahlfenster** eine Klangfarbe.



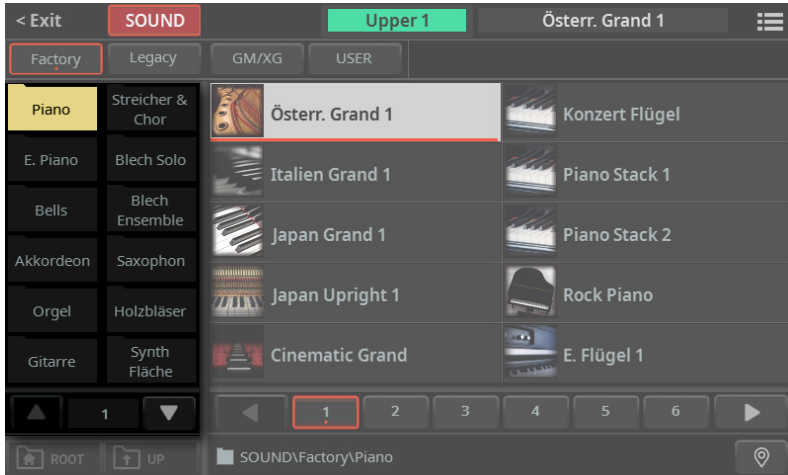
Wählen Sie die **Kachel-** oder **Listendarstellung** mit dem „**Show as List**“-Befehl im **Seitenmenü** (☰).

2 Es gibt mehrere **Klangfarbentypen**. Diese können mit den **Buttons am oberen Fensterrand** gewählt werden.



Klangfarben- gruppe	Bedeutung
Factory	Werks-Klangfarben des Pa5X MUSIKANT, die nicht geändert bzw. überschrieben werden können. Hier finden Sie in der Regel die besten Sounds des Instruments.
Legacy	Diese älteren Klangfarben wurden im Sinne einer besseren Kompatibilität mit älteren Instrumenten der Pa-Serie vorbereitet.
GM/XG	Standard-Klangfarben und -Drumkits für die General MIDI- und XG-Kompatibilität.
User	Interner Speicher, in den Sie Klangfarben und Drumkits von externen Geräten laden bzw. wo Sie selbst erstellte Sounds sichern können.

- 3 Wenn Sie in der **Kacheldarstellung** eine andere Kategorie wählen möchten, müssen Sie das betreffende Ordnersymbol links im **Anwahlfenster** drücken.



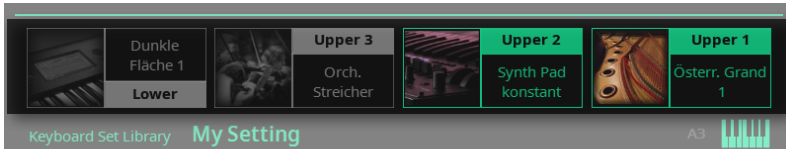
- 4 Die Klangfarben des gewählten Ordners erscheinen dann rechts im Fenster.



- 5 Wenn Sie beim Durchsuchen der Daten nicht mehr wissen, wo Sie sich befinden, können Sie zum Fenster des aktuell gewählten Elements springen, indem Sie [**Locate**]-Button (📍) drücken.
- 6 Drücken Sie den **Namen** der benötigten Klangfarbe.
- 7 Um das **Anwahlfenster** zu schließen (das geschieht nicht unbedingt automatisch), müssen Sie den **EXIT**-Taster drücken.

**Tip:** Wenn ein Fenster nicht automatisch schließt, ist die „**Display Hold**“-Funktion aktiv. Siehe **Display Hold** auf S. 43.

Der Name des soeben gewählten Sounds wird im betreffenden Bereich der „**Keys**“-Seite angezeigt.

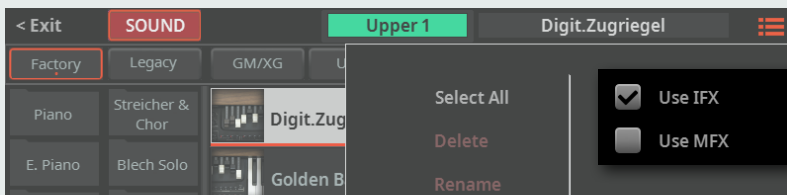


## ■ Sichern der Klangzuordnungen

- > Speichern Sie die Einstellungen in einem „User“-Keyboard Set.

## Eigene Effekte für die Klangfarben

Wenn außer einer Klangfarbe auch die zugehörigen Effekteinstellungen geladen werden sollen, müssen Sie „**Use IFX**“ und/oder „**Use MFX**“ im **Seitenmenü** des **Klangwahlfensters** aktivieren.



Der Status dieser Parameter gilt global und bleibt beim Ausschalten des Instruments erhalten.

# Transponieren der ‘Upper’-Klangfarben in eine andere Oktave

Bei Bedarf können alle „Upper“-Klangfarben mit den Tastern **OKTAVE -** und **+** simultan auf eine höhere oder tiefere Oktave transponiert werden. Die aktuelle Oktavtransposition wird in der Statusleiste angezeigt.

„Upper“-Oktavierung



## ■ Höher Transponieren aller ‘Upper’-Klangfarben um eine Oktave

> Drücken Sie den Taster **OKTAVE +** im Bedienfeld.

## ■ Tiefer transponieren aller ‘Upper’-Klangfarben um eine Oktave

> Drücken Sie den Taster **OKTAVE -** im Bedienfeld.

## ■ Löschen der Oktavtransposition

> Drücken Sie beide **OKTAVE**-Taster gleichzeitig.

## ■ Speichern der Transposition

> Speichern Sie die Einstellungen in einem „User“-Keyboard Set.

---

## Verwendung der ‘Ensemble’-Funktion zum Hinzufügen von Harmonien

---

Das Instrument bietet mehrere „Ensemble“-Typen, die Ihr Melodiespiel mit Harmoniestimmen versehen. Oftmals wird der Part der rechten Hand anhand der links gespielten Akkorde „harmonisiert“.

### Ein-/Ausschalten der ‘Ensemble’-Funktion

---

#### ■ Aktivieren der ‘Ensemble’-Funktion

---

- 1 Sorgen Sie dafür, dass die **SPLIT**-LED leuchtet.
- 2 Drücken Sie den **ENSEMBLE**-Taster im Bedienfeld, damit seine LED leuchtet.

Halten Sie mit der linken Hand einen Akkord und spielen Sie mit der rechten Hand eine Melodie dazu. Ihre Melodie wird jetzt mit Akkordnoten ergänzt.

#### ■ Deaktivieren der ‘Ensemble’-Funktion

---

- > Drücken Sie den **ENSEMBLE**-Taster erneut (seine LED erlischt wieder).

## Wahl eines 'Ensemble'-Typs

### ■ Wahl einer anderen Harmoniestimmführung

1 Gehen Sie zur Seite „Home > Menu > Keyboard/Ensemble > Ensemble“.

Alternativ hierzu können Sie den **SHIFT**-Taster gedrückt halten, während Sie den **ENSEMBLE**-Taster betätigen, um das „Ensemble“-Dialogfenster zu öffnen.



**2** Stellen Sie mit dem „**Type**“-Parameter ein, wie die „**Ensemble**“-Funktion die „Upper“-Parts beeinflussen soll.

Ensemble-Typ	Bedeutung
Duet	Versieht die Melodie mit einer Zweitstimme.
Close	Versieht die Melodie mit einem „Close Harmony“-Akkord.
Open 1	Versieht die Melodie mit einem breiter verteilten Akkord.
Open 2	Wie oben, aber mit einer anderen Stimmführung.
Block	Blocksatz – typisch für Jazzmusik.
Power Ensemble	Versieht die Melodie mit einer Quinte und einer Oktavnote (wie im Heavy Metal).
Third UP	Fügt eine Terz über der Melodienote hinzu (je nach dem erkannten Akkord).
Fourths LO	Hier ist reiner Jazz angesagt, mit zwei reinen Quarten unter der Melodie.
Fourths UP	Wie oben, nur befinden sich die Harmonienoten über der Melodie.
Fifths	Fügt unterhalb der Melodie eine Quintenabfolge hinzu.
Octave	Reichert die Melodie um eine Oktave an.
Dual	Diese Option versieht die Melodie mit einer zweiten Note, die sich in einem festen Abstand (siehe den „Note“-Parameter) zur Melodie befindet. Bei Anwahl dieser Option wird ein Transpositionsparameter für die hinzugefügte Note angezeigt (-24~+24).
Brass	Typischer Blechbläsersatz.
Reed	Typischer Holzbläsersatz.
Trill	Wenn Sie zwei Noten auf der Tastatur spielen, werden sie zu einem Triller umfunktioniert. Spielen Sie drei oder mehr, so gilt der Triller nur für die beiden letzten Noten. Die Trillergeschwindigkeit kann mit dem „Tempo“-Parameter (siehe unten) eingestellt werden.
Repeat	Die gespielte Note wird synchron zum „Tempo“-Parameter wiederholt (siehe unten). Wenn Sie mehrere Noten spielen, wird nur die letzte Note wiederholt.
Echo	Wie die „Repeat“-Option, allerdings verschwinden die wiederholten Noten erst nach Verstreichen der „Feedback“-Zeit (siehe unten).

**3** Mit dem „**Wet/Dry**“-Parameter kann die Originalnote ein- oder ausgeblendet werden.

Wet/Dy	Bedeutung
Wet/Dry	Sowohl die Originalnote als auch die Harmoniestimmen erklingen.
Wet Only	Nur die Harmoniestimmen erklingen.



**4** Mit dem „**Auto Split**“-Parameter ordnet man den „Upper“-Sounds unterschiedliche Noten zu.

Auto Split	Funktionsweise
Top Note	Wenn mehr als ein „Upper“-Sound aktiv ist, wird die höchste Note von Upper 1 gespielt, während die übrigen Noten von den weiteren aktiven „Upper“-Parts gespielt werden.
Top Retrigger	Wenn man die Taste der höchsten Note freigibt, die der übrigen jedoch nicht, so wird sie erneut von „Upper 1“ gespielt.
Top & Bottom Note	Wenn alle „Upper“-Parts aktiv sind, wird die höchste Note von „Upper 1“, die tiefste von „Upper 3“ und alle übrigen Akkordnoten von „Upper 2“ gespielt.
Top & Bottom Retrigger	Wenn man die Taste der höchsten Note freigibt, die der übrigen jedoch nicht, so wird sie erneut von „Upper 1“ gespielt. Wenn man die Taste der tiefsten Note freigibt, die der übrigen jedoch nicht, so wird sie erneut von „Upper 3“ gespielt.

**5** Wenn noch **weitere Parameter** angezeigt werden, können Sie diese ebenfalls einstellen.

Weitere Parameter	Funktionsweise	Wert
Note Velocity	Dynamikunterschied zwischen der von Ihnen gespielten Melodie und den hinzugefügten Harmoniestimmen.	-10~0
Note Transpose	Transponierung der Harmoniestimmen. 12 Halbtöne=1 Oktave.	-24~0~+24
Tempo	Notendauer für die „Trill“- , „Repeat“- oder „Echo Ensemble“-Option. Diese laufen immer zum Tempo synchron.	1/23~4/4
Feedback	Anzahl der Wiederholungen, wenn die „Echo“-Option aktiv ist.	1~8

#### ■ Verlassen der Seite mit den ‘Ensemble’-Parametern

➤ Drücken Sie den **EXIT**-Taster, um zur vorigen Seite zurückzukehren.

#### ■ Speichern der ‘Ensemble’-Einstellungen

➤ Speichern Sie die Einstellungen in einem „User“-Keyboard Set.

# Die 'Favorite'- Keyboard Sets

## Anwahl eines 'Favorite'-Keyboard Set

„Favorite“-Keyboard Sets sind Ihre bevorzugten Keyboard Sets, die Sie mit einem einzigen **KEYBOARD SET SPEICHER**-Tastendruck anwählen können.

**1** Um auf die „Favorite“-Sets zuzugreifen, muss man die **FAVORITEN**-LED aktivieren, indem man den **KATEGORIE/FAVORITEN**-Taster drückt. Die entsprechende Tasterzeile wird aktiviert.



**2** Drücken Sie einen **KEYBOARD SET SPEICHER**-Taster (untere Zeile, 1~11), um das zugeordnete „Favorite“-Keyboard Set zu wählen.



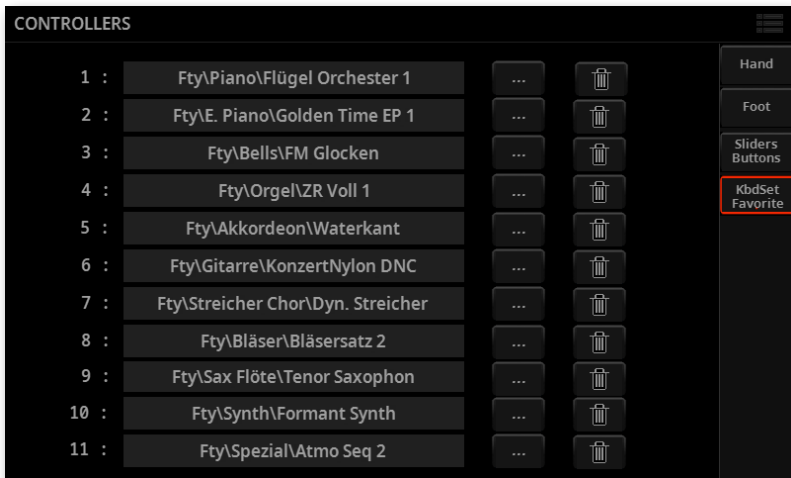
**3** Drücken Sie den **KATEGORIE/FAVORITEN**-Taster erneut, um wieder auf alle Keyboard Sets zugreifen zu können (obere Zeile, **PIANO**~**SPEZIAL**).

# Vormerken Ihrer 'Favorite'-Keyboard Sets

Es besteht die Möglichkeit, sich eine eigene Liste mit „Favorite“-Keyboard Sets vorzubereiten.

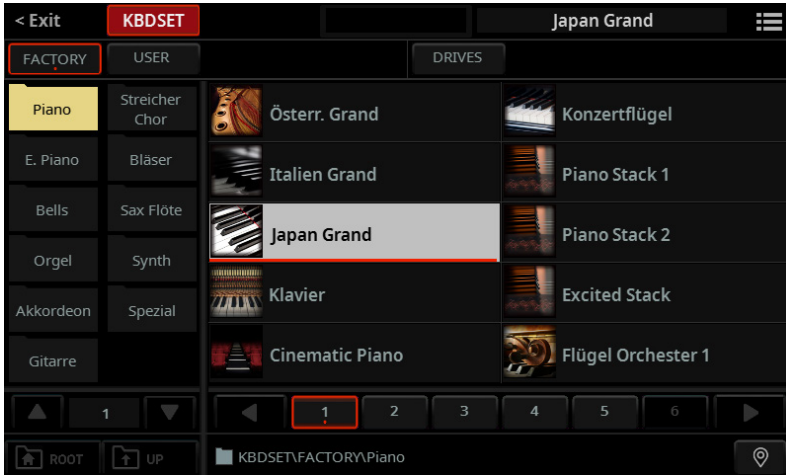
**1** Gehen Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > Controllers > Keyboard Set Favorite**“.

Alternativ können Sie auch eine der **FAVORITEN**-Tasten eine Sekunde gedrückt halten, um dieses Menü zu öffnen.



Alle Einträge in der Liste sind einem frontseitigen **FAVORITEN**-Taster (**KEYBOARD SET SPEICHER**-Sektion) zugeordnet.

2 Drücken Sie den [**Browse**]-Button (...) neben dem Favoriten, den Sie ersetzen möchten. Es erscheint das **Anwahlfenster** für Keyboard Sets.



3 Wählen Sie das gewünschte Keyboard Set im relevanten Ordner.

4 Wenn einem Taster kein Keyboard Set zugeordnet werden soll, löschen Sie seine Zuordnung mit dem [**Delete**]-Button (🗑️).

04

# Lautstärke und Steuer- funktionen

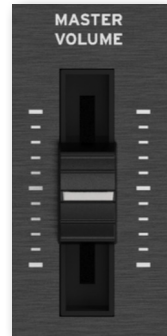
# Einstellen der Lautstärke

## Master Volume

Mit dem **MASTER VOLUME**-Regler stellt man den Pegel für den Kopfhörer, die Hauptausgänge und die Lautsprecherleiste (falls vorhanden) ein.

**VORSICHT:** Hüten Sie sich vor einer übertriebenen Lautstärke. Sonst ziehen Sie sich eventuell einen Hörschaden zu!

- > Schieben Sie den Regler hoch, um den Pegel zu erhöhen.
- > Ziehen Sie den Regler herunter, um den Pegel zu verringern.



## Der 'X-Fader'

Der **X-FADER** (auch „Crossfader“ genannt) dient zum Einstellen der Player-Balance.

### ■ Zuordnen von Styles oder Songs zu den Playern

> Drücken Sie den **STYLE-** oder **SONG-Taster** im **PLAYER 1-** oder **PLAYER 2-Feld** oder aber den **Namen des Styles oder Songs** im Display.

Siehe auch die betreffenden Ausführungen in den übrigen Kapiteln.

### ■ Simultanes Starten beider Player

> Um beide Player zum Tempo des aktuell laufenden zu synchronisieren, müssen Sie **TEMPO > LOCK** aktivieren.

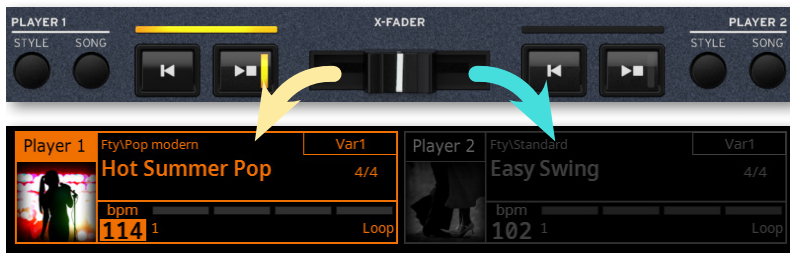
> Halten Sie den **SHIFT-Taster** gedrückt, während Sie einen der beiden **PLAY/STOP-Taster** (▷◻) drücken, um beide Player gleichzeitig zu starten.

### ■ Mixen der beiden Player

> Bewegen Sie den **X-FADER-Regler** bei laufender Wiedergabe hin und her, um zwischen den beiden Playern hin und her zu blenden.

> Schieben Sie den **X-FADER** ganz nach links, wenn Sie nur Player 1 hören möchten bzw. ganz nach rechts für Player 2. Schieben Sie ihn in die Mitte, wenn Sie die Wiedergabe beider Player hören möchten.

Die Anzeige über der relevanten Player-Sektion leuchtet.



---

### ■ Separate Bedienung der beiden Player

---

> Während der Wiedergabe können Sie die Taster der beiden **PLAYER**-Sektionen unabhängig voneinander bedienen.

---

### ■ Anhalten der Player

---

> Drücken Sie den **PLAY/STOP**-Taster (▷◻), um den zugeordneten Player anzuhalten. Wenn dieser einen Song abspielt, hält die Wiedergabe sofort an.

> Drücken Sie den **STOP/GO TO START**-Taster (◻◀), um den zugeordneten Player anzuhalten. Wenn er einen Song abspielt, springt er zurück zum Beginn.

> Halten Sie den **SHIFT**-Taster gedrückt, während Sie einen der beiden **PLAY/STOP**-Taster (▷◻) betätigen, um beide Player wieder anzuhalten.

---

### ■ Nahtlose Übergänge zwischen den Playern

---

Statt beide Songs gleichzeitig abzuspielen, können Sie sie auch abwechselnd verwenden und mit Überblendungen nahtlose Übergänge erzielen.

**1** Ordnen Sie Player 1 und 2 zwei unterschiedliche Styles oder Songs zu.

**2** Schieben Sie den **X-FADER** komplett nach links, um nur Player 1 zu hören.

**3** Starten Sie Player 1.

**4** Starten Sie gegen Ende des Songs den Player 2.

**5** Schieben Sie den **X-FADER** langsam nach rechts, um den ersten Player aus- und den zweiten einzublenden.

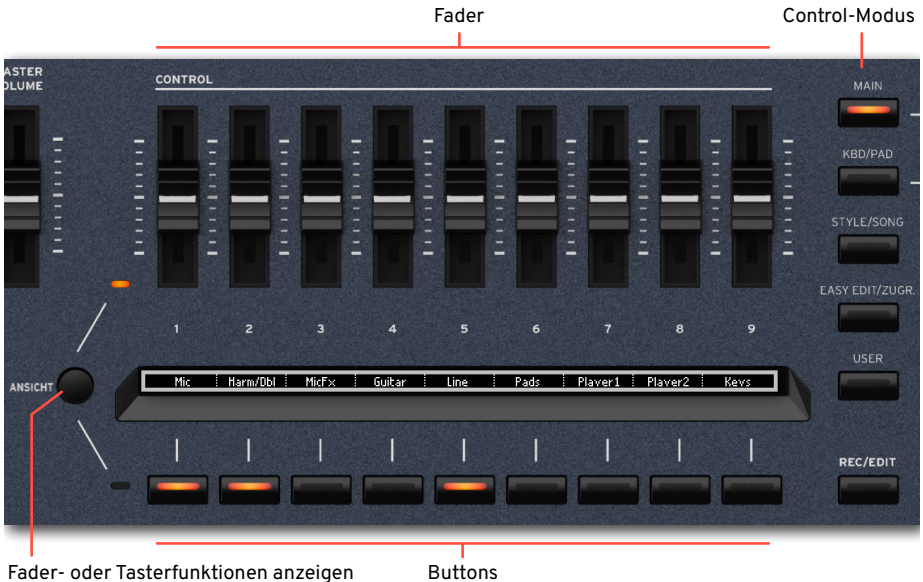
**6** Während der Wiedergabe von Player 2 können Sie Player 1 einen neuen Style oder Song zuordnen und den **X-FADER** im richtigen Moment wieder zu Player 1 schieben (nachdem Sie ihn gestartet haben), um die Wiedergabe nahtlos fortzusetzen.



# Die CONTROL-Sektion

## Fader und Taster

Die Fader und Taster der **CONTROL**-Sektion sind jederzeit verfügbar.



Die **Moduswahltaster** rechts dienen für die Anwahl der benötigten Fader- und Tasterfunktionen.

Mit den **Fadern** kann man die Lautstärke der Tastaturparts, der PAD-Phrasen, der beiden Player (d.h. deren Style oder Song) und von Einzelklängen einstellen. Auch die Pegel der Audio-Eingänge können eingestellt werden.

Die **Taster** dienen zum Ein-/Ausschalten von Funktionen oder zum Stummschalten/Aktivieren einzelner Parts. Außerdem kann man damit die Audio-Eingänge ein-/ausschalten.

Im Easy Edit-, Zugriegel- und User-Modus hat man Zugriff auf weitere Klangaspekte. Im User-Modus können die Klangparameter mit anderen Bedienelementen beeinflusst werden.

## Pegeleinstellungen im Bedienfeld

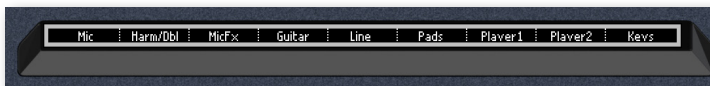
Die **CONTROL**-Sektion bietet fünf Bedienmodi. In jedem Modus haben die Bedienelemente andere Funktionen.

**1** Wählen Sie mit den **Moduswahltastern** rechts neben der **CONTROL**-Sektion den gewünschten Modus. Seine LED leuchtet.

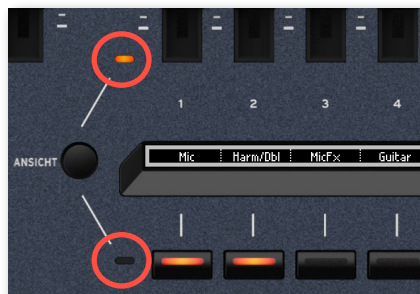


**2** Wenn Sie gerade einen MIDI-Song editieren, drücken Sie [**SONG**] erneut, um abwechselnd die Spuren 1~8 und 9~16 zu wählen. Wenn man den Taster erneut drückt, wird kurz der MIDI-Wert des Fadern angezeigt.

**3** Das **Strip-Display** unter den Fadern zeigt die zugewiesene Funktion des jeweiligen Fader oder Taster an.



**4** Drücken Sie den **ANSICHT**-Taster, um abwechselnd die Fader- und Tasterinformationen zu wählen. Die leuchtende LED neben den Fadern oder Tastern zeigt an, welche Infos im Strip-Display erscheinen.



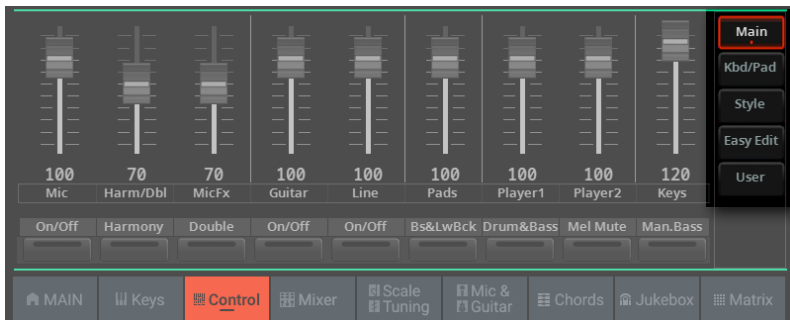
## Einstellen der Pegel im Display

Die **CONTROL**-Aspekte können auch im „**Control**“-Bereich eingestellt werden.

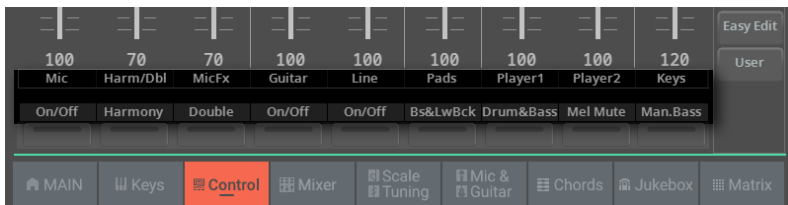
**1** Gehen Sie zur Seite „**Home > Control**“. Dieser Bereich hat dieselbe Funktion wie die frontseitige **CONTROL**-Sektion.



**2** Wählen Sie mit den **Moduswahltastern** rechts im Display die gewünschten Funktionen.

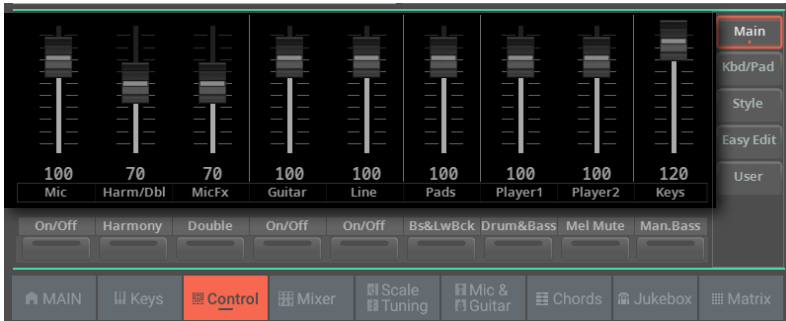


**3** Die **Legenden** zwischen den Fader- und Tastersymbolen zeigen die verfügbaren Funktionen an. Die Legenden entsprechen jenen im **Strip-Display** des Bedienfeldes.



**4** Wenn Sie gerade einen MIDI-Song verwenden, drücken Sie [**Song**] erneut, um abwechselnd die Spuren 1~8 und 9~16 zu wählen.

- 5 Verschieben Sie das Fader-Symbol der Parts, deren Pegel Sie ändern möchten. Alternativ kann die Lautstärke des gewählten Parts auch mit dem **Datenrad** oder dem **AUF/AB-Taster** eingestellt werden.



- 6 Drücken Sie den Button der Funktion, die Sie ein- oder ausschalten möchten.



## Pegeleinstellungen im 'Mixer'-Fenster

Im „Mixer“-Bereich können der Pegel und die Stereoposition aller Sounds separat eingestellt werden.

- 1 Gehen Sie zur Seite „Home > Mixer“.



- 2 Wählen Sie über die **TRACK SELECT** Schaltfläche neben den Spuren eine andere Achtergruppe. Welche Spuren dann angezeigt werden, richtet sich nach dem aktuell gewählten Element (Tastatur-, PAD-, Style- oder Song-Klangfarben).



- 3 Verschieben Sie das Fader-Symbol der Parts, deren Pegel Sie ändern möchten.

Alternative: Ändern Sie die Einstellung mit dem **Datenrad** oder dem **AUF/AB**-Taster.

## Aufrufen der großen 'Mixer'-Seite

Von der Seite „**Home > Mixer**“ kann man schnell zur großen „**Mixer**“-Seite springen, wo die Pegel der Einzel-Sounds eingestellt werden können.

- 1 Drücken Sie den [**Mixer**]-Button, um zur Seite „**Home > Menu > Mixer > Main**“ zu gehen.



- 2 Stellen Sie auf der „**Mixer**“-Seite den Pegel und weitere Aspekte der einzelnen Parts ein. Die „**Mixer/FX**“-Sektion bietet noch weitere Seiten mit anderen Parametern.



- 3 Drücken Sie den **EXIT**-Taster, um zur Seite „**Home > Mixer**“ zurückzukehren (falls notwendig).

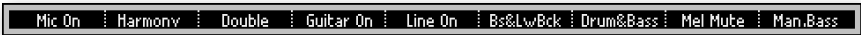
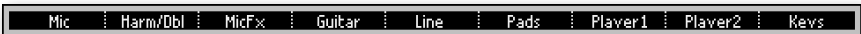
# Vorstellung der Control-Modi

In jedem Modus haben die Bedienelemente andere Funktionen.

## Der Main-Modus

Im **Main**-Modus werden Klanggruppen wie die Tastatur, die Player und die Audio-Eingänge eingestellt. Außerdem gibt es Taster für die „Drum&Bass“- und „Manual Bass“-Funktionen (die bei Styles eine Rolle spielen).

Drücken Sie den **MAIN**-Taster in der **CONTROL**-Sektion, um diesen Modus aufzurufen.

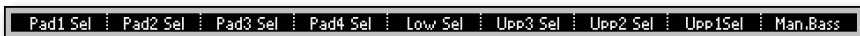
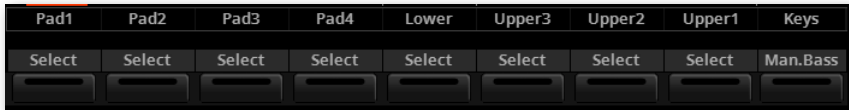


#	Fader	Regelt den Pegel von...	Taster	Schaltet...
1	Mic	Mikrofoneingang	On/Off	Mikrofoneingang
2	Harmony/Dbf	Harmonie- und Doppelstimmen	Harmony	Chorstimmen
3	MicFx	Delay- und Reverb-Effekt für den Mikrofoneingang	Double	Doppelstimmen
4	Guitar	Gitarreneingang	On/Off	Gitarreneingang
5	Line	Audio des Line-Eingangs	On/Off	Audio des Line-Eingangs
6	Pads	PAD-Phrasen (proportional)	Bs&LwBck	„Bass & Lower“-Begleitung
7	Player 1	Style oder Song von Player 1	Drum&Bass	Drum&Bass
8	Player 2	Style oder Song von Player 2	Mel.Mute	Stummschalten der Melodiespur oder MIDI-Melodie bzw. der Solostimme eines MP3-Songs
9	Keys	Die Gruppe der Tastaturparts	Man.Bass	Manual Bass

## Der Keyboard/Pad-Modus

Im **Keyboard/Pad**-Modus kann der Pegel der einzelnen PAD-Phrasen und Tastaturparts eingestellt werden. Außerdem kann man die Tastaturparts insgesamt lauter/leiser stellen. Mit mehreren Tastern kann das **Anwahlfenster** für PAD-Phrasen oder Tastaturparts aufgerufen werden. Außerdem gibt es einen Schalter für die „Manual Bass“-Funktion.

Drücken Sie den **KBD/PAD**-Taster in der **CONTROL**-Sektion, um diesen Modus aufzurufen.



#	Fader	Regelt den Pegel von...	Taster	Anwahlfunktion
1	Pad1	PAD 1	Select	PAD 1
2	Pad2	Pad 2	Select	Pad 2
3	Pad3	Pad 3	Select	Pad 3
4	Pad4	Pad 4	Select	Pad 4
5	Lower	„Lower“-Klangfarbe	Select	„Lower“-Klangfarbe
6	Upper3	„Upper 3“-Klangfarbe	Select	„Upper 3“-Klangfarbe
7	Upper2	„Upper 2“-Klangfarbe	Select	Upper 2-Klang
8	Upper1	„Upper 1“-Klangfarbe	Select	Upper 1-Klang
9	Keys	Alle Tastaturparts	Man.Bass	Ein-/Ausschalten von „Manual Bass“



## Der Style-Steuermodus

Im **Style**-Modus kann der Pegel der einzelnen Style-Parts eingestellt werden, sofern der betreffende Player angewählt ist oder läuft. Außerdem kann man die Tastaturparts insgesamt lauter/leiser stellen. Die Style-Parts können bei Bedarf separat stummgeschaltet werden. Ferner lässt sich das Metronom ein-/ausschalten.

Wählen Sie einen Player, dem ein Style zugeordnet ist und drücken Sie den **STYLE/SONG**-Taster in der **CONTROL**-Sektion, um diesen Modus aufzurufen.



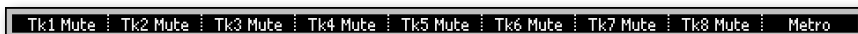
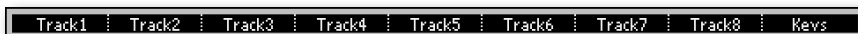
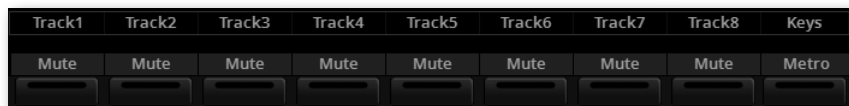
#	Fader	Regelt den Pegel von...	Taster	Stummschaltung von...
1	Bass	Basspart des Styles	Mute	Basspart des Styles
2	Drum	Schlagzeugpart des Styles	Mute	Schlagzeugpart des Styles
3	Perc	Percussion-Spur des Styles	Mute	Percussion-Spur des Styles
4	Acc1	Acc1-Spur des Styles	Mute	Acc1-Spur des Styles
5	Acc2	Acc2-Spur des Styles	Mute	Acc2-Spur des Styles
6	Acc3	Acc3-Spur des Styles	Mute	Acc3-Spur des Styles
7	Acc4	Acc4-Spur des Styles	Mute	Acc4-Spur des Styles
8	Acc5	Acc5-Spur des Styles	Mute	Acc5-Spur des Styles
9	Keys	Alle Tastaturparts	Metro	Metronom an/aus

## Der Song-Steuermodus

Im **Song**-Modus kann der Pegel der einzelnen MIDI-Song-Parts eingestellt werden, sofern der betreffende Player angewählt ist oder läuft. Außerdem kann man die Tastaturparts insgesamt lauter/leiser stellen. Die Song-Parts können bei Bedarf separat stummgeschaltet werden. Ferner lässt sich das Metronom ein-/ausschalten.

Wählen Sie einen Player, dem ein MIDI-Song zugeordnet ist und drücken Sie den **STYLE/SONG**-Taster in der **CONTROL**-Sektion, um diesen Modus aufzurufen.

MIDI-Songs enthalten 16 Spuren, die unterschiedliche Parts spielen. Um abwechselnd die Spuren 01~08 und 09~16 zu sehen, müssen Sie den **STYLE/SONG**-Taster (**CONTROL**-Sektion) oder den **[Song]**-Button (Seite „**Home > Control**“) wiederholt drücken.



#	Fader	Regelt den Pegel von...	Taster	Stummschaltung von...
<b>Spur 01~08</b>				
1	Track1	MIDI-Spur 01	Mute	MIDI-Spur 01
2	Track2	MIDI-Spur 02	Mute	MIDI-Spur 02
3	Track3	MIDI-Spur 03	Mute	MIDI-Spur 03
4	Track4	MIDI-Spur 04	Mute	MIDI-Spur 04
5	Track5	MIDI-Spur 05	Mute	MIDI-Spur 05
6	Track6	MIDI-Spur 06	Mute	MIDI-Spur 06
7	Track7	MIDI-Spur 07	Mute	MIDI-Spur 07
8	Track8	MIDI-Spur 08	Mute	MIDI-Spur 08
<b>Spuren 09~16</b>				
1	Track9	MIDI-Spur 09	Mute	MIDI-Spur 09
2	Track10	MIDI-Spur 10	Mute	MIDI-Spur 10
3	Track11	MIDI-Spur 11	Mute	MIDI-Spur 11
4	Track12	MIDI-Spur 12	Mute	MIDI-Spur 12
5	Track13	MIDI-Spur 13	Mute	MIDI-Spur 13
6	Track14	MIDI-Spur 14	Mute	MIDI-Spur 14
7	Track15	MIDI-Spur 15	Mute	MIDI-Spur 15
8	Track16	MIDI-Spur 16	Mute	MIDI-Spur 16
<b>Tastatur</b>				
9	Keys	Die Gruppe der Tastaturparts	Metro	Ein-/Ausschalten des Metro-noms

Da viele MIDI-Songs bereits Pegeländerungen enthalten, kann es während der Wiedergabe zu überraschenden Pegelsprüngen kommen.

Außerdem ändern sich die MID-Spurpegel bei Anwahl eines anderen Songs.

Wenn Sie einen Part selbst singen oder spielen möchten, können Sie die betreffende Spur stummschalten. Die Melodie befindet sich bei einem MIDI-Song in der Regel auf Spur 04.

## Der Easy Edit-Steuermodus

Im **Easy Edit**-Modus können die wichtigsten Parameter der „Upper“-Sounds editiert werden. Hierbei handelt es sich um Versatzwerte für die zuvor gespeicherten Einstellungen.

Um die Parts einzeln zu editieren, müssen Sie zur Seite „**Home > Menu > Track Controls > Sound Edit**“ springen.

Die hier gemachten Einstellungen können in einem Keyboard Set gespeichert werden.

Wählen Sie einen Sound und drücken Sie den **EASY EDIT/ZUGR.**-Taster in der **CONTROL**-Sektion, um diesen Modus aufzurufen.



#	Fader	Beeinflusst...	Taster	Zurückstellung von...
1	Attack	Attack-Geschwindigkeit	Reset	Attack-Geschwindigkeit
2	Decay	Abklingrate	Reset	Abklingrate
3	Release	Ausklingrate	Reset	Ausklingrate
4	Cutoff	Filterfrequenz (Cutoff)	Reset	Filterfrequenz (Cutoff)
5	Resonance	Filterresonanz	Reset	Filterresonanz
6	LFO Depth	LFO-Intensität	Reset	LFO-Intensität
7	LFO Speed	LFO-Geschwindigkeit	Reset	LFO-Geschwindigkeit
8	LFO Delay	LFO-Verzögerung	Reset	LFO-Verzögerung
9	Port.Time	Portamento-Geschwindigkeit	Port.On	Portamento an/aus

## Der Drawbars-Steuermodus

Wenn der Tastatur ein „Digitale Zugriegel“-Sound zugeordnet ist, kann dieser im **Zugriegel-Modus** mit den Fadern (d.h. virtuellen Zugriegeln) eingestellt werden.

Wählen Sie einen Digitale Zugriegel-Sound und drücken Sie den **EASY EDIT/ZUGR.-Taster** in der **CONTROL**-Sektion, um diesen Modus aufzurufen.

Wenn Sie den **EASY EDIT/ZUGR.-Taster** erneut drücken, erscheint die „**Digitale Zugriegel Edit**“-Seite (Editieren der digitalen Zugriegel auf S. 340).



#	Fader	Regelt den Pegel von...	Taster	Schaltet...
1	16'	Entsprechende Fußlage	Dwb Perc	Zugriegel-Percussion
2	5 1/3'		Dwb Harm	Percussion-Oberton
3	8'		Dwb Leak	Zugriegel-Übersprechen
4	4'		DwbKeyOn	Geräusch beim Drücken
5	2 2/3'		DwbKeyOff	Geräusch bei Tastenfreigabe
6	2'		Dwb Vibr	Vibrato*
7	1 3/5'		DwbOvdrw	Overdrive*
8	1 1/3'		DwbBrake	Bremsfunktion des Lautsprechers*
9	1'		RotaryF/S	Umschalten zwischen schneller und langsamer Drehgeschwindigkeit*

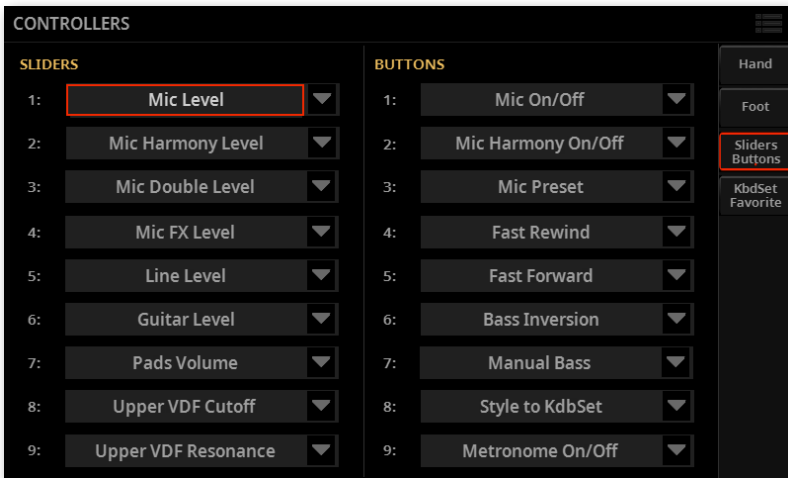
\*) Diese Funktionen sind nur verfügbar, wenn den internen Effekten folgende Effekt-Presets zugeordnet sind: Organ Vibrato/Chorus, CX-3 Amp und Rotary-Effekt..

## Der User-Steuermodus

Im **User**-Modus kann man den **CONTROL**-Bedienelementen selbst Parameter zuordnen. Diese Zuordnungen werden automatisch im „**Einstellungen**“-Bereich gesichert.

Drücken Sie den **USER**-Taster in der **CONTROL**-Sektion, um diesen Modus aufzurufen.

Springen Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > Controllers > Sliders/Buttons**“, um die Zuordnungen vorzunehmen.



05

# Tempo und Metronom

# Tempo

## Einstellen des Tempowerts

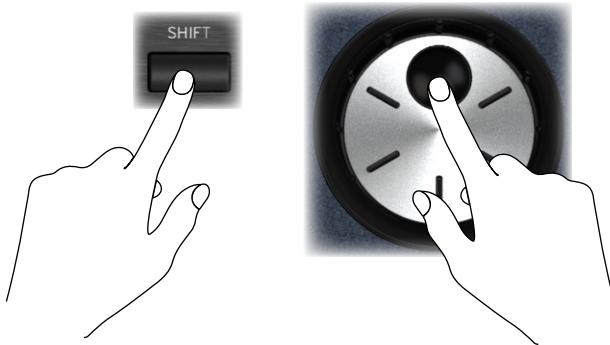
Obwohl für jeden Style und jeden Song ein Tempowert gespeichert und automatisch eingestellt wird, kann man das Tempo jederzeit ändern. Solche Änderungen wirken sich auch auf das Metronomtempo aus.

### Einstellen des Tempos im Bedienfeld

> Ändern Sie den Tempowert mit den **TEMPO**-Bedienelementen (damit kann man auch die Geschwindigkeit des MP3-Songs ändern).



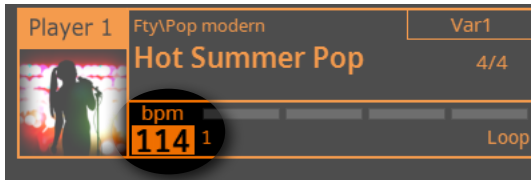
> Alternative: Halten Sie den **SHIFT**-Taster gedrückt, während Sie das **Datenrad** oder die **AUF/AB**-Taster verwenden, um das Tempo schneller zu ändern.





## Einstellen des Tempos über das Display

- 1 Wenn das **Tempofeld** nicht hervorgehoben wird, müssen Sie es drücken.



- 2 Stellen Sie mit dem **Datenrad** oder dem **AUF/AB**-Taster das Tempo ein.

Alternativ drücken Sie das **Tempofeld** erneut, um ein virtuelles **Zehntastensfeld** aufzurufen und geben den numerischen Wert ein.

## Zurückstellen des Tempos

- > Drücken Sie beide **TEMPO**-Taster (+ und -) gleichzeitig.

Der im Style oder MIDI-Song gespeicherte Tempowert wird geladen. Im Falle eines MP3-Songs wird wieder die Original-Geschwindigkeit eingestellt.



---

## Andere Tempo-Einstellungen

---

### ‘Eintippen’ des Tempos

Das Tempo für einen Style oder MIDI-Song kann man auch rhythmisch vorgeben.

- > Solange die Style- oder Song-Wiedergabe nicht läuft, drücken Sie den **RESET/TAP**-Taster wiederholt im gewünschten Tempo. Drücken Sie ihn mindestens so oft wie die Zählerzahl der „**Meter**“-Angabe (also z.B. drei Mal für 3/4).



Danach kann die Style- oder MIDI-Song-Wiedergabe mit dem soeben eingegebenen Tempowert gestartet werden.

### Rückkehr zum Beginn des Styles oder Songs

Man kann jederzeit zum Beginn des aktuellen Styles oder MIDI-Songs zurückkehren.

- > Drücken Sie diesen Taster bei laufender Wiedergabe, um zum Beginn des aktuellen Styles oder MIDI-Songs zurückzukehren.



## Verriegeln des Tempowerts

Bei Bedarf können Sie dafür sorgen, dass sich der Tempowert bei Anwahl eines anderen Styles oder MIDI-Songs nicht mehr ändert. MP3-Songs sind hiervon nicht betroffen und verwenden anfangs immer die normale Wiedergabegeschwindigkeit.

Das Tempo kann jederzeit von Hand, z.B. mit der „**Tap Tempo**“-Funktion, geändert werden.

Die Tempoverriegelung ist vor allem für die Synchronwiedergabe der beiden Player wichtig. Wenn „Tempo Lock“ aktiv ist, verwenden beide Player das Tempo des momentan gewählten Players. Tempoänderungen betreffen dann immer beide.

Um beide Player gleichzeitig zu starten (und anzuhalten), müssen Sie den **SHIFT**-Taster gedrückt halten, während Sie einen der beiden **PLAY/STOP** (▷◻)-Taster betätigen.

---

### ■ Einfrieren des Tempowerts

> Drücken Sie den **TEMPO > LOCK**-Taster im Bedienfeld, damit seine LED leuchtet. Das Tempo ändert sich jetzt nicht mehr, wenn Sie einen anderen Style oder Song wählen. Sie können das Tempo aber nach wie vor von Hand ändern (siehe oben).




---

### ■ Aktivieren der automatischen Tempo-Änderungen

> Drücken Sie den **TEMPO > LOCK**-Taster erneut (seine LED erlischt wieder). Wenn Sie jetzt einen anderen Style oder Song wählen, wird dessen vorprogrammierter Tempowert geladen.

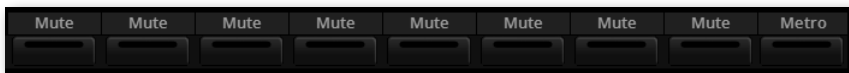
Falls der Style oder Song Tempoänderungen enthält, werden diese ebenfalls ausgeführt.

# Metronom

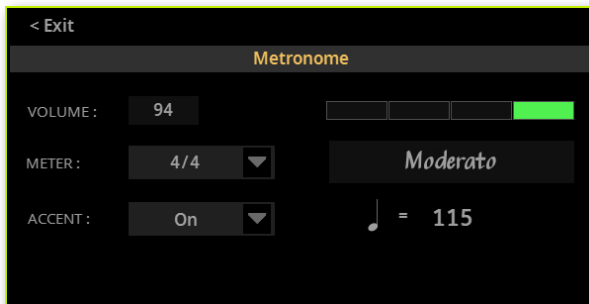
## Ein-/Ausschalten des Metronoms

### Aktivieren des Metronoms

1 Sorgen Sie dafür, dass der **CONTROL**-Modus den **METRO**-Befehl enthält. Im **STYLE/SONG**-Modus und bei der **USER**-Programmierungsvorgabe ist das der Fall.



2 Drücken Sie den **METRO**-Taster, damit seine LED leuchtet. Das „**Metronome**“-Fenster erscheint und das Metronom beginnt im aktuellen Tempo zu zählen.



### Ausschalten des Metronoms

> Drücken Sie den **METRO**-Taster, damit seine LED erlischt. Das Metronom hält an.

# Taktart, Betonung und Lautstärke

## Anwahl einer Taktart

Die Taktart sowie die Betonung des ersten Taktschlags können eingestellt werden.

- 1 Drücken Sie den **METRO**-Taster, um das „**Metronome**“-Fenster zu öffnen.



- 2 Stellen Sie mit dem „**Meter**“-Parameter die Taktart ein.
- 3 Wählen Sie mit dem „**Accent**“-Parameter einen Betonungstyp.

Accent	Bedeutung
Off	Keine Betonung.
On	Der erste Taktschlag wird betont.
Bell	Der jeweils erste Taktschlag wird mit einem Glockenklang markiert.

## Einstellen der Metronomlautstärke

- > Stellen Sie im „**Metronome**“-Fenster mit dem „**Volume**“-Parameter die Metronomlautstärke ein.

## Schließen des ‘Metronome’-Fensters

- > Drücken Sie den **METRO**-Taster, um das Metronom anzuhalten und das Fenster zu schließen.
- > Drücken Sie den **EXIT**-Taster, um das Fenster zu verlassen, ohne das Metronom anzuhalten. Drücken Sie den **METRO**-Taster, um das Metronom anzuhalten.

---

## Spielen zum Metronom

---

Bei laufendem Metronom kann ein Player gestartet werden. Das Metronom verwendet dann dasselbe Tempo wie der momentan aktive Player. Sein Tempo wird vom aktiven Player beeinflusst.

Wenn man den Player mit dem **STOP/GO TO START** (⏮)-Taster anhält, hört auch das Metronom auf.

06

# **Spielen mit Style- Begleitung**

# Die Styles

## Styles und Elemente

Styles sind Sammlungen mehrerer Begleitparts für einen bestimmten Musikstil. Es gibt maximal acht Begleitparts – d.h. Sie können mit einer achtköpfigen virtuellen Band spielen. Die Akkorde, die Sie auf der Tastatur spielen, geben die Tonart der Begleitparts vor. Es gibt jeweils mehrere Begleitmuster, um möglichst musikalische Song-Arrangements zu erzielen.

### Begleitparts

Die Begleitparts entsprechen im Grunde den einzelnen Musikern einer Band. Der Pa5X MUSIKANT stellt Ihnen fünf Melodieparts (Gitarre, Klavier, Streicher, Synthesizer usw.), einen Bassisten, einen Perkussionisten und einen Schlagzeuger zur Seite.

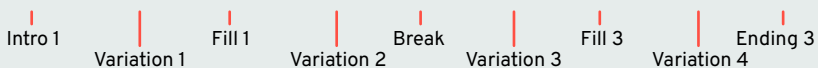
### Akkorde und Muster

Die Begleitmuster sind kurze Phrasen (Basspart, Gitarren-Riff, Klavierbegleitung usw.), die den von Ihnen gespielten Akkorden entsprechend transponiert und wiederholt abgespielt werden. Je nach dem gespielten Akkordtyp (Dur, Moll oder Septime) ändern sich bestimmte Parts.

### Songteile und Style-Elemente

Die meisten Lieder bestehen aus mehreren Teilen (Einleitung, Strophe 1, Mittelteil, Refrain 1 usw.). Für diese Teile wurden separate Begleitmuster vorbereitet, die man mit den Style Element-Tastern (INTRO, VARIATION, FILL, BREAK, ENDING) wählen kann. Während die Bezeichnungen „Intro“, „Fill“, „Break“ und „Ending“ an den entsprechenden Song-Teil erinnern, dienen die VARIATION-Taster für alle übrigen Teile: Strophen, Refrains, Mittelteil und eventuell weitere Teile. Hier stehen vier Begleitmuster zur Verfügung, die nach und nach immer komplexer werden.

Einleitung Strophe Überleitung Refrain Mittelteil Strophe Überleitung Refrain Schluss



### Auto Fill

Der Pa5X MUSIKANT stellt für jede Variation-Begleitung eine Überleitung (Fill) zur Verfügung. Wenn die **AUTO FILL**-LED leuchtet, wird vor dem Wechsel zur nächsten gewählten Variation automatisch eine passende Überleitung gespielt. Man braucht also nicht extra einen **FILL**-Taster zu drücken.



---

## Anwahl von Styles

---

Styles können wahlweise von Player 1 oder 2 abgespielt werden. Das erlaubt das Zuordnen eines Styles zum einen und eines weiteren zum anderen Player für schnelle Übergänge. Man kann Styles und Songs im Mix mit beiden Playern verwenden.

**Tipp:** Bei Bedarf können die Player beim Hochfahren des Instruments automatisch einen Style aufrufen. Diese wählt man auf der Seite „**Einstellungen > Menu > General Controls > Startup**“.

Styles können sowohl über das Bedienfeld als auch im Display gewählt werden.

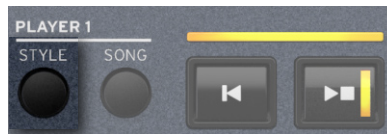
Hier wollen wir Player 1 einen Style zuordnen. Die Arbeitsweise für Player 2 ist die gleiche, nur muss der andere Player gewählt werden.

---

### ■ Öffnen des Anwahlfensters über das Bedienfeld

---

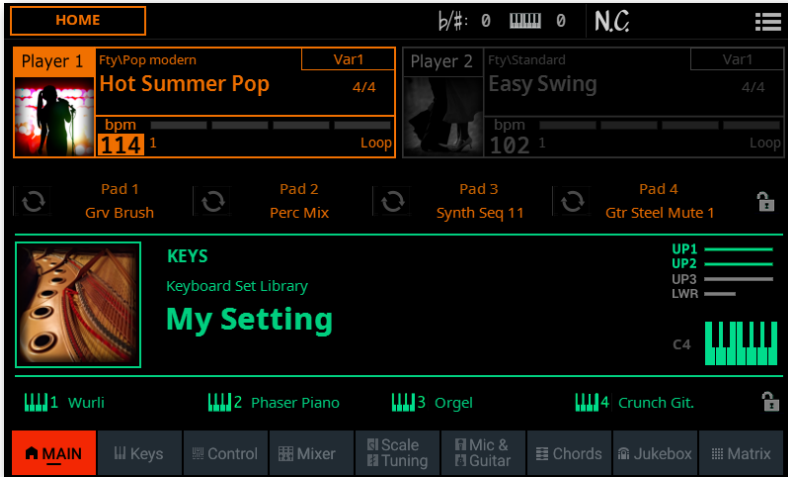
> Drücken Sie auf einer beliebigen Seite, den **STYLE**-Taster in der **PLAYER 1**-Sektion.



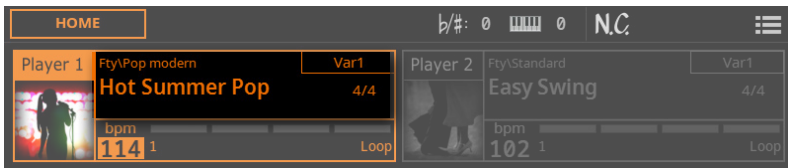
## ■ Öffnen des Anwahlfensters im Display

1 Gehen Sie zur Seite „**Home > Main**“.

Unmittelbar nach dem Einschalten ruft das Instrument die Seite „**Main**“ automatisch auf. Wenn die Seite „**Main**“ bei Ihnen nicht angezeigt wird, drücken Sie den **EXIT**-Taster im Bedienfeld.



2 Drücken Sie den **Namen des gewählten Styles** (oder **Songs**) im Display.



Bei Drücken des Displays erscheint das **Anwahlfenster**.



Wählen Sie die **Kachel-** oder **Listendarstellung** mit dem „**Show as List**“-Befehl im **Seitenmenü** (☰).

**3** Sorgen Sie dafür, dass das Display Styles (statt Songs) anzeigt. Drücken Sie den [STYLE]-Button ganz oben im Display, um ihn zu aktivieren.



■ **Anwahl eines Styles**

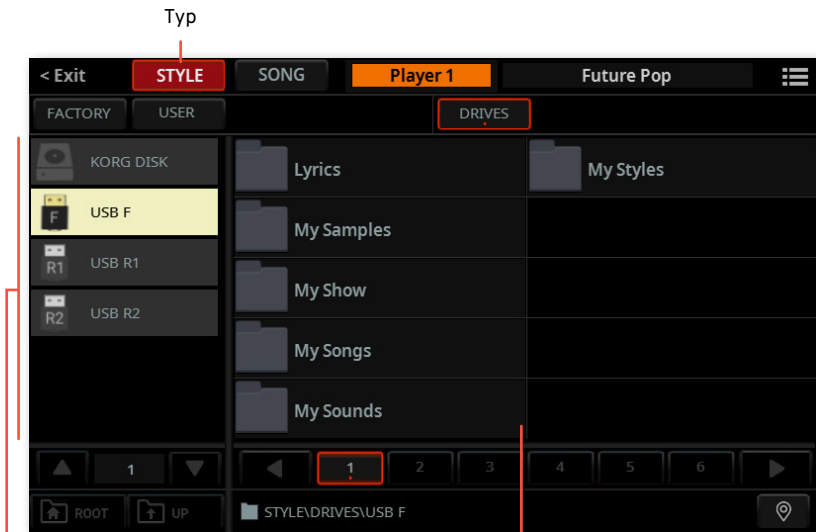
1 Um eine andere Style-Gruppe zu wählen, drücken Sie einen **Button** in der zweiten Display-Zeile.



Gruppe	Bedeutung
Factory	Ab Werk vorbereitete Styles, die man weder abwandeln, noch überschreiben kann.
User	Styles im internen Speicher, die man bearbeiten und überschreiben kann. Styles auf externen Datenträgern können ebenfalls dorthin kopiert werden.
Drives	Styles auf externen Datenträgern, auf die man direkt zugreift. Diese können wie herkömmliche Dateien frei verwaltet werden.

2 Um eine „Drives“-Datei zu wählen, müssen Sie zunächst einen verfügbaren **Datenträger (Drives)** selektieren.

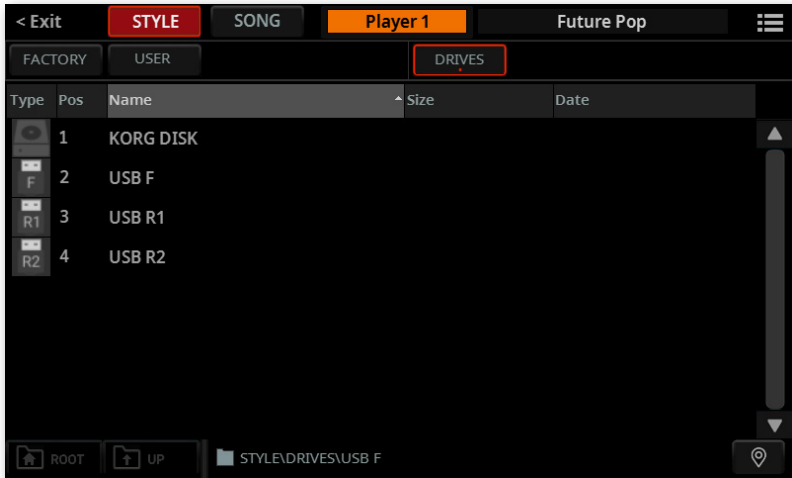
> In der **Kacheldarstellung**: Drücken Sie den **[Root]**-Button, um eine Liste der Datenträger aufzurufen, wählen Sie links ein **Laufwerk** und durchsuchen Sie das **gewählte Laufwerk**.



Datenträger

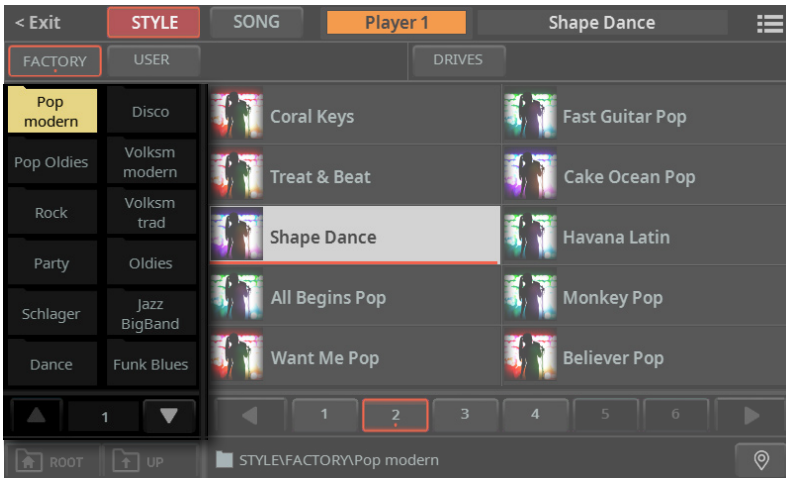
Inhalt des gewählten Datenträgers

- > In der **Listendarstellung**: Drücken Sie den **[Root]**-Button, um eine Liste der Datenträger aufzurufen, wählen Sie ein **Laufwerk** und durchsuchen Sie das **gewählte Laufwerk**.

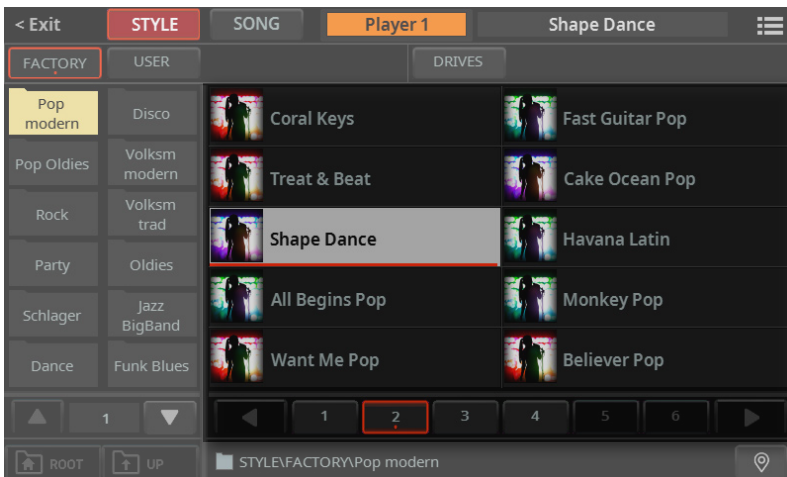


Drive	Bedeutung
KORG DISK	Speicherbereich auf dem internen Laufwerk (separat vom „User“-Bereich)
SD USER	Optionale SD-Karte
USB F	Datenträger im frontseitigen USB HOST-Port.
USB R1	Datenträger im rückseitigen USB HOST 1-Port.
USB R2	Datenträger im rückseitigen USB HOST 2-Port.

**3** In der **Kacheldarstellung**: Wenn Sie eine „**Factory**“- oder „**User**“-Bank wählen, sind die Styles in **Kategorien** (d.h. Ordner) unterteilt. Um eine andere Kategorie zu wählen, drücken Sie einen Ordner **links** im Anwahlfenster.



**4** Die Styles des gewählten Ordners erscheinen dann rechts im Fenster.



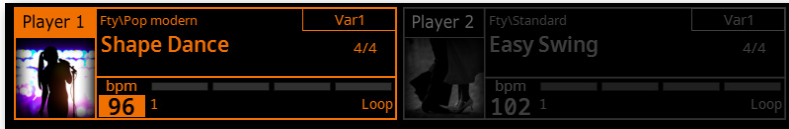
**5** Wenn Sie beim Durchsuchen der Daten nicht mehr wissen, wo Sie sich befinden, können Sie zum Ordner des aktuell gewählten Elements springen, indem Sie [**Locate**]-Button (📍) drücken.

**6** Drücken Sie den **Namen** des benötigten Styles.

**7** Um das **Anwahlfenster** zu schließen (das geschieht nicht unbedingt automatisch), müssen Sie den **EXIT**-Taster drücken.

**Tipp:** Wenn ein Fenster nicht automatisch verschwindet, ist die „**Display Hold**“-Funktion aktiv. Siehe **Display Hold** auf S. 43.

Der Name des soeben gewählten Styles wird im betreffenden Bereich der „**Main**“-Seite angezeigt.



**8** Ordnen Sie nun bei Bedarf auch dem anderen Player einen Style (oder Song) zu.

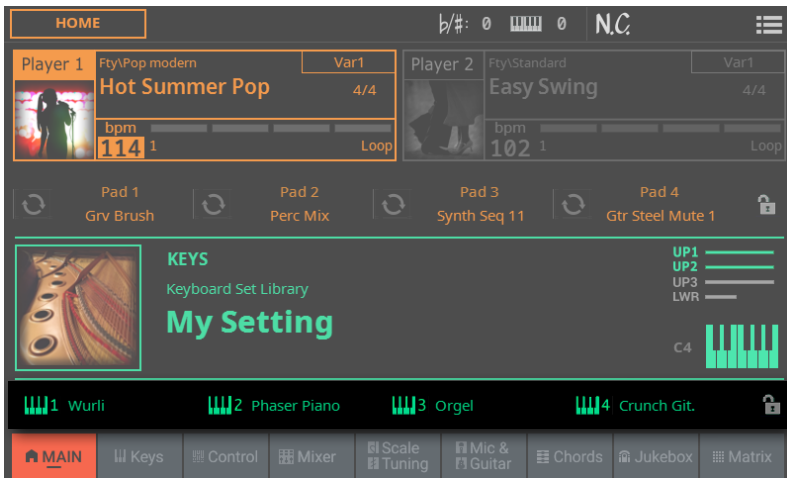
# Anwahl eines Keyboard Sets des Styles

## Style-Keyboard Sets

Für jeden Style (und SongBook-Eintrag) werden den **KEYBOARD SET**-Tastern unter dem **X-FADER** vier Keyboard Sets zugeordnet.



Man kann sie auch im „**Keys**“-Bereich der „Main“-Seite wählen.





## Ein-/Ausschalten der 'Style to Keyboard Set'-Funktion

Bei Anwahl eines Styles wird eventuell der erste Speicher der **KEYBOARD SET**-Sektion unter dem **X-FADER** gewählt. Das richtet sich nach dem Status der „**Style to Keyboard Set**“-Funktion.

Ab Werk ist diese Funktion Taster **CONTROL > BUTTON 7** im **USER**-Modus zugeordnet.

### ■ Aufrufen der 'Style to Keyboard Set'-Funktion im Bedienfeld

- 1 Drücken Sie den **USER**-Taster in der **CONTROL**-Sektion.

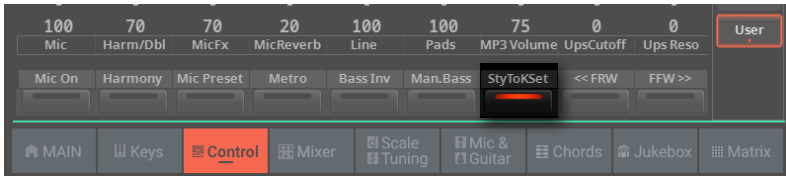


- 2 Schauen Sie nach, welche Funktionen im **Strip-Display** angezeigt werden. Wenn keine angezeigt werden, drücken Sie den **ANSICHT**-Taster in der **CONTROL**-Sektion.



## ■ Aufrufen der 'Style to Keyboard Set'-Funktion über das Display

> Gehen Sie zur Seite „Home > Control > User“.



## ■ Ein-/Ausschalten der 'Style to Keyboard Set'-Funktion

> Drücken Sie den [Style to Keyboard Set]-Button oder Taster wiederholt, um die Funktion einzustellen.

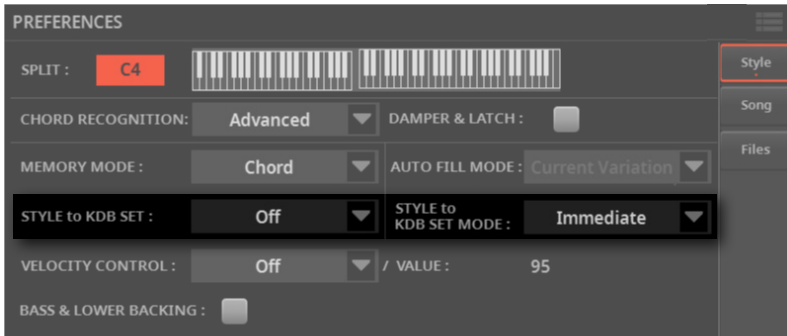
Style to Keyboard Set	Bedeutung
Aus	Neue Styles rufen kein Keyboard Set auf.
An	Bei Anwahl eines Styles wird automatisch Keyboard Set 1 angewählt.
Blinkt	Bei Anwahl einer Variation wird automatisch das im Style gespeicherte Keyboard Set der gleichen Nummer (1~4) gewählt. Wenn Sie z.B. Variation 2 aufrufen, wird Keyboard Set 2 geladen. Bei Anwahl von Variation 3 wird Keyboard Set 3 geladen usw.

## Programmieren der 'Style to Keyboard Set'-Funktion

Man kann selbst bestimmen, wie der [Style to Keyboard Set]-Button funktioniert.

1 Gehen Sie zur Seite „Einstellungen > Menu > Preferences > Style“.

Alternativ hierzu können Sie den **SHIFT**-Taster gedrückt halten, während Sie den **PLAYER 1 > STYLE**-Taster betätigen, um das „Style“-Dialogfenster zu öffnen.



2 Wählen Sie in der „Style to Keyboard Set“-Liste den Status der Funktion.

Style to Keyboard Set	Bedeutung
Aus	Neue Styles rufen kein Keyboard Set auf.
An	Bei Anwahl eines Styles wird automatisch Keyboard Set 1 angewählt.
Var to KbdSet	Bei Anwahl einer Variation wird automatisch das im Style gespeicherte Keyboard Set der gleichen Nummer (1~4) gewählt. Wenn Sie z.B. Variation 2 aufrufen, wird Keyboard Set 2 geladen. Bei Anwahl von Variation 3 wird Keyboard Set 3 geladen usw. Dieses Verhalten entspricht dem Blinken der „Style to Keyboard Set“-LED.

3 Wählen Sie in der „Style to Kbd Set Mode“-Liste, wann das Keyboard Set gewählt wird.

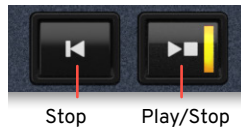
Style to Keyboard Set Mode	Bedeutung
Next Measure	Bei Anwahl eines Styles wird das neue Keyboard Set erst am Beginn des nachfolgenden Taktes aufgerufen.
Immediate	Bei Anwahl eines Styles wird das Keyboard Set sofort aufgerufen.

4 Drücken Sie den **EXIT**-Taster, um zur vorigen Seite zurückzukehren.

# Spielen mit Style- Begleitung

## Starten und Anhalten eines Styles

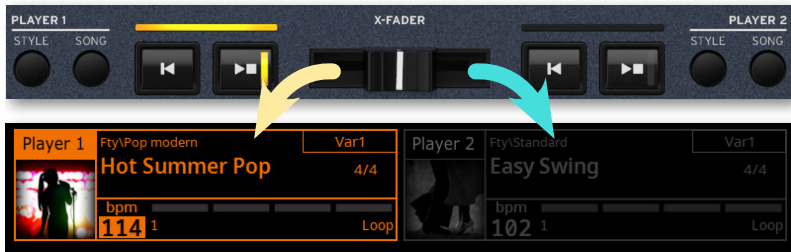
Die Begleitautomatik kann mit den Tastern in der **PLAYER 1**- oder **PLAYER 2**-Sektion bedient werden.



### ■ Einstellen der Abmischung

> Schieben Sie den **X-FADER** komplett zum Player, den Sie hören möchten. Schieben Sie ihn ganz nach links für Player 1 bzw. ganz nach rechts für Player 2.

Die Anzeige über der relevanten Player-Sektion leuchtet.



> Schieben Sie ihn in die Mitte, um beide Player gleichzeitig zu hören.

## ■ Starten der Begleitung

- 1 Drücken Sie den **PLAY/STOP**-Taster (▷◻).
- 2 Spielen Sie mit der linken Hand ein paar Akkorde und mit der rechten Hand eine Melodie.

Behalten Sie während der Style-Wiedergabe das Display im Auge.



## ■ Anhalten der Begleitung

- > Drücken Sie den **PLAY/STOP**-Taster (▷◻) erneut.
- > Alternativ hierzu können Sie den **STOP**-Taster (⏏) betätigen.

## ■ Simultanes Starten bzw. Anhalten beider Player

Bei Bedarf können beide Player gleichzeitig gestartet und dann mit dem **X-FADER** „gemischt“ werden.

- > Halten Sie den **SHIFT**-Taster gedrückt, während Sie einen der beiden **PLAY/STOP**-Taster (▷◻) drücken, um beide Player gleichzeitig zu starten.
- > Halten Sie den **SHIFT**-Taster gedrückt, während Sie einen der beiden **PLAY/STOP**-Taster (▷◻) betätigen, um beide Player zeitgleich anzuhalten.

## Automatisches Starten und Anhalten

Bei Bedarf kann man die Player-Wiedergabe starten und anhalten, indem man im Akkorderkennungsgebiet etwas spielt oder alle Tasten freigibt. Der **PLAY/STOP-Taster** (▷◻) braucht dann nicht gedrückt zu werden. Dank dieser Möglichkeit brauchen Sie sich um nichts zu kümmern.

Diese Automatik funktioniert sowohl für Styles als auch für Songs.

### ■ Automatischer Start eines Players (Synchro Start)

1 Drücken Sie den **SYNCHRO > START**-Taster im Bedienfeld, damit seine LED leuchtet.



2 Spielen Sie einen Akkord, um den Player automatisch zu starten.

3 Halten Sie den Player mit dem **PLAY/STOP**-Taster (▷◻) an.

### ■ Automatisches Starten und Anhalten eines Players (Synchro Start & Stop)

1 Sorgen Sie dafür, dass die **SYNCHRO > START**-LED leuchtet.

2 Drücken Sie den **SYNCHRO > STOP**-Taster, damit sowohl die **START**- als auch die **STOP**-LED leuchten.



3 Spielen Sie einen Akkord, um den Player zu starten und halten Sie die Tasten gedrückt.

4 Geben Sie die Tasten jetzt frei – der Player hält an.

---

### ■ Automatisches Anhalten eines Players (Synchro Stop)

---

1 Drücken Sie den **SYNCHRO > START**-Taster erneut, damit nur noch die **SYNCHRO > STOP**-LED leuchtet.



2 Drücken Sie den **PLAY/STOP**-Taster (▷□), um den Player zu starten. Spielen Sie einen Akkord und halten die Tasten gedrückt.

3 Geben Sie die Tasten jetzt frei – der Player hält an.

---

### ■ Deaktivieren der 'Synchro Start/Stop'-Funktion

---

> Drücken Sie den **SYNCHRO > START**- und/oder **SYNCHRO > STOP**-Taster, damit beide LEDs erlöschen.



# Anwahl eines Style-Elements im Bedienfeld

Mit den **Tastern** der **STYLE ELEMENT/MARKER**-Sektion können die gewünschten Style-Elemente gewählt werden. Wenn einem Player ein Style zugeordnet ist, zeigt die **LED** links neben den Tastern an, dass Style-Elemente gewählt werden können.



## Wahl einer Intro-Phrase

Ein Intro ist eine Einleitung für einen Titel. Es gibt mehrere Einleitungsphrasen: „**Intro 1**“ enthält eine Akkordfolge sowie eine Melodie. „**Intro 2**“ verwendet die auf der Tastatur gespielten Akkorde. „**Intro 3**“ ist in der Regel ein Einzähler (ein Takt).

Style-Element	Anwendungshinweis
Intro 1	Einleitung mit vorprogrammierter Akkordfolge und einer Melodie
Intro 2	Einleitung, die von den gespielten Akkorden gesteuert wird
Intro 3	Normalerweise ein Einzähler von einem Takt

**1** Drücken Sie während der Wiedergabe der Einleitung einen **VARIATION**-Taster, um die Begleitung für die erste Strophe zu wählen. Die LED dieses Tasters blinkt, um anzuzeigen, dass die Variation demnächst beginnt.



**2** Drücken Sie einen **INTRO**-Taster im Bedienfeld, um jene „Intro“-Phrase „vorzumerken“. Die LED dieses Tasters blinkt, um anzuzeigen, dass die „Intro“-Phrase demnächst beginnt. Die LED des gewählten **VARIATION**-Tasters blinkt, um anzuzeigen, dass diese Phrase nach der Einleitung gewählt wird.



**3** Starten Sie die Begleitung.



## Anwahl einer Variation für eine Strophe oder den Refrain

Die Begleitvariationen eignen sich zum Markieren der Strophen, Refrains, des Mittelteils und anderer Sektionen eines Liedes. Es gibt mehrere „Variationen“ mit einer unterschiedlichen Komplexität und „Lautheit“. „**Variation 1**“ ist die dezenteste und „leiseste“ Begleitung, „**Variation 4**“ dagegen die komplexeste und „lauteste“. In der Regel verwendet man „Variation 1“ für die erste Strophe und „Variation 4“ für den letzten Refrain.

Style-Element	Anwendungshinweis
Variation 1	Strophe, Mittelteil, Refrain oder anderer Teil (schlicht)
Variation 2	Strophe, Mittelteil, Refrain oder anderer Teil (etwas volleres Arrangement)
Variation 3	Strophe, Mittelteil, Refrain oder anderer Teil (komplexeres Arrangement)
Variation 4	Strophe, Mittelteil, Refrain oder anderer Teil (maximale Komplexität)

> Warten Sie, bis das Intro beendet ist. Danach beginnt die gewählte Variation. Die LED des zugehörigen **VARIATION**-Tasters leuchtet konstant.



> Bei Bedarf kann eine Variation auch vor dem Ende eines Intros gestartet werden. Drücken Sie während der Intro-Wiedergabe einen **VARIATION**-Taster. Jene Variation wird ab dem nächsten Takt abgespielt.

## Anwahl einer Überleitung

„Fills“ sind Phrasen, die eine Überleitung zum nächsten Song-Teil spielen. Ihre Komplexität entspricht ungefähr jener der zugehörigen Variation.

Style-Element	Anwendungshinweis
Fill 1	Überleitung (relativ dezent)
Fill 2	Überleitung (etwas voller)
Fill 3	Überleitung (noch reichhaltiger)
Fill 4	Überleitung (das komplexeste Arrangement)

### ■ Händische Anwahl eines Fills

Fill-Phrasen kann man auch direkt anwählen.

**1** Wenn der Song-Aufbau nach ein wenig Variation ruft, drücken Sie einen **FILL**-Taster, um eine Überleitung zu starten. Während der Überleitung leuchtet die LED dieses Tasters.

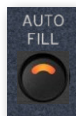


**2** Auch hier können Sie bereits vor Ende der Überleitung eine andere Variation wählen.

### ■ Automatische Überleitung

Bei Bedarf kann der Pa5X MUSIKANT vor dem Start einer Variation automatisch eine Überleitung spielen.

**1** Drücken Sie den **AUTO FILL**-Taster im Bedienfeld, damit seine LED leuchtet.



**2** Drücken Sie einen **VARIATION**-Taster. Die zugehörige Überleitung wird automatisch gewählt.



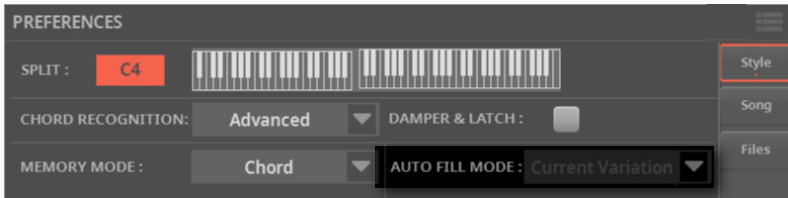
**3** Wenn Sie diese Funktion nicht mehr benötigen, drücken Sie den **AUTO FILL**-Taster erneut, damit seine LED erlischt.

## Programmieren von 'Auto Fill'

Man kann selbst bestimmen, wie die „Auto Fill“-Funktion arbeitet.

**1** Gehen Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > Preferences > Style**“.

Alternativ hierzu können Sie den **SHIFT**-Taster gedrückt halten, während Sie den **PLAYER > STYLE**-Taster betätigen, um das „**Style**“-Dialogfenster zu öffnen.



> Wählen Sie in der „**Auto Fill**“-Liste den gewünschten Modus.

Auto Fill Mode	Bedeutung
Current Variation	Das Fill-In der zuvor verwendeten Variation wird automatisch gewählt. Wenn Sie von „Variation 2“ zu „Variation 3“ gehen, wird beispielsweise „Fill 2“ gewählt.
Target Variation	Das Fill-In der als nächstes gewählten Variation wird automatisch gewählt. Wenn Sie von „Variation 2“ zu „Variation 3“ gehen, wird beispielsweise „Fill 3“ gewählt.
Smart	„Auto Fill“ soll vornehmlich für geschmeidige Übergänge sorgen. Wenn Sie von „Variation 1“ zu „Variation 4“ gehen, wird beispielsweise „Fill 3“ gewählt.

**2** Drücken Sie den **EXIT**-Taster, um zur vorigen Seite zurückzukehren.

## Zeitweiliges Anhalten der Begleitung

Mit einem „Break“ kann die Begleitung für einen Takt unterbrochen werden.

Style-Element	Anwendungshinweis
Break	Ein Takt Pause

> Drücken Sie kurz vor dem Ende einer Variation den **BREAK**-Taster, um die Begleitung kurz anzuhalten.



## Wahl einer Schlussphrase

Es gibt mehrere Schlussphrasen: „**Ending 1**“ enthält eine Akkordfolge sowie eine Melodie, „**Ending 2**“ verwendet dagegen die auf der Tastatur gespielten Akkorde.

Style-Element	Anwendungshinweis
Ending 1	Schlussphrase mit vorprogrammierter Akkordfolge und einer Melodie. Sie wird ab dem nächsten Takts abgespielt.
Ending 2	Schlussphrase, die von den gespielten Akkorden gesteuert wird. Sie wird ab dem nächsten Takts abgespielt.
Ending 3	Schlussphrase, die zwei Takte dauert. Beginnt, sobald man den Taster drückt.

> Drücken Sie einen **ENDING**-Taster im Bedienfeld, um jene Schlussphrase „vorzumerken“.



Am Ende der Schlussphrase hält die Begleitung automatisch an.

---

## Wiederholen von Passagen

---

Wenn Sie finden, dass die Überleitung, Pause oder Schlussphrase länger dauern darf, können Sie diese ganz einfach wiederholen.

---

### ■ Aktivieren der Wiedergabeschleife für ein Begleitmuster

---

> Drücken Sie den Intro-, Fill-, Break- oder Ending-Taster zwei Mal, um die Schleife zu aktivieren.

Die LED des Tasters blinkt und die Phrase wird wiederholt.

---

### ■ Deaktivieren der Schleife

---

Verfahren Sie folgendermaßen:

- > Drücken Sie den Taster der laufenden Phrase erneut. –oder–
- > Wählen Sie eine andere Begleitphrase.

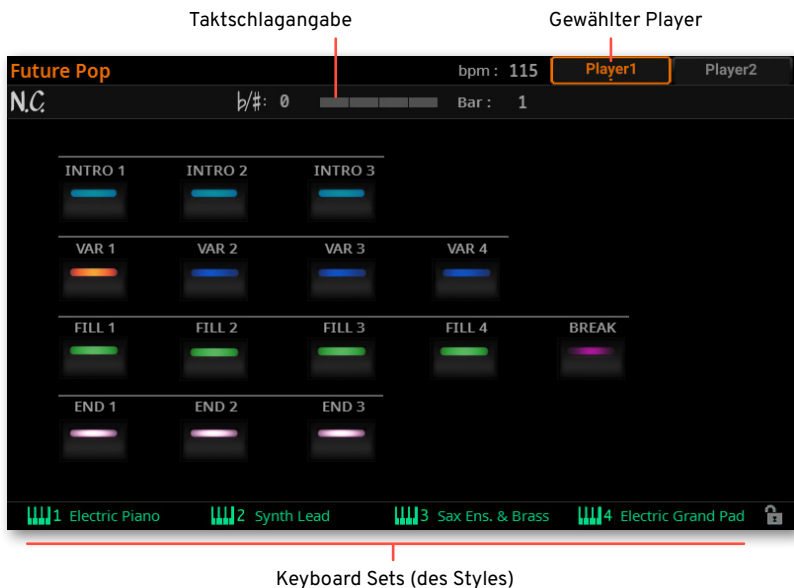
## Anwahl eines Style-Elements im Display

Begleitphrasen kann man auch auf der „**Style Elements**“-Seite wählen. Dort ist die Arbeitsweise etwas anders.

- > Mit den **STYLE ELEMENT**-Tastern kann man die Style-Elemente des aktuellen Players schnell aufrufen. Sie können selbst während der Liedtextanzeige im Display aufgerufen werden.
- > Auf der „**Style Elements**“-Seite kann man die Elemente für den aktuell gewählten Player an- bzw. Style-Elemente des anderen (momentan nicht aktiven) Players vorwählen. Wenn dem anderen Player ein MIDI-Song zugeordnet ist, können Sie statt Style-Elementen Marker-Positionen wählen.

### ■ Aufrufen der ‘Style Elements’-Seite

- 1 Ordnen Sie einem oder beiden Playern einen Style zu.
- 2 Drücken Sie den **STYLE ELEMENT/MARKER**-Taster, um zur „Style Elements“-Seite zu gehen.



Bei Aufrufen dieser Seite wird ganz oben der aktuelle Player angezeigt. Wenn er momentan läuft, ändert sich die **Taktschlaganzeige** entsprechend.

---

## ■ Style-Elementwahl für den aktuellen Player

---

- > Drücken Sie ein Style-Element des **aktuell gewählten Players**, um die entsprechende Position anzufahren. Hierfür kann man auch den **STYLE ELEMENT**-Taster im Bedienfeld drücken.

---

## ■ Vorwahl eines Style-Elements für den anderen Player

---

- 1 Drücken Sie das Feld des **anderen Players** am oberen Fensterrand.

Wenn dem anderen Player ein MIDI-Song zugeordnet ist, werden anstatt der Style-Elemente die Marker-Positionen angezeigt (wenn Marker in MIDI-Datei programmiert sind).

Beim Wechsel zum anderen Player zeigt die **Taktschlagangabe** den Fortgang jenes Players an. Wenn jener Player nicht läuft, wird auch keine Aktivität angezeigt.

- 2 Wählen Sie ein **Style-Element** des anderen Players, um es vorzumerken.
- 3 Wenn Sie mit dem **X-FADER** den anderen Player wählen, wird dort das vorge-merkte Style-Element gestartet.
- 4 Läuft die Wiedergabe jenes Players noch nicht, müssen Sie den betreffenden **PLAY/STOP**-Taster (▷□) drücken, um ihn zu starten.

Die **Taktschlagangabe** zeigt jetzt die Aktivität des neu gewählten Players an.

- 5 Drücken Sie den **PLAY/STOP**-Taster (▷□) des anderen Players, um seine Wiedergabe anzuhalten.

# Fade In/Out

## Arbeiten mit dem Fade-Taster

Mit dem **FADE**-Taster sorgt man dafür, dass ein Style oder Song beim Starten bzw. Anhalten der Wiedergabe allmählich ein- bzw. ausgeblendet wird.



### ■ Fade In

> Halten Sie den Style an und drücken Sie den **FADE**-Taster (LED muss leuchten). Wenn Sie jetzt die Wiedergabe starten, wird sie allmählich eingeblendet.

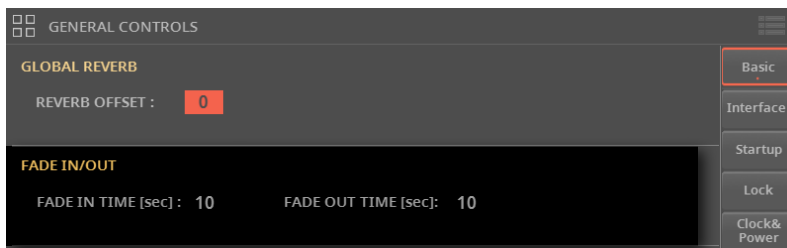
Sobald die maximale Lautstärke erreicht ist, erlischt die LED.

### ■ Fade Out

> Drücken Sie kurz vor dem beabsichtigten Liedende den **FADE**-Taster, um die Wiedergabe allmählich auszublenden.

## Einstellen der Blendezeit

> Gehen Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > General Controls > Basic**“, wo die „Fade In“- und „Fade Out“-Parameter eingestellt werden können.



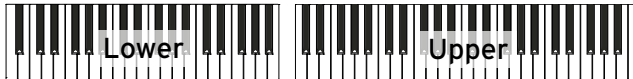


# Wichtige Style-Parameter

## Wahl des Bereichs, in dem Ihre Akkorde ausgewertet werden (Chord Scan)

Es kann gewählt werden, ob die Akkorde der linken oder rechten Hand bzw. beider Hände von der Begleitautomatik ausgewertet werden. Hierfür legt man einen Bereich für die Akkorderkennung fest. Zumal beim Spielen von Klaviermusik könnte es ja sein, dass die Akkorderkennung anders arbeiten soll.

Das Gebiet, in dem Ihre Akkorde ausgewertet werden, wird von den **AKKORDERKENNUNG**-LED angezeigt.



AKKORDERKENNUNG	Wo Akkorde spielen (Akkorderkennung)	Wie viele Noten
LOWER	Linke Hand („Lower“-Bereich der Tastatur)	Je nach dem Akkorderkennungsverfahren
UPPER	Rechte Hand („Upper“-Bereich der Tastatur)	Mindestens 3
LOWER+UPPER	Beide Hände (gesamte Tastatur)	Mindestens 3
Aus	Akkorderkennung aus	-

### ■ Akkorderkennung in der linken Tastaturhälfte

> Drücken Sie den **AKKORDERKENNUNG > LOWER**-Taster, damit seine LED leuchtet.



Akkorde werden nur erkannt, wenn man die richtige Anzahl Noten spielt (siehe unten).

---

### ■ Akkorderkennung in der rechten Tastaturhälfte

---

1 Drücken Sie den **AKKORDERKENNUNG > UPPER**-Taster, damit seine LED leuchtet.



2 Sie müssen mindestens drei Noten spielen, damit die Begleitautomatik sie als Akkord erkennt.

---

### ■ Akkorderkennung auf der gesamte Tastatur

---

1 Drücken Sie beide **AKKORDERKENNUNG**-Taster (**LOWER+UPPER**), damit ihre LED leuchten.



2 Sie müssen mindestens drei Noten spielen, damit die Begleitautomatik sie als Akkord erkennt.

---

### ■ Deaktivieren der Akkorderkennung

---

1 Drücken Sie beide **AKKORDERKENNUNG**-Taster (**LOWER+UPPER**), damit ihre LED erlöschen.



2 Jetzt werden nur noch die Schlagzeug- und Percussion-Begleitung abgespielt.

---

## ■ Speichern des Akkorderkennungsgebiets

---

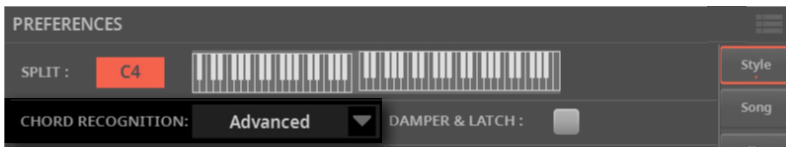
- > Speichern Sie ein 'User'-Keyboard Set. Für jedes Keyboard Set eines Styles oder SongBook-Eintrags kann ein anderes Akkorderkennungsgebiet gespeichert werden.

## Festlegen, wie Akkorde gespielt werden müssen (Chord Recognition Mode)

Akkorde können entweder vereinfacht oder komplett gespielt werden. Sie haben die Wahl.

**1** Gehen Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > Preferences > Style**“.

Alternativ hierzu können Sie den **SHIFT**-Taster gedrückt halten, während Sie den **PLAYER > STYLE**-Taster betätigen, um das „**Style**“-Dialogfenster zu öffnen.



**2** Wählen Sie in der „**Chord Recognition**“-Liste, wie Sie bevorzugt Akkorde spielen.

### Chord Recognition

### Was man spielen muss

#### One Finger

Dieser Modus ist nur belegt, wenn die SPLIT-LED leuchtet. Wenn sie aus ist, wird automatisch „Fingered (3 Notes)“ verwendet.

Für das Spielen von Akkorden steht ein vereinfachtes Fingersatzsystem zur Verfügung:

- Beim Spielen nur einer Note erklingt der entsprechende Dur-Akkord.
- Septakkorde erzielen Sie, indem Sie den Grundton und die weiße Taste links daneben drücken. Beispiel: Mit C3 + B2 erzielen Sie einen C7-Akkord.
- Moll-Akkorde erzielen Sie, indem Sie den Grundton und die schwarze Taste links daneben drücken. Beispiel: Mit C3 + Bb2 erzielen Sie einen Cm-Akkord.
- Moll-Septakkorde erzielen Sie, indem Sie den Grundton sowie die weiße und schwarze Taste links daneben drücken. Beispiel: Mit C3 + B2 + Bb2 erzielen Sie einen C min 7-Akkord.

Die hinzugefügten „weißen“ oder „schwarzen“ Noten dürfen sich weiter vom Grundton entfernt befinden.

#### One Finger Plus

Dieser Modus ähnelt zwar „One Finger“, allerdings müssen „weiße“ oder „schwarze“ Zusatznoten in der Nähe des Grundtons gespielt werden. Siehe die Beispiele. Wenn Sie vollständige Akkorde spielen, werden sie wie im „Fingered (3 Notes)“-Modus erkannt. So können Sie jederzeit Akkorde spielen, die im „One Finger“-Modus eigentlich nicht erkannt werden.

Chord Recognition	Was man spielen muss
Fingered (1 Note)	<p>Im SPLIT-Modus können Sie mit einer bzw. wenigen Tasten komplette Akkorde spielen. Dur-Akkorde werden selbst bei Drücken nur einer Taste erkannt.</p> <p>Wenn die SPLIT-LED aus ist, müssen Sie mindestens drei Noten spielen, damit sie als Akkord erkannt werden.</p>
Fingered (3 Notes)	<p>Hier müssen Sie mindestens drei Noten spielen, damit der Arranger sie als Akkord erkennt.</p>
Advanced	<p>Im SPLIT-Modus können Sie mit einer bzw. wenigen Tasten komplette Akkorde spielen. Beim Spielen einer Note wird ein oktavierter Grundton hinzugefügt. Wenn Sie eine Quinte spielen, werden der Grundton und die Quinte ausgegeben.</p> <p>Wenn die SPLIT-LED aus ist, müssen Sie mindestens drei Noten spielen, damit sie als Akkord erkannt werden.</p> <p>In diesem Modus sind Akkorde ohne bzw. mit einem abweichenden Grundton möglich, die z.B. im Jazz, in der Fusion-Musik und anderen Genres verwendet werden. Wenn der Basspart bereits den Grundton spielt, braucht dieser von den Akkorden nicht noch gedoppelt zu werden.</p>

**3** Drücken Sie den **EXIT**-Taster, um zur vorigen Seite zurückzukehren.

## Halten eines Akkords mit dem Dämpferpedal

Um den zuletzt erkannten Akkord zu halten, kann man das Dämpferpedal gedrückt halten. Akkorde, die Sie dann spielen, werden nicht ausgewertet: Der Style spielt weiterhin den gehaltenen Akkord. Das ist besonders im „Full Keyboard“-Modus praktisch (d.h., wenn die **SPLIT**-LED nicht leuchtet), weil man sich dann nicht darum zu kümmern braucht, wie viele Noten man gleichzeitig spielt.

**1** Gehen Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > Preferences > Style**“.

Alternativ hierzu können Sie den **SHIFT**-Taster gedrückt halten, während Sie den **PLAYER > STYLE**-Taster betätigen, um das „**Style**“-Dialogfenster zu öffnen.



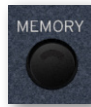
**2** Markieren Sie das „**Damper&Latch**“-Kästchen, wenn der zuletzt erkannte Akkord mit dem Dämpferpedal gehalten werden soll.

Spielen Sie einen Akkord für den Style. Drücken Sie das Dämpferpedal und halten Sie es gedrückt, um den Akkord zu halten. Geben Sie das Dämpferpedal frei, sobald Sie einen anderen Akkord für die Style-Wiedergabe spielen möchten.

# Halten der Akkorde und ‘Lower’-Noten (Memory)

## Verwendung der ‘Memory’-Funktion

Wenn es Ihnen hilft, können Sie dafür sorgen, dass die Akkorde und/oder „Lower“-Noten nach der Tastenfreigabe weiter gehalten werden. Die Arbeitsweise dieser Funktion richtet sich nach der Einstellung für „**Memory Mode**“ (siehe unten).



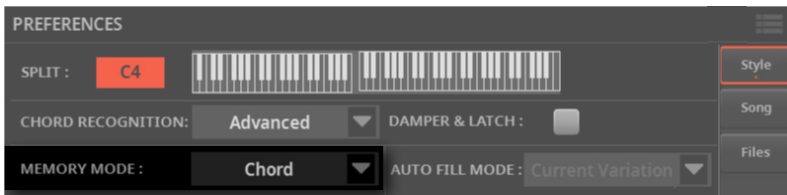
- > Drücken Sie den **MEMORY**-Taster, damit seine LED leuchtet. Die gespielten Akkorde und/oder „Lower“-Noten werden jetzt automatisch gehalten.
- > Drücken Sie den **MEMORY**-Taster, damit seine LED erlischt. Die „Lower“-Noten und der Akkord verstummen, sobald Sie die Tasten freigeben.

## Anwahl des Memory-Modus’

Stellen Sie ein, wie sich der **MEMORY**-Taster verhalten soll.

- 1 Gehen Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > Preferences > Style**“.

Alternativ hierzu können Sie den **SHIFT**-Taster gedrückt halten, während Sie den **PLAYER > STYLE**-Taster betätigen, um das „**Style**“-Dialogfenster zu öffnen.



## 2 Wählen Sie mit „Memory Mode“, wie sich der MEMORY-Taster verhalten soll.

Memory Mode	Bedeutung
Chord	Wenn die MEMORY-LED leuchtet, wird der zuletzt erkannte Akkord selbst gehalten, wenn Sie die betreffenden Tasten freigeben. Wenn sie aus ist, fällt der Akkord bei Tastenfreigabe weg.
Chord + Lower	Wenn die LED des MEMORY-Tasters leuchtet, werden der zuletzt erkannte Akkord und die (selben) Noten des „Lower“-Parts gehalten. Leuchtet die LED nicht, so verstummen die melodischen Begleitspuren und der „Lower“-Part, sobald Sie alle Tasten freigeben.
Fixed Arr. + Lower	Wenn die LED des MEMORY-Tasters leuchtet, werden der zuletzt erkannte Akkord und die (selben) Noten des „Lower“-Parts gehalten. Wenn die LED nicht leuchtet, verstummt der „Lower“-Part, sobald Sie die Tasten freigeben (die Begleitung spielt jedoch weiter).



# Bassumkehrungen und Akkorde mit abweichendem Grundton

Die Begleitautomatik dieses Instruments analysiert die im Akkorderkennungsbit gespielten Noten und reimt sich daraus den gemeinten Akkord zusammen. Wenn Sie nicht möchten, dass der Bass dabei immer den Grundton spielt (weil Sie z.B. Akkorde wie „C/E“ und „F/C“ benötigen), können Sie dieses Verhalten ändern.

Ab Werk ist diese Funktion **CONTROL** > Taster **5** im **USER-Modus** zugeordnet.

## ■ Aufrufen der ‘Bass Inversion’-Funktion im Bedienfeld

- 1 Drücken Sie den **USER**-Taster in der **CONTROL**-Sektion.
- 2 Schauen Sie nach, welche Funktionen im **Strip-Display** angezeigt werden. Wenn keine angezeigt werden, drücken Sie den **ANSICHT**-Taster in der **CONTROL**-Sektion.



## ■ Aufrufen der ‘Bass Inversion’-Funktion über das Display

- > Gehen Sie zur Seite „**Home > Control > User**“.



## ■ Aktivieren der ‘Bass Inversion’-Funktion

- > Schalten Sie die Funktion durch Drücken des **Bass Inversion**-Tasters ein.

Die tiefste Note der von Ihnen gespielten Akkorde wird vom Basspart übernommen.

## ■ Deaktivieren der ‘Bass Inversion’-Funktion

- > Schalten Sie die Funktion durch Drücken des **Bass Inversion**-Tasters wieder aus.

Die tiefste Note der von Ihnen gespielten Akkorde wird nicht mehr unbedingt vom Bass übernommen.

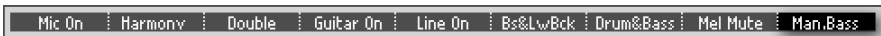
## Bassparts selber spielen

Wenn Sie möchten, können Sie mit der linken Hand einen eigenen Basspart spielen. Die Begleitautomatik kümmert sich dann nicht mehr darum.

**CONTROL >** Ab Werk ist diese Funktion Taster **9** im **MAIN**-Modus zugeordnet.  
**CONTROL >** Ab Werk ist diese Funktion dem Taster **6** im **USER**-Modus zugeordnet.

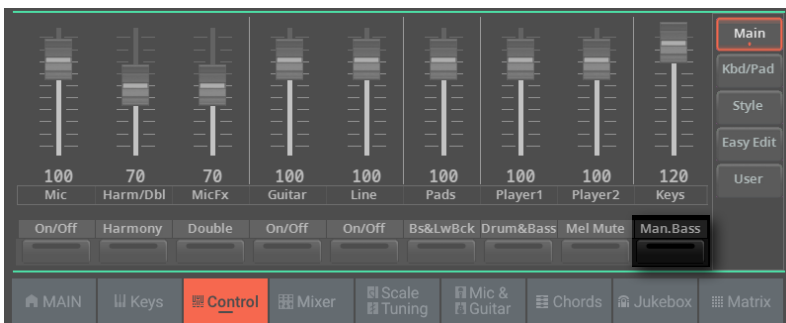
### ■ Aufrufen der 'Manual Bass'-Funktion im Bedienfeld

- 1 Drücken Sie den **MAIN**-Taster in der **CONTROL**-Sektion.
- 2 Schauen Sie nach, welche Funktionen im **Strip-Display** angezeigt werden. Wenn keine angezeigt werden, drücken Sie den **ANSICHT**-Taster in der **CONTROL**-Sektion.



### ■ Aufrufen der 'Manual Bass'-Funktion über das Display

- > Springen Sie zum „**Home > Control > Main**“-Bereich.



### ■ Aktivieren der 'Manual Bass'-Funktion

- > Schalten Sie die Funktion durch Drücken des **Manual Bass**-Tasters ein.

Die Begleitautomatik (mit Ausnahme des Schlagzeugs und der Percussion) wird deaktiviert und Sie können in der „Lower“-Zone von Hand einen Basspart spielen.

---

## ■ Deaktivieren der 'Manual Bass'-Funktion

---

- > Schalten Sie die Funktion durch Drücken des **Manual Bass**-Tasters wieder aus.

**Tipp:** Sie können „Manual Bass“ aktivieren und den Upper Chord Scan-Modus wählen. So können Sie die Style-Wiedergabe mit der rechten Hand steuern und mit der linken Hand einen Basspart live dazu spielen.

---

# Steuern eines Styles über die Spieldynamik

Mit Anschlagwerten über dem festgelegten Wert können bestimmte Steuerfunktionen bedient werden.

**1** Gehen Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > Preferences > Style**“.

Alternativ hierzu können Sie den **SHIFT**-Taster gedrückt halten, während Sie den **PLAYER > STYLE** -Taster betätigen, um das „**Style**“-Dialogfenster zu öffnen.



**2** Wählen Sie mit „**Velocity Control**“, welche Funktionen über den Anschlag gesteuert werden sollen.

Velocity Control	Bedeutung
Off	Die Funktion ist ausgeschaltet.
Break	Sobald Sie (bei aktivem „Lower“-Part) eine Note mit einem Anschlagwert über dem Schwellenwert spielen, wird automatisch das „Break“-Element gewählt.
Start/Stop	Sie können die Style-Wiedergabe starten und anhalten, indem Sie die gespielten Noten hart anschlagen.
Bass Inversion	Sobald der Anschlagwert einer Note über der eingestellten Schwelle liegt, wird die „Bass Inversion“-Funktion aktiviert oder ausgeschaltet.
Memory	Sobald der Anschlagwert einer Note über der eingestellten Schwelle liegt, wird die „Memory“-Funktion aktiviert oder ausgeschaltet.

**3** Stellen Sie mit dem „**Value**“-Parameter den Anschlagwert ein, ab dem die Funktion ausgelöst wird.

**4** Diese Funktion ist nur belegt, wenn die **SPLIT**-LED leuchtet.

## Spielen einer 'Bass & Lower'-Begleitung

Bei Bedarf können Sie eine schlichte Begleitung spielen, die aus einem Bass- (Grundton der Akkorde) und einem „Lower“-Part (die übrigen Noten) besteht.

**CONTROL >** Ab Werk ist diese Funktion Taster **6** im **MAIN**-Modus zugeordnet.

### Ein-/Ausschalten der 'Bass & Lower Backing'-Funktion

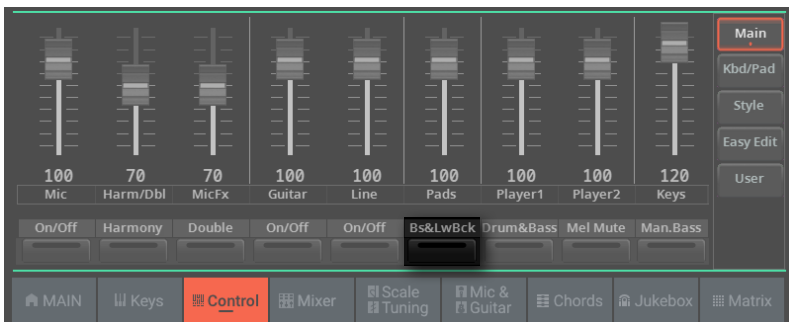
#### ■ Aufrufen der 'Bass & Lower Backing'-Funktion im Bedienfeld

- 1 Drücken Sie den **MAIN**-Taster in der **CONTROL**-Sektion.
- 2 Schauen Sie nach, welche Funktionen im **Strip-Display** angezeigt werden. Wenn keine angezeigt werden, drücken Sie den **ANSICHT**-Taster in der **CONTROL**-Sektion.



#### ■ Aufrufen der 'Bass & Lower Backing'-Funktion über das Display

- > Springen Sie zum „**Home > Control > Main**“-Bereich.



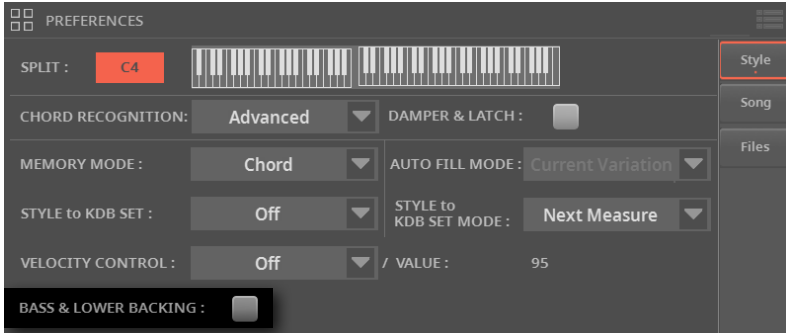
#### ■ Ein-/Ausschalten der 'Bass & Lower Backing'-Funktion in der CONTROL-Sektion

- > Schalten Sie die Funktion durch Drücken des **Bass & Lower Backing**-Tasters ein oder aus.

## ■ Ein-/Ausschalten der 'Bass & Lower Backing'-Funktion im Display

1 Gehen Sie zur Seite „Einstellungen > Menu > Preferences > Style“.

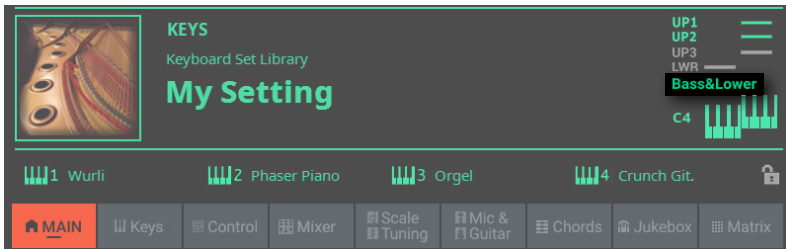
Alternativ hierzu können Sie den **SHIFT**-Taster gedrückt halten, während Sie den **PLAYER > STYLE**-Taster betätigen, um das „Style“-Dialogfenster zu öffnen.



2 Schalten Sie die Funktion durch Drücken des **[Bass & Lower Backing]**-Kästchens ein oder aus.

3 Drücken Sie den **SPLIT**-Taster, damit seine LED leuchtet.

Wenn **SPLIT** aktiv ist, wird die „**Bass & Lower**“-Angabe auf der „**Home > Main**“-Seite angezeigt.



## Spiele zu einer manuellen Begleitung

1 Aktivieren Sie die „**Bass & Lower Backing**“-Funktion („**Bass & Lower**“ muss auf der Seite „**Home > Main**“ angezeigt werden, siehe oben).

2 Aktivieren Sie die **SPLIT**-LED und halten Sie die Style-Wiedergabe an.

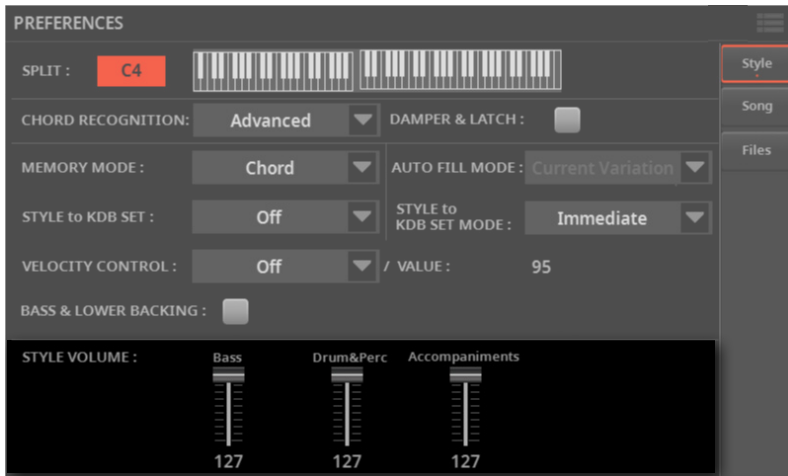
3 Spielen Sie mit der linken Hand eine Akkordfolge.

Der Grundton des Akkords wird von einem Bassklang wiedergegeben, die übrigen Noten dagegen vom „**Lower**“-Part (selbst wenn dieser eigentlich stummgeschaltet ist).

## Lautstärke der gruppierten Style-Parts

Für Style-Partgruppen kann man einen allgemeinen Pegel einstellen. Diese Einstellung ändert sich nicht, wenn Sie einen anderen Style wählen. Um drastische Pegelsprünge während eines Auftritts zu vermeiden, befindet sich dieser Parameter nicht mehr auf der „Home“-Seite.

- 1 Gehen Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > Preferences > Style**“.



- 2 Drücken Sie in der „**Style Volume**“-Sektion den **Mischpultkanal**, dessen Lautstärke Sie ändern möchten.

Name der Part-Gruppe	Bedeutung
Bass	Basspart (Versatzwert)
Drum&Perc	Gruppierte Schlagzeug- und Percussion-Parts (Versatzwert)
Accompaniment	Alle melodischen Begleitspuren (Acc1~5, Versatzwert)

- 3 Halten Sie das **Fader-Symbol** gedrückt, während Sie es aufwärts oder abwärts bewegen, um den gewünschten Pegel einzustellen.

Die hier eingestellten Werte sind global geltende Versatzwerte, die zu den Pegelwerten der Einzelkanäle addiert werden. Daher richtet sich der schlussendliche Pegel der Parts nach ihrem eigenen Pegel- sowie dem Versatzwert.

Bei Bedarf können Sie die einzelnen Gruppen sehr detailliert abmischen. Beispiel: Wenn das Schlagzeug und der Bass ruhig eine Idee lauter sein dürfen, können Sie die gruppierten Begleitparts leiser stellen.

Um eine Gruppe stummzuschalten, können Sie den Gruppen-Fader auf Null stellen.

Die Pegel der einzelnen Parts innerhalb einer Gruppe richten sich weiterhin nach den Einstellungen in den aufgerufenen Styles.

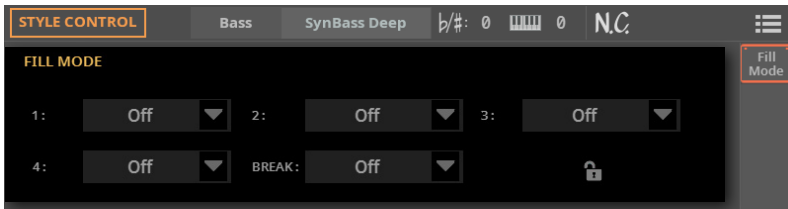
**4** Drücken Sie den **EXIT**-Taster, um zur vorigen Seite zurückzukehren.



# Anwahl eines Modus' für jeden Fill/ Break

Die „Fill Mode“-Parameter erlauben die Zuordnung der Variationen, die nach Drücken eines **FILL**- oder **BREAK**-Tasters aufgerufen werden. Die Einstellungen können für jeden Style- oder SongBook-Eintrag gespeichert werden, so dass „Fill Mode“ für jeden Eintrag unterschiedlich sein kann.

- 1 Gehen Sie zur Seite „**Home > Menu > Style Controls > Fill Mode**“.



Diese Parameter finden Sie auch auf der „**Style Edit > Menu > Style Controls > Fill Mode**“-Seite.



**2** Verwenden Sie die „**Fill Mode > 1~4/Brk**“-Listen, um für jeden Fill/Break den gewünschten Modus zu wählen.

Fill Mode	Bedeutung
Aus	Nach dem Fill-In wird wieder die zuvor aktive Variation gewählt.
1&2~3&4	Die gewählten Variationen werden abwechselnd aufgerufen (je nachdem, welche vor dem Fill-In aktiv war). So bedeutet „1&2“ z.B., dass –wenn Variation 1 gewählt ist– abwechselnd Variation 1 und Variation 2 nach dem Fill-In aufgerufen werden.
Up/Down	Es wird die Variation mit der nächsthöheren bzw. vorangehenden Nummer gewählt. Nach Anwahl von Variation 4 kehrt der „Up“-Befehl zurück zu Variation 1. Nach Anwahl von Variation 1 kehrt der „Down“-Befehl zurück zu Variation 4.
Increase/Decrease	Es wird die Variation mit der nächsthöheren bzw. vorangehenden Nummer gewählt. Nach Anwahl von Variation 4 ruft der „Inc“-Befehl immer wieder Variation 4 auf. Nach Anwahl von Variation 1 ruft der „Dec“-Befehl immer wieder Variation 1 auf.
Variation 1~4	„Fill to Variation“ (→1, →2, →3, →4) bedeutet, dass am Ende eines Fill-Ins automatisch eine der vier Style-Variationen gewählt wird.

## Auto Fill und Fill Mode

„**Auto Fill**“ und „**Fill Mode**“ können sich gegenseitig beeinflussen:

- > Wenn „**Auto Fill**“ aktiv ist (AUTO FILL-LED leuchtet), kann mit den **VARIATION**-Tastern eine Variation gewählt werden. Dann wird zuerst die Überleitung und danach die Variation abgespielt. Das ist wahrscheinlich am einfachsten: Sie wählen die geeignete Variation für den nächsten Song-Teil und das Instrument wählt automatisch die passende Überleitung.
- > Wenn „**Fill Mode**“ für einen Style oder SongBook-Eintrag gewählt wurde, können Sie mit dem **FILL**- und **BREAK**-Taster eine Überleitung/den Break wählen. Die gewählte Überleitung wird abgespielt bzw. die Begleitung hält kurz an – und danach wird die vorprogrammierte Variation abgespielt. So kann man die Überleitungen und Variationen gekonnt variieren (lassen).

Bedenken Sie, dass „**Auto Fill**“ eine globale Einstellung ist. „**Fill Mode**“ ist dagegen immer mit einem Style oder SongBook-Eintrag verknüpft.

07

# Abspielen der PAD-Phrasen

# Verwendung der PAD-Taster

## Was genau ist eine 'Pad-Phrase'?

Pads sind Einwürfe (One Shot) oder Sequenzschleifen (Loop), die man mit den **PAD-** oder **MATRIX-**Tastern starten kann.

Jeder Player kann maximal vier PAD-Phrasen gleichzeitig abspielen. „Loop“-Phrasen laufen zum Style- oder MIDI-Song-Tempo synchron. Solche Sequenzen werden anhand der erkannten Akkorde transponiert.

## Arbeiten mit mehreren PAD-Phrasen

Jedem Player können jeweils vier PAD-Phrasen zugeordnet werden. PAD-Phrasen lassen sich gemeinsam mit einem Style oder SongBook-Eintrag laden.

### ■ Verwendung der Pads eines Styles

> Wählen Sie einen Style. Seine 4 PAD-Phrasen werden ebenfalls gewählt.

### ■ Verwendung der Pads eines 'SongBook'-Eintrags

> Wählen Sie einen SongBook-Eintrag (der entweder einen Style oder einen Song aufruft). Seine 4 PAD-Phrasen werden ebenfalls gewählt.

# Abspielen der PAD-Phrasen

## Abspielen der PAD-Phrasen

### Starten und Anhalten der PAD-Phrasen

Mit den **PAD**-Tastern (oder den zugeordneten **MATRIX**-Tastern) im Bedienfeld können bis zu 4 PAD-Phrasen gleichzeitig abgespielt werden.

„One Shot“-Phrasen werden nur ein Mal abgespielt. „Loop“-Phrasen werden dagegen so oft wiederholt, bis man sie anhält.

#### ■ Starten und Anhalten der Phrasen mit der PAD-Sektion

**1** Drücken Sie den **PAD**-Taster der gewünschten Phrase. Es können durchaus mehrere Phrasen gleichzeitig laufen.



Die LEDs der aktiven Phrasen leuchten. Zusätzlich weisen die **PAD-Anzeigen** im Display darauf hin, welche Phrasen laufen (siehe unten).

**2** Drücken Sie die **PAD**-Taster der Phrasen, die Sie anhalten möchten.

**3** Drücken Sie den **PAD > STOP**-Taster, um alle PAD-Phrasen anzuhalten.

#### ■ Synchrones Anhalten der PAD-Phrasen mit dem Style oder Song

> Drücken Sie den **PLAY/STOP**- (>□) oder **STOP/GO TO START**-Taster (⏮).

## ■ Transponieren der PAD-Phrasen

---

- > Spielen Sie ein paar Akkorde: Die PAD-Phrasen werden entsprechend transponiert.

## Ändern des Tempos

PAD-Phrasen laufen immer zum Tempo des aktiven Players synchron. Wenn man das **Player**-Tempo ändert, laufen auch die PAD-Phrasen entsprechend schneller oder langsamer.

# Ändern des PAD-Satzes

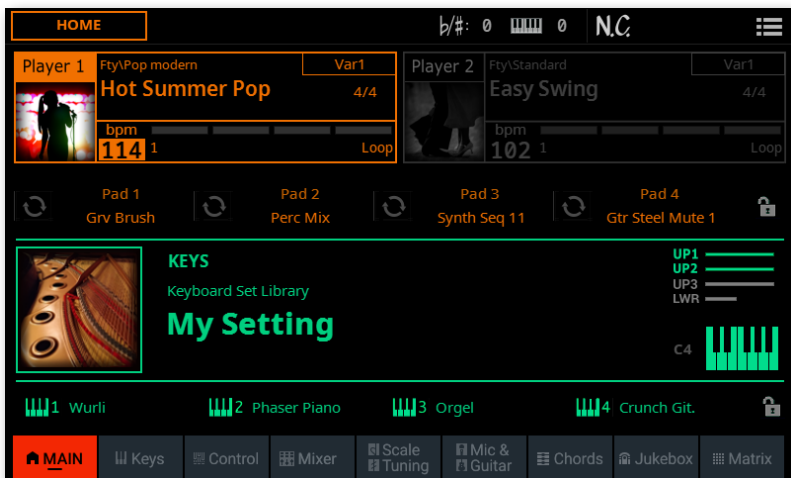
## Anwahl einzelner PAD-Phrasen

Jeder „Factory“- und „User“-Style sowie jeder SongBook-Eintrag verwendet vier eigene PAD-Phrasen. Außerdem kann man einem „User“-Style oder SongBook-Eintrag jederzeit andere PAD-Phrasen zuordnen.

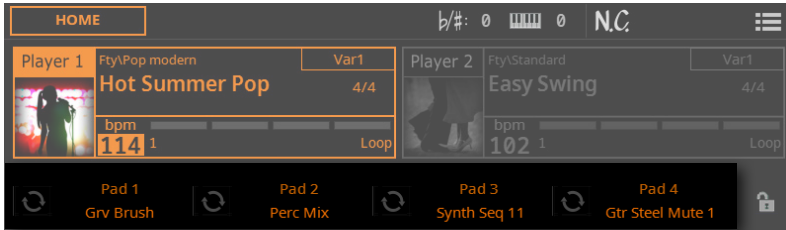
## Anwahl der PAD-Phrasen

- Öffnen des Anwahlfensters auf der 'Home > Main'-Seite

- 1 Gehen Sie zur Seite „Home > Main“.

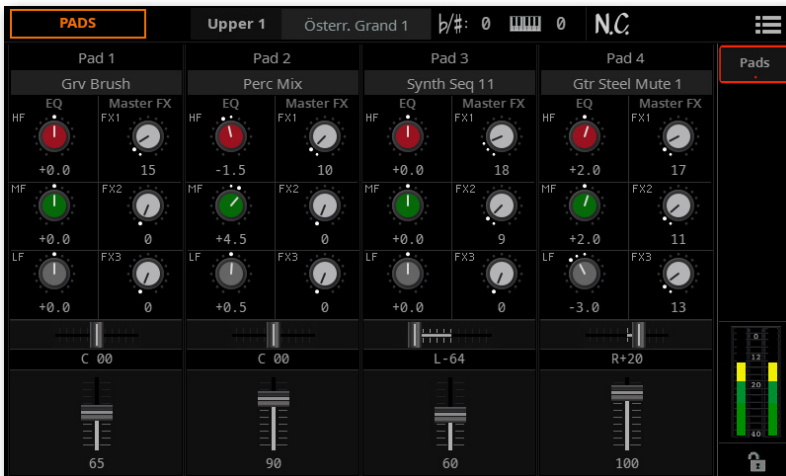


**2** Drücken Sie den **Namen** der unerwünschten PAD-Phrase, um das **Anwahlfenster** zu öffnen.

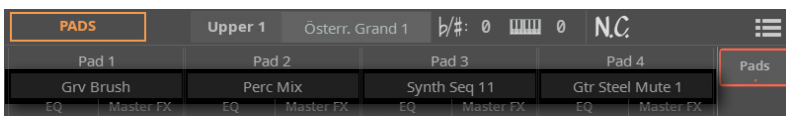


## ■ Öffnen des Anwahlfensters auf der Editierseite

**1** Gehen Sie zur Seite „Home > Menu > Pads“.



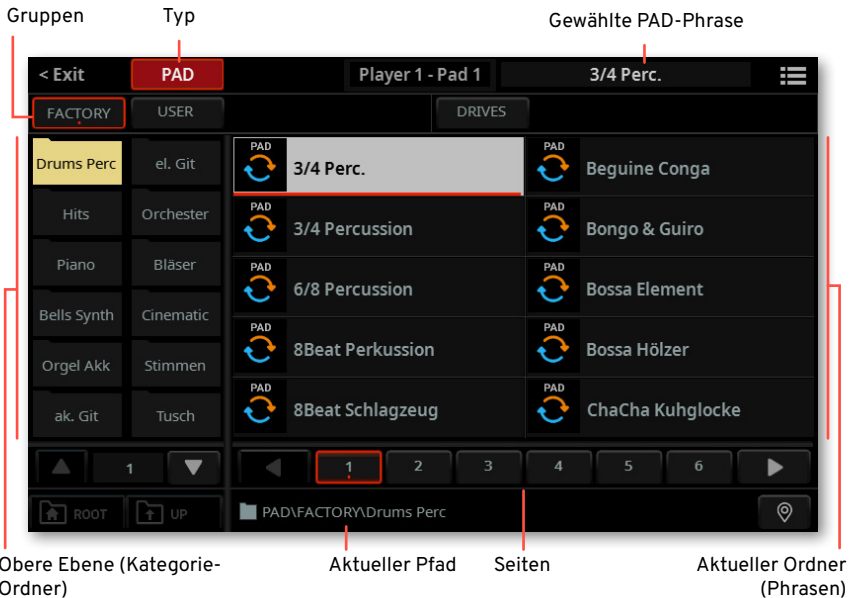
**2** Drücken Sie den **Namen** der unerwünschten PAD-Phrase, um das **Anwahlfenster** zu öffnen.





## ■ Wahl einer PAD-Phrase

1 Wählen Sie im „Pad Select“-Fenster eine Phrase.



Wählen Sie die **Kachel-** oder **Listendarstellung** mit dem „Show as List“-Befehl im **Seitenmenü** (☰).

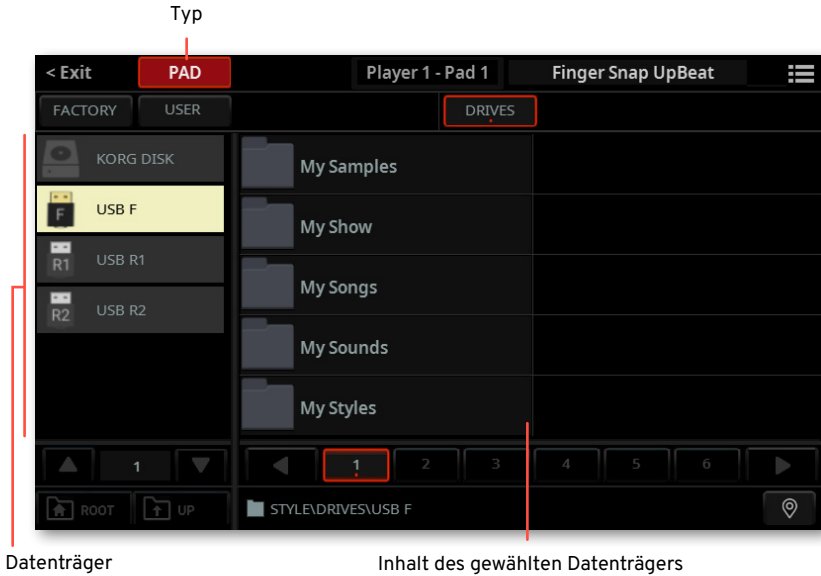
2 Um eine andere PAD-Gruppe zu wählen, drücken Sie einen **Button** in der zweiten Display-Zeile.



Gruppe	Bedeutung
Factory	Ab Werk vorbereitete PAD-Phrasen, die man weder abwandeln, noch überschreiben kann.
User	Phrasen im internen Speicher, die man bearbeiten und überschreiben kann. Phrasen auf externen Datenträgern können ebenfalls dorthin kopiert werden.
Drives	PAD-Phrasen auf externen Datenträgern, auf die man direkt zugreift. Diese können wie herkömmliche Dateien frei verwaltet werden.

**3** Um eine „Drives“-Datei zu wählen, müssen Sie zunächst einen verfügbaren **Datenträger** (Drives) selektieren.

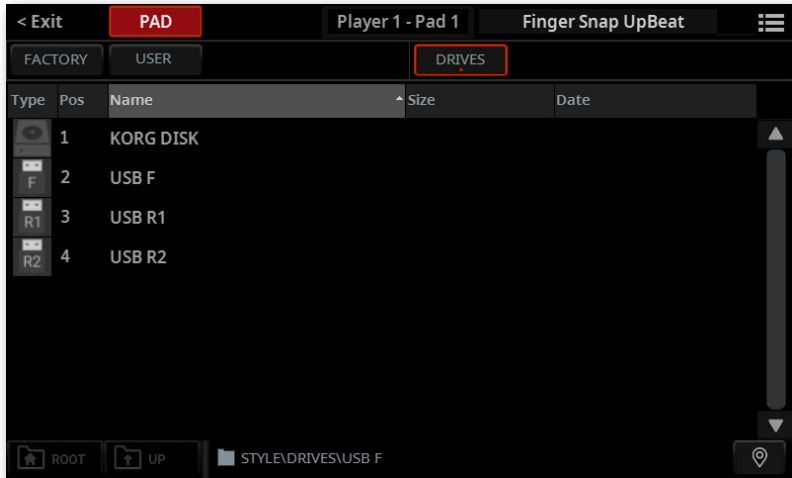
> In der **Kacheldarstellung**: Drücken Sie den [**Root**]-Button, um eine Liste der Datenträger aufzurufen, wählen Sie links ein **Laufwerk** und durchsuchen Sie das **gewählte Laufwerk**.



Datenträger

Inhalt des gewählten Datenträgers

- > In der **Listendarstellung**: Drücken Sie den **[Root]**-Button, um eine Liste der Datenträger aufzurufen, wählen Sie ein **Laufwerk** und durchsuchen Sie das **gewählte Laufwerk**.

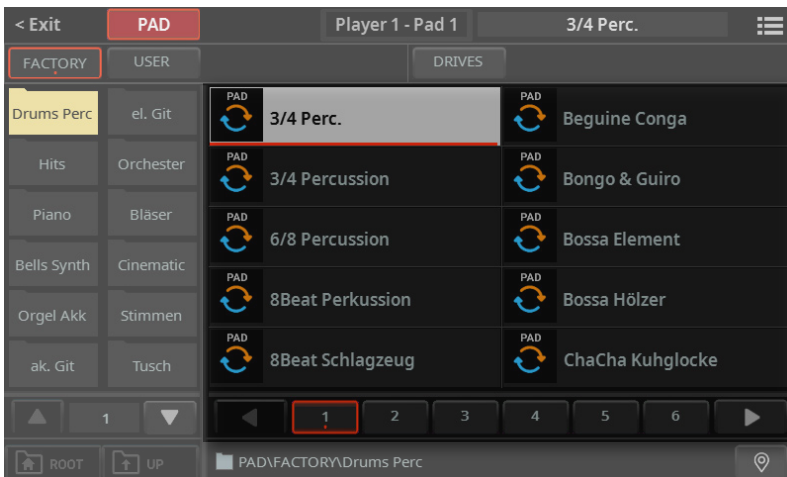


Drive	Bedeutung
KORG DISK	Speicherbereich auf dem internen Laufwerk (separat vom „User“-Bereich)
SD USER	Optionale SD-Karte
USB F	Datenträger im frontseitigen USB HOST-Port.
USB R1	Datenträger im rückseitigen USB HOST 1-Port.
USB R2	Datenträger im rückseitigen USB HOST 2-Port.

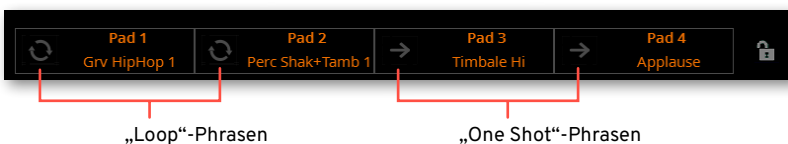
4 In der **Kacheldarstellung**: Wenn Sie eine „**Factory**“- oder „**User**“-Bank wählen, sind die PAD-Phrasen in **Kategorien** (d.h. Ordner) unterteilt. Um eine andere Kategorie zu wählen, drücken Sie einen Ordner links im „**Pad Select**“-Fenster.



5 Die PAD-Phrasen des gewählten Ordners erscheinen dann rechts im Fenster.



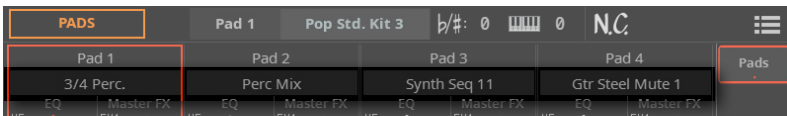
PAD-Phrasen können entweder Schleifen (**Loop**, ↻) oder Einmalphrasen (**One Shot**, →) sein.



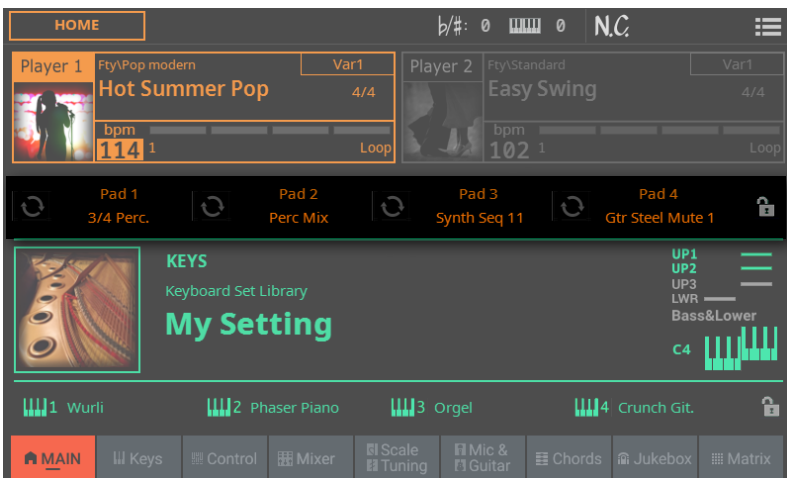
- 6 Wenn Sie beim Durchsuchen der Daten nicht mehr wissen, wo Sie sich befinden, können Sie zum Fenster des aktuell gewählten Elements springen, indem Sie [**Locate**]-Button (📍) drücken.
- 7 Drücken Sie den **Namen** der benötigten PAD-Phrase.
- 8 Um das **Anwahlfenster** zu schließen (das geschieht nicht unbedingt automatisch), müssen Sie den **EXIT**-Taster drücken.

**Tipp:** Wenn ein Fenster nicht automatisch verschwindet, ist die „**Display Hold**“-Funktion aktiv. Siehe **Display Hold** auf S. 43.

Der Name der soeben gewählten PAD-Phrase wird im betreffenden Bereich der „**Home > Menu > Pads**“-Seite angezeigt.



Außerdem erscheint der PAD-Name auf der Seite „**Home > Main**“.



## Sichern der PAD-Zuordnungen

- Speichern Sie einen „User“-Style oder SongBook-Eintrag.

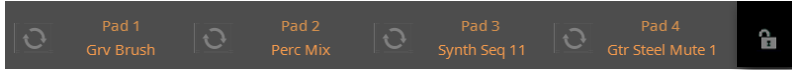
---

## Verriegeln der PAD-Phrasen

---

Um die aktuellen PAD-Phrasen beizubehalten, wenn Sie einen anderen Style oder SongBook-Eintrag wählen, müssen Sie sie verriegeln.

> Wechseln Sie zur Seite „**Home > Main**“ und schließen Sie das [Pads]-Hängeschloss.

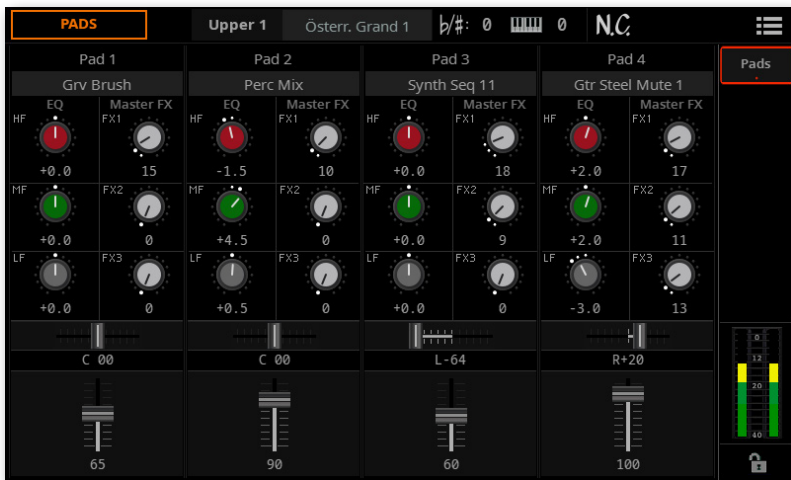


# Abmischen der Phrasen

## Editieren der 'Pad'-Parameter

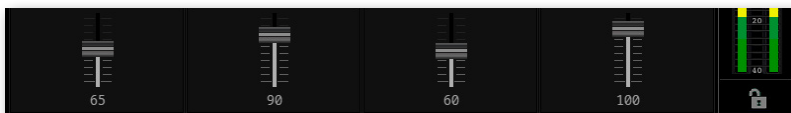
### ■ Aufrufen der 'Pads'-Seite

- > Gehen Sie zur Seite „Home > Menu > Pads“.



### ■ Einstellen der Lautstärke und Stereoposition

- > Mit den **[Volume]**-Parametern (vertikale Regler) stellen Sie den Pegel der Phrasen ein.



- > Mit den **[Pan]**-Reglern (horizontale Regler) wählen Sie die Stereoposition.



---

## ■ Hinweispegel zu den Master-Effekten

---

- > Mit den „**Master FX**“-Parametern kann der Pegel der an die Master-Effekte FX1, 2 und 3 (Effektgruppe A) angelegten Signale eingestellt werden.



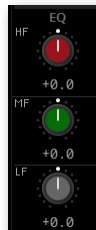
Die angezeigten Master-Effekte für die PAD-Phrasen werden vom Style vorgegeben.

---

## ■ Klangregelung

---

- > Stellen Sie mit den „**EQ Gain**“-Reglern den 3-Band-Equalizer für die einzelnen PAD-Phrasen ein. Stellen Sie die Parameter „**HF**“ (Höhen), „**MF**“ (Mitten) und **LF** (Bass) wunschgemäß ein.



## Speichern der PAD-Phrasenkombination

- > Speichern Sie einen „User“-Style oder SongBook-Eintrag.



08

# Verwendung von Akkord- sequenzen

# Über die Akkordsequenzen

## Akkordsequenzen und Styles

Die für ein Lied benötigte Akkordfolge kann aufgezeichnet und danach automatisch abgespielt werden. Das ist z.B. praktisch, wenn Sie mit der linken Hand eine Melodie spielen oder Verzierungen usw. mit Hilfe der DNC-Spielhilfen hinzufügen möchten.

Akkordsequenzen werden in der „Chord Sequence“-Bibliothek gespeichert. Alle ab Werk vorbereiteten Styles- und SongBook-Einträge enthalten bereits eine Akkordsequenz. Neue Akkordsequenzen kann man in der „User“-Bibliothek, einem „User“-Style oder in einem SongBook-Eintrag speichern.

## Aktivieren der Akkordsequenz

Mit dem **SEQUENZ**-Taster in der **AKKORDERKENNUNG**-Sektion des Bedienfeldes kann die Akkordsequenz aktiviert oder deaktiviert werden.



Die **SEQUENZ**-LED zeigt den Status der Akkordsequenz an.

SEQUENZ	Bedeutung
Aus	Keine Akkordsequenz verfügbar.
Weiß	Es gibt eine Akkordsequenz, aber sie kann nicht abgespielt werden.
Orange/blau blinkt	Die verfügbare Akkordsequenz kann vom betreffenden Player (Orange= Player 1, Blau= Player 2) abgespielt werden.
Orange/blau konstant	Die verfügbare Akkordsequenz wird vom betreffenden Player (Orange= Player 1, Blau= Player 2) abgespielt.

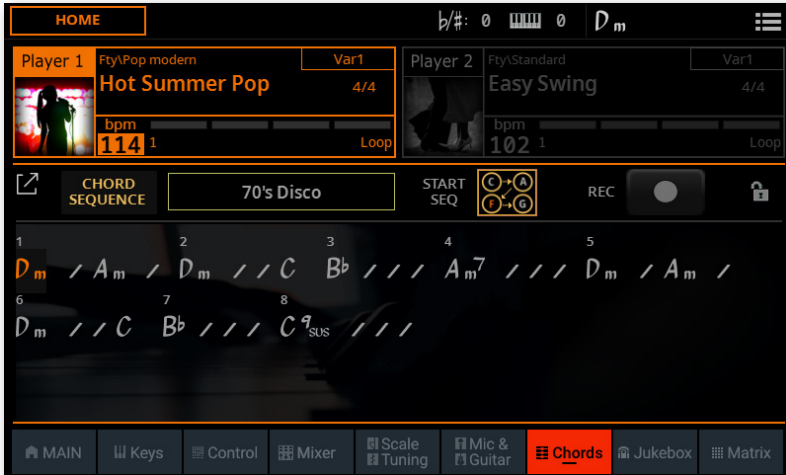
Mit dem [Start Seq]-Button im „Home > Chords“-Bereich kann eine Akkordsequenz ebenfalls aktiviert werden.



Der farbige Rahmen eines [Start Seq]-Buttons zeigt den Status der Akkordsequenzen an.

'Chord Seq'-Rahmen	Bedeutung
Aus	Es gibt keine Akkordsequenz bzw. sie kann nicht abgespielt werden.
Blinkt	Die verfügbare Akkordsequenz kann vom betreffenden Player (Orange= Player 1, Blau= Player 2) abgespielt werden. Wenn ein Player bereits läuft, beginnt die Akkordsequenz ab dem nächsten Takt. Wenn nicht, beginnt sie zeitgleich mit dem Player.
Konstant	Die verfügbare Akkordsequenz wird vom betreffenden Player (Orange= Player 1, Blau= Player 2) abgespielt.

Beim Aktivieren einer Akkordsequenz erscheint eine Liste der Akkorde im „**Home** > **Chords**“-Bereich.



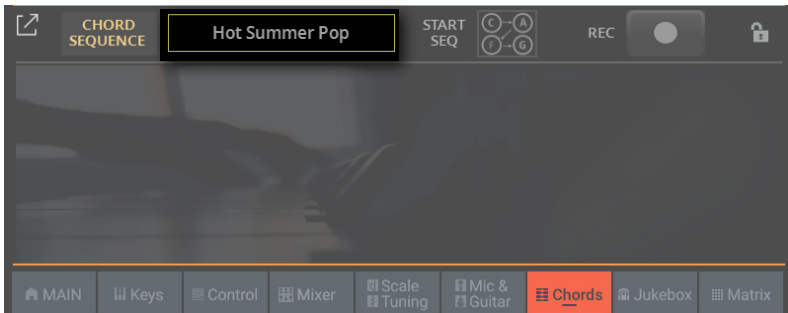
Eine Akkordsequenz kann man gemeinsam mit einem Style oder SongBook-Eintrag oder direkt in der Bibliothek wählen. Laden Sie sie bei Bedarf wie folgt.

# Anwahl einer Akkordfolge

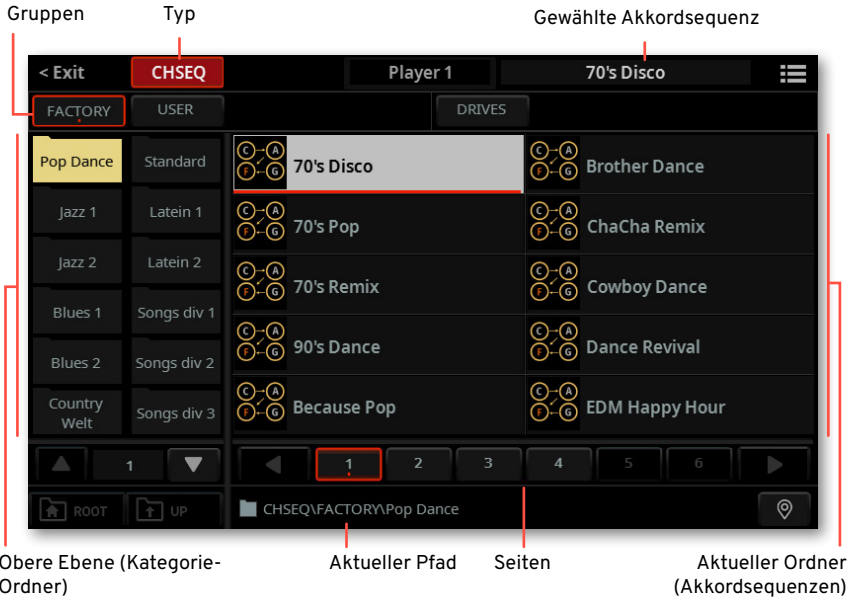
## Anwahl einer Akkordsequenz der Bibliothek

Akkordsequenzen befinden sich in einer separaten Bibliothek und können auf der Seite „**Home > Chords**“ angewählt werden.

- 1 Sorgen Sie dafür, dass die **AKKORDERKENNUNG > SEQUENZ**-LED im Bedienfeld in der Farbe des richtigen Players (orange oder blau) leuchtet, um die geladene Akkordsequenz zu sehen.
- 2 Gehen Sie zur Seite „**Home > Chords**“ und drücken Sie den **Namen** der gewählten Akkordsequenz. Wenn momentan keine Akkordsequenz gewählt ist, wird statt eines Namens „**Chords**“ angezeigt.



Bei Drücken des Displays erscheint das „**Chord Sequence Select**“-Fenster.



Wählen Sie die **Kachel-** oder **Listendarstellung** mit dem „**Show as List**“-Befehl im **Seitenmenü** (☰).

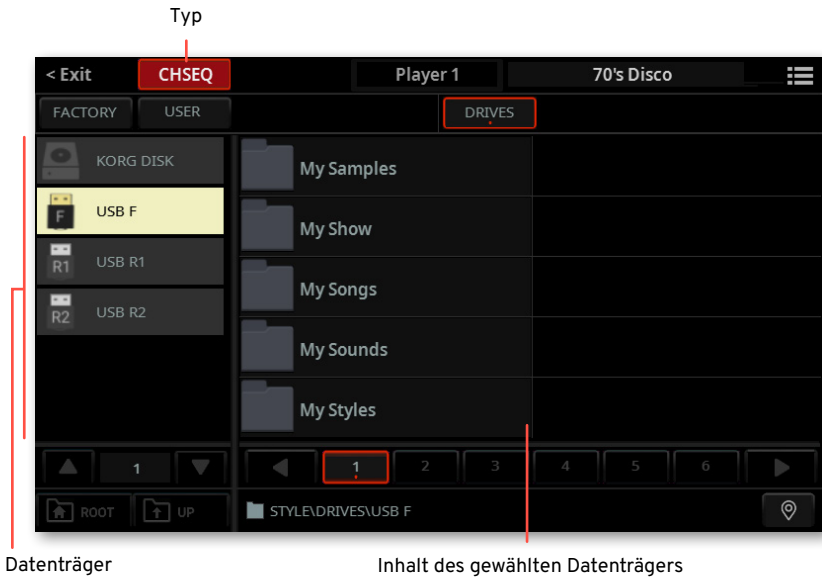
**3** Um eine der verfügbaren **Chord Sequence Gruppen** auswählen, berühren Sie die Schaltflächen in der zweiten Display-Zeile.



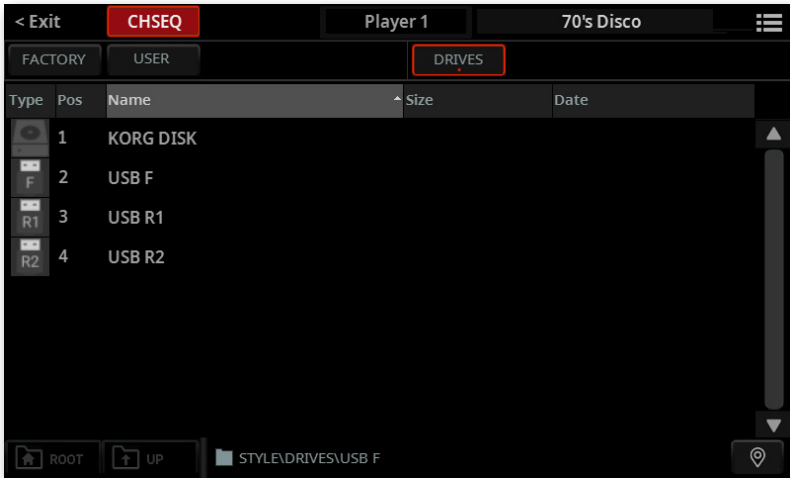
Gruppe	Bedeutung
Factory	Ab Werk vorbereitete Akkordsequenzen, die man weder abwandeln, noch überschreiben kann.
User	Daten im internen Speicher, die man bearbeiten und überschreiben kann. Akkordsequenzen auf externen Datenträgern können ebenfalls dorthin kopiert werden.
Datenträger	Akkordsequenzen auf externen Datenträgern, auf die man direkt zugreift. Diese können wie herkömmliche Dateien frei verwaltet werden.

4 Um eine „Drives“-Datei zu wählen, müssen Sie zunächst einen verfügbaren **Datenträger** (Drive) selektieren.

> In der **Kacheldarstellung**: Drücken Sie den [**Root**]-Button, um eine Liste der Datenträger aufzurufen, wählen Sie links ein **Laufwerk** und durchsuchen Sie das **gewählte Laufwerk**.



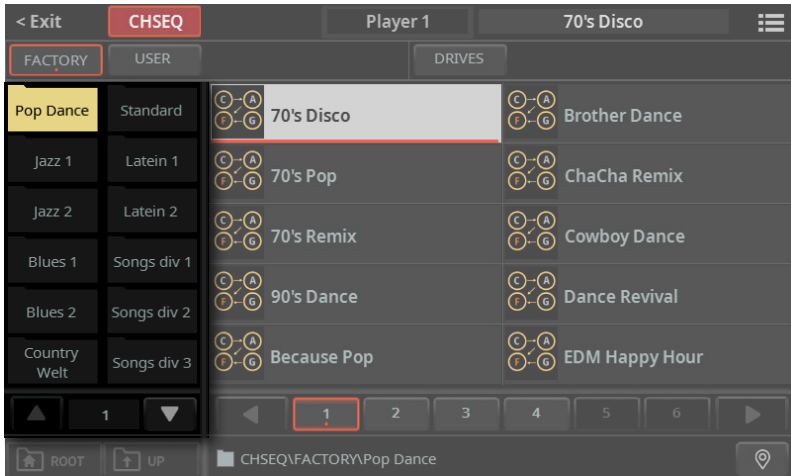
- > In der **Listendarstellung**: Drücken Sie den [**Root**]-Button, um eine Liste der Datenträger aufzurufen, wählen Sie ein **Laufwerk** und durchsuchen Sie das **gewählte Laufwerk**.



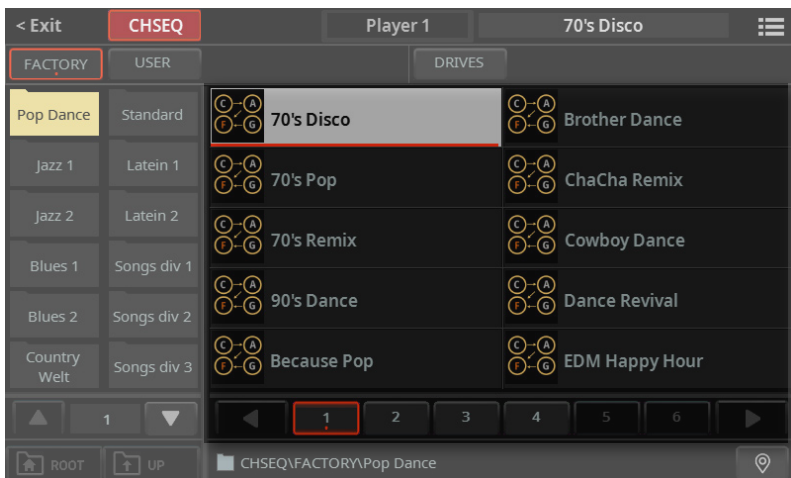
Drive	Bedeutung
KORG DISK	Speicherbereich auf dem internen Laufwerk (separat vom „User“-Bereich)
SD USER	Optionale SD-Karte
USB F	Datenträger im frontseitigen USB HOST-Port.
USB R1	Datenträger im rückseitigen USB HOST 1-Port.
USB R2	Datenträger im rückseitigen USB HOST 2-Port.



**5** In der **Kacheldarstellung**: Wenn Sie eine „**Factory**“- oder „**User**“-Bank wählen, sind die Akkordsequenzen in **Kategorien** (d.h. Ordner) unterteilt. Um eine andere Kategorie zu wählen, drücken Sie einen Ordner links im „**Chord Sequence Select**“-Fenster.



**6** Die Akkordsequenzen des gewählten Ordners erscheinen dann rechts im Fenster. Drücken Sie den **Namen** der benötigten Akkordsequenz.



**7** Wenn Sie beim Durchsuchen der Daten nicht mehr wissen, wo Sie sich befinden, können Sie zum Fenster des aktuell gewählten Elements springen, indem Sie [**Locate**]-Button (📍) drücken.

**8** Drücken Sie den **Namen** der benötigten Akkordsequenz.

9 Um das **Anwahlfenster** zu schließen (das geschieht nicht unbedingt automatisch), müssen Sie den **EXIT**-Taster drücken.

**Tip:** Wenn ein Fenster nicht automatisch verschwindet, ist die „**Display Hold**“-Funktion aktiv. Siehe **Display Hold** auf S. 43.

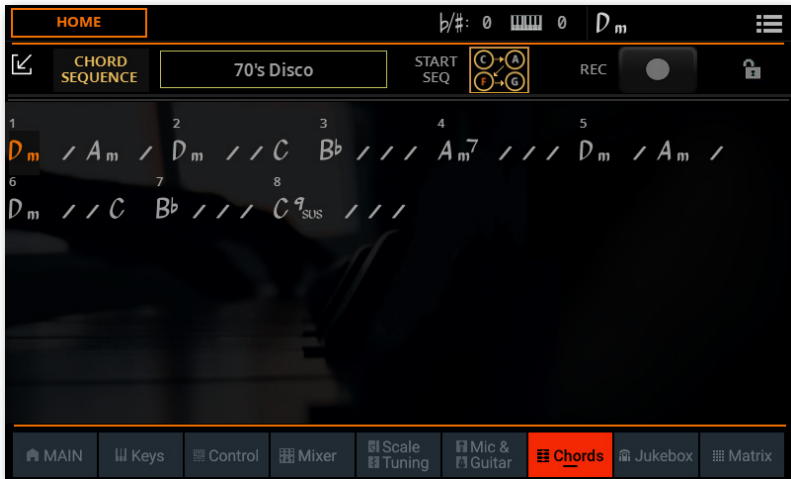
Der Name der soeben gewählten Akkordsequenz wird im betreffenden Bereich der Hauptseite angezeigt.



Der Fensterbereich zeigt eine Übersicht der Akkorde an.



Wenn die Sequenz lang ist, können Sie sich mit [**Erweitern** (↗)] die nachfolgenden Akkorde anzeigen lassen.



Um wieder die ursprüngliche Fenstergröße zu wählen, drücken Sie den [**Verkleinern**] (↖)-Button.

## Akkordsequenzen eines Styles oder SongBook-Eintrags

Wenn Sie einen Style oder SongBook-Eintrag wählen, der auf eine Akkordsequenz verweist, wird diese automatisch geladen. Drücken Sie den **AKKORDERKENNUNG > SEQUENZ**-Taster im Bedienfeld oder den [**Start Seq**]-Button im „Home > Chords“-Bereich.

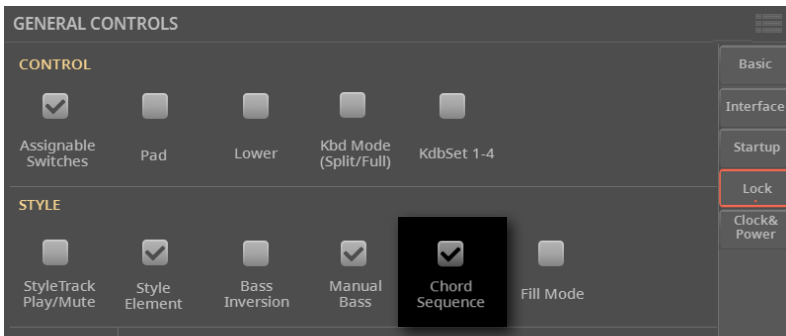
## Verriegeln der Akkordsequenz

Um die aktuelle Akkordsequenz beizubehalten, wenn Sie einen anderen Style oder SongBook-Eintrag wählen, müssen Sie sie verriegeln.

- > Wechseln Sie zur Seite „**Home > Chords**“ und schließen Sie das [Chord Sequence]-Hängeschloss.



- > Rufen Sie die Seite „**Einstellungen > Menu > General Controls > Lock**“ auf und markieren Sie das „**Style > Chord Sequence**“-Kästchen.



# Verwendung von Akkordsequenzen

## Starten und Anhalten einer Akkordsequenz

**1** Wenn eine vorhandene Akkordsequenz nicht aktiv ist, leuchtet die **AKKORDERKENNUNG > SEQUENZ**-LED weiß. Wenn die LED aus ist, müssen Sie eine Akkordsequenz laden (siehe oben).

**2** Aktivieren Sie die Akkordsequenz mit dem **AKKORDERKENNUNG > SEQUENZ**-Taster. Wenn der Player nicht läuft, blinkt seine LED in der Farbe des aktuellen Players. Läuft der Player, so leuchtet seine LED konstant.



Alternative: Drücken Sie den **[Start Seq]**-Button im „**Home > Chords**“-Feld, um die Akkordsequenz zu aktivieren.

**3** Starten Sie den Player. Die Akkordsequenz beginnt sofort. Wenn der Player bereits läuft, beginnt die Akkordsequenz ab dem nächsten Takt.

**4** Spielen Sie Ihr Solo – die Akkordsequenz kümmert sich um die melodische Begleitung.

Während der Wiedergabe der Akkordfolge können Sie jederzeit andere Variationen und Fills wählen.

**5** Drücken Sie den **AKKORDERKENNUNG > SEQUENZ**-Taster erneut, um die Akkordsequenz zu deaktivieren. Die Taster-LED leuchtet weiß.



09

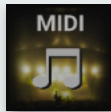
# Abspielen von Songs

# Über die Songs

## Was ist ein 'MIDI-Song'?

Mit „MIDI-Songs“ meinen wir, was andere Leute ein „Standard MIDI File“ (alias „SMF“) nennen. Diese Dateien haben die Kennung „.mid“. Das Standard MIDI File-Format wird von vielen Playern und Sequenzern unterstützt. Daher speichert der Pa5X MUSIKANT Ihre MIDI-Aufzeichnungen direkt in diesem Format.

„MIDI Karaoke“-Dateien (.kar) stellen eine Erweiterung des SMF-Formats dar und werden ebenfalls unterstützt. Diese enthalten immer Liedtexte.



MIDI-Song



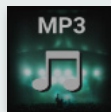
MID-Datei auf dem Datenträger



KAR-Datei auf dem Datenträger

## Was ist ein 'MP3-Song'?

MP3-Songs sind „MPEG Layer-3“-Dateien (Abkürzung: MP3). Diese Dateien haben die Kennung „.mp3“. Hierbei handelt es sich um ein Audioformat mit Datenkomprimierung, um die Datenmenge zu reduzieren. Die Audioqualität ist aber trotzdem noch recht gut. MP3-Dateien mit einer hohen Datenrate lassen sich kaum von Audiodateien ohne Komprimierung unterscheiden. Der Pa5X MUSIKANT kann MP3-Dateien abspielen und aufnehmen.



MP3-Song



MP3-Datei auf dem Datenträger



---

# Anwahl eines Songs

---

## Anwahl eines Songs

Man kann entweder MIDI- oder MP3-Songs wählen. Songs können wahlweise mit Player 1 oder 2 abgespielt werden. Das erlaubt das Zuordnen eines Songs zum einen Player und eines weiteren zum anderen für schnelle Übergänge. Man kann Styles und Songs im Mix mit beiden Playern verwenden.

**Tipp:** Bei Bedarf können die Player beim Hochfahren des Instruments automatisch Songs aufrufen. Diese wählt man auf der Seite „**Einstellungen > Menu > General Controls > Startup**“.

Songs können sowohl über das Bedienfeld als auch im Display gewählt werden.

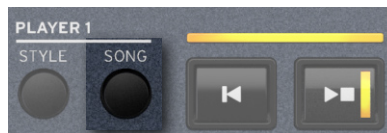
Hier wollen wir Player 1 einen Song zuordnen. Die Arbeitsweise für Player 2 ist die gleiche, nur muss der andere Player gewählt werden.

---

### ■ Öffnen des Anwahlfensters über das Bedienfeld

---

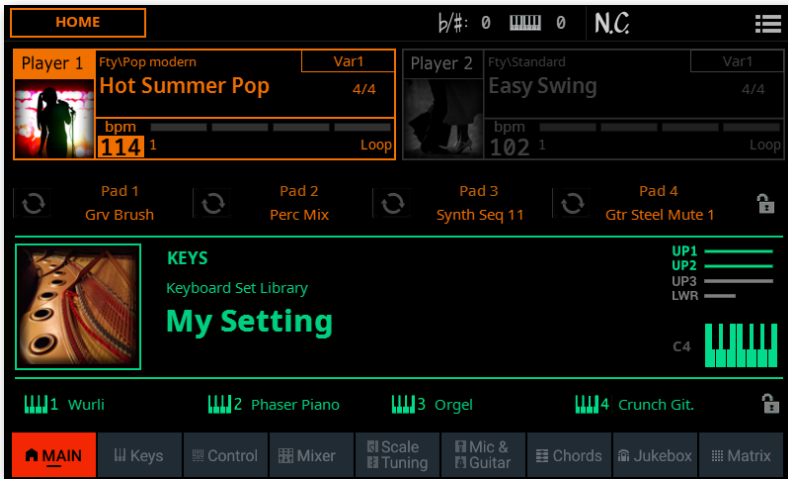
- > Drücken Sie den **SONG**-Taster in der **PLAYER 1**-Sektion.



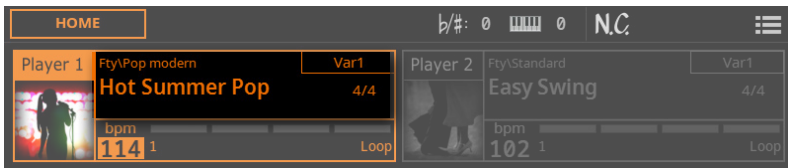
## ■ Öffnen des Anwahlfensters im Display

1 Gehen Sie zur Seite „Home > Main“.

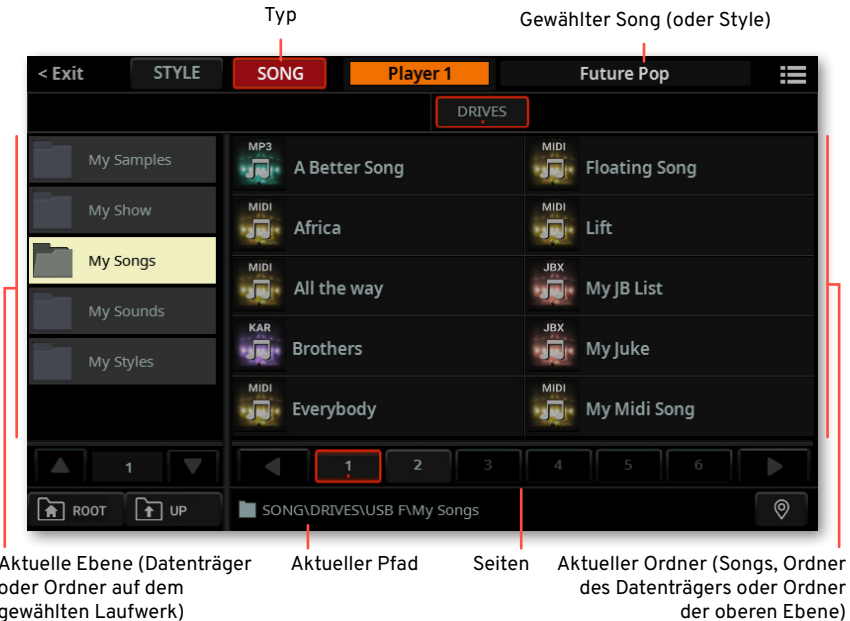
Unmittelbar nach dem Einschalten ruft das Instrument die Seite „Main“ automatisch auf. Wenn die Seite „Main“ bei Ihnen nicht angezeigt wird, drücken Sie den **EXIT**-Taster im Bedienfeld.



2 Drücken Sie den **Namen** des im Display angezeigten Songs (oder Styles).



Bei Drücken des Displays erscheint das **Anwahlfenster**.



Wählen Sie die **Kachel-** oder **Listendarstellung** mit dem „**Show as List**“-Befehl im **Seitenmenü** (☰).

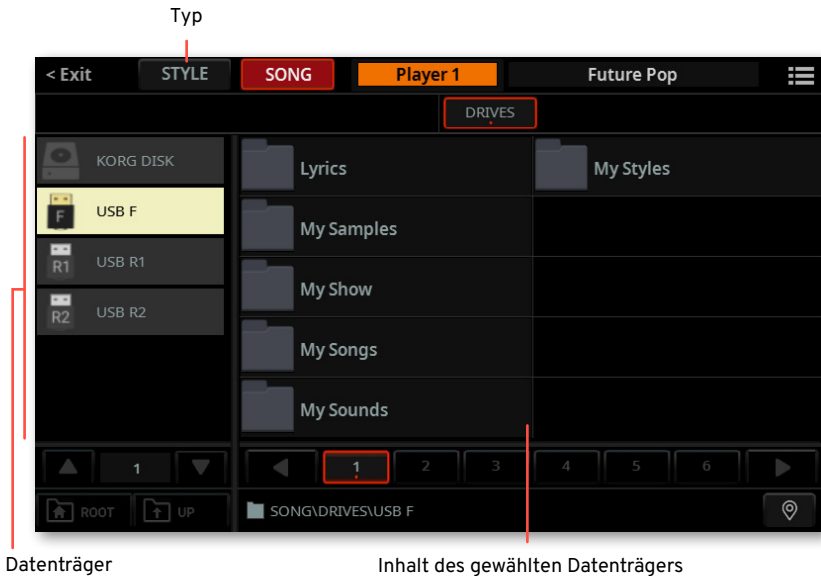
**3** Sorgen Sie dafür, dass das Display Songs anzeigt. Drücken Sie den [**SONG**]-Button ganz oben im Display, um ihn zu aktivieren.



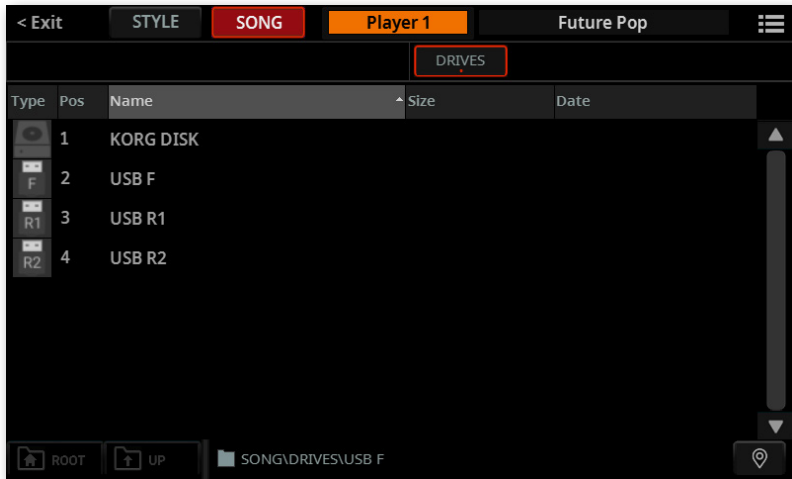
## ■ Anwahl eines Songs

1 Wählen Sie einen der verfügbaren **Datenträger** (Drives).

> In der **Kacheldarstellung**: Drücken Sie den [**Root**]-Button, um eine Liste der Datenträger aufzurufen, wählen Sie links ein **Laufwerk** und durchsuchen Sie das **gewählte Laufwerk**.

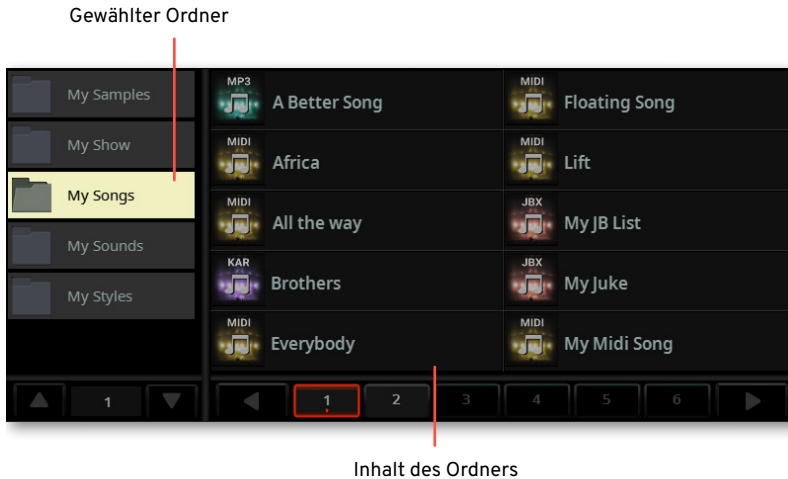


- > In der **Listendarstellung**: Drücken Sie den **[Root]**-Button, um eine Liste der Datenträger aufzurufen, wählen Sie ein **Laufwerk** und durchsuchen Sie das **gewählte Laufwerk**.

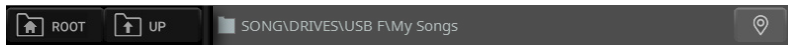


Drive	Bedeutung
KORG DISK	'User'-Speicherbereich auf dem internen Laufwerk
SD USER	'User'-Speicherbereich einer (optionalen) SD-Karte
USB F	Datenträger im frontseitigen USB HOST-Port.
USB R1	Datenträger im rückseitigen USB HOST 1-Port.
USB R2	Datenträger im rückseitigen USB HOST 2-Port.

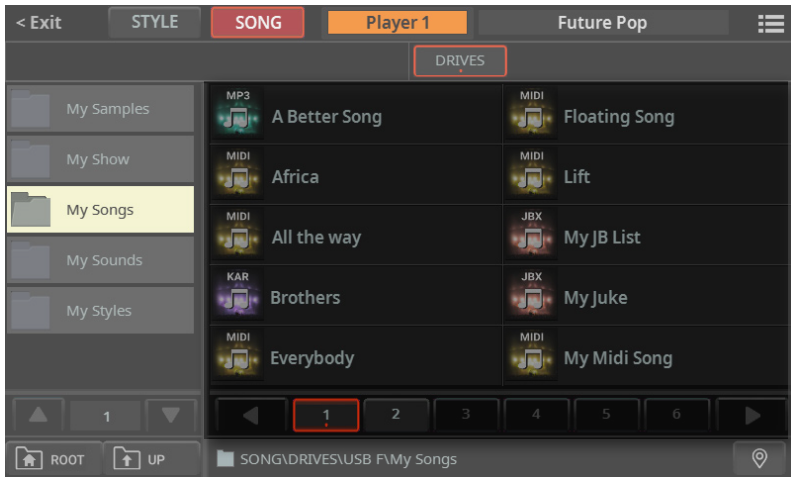
**2** Wählen Sie den **Ordner**, der den gewünschten Song enthält. In der **Kachelansicht** wird der Inhalt rechts im Fester angezeigt, der übergeordnete Ordner dagegen links.



**3** Durchsuchen Sie die Ordner. Um zum nächsthöheren Ordner zu gehen, drücken Sie den **[Up]**-Button. Um zum Stammverzeichnis des Datenträgers zu gehen, drücken Sie den **[Root]**-Button.



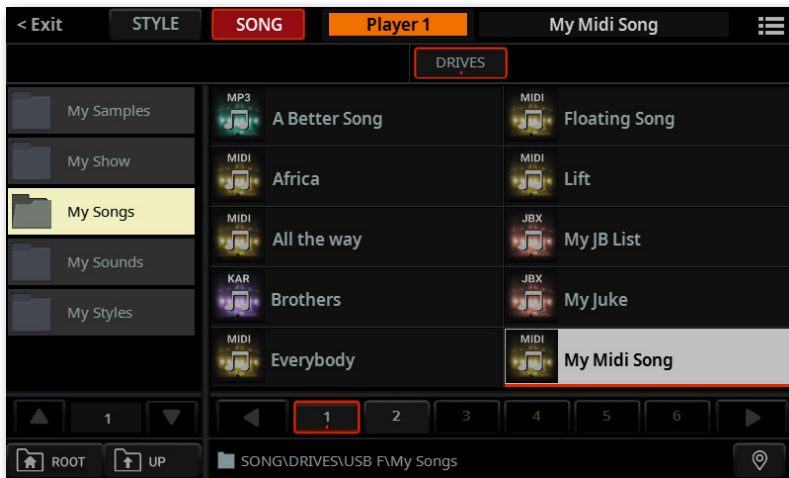
4 In der **Kacheldarstellung** erscheinen die Songs des gewählten Ordners rechts im Fenster.



5 Wenn Sie beim Durchsuchen der Daten nicht mehr wissen, wo Sie sich befinden, können Sie zum Fenster des aktuell gewählten Elements springen, indem Sie [**Locate**]-Button (📍) drücken.

6 Drücken Sie auf den **Namen** des benötigten Songs.

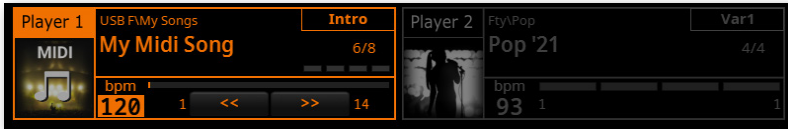
Der angewählte Song blinkt kurz und wird dann dem gewählten Player zugeordnet. Der Name der gewählten Datei wird invertiert in der Liste dargestellt.



7 Um das **Anwahlfenster** zu schließen (das geschieht nicht unbedingt automatisch), müssen Sie den **EXIT**-Taster drücken.

**Tip:** Wenn ein Fenster nicht automatisch verschwindet, ist die „**Display Hold**“-Funktion aktiv. Siehe **Display Hold** auf S. 43.

Der Name des soeben gewählten Songs wird im betreffenden Bereich der „**Main**“-Seite angezeigt.



- 8 Ordnen Sie bei Bedarf auch dem anderen Player einen Song (oder Style) zu.



# Abspielen von Songs

## Starten, Anhalten und Steuern von Songs

Man kann einen oder zwei Songs bzw. Styles oder einen Song und Style im Mix starten und die Balance zwischen den Playern einstellen.

### ■ Einstellen der Abmischung

- > Schieben Sie den **X-FADER** ganz nach links, wenn Sie nur Player 1 hören möchten bzw. ganz nach rechts für Player 2.

Die Anzeige über der relevanten Player-Sektion leuchtet.



- > Schieben Sie ihn in die Mitte, um beide Player gleichzeitig zu hören.

■ **Starten des Players**

> Drücken Sie den **PLAY/STOP**-Taster (▷◻) für den Player, den Sie starten möchten.



Behalten Sie während der Song-Wiedergabe das Display im Auge.

Im Falle eines **MIDI**-Songs:

The screenshot shows two players. Player 1 is a MIDI player with the following elements labeled:

- Dateipfad:** USB F:\My Songs
- Aktueller Marker:** Intro
- Meter (Taktart):** 6/8
- Tempo:** bpm 120
- Aktueller Takt:** 1
- Zurück-/Vorspulen:** << >>
- Taktschlagangabe:** 14

Player 2 is an FtY\Pop player with the following elements labeled:

- Während der Wiedergabe:** Verbleibende Takte
- Wiedergabe angehalten:** Gesamtlänge des Songs

Im Falle eines **MP3**-Songs:

The screenshot shows two players. Player 1 is an MP3 player with the following elements labeled:

- Dateipfad:** USB F:\My Show
- Tempovariation:** T % 0
- Verstrichene Zeit:** 0:00
- Zurück-/Vorspulen:** << >> --:--

Player 2 is an FtY\Pop player with the following elements labeled:

- Während der Wiedergabe:** Verbleibende Zeit
- Wiedergabe angehalten:** Gesamtlänge des Songs

## ■ Vorspulen

- > Drücken Sie den **FAST FORWARD-Taster** (➤) ein Mal, um zum nächsten Takt (MIDI-Song) bzw. zur nächsten Sekunde (MP3-Song) zu springen.
- > Alternativ kann der **FFW>>**-Taster im **USER-Modus** der **CONTROL**-Sektion (Bedienfeld oder Display) verwendet werden.



- > Halten Sie den **FAST FORWARD-Taster** (➤) gedrückt, um schneller zu einer weiter entfernten Position zu springen. Geben Sie ihn frei, sobald Sie die gewünschte Position erreichen.

## ■ Zurückspulen

- > Drücken Sie den **FAST REWIND-Taster** (⏮) ein Mal, um zum vorigen Takt (MIDI-Song) bzw. zur vorangehenden Sekunde (MP3-Song) zu springen.
- > Alternativ kann der **<<FRW**-Taster im **USER-Modus** der **CONTROL**-Sektion (Bedienfeld oder Display) verwendet werden.



- > Halten Sie den **FAST REWIND-Taster** (⏮) gedrückt, um schneller zu einer weiter entfernten Song-Position zu springen. Geben Sie ihn frei, sobald Sie die gewünschte Position erreichen.

## ■ Unterbrechen und Fortsetzen der Wiedergabe

- > Drücken Sie den **PLAY/STOP-Taster** (▶□), um den Song an der aktuellen Position anzuhalten. Die Taster-LED leuchtet weiß.
- > Drücken Sie den **PLAY/STOP-Taster** (▶□) erneut, um die Wiedergabe fortzusetzen. Die LED verwendet wieder die Farbe des aktiven Players (Orange oder Blau).

---

### ■ Anhalten des Players und Rückkehr zum Song-Beginn

---

- > Drücken Sie den **STOP/GO TO START**-Taster (⏏), um die Wiedergabe anzuhalten und zum Song-Beginn zu springen. Die Taster-LED erlischt.

---

### ■ Simultanes Starten bzw. Anhalten beider Player

---

Bei Bedarf können beide Player gleichzeitig gestartet und dann mit dem **X-FADER** „gemischt“ werden.

- > Halten Sie den **SHIFT**-Taster gedrückt, während Sie einen der beiden **PLAY/STOP**-Taster (▶◻) drücken, um beide Player gleichzeitig zu starten.
- > Halten Sie den **SHIFT**-Taster gedrückt, während Sie einen der beiden **PLAY/STOP**-Taster (▶◻) betätigen, um beide Player zeitgleich anzuhalten.

# Fade In/Out

## Verwendung der 'Fade'-Funktion

Mit dem **FADE**-Taster sorgt man dafür, dass ein Song bei Starten bzw. Anhalten der Wiedergabe allmählich ein- bzw. ausgeblendet wird.



### ■ Fade-In

> Halten Sie den Song an und drücken Sie den **FADE**-Taster (LED muss leuchten). Wenn Sie jetzt die Wiedergabe starten, wird sie allmählich eingeblendet.

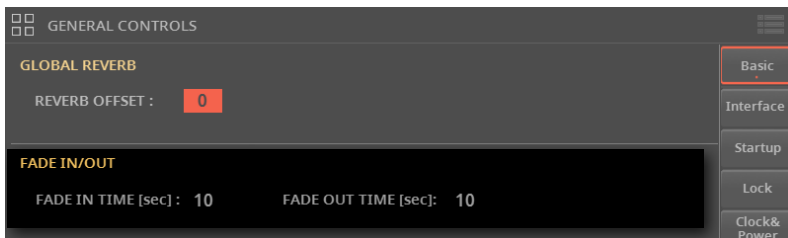
Die Song-Wiedergabe beginnt. Sobald die maximale Lautstärke erreicht ist, erlischt die LED.

### ■ Fade-Out

> Drücken Sie kurz vor dem beabsichtigten Liedende den **FADE**-Taster, um die Wiedergabe allmählich auszublenden.

## Einstellen der Blendezeit

> Gehen Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > General Controls > Basic**“, wo die „Fade In“- und „Fade Out“-Parameter eingestellt werden können.



# Spielen zu einem Song auf der Tastatur

## ■ Spielen zu einem Song

- > Starten Sie die Song-Wiedergabe und spielen Sie auf der Tastatur.

## ■ Anwahl anderer Klangfarben mit Hilfe der Keyboard Sets

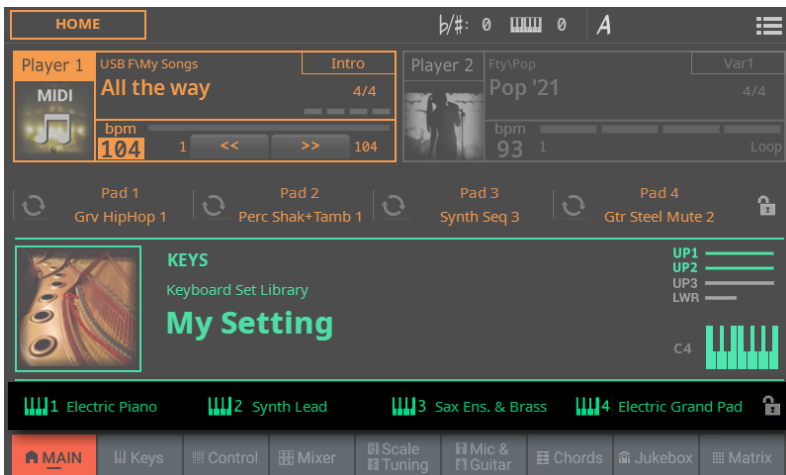
- > Wählen Sie ein anderes **Keyboard Set** entweder in der **KEYBOARD SET SPEICHER**-Sektion des Bedienfeldes oder indem Sie den **Namen** des gewählten Keyboard Sets auf der „**Main**“-Seite drücken.

## ■ Verwenden der Klangfarben eines Styles oder SongBook-Eintrags

- > Ein Style oder „SongBook“-Eintrag kann bis zu 4 Keyboard Sets enthalten. Wählen Sie ein anderes **Keyboard Set** in der **KEYBOARD SET**-Sektion unter dem **X-FADER**.



- > Diese Wahl kann auch im „**Keyboard Set**“-Bereich der „**Main**“-Seite vorgenommen werden.

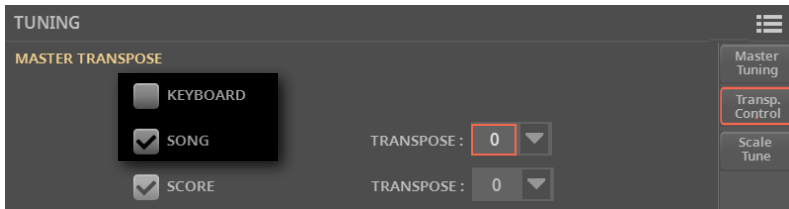


# Transponieren der Songs in eine leichtere Tonart

Wenn Ihnen die Tonart eines Songs nicht wirklich liegt, können Sie den Song transponieren. Bei Bedarf kann man nur den Song, nicht aber die Tastatur transponieren.

## ■ Beschränken der Transposition auf Songs

- 1 Gehen Sie zur Seite „Einstellungen > Menu > Tuning > Transpose Control“.
- 2 Aktivieren Sie „Master Transpose SONG“ und deaktivieren Sie „KEYBOARD“.



## ■ Transponieren von Songs

- > Verwenden Sie die **TRANSPOSER**-Taster im Bedienfeld.



# Abspielen einer ganzen Song-Liste (Jukebox)

---

## Die Jukebox-Liste

---

Die Jukebox-Liste kann als Playlist zum Vorbereiten der Songs verwendet werden, die der Reihe nach oder (für Pausenmusik) in einer Zufallsreihenfolge abgespielt werden.

---

## Anlegen einer Jukebox-Liste für einen Ordner

---

Alle Songs eines Ordners können blitzschnell einer neuen Jukebox-Liste zugeordnet werden. Dieses Verfahren eignet sich für das Anlegen einer Pausenmusik-Liste, die in einer zufälligen Reihenfolge abgespielt wird.

---

### ■ Anwahl des Ordners

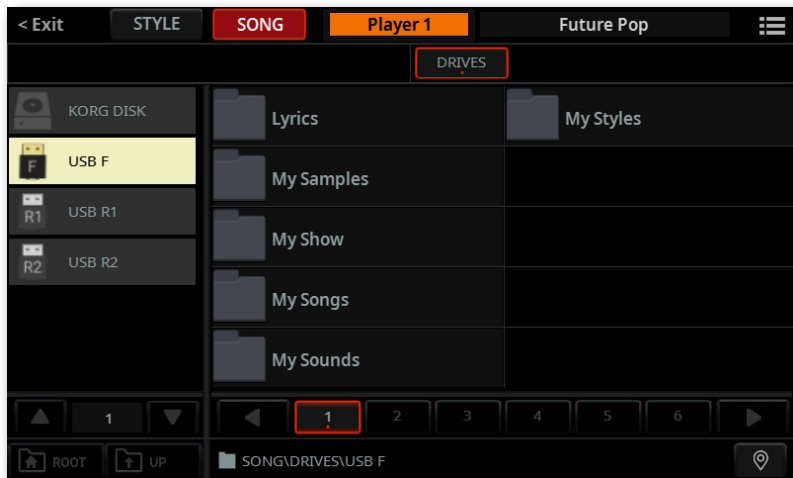
---

- 1 Drücken Sie den **SONG**-Taster im Bedienfeld oder den **Namen** des im Display angezeigten Songs oder Styles.
- 2 Sorgen Sie dafür, dass das Display Songs anzeigt. Drücken Sie den **[SONG]**-Button ganz oben im Display, um ihn zu aktivieren.





Es erscheint das **Anwahlfenster** für Songs.

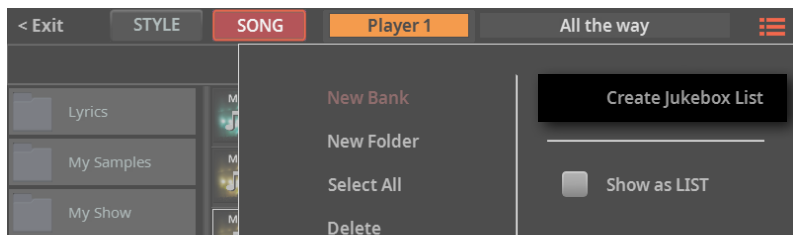


Wählen Sie die **Kachel-** oder **Listendarstellung** mit dem „**Show as List**“-Befehl im **Seitenmenü** (☰).

**3** Suchen Sie den Ordner mit den Songs, die Sie abspielen möchten und öffnen Sie ihn.

## ■ Anlegen einer Jukebox-Liste für den gewählten Ordner

**1** Öffnen Sie den Ordner mit den gewünschten Songs bei Bedarf und wählen Sie den „**Create Jukebox List**“-Befehl im **Seitenmenü** (☰).

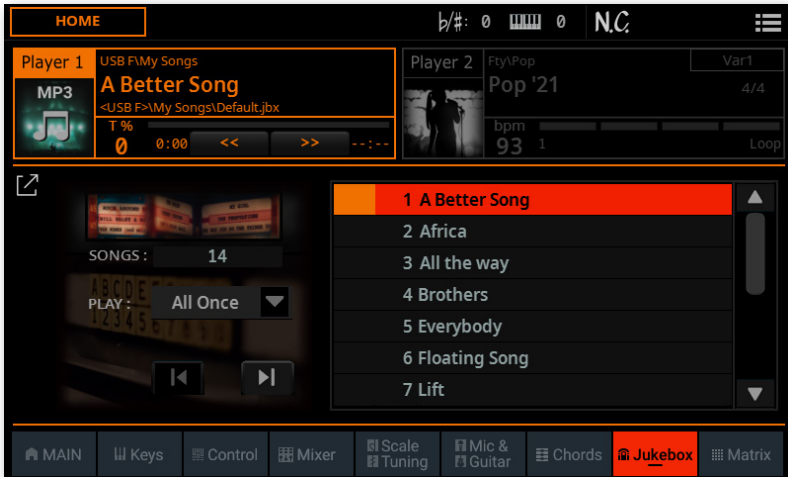


Nun wird automatisch eine Jukebox-Liste angelegt, die Player 1 zugeordnet wird. Die Songs werden in der Reihenfolge abgespielt, in der sie im „**Song**“-Anwahlfenster angezeigt werden.

**2** Um das **Anwahlfenster** zu schließen (das geschieht nicht unbedingt automatisch), müssen Sie den **EXIT**-Taster drücken.

**Tipp:** Wenn ein Fenster nicht automatisch verschwindet, ist die „**Display Hold**“-Funktion aktiv. Siehe **Display Hold** auf S. 43.

- 3 Gehen Sie zur Seite „**Home > Jukebox**“, um sich die neue Liste anzuschauen.



- 4 Um die Liste zu speichern, wählen Sie den „**Save Jukebox List**“-Befehl im **Seitenmenü** (☰).

### ■ Abspielen der Jukebox-Liste

Die Songs in der Liste können sofort abgespielt werden.

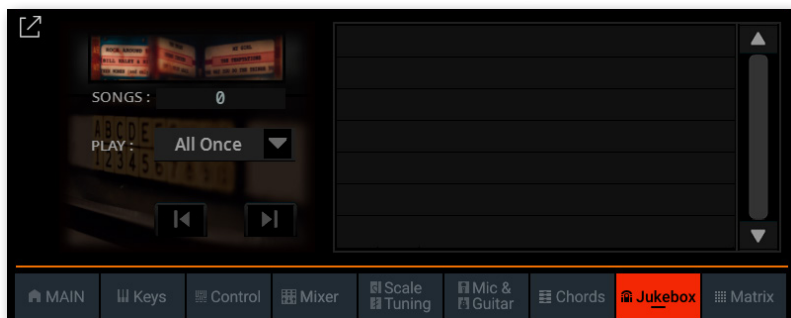
- 1 Starten Sie die Song-Wiedergabe mit dem **PLAY/STOP**-Taster (▷◻) und drücken Sie ihn erneut, um die Wiedergabe anzuhalten.
- 2 Verwenden Sie die übrigen **PLAYER 1**-Bedienelemente, um die Wiedergabe zu unterbrechen, vor- oder zurückzuspulen usw.
- 3 Verwenden Sie die verfügbaren Jukebox-Bedienelemente (siehe unten).

## Anlegen einer Jukebox-Liste für mehrere Ordner

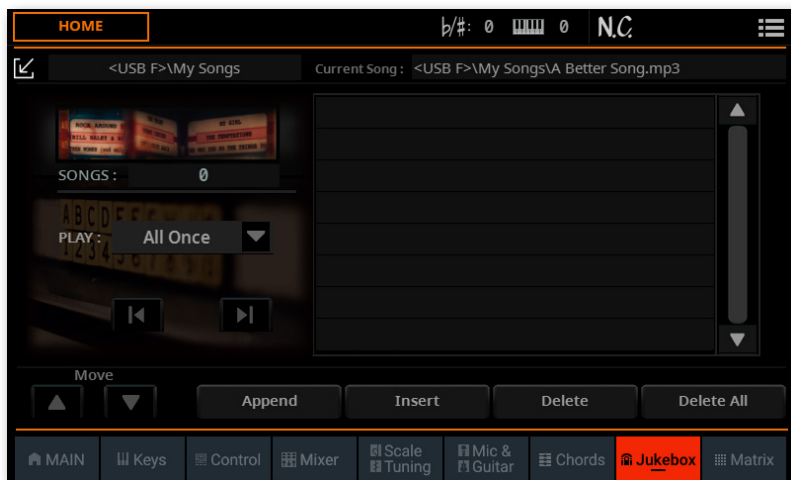
Selbstverständlich kann man auch MIDI- und MP3-Songs anderer Ordner wählen. Nutzen Sie diese Funktion, um sich eine Playlist für den nächsten Auftritt zusammenzustellen.

### Anlegen einer Jukebox-Liste

- 1 Gehen Sie zur Seite „Home > Jukebox“.

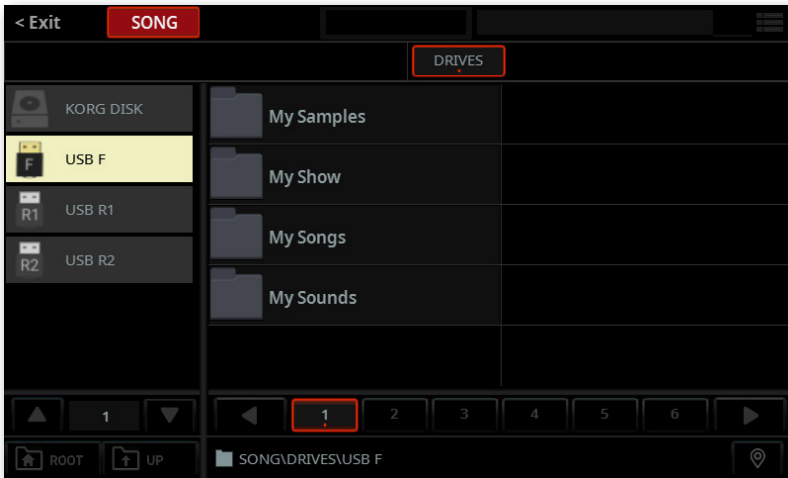


- 2 Drücken Sie den [Erweitern]-Button (↗), um den Bereich zu vergrößern.



**3** Wenn bereits eine Song-Liste vorliegt (weil Sie zuvor eine Jukebox-Datei gewählt haben), können Sie sie mit dem **[Delete All]**-Button löschen. Man kann die Liste aber auch einfach abwandeln.

**4** Drücken Sie den **[Append]**- oder **[Insert]**-Button, um das „**Song**“-Anwahlfenster zu öffnen. Mit „**Append**“ fügt man am Ende der Liste einen Song hinzu. Mit „**Insert**“ fügt man einem Song zwischen dem aktuellen und vorangehenden Eintrag ein.

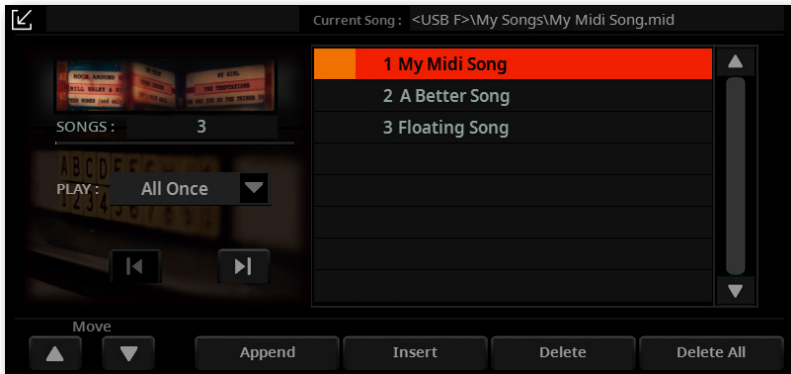


**5** Wählen Sie den zutreffenden Datenträger und rufen Sie den benötigten Ordner auf. Die Songs können sich in gleich welchem Ordner befinden.

**6** Drücken Sie die MID-, KAR- und MP3-Dateien, die Sie hinzufügen möchten. Bei Bedarf können Sie auch eine andere Jukebox-Datei (JBX) wählen, um deren Songs in die aktuelle Jukebox-Liste einzugliedern.

**Tipp:** Die Reihenfolge der Songs ist vorläufig unerheblich. Man kann sie nämlich später noch ändern.

7 Drücken Sie am Ende den **EXIT**-Taster, um zur „**Jukebox**“-Seite zurückzukehren.



8 Wiederholen Sie die obigen Schritte, um noch weitere Songs zur Liste hinzuzufügen und Ihre Playlist zu komplettieren.

9 Drücken Sie schließlich den [**Verkleinern**]-Button (↖), um das Fenster wieder zu verkleinern.

## Editieren der Jukebox-Liste

### ■ Ändern der Song-Reihenfolge in der Liste

Die Reihenfolge der Songs kann jederzeit geändert werden.

1 Drücken Sie den Song, den Sie verschieben möchten.

2 Drücken Sie den [**Move > Up**]- (▲) oder [**Move > Down**]-Button (▼) im Display, um den Song weiter hoch oder hinunter zu schieben.

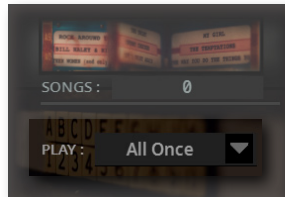
### ■ Löschen überflüssiger Songs aus der Liste

> Drücken Sie den [**Delete**]-Button, um den gewählten Song aus der Liste zu entfernen.

> Drücken Sie den [**Delete All**]-Button, um alle Songs aus der Liste zu entfernen.

## ■ Wahl der Wiedergabeoptionen

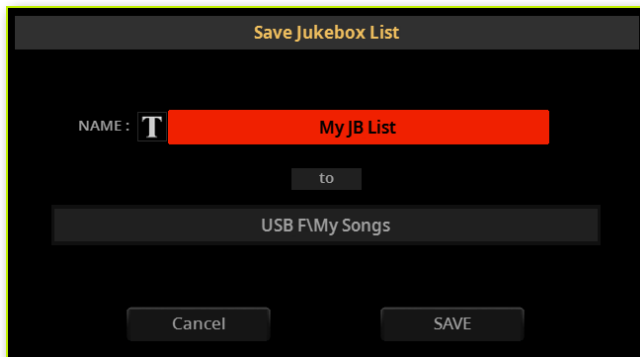
> Mit dem „Play“-Listenpfeil können Sie einstellen, wie die Liste abgespielt werden soll.



Play-Modus	Bedeutung
All Once	Die Songs der Liste werden ein Mal der Reihe nach abgespielt.
Single	Der gewählte Song wird abgespielt. Danach hält die Wiedergabe an. Um den nächsten Song der Liste zu starten, müssen Sie ihn anwählen und den PLAY/STOP-Taster drücken.
All Loop	Alle Songs der Liste werden der Reihe nach abgespielt. Am Ende wird die Listenwiedergabe wiederholt, bis Sie den PLAY/STOP- oder STOP/GO TO START-Taster drücken.

## Sichern der Jukebox-Liste

1 Rufen Sie bei Bedarf den „Jukebox“-Bereich auf und wählen Sie den „Save Jukebox List“-Befehl im Seitenmenü (☰), um das „Save Jukebox List“-Dialogfenster aufzurufen.



2 Drücken Sie im „Save Jukebox List“-Dialogfenster den [T]-Button (Texteingabe), um der Jukebox-Datei einen anderen Namen zu geben. Geben Sie

den Namen ein und bestätigen Sie ihn, um zum „**Save Jukebox List**“-Dialogfenster zurückzukehren.

**3** Drücken Sie die „**To**“-Zeile (Zieldatenträger) und wählen Sie den Datenträger und Ordner, wo die Datei gesichert werden soll. Drücken Sie den **EXIT**-Taster, um zum „**Save Jukebox List**“-Dialogfenster zurückzukehren.

**4** Drücken Sie schließlich den [**Save**]-Button, um den Speicherbefehl zu bestätigen oder [**Cancel**], um ihn abzubrechen.

---

# Abspielen einer Jukebox-Liste

---

Player 1 kann man statt eines Songs auch eine Jukebox-Datei zuordnen.

## Öffnen einer Jukebox-Liste

---

### ■ Öffnen des 'Song'-Anwahlfensters über das Bedienfeld

---

- > Drücken Sie den **SONG**-Taster in der **PLAYER 1**-Sektion.

---

### ■ Öffnen des 'Song'-Fensters im Display

---

- > Drücken Sie den **Namen** des im Display angezeigten Songs.

---

### ■ Anwahl der Jukebox-Datei

---

- > Suchen Sie die benötigte Jukebox-Datei (.jbx) und öffnen Sie sie.

Jukebox-Dateien sind an ihrem besonderen Symbol erkenntlich.



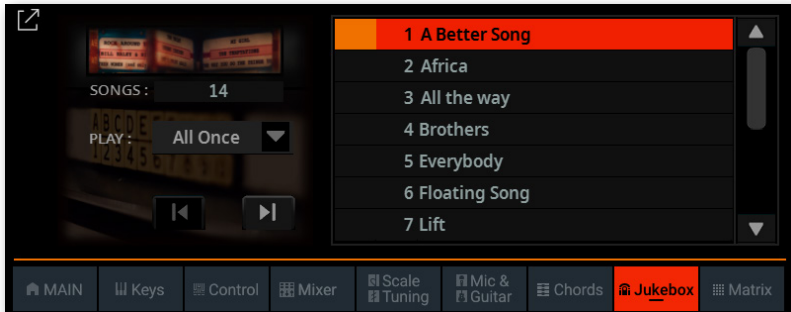
Die zugehörige Jukebox-Liste enthält Verweise auf Songs beliebiger Datenträger. Bitte löschen Sie keine Song-Dateien und entfernen Sie keine USB-Datenträger, auf welche die Liste verweist.



## Abspielen der Jukebox-Liste

### ■ Starten der Jukebox-Liste

1 Gehen Sie zur Seite „**Home > Main**“ und drücken Sie den [**Jukebox**]-Reiter, um die Songs zu sehen, auf welche die Jukebox-Liste zugreift.



2 Drücken Sie den **Namen** des Songs, mit dem die Wiedergabe beginnen soll.

3 Starten Sie die Song-Wiedergabe mit dem **PLAY/STOP**-Taster (▶◻) und drücken Sie ihn erneut, um die Wiedergabe anzuhalten.

Wenn Sie eine „Play: All...“-Wiedergabeoption neben der Liste gewählt haben, werden die Songs so lange der Reihe nach abgespielt, bis Sie die Wiedergabe anhalten.

4 Verwenden Sie die **PLAYER 1**-Bedienelemente, um die Wiedergabe zu unterbrechen, vor- oder zurückzuspulen usw.

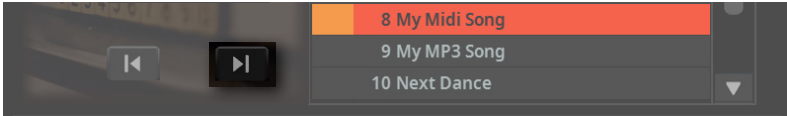
---

## ■ Anwahl eines anderen Songs

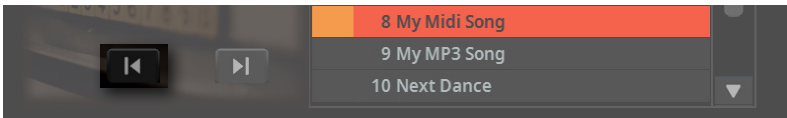
---

Andere Songs können auf mehrere Arten angewählt werden.

- > Drücken Sie in der Liste den Song, den Sie abspielen möchten.
- > Drücken Sie den **[Next Song]**-Button im „**Jukebox**“-Bereich, um zum nächsten Song zu springen.



- > Drücken Sie den **[Previous Song]**-Button im „**Jukebox**“-Bereich, um zum vorigen Song zu springen.



- > Drücken Sie den **STOP/GO TO START**-Taster (⏮), um zum Beginn des aktuellen Songs zurückzukehren.

# Über die Sonderspuren (Melody, Drum & Bass)

## Stummschalten der Melodie, Ausblenden des Gesangs

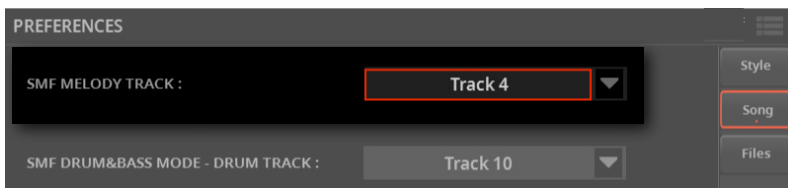
Die Melodie eines MIDI-Songs kann stummgeschaltet werden, und den Gesang eines MP3-Songs kann man ausblenden. So etwas macht man, um die Melodie selbst zu spielen oder zu singen, ohne vom Original gedoppelt zu werden.

Bitte bedenken Sie, dass ein definierbarer Taster mit einem festen Keyboard Set oder SongBook-Eintrag verknüpft ist. Die Definition eines Fuß- oder Control-Tasters gilt dagegen global, d.h. für alle Keyboard Sets und SongBook-Einträge.

### Anwahl der Melodiespur eines MIDI-Songs

Die Melodie eines MIDI-Songs befindet sich zwingend auf einer seiner 16 Spuren. Wenngleich dies nicht offiziell festgelegt ist, findet man die Melodie in vielen Songs auf Spur 4.

- 1 Gehen Sie zur „**Einstellungen > Menu > Preferences > Song**“-Seite.
- 2 Wählen Sie mit „**SMF Melody Track**“ die zutreffende Spur.



- 3 Man kann die Funktion auch mit Taster **8** der **CONTROL**-Sektion (im **MAIN**-Modus) einstellen. Weiter unten wird gezeigt, wie man den „**Melody/Voice Remover**“-Befehl einem definierbaren Taster oder Fußtaster zuordnet.

## Schlagzeug und Bass separat abspielen

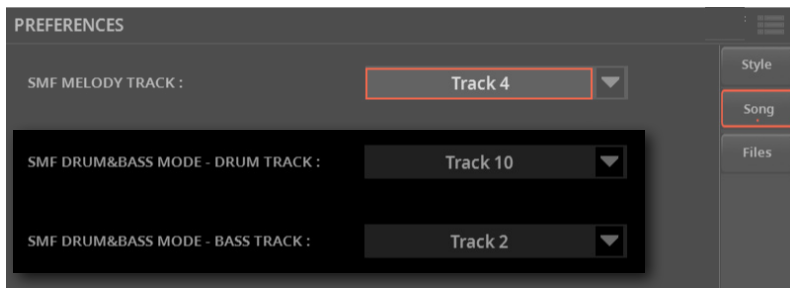
Bei Bedarf können Sie angeben, welche MIDI-Song-Spuren den Schlagzeug- und Basspart spielen. Nur diese Spuren werden noch abgespielt, wenn Sie die „**Drum&Bass**“-Funktion mit einem definierbaren, **CONTROL**-Taster oder **Fußtaster** aktivieren.

Bitte bedenken Sie, dass ein definierbarer Taster mit einem festen Keyboard Set oder SongBook-Eintrag verknüpft ist. Die Definition eines **Fuß-** oder **CONTROL**-Tasters gilt dagegen global, d.h. für alle Keyboard Sets und SongBook-Einträge.

### Angabe der Schlagzeug- und Bass-Spur eines MIDI-Songs

Der Schlagzeug- und Basspart eines MIDI-Songs befinden sich zwingend auf zwei seiner 16 Spuren. Oftmals kümmert sich Spur 2 um den Basspart und Spur 10 um das Schlagzeug. (Bei den Styles befindet sich der Basspart auf Spur 9.)

- 1 Gehen Sie zur „**Einstellungen > Menu > Preferences > Song**“-Seite.
- 2 Wählen Sie mit „**SMF Drum&Bass Mode - Drum/Bass Track**“ die zutreffenden Spuren.



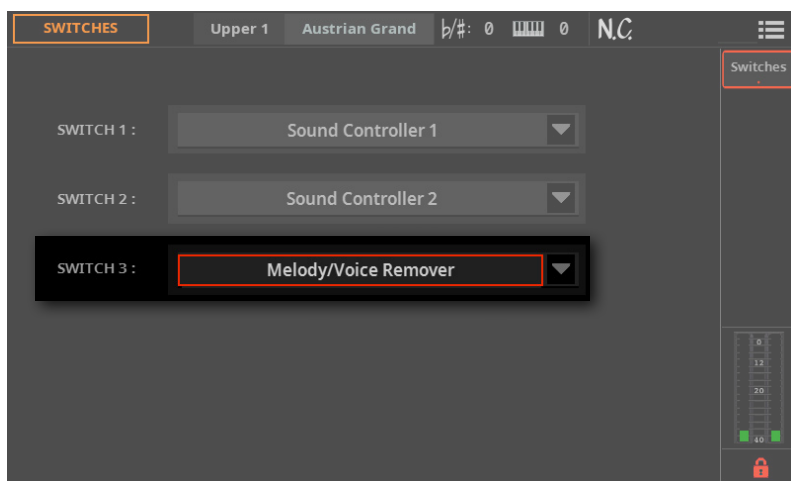
- 3 Man kann die Funktion auch mit Taster **7** der **CONTROL**-Sektion im **MAIN**-Modus) einstellen. Weiter unten wird gezeigt, wie man den „**Drum&Bass Mode**“-Befehl einem definierbaren Taster oder Fußtaster zuordnet.

# Programmieren der Schaltfunktionen für die Sonderspuren

## Programmieren eines definierbaren Tasters

Die „Melody/Voice Remover“- und „Drum&Bass Mode“-Funktionen kann man definierbaren Tastern zuordnen.

- 1 Gehen Sie zur Seite „Home > Menu > Switches“. Alternativ hierzu können Sie den **SHIFT**-Taster gedrückt halten, während Sie den gewünschten **ASSIGNABLE SWITCH**-Taster betätigen.
- 2 Ordnen Sie die „Melody/Voice Remover“-Funktion einem „Switch“-Parameter zu.



- 3 Wenn Sie diese Zuordnung auch für nachfolgende Keyboard Sets oder Song-Book-Einträge verwenden möchten, müssen Sie diese Seite verriegeln.

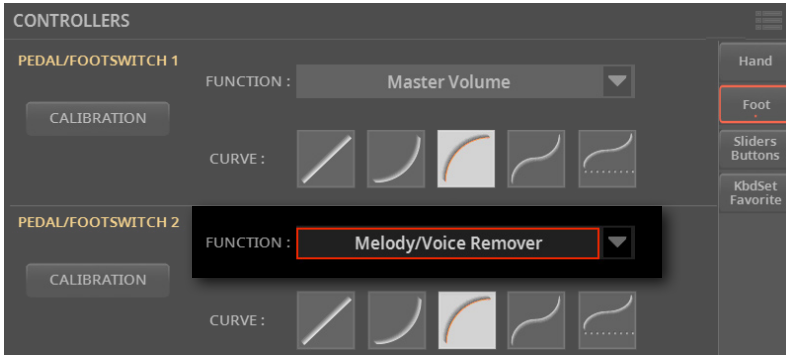


- 4 Um diese Einstellungen als Vorgabe zu nutzen, halten Sie den **MY SETTING**-Taster ungefähr eine Sekunde gedrückt und betätigen anschließend [OK], um das „My Setting“-Keyboard Set zu speichern.

## Programmieren eines Fußtasters

Die „**Melody/Voice Remover**“- und „**Drum&Bass Mode**“-Funktionen kann man einem Fußtaster zuordnen.

- 1 Gehen Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > Controllers > Foot**“.
- 2 Ordnen Sie die „**Melody/Voice Remover**“-Funktion mit den „**Pedal/Footswitch**“-Parametern einem angeschlossenen Fußtaster zu.



Diese Einstellung wird automatisch im Global-Bereich gespeichert.

## Verwendung eines Tasters oder Fußtasters zum Stummschalten der Melodie oder des Gesangs

- 1 Starten Sie die Wiedergabe eines Songs und drücken Sie den gewählten definierten Taster oder Fußtaster, um die Melodie bzw. den Gesang auszublenden.
- 2 Betätigen Sie den **denselben** Taster oder Fußtaster erneut, um die Melodie bzw. den Gesang wieder zu hören.

10

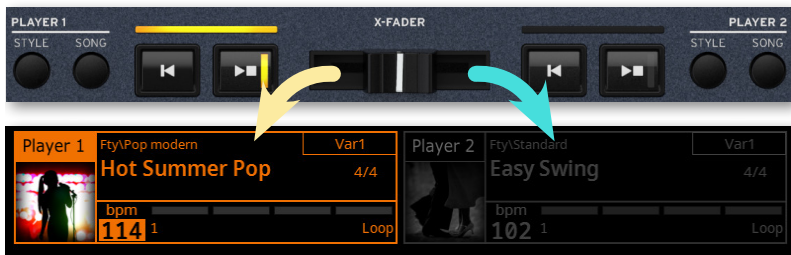
**Liedtexte,  
Akkorde,  
Marker,  
Notenanzeige**

# Liedtexte und Akkorde

## Anwahl eines Players

- > Auf der „Lyrics, Noten“- und „Markers“-Seite kann man den gewünschten Player mit dem [Player 1]- bzw. [Player 2]-Button in der Titelleiste wählen.
- > Bewegen Sie den **X-FADER**-Regler bei laufender Wiedergabe hin und her, um zwischen den beiden Playern hin und her zu blenden.
- > Schieben Sie den **X-FADER** ganz nach links, wenn Sie nur Player 1 hören möchten bzw. ganz nach rechts für Player 2. Schieben Sie ihn in die Mitte, wenn Sie die Wiedergabe beider Player hören möchten.

Die Anzeige über der relevanten Player-Sektion leuchtet.





## Wo befinden sich der Liedtext und die Akkordinformationen?

- > **In einem MIDI-Song.** MIDI-Songs können den Liedtext und Akkordinformationen als MIDI-Ereignisse enthalten.
- > **In einem MP3-Song.** MP3-Songs können „ID3/Lyrics3“- und „ID3/Frames“-Tags mit Liedtextdaten enthalten.
- > **In einer TXT-Datei, die mit einem Style oder Song verknüpft ist.** Eine „TXT“-Datei mit demselben Namen wie die Datei eines Styles, MIDI- oder MP3-Songs kann bequem für die Textanzeige genutzt werden. Bei Bedarf kann bei laufender Style- oder Song-Wiedergabe eine Textdatei geladen werden.
- > **In einer mit einem SongBook-Eintrag verknüpften „TXT“-Datei.** Mit jedem SongBook-Eintrag kann eine TXT-Datei verknüpft werden.

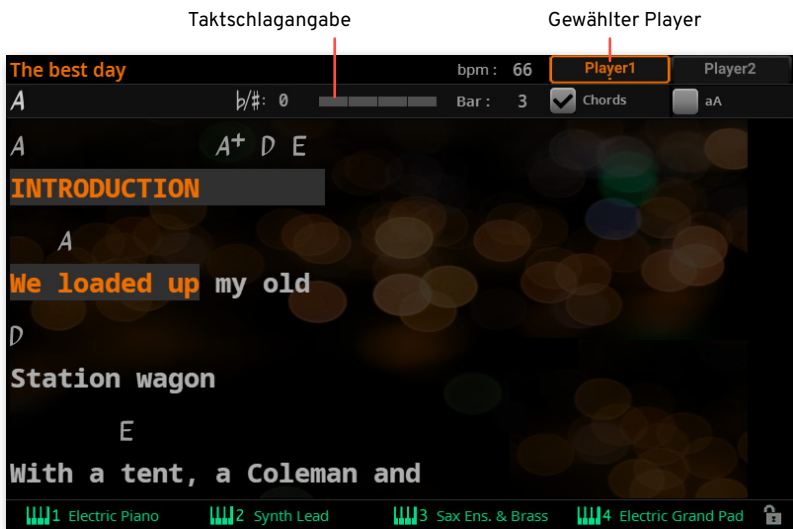
# Anzeigen des Liedtexts und der Akkorde eines Songs

MIDI-Songs können den Liedtext und die Akkordinformationen als MIDI-Ereignisse enthalten. Das ist die komfortabelste Lösung, weil die Synchronisation zum Song dann automatisch ist.

## Anzeigen von Liedtexten und Akkorden

### ■ Aufrufen der 'Lyrics'-Seite

> Drücken Sie den **LYRICS**-Taster im Bedienfeld. Die „Lyrics“-Seite erscheint und der Liedtext des gewählten Players wird angezeigt.



Keyboard Sets (des aktuellen Styles oder SongBook-Eintrags)

## ■ Ablesen des Liedtexts

- > Während der Wiedergabe wird der Text des MIDI- oder MP3-Songs automatisch im richtigen Rhythmus im Display angezeigt. Die aktuell zu singenden Silben werden hervorgehoben.

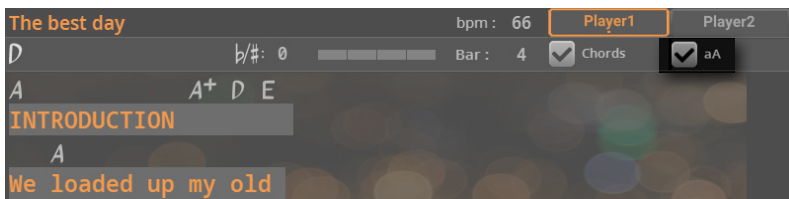
## ■ Verlassen der 'Lyrics'-Seite

- > Wenn Sie den Liedtext nicht mehr brauchen, drücken Sie den **LYRICS**- oder **EXIT**-Taster.

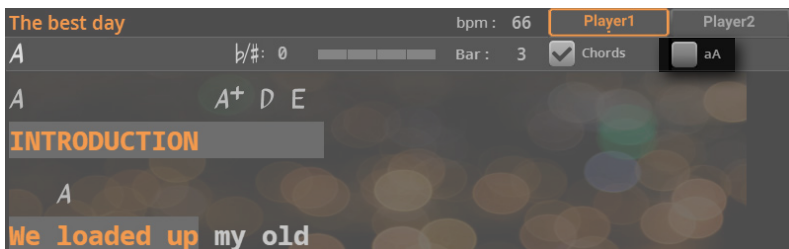
## Ändern der Textgröße

Es stehen zwei Schriftgrößen zur Wahl. Mit dem „**aA**“-Kästchen der „**Lyrics**“-Seite kann die Schriftgröße geändert werden.

- > Aktivieren Sie das „**aA**“-Kästchen, um die Schrift zu verkleinern.

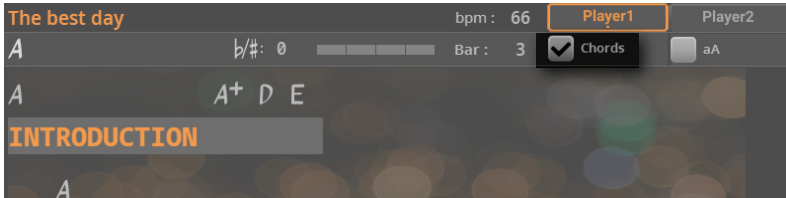


- > Deaktivieren Sie das „**aA**“-Kästchen, um eine größere Schriftgröße zu wählen – das verbessert die Leserlichkeit.



## Ein-/Ausblenden der Akkorde

Wenn der Liedtext eines MIDI-Songs auch Akkordinformationen enthält, werden die betreffenden Symbole bei Bedarf angezeigt. Verwenden Sie das „**Chord**“-Kästchen der Seite „**Lyrics**“.



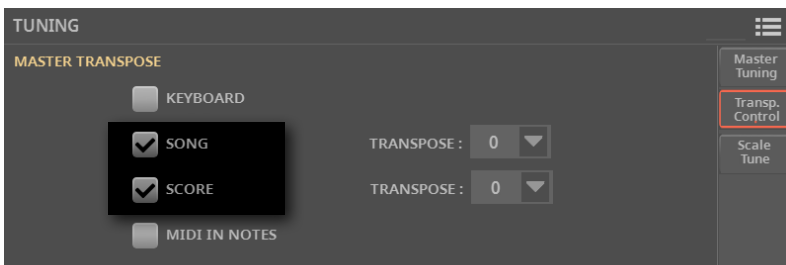
- > Markieren Sie das „**Chord**“-Kästchen, um die Akkordsymbole anzuzeigen. Falls vorhanden, werden die Akkordsymbole über den richtigen Textstellen angezeigt.
- > Demarkieren Sie das „**Chord**“-Kästchen, um die Akkordsymbole auszublenden.

## Transposition der Akkorde

Bei Verwendung der **TRANSPOSER**-Taster können auch die Akkordsymbole transponiert werden. Das stellt man unter „Master Transpose“ ein. Springen Sie bei Bedarf zur Seite „**Einstellungen > Menu > Tuning > Transpose Control**“ und wählen eine der folgenden Einstellungen.

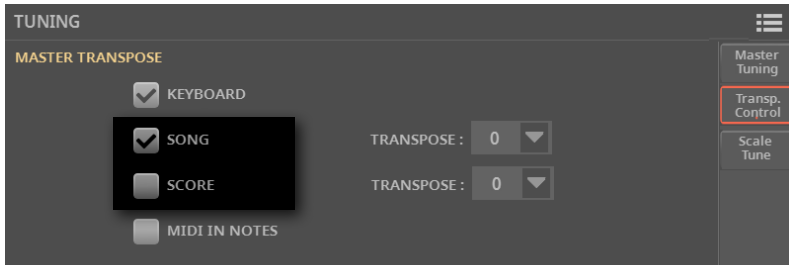
### ■ Die Akkordsymbole folgen der Transposition

- > Markieren Sie sowohl „**Song**“ als auch „**Score**“.



## ■ Die Akkordsymbole folgen der Song-Transposition nicht

- 1 Markieren Sie das „**Song**“-Kästchen. „**Score**“ darf nicht markiert werden.



---

## Anzeigen des Liedtexts und der Akkorde einer Textdatei

---

Der Liedtext und die Akkorde einer Textdatei (TXT) werden automatisch geladen, wenn die Datei denselben Namen wie die Style- oder Song-Datei eines Song-Book-Eintrags. Sonst müssen sie von Hand geladen werden. Zum Scrollen müssen dann allerdings die betreffenden Bildschirmfunktionen, ein Taster oder ein Fußtaster verwendet werden.

Unter [Vorbereiten einer Textdatei auf einem Rechner](#) auf S. 225 finden Sie Tipps für die Vorbereitung richtig formatierter Textdateien.

### Laden einer Textdatei mit demselben Namen wie der zugehörige Song

Eine „TXT“-Datei mit demselben Namen wie die Datei eines Styles, MIDI- oder MP3-Songs kann bequem für die Textanzeige genutzt werden. Beispiel: Wenn ein Ordner neben einer „MySong.mid“- oder „MySong.mp3“-Datei auch eine „MySong.txt“-Datei enthält, lädt der Player den Text dieser TXT-Datei automatisch.

Bitte kopieren Sie solche Textdateien niemals zu einem „KST-Ordner. Die Textdatei für einen Style speichern Sie am besten gemeinsam mit dem Style in einem herkömmlichen Ordner auf einem der Datenträger.

Eine solche Textdatei hat Vorrang vor den „Lyrics“-Ereignissen in einem MIDI-Song.

### Verknüpfen von Textdateien mit ‘SongBook’-Einträgen

Bei Bedarf kann man eine „TXT“-Datei auch mit einem „SongBook“-Eintrag verknüpfen, um dafür zu sorgen, dass der Liedtext und die Akkordsymbole angezeigt werden. Dabei ist es gleichgültig, ob der Eintrag auf einen Style oder Song verweist. Siehe das Kapitel zur Editierung von SongBook-Einträgen.

## Spontanes Laden einer Datei mit dem benötigten Liedtext und den Akkordsymbolen

Wenn ein Song keine Lyrics-Daten enthält und wenn es keine Textdatei desselben Namens gibt, kann man trotzdem noch eine Textdatei (TXT) laden, nachdem man den gewünschten Style oder Song aufgerufen hat.

### ■ Laden der passenden TXT-Datei

In folgenden Fällen erscheint bei Drücken des **LYRICS**-Tasters auf der Seite „**Lyrics**“ eine leere Seite:

- > Wenn der Song keinen Liedtext und/oder Akkordinformationen enthält.
- > Wenn keine externe Datei mit dem betreffenden Style oder Song verknüpft wurde.
- > Wenn keine Textdatei mit dem SongBook-Eintrag verknüpft ist.



Verfahren Sie dann folgendermaßen:

- 1 Halten Sie den **SHIFT**-Taster gedrückt, während Sie die **Mitte des Displays drücken**.
- 2 Dann erscheint ein „**Select**“-Fenster, in dem Sie die zutreffende „TXT“-Datei laden können.
- 3 Wählen Sie eine „TXT“-Datei und den „**Load**“-Befehl im **Seitenmenü** (☰), um die Datei zu laden.
- 4 Drücken Sie den **EXIT**-Taster, um zur „**Lyrics**“-Seite zurückzukehren.

## Manuelles Scrollen durch den Text

Wenn der Liedtext mit einer Song-Datei verknüpft oder als Textdatei (TXT) geladen wurde, wird er nicht in Karaoke-Manier hervorgehoben und verschoben. Dann müssen Sie ihn von Hand verschieben:

---

### ■ Verschieben des angezeigten Textausschnitts

---

> Drehen Sie am **Datenrad** oder verwenden Sie die **AUF/AB**-Taster bzw. die **vertikale Bildlaufleiste**, um den Text zu verschieben.

---

### ■ Verschieben des Texts mit einem Schalter, einem Fuß- oder dem Control-Taster

---

**1** Ordnen Sie den „**Text Page Down**“-Befehl einer Spielhilfe zu. Bei Bedarf können Sie den „**Text Page Up**“-Befehl einer anderen Spielhilfe zuordnen, um ab und zu wieder zurückzugehen.

> Um einen definierbaren Taster zu verwenden, springen Sie zur Seite „**Home > Menu > Switches > Switches**“.

> Um einen Fußtaster zuzuweisen, springen Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > Controllers > Foot**“.

> Um einen Control-Taster zu definieren, springen Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > Controllers > Sliders/Buttons**“.

**2** Kehren Sie zurück zur Seite „**Lyrics**“ und verschieben Sie den Text mit der gewählten Spielhilfe.

Bitte bedenken Sie folgende Dinge: Ein definierbarer Taster ist mit einem festen Keyboard Set oder SongBook-Eintrag für einen ganz bestimmten Song sowie mit einer externen Textdatei verknüpft. Die Definition eines Fuß- oder Control-Tasters gilt dagegen global, d.h. für alle Keyboard Sets und SongBook-Einträge.



# Vorbereiten einer Textdatei auf einem Rechner

## Wahl des richtigen Textformats

Dank des Unicode-Formats unterstützt der Pa5X MUSIKANT Liedtextdateien in zahlreiche Sprachen. Für alle benötigen Sie eine einfache/normale Textdatei mit Unicode UTF-8 (BOM)-Formatierung und einem Windows-kompatiblen Zeilenende (CRLF).

Eine solche „TXT“-Datei kann auf einem Windows-PC oder Mac mit einem geeigneten Textverarbeitungsprogramm angelegt werden. So z.B. **Notepad++** von Don Ho für Windows und **BEdit** von Bare Bone für einen Mac.

## Textkodierung für unterschiedliche Sprachen

Beim Speichern der Textdatei sollten Sie die **UTF-8 mit BOM**-Kodierung wählen. Wenn das unmöglich ist, wählen Sie eine der folgenden Kodierungen in Abhängigkeit der auf dem Pa5X MUSIKANT gewählten Sprache. Die Wahl der richtigen Kodierung wird wärmstens empfohlen.

Sprache	Kodierung (Notepad++)	Kodierung (BEdit)
Niederländisch	Westeuropäisch > Windows-1252	Westlich (Windows Latin 1)
Englisch	Westeuropäisch > Windows-1252	Westlich (Windows Latin 1)
Estnisch	Baltisch > Windows-1257	Baltisch (Windows)
Französisch	Westeuropäisch > Windows-1252	Westlich (Windows Latin 1)
Deutsch	Westeuropäisch > Windows-1252	Westlich (Windows Latin 1)
Griechisch	Griechisch > Windows-1253	Griechisch (Windows)
Italienisch	Westeuropäisch > Windows-1252	Westlich (Windows Latin 1)
Polnisch	Mitteuropäisch > Windows-1250	Mitteuropäisch (Windows Latin 2)
Russisch	Kyrillisch > Windows-1251	Kyrillisch (Windows)
Spanisch	Westeuropäisch > Windows-1252	Westlich (Windows Latin 1)
Türkisch	Türkisch > Windows-1254	Türkisch (Windows Latin 5)

## Wahl der Sprache auf dem Pa5X MUSIKANT

Der Pa5X MUSIKANT zeigt die Liedtexte nur korrekt an, wenn man mit dem Parameter „**Language**“ seine Sprache wählt.

- 1 Gehen Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > General Controls > Interface**“.
- 2 Verwenden Sie das „**Language**“-Menü zum Anwählen der benötigten Sprache.

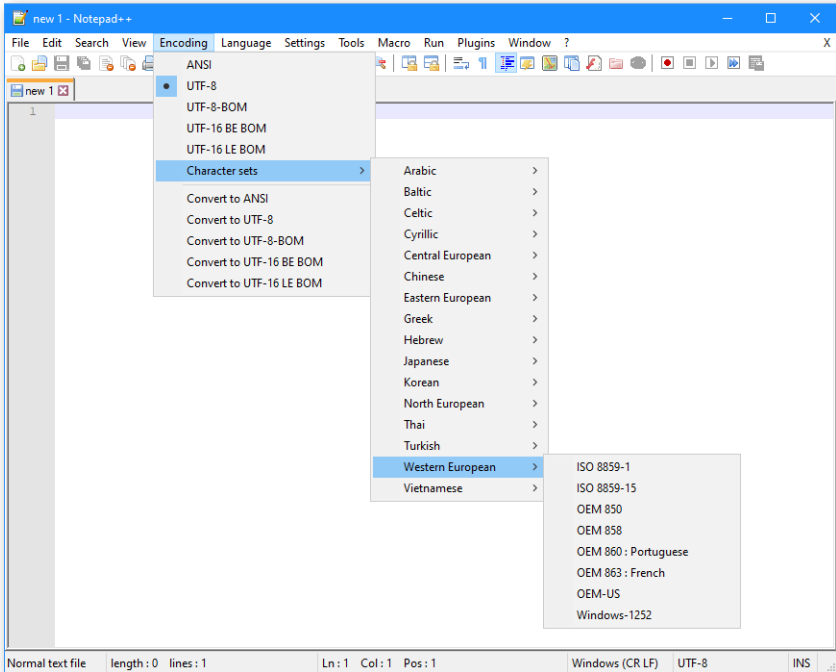


- 3 Drücken Sie den [**Change**]-Button, um die Wahl der Sprache zu bestätigen.

Bedenken Sie, dass ASCII-kodierte Dateien (statt Unicode) zu Fehlinterpretationen führen können: Viele Spezialzeichen werden nicht erwartungsgemäß angezeigt. Das kann man beheben, indem man die Textdatei auf dem Computer noch einmal mit der richtigen Kodierung speichert. Eine (weniger empfohlene) Alternative wäre, die Keyboard-Sprache zu ändern und die Textdatei erneut zu laden.

## Editieren der 'TXT'-Datei auf einem Windows-Rechner

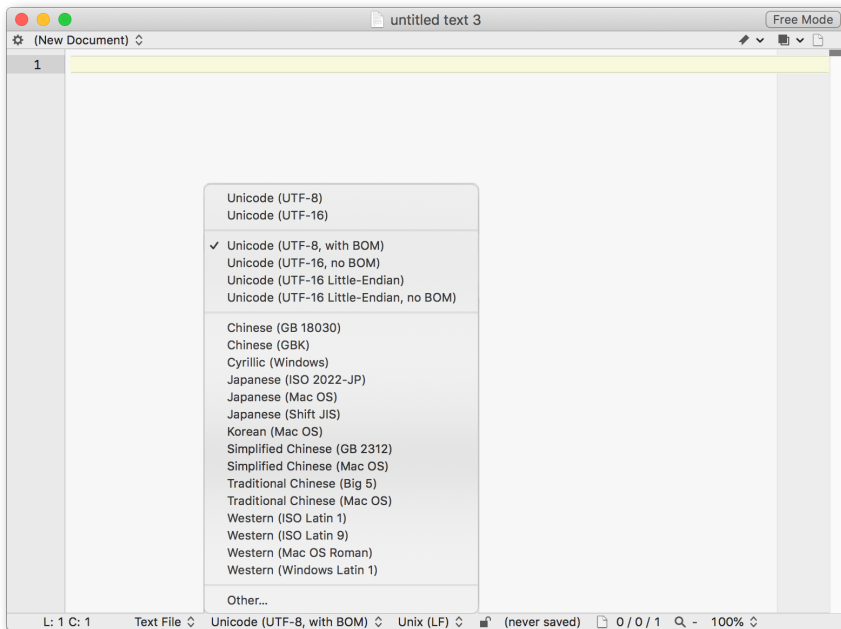
- 1 Starten Sie „Notepad++“.
- 2 Öffnen Sie die ursprüngliche „TXT“-Datei.
- 3 Öffnen Sie mit [**File > New**] ein neues Register mit der neuen „TXT“-Datei.
- 4 Wählen Sie **Encoding > Character sets > [ihre Sprache] > [Encoding]**.



- 5 Klicken Sie auf das Register der Original-„TXT“-Datei.
- 6 Wählen Sie den gesamten Text und kopieren Sie ihn.
- 7 Klicken Sie auf das Register der neuen „TXT“-Datei.
- 8 Fügen Sie den kopierten Text ein.
- 9 Sichern Sie die neue „TXT“-Datei mit dem passenden Namen.
- 10 Laden Sie die Datei in das Instrument und überprüfen Sie das Ergebnis.

## Editieren der 'TXT'-Datei auf einem Mac

- 1 Starten Sie „BBEdit“.
- 2 Öffnen Sie die ursprüngliche „TXT“-Datei.
- 3 Suchen Sie in der Statusleiste (am unteren Fensterrand) den „**Document Text Encoding**“-Parameter (seine Vorgabe lautet normalerweise „**Unicode UTF-8**“). Klicken Sie darauf, um eine Liste zu öffnen und wählen Sie dort „**Unicode (UTF-8, with BOM)**“.



- 4 Daneben in der Statusleiste befindet sich der „**Line Break Type**“-Parameter, der laut Vorgabe auf „**Unix (LF)**“ gestellt ist. Klicken Sie darauf, um eine Liste zu öffnen und wählen Sie dort „**Windows (CRLF)**“.

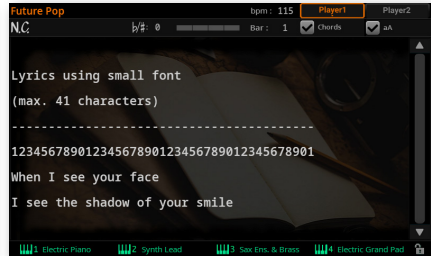
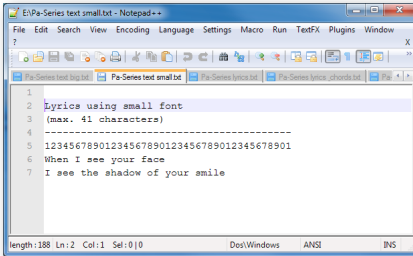


- 5 Wählen Sie „**File > Save As**“, um eine Kopie der Datei zu sichern. Geben Sie der neuen Datei einen Namen und schauen Sie nach, ob im „**Save As**“-Fenster der richtige Zeilenumbruch und die richtige Kodierung angezeigt werden.
- 6 Laden Sie die Datei in das Instrument und überprüfen Sie das Ergebnis.

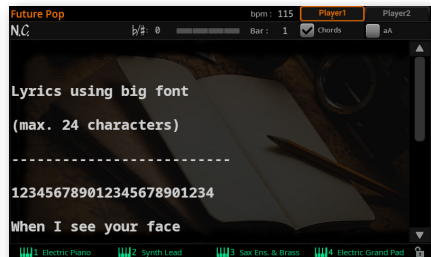
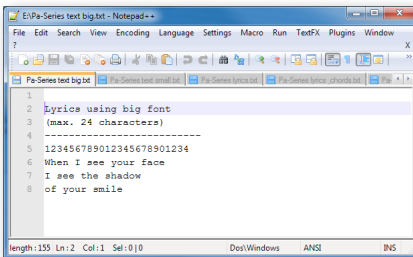
## Textformatierung für Instrumente der Pa-Serie

Im Textbearbeitungsprogramm sollten Textdateien eine nicht proportionale Schrift (z.B. Courier, Courier New, Letter Gothic, Lucida Sans, Menlo, Monaco, Vera Sans usw.) verwenden. Jede Zeile eines Pa-Instruments kann bis zu 41 Zeichen pro Zeile bei der kleineren und bis zu 24 Zeichen je Zeile für die größere Schrift enthalten.

- Kleinere Schrift im Textbearbeitungsprogramm und auf dem Pa:

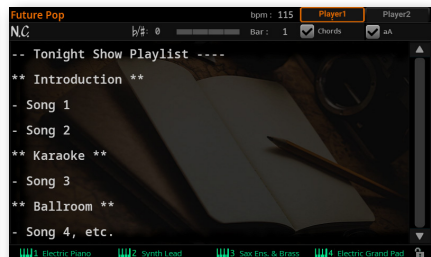
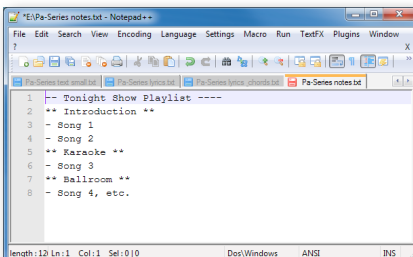


- Größere Schrift im Textbearbeitungsprogramm und auf dem Pa:



## Nutzung von importiertem Text als Gedankenstütze

Man kann auch Textdateien importieren, die statt Liedtexten wichtige Anweisungen enthalten. Das folgende Beispiel zeigt eine Playlist für bestimmte Anlässe.



# Marker

---

## Anwahl von Markern im Display

---

Marker erlauben das direkte Anfahren bestimmter Stellen innerhalb eines Songs. Der Pa5X MUSIKANT kann Markierungen auswerten, die sich bereits im MIDI-Song befinden. Außerdem können Sie eigene Marker-Positionen anlegen.

Derartige Positionen lassen sich mit den **STYLE ELEMENT/MARKER**-Tastern unten links im Bedienfeld und auf der Display-Seite „**Markers**“ anwählen.

---

**ANMERKUNG:** Ab jetzt wollen wir die Taster **STYLE ELEMENT/MARKER** kurz „**MARKER**“ nennen.

---

- > Mit den **MARKER**-Tastern kann man die Marker-Positionen des aktuellen Players anfahren. Marker können selbst während der Liedtextanzeige im Display aufgerufen werden.
- > Auf der „**Markers**“-Seite kann man die Positionen für den aktuell gewählten Player anwählen oder Positionen bzw. Style-Elemente des anderen (momentan nicht aktiven) Players vorwählen. Wenn dem anderen Player ein Style zugeordnet ist, können Sie statt Marker-Positionen andere Style-Elemente wählen.

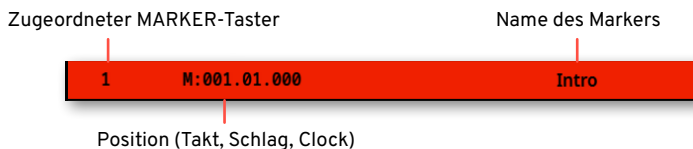
## ■ Aufrufen der 'Markers'-Seite

- 1 Ordnen Sie einem oder beiden Playern einen MIDI-Song zu.
- 2 Drücken Sie den **MARKER**-Taster rechts neben dem Display, um das „Markers“-Fenster zu öffnen.



Bei Aufrufen dieser Seite wird ganz oben der aktuelle Player angezeigt. Wenn er momentan läuft, ändert sich die **Taktschlaganzeige** entsprechend.

Alle Marker in der Liste sind jeweils einem frontseitigen **MARKER**-Taster zugeordnet.



## ■ Automatische Anzeige des nächsten Markers

Markieren Sie die „**Auto Scroll**“-Kästchen, damit sich die Marker-Liste bei laufender Wiedergabe automatisch weiterbewegt. Dabei wird auch der aktuelle Marker angezeigt.

Ist das Kästchen nicht markiert, verschiebt sich die Liste synchron zum Song.

---

### ■ Marker-Anwahl für den aktuellen Player

---

> Drücken Sie einen Marker des **aktuell gewählten Players**, um die entsprechende Position anzufahren. Am Ende des aktuellen Taktes springt der Song zu jener Position.

---

### ■ Vorwahl eines Markers für den anderen Player

---

**1** Drücken Sie das Feld des **anderen Players** am oberen Fensterrand.

Wenn dem anderen Player ein Style zugeordnet ist, werden statt Marker-Positionen Style-Elemente angezeigt.

Beim Wechsel zum anderen Player zeigt die **Taktschlagangabe** den Fortgang jenes Players an. Wenn jener Player nicht läuft, wird auch keine Aktivität angezeigt.

**2** Wählen Sie einen **Marker** des anderen Players, um ihn vorzumerken.

**3** Wenn Sie mit dem **X-FADER** den anderen Player wählen, wird die vorgemerkte Position dort angefahren.

**4** Läuft die Wiedergabe jenes Players noch nicht, müssen Sie den betreffenden **PLAY/STOP** (▷□)-Taster drücken, um ihn zu starten.

Die **Taktschlagangabe** zeigt jetzt die Aktivität des neu gewählten Players an.

**5** Drücken Sie den **PLAY/STOP** (▷□)-Taster des anderen Players, um seine Wiedergabe anzuhalten.



## Anwahl eines Markers im Bedienfeld

Mit den **Tastern** der **MARKER**-Sektion können die gewünschten Marker angefahren werden. Die **untere LED** links neben den Tastern leuchtet, wenn Marker gewählt werden können.

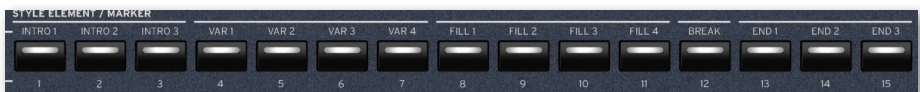
Die Zuordnungen der Taster zu den verfügbaren Positionen werden auf der „**Markers**“-Seite angezeigt.

Mit den **MARKER**-Taster können die ersten 15 Marker angewählt werden. Alle weiteren Positionen lassen sich nur im Display anwählen.

**1** Sorgen Sie dafür, dass die **untere LED** der **MARKER**-Sektion leuchtet, wenn Sie Marker anwählen möchten.



**2** Wenn die LED eines Tasters weiß leuchtet, kann damit ein Marker gewählt werden. Leuchtet die LED nicht, ist dem Taster keine Marker-Position zugeordnet.



**3** Drücken Sie **einen Taster** in der **MARKER**-Sektion des Bedienfeldes, um zur entsprechenden Position zu springen.

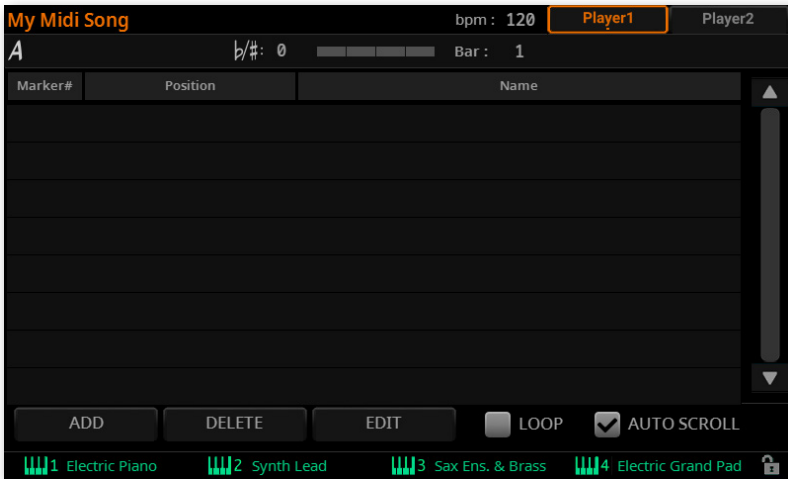
Am Ende des aktuellen Taktes springt der Song zu jener Position. Die Taster-LED leuchtet orange (Player 1) bzw. blau (Player 2).

## Anlegen und Editieren von Markern

Wenn Sie möchten, können Sie Ihre selbst angelegten Marker auch im MIDI-Song speichern.

### ■ Aufrufen der 'Markers'-Seite

> Wenn dem aktuellen Player ein MIDI-Song zugeordnet ist, drücken Sie den **MARKER**-Taster rechts neben dem Display. Wenn es für den Song noch keine Marker gibt, wird eine leere Liste angezeigt.



### ■ Hinzufügen von Markern

1 Starten Sie die Wiedergabe mit dem **PLAY/STOP** (▷◻)-Taster.

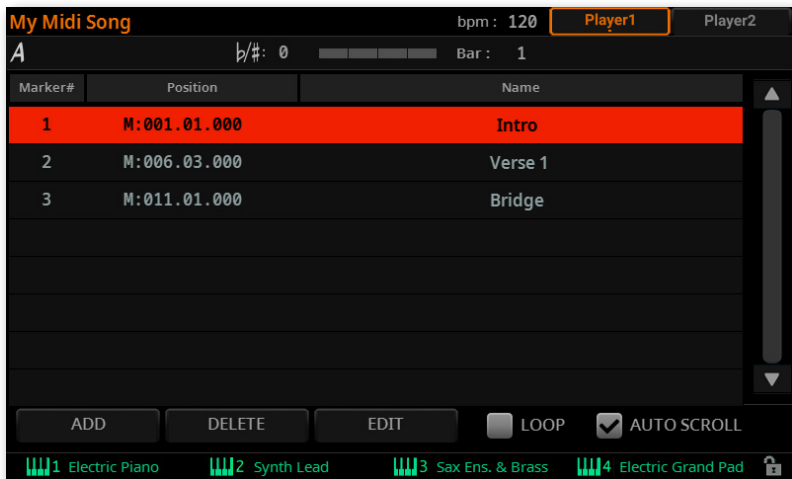
Obwohl man Marker auch bei angehaltener Wiedergabe setzen kann, geht es bei laufendem Player noch schneller.

2 Drücken Sie bei Erreichen der gewünschten Position den **[Add]**-Button im Display.

> Wenn Sie **[Add]** auf einem der **ersten Taktschläge** betätigen, wird jener Takt gepuffert.

> Drücken Sie **[Add]** auf dem **letzten Schlag** eines Taktes, wird der nächste Takt gepuffert.

- 3 Wiederholen Sie diese Arbeitsweise zum Setzen weiterer Marker-Positionen.



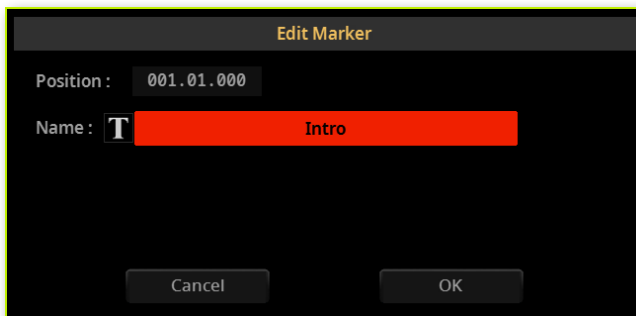
- 4 Drücken Sie den **PLAY/STOP** (▷◻)-Taster, um die Wiedergabe anzuhalten.

### ■ Löschen eines Markers

- 1 Tippen Sie den unerwünschten Marker in der Liste an.
- 2 Drücken Sie den **[Delete]**-Button, um den Marker zu löschen.
- 3 Speichern Sie Ihre Marker (siehe unten).

### ■ Benennen und Korrigieren der Marker

- 1 Drücken Sie den änderungsbedürftigen Marker in der Liste.
- 2 Drücken Sie den **[Edit]**-Button, um den Marker zu editieren. Es erscheint das „**Edit Marker**“-Fenster.



- 3 Im „**Edit Marker**“-Fenster können Sie die Position korrigieren und einen Namen eingeben.
- 4 Drücken Sie den **[OK]**-Button, um den Marker zu speichern.

---

#### ■ Speichern von Markern in einem MIDI-Song

---

- 1 Drücken Sie den **EXIT**-Taster, um die „**Markers**“-Seite zu verlassen.
- 2 Wählen Sie „**Save Song**“ im **Seitenmenü**(☰), um die Marker innerhalb des Songs zu speichern.

---

## Wiederholen von Passagen

---

Marker können auch dazu benutzt werden, direkt zum Beginn der Passage zu springen, die man einstudieren möchte.

- 1 Starten Sie den Player.
- 2 Wenn Sie den **Beginn** der gewünschten Passage erreichen, drücken Sie den **[Add]**-Button, um einen neuen Marker anzulegen.

In der Regel werden Sie vermutlich eine Position ein bis zwei Takte vor dem Beginn der Passage wählen.

- 3 Drücken Sie am **Ende** der gewünschten Passage den **[Add]**-Button, um einen weiteren Marker anzulegen.
- 4 Aktivieren Sie die Schleife mit einem der folgenden Verfahren:
  - > Wählen Sie den ersten Marker und markieren Sie das „**Loop**“-Kästchen, um die Passage zwischen der ersten und zweiten Markierung in einer Schleife zu wiederholen.
  - > Drücken Sie den **MARKER**-Taster des ersten Markers für die Wiederholungsschleife zwei Mal. Seine Diode beginnt zu blinken.
- 5 Deaktivieren Sie die Schleife, indem Sie entweder das „**Loop**“-Kästchen demarkieren oder den **MARKER**-Taster erneut drücken.
- 6 Markierungen, die Sie nicht mehr benötigen, können gelöscht werden. Bei Anwahl eines anderen Songs bzw. beim Ausschalten des Instruments werden sie sowieso automatisch gelöscht, sofern man sie nicht zuvor speichert.

# Notenanzeige

---

## Anzeigen der Noten

---

Für MIDI-Songs können jeweils die Noten einer Spur angezeigt werden. Diese erscheinen im Display oder auf einem externen Bildschirm (sofern vorhanden).

### Intelligente Notenanzeige

Die Notendarstellung wird in Echtzeit erzeugt und ist so intelligent, dass selbst künstlerische Feinheiten noch zu einem leserlichen Notenbild führen. Außerdem werden immer die richtigen Schlüssel angezeigt. Selbst nicht quantisierte Parts ergeben noch einen musikalischen Sinn (was nicht selbstverständlich ist).

## Anzeigen der Noten

### ■ Aktivieren der Notenanzeige

- 1 Ordnen Sie dem gewünschten Player einen **MIDI-Song** zu.
- 2 Drücken Sie den **NOTEN**-Taster, um zur „Noten“-Seite zu gehen. Das Instrument bereitet die Partitur der gewählten Spur vor.

Je nach dem gewählten Part werden Noten oder Akkorde und der Liedtext angezeigt.

The screenshot shows a music player interface for a song titled "Floating Song". The interface includes several controls and annotations:

- Song-Titel:** Floating Song
- Akkordsymbole:** E/F# (circled in red), G#m7, A, C#m7, D#m7, G#m, G#m7/F#, A/E
- Tempo:** bpm : 120
- Gewählter Player:** Player1 (highlighted in orange), Player2
- Lyrics:** PERS OF SOME QUIET CONVERSA TION, I HEAR THE DRUMS ECHO IN THE NIGHT, SHE HEARS ONLY WHIS
- Controls:** Lyrics (checked), Chords (checked), Notes (unchecked), Treble (dropdown), M (checkbox), S (checkbox), Trk 4 (dropdown menu, highlighted in red)
- Annotations:** Red lines and circles point to the E/F# chord, the current system (13), the current position (15), the Treble control, and the Trk 4 menu.

Labels below the screenshot identify these elements:

- Aktuelles System
- Aktuelle Position
- Schlüssel
- Gewählte Spur
- Liedtextanzeige

### ■ Anwahl einer Spur

- > Um sich die Noten einer anderen Spur anzuschauen, müssen Sie die Spur im „Trk“-Menü wählen.

In der Regel befindet sich die Melodie auf Spur 4.

## ■ Wahl des Notenschlüssels

- > Im „Clef“-Menü kann man einen anderen Schlüssel wählen.

In den meisten Fällen wird automatisch der richtige Notenschlüssel angezeigt.

Schlüssel	Bedeutung
Treble	Normaler G-/Violinschlüssel.
Treble+8	G-Schlüssel für Parts, die oktaviert gespielt werden müssen.
Treble-8	G-Schlüssel für Parts, die eine Oktave tiefer gespielt werden müssen.
Bass	Herkömmlicher F-/Bass-Schlüssel.
Bass-8	F-Schlüssel für Parts, die eine Oktave tiefer gespielt werden müssen.

## ■ Verlassen der 'Noten'-Seite

- > Wenn Sie die Partitur nicht mehr brauchen, drücken Sie den **NOTEN-** oder **EXIT-**Taster.

## Verfolgen der Song-Position

Folgende Angaben zeigen, wo sich die momentan gespielten Noten befinden:

- > Eine rote Linie links zeigt das aktuelle System an.
- > Ein rotes Dreieck zeigt an, in welchem Takt Sie sich befinden.



## Anzeigen des Liedtextes, der Akkorde und der Notennamen

### ■ Ablesen des Liedtextes

> Drücken Sie den [**Lyrics**]-Button, um den Liedtext (falls vorhanden) ein- oder auszublenden.

### ■ Anzeigen der Akkorde

> Drücken Sie den [**Chord**]-Button, um die Akkordsymbole (falls vorhanden) ein- oder auszublenden.

### ■ Anzeigen der Notennamen

> Drücken Sie den [**Note**]-Button, wenn neben den Notensymbolen auch jeweils die entsprechenden Namen angezeigt werden sollen.

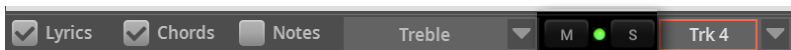
## Stumm- oder Soloschalten der gewählten Spur

Wenn Sie diesen Part selbst spielen oder singen möchten, schalten Sie ihn stumm. Dann verfügen Sie nämlich über eine größere künstlerische Freiheit.

Umgekehrt kann man auch nur den gewünschten Part abspielen.

> Drücken Sie den [**Mute (M)**]-Button, um die gewählte Spur zu aktivieren oder stummzuschalten.

> Drücken Sie den [**Solo (S)**]-Button, um nur die gewählte Spur oder alle Spuren zu hören.



Die „Mute“-Einstellungen können für den aktuellen MIDI-Song gespeichert werden.

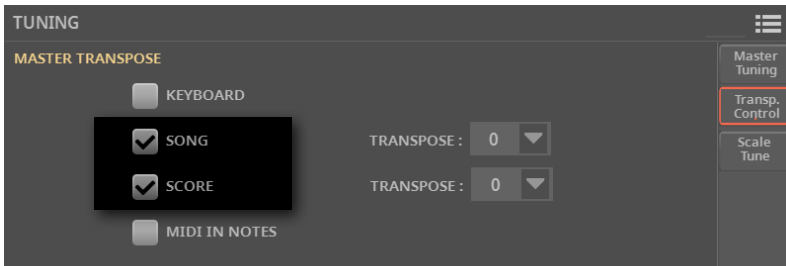
Wenn eine Spur auch für alle nachfolgenden Songs stummgeschaltet bleiben soll, müssen Sie das „**Song Track Play/Mute**“-Hängeschloss auf der Seite „**Einstellungen > Menu > General Controls > Lock**“ aktivieren.

# Partitur und Transposition

Bei Verwendung der **TRANSPOSER**-Taster ändert sich eventuell auch die Anzeige der Partitur und der Akkordsymbole auf der „**Noten**“-Seite. Wenn Sie das wünschen, springen Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > Tuning > Transpose Control**“ und wählen eine der folgenden Einstellungen.

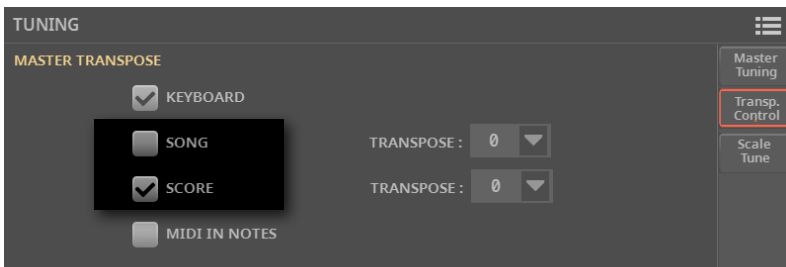
## ■ Transponieren der Notenanzeige

- > Markieren Sie sowohl „**Song**“ als auch „**Score**“.



## ■ Transponieren der Partitur, aber nicht des Songs

- > Markieren Sie „**Score**“ und demarkieren Sie „**Song**“.



11

# Das SongBook

# Verwendung des SongBooks

## Was ist das 'SongBook'?

Der Gedanke hinter der „SongBook“-Funktion ist, dass in der Musik oft ein Song den Ausgangspunkt bildet. Mit der Anwahl eines SongBook-Eintrags bereiten Sie das Instrument auf einen bestimmten Song vor. Alle notwendigen Aspekte (Style, Song, Klangfarben, Mikrofon- und Gesangseffekte, Liedtext, Tonart, Tempo) werden also quasi auf Knopfdruck aufgerufen.

Das SongBook ist demnach eine Musikdatenbank, mit der man alle Bausteine wie Songs, Styles und Einstellungen für jeden Titel vorbereiten kann. Man kann für jeden Eintrag Infos über den Künstler („Artist“), den Titel, das Genre, eine Nummer, die Tonart („Key“), das Tempo und die Taktart („Meter“) speichern.

Bei Anwahl eines Eintrags wird automatisch der zugehörige Style bzw. der MIDI- oder MP3-Song geladen. Die „Master Transpose“-Funktion wird dann automatisch eingestellt. Ein „Mic“- und „Guitar“-Preset werden bei Bedarf ebenfalls geladen. PAD-Phrasen und eine Akkordsequenz werden auch berücksichtigt.

Sie können eigene „SongBook“-Einträge anlegen und existierenden Einträge bearbeiten. KORG hat bereits Hunderte von Einträgen für Sie vorbereitet. Jedem Eintrag können 4 Keyboard Sets, 4 PAD-Phrasen und 1 Akkordsequenz zugeordnet werden. Die Klanganwahl und die Effekte werden ebenfalls berücksichtigt. Das Speichern des Tempowerts hat den Vorteil, dass der Style nicht mit dem vorprogrammierten Tempo abgespielt wird.

Zusätzlich lässt sich eine Textdatei mit einem Eintrag verknüpfen, wenn die angesprochene MID- bzw. die MP3-Datei keine „Lyrics“-Daten enthält oder wenn Sie für einen Titel eine Style-Begleitung bevorzugen.

Ferner kann man mit dem SongBook mehrere „Set Lists“ anlegen, d.h. Einträge, die man für bestimmte Auftritte benötigt und über das Bedienfeld aufrufen möchte.

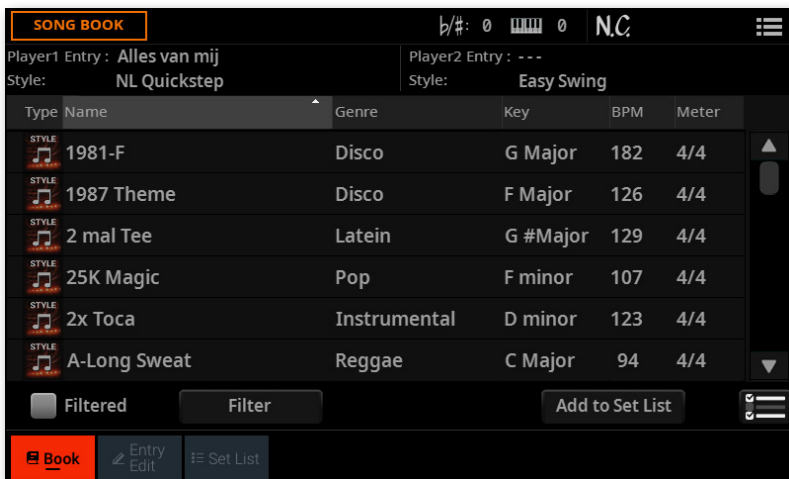
# Verwendung der SongBook-Einträge

## Wählen eines SongBook-Eintrags in der Liste

Ab Werk bietet das Instrument bereits eine große Datenbank. Sie können in dieser Datenbank nach SongBook Einträgen suchen und Einträge auswählen.

### ■ Anwahl eines SongBook-Eintrags

1 Drücken Sie den **BOOK**-Taster in der **SONGBOOK**-Sektion, um zur „Book“-Seite zu gehen.



2 Durchsuchen Sie die Einträge.

Mit der **Bildlaufleiste**, dem **Datenrad** oder den **AUF/AB**-Tastern können Sie innerhalb der Liste hoch und runter fahren.

Halten Sie den **SHIFT**-Taster gedrückt, während Sie einen **Pfeil** der Bildlaufleiste betätigen, um zur vorangehenden oder nächsten alphanumerischen Sektion zu springen.

3 Wenn der gewünschte Eintrag angezeigt wird, drücken Sie ihn, um seine Einstellungen einem Player zuzuordnen.

Der Name des gewählten Eintrags erscheint unterhalb der Titelleiste (**Player 1** oder **2**), über dem Namen des zugeordneten **Styles** oder **Songs**. In der Liste wird der Name des gewählten Eintrags außerdem **hervorgehoben**.

Name des gewählten Eintrags (Player 1)

Gewählter Eintrag

Verknüpfter Style oder Song (Player 1)

Type	Name	Genre	Key	BPM	Meter
STYLE	Aligator wir sehen uns	Oldie	E bMajor	164	4/4
STYLE	All Night short	Disco	A Major	106	4/4
STYLE	All of you	BigBand	G Major	179	4/4
STYLE	Alles van mij	Schlager	F Major	96	4/4
STYLE	Amor Ada	Instrumental	G Major	127	4/4
STYLE	Arrivederci Oma	Schlager	F Major	110	4/4

Player1 Entry: Alles van mij  
Style: NL Quickstep

Player2 Entry: - - -  
Style: Easy Swing

Filtered Filter Add to Set List




Book Entry Edit Set List

Der zugehörige Style und/oder Song wird geladen. Wenn mindestens ein Player läuft, wird ihm der gewählte Style zugeordnet. Dem anderen wird dagegen ein Song zugeordnet.

Außerdem werden PAD-Phrasen und Keyboard Sets geladen. Wenn die „**Style to Keyboard Set**“-Funktion aktiv ist, wird Keyboard Set 1 gewählt. Wenn eine „TXT“-Datei mit dem Eintrag verknüpft ist, wird der Text auf der „**Lyrics**“-Seite angezeigt. Ferner werden ein „Mic“- und ein „Guitar“-Preset geladen. Eventuell wird auch eine Akkordsequenz geladen.

## Welche Funktion hat ein Eintrag?

Die Symbole in der „**Type**“-Spalte verweisen auf den Datentyp.

Typ	Bedeutung
	Style-basierter Eintrag. Wenn man ihn aufruft, wird ein Style gewählt.
	MIDI-Song-basierter Eintrag. Wenn man ihn aufruft, wird ein Song gewählt.
	MP3 Song-basierter Eintrag. Wenn man ihn aufruft, wird ein Song gewählt.

---

## Spielen mit dem SongBook-Eintrag

---

Die Nutzung des gewählten Eintrags erfolgt über die gewohnten Bedienelemente für die Style- oder Song-Wiedergabe. Fassen wir kurz zusammen:

---

### ■ Abspielen und zeitweiliges Anhalten eines Songs

---

- > Drücken Sie den **PLAY/STOP**-Taster (▷◻), um den Song des SongBooks zu starten. Die Taster-LED leuchtet.
- > Drücken Sie den **PLAY/STOP**-Taster (▷◻) erneut, um die Wiedergabe anzuhalten. Wenn ein MIDI- oder MP3-Song abgespielt wird, hält die Wiedergabe sofort an. Die Taster-LED erlischt.

---

### ■ Vorspulen in MIDI- oder MP3-Songs

---

- 1 Drücken Sie den **USER**-Taster in der **CONTROL**-Sektion.
  - 2 Laut Vorgabe dient Taster **9** zum **Vorspulen**.
- > Drücken Sie den **FAST FORWARD**-Taster (≫) ein Mal, um zum nächsten Takt (MIDI-Song) bzw. zur nächsten Sekunde (MP3-Song) zu springen.
  - > Halten Sie den **FAST FORWARD**-Taster (≫) gedrückt, um schneller zu einer weiter entfernten Position zu springen. Geben Sie ihn frei, sobald Sie die gewünschte Position erreichen.

---

### ■ Zurückspulen in MIDI- oder MP3-Songs

---

- 1 Drücken Sie den **USER**-Taster in der **CONTROL**-Sektion.
  - 2 Laut Vorgabe dient Taster **8** zum **Zurückspulen**.
- > Drücken Sie den **FAST REWIND**-Taster (≪) ein Mal, um zum vorigen Takt (MIDI-Song) bzw. zur vorangehenden Sekunde (MP3-Song) zu springen.
  - > Halten Sie den **FAST REWIND**-Taster (≪) gedrückt, um schneller zu einer weiter entfernten Song-Position zu springen. Geben Sie ihn frei, sobald Sie die gewünschte Position erreichen.

---

### ■ Anhalten des MIDI- oder MP3-Songs und Rückkehr zum Song-Beginn

---

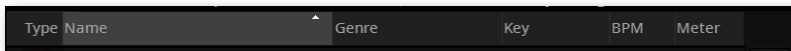
- > Wenn der SongBook-Eintrag mit einem MIDI- oder MP3-Song verknüpft ist, drücken Sie den **STOP/GO TO START**-Taster (⏮), um die Wiedergabe anzuhalten und zum Song-Beginn zu springen. Die Taster-LED erlischt.



# Sortieren und Filtern der SongBook-Einträge

## Sortieren einer Spalte

Über der Liste befinden sich Überschriften für mehrere Spalten. Es können allerdings nur einige der folgenden Einträge angezeigt werden: Type, Name, Artist, Genre, Key, BPM, Meter, Number. Drücken Sie eine dieser Überschriften, um die Einträge jener Spalte entsprechend zu sortieren.



Die Felder „**Artist**“ und „**Key**“ der vorprogrammierten Einträge enthalten absichtlich keine Informationen.

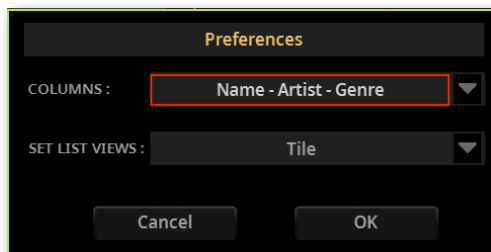
### ■ Ändern der Anzeigereihenfolge

- > Drücken Sie die **Spaltenüberschrift**, welche die **Sortierung** der angezeigten Einträge vorgeben soll.
- > Drücken Sie jene Überschrift erneut, um die Reihenfolge umzukehren (**steigende** bzw. **fallende Reihenfolge**).

### ■ Wahl der angezeigten Spalten

Im Sinne einer optimalen Übersicht werden nur die gewählten Spalten angezeigt. Die Wahl bleibt ganz Ihnen überlassen.

- 1 Wählen Sie den „**Preferences**“-Befehl im **Seitenmenü** (☰), um das „**Preferences**“-Dialogfenster aufzurufen.



- 2 Wählen Sie im „**Columns**“-Menü eine der angebotenen Spaltengruppierungen.
- 3 Drücken Sie den **[OK]**-Button, um das Dialogfenster zu schließen.

## Filtern von Einträgen

Wenn Sie genau wissen, was Sie suchen, können Sie die Anzeige „filtern“, um nur noch relevante Einträge zu sehen. Je mehr Felder Sie ausfüllen, desto präziser wird die Suchfunktion.

Bei Bedarf können Sie die SongBook-Datenbank auch mit dem **SUCHE**-Taster durchsuchen. Für die „**Search**“-Funktion gibt es zwar auch eine Suchfunktion für Namen, allerdings erlaubt die „**Filter**“-Funktion eine gezieltere Suche anhand mehrerer Kriterien.

---

### ■ Öffnen des 'Filter'-Dialogfensters

---

> Rufen Sie die „**SongBook > Book**“-Seite auf und drücken Sie den [**Filter**]-Button, um das „**Filter**“-Dialogfensters aufzurufen.

The screenshot shows a dialog box titled "Filter" with a dark background and a yellow border. It contains the following elements:

- NAME :** A text input field with a red bar, a "T" icon, and a "Clear" button.
- GENRE :** A text input field with a "T" icon and a "Clear" button.
- ARTIST :** A text input field with a "T" icon and a "Clear" button.
- METER INFO :** A dropdown menu showing "--" and a "Clear" button.
- TEMPO :** A range selector with "from" and "to" labels, input fields for "0" and "300", and a "Clear" button.
- Buttons:** "Cancel", "OK", and "Clear All" buttons at the bottom.

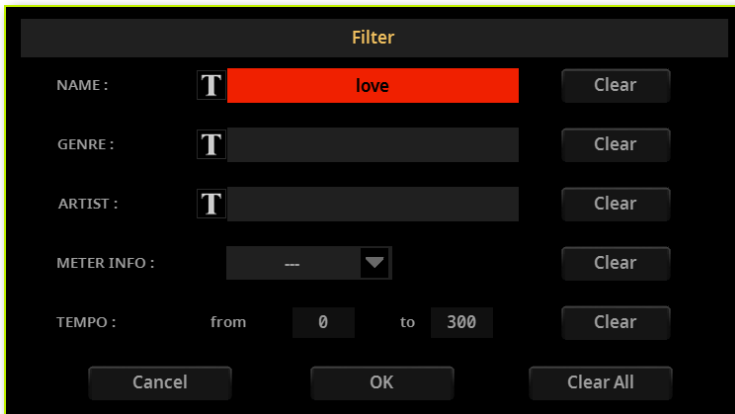
## ■ Einstellen der Filterkriterien und Aktivieren der Filter

1 Drücken Sie den [**T**]-Button (**Texteingabe**) neben dem Feld, das Sie **editieren** möchten, um die **virtuelle Tastatur** zu öffnen und geben Sie den Suchbegriff ein.

Wenn Sie z.B. nur Songs mit dem Wort „love“ im Titel sehen möchten, müssen Sie neben „**Name**“ das Wort „love“ eingeben. Hier wird nicht zwischen Groß- und Kleinbuchstaben unterschieden.



Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit dem [**OK**]-Button **unter der virtuellen Tastatur**.



2 Wiederholen Sie diesen Schritt für alle Angaben, die Sie als Filter verwenden möchten.

3 Bei Bedarf können Sie auch eine **Taktart** und/oder einen **Tempobereich** eingeben.

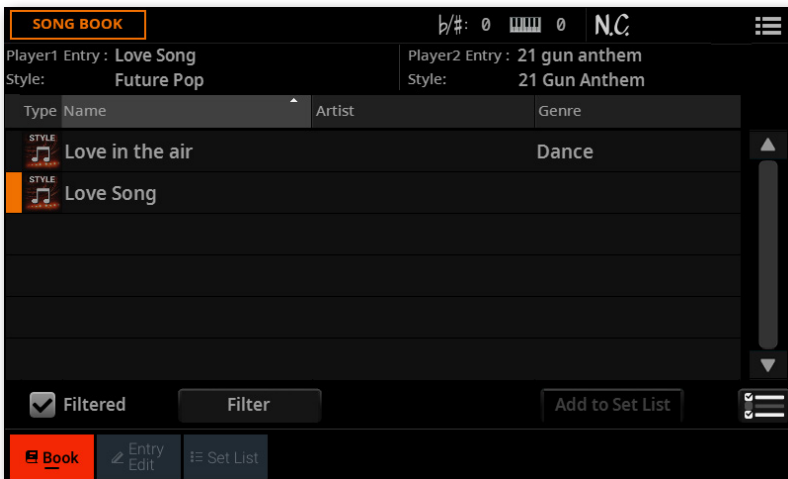
## ■ Löschen überflüssiger Filterkriterien

- > Drücken Sie den **[Clear]**-Button neben dem betreffenden Feld, um den überflüssigen Text zu löschen bzw. wieder den Vorgabewert zu laden.
- > Drücken Sie den **[Clear All]**-Button, um alle Filterkriterien zurückzustellen.

## ■ Bestätigen der Filter

- > Drücken Sie den **[OK]**-Button, um das „**Filter**“-Dialogfenster zu schließen und zur „**Book**“-Seite zurückzukehren.

Das „**Filtered**“-Kästchen ist bereits markiert und die entsprechenden Filter sind aktiv. Die „**Book**“-Übersicht enthält jetzt nur noch Einträge, die den Suchkriterien entsprechen.



## ■ Deaktivieren der Filter, um wieder alle Einträge zu sehen

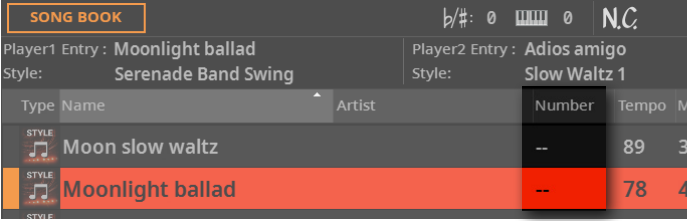
- > Drücken Sie das „**Filtered**“-Kästchen, um die Filter zu deaktivieren.

## Anwahl von SongBook-Einträgen nach Song-Nummern

SongBook-Einträge kann man auch wählen, indem man ihre „**Song ID**“-Nummer eingibt. Diese Nummer kann man auf jeder beliebigen „SongBook“-Seite festlegen. (Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Einstellen der Eintragsnummer](#) auf S. 265.)

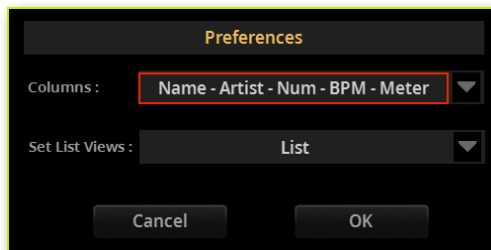
Um zu erfahren, welche ID-Nummer die SongBook-Einträge verwenden, kann man eine Song-Liste mit dem „**Export Book as Text File**“-Befehl des **Seitenmenüs** (☰) exportieren und sich dort schlau machen.

**1** Wenn die Nummern auch auf der „**Book**“-Seite angezeigt werden sollen, muss die „**Number**“-Spalte angezeigt werden.



Type	Name	Artist	Number	Tempo	M
STYLE	Moon slow waltz		--	89	3
STYLE	Moonlight ballad		--	78	4

Um dies zu ermöglichen, wählen Sie den „**Preferences**“-Befehl im **Seitenmenü** (☰) und wählen mit der „**Columns**“-Liste einen Eintrag, der die „**Num**“-Spalte enthält.



**2** Wenn Sie einen SongBook-Eintrag durch Eingabe seiner ID-Nummer aufrufen möchten, müssen Sie den **BOOK**-Taster erneut drücken, während eine beliebige Seite des SongBook-Modus' angezeigt wird. Dann erscheint ein **Zehntertastenfeld**, mit dem Sie die gewünschte **ID**-Nummer eingeben können.

Die Anwahl eines Eintrags über seine ID-Nummer ist selbst dann möglich, wenn die „**Number**“-Spalte nicht angezeigt wird.

# Schnelles Anlegen neuer SongBook- Einträge

---

## Vorbereiten eines zukünftigen SongBook-Eintrags

---

Bei Bedarf kann ein „Schnappschuss“ des Instruments angelegt und als neuer SongBook-Eintrag gespeichert werden.

---

### ■ Anwahl eines Styles oder Songs

---

- Ordnen Sie einem Player den gewünschten Style oder Song zu.

---

### ■ Einstellen des Tempos, der Klangfarben und Effekte

---

- Bei Bedarf kann für den Style ein abweichendes Tempo vorgegeben werden.
- Den Style-Spuren können andere Sounds und Effekte zugeordnet werden.
- Die Anwahl anderer Klangfarben für MIDI-Songs wird nicht in einem SongBook-Eintrag gespeichert. Nur die im Standard MIDI File enthaltenen Daten werden ausgewertet. Man kann die betreffende MID-Datei allerdings im **Song Edit**-Modus editieren.

---

### ■ Vorbereiten der übrigen Einstellungen

---

- Wählen Sie die Style-Elemente, die automatisch angewählt werden sollen.
- Stellen Sie den Pegel und den „Play/Mute“-Status der Style- und MIDI-Song-Spuren ein.

---

### ■ Anwahl eines ‘Mic’- und ‘Guitar’-Presets

---

- Wählen Sie einen „**Mic**“- und/oder „**Guitar**“-Preset und ändern Sie bei Bedarf seine Einstellungen.

---

**■ Anwahl der PAD-Phrasen**

---

- > Ordnen Sie den **PAD**-Tastern Phrasen zu.

---

**■ Anwahl einer Akkordsequenz**

---

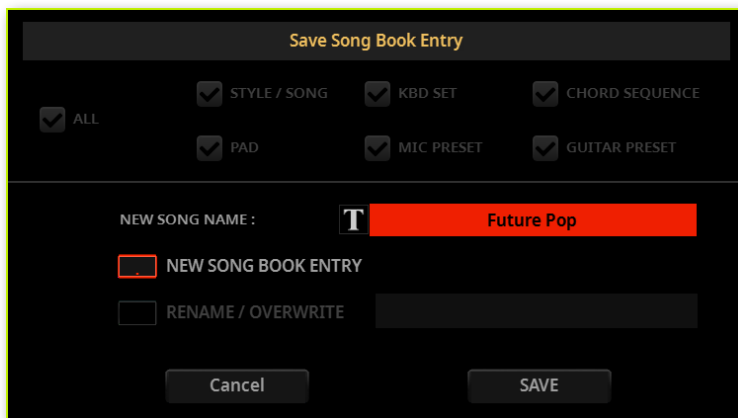
- > Wählen Sie eine **Akkordsequenz** oder zeichnen Sie eine neue auf, die dann im Eintrag gesichert wird.

## Speichern des SongBook-Eintrags

Die bisher vorgenommenen Einstellungen können sehr leicht als neuer SongBook-Eintrag gespeichert werden.

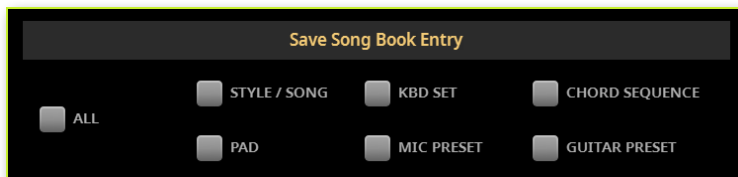
**1** Halten Sie den **BOOK**-Taster etwa 1 Sekunde gedrückt, um einen neuen SongBook-Eintrag anzulegen. Es erscheint das „**Save SongBook Entry**“-Dialogfenster.

Alternative: Springen Sie zu einer „SongBook“-Seite und wählen Sie den „**Save Book Entry**“-Befehl im **Seitenmenü** (☰).



**2** Wenn beide Optionen angeboten werden (weil Sie vor dem Editieren einen SongBook-Eintrag gewählt hatten), können Sie wahlweise einen neuen Eintrag (**New SongBook Entry**) anlegen oder den aktuellen überschreiben (**Rename/Overwrite**).

**3** Bei Bedarf können Sie das „**All**“-Kästchen deselektieren und die Parameter wählen, die tatsächlich gespeichert werden sollen.



**4** Drücken Sie im „**Save SongBook Entry**“-Dialogfenster den [**T**]-Button (**Texteingabe**) neben dem „**New Song Name**“-Parameter, um die virtuelle Tastatur aufzurufen und ändern Sie den Namen des Eintrags.

**5** Schließen Sie die virtuelle Tastatur und drücken Sie den [**Save**]-Button, um den Eintrag in der SongBook-Datenbank zu speichern.



# Editieren des SongBooks

## Editieren von SongBook-Einträgen

### Anwahl eines existierenden SongBook-Eintrags

- Wählen Sie auf der „**SongBook > Book**“-Seite einen SongBook-Eintrag...

The screenshot shows the 'SONG BOOK' interface. At the top, it displays 'b/#: 0' and 'N.C.'. Below this, there are two player entry fields: 'Player1 Entry: Alles van mij' with style 'NL Quickstep', and 'Player2 Entry: ---' with style 'Easy Swing'. A table lists the following entries:

Type	Name	Genre	Key	BPM	Meter
STYLE	1981-F	Disco	G Major	182	4/4
STYLE	1987 Theme	Disco	F Major	126	4/4
STYLE	2 mal Tee	Latein	G #Major	129	4/4
STYLE	25K Magic	Pop	F minor	107	4/4
STYLE	2X Toca	Instrumental	D minor	123	4/4
STYLE	A-Long Sweat	Reggae	C Major	94	4/4

At the bottom, there are buttons for 'Book' (highlighted in orange), 'Entry Edit', and 'Set List'. There is also a 'Filtered' checkbox and a 'Filter' button.

- ... oder verwenden Sie die „**SongBook > Set List**“-Seite (hier in der **Listen-**darstellung).

The screenshot shows the 'SONG BOOK' interface in 'List' view. The 'List' dropdown is set to 'Volksmusik' and the 'Entry' is 'Alles van mij'. The table lists the following entries:

Type	Name	Genre	Key	Bpm	Meter
STYLE	Böhmerwald war einmal	Volksmusik	E bMajor	177	3/4
STYLE	Eger Kinder	Volksm trad	E bMajor	104	4/4
STYLE	Corinna Grün	Volksmusik	B bMajor	120	4/4
STYLE	Der Wurzel Muckel	Volksmusik	B bMajor	118	4/4
STYLE	Die Rosen sind rot	Volksmusik	D Major	182	3/4
STYLE	Fürstengeld	Volksmusik	G Major	115	4/4

At the bottom, there are navigation buttons (up, down, left, right) and buttons for 'Book', 'Entry Edit', and 'Set List' (highlighted in orange).

## Anwahl von Klangfarben und Effekten

Man kann den SongBook-Bereich verlassen und genau wie für die Vorbereitung eines neuen SongBook-Eintrags verfahren (siehe [Vorbereiten eines zukünftigen SongBook-Eintrags](#) oben).

Beispielsweise kann man ein anderes Keyboard Set der Bibliothek, andere Klangfarben für die Tastatur, andere Effekte und andere Sound-Einstellungen wählen und als neues Keyboard Set speichern.

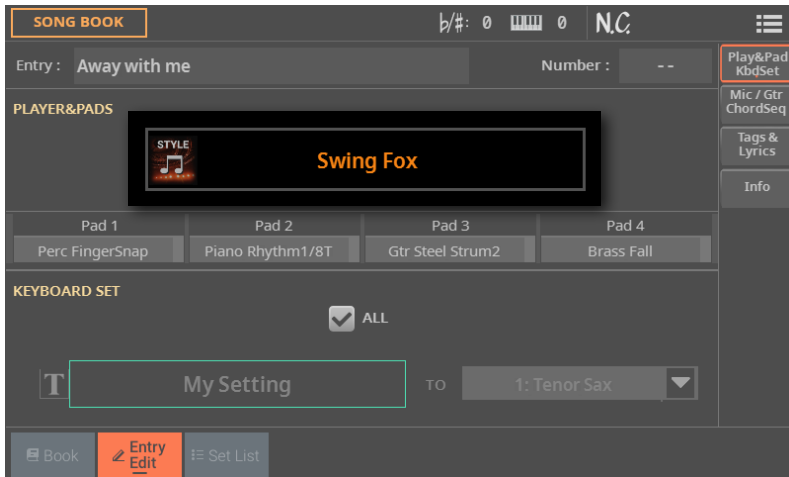
Den **KEYBOARD SET**-Tastern unter dem **X-FADER** können bis zu vier neue Keyboard Sets zugeordnet werden.

Alle weiteren Aspekte eines SongBook-Eintrags lassen sich im Display editieren (siehe unten).

## Anwahl eines Styles oder Songs

Für jeden SongBook-Eintrag kann ein Verweis auf einen Style oder Song gespeichert werden. Einem existierenden Eintrag kann ein anderer Style oder Song zugeordnet werden.

- 1 Wählen Sie den **SongBook**-Eintrag, den Sie editieren möchten.
- 2 Gehen Sie zur Seite „**SongBook > Entry Edit > Player/Pad/KbdSet**“.



- 3 Drücken Sie den **[Player]**-Button, um das **Anwahlfenster** zu öffnen.
- 4 Wählen Sie einen anderen Style oder Song

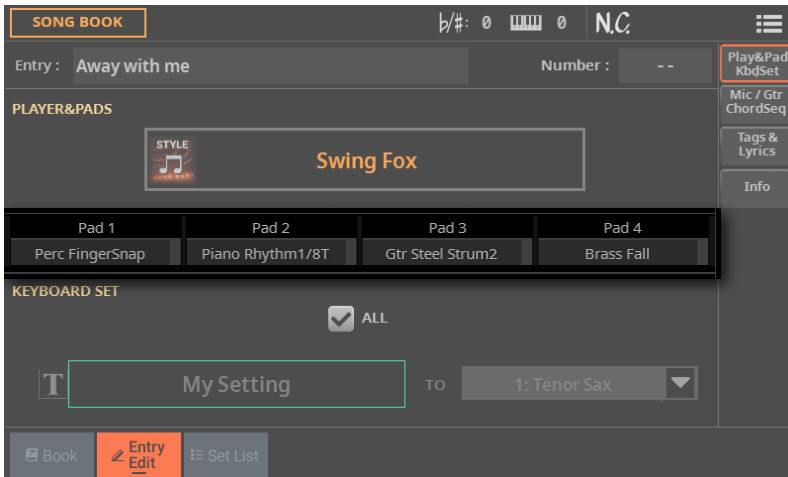
## Anwahl der 'Style'-Funktionen

Die Wahl des Style-Elements sowie der Status der „Synchro“- und „Memory“-Funktion werden ebenfalls im SongBook-Eintrag gespeichert.

## Anwahl einer PAD-Phrase

Pro SongBook-Eintrag können 4 PAD-Phrasen gespeichert werden. Beim Editieren oder Anlegen eines neuen Eintrags können die PAD-Phrasen ersetzt werden.

- 1 Um einen vorhandenen **SongBook**-Eintrag zu editieren, müssen Sie ihn anwählen.
- 2 Gehen Sie zur Seite „**SongBook > Entry Edit > Player/Pad/KbdSet**“.



- 3 Drücken Sie den [Pad]-Button, dessen Einstellungen Sie ändern möchten, um das „**Select**“-Feld zu öffnen.
- 4 Wählen Sie eine andere PAD-Phrase.

## Anwahl der Keyboard Sets

Für jeden SongBook-Eintrag können 4 Keyboard Sets gespeichert werden. Bei Bedarf kann man die vorhandenen Keyboard Sets gegen andere austauschen.

### ■ Anwahl der Vorlage

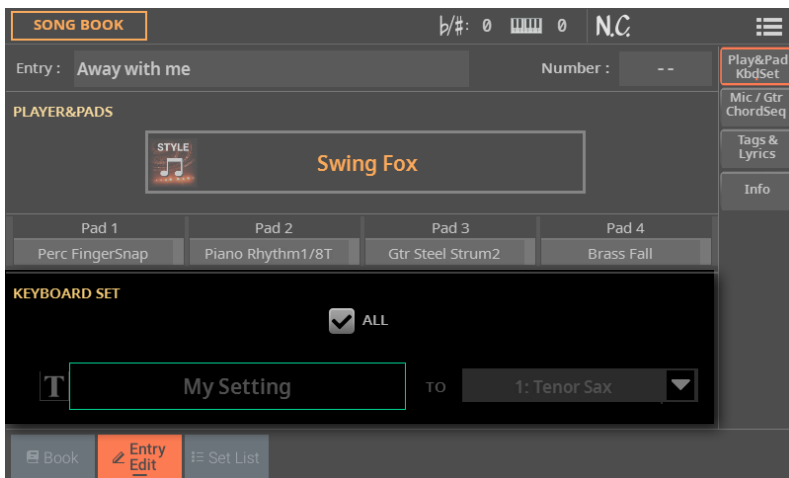
- > Wählen Sie den **SongBook**-Eintrag, den Sie editieren möchten.

### ■ Abwandeln der Keyboard Sets

- 1 Um die Keyboard Sets zu editieren, müssen Sie den **EXIT**-Taster drücken. Wählen Sie aber keinen anderen SongBook-Eintrag!
- 2 Wählen Sie ein anderes Keyboard Set aus der Bibliothek.
- 3 Ordnen Sie dem Keyboard Set die gewünschten Sounds, Effekte und Spielhilfen zu.

### ■ Zuordnen des Keyboard Sets zu einem Eintrag

- 1 Drücken Sie den **BOOK**-Taster, um wieder den „SongBook“-Bereich aufzurufen.
- 2 Gehen Sie zur Seite „**SongBook > Entry Edit > Player/Pad/KbdSet**“.

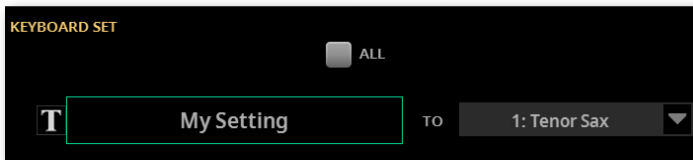


- 3 Wählen Sie im „**Keyboard Set**“-Bereich die Keyboard Sets, die der SongBook-Eintrag aufrufen soll.

**4** Stellen Sie mit „**All**“ ein, ob alle (bis zu 4) Keyboard Sets oder nur eines gespeichert werden soll.

All	Bedeutung
An	Die 4 Keyboard Sets der KEYBOARD SET-Taster unter dem X-FADER werden im SongBook-Eintrag gespeichert.
Aus	Nur das aktuelle Keyboard Set wird für den betreffenden Taster gespeichert.

**5** Wenn „**All**“ nicht markiert ist, wählen Sie den **Keyboard Set Speicherplatz** aus, dem Sie die Sounds innerhalb des SongBook-Eintrags zuordnen möchten.



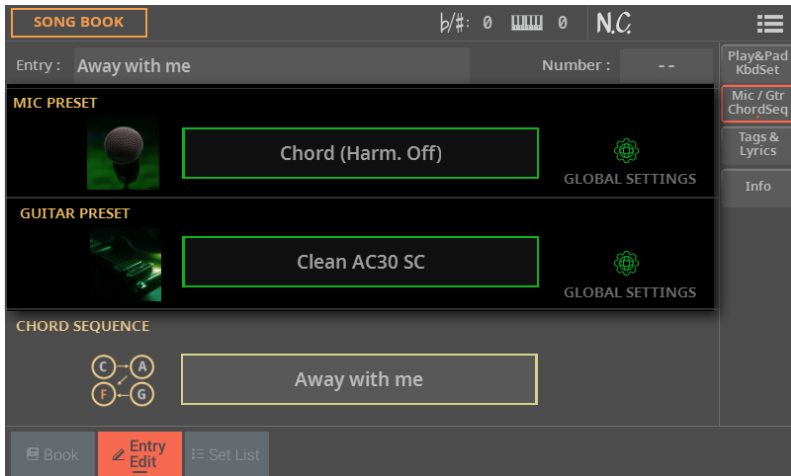
**6** Nach Anwahl des Speicherziels können Sie dem Keyboard Set mit dem [**T**]-Button (**Texteingabe**) einen neuen Namen geben.

**7** Wiederholen Sie diese Arbeitsweise, um auch den übrigen Keyboard Set-Tastern des aktuellen SongBook-Eintrags andere Keyboard Sets zuzuordnen.

## Anwahl eines 'Mic'- und 'Guitar'-Presets

Jeder SongBook-Eintrag enthält Verweise auf einen „Mic“- und „Guitar“-Preset. Bei Bedarf kann man die vorhandenen Verweise ersetzen.

**1** Wählen Sie den gewünschten **SongBook**-Eintrag und springen Sie zur Seite „**SongBook > Entry Edit > Mic/Gtr/ChordSeq**“.



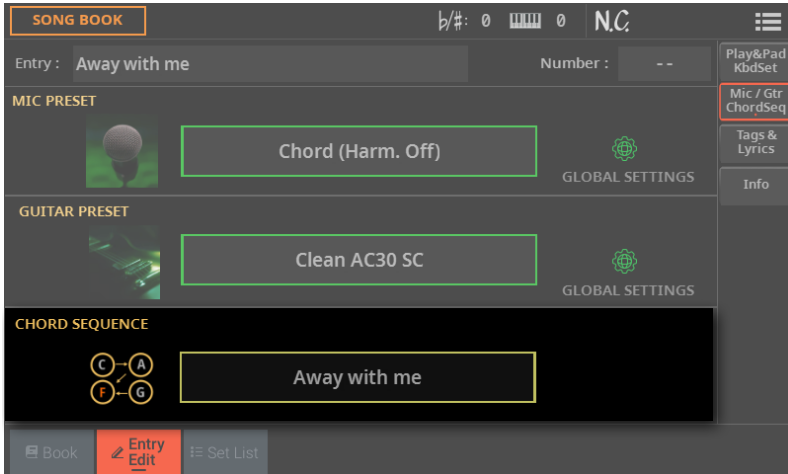
**2** Drücken Sie den **Namen** des „Mic“- oder „Guitar“-Preset, um das **Anwahlfenster** zu öffnen und wählen Sie ein Preset.

**3** Markieren Sie das „**Global Einstellungen**“-Kästchen, um die auf den „**Einstellungen > Mic/Guitar Setup > Setup**“-Seiten gewählten Presets zu verwenden.

## Anwahl einer Akkordsequenz

Ein SongBook-Eintrag kann eine Akkordsequenz enthalten, damit bei Bedarf automatisch die passenden Akkorde abgespielt werden.

- 1 Wählen Sie den gewünschten **SongBook**-Eintrag und springen Sie zur Seite „**SongBook > Entry Edit > Mic/Gtr/ChordSeq**“.



- 2 Drücken Sie den **Namen** der Akkordsequenz, um das **Anwahlfenster** zu öffnen und wählen Sie dort eine andere Akkordsequenz.



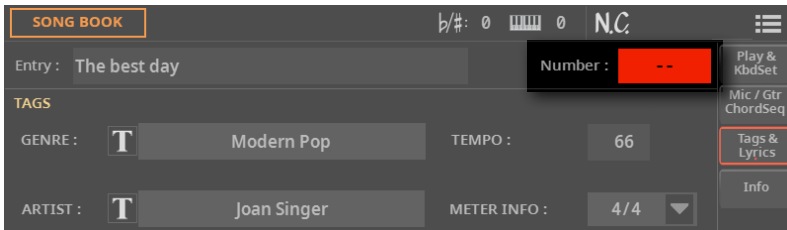
## Einstellen der Eintragsnummer

Jeder SongBook-Eintrag kann eine einmalige ID-Nummer (bis 9999) haben. Diese können Sie eingeben, um den betreffenden Eintrag direkt aufzurufen (siehe auch [Anwahl von SongBook-Einträgen nach Song-Nummern](#) auf S. 253).

Das Zuordnen einer Nummer ist nicht zwingend notwendig, kann aber praktisch sein zum Ordnen der Einträge. So könnten Sie die einzelnen 100er-Einheiten z.B. für unterschiedliche Musikstile, Veranstaltungstypen usw. verwenden.

Um zu erfahren, welche ID-Nummer die SongBook-Einträge verwenden, kann man eine Song-Liste mit dem „**Export as Text File**“-Befehl des **Seitenmenüs** (☰) exportieren und sich dort schlau machen.

- 1 Wählen Sie den **SongBook**-Eintrag, den Sie editieren möchten.
- 2 Gehen Sie zur Seite „**SongBook > Tags & Lyrics**“.

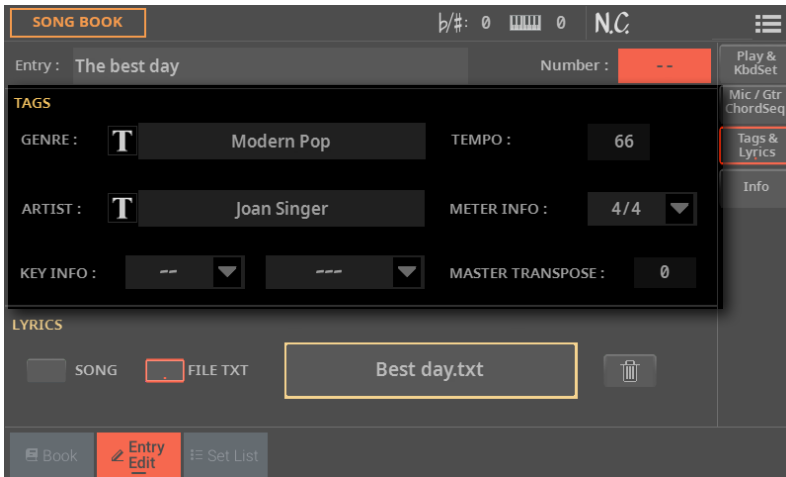


- 3 Drücken Sie den **[Number]**-Eintrag, um die virtuelle Tastatur zu öffnen und geben Sie die ID-Nummer ein. Wenn Sie eine vorhandene Ziffer eingeben, zur schnellen Anwahl eines Eintrags und Ordnen der Einträge.

## Editieren der Datenbank-Tags

Das SongBook ist eigentlich eine Datenbank. Jedem SongBook-Eintrag kann man weitere Daten („Tags“) hinzufügen, anhand derer man sie später mit der „**SongBook > Book > Filter**“-Funktion finden kann.

- 1 Wählen Sie den **SongBook**-Eintrag, den Sie editieren möchten.
- 2 Gehen Sie zur Seite „**SongBook > Tags & Lyrics**“.



### 3 Editieren Sie die **Databank-Tags** des SongBook-Eintrags.

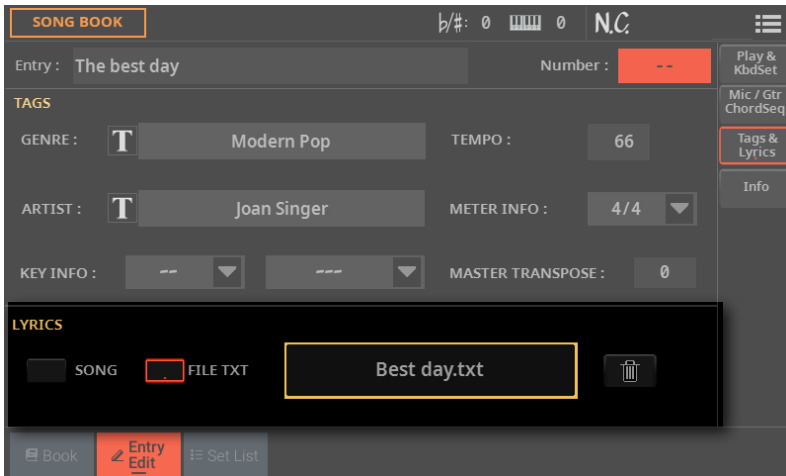
Tag	Style-basierter Eintrag	MID-basierter Eintrag	MP3-basierter Eintrag
Genre	Musikgenre, das dem Eintrag zugeordnet wurde.		
Artist	Name des Interpreten, der dem Eintrag zugeordnet wurde.		
Key Info	Originaltonart des Titels. Das erste Feld enthält den Grundton, das zweite die Dur/Moll-Angabe.		
Tempo	Tempo des Eintrags Beachten Sie, dass sich das Tempo ändern kann, wenn die Datei „Tempo Change“-Befehle enthält. Bei Bedarf können Sie diesen Wert mit den TEMPO-Tastern ändern. Vorgenommene Änderungen werden erst nach Speichern des Eintrags angezeigt.		
	Original-Tempo des Styles.	Original-Anfangstempo der MID-Datei.	Immer 0 (Original-Tempo des MP3-Songs).
Meter Info	„Meter“ (Taktart) des Eintrags. Ändert sich, wenn die Ressource einen Taktartwechsel enthält.		
Master Transpose	„Master Transpose“-Wert des Eintrags. Wenn Sie diesen Eintrag wählen, ändert sich die „Master Transpose“-Einstellung aller Bereiche (vorausgesetzt, diese Funktion ist nicht gesperrt). Der „Master Transpose“-Wert des SongBook-Eintrags hat Vorrang vor „Master Transpose“-Werten in der verknüpften Ressource. Bei Bedarf können Sie diesen Wert mit den TRANSPOSE-Tastern ändern. Vorgenommene Änderungen werden erst nach Speichern des Eintrags angezeigt.		

## Verknüpfen einer Textdatei mit einem SongBook-Eintrag

Ein Liedtext kann in Form einer „TXT“-Datei mit einem Song verknüpft werden. Allerdings läuft der Text nicht zur Musik synchron und muss also von Hand verschoben werden (siehe [Anzeigen des Liedtexts und der Akkorde einer Textdatei](#) auf S. 222).

### ■ Verknüpfen einer 'TXT'-Datei

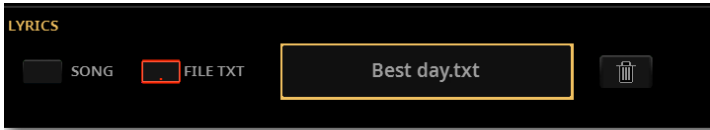
- 1 Wählen Sie den **SongBook**-Eintrag, den Sie editieren möchten.
- 2 Gehen Sie zur Seite „**SongBook > Tags & Lyrics**“.



3 Drücken Sie den **Namen** der „TXT“-Datei, um das Anwahlfenster zu öffnen und wählen Sie die „TXT“-Datei, die mit dem Song verknüpft werden soll.

4 Wählen Sie den „**Load**“-Befehl im **Seitenmenü** (☰).

Nach der Anwahl wird der Name der verknüpften Textdatei angezeigt.



5 Stellen Sie mit dem „**Song/File TXT**“-Optionsfeld ein, ob der Liedtext der MIDI- oder der verknüpften „TXT“-Datei angezeigt werden soll. Diese Wahl ist nur möglich, wenn beide Texttypen verfügbar sind.

---

### ■ Abkoppeln der Textdatei

---

> Drücken Sie auf derselben Seite den [**Delete**]-Button (🗑️).

> Alternative: Drücken Sie den **Namen** der „TXT“-Datei, um das Anwahlfenster erneut aufzurufen und wählen Sie den „**Unload current**“-Befehl im **Seitenmenü** (☰).

## Überprüfen der Informationen für einen SongBook-Eintrag

Bestimmte Informationen des gewählten SongBook-Eintrags kann man abfragen: Name des Eintrags, verknüpfter Style oder Song, Akkordsequenz und „TXT“-Datei (falls vorhanden).

- 1 Wählen Sie einen **SongBook**-Eintrag.
- 2 Gehen Sie zur Seite „**SongBook > Entry Edit > Info**“.

Wenn Sie einen **Eintrag mit Style-Verknüpfung** gewählt haben:

The screenshot shows the 'Info' screen for the entry 'This what U are'. The interface is dark-themed with white text. At the top, it displays 'SONG BOOK', the key signature 'b/#: 0', the time signature '0', and the name 'N.C.'. The entry name 'This what U are' and its number '--' are shown. The 'ENTRY' section includes the title 'This what U are', a 'STYLE' icon, and the linked style 'Fast Smooth Jazz'. Below this, fields for GENRE (Jazz), TEMPO (127), ARTIST, METER INFO (4/4), KEY INFO, CHORD SEQ (Chords), and MASTER TRANPOSE (0) are visible. The 'NOTES' section shows a 'T' icon. A vertical sidebar on the right contains buttons for 'Play & KbdSet', 'Mic / Gtr ChordSeq', 'Tags & Lyrics', and 'Info' (which is highlighted with a red box). At the bottom, there are buttons for 'Book', 'Entry Edit' (highlighted with a red box), and 'Set List'.

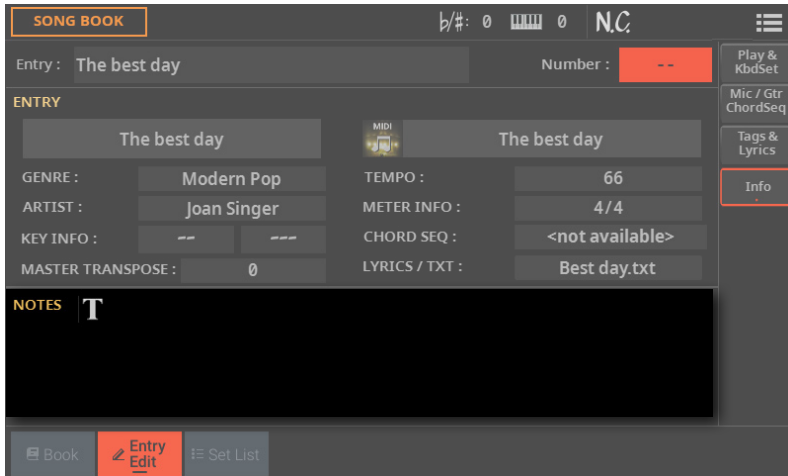
Wenn Sie einen **Eintrag mit Song-Verknüpfung** gewählt haben:

The screenshot shows the 'Info' screen for the entry 'The best day'. The interface is dark-themed with white text. At the top, it displays 'SONG BOOK', the key signature 'b/#: 0', the time signature '0', and the name 'N.C.'. The entry name 'The best day' and its number '--' are shown. The 'ENTRY' section includes the title 'The best day', a 'MIDI' icon, and the linked song 'The best day'. Below this, fields for GENRE (Modern Pop), TEMPO (66), ARTIST (Joan Singer), METER INFO (4/4), KEY INFO, CHORD SEQ (<not available>), and LYRICS / TXT (Best day.txt) are visible. The 'NOTES' section shows a 'T' icon. A vertical sidebar on the right contains buttons for 'Play & KbdSet', 'Mic / Gtr ChordSeq', 'Tags & Lyrics', and 'Info' (which is highlighted with a red box). At the bottom, there are buttons for 'Book', 'Entry Edit' (highlighted with a red box), and 'Set List'.

## Eingabe von Anmerkungen für den SongBook-Eintrag

Jeden Eintrag kann man mit sachdienlichen Anmerkungen versehen.

- 1 Wählen Sie den **SongBook**-Eintrag, den Sie editieren möchten.
- 2 Gehen Sie zur Seite „**SongBook > Entry Edit > Info**“.

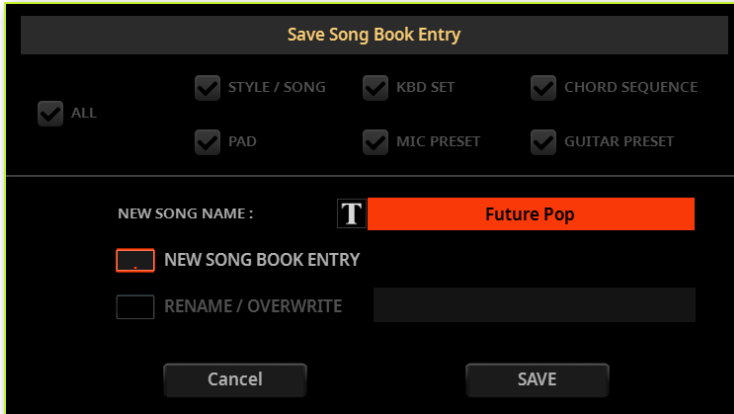


- 3 Drücken Sie den [**T**]-Button (**Texteingabe**), um die Anmerkung einzugeben.
- 4 Drücken Sie schließlich den [**OK**]-Button, um die Eingabe zu bestätigen.

## Speichern des SongBook-Eintrags

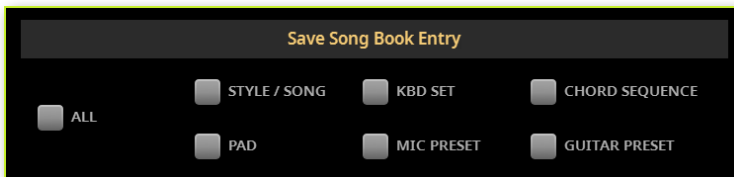
Geänderte Einstellungen kann man entweder im aktuellen oder einem neuen SongBook-Eintrag speichern.

1 Wählen Sie den „**Save Book Entry**“-Befehl im **Seitenmenü** (☰). Es erscheint das „**Save SongBook Entry**“-Dialogfenster.



2 Geben Sie an, ob Sie einen neuen (**New SongBook Entry**) anlegen oder den aktuellen überschreiben möchten (**Rename/Overwrite**).

3 Bei Bedarf können Sie das „**All**“-Kästchen deselektieren und die Parameter wählen, die tatsächlich gespeichert werden sollen.



4 Drücken Sie den [**T**]-Button (**Texteingabe**) neben „**New Song Name**“ und geben Sie mit der virtuellen Tastatur den gewünschten Namen ein.

5 Schließen Sie die virtuelle Tastatur und drücken Sie den [**Save**]-Button, um den Eintrag in der SongBook-Datenbank zu speichern.



# Verwalten der SongBook-Einträge

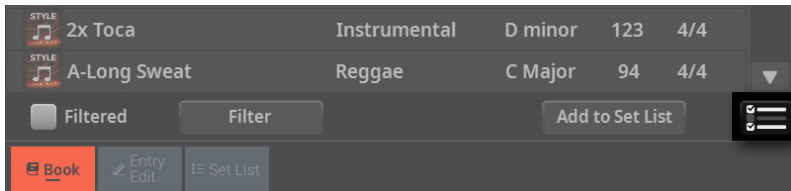
## Anwahl von SongBook-Einträgen

### Mehrfache Auswahl von SongBook-Einträgen

Auf der Seite „**Book**“ des **SongBooks** kann man bei Bedarf mehrere Einträge wählen, bevor man den Befehl ausführt.

#### ■ Einstellen des Auswahlmodus'

> Gehen Sie zur „**Book**“-Seite und verwenden Sie den [**Select Mode**]-Button, um anzugeben, ob die Einträge nacheinander oder separat gewählt werden sollen.



#### Select Mode

#### Bedeutung



Wählen Sie diese Option, um die vorgemerkten Einträge direkt (und nicht unbedingt in der vorgegebenen Reihenfolge) auswählen zu können.



Wählen Sie diese Option, wenn aufeinander folgende Einträge selektiert werden sollen.

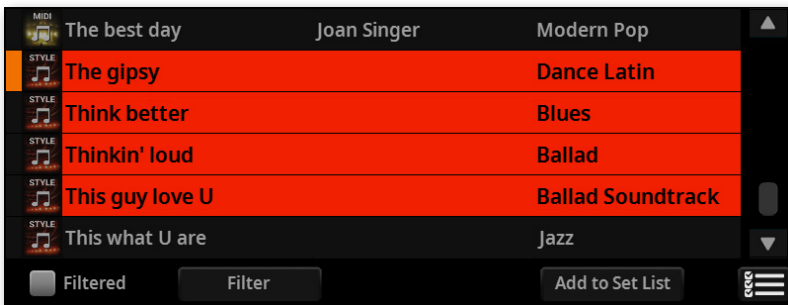
### ■ Separate Anwahl mehrerer Einträge

- 1 Drücken Sie den [Select Mode]-Button, um die „SHIFT“-Funktion zu wählen.
- 2 Drücken Sie den ersten gewünschten Eintrag.
- 3 Halten Sie den **SHIFT**-Taster gedrückt.
- 4 Wählen Sie den zweiten Eintrag.
- 5 Halten Sie den **SHIFT**-Taster gedrückt, während Sie die übrigen Einträge wählen.
- 6 Geben Sie den **SHIFT**-Taster frei.



### ■ Sequenzielle Anwahl mehrerer Einträge

- 1 Drücken Sie den [Select Mode]-Button, um die „SHIFT“-Funktion zu wählen.
- 2 Drücken Sie den ersten gewünschten Eintrag.
- 3 Halten Sie den **SHIFT**-Taster gedrückt.
- 4 Wählen Sie den letzten benötigten Eintrag.
- 5 Geben Sie den **SHIFT**-Taster frei.



## ■ Entfernen von Einträgen

- > Zum Demarkieren bestimmter Einträge, halten Sie **SHIFT** gedrückt, während Sie die betreffenden Einträge drücken..
- > Um alle Einträge zu deselektieren, wählen Sie einen nicht aktiven Eintrag. Alle bis dahin gewählten Einträge werden wieder deselektiert.

## Gewählte und aktive SongBook-Einträge

Auf den Seiten „**Book**“ und „**Set List**“ (**Listendarstellung**), ist ein gewählter und aktiver Eintrag mit einer vertikalen Linie vor dem Namen gekennzeichnet. Orange verweist auf Player 1, Blau auf Player 2.



Wenn Sie einen anderen Style oder Song wählen, bleibt der Eintrag zwar weiterhin gewählt, allerdings ist er nicht mehr aktiv, weil sein Inhalt durch einen anderen Style oder Song ersetzt wurde. Daher verschwindet die vertikale Linie.



Wenn der Eintrag weiterhin aktiv, aber nicht mehr gewählt ist (weil Sie **SHIFT** gedrückt gehalten und den Namen des Eintrags gedrückt haben), wird sein Name nicht mehr hervorgehoben. Was Sie jetzt mit der Liste vornehmen, hat folglich keinen Einfluss mehr auf diesen Eintrag.



---

## Löschen von SongBook-Einträgen

---

- 1 Wählen Sie auf der Seite „**SongBook > Book**“ die Einträge, die Sie löschen möchten.
- 2 Wählen Sie den „**Delete Book Entry/Entries**“-Befehl im **Seitenmenü** (☰) und bestätigen Sie ihn.

---

## Löschen aller SongBook-Einträge und Set Lists

---

Nach dem Entfernen aller vorhandenen Einträge und Set Lists möchten Sie wahrscheinlich eine neue Liste anlegen.

**WARNUNG:** Selbst erstellte SongBook Einträge, können mit dieser Funktion nicht wiederhergestellt werden. Wir empfehlen vor dem Löschen aller SongBook Daten, zuvor eigene SongBook Einträge zu sichern.

- 1 Wählen Sie eine beliebige „**SongBook**“-Seite.
- 2 Wählen Sie den „**Delete Whole Book**“-Befehl im **Seitenmenü** (☰) und bestätigen Sie ihn.

Diesen Vorgang kann man nicht rückgängig machen: Alle Einträge und Set Lists werden gelöscht. Um aus Versehen gelöschte Daten wiederherzustellen:

- > Im geschützten Bereich des internen Speichers befinden sich Kopien der Werksdaten. Diese kann man mit dem „**Factory Restore**“-Befehl der „**Daten > Menu > Factory Restore**“-Seite wiederherstellen. Wählen Sie jedoch nur „**SongBook**“ als Datentyp, der wiederhergestellt werden soll.
- > Ein editiertes SongBook kann kopiert werden.

# Verwendung von Set Listen

## Vorstellung der Set Lists

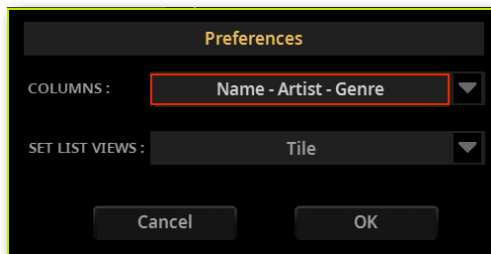
„Set List“ sind Auszüge aus der kompletten „SongBook“-Datenbank. So erhält man kleinere und übersichtlichere Listen für einzelne Auftritte oder ganz bestimmte Musikstile. Wir haben schon ein paar Beispiele für Sie vorbereitet, die Sie gerne verwenden dürfen.

## Anwahl der Kachel- oder Listendarstellung

Set Lists können als Kacheln oder in einer Liste angezeigt werden. Die „**Kacheldarstellung**“ zeigt die Einträge als Felder an, die man bequem drücken kann. In der **Listendarstellung** werden die Einträge kompakter angezeigt, was eventuell praktisch ist, wenn Sie mehrere Titel nacheinander spielen möchten.

### ■ Umschalten zwischen der Kachel- und Listendarstellung

1 Wählen Sie auf einer beliebigen „**SongBook**“-Seite im **Seitenmenü** (☰) den „**Preferences**“-Menübefehl, um das „**Preferences**“-Dialogfenster aufzurufen.



2 Wählen Sie im „**Set List Views**“-Menü entweder die **Kachel-** oder **Listendarstellung**.

3 Drücken Sie den **[OK]**-Button, um das Dialogfenster zu schließen.

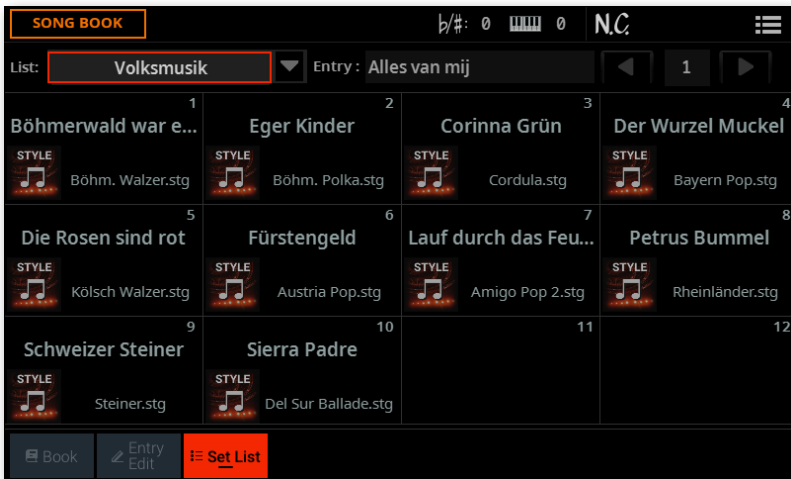
# Verwendung einer Set List mit der Kacheldarstellung

In der **Kacheldarstellung** wird die gewählte Set List als eine Reihe von Songs angezeigt, die den [SET LIST]-Buttons zugeordnet sind.

## ■ Anwahl einer Set List

**1** Gehen Sie zur Seite „**SongBook > Set List**“. Diese Seite kann mit dem **SET LIST**-Taster aufgerufen werden.

**2** Wählen Sie unbedingt die **Kacheldarstellung**: Wenn das nicht der Fall ist, wählen Sie den „**Preferences**“-Befehl im **Seitenmenü** (☰), um das „**Preferences**“-Dialogfenster aufzurufen. Wählen Sie dort die Darstellung.



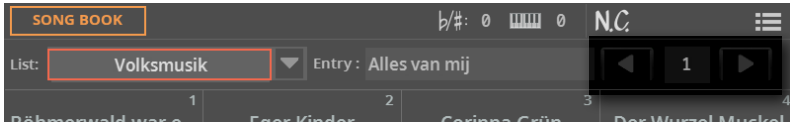
**3** Wählen Sie mit der „**List**“-Liste die gewünschte Set List.

Die Songs der gewählten Liste werden den [SET LIST]-Buttons im Display zugeordnet.

## ■ Anwahl einer Seite

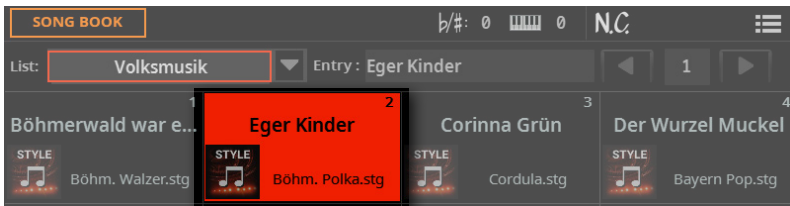
Die Songs der gewählten Set List werden in 12 Feldern pro Seite angezeigt.

- > Mit den **Pfeil-Buttons** oben rechts können Sie zu einer anderen Seite innerhalb der gewählten Set List gehen.



## ■ Anwahl eines SongBook-Eintrags

- 1 Rufen Sie bei Bedarf die Seite „**SongBook > Set List**“ auf.
- 2 Drücken Sie eine **Kachel** im Display, um den zugeordneten Eintrag zu wählen. Der gewählte Eintrag wird hervorgehoben.



## ■ Abspielen der Set List

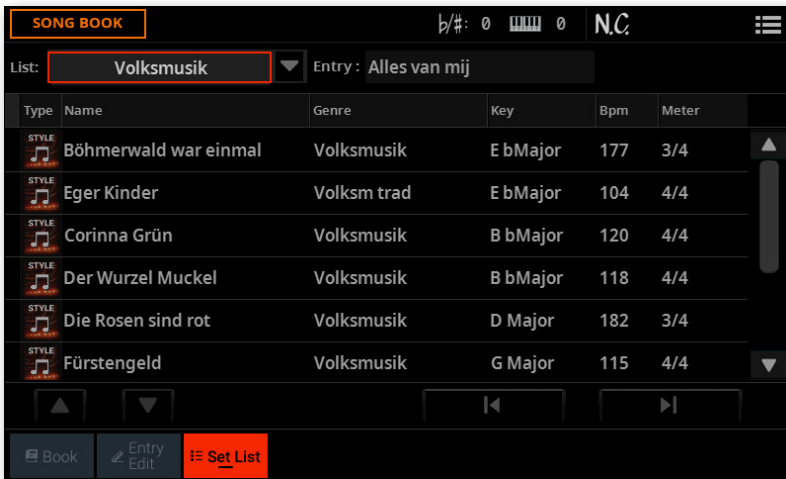
- > Drücken Sie den **PLAY/STOP**-Taster (▷◻), um die Wiedergabe des geladenen Styles oder Songs zu starten.
- > Verwenden Sie die übrigen **Player-Bedienelemente**, um die Wiedergabe zu unterbrechen, vor- oder zurückzuspulen usw.
- > Drücken Sie eine andere **Kachel**, um jenen Eintrag zu wählen.

# Verwendung einer Set List mit der Listendarstellung

Die **Listendarstellung** zeigt die Songs in den Set Listen eventuell übersichtlicher an.

## ■ Anwahl einer Set List

- 1 Drücken Sie den **SET LIST**-Taster, um zur „**SongBook > Set List**“-Seite zu gehen.
- 2 Wählen Sie unbedingt die **Listendarstellung**: Wenn das nicht der Fall ist, wählen Sie den „**Preferences**“-Befehl im **Seitenmenü** (☰), um das „**Preferences**“-Dialogfenster aufzurufen. Wählen Sie dort die Darstellung.



- 3 Wählen Sie mit der „**List**“-Liste die gewünschte Set List.

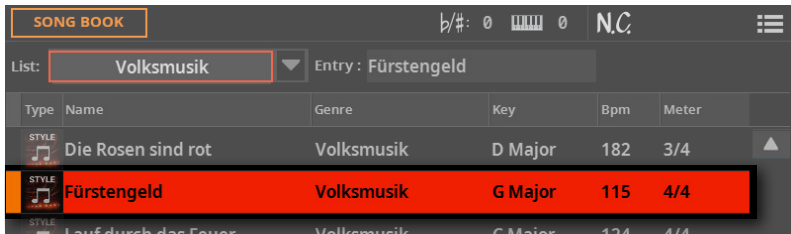
Das Display zeigt eine Übersicht der Songs aus der gewählten Set List an.

## ■ Anwahl eines SongBook-Eintrags

- 1 Rufen Sie bei Bedarf die Seite „**SongBook > Set List**“ auf.
- 2 Suchen Sie einen Eintrag in der Liste.



**3** Drücken Sie den **Namen** des benötigten Eintrags. Der gewählte Eintrag wird hervorgehoben.



### ■ Abspielen der Set List

- > Drücken Sie den **PLAY/STOP**-Taster (▷◻), um die Wiedergabe des geladenen Styles oder Songs zu starten.
- > Verwenden Sie die übrigen **Player-Bedienelemente**, um die Wiedergabe zu unterbrechen, vor- oder zurückzuspulen usw.
- > Wählen Sie einen anderen Eintrag, indem Sie den betreffenden **Namen** in der Set List drücken.
- > Um zum vorangehenden oder nächsten Eintrag zu wechseln, verwenden Sie den [**Select Previous**]- und [**Select Next**]-Button unter der Liste.



Die Farbe des gewählten Eintrags verweist auf den verwendeten Player: Orange für Player 1, Blau für Player 2.

# Editieren der Set Lists

---

## Anlegen einer neue Set List

---

### Anlegen oder Editieren einer Set List

- > Springen Sie zur Seite „**SongBook > Set List**“ und wählen Sie den „**New Set List**“-Menübefehl im **Seitenmenü** (☰).

Es wird eine neue (leere) Set List angelegt und automatisch gewählt.

# Editieren der Set Lists

In einer Set List kann man Einträge hinzufügen, löschen und verschieben. Wenn Sie etwas ändern, erscheint hinter dem Set List-Namen ein Sternchen (\*).

## Anwahl der änderungsbedürftigen Set List

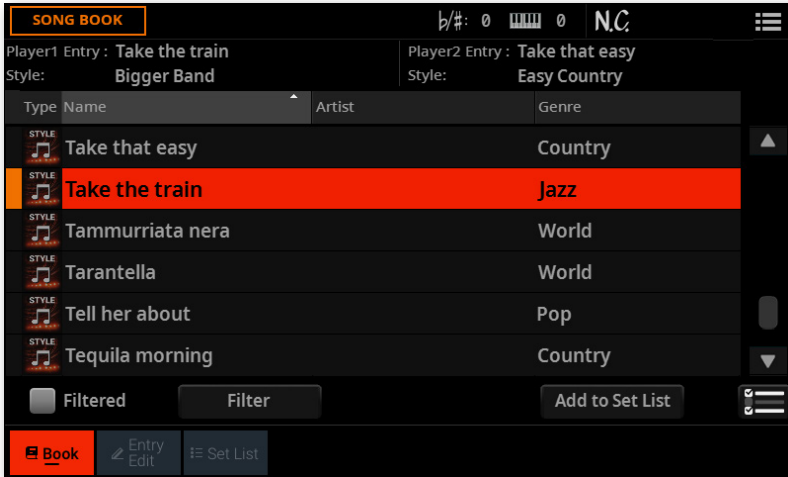
- 1 Gehen Sie zur Seite „**SongBook** > **Set List**“. Wählen Sie entweder die Listen- oder die Kacheldarstellung.
- 2 Wählen Sie mit der „**List**“-Liste die Set List, die Sie editieren möchten.

The screenshot shows the SongBook application interface. At the top, there is a 'SONG BOOK' header and a 'List:' dropdown menu set to 'Volksmusik\*'. Below this is a table of music entries. The entry 'Fürstengeld' is highlighted in red. At the bottom, there is a 'Set List' button.

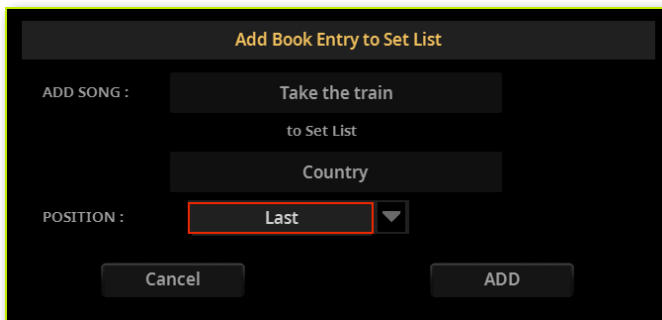
Type	Name	Genre	Key	Bpm	Meter
STYLE	Die Rosen sind rot	Volksmusik	D Major	182	3/4
STYLE	Lauf durch das Feuer	Volksmusik	C Major	124	4/4
STYLE	Fürstengeld	Volksmusik	G Major	115	4/4
STYLE	Petrus Bummel	Volksmusik	B Major	74	2/4
STYLE	Schweizer Steiner	Volksmusik	E bMajor	120	4/4
STYLE	Sierra Padre	Volksmusik	C Major	62	2/4

## Hinzufügen neuer Set List-Einträge

- 1 Gehen Sie zur Seite „**SongBook > Book**“.
- 2 Suchen Sie den gewünschten Eintrag in der SongBook-Datenbank.
- 3 Wenn der gesuchte **Eintrag** bereits angezeigt wird, drücken Sie seinen Namen, um ihn zu wählen. Um gleich mehrere Einträge zu wählen, halten Sie den **SHIFT**-Taster gedrückt, während Sie auf die Namen der Einträge drücken.



- 4 Drücken Sie den **[Add to Set List]**-Button, um das „**Add Book Entry to Set List**“-Dialogfenster zu öffnen.

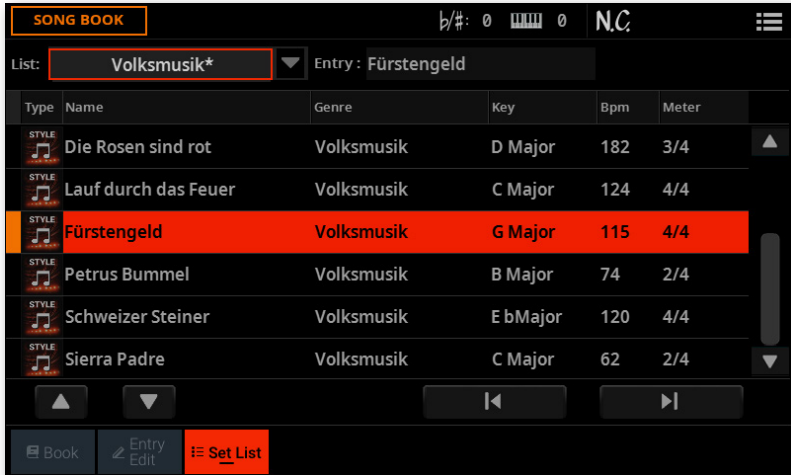


- 5 Drücken Sie die gewünschten Einträge und anschließend den **[Add]**-Button, um die gewählten Einträge zur Set Liste hinzuzufügen.

## Ändern der Eintragsreihenfolge in der Liste

Die Reihenfolge der Einträge kann jederzeit geändert werden. Hierfür muss die Listendarstellung gewählt werden.

- 1 Gehen Sie zur Seite „**SongBook > Set List**“ und wählen Sie die Set List, die Sie editieren möchten.



- 2 Drücken Sie die **Einträge**, die Sie verschieben möchten.
- 3 Drücken Sie den **[Move > Up]**- ( ▲ ) oder **[Move > Down]**-Button ( ▼ ) im Display, um die Anwahl weiter hoch oder hinunter zu schieben.

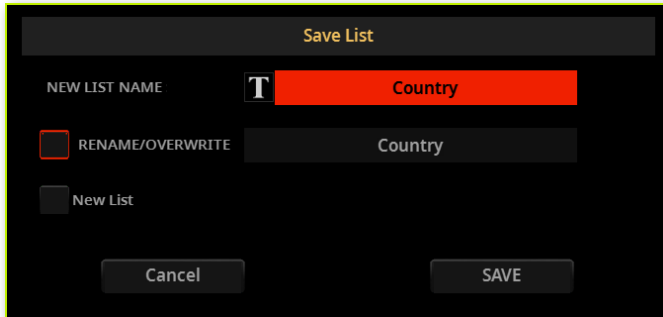
## Löschen überflüssiger Einträge aus der Liste

- 1 Gehen Sie zur Seite „**SongBook > Set List**“ und wählen Sie die Set List, die Sie editieren möchten.
- 2 Drücken Sie den **Eintrag**, den Sie aus der Liste entfernen möchten.
- 3 Wählen Sie den „**Delete Set List Entry**“-Befehl im **Seitenmenü** ( ≡ ) und bestätigen Sie ihn.

Der Eintrag wird aus der Set List entfernt, aber der SongBook-Eintrag bleibt erhalten.

## Speichern einer Set List

1 Wählen Sie auf der „**SongBook > Set List**“-Seite den „**Save Set List**“-Menübefehl im **Seitenmenü** (☰), um das „**Save List**“-Dialogfenster aufzurufen.



2 Drücken Sie **[Rename/Overwrite]**, um die gewählte Set List zu speichern. Wenn Sie lieber eine neue Set List anlegen, drücken Sie stattdessen **[New List]**.

3 Drücken Sie den **[T]**-Button (**Texteingabe**), um der Set List einen anderen Namen zu geben. Geben Sie den Namen ein und bestätigen Sie ihn, um zum „**Save List**“-Dialogfenster zurückzukehren.

4 Drücken Sie schließlich den **[Save]**-Button, um den Speicherbefehl zu bestätigen.

## Löschen einer Set List

1 Wählen Sie auf der „**SongBook > Set List**“-Seite mit der „**Set List**“-Liste die Set List, die Sie löschen möchten.

2 Wählen Sie den „**Delete Set List**“-Befehl im **Seitenmenü** (☰) und bestätigen Sie ihn.

Die gelöschten Listeneinträge bleiben in der SongBook-Datenbank erhalten.

# Exportieren des SongBooks und der Set Listen als Textdatei

---

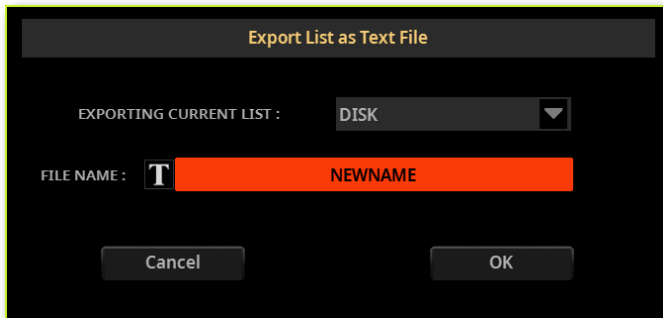
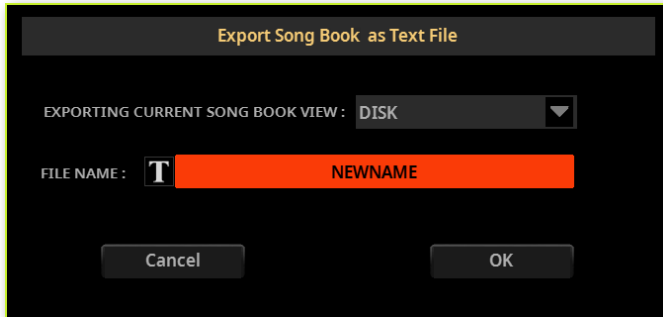
## Exportieren von Listen

---

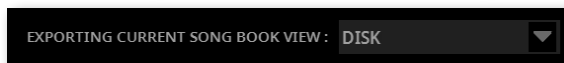
Man kann eine Liste der Songs aus dem Book Verzeichnis sowie Set Lists in ein Textfile exportieren.

**1** Wählen Sie auf der „**SongBook > Book**“- oder „**Set List**“-Seite die gewünschte Liste und stellen Sie die Filter ein.

2 Wählen Sie den „**Export Book/Set List as Text File**“-Befehl im **Seitenmenü** (☰), um das „**Export as Text File**“-Dialogfenster aufzurufen.



3 Wählen Sie mit der „**Device**“-Liste den Datenträger, wo die Liste als „TXT“-Datei gespeichert werden soll. Die Datei wird im Stammverzeichnis des Datenträgers gespeichert.



4 Bei Bedarf kann der **Name** des Liste geändert werden. Drücken Sie den [**T**]-Button (**Texteingabe**), um die **virtuelle Tastatur** aufzurufen und ändern Sie den Namen. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit dem [**OK**]-Button unter der virtuellen Tastatur.

5 Bestätigen Sie den Speicherbefehl im jetzt angezeigten „**Export as Text File**“-Dialogfenster mit dem [**OK**]-Button.

Es wird eine „TXT“-Datei mit allen nicht gefilterten Einträgen angelegt. Wenn der Zieldatenträger bereits eine Datei dieses Namens enthält, wird sie ohne Rückfrage überschrieben.

Das beste Anzeige- und Druckergebnis auf einem Computer erzielen Sie durch Anwahl einer nicht proportionalen Schrift im Textverarbeitungsprogramm.

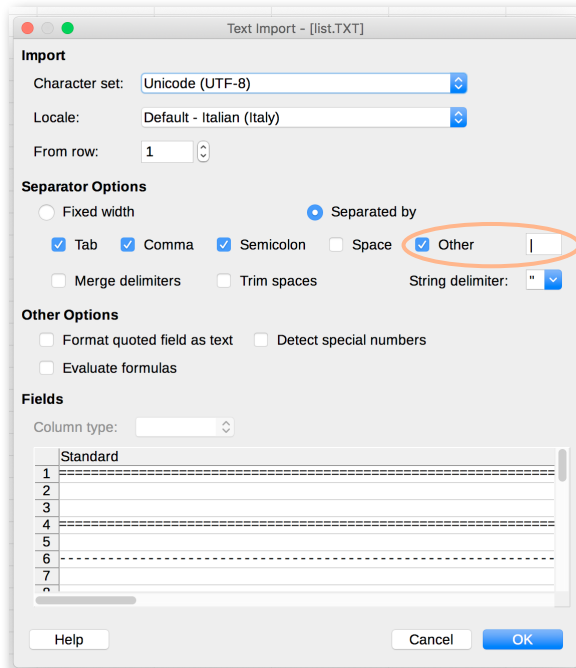


## Tipps für die Bearbeitung von Textlisten

Um sich eine vom Pa5X MUSIKANT angelegte Liste auszudrucken, müssen Sie sie zu Ihrem Rechner übertragen. Laut Vorgabe sind Textlisten so formatiert, dass man sie sofort mit Hilfe eines Textbearbeiters (im Querformat) drucken kann.

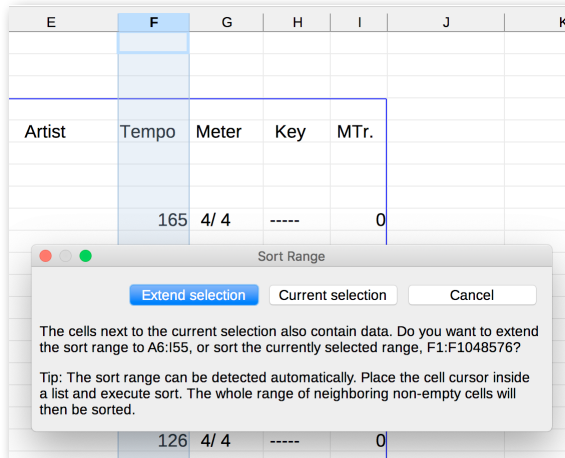
Eventuell möchten Sie die Listeneinträge jedoch vorher bearbeiten, um z.B. die Reihenfolge zu ändern oder nur einen bestimmten Teil zu drucken. Für so etwas sollten Sie ein Tabellenprogramm verwenden. Als Beispiel zeigen wir Ihnen jetzt, wie man mit der kostenfreien **LibreOffice**-Anwendung arbeitet.

- 1 Legen Sie in LibreOffice eine neue Kalkulationstabelle an.
- 2 Öffnen Sie die vom Pa5X MUSIKANT erzeugte Liste.
- 3 Es erscheint das „**Text Import**“-Dialogfenster. Geben Sie einen vertikalen Strich ('|') im „**Other**“-Feld ein, um anzugeben, dass dies das Trennzeichen ist.



- 4 Klicken Sie auf [OK], um zu bestätigen. Jetzt wird eine Tabelle angelegt, in der sich alle Felder in unterschiedlichen Spalten befinden.
- 5 Spalten, die Sie nicht benötigen, können Sie löschen.

6 Falls leere Zeilen vorhanden sind, wählen Sie eine beliebige Spalte und anschließend den „**Sort Ascending**“-Befehl im „**Data**“-Menü.



7 Bestätigen Sie „**Extend selection**“ um alle anderen Spalten umzuordnen. Am Ende befinden sich alle leeren Zeilen am Ende der Tabelle. Wählen und löschen Sie sie.

8 Sortieren Sie die Tabelle für Ihren Anwendungszweck.

# Verwendung des SongBooks mit einem Tablet oder Laptop

---

## Anwahl von SongBook-Einträgen via MIDI

---

SongBook-Einträge können auch via MIDI angewählt werden. Umgekehrt können MIDI-Befehle gesendet werden, wenn man einen SongBook-Eintrag wählt. Das kann praktisch sein, wenn der Pa5X MUSIKANT mit einem digitalen Partiturleser (z.B. einer diesbezüglichen App auf einem Tablet) verwendet wird.

Wenn Sie den Pa5X MUSIKANT mit einem Tablet verwenden, müssen auch bestimmte Einstellungen der App geändert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Bedienhinweisen der App. Der vorbereitete MIDI-Einstellungssatz eignet sich als Ausgangspunkt für die einzelnen Parameter, muss aber wahrscheinlich noch angepasst werden.

### Anwahl des Tablet-Presets

Der **Tablet**-Preset verwendet MIDI-Kanal 16, der zum Senden von MIDI-Befehlen (bei Anwahl von SongBook-Einträgen) oder für den Empfang von Befehlen verwendet wird.

> Springen Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > MIDI > General Controls**“ und wählen Sie den „**Tablet**“-Preset.

## Editieren eines MIDI-Presets

Man kann auch selbst MIDI-Preset für die Anwahl von SongBook-Einträgen anlegen. Für die Übertragung und den Empfang von Anwahlbefehlen wird der „Steuerkanal“ (ein spezieller MIDI-Kanal) verwendet.

### ■ Konfigurieren des Steuerkanals

- 1 Springen Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > MIDI > General Controls**“ und wählen Sie den MIDI-Preset, den Sie editieren möchten.
- 2 Gehen Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > MIDI > MIDI In Channel**“ und ordnen Sie „Control“ einen der 16 MIDI-Kanäle zu (Vorschlag: 16).
- 3 Gehen Sie zur „**Einstellungen > Menu > MIDI > MIDI Out Channel**“-Seite und ordnen Sie „Control“ eine MIDI-Kanalnummer zu (eventuell dieselbe wie im MIDI IN-Bereich).
- 4 Springen Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > MIDI > Filters**“ und überprüfen Sie, ob alle benötigten Daten durchgelassen werden (sie dürfen nicht gefiltert werden).
- 5 Speichern Sie Ihre neuen Einstellungen, indem Sie den „**Save Midi Preset**“-Befehl im **Seitenmenü** (☰) wählen.

## Anwahl von SongBook-Einträgen via MIDI

Der Pa5X MUSIKANT muss die NRPN Control-Befehle CC99 (MSB, Wert „2“) und CC98 (LSB, Wert „64“) in schneller Abfolge auf dem „Control“-Kanal empfangen. Allerdings darf diese Befehlsgruppe nur ein Mal gesendet werden, es sei denn, Sie möchten die NRPN-Steuerung vor Anwahl eines SongBook-Eintrags noch für etwas anderes gebrauchen.

Nach der oben erwähnten Befehlsgruppe (für die Initialisierung) muss die Nummer des Eintrags (anhand zweier Steuerbefehle) gesendet werden: CC06 (MSB der Dateneingabe) für die Hunderter- und Tausender-Stellen sowie CC38 (LSB der Dateneingabe) für die Zehner- und Einerstellen. Der Dateneingabebereich lautet hier 0~99 (statt 0~127 wie sonst).

Sehen wir uns ein paar konkrete Beispiele an.

- > Befehl für die Anwahl von SongBook-Eintrag 77:

Data 1	Data 2	
NRPN MSB	2	Initialisierung (CC99, 98)
NRPN LSB	64	
DataEnt MSB	0	Tausender und Hunderter (00xx)
DataEnt LSB	77	Zehner und Einer (xx77)

- > Befehl für die Anwahl von SongBook-Eintrag 100:

Data 1	Data 2	
NRPN MSB	2	Initialisierung (CC99, 98)
NRPN LSB	64	
DataEnt MSB	1	Tausender und Hunderter (01xx)
DataEnt LSB	0	Zehner und Einer (xx00)

- > Befehl für die Anwahl von SongBook-Eintrag 2563:

Data 1	Data 2	
NRPN MSB	2	Initialisierung (CC99, 98)
NRPN LSB	64	
DataEnt MSB	25	Tausender und Hunderter (25xx)
DataEnt LSB	63	Zehner und Einer (xx63)

---

## Senden der SongBook-Adressen via MIDI

---

Wenn Sie dem „Control“-Kanal einen MIDI OUT-Kanal zuordnen, sendet er bei Anwahl von SongBook-Einträgen die entsprechende Adresse via MIDI. Genauer gesagt, werden bei Anwahl eines SongBook-Eintrags folgende MIDI-Befehle gesendet (siehe auch oben):

- > Eine Initialisierungssequenz, welche die NRPN-Befehle CC99 (MSB mit dem Wert „2“) und CC98 (LSB mit dem Wert „64“) enthält.
- > Gleich im Anschluss werden die Steuerbefehle CC06 (Dateneingabe-MSB) für die Tausender- und Hunderterstellen sowie CC38 (Dateneingabe-LSB) für die Zehner- und Einerstellen gesendet. Der Dateneingabebereich lautet hier 0~99 (statt 0~127 wie sonst).

12

# Die Matrix

# Verwendung der Matrix

Die Matrix bietet drei **Pad**-Einstellungssätze, die über die Tasten **1~3** aufgerufen werden können. Außerdem gibt es „**Mute**“-Bedienelemente.

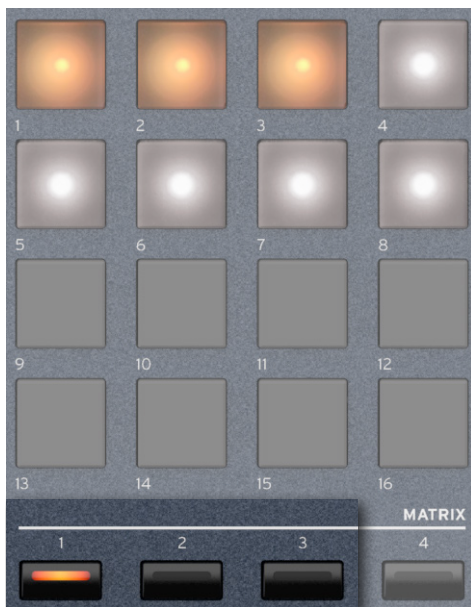
Die Pads leuchten immer in der Farbe des aktuell gewählten Players (orange für Player 1, blau für Player 2).

---

## Nutzung der Matrix-Funktion im Bedienfeld

---

**1** Springen Sie zu einer „**Home**“-Seite und wählen Sie mit den Tastern **1~3** unter den Matrix-Tastern einen Speicher.



**2** Drücken Sie einen **Matrix**-Taster, um die zugeordnete Phrase zu starten. Wenn sie in einer Schleife abgespielt wird, drücken Sie den Taster erneut, um die Wiedergabe anzuhalten.



# Nutzung der Matrix-Funktion über das Display

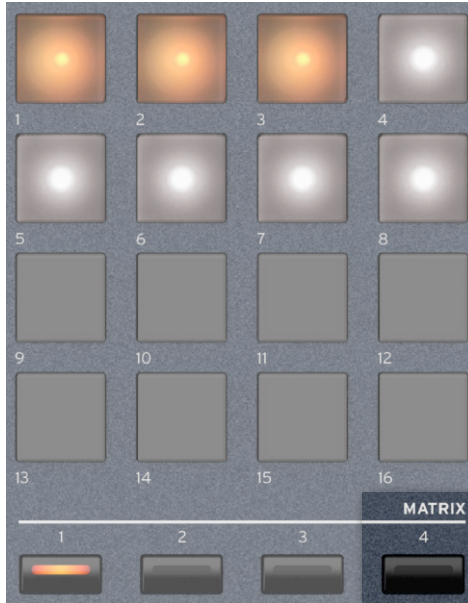
- 1 Drücken Sie auf einer „Home“-Seite den [Matrix]-Reiter, um das zugehörige Fenster zu öffnen.



- 2 Wählen Sie mit den Pads [1]~[3]-Buttons den gewünschten Befehl.
- 3 Drücken Sie ein **Matrix-Pad**, um die zugeordnete Phrase zu starten. Wenn sie in einer Schleife abgespielt wird, drücken Sie den Taster erneut, um die Wiedergabe anzuhalten.

## Verwendung der 'Matrix Mute'-Funktion im Bedienfeld.

**1** Gehen Sie zu einer „Home“-Seite und drücken Sie Taster **4** unter den **Pads**, um die „Mute“-Funktion zu wählen.

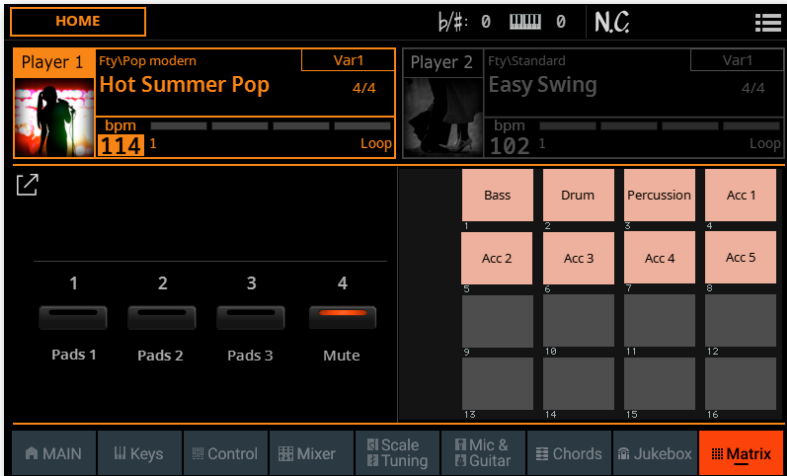


**2** Drücken Sie einen **Matrix**-Taster, um die zugeordnete Phrase stummzuschalten. Drücken Sie erneut, um die Stummschaltung wieder zu deaktivieren.

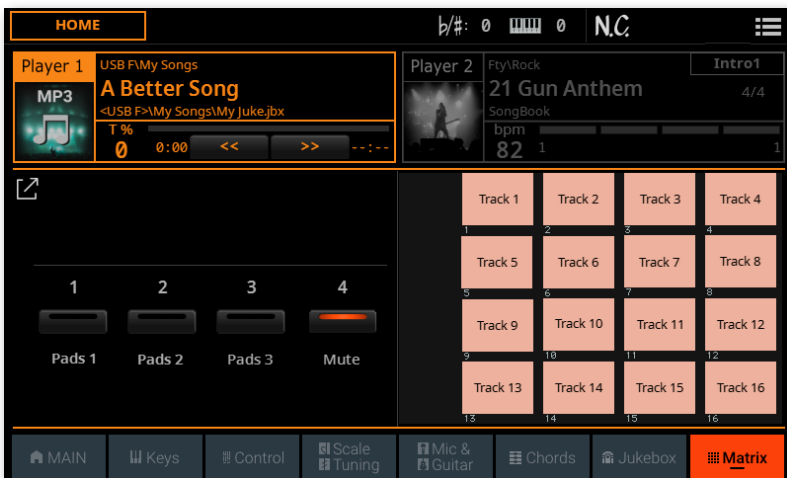
Die zugehörigen Spuren werden im „**Home > Matrix**“-Bereich angezeigt.

# Verwendung der 'Matrix Mute'-Funktion über das Display

- 1 Drücken Sie auf einer „Home“-Seite den [Matrix]-Reiter, um das zugehörige Fenster zu öffnen.



'Matrix Mute' mit angewähltem Style



'Matrix Mute' mit angewähltem MIDI-Song

- 2 Drücken Sie den [4]-Button, um die „Mute“-Funktion zu wählen.
- 3 Drücken Sie einen [Matrix]-Button, um die zugeordnete Phrase stummzuschalten. Drücken Sie erneut, um die Stummschaltung wieder zu deaktivieren.

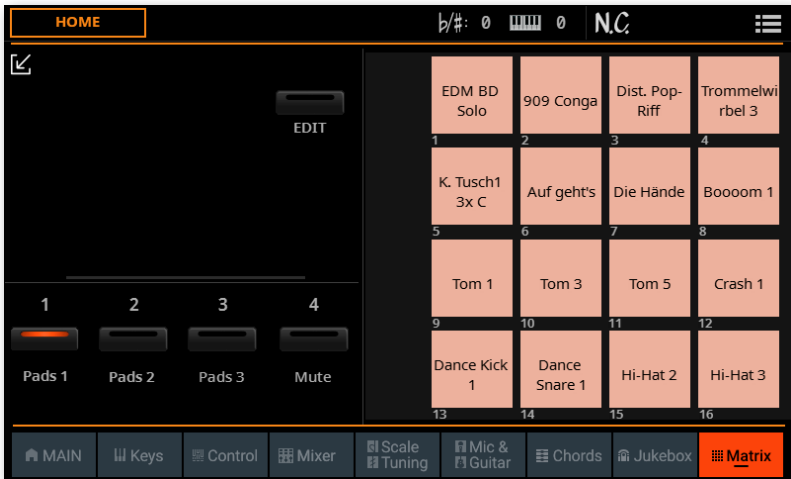
# Programmieren der Matrix

Während die „Mute“-Funktion nicht vorprogrammiert werden kann, lassen sich die drei Matrix-Datensätze bearbeiten.

- 1 Drücken Sie auf einer „Home“-Seite den **[Matrix]**-Reiter, um das zugehörige Fenster zu öffnen.
- 2 Wählen Sie einen Einstellungssatz (**Pads 1~3**).



- 3 Drücken Sie den [Erweitern]-Button (↗), um den „Matrix“-Bereich zu vergrößern.



- 4 Drücken Sie den [Edit]-Button.



5 Jetzt können Sie einen [Matrix]-Button drücken, um das „Pad“-Anwahlfenster zu öffnen.



6 Wählen Sie die Pad-Phrase, die Sie dem aktiven Matrix-Part zuordnen möchten und drücken Sie den EXIT-Taster, um zum „Matrix“-Bereich zurückzukehren.



7 Um eine PAD-Phrase zu entfernen, drücken Sie den [Delete]-Button (X) oben rechts im Matrix-Feld.

8 Drücken Sie den [Edit]-Button erneut, um den Editiermodus zu verlassen.

9 Drücken Sie den [Verkleinern]-Button (↖), um den „Matrix“-Bereich wieder zu verkleinern.



Alle hier vorgenommenen Änderungen werden automatisch im Global-Bereich gespeichert.

Mit dem Befehl „**Factory Restore**“ auf der Seite „**Daten > Menu > Factory Restore**“ können Sie bei Bedarf wieder die Werksdaten laden.

**WARNUNG:** Mit diesem Befehl überschreiben Sie alle Anwenderdaten!





**PERSONALISIEREN**



13

# Der Mixer

# Der Mixer

---

## Abmischen aller Signale

---

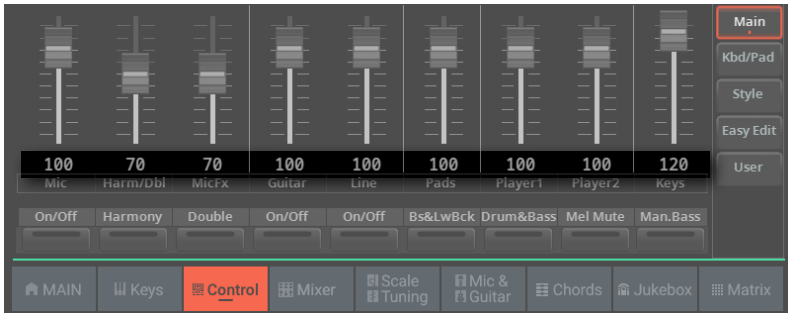
Der Pa5X MUSIKANT enthält einen leistungsfähigen Mixer. Damit kann man alle intern erzeugten Sounds und Effekte sowie externe Signalquellen abmischen und den gewünschten Ausgängen zuweisen.

Die Mixer-Einstellungen lassen sich in einem Keyboard Set, einem Song, einem Style, für die PADS und in einem SongBook-Eintrag speichern.

# Pegelanzeige

## Überprüfen des 'Volume'-Werts

Beim Verschieben eines Faders wird der Lautstärkewert im **Strip-Display** und im Display **unter dem Fader** angezeigt. Der Wert im **Strip-Display** wird nur kurz angezeigt: Danach erscheint wieder die Funktion des Faders oder Tasters.



### Volume

### Bedeutung

0~127

Lautstärke, von unhörbar bis Höchstwert

## Überprüfen, welche Klangfarben angesteuert werden

Auf den meisten Seiten wird ganz unten angezeigt, welche Klangfarben gerade angesteuert werden.



So wissen Sie, welche Quellen ein Signal beisteuern. Beim Abmischen können beliebige Kanäle stumm- oder sologeschaltet werden. Außerdem wird angezeigt, wie laut die aktiven Signalquellen sind.

Farbe	Klangfarbe
Grün	Tastatur oder PAD
Orange	Style oder Song von Player 1
Blau	Style oder Song von Player 2

## Pegelanzeige

In der „Mixer/FX“-Editiersektion wird unten rechts im Display immer ein Stereo-Meter angezeigt.



Behalten Sie dieses im Auge, während Sie den Pegel oder die Klangregelung bzw. den Effektanteil ändern. Die Farbe der Balken verweist bei Bedarf auf die Gefahr einer Übersteuerung hin.

Farbe	Bedeutung
Grün	Der Audiopegel ist in Ordnung.
Gelb	Der Audiopegel ist zwar noch vertretbar, aber sehr nahe am Übersteuerungswert. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Pegel des Kanals oder eines EQ-Bandes bzw. eines internen Effekts noch weiter erhöhen möchten.
Rot	Der Audio-Ausgang wird überlastet (übersteuert). Solange dieses Segment nur kurz leuchtet (z.B. bei einem Trommelschlag), ist dies nicht unbedingt schlimm. Wenn das rote Segment konstant leuchtet, müssen Sie den Kanalpegel allerdings etwas verringern.

## Einstellen der Lautstärke im Bedienfeld

**1** Wählen Sie mit den **Moduswahltastern** der **CONTROL**-Sektion die Gruppe der gewünschten Klangfarben. Laut Vorgabe ist die „**MAIN**“-Gruppe gewählt, d.h. die Audio-Eingänge, die Stimmeneffekte und ganze Partgruppen, die mit einem Fader lauter/leiser gestellt werden können. Hierbei handelt es sich um die wichtigsten Signalgruppen des Instruments.

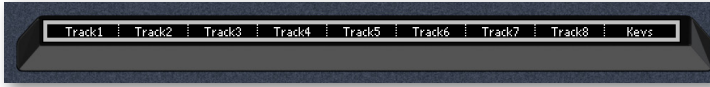


**2** Um einen Part eines Styles oder MIDI-Songs einzustellen, drücken Sie den **STYLE/SONG**-Taster in der **CONTROL**-Sektion.



**3** Drücken Sie den **STYLE/SONG**-Taster erneut, um zwischen den Song-Spuren 1~8 und 9~16 hin und her zu wechseln.

4 Das **Strip-Display** unter den Fadern zeigt die Funktion der „Register“ an. Drücken Sie den **ANSICHT**-Taster links, um abwechselnd die Fader- und die Tasterlegenden zu wählen.



5 Stellen Sie mit den **Fadern** den Pegel ein.

Volume	Bedeutung
0~127	Pegel als MIDI-Wert

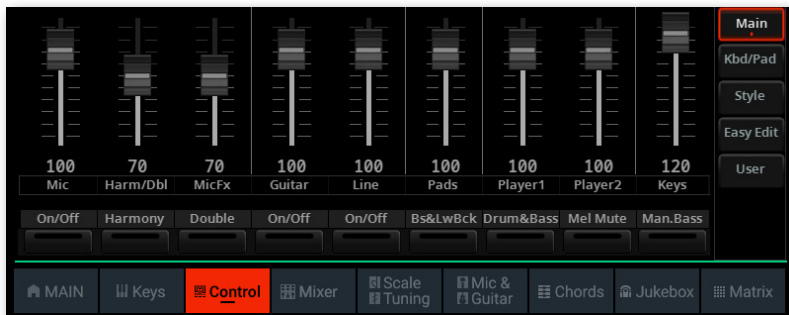


# Einstellen der Lautstärke auf der ‚Home‘-Seite

## Abmischen im ‚Home > Control‘-Fenster

Das „**Control**“-Fenster der Seite „**Home**“ enthält bestimmte Mischfunktionen. Dort kann man die Balance zwischen den Sounds einstellen und diese stumm-schalten/aktivieren.

**1** Springen Sie zum „**Home > Control**“-Bereich. Laut Vorgabe ist die „**Main**“-Gruppe gewählt, d.h. die Audio-Eingänge, die Stimmeneffekte und ganze Partgruppen, können mit einem Fader lauter/leiser gestellt werden.

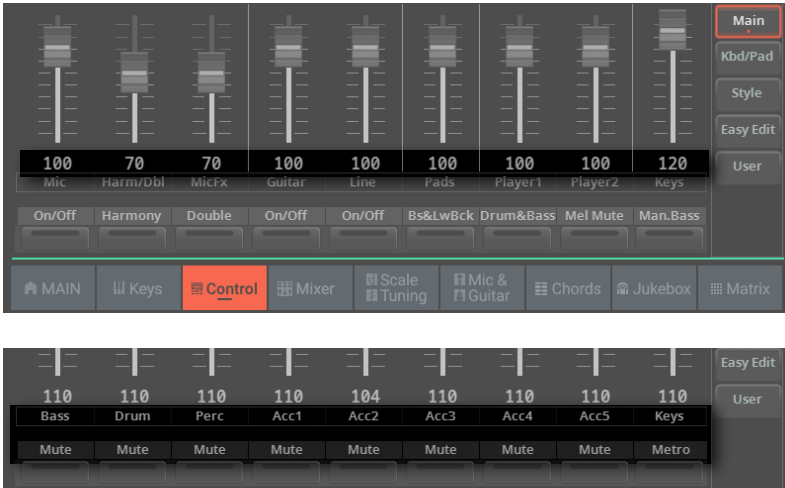


**2** Um einen Part eines Styles oder MIDI-Songs einzustellen, drücken Sie den [**Style/Song**]-Button.



**3** Wenn Sie gerade einen MIDI-Song editieren, drücken Sie [**Song 1-8/9-16**]-Button erneut, um abwechselnd die Spuren 1~8 und 9~16 zu wählen.

4 Die **Legenden** unter den Fadern zeigen die Funktion der Fader oder Taster an.



5 Stellen Sie mit den **virtuellen Fadern** den Pegel ein.

Volume	Bedeutung
0~127	Pegel als MIDI-Wert

## Abmischen im 'Home > Mixer'-Fenster

Im „**Mixer**“-Bereich können der Pegel und die Stereoposition aller Sounds separat eingestellt werden.

- 1 Springen Sie zum „**Home > Mixer**“-Bereich.



- 2 Wählen Sie mit dem **TRACK SELECT**-Button neben den Spuren eine andere Achtergruppe. Welche Spuren dann angezeigt werden, richtet sich nach dem aktuell gewählten Element (Tastatur-, PAD-, Style- oder Song-Klangfarben).



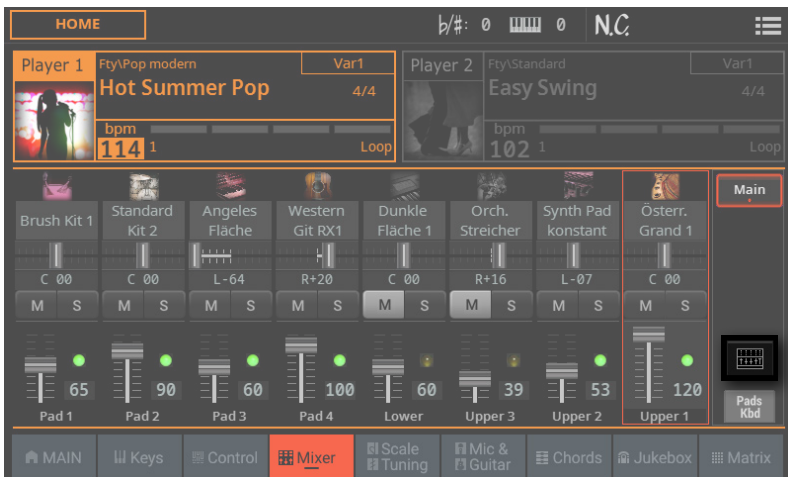
## Abmischen im 'Mixer/FX'-Fenster

Die „Mixer/FX“-Sektion vertritt den eingebauten Digital-Mixer des Instruments.

1 Gehen Sie zur Seite „Home > Menu > Mixer/FX > Main“. Die Sektion erreichen Sie außerdem über das „Style/Song Edit“-Menü.



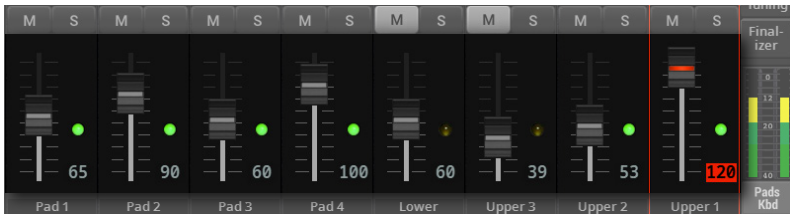
Diese Seite kann mit dem [Mixer]-Button (🔊) im „Home > Mixer“-Bereich aufgerufen werden.



- 2 Drücken Sie den **TRACK SELECT**-Button, um der Reihe nach die Tastatur- und PAD-Sounds, die Spuren des Styles oder des MIDI-Songs zu wählen.



- 3 Stellen Sie mit den **vertikalen Fadern** den Pegel ein.



- 4 Mit den **horizontalen Fadern** kann die Stereoposition (Pan) geändert werden.



Pan	Bedeutung
L-64~L-1	Links
C 00	Mitte
R+1~R+63	Rechts

## Solo- und Stummschalten von Parts

Die verfügbaren Signale können entweder solo- oder stummgeschaltet werden. **Solo** erlaubt das Abhören eines ganz bestimmten Signals ohne die anderen. **Stummschalten (Mute)** sollten Sie Parts, die Sie nicht hören möchten, z.B. um den „Final“-Effekt zu beurteilen oder wenn der betreffende Part von einem Musiker gespielt werden soll.

### Stummschalten im Bedienfeld

**1** Wählen Sie mit den **Moduswahltastern** der **CONTROL**-Sektion die Gruppe der gewünschten Klangfarben. Laut Vorgabe ist die „**MAIN**“-Gruppe gewählt. Dort können die Audio-Eingänge und Stimmeneffekte (aber keine internen Signale) stummgeschaltet werden.



**2** Um den Part eines Styles oder MIDI-Songs stummzuschalten, drücken Sie den **STYLE/SONG**-Taster in der **CONTROL**-Sektion.



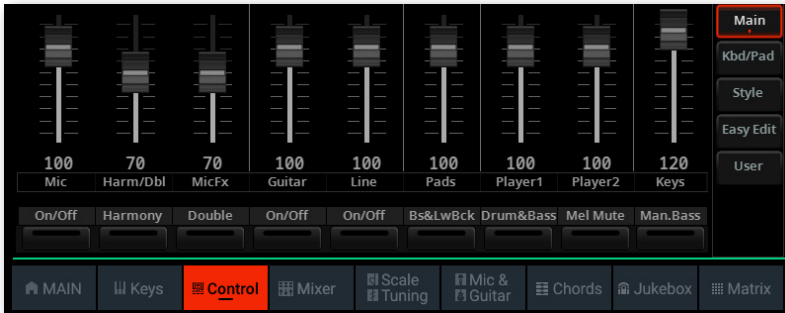
- 3 Drücken Sie den **STYLE/SONG**-Taster erneut, um zwischen den Song-Spuren 1~8 und 9~16 hin und her zu wechseln.
- 4 Das **Strip-Display** unter den Fadern zeigt die Funktion der „Register“ an. Drücken Sie den **ANSICHT**-Taster, um abwechselnd die Fader- und die Tasteranzeige zu wählen.



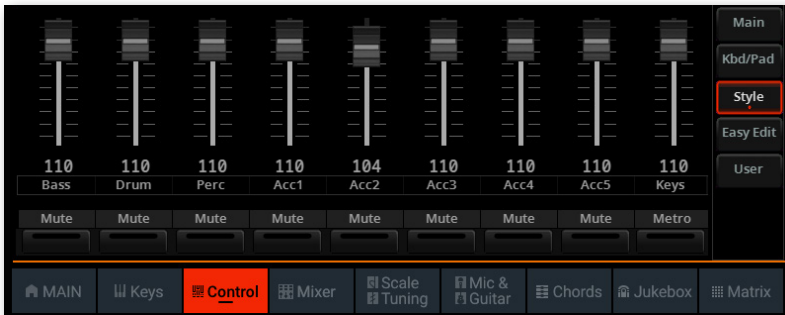
- 5 Drücken Sie die **Taster** der Parts, die Sie stumm- bzw. wieder zuschalten möchten.

## Stummschalten im 'Home > Control'-Bereich

1 Springen Sie zum „**Home > Control**“-Bereich. Laut Vorgabe ist die „**Main**“-Gruppe gewählt – dafür gibt es keine „Mute“-Funktionen.



2 Um einen Part eines Styles oder MIDI-Songs zu beeinflussen, drücken Sie den **[Style/Song]**-Button.



3 Wenn Sie gerade einen MIDI-Song editieren, drücken Sie **[Song 1-8/9-16]**-Button erneut, um abwechselnd die Spuren 1~8 und 9~16 zu wählen.

4 Die **Legenden** unter den Fadern zeigen die Funktion der Fader oder Taster an.



5 Drücken Sie die **virtuellen Taster** der Parts, die Sie stumm- bzw. wieder zuschalten möchten.



## Solo- und Stummschalten im 'Home > Mixer'-Bereich

- 1 Springen Sie zum „Home > Mixer“-Bereich.



- 2 Wählen Sie mit dem **TRACK SELECT**-Button neben den Spuren eine andere Achtergruppe. Welche Spuren dann angezeigt werden, richtet sich nach dem aktuell gewählten Element (Tastatur-, PAD-, Style- oder Song-Klangfarben).



- 3 Wählen Sie mit den [**Mute**]- ( **M** ) und [**Solo**]-Buttons ( **S** ) bei Bedarf einen anderen Spurstatus.

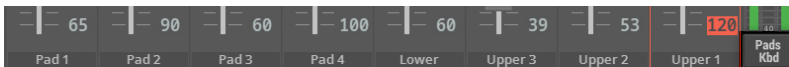
## Solo- und Stummschalten im 'Mixer/FX'-Bereich



1 Gehen Sie zur Seite „**Home > Menu > Mixer/FX > Main**“. Diese Seite kann mit dem [**Mixer**]-Button (  ) im „**Home > Mixer**“-Bereich aufgerufen werden.

Die Sektion erreichen Sie außerdem über das „**Style/Song Edit**“-Menü.



2 Drücken Sie den **TRACK SELECT**-Button, um der Reihe nach die Tastatur- und PAD-Sounds, die Spuren des Styles oder des MIDI-Songs zu wählen.



3 Wählen Sie mit den [**Mute**]- (  ) und [**Solo**]-Buttons (  ) bei Bedarf einen anderen Spurstatus.

# Anschauen und Aufrufen von Klangfarben

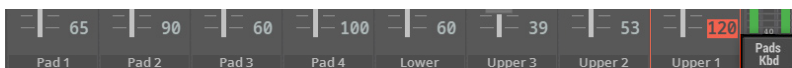
Im „**Home > Mixer**“-Bereich und auf der „**Mixer/FX > Main**“-Seite kann man der Tastatur, den PAD-Phrasen, dem Style bzw. dem MIDI-Song außerdem andere Klangfarben zuordnen.

- 1 Wählen Sie eine beliebige „**Mixer**“-Seite.
  - > Der „**Home > Mixer**“-Bereich.
  - > Die „**Home > Menu > Mixer/FX > Main**“-Seite. Diese Seite kann auch mit dem [Mixer]-Button (🎛️) im „**Home > Mixer**“-Bereich aufgerufen werden. Die „**Mixer**“-Seite erreichen Sie außerdem über das „**Style/Song Edit**“-Menü.

Nachstehend zeigen wir die Arbeitsweise auf der „**Mixer**“-Seite.



- 2 Drücken Sie den **TRACK SELECT**-Button, um der Reihe nach die Tastatur- und PAD-Sounds, die Spuren des Styles oder des MIDI-Songs zu wählen.





# Klangregelung für die Sounds

Der Pa5X MUSIKANT bietet für jeden Mixer-Kanal einen Dreiband-Equalizer (EQ). So kann jedes Signal bei Bedarf entzerrt werden.

Ein Equalizer kann einen großen Einfluss auf das Klangbild haben. Genießen Sie ihn jedoch mit Vorsicht, um kein bass- oder höhenlastiges Ergebnis (und eventuell Übersteuerung) zu erzielen. Oftmals ist es besser, wenn man störende Frequenzen abschwächt statt sie bei einem anderen Part anzuheben.

## Einstellen des EQ-Pegels

1 Gehen Sie zur Seite „**Home > Menu > Mixer/FX > EQ**“. Diese Sektion erreichen Sie außerdem über das „**Style/Song Edit**“-Menü.



2 Halten Sie das **[EQ Gain]**-Reglersymbol gedrückt, während Sie es bewegen, um den gewünschten Pegel einzustellen.

Alternative: Ändern Sie die Einstellung mit dem **Datenrad** oder dem **AUF/AB**-Taster.

EQ Gain	Bedeutung
<b>HF (Höhen)</b>	
-18~+18dB	Anhebung/Absenkung der hohen Frequenzen. Dies ist ein Kuhschwanzfilter.
<b>MF (Mittenbereich)</b>	
-18~+18dB	Anhebung/Absenkung der mittleren Frequenzen. Dies ist ein Glockenfilter.
<b>LF (Bassbereich)</b>	
-18~+18dB	Anhebung/Absenkung der tiefen Frequenzen. Dies ist ein Kuhschwanzfilter.

## Aktivieren/Ausschalten der Klangregelung

Den EQ eines Kanals kann man bei Bedarf deaktivieren. So kann man leichter beurteilen, ob der Sound tatsächlich besser geworden ist.

**1** Gehen Sie zur Seite „**Home > Menu > Mixer/FX > EQ**“. Die Sektion erreichen Sie außerdem über das „**Style/Song Edit**“-Menü.



**2** Schalten Sie den EQ mit seinem [On/Off]-Button ein oder aus.

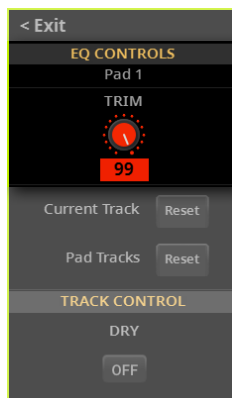
## Eingangsempfindlichkeit des EQs

Extreme EQ-Einstellungen können leicht zu Übersteuerung führen. Wenn das bei Ihnen der Fall ist, sollten Sie den Pegel am Eingang des EQs verringern.

- 1 Gehen Sie zur Seite „**Home > Menu > Mixer/FX > EQ**“. Die Sektion erreichen Sie außerdem über das „**Style/Song Edit**“-Menü.



- 2 Drücken Sie das [Zahnrad] (⚙️), um das „EQ Controls“-Dialogfenster aufzurufen.



- 3 Stellen Sie mit dem [Trim]-Regler den Pegel des Signals ein, das von der Klangregelung bearbeitet wird.

### Input Trim

0~99

### Bedeutung

Abschwächung

- 4 Drücken Sie den **EXIT**-Taster, um das Dialogfenster zu schließen.

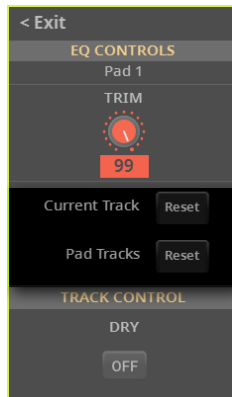
## Zurückstellen des Equalizers

Die Klangregelung kann bequem wieder neutral (Vorgabe) eingestellt werden.

1 Gehen Sie zur Seite „**Home > Menu > Mixer/FX > EQ**“. Die Sektion erreichen Sie außerdem über das „**Style/Song Edit**“-Menü.



2 Drücken Sie das **[Zahnrad]** (⚙️), um das „**EQ Controls**“-Dialogfenster aufzurufen.



3 Stellen Sie die Klangregelung einer Spur oder einer ganzen Gruppe folgendermaßen zurück.

4 Drücken Sie den **EXIT**-Taster, um das Dialogfenster zu schließen.

### ■ Zurückstellen eines Equalizers

> Drücken Sie den **[Current Track Reset]**-Button.

### ■ Zurückstellen der Klangregelung einer ganzen Gruppe

> Drücken Sie den **[KbdSet/Pad/Style/Song Tracks Reset]**-Button.



# Speichern der Mixer-Einstellungen

Die Einstellungen des Mixers können in einem „User“-Keyboard Set, einem PAD-, Style-, MIDI-Song- oder als SongBook-Eintrag gespeichert werden.

- > Wählen Sie **„Save Keyboard Set (to Library/Style)“** im **Seitenmenü** (☰), um die Einstellungen in einem Keyboard Set zu speichern.
- > Wählen Sie **„Save Pad“** im **Seitenmenü** (☰), um die Einstellungen in einem „User“-PAD-Speicher zu sichern.
- > Wählen Sie **„Save Style“** im **Seitenmenü** (☰), um die Einstellungen im aktuellen Style zu sichern. Es können nur „User“-Styles überschrieben werden.
- > Wählen Sie **„Save Song“** im **Seitenmenü** (☰), um die Einstellungen im aktuellen MIDI-Song zu sichern.
- > Wählen Sie **„Save Book Entry“** im **Seitenmenü** (☰), um die Einstellungen in einem SongBook-Eintrag zu sichern.



14

# Digitale Zugriegel (Digital Drawbars)

# Die digitalen Zugriegel

## Was sind die digitalen Zugriegel?

Die digitalen Zugriegel sind spezielle Klangfarben, mit denen man eine Drawbar-Orgel simuliert. Die Einstellungen der Zugriegel können in einem Keyboard Set, einem Style oder einem MIDI-Song gespeichert werden.

Der Tastatur und einem Style kann maximal ein Digital Drawbars-Sound zugeordnet werden. Im Falle eines MIDI-Songs kann maximal ein Digital Drawbars-Sound für die Spuren 1~8 und ein weiterer für die Spuren 9~16 gewählt werden.

Die gewählte Klangfarbe kann durchaus mehreren Spuren desselben Blocks (Beispiel: zwei Begleitspuren eines Styles) zugeordnet werden. Die unterschiedlichen Manuale der virtuellen Orgel können unterschiedlichen Blöcken zugeordnet werden. Beispiel: Oberes Manual für eine Spur 1~8 und unteres Manual für eine Spur 9~16.

Für Zugriegel-Sounds finden Sie die Abkürzungen „ZR“ sowie die englische Bezeichnung „Drawbars“.

# Anwahl von Digital Drawbars-Klangfarben

## Gemeinsam mit einem Keyboard Set

- 1 Öffnen Sie das Fenster „Keyboard Set“.
- 2 Öffnen Sie die Kategorie „Orgel“ und wählen Sie ein Keyboard Set, dessen Name mit „ZR“ (Zugriegel) beginnt.



Wählen Sie die **Kachel-** oder **Listendarstellung** mit dem „Show as List“-Befehl im **Seitenmenü** (☰).

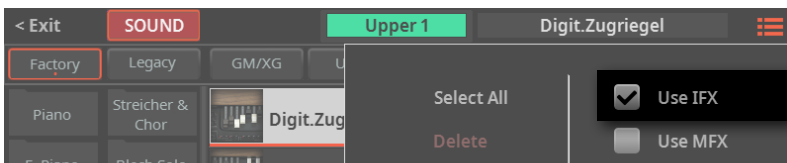
## Über die Klangwahl

- 1 Öffnen Sie das Fenster „**Sound Select**“.
- 2 Wählen Sie die [**Orgel**]-Kategorie und dort einen „**ZUGRIEGEL**“-Sound.



Wählen Sie die **Kachel-** oder **Listendarstellung** mit dem „**Show as List**“-Befehl im **Seitenmenü** (☰).

Wenn Sie von Hand einen Digital Drawbars-Sound wählen, sollten Sie die „**Use IFX**“-Option im **Seitenmenü** (☰) des Fensters „**Sound Select**“ markieren. Dann werden auch die für den Sound am besten geeigneten Effekte (Organ Vibrato, CX-3 Amp und CX-3 Rotary Speaker für ZUGRIEGEL) vorgegeben.



# Nutzung der digitalen Zugriegel

## Bedienung der Zugriegel über das Bedienfeld

- 1 Wählen Sie einen „**Digitale Zugriegel**“-Sound oder ein Keyboard Set mit „**ZR**“-Angabe.
- 2 Drücken Sie den **EASY EDIT/ZUGR.**-Taster in der **CONTROL**-Sektion des Bedienfelds, um den **Zugriegel-Modus (ZR)** zu wählen.



- 3 Das **Strip-Display** unter den Fadern zeigt die Funktion der „Register“ an. Drücken Sie den **ANSICHT**-Taster, um abwechselnd die Fader- und die Tasteranzeige zu wählen.



- 4 Wählen Sie mit den Fadern die gewünschte Registrierung und mit den Tastern die übrigen Funktionen.

## Bedienen der Zugriegel im Display

- 1 Wählen Sie einen „Digitale Zugriegel“-Sound oder ein Keyboard Set mit „ZR“-Angabe.
- 2 Gehen Sie zum „Home > Control“-Bereich und wählen Sie mit den seitlichen Reitern den **Zugriegel-Modus**.



- 3 Bereiten Sie sich mit den **virtuellen Reglern** und **Display-Buttons** den gewünschten Orgelklang vor.

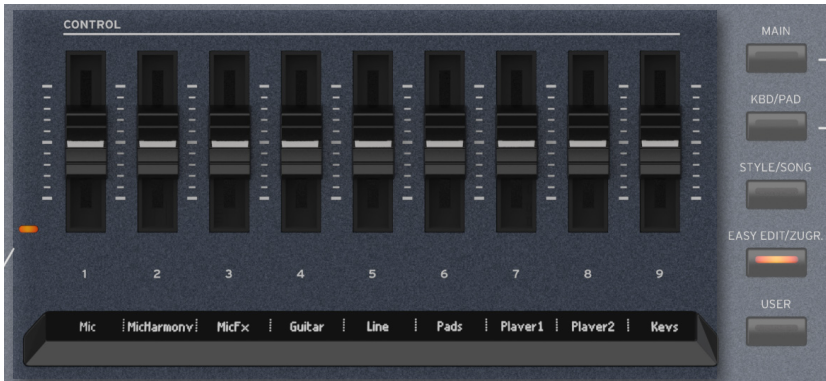


## Ändern der Zugriegelregistrierung

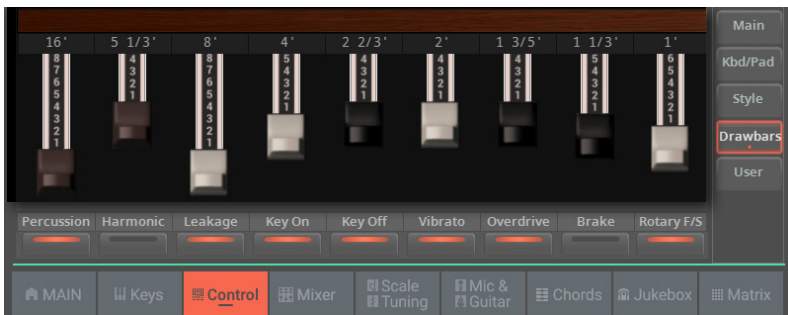
Mit einer „Registrierung“ ist die Einstellung der Zugriegel gemeint, die einen entscheidenden Einfluss auf den Obertongehalt einer Orgel hat.

Die Zugriegel stellt man folgendermaßen ein:

- Verwenden Sie die **CONTROL**-Fader im Bedienfeld.



- Verschieben Sie die **virtuellen Fader** im Display.



## Ein-/Ausschalten der Taster

Um einen Klangparameter zu aktivieren oder auszuschalten, verfahren Sie folgendermaßen:

- > Verwenden Sie die **CONTROL**-Taster im Bedienfeld.



- > Verwenden Sie die **Buttons** im Display.



Bedenken Sie, dass „Vibrato/Chorus, Overdrive, Brake“ und „Rotary Slow/Fast“ nur belegt sind, wenn der Digital Drawbars-Sound folgende Insert-Effekte anspricht: Organ Vibrato/Chorus, CX-3 Amp, einen Rotary-Effekt.

### ■ Percussion

Percussion betont den Einsatz der Orgelnoten. Diesen Effekt kann man ein- oder ausschalten.

### ■ Harmonic

Der Obertongehalt der Percussion ist einstellbar. Wenn die LED leuchtet, ist der zweite Oberton aktiv. Leuchtet sie nicht, so wird der dritte Oberton verwendet.

---

### ■ Leakage

---

„Leakage“ verweist auf das Übersprechen der Signale zwischen nebeneinander liegenden Tonrädern. Dabei werden auch Noten hörbar, die man gar nicht gespielt hat. Das macht den Sound zwar „schmutziger“, aber auch kraftvoller. Diesen Effekt kann man ein- oder ausschalten.

---

### ■ Key On und Key Off

---

Beim Drücken (Key On) und Freigeben (Key Off) einer Orgeltaste kann ein Klicken hörbar sein. Dieses Geräusch kann man ein- oder ausschalten.

---

### ■ Vibrato/Chorus

---

Dies ist die Kombination eines Chorus- mit einem Vibrato-Effekt. Das Verhalten kann für jeden Sound wunschgemäß eingestellt werden. Diesen Effekt kann man ein- oder ausschalten.

---

### ■ Overdrive

---

Mit diesem Effekt simuliert man die Übersteuerung des Orgelverstärkers. Diesen Effekt kann man ein- oder ausschalten.

---

### ■ Brake

---

Wenn man diese Funktion aktiviert, wird die Lautsprecherdrehung allmählich langsamer und hält schließlich komplett an. Deaktiviert man die Funktion wieder, so startet die Lautsprecherdrehung erneut.

---

### ■ Rotary Fast/Slow

---

Der simulierte Lautsprecher kann sich schnell oder langsam drehen. Aktivieren Sie den Parameter für die schnelle Rotation und deaktivieren Sie ihn für die langsame Rotation.

# Editieren der digitalen Zugriegel

## Effekte für die digitalen Zugriegel

Für die Erstellung neuer Digitale Zugriegel-Orgelklänge wählen Sie am besten ein einschlägiges Keyboard Set, weil dann auch gleich die passenden Effekte vorbereitet werden.

Wenn Sie alles selbst programmieren möchten, bedenken Sie, dass bestimmte Insert-Effekte für den Part des ZUGRIEGEL-Sounds aktiviert werden müssen. Wenn die Effekte automatisch gewählt werden sollen, muss die „Use IFX“-Option im **Seitenmenü** (☰) des „**Sound Select**“-Fenster markiert sein.

ZR FX	IFX
Vibrato	Organ Vib/Chorus
Amplifier/Overdrive	CX-3 Amp
Rotor	Rotary Speaker, Rotary Speaker OD, CX-3 Rotary Speaker

# Aufrufen der ‘Digital Drawbars’- Editierseite

## Aufrufen der Editierseite im Bedienfeld

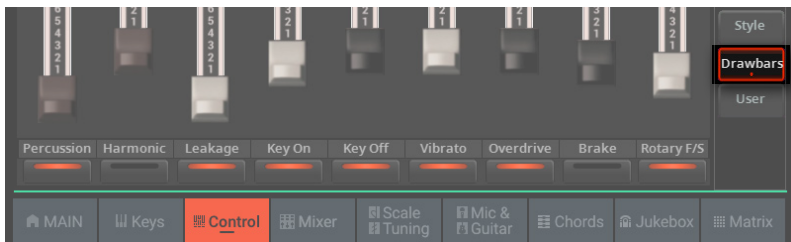
- 1 Wählen Sie ein Keyboard Set mit einem „Digital Drawbars“-Sound oder rufen Sie einen solchen Sound direkt auf.
- 2 Drücken Sie den **EASY EDIT/ZUGR.**-Taster in der **CONTROL**-Sektion des Bedienfelds. Betätigen Sie ihn erneut, um in den Editiermodus zu wechseln.



- 3 Drücken Sie den **EASY EDIT/ZUGR.**-Taster noch einmal bzw. den **EXIT**-Taster, um die Editierseite zu verlassen.

## Aufrufen der Editierseite über das Display

- 1 Wählen Sie ein Keyboard Set mit einem „Digital Drawbars“-Sound oder rufen Sie einen solchen Sound direkt auf.
- 2 Drücken Sie den **[Zugriegel]**-Button auf der „**Home > Control**“-Seite zwei Mal, um in den Editiermodus zu wechseln.



- 3 Drücken Sie den **[Zugriegel]**-Button noch einmal bzw. den **EXIT**-Taster, um die Editierseite zu verlassen.

# Editieren der 'Digitale Zugriegel'-Parameter

## Editieren der Parameter

Auf der „**Digitale Zugriegel Edit**“-Seite können alle Parameter des gewählten Orgelklangs editiert werden.



Bedenken Sie, dass „Vibrato/Chorus, Overdrive, Brake“ und „Rotary Slow/Fast“ nur belegt sind, wenn der Digitale Zugriegel-Sound folgende Insert-Effekte anspricht: Organ Vibrato/Chorus, CX-3 Amp, einen Rotary-Effekt.

## Vibrato/Chorus

Dieser Effekt simuliert die Chorus- und Vibratoschaltung (alias „Vibrato Scanner“) einer ganz bekannten Orgel.

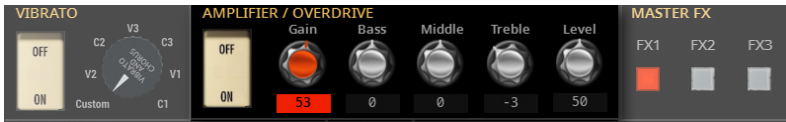


Parameter	Bedeutung
On/Off	Mit diesem Schalter kann der Vibrato/Chorus aktiviert und deaktiviert werden.
V1, V2, V3	Anwahl eines Vibratotyps.
C1, C2, C3	Anwahl eines Chorus-Typs.
Custom	Erlaubt es Ihnen, die Parameter selbst zu programmieren.

## Amplifier

Ein detailfreudiges Modell eines Verstärkers für eine „klassische“ Zugriegel-Orgel mit einem warmen Sound. Da außerdem eine 3-Band-Klangregelung vorhanden ist, können Sie sich jeden nur erdenklichen Zerr-Sound erstellen.

Diese Parameter stehen nur für den „CX-3 Amp“-Effekt zur Verfügung.



Parameter	Einstellbereich	Bedeutung
On/Off	On, Off	Mit diesem Schalter kann der Verstärker aktiviert und deaktiviert werden.
Gain	0~100	Hiermit regeln Sie die Pegelanhebung des Vorverstärkers und folglich den Übersteuerungsgrad. Je höher der „Gain“-Wert, desto intensiver wird die Verzerrung. Wenn Gain= 0, ist der Verstärker potentief „clean“. Mit einem optionalen Expression-Pedal kann die Verzerrungsintensität dosiert werden („Drawbars Overdrive“-Funktion).
Bass	-10~10	Hiermit regeln Sie den Pegel der Bassfrequenzen.
Middle	-10~10	Hiermit regeln Sie den Pegel der Mittenfrequenzen.
Treble	-10~10	Hiermit regeln Sie den Pegel der hohen Frequenzen.
Level	0~100	Ausgangspegel des Verstärkers.

## Master-Effekte (FX1-3)

Mit dem **FX1**-, **FX2** und **FX3**-Taster können die Hinwege zu den Master-Effekten aktiviert und ausgeschaltet werden.





## Percussion

Percussion versieht jeden Noteneinsatz mit einem perkussiven Signal.



Parameter	Bedeutung
On/Off	Mit diesem Schalter kann die Percussion aktiviert und deaktiviert werden.
Volume	Pegel des perkussiven Geräuschs. „Soft“ schwächt die Percussion etwas ab.
Decay	Abklingrate der Percussion (schnell oder langsam).
Harmonic	Anwahl des Percussion-Obertons: Entweder der zweite oder der dritte.
Mode	Im Falle von „All“ funktioniert die Percussion für alle Noten der Akkorde. Bei „1st“ erklingt die Percussion nur für die erste Akkordnote (bzw. die erste Note bei gebundenem Melodiespiel). Um die Percussion erneut anzusteuern, müssen Sie erst alle Tasten freigeben.

## Tone

„Tone“ verweist auf die Wellenform der Zugriegel und den Basis-Sound.



Tone	Bedeutung
Mellow	Eine runder wirkende Wellenform.
Normal	Etwas kernigere Wellenform.

## Noise

Hier kann man folgende Aspekte ein-/ausschalten und ihren Pegel einstellen:  
**Leakage, Key On und Key Off.**



Name	Bedeutung
On/Off	Mit diesen Tastern kann der zugehörige Effekt ein- und ausgeschaltet werden.
Leakage	Einstellen des „Leakage“-Pegels, d.h. des Übersprechens der Signale zwischen nebeneinander liegenden Tonrädern. Dabei werden auch Noten hörbar, die man gar nicht gespielt hat. Das macht den Sound zwar „schmutziger“, aber auch kraftvoller.
Key On	Pegel des Klickens, das beim Drücken (Key On) und Freigeben (Key Off) einer Orgeltaste erklingen kann.
Key Off	

## Rotor

Die Drehgeschwindigkeit des Orgellautsprechers und die Balance zwischen dem Horn und dem Rotor können wunschgemäß eingestellt werden.

Diese detaillierten Parameter stehen nur zur Verfügung, wenn ein Insert- (IFX) oder Master-Effekt (MFX) angesprochen wird. Der Effekt muss außerdem aktiv sein. Solange das nicht der Fall ist, sind manche der hiesigen Parameter nicht belegt.



Rotor	Wert	Bedeutung
Rotor On/Off	On, Off	Hiermit wird der sich drehende Lautsprecher gestartet und angehalten.
Fast	On (Fast, Off (Slow)	Mit diesem Button kann die Drehgeschwindigkeit umgeschaltet werden (von langsam zu schnell und umgekehrt).
Rotor/Horn Balance	Rotor, 1~99, Horn	Hiermit regeln Sie die Balance zwischen dem Rotor (tiefe Frequenzen) und dem Horn (Höhen).

## Zugriegel (Drawbars)

Mit den Reglern kann die allgemeine Klangfarbe der Tonräder eingestellt werden. Jeder „Zugriegel“ entspricht einem Orgelregister, d.h. einem Oberton. Siehe die folgende Tabelle. Ziehen Sie einen Zugriegel so weit heraus, bis Sie die gewünschte Mischung erzielt haben.



Stop	Bedeutung
16'	Eine Oktave unterhalb des Grundtons (Suboktave).
5 1/3'	Eine Terz unter dem Grundton (Subterz).
8'	Grundton (unisono).
4'	Eine Oktave über dem Grundton (erster Oberton).
2 2/3'	Eine Duodezim über dem Grundton (dritter Oberton).
2'	Zwei Oktaven über dem Grundton (zweiter Oberton).
1 3/5'	Eine Septime über dem Grundton (fünfter Oberton).
1 1/3'	Eine Neunzehntel über dem Grundton (sechster Oberton).
1'	Drei Oktaven über dem Grundton (achter Oberton).



15

# Der Mikrofon- eingang

# Anschließen eines Mikrofons

---

## **WARNUNG: Verringern Sie die allgemeine Lautstärke!**

---

Stellen Sie den **MASTER VOLUME**-Regler auf den Mindestwert, bevor Sie etwas an die Audio-Eingänge anschließen. Sonst werden eventuell die Lautsprecher beschädigt. Oder Sie ziehen sich einen Hörschaden zu.

# Anschließen und Aktivieren des Mikrofons

## Mikrofontypen

An den Pa5X MUSIKANT kann man zwei Mikrofontypen anschließen: Dynamik- und Kondensatormikrofone.

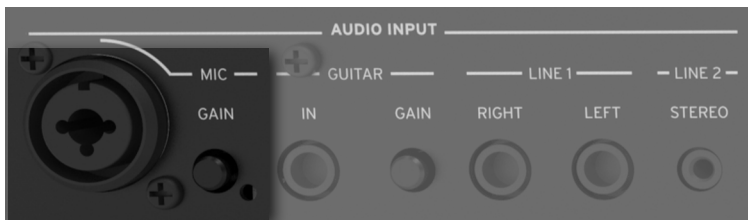
Dynamikmikrofone benötigen keine Stromspeisung. Sie sind in der Regel für den Live-Einsatz gedacht und bieten eine Nieren- oder Hypernierencharakteristik, um Hintergrund- und seitliche Geräusche besser zu unterdrücken.

Kondensatormikrofone erfordern eine Stromspeisung – und der Pa5X MUSIKANT kann sie liefern. Diese Mikrofone werden vor allem in Tonstudios eingesetzt, weil sie eine breitflächigere Charakteristik haben und daher auch mehr Raumanteile abnehmen. Außerdem liefern sie einen kräftigeren Bass. Großmembranmikrofone werden oftmals für Gesangsaufnahmen im Studio gewählt.

## Anschließen Ihres Mikrofons

Ihr Mikrofon muss an die **MIC INPUT**-Buchse angeschlossen werden. Dies ist eine kombinierte XLR- und 6,3mm-Buchse (TRS). Verwenden Sie nach Möglichkeit ein Mikrofonkabel mit XLR-Stecker.

Wählen Sie die 6,3mm-Klinkenbuchse nur, wenn Sie kein XLR-Kabel zur Hand haben. Diese Buchse führt keine Phantomspeisung und eignet sich daher nicht für Kondensatormikrofone.



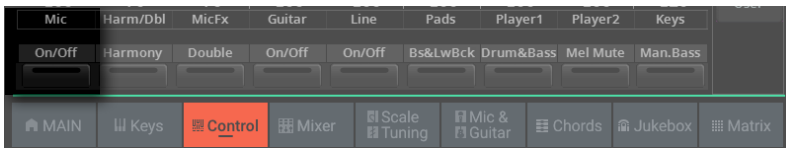
## Ein-/Ausschalten der Mikrofonkanals

- 1 Sorgen Sie in der **CONTROL**-Sektion dafür, dass die **MAIN**-LED leuchtet.
- 2 Aktivieren Sie den Mikrofonkanal mit Taster **1 (Mic On/Off)**.

Sicherheitshalber wird die Audio-Eingabe beim Einschalten des Instruments automatisch deaktiviert.



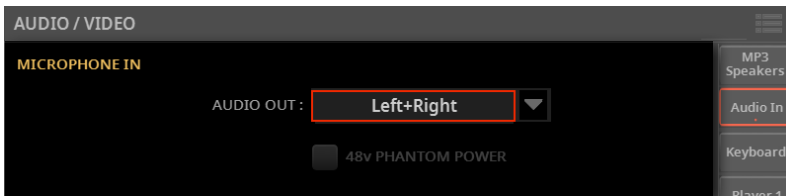
Alternativ können Sie den „**Mic On/Off**“-Befehl auf der Seite „**Home > Control**“ verwenden (hierfür muss der **Main**-Modus gewählt sein).



## Anlegen des Mikrofons an einen Audio-Ausgang

Laut Vorgabe wird das Mikrofon an die Ausgänge LEFT und RIGHT angelegt. Man kann die Signale jedoch auch an ein anderes Ausgangspaar anlegen.

- > Gehen Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > Audio/Video > Audio In**“.
- > Wählen Sie mit „**Microphone In > Audio Out**“ den gewünschten Audio-Ausgang.



Audio Out	Bedeutung
Left+Right	MAIN LEFT und RIGHT-Ausgänge
Out 1+2	Separate Einzelausgänge 1-2
Out 3+4	Separate Einzelausgänge 3-4

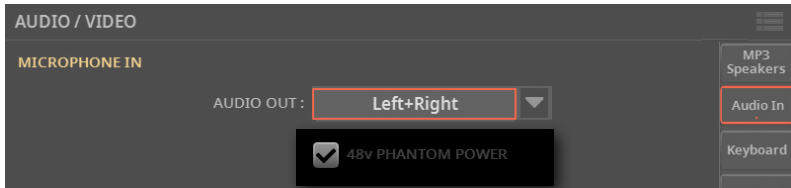


## Speisung eines Kondensatormikrofons

Kondensatormikrofone erfordern eine +48V-Phantomspeisung, die der **XLR MIC**-Eingang liefern kann.

### ■ Aktivieren der Phantomspeisung

1 Rufen Sie die Seite „**Einstellungen > Menu > Audio/Video > Audio In**“ auf und markieren Sie das „**+48V Phantom Power**“-Kästchen.



2 Schalten Sie den **Mic**-Kanal bei Bedarf ein.

3 Singen Sie in das Mikrofon, um zu überprüfen, ob es funktioniert.

### ■ Deaktivieren der Phantomspeisung

Wenn Sie die Mikrofonverbindung mit der XLR-Buchse wieder lösen, wird die Phantomspeisung automatisch ausgeschaltet. Auch bei Ausschalten des Pa5X MUSIKANT wird die Phantomspeisung automatisch deaktiviert.

Alternativ können Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > Audio/Video > Audio In**“ wechseln und das „**+48V Phantom Power**“-Kästchen demarkieren.

# Einstellen des Mikrofonpegels

## Einpegeln des Mikrofons

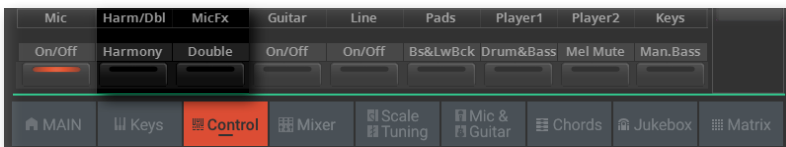
Stellen Sie den Eingangspegel des Mikrofons so ein, dass es nie zur Übersteuerung kommt.

### ■ Vorbereitung für die Pegeleinstellung

- 1 Sorgen Sie in der **CONTROL**-Sektion dafür, dass die **MAIN**-LED leuchtet.
- 2 Aktivieren Sie den Mikrofonkanal mit Taster 1 (**Mic On/Off**).
- 3 Verwenden Sie die Taster 2 (**Harmony On/Off**) und 3 (**Double On/Off**), um den Harmony- und Double-Effekt auszuschalten. Diese könnten beim Einpegeln stören.

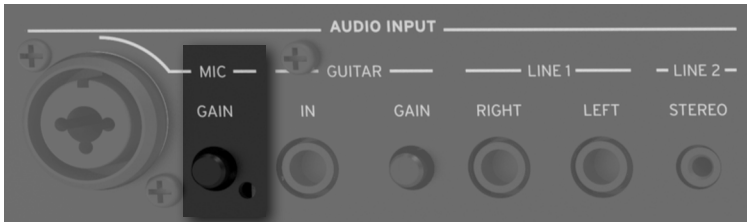


Alternativ können Sie den „**Harmony On/Off**“- und „**Double On/Off**“-Befehl auf der Seite „**Home > Control**“ verwenden (hierfür muss der **Main**-Modus gewählt sein).



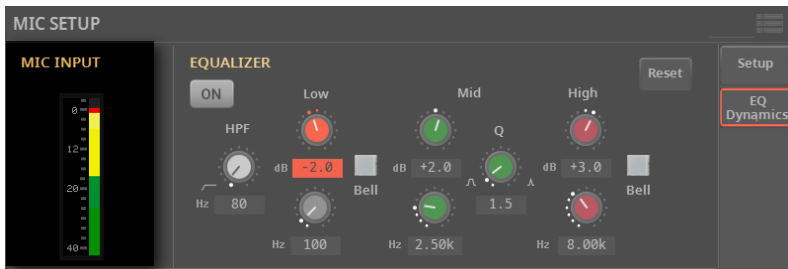
## ■ Einstellen des Eingangspegels.

1 Stellen Sie mit dem **GAIN**-Regler neben der **MIC INPUT**-Buchse den Eingangspegel ein (+20~+55dB).



2 Singen Sie in das Mikrophon.

3 Überwachen Sie den Eingangspegel auf der Seite „**Einstellungen > Menu > Mic Setup > EQ/Dynamics**“.



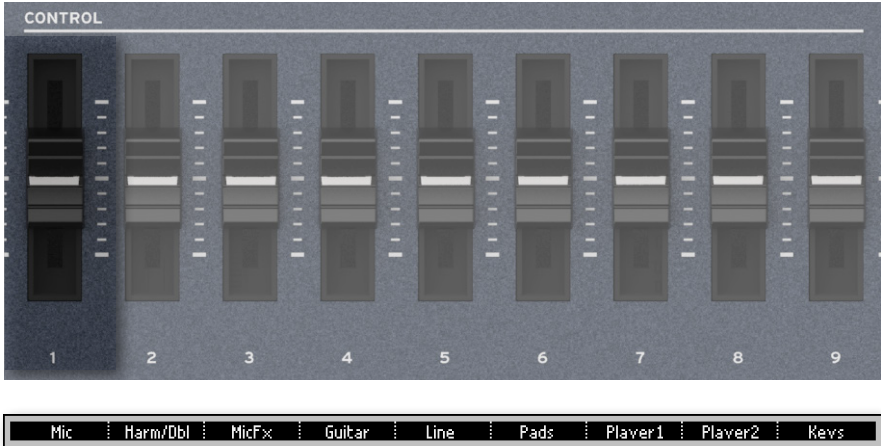
AUDIO IN-Farbe	Bedeutung
Aus	Es wird kein Signal empfangen.
Grün	Der Signalpegel ist schwach bis mittelstark. Wenn die LED öfters erlischt, ist der Pegel definitiv zu gering. Erhöhen Sie den Eingangspegel dann mit dem GAIN-Regler.
Gelb	Leichte Übersteuerung des Signals. Solange diese Farbe nur bei Pegelspitzen verwendet wird, ist der Pegel optimal eingestellt.
Rot	Das Eingangssignal übersteuert. Verringern Sie den Eingangspegel mit dem GAIN-Regler.

Stellen Sie den Pegel immer so ein, dass die Anzeige die meiste Zeit grün leuchtet und sich nur bei sehr lauten Signalen kurz gelb färbt. Vermeiden Sie allerdings Pegel im Rot-Bereich.

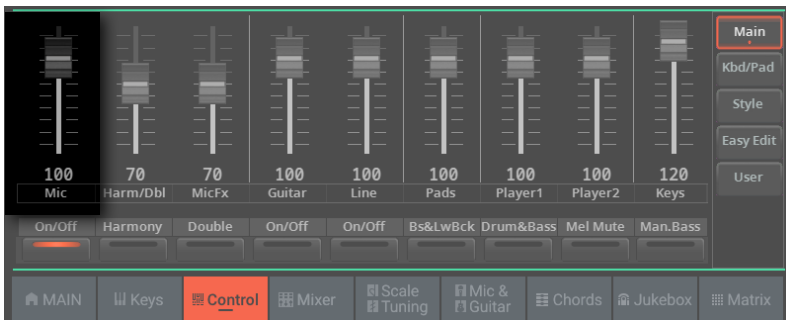
## Einstellen der Mikrofonlautstärke

Der Mikrofoneingang kann schnell ein-/ausgeschaltet werden. Sein Pegel lässt sich über das Bedienfeld und auf der Hauptseite ebenfalls einstellen.

- 1 Aktivieren Sie den **Mic**-Kanal bei Bedarf.
- 2 Sorgen Sie in der **CONTROL**-Sektion dafür, dass die **MAIN**-LED leuchtet.
- 3 Mit Fader 1 (**Mic**) kann der Pegel des Mikrofonkanals eingestellt werden.



Alternativ können Sie den **[Mic Volume]**-Regler auf der Seite „**Home > Control**“ verwenden (hierfür muss der **Main**-Modus gewählt sein).



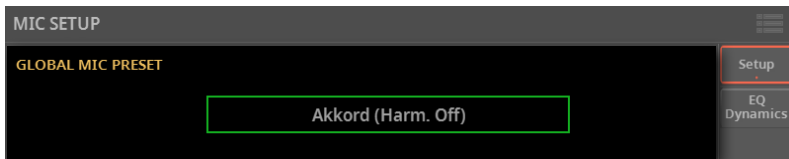
- 4 Starten Sie einen Style oder Song und singen Sie etwas, während Sie die passende Balance einstellen.
- 5 Achten Sie auf das richtige Lautstärkeverhältnis – allerdings darf das Ausgangssignal nicht übersteuern.

# Veredeln des Mikrofonsignals

## Anwahl eines Mikrofon-Presets

Man kann angeben, welcher Mikrofon-Presets beim Einschalten des Instruments automatisch gewählt werden soll.

- 1 Gehen Sie zur Seite „Einstellungen > Menu > Mic Setup > Setup“.



- 2 Drücken Sie den Namen des aktuell gewählten **Global**-Mikrofon-Presets, um das „Mic Preset“-Wahlfenster aufzurufen.



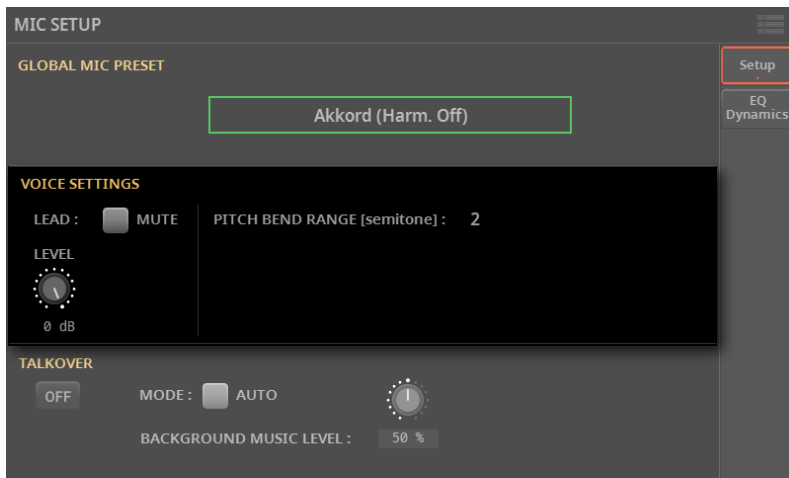
Wählen Sie die **Kachel**- oder **Listendarstellung** mit dem „Show as List“-Befehl im **Seitenmenü** (☰).

- 3 Wählen Sie einen Preset. Weitere Infos hierzu finden Sie unter [Anwahl eines 'Mic'-Presets](#) auf S. 368.
- 4 Drücken Sie den **EXIT**-Taster, um Ihre Wahl zu bestätigen und das **Anwahlfenster** zu schließen.

# Grundlegende Einstellungen für den Sologesang

Unter Sologesang (Lead) verstehen wir die Stimme des Sängers (Sie oder jemand anders). Die Stimme kann vor dem Stimmenprozessor bereits mit Effekten bearbeitet werden.

- > Gehen Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > Mic Setup > Setup**“, um die gebotenen Parameter einzustellen.



## Stummschalten des Sologesangs

Wenn der Sologesang stummgeschaltet ist, hört man nur noch den Chorgesang und die Effekte. Der Pa5X MUSIKANT wandelt Ihren Gesang dann in einen Chor um.

- > Markieren Sie auf der Seite „**Einstellungen > Menu > Mic Setup > Setup**“ das „**Lead > Mute**“-Kästchen, um die Live-Gesangsstimme auszublenden.

## Lautstärke des Sologesangs

Der Gesangspegel (Lead) kann wunschgemäß eingestellt werden.

- > Springen Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > Mic Setup > Setup**“ und ändern Sie den Gesangspegel mit dem [**Level**]-Reglersymbol.

Parameter	Bedeutung	Wert
Level	Pegel des Sologesangs	Off, -60dB~0dB

## Einstellen des Pitch Bend-Intervalls

Die Chorstimmen können mit Pitch Bend-Befehlen auf- oder abwärts gebeugt werden. Das maximale Beugungsintervall lässt sich (in Halbtönen) einstellen.

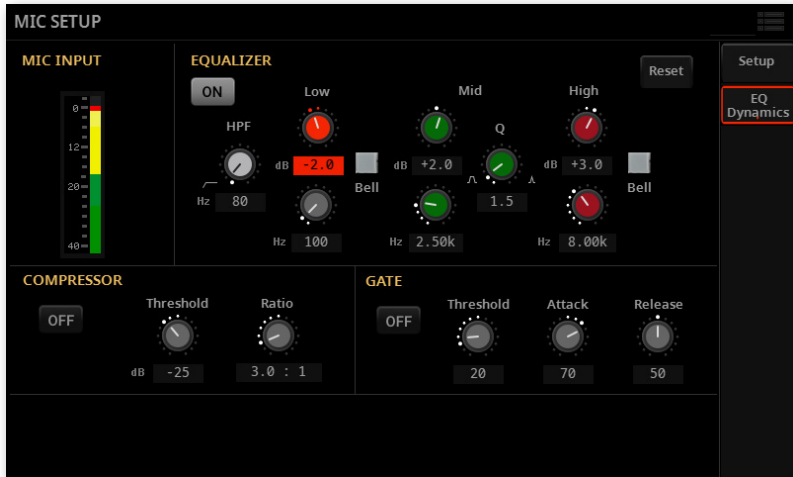
- > Springen Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > Mic Setup > Setup**“ und stellen Sie mit „**Pitch Bend Range**“ das gewünschte Intervall ein.



# Klangregelung, Kompressor und Gate für den Sologesang

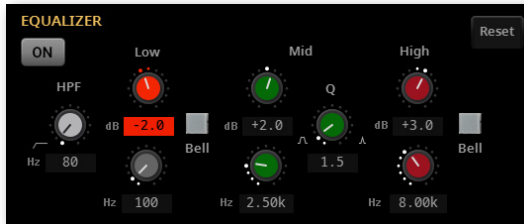
Für den Sologesang gibt es eine Klangregelung (EQ), einen Kompressor und ein Gate.

- > Gehen Sie zur Seite „Einstellungen > Menu > Mic Setup > EQ/Dynamics“.






## Einstellen des Equalizers

Auf der „**Equalizer**“-Seite können Sie störende Frequenzen abschwächen und fehlende anheben, um einen optimalen Gesangs-Sound zu erzielen. Hierfür steht ein halbparametrischer 3-Band-EQ mit einem zusätzlichen Hochpassfilter zur Verfügung.



Das Hochpassfilter (**HPF**) schwächt den Bereich unter der gewählten Eckfrequenz (20 bis 1000Hz) ab. Es dient zum Unterdrücken von Trittschall und anderen tief-frequenten Störgeräuschen.

Mit dem „**Low**“- und „**High**“-Band kann man die Frequenzen unter bzw. über dem betreffenden „**Hz**“-Wert anheben oder abschwächen. Mit den [**Bell**]-Buttons bestimmen Sie die Filtercharakteristik: Glocke (Bell) oder Kuhschwanz.

Filtercharakteristik	Bedeutung
Bell On (Bell) 	Glockencharakteristik, d.h. es wird vor allem der gewählte Frequenzbereich bearbeitet. Die gewählte Frequenz befindet sich in der Mitte der Glocke.
Bell Off (Low Shelving) 	Abwärts-Kuhschwanz: Der Frequenzbereich ab und unter der gewählten Frequenz wird bearbeitet. Hiermit kann das Signal druckvoller (Anhebung) oder weniger basslastig (Abschwächung) gemacht werden.
Bell Off (High Shelving) 	Aufwärts-Kuhschwanz: Der Frequenzbereich ab und über der gewählten Frequenz wird bearbeitet. Hiermit kann das Signal „luftiger“ (Anhebung) oder runder (Abschwächung) gemacht werden.

Das parametrische „**Mid**“-Band arbeitet immer als Glockenfilter und beeinflusst den Bereich um die gewählte „**Hz**“-Frequenz. Wie breit das bearbeitete Band ist, bestimmt man mit dem „**Q**“-Parameter (Güte).

Die drei [**dB**]-Reglersymbole erlauben eine Anhebung/Abschwächung um  $\pm 18$ dB. Der Einstellbereich der drei [**Hz**]-Reglersymbole beträgt 20Hz~20kHz.

## Programmieren des Kompressors

Mit den „**Compressor**“-Parametern können Pegelunterschiede des Gesangs geglättet werden.

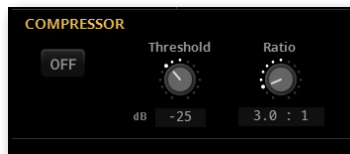
Meistens singt man nämlich ungefähr so (die großgeschriebenen Wörter verweisen auf einen höheren Pegel):

**I LOVE to watch you WALK down the STREET**

Bei einer relativ dezenten Begleitung (z. B. mit einer A-Gitarre) ist dies durchaus in Ordnung. Wenn man jedoch ein Mikrofon und einen Verstärker verwendet, können solche Pegelunterschiede störend wirken. Wenn man von einer Band begleitet wird, kann es vorkommen, dass das Publikum nur die lauten Silben hört oder von den lauten Silben erschlagen wird. Mit einem Kompressor kann man die Dynamik folgendermaßen glätten:

**I LOVE to watch you WALK down the STREET**

Selbstverständlich muss man darauf achten, dass der Kompressor noch ein wenig Raum für durchaus angenehme (aber weniger drastische) Pegelvariationen lässt.



Mit dem [**Threshold**]-Regler wählt man die Pegelschwelle, ab welcher der Kompressor den Pegel verringert. Wie stark diese Verringerung ist, bestimmt man mit [**Ratio**]. Der Einstellbereich lautet 0dB~–40dB. Dabei ist „0dB“ der höchste Pegel, den der Stimmenprozessor ohne Übersteuerung akzeptiert. „–40dB“ entspricht dagegen einem recht leisen Signal. Solange der Gesangspegel unter der Schwelle bleibt, beeinflusst der Kompressor das Signal nicht. Ein guter Ausgangspunkt wäre die Einstellung „–10dB“.

Mit dem [**Ratio**]-Reglersymbol bestimmt man, wie stark Pegelwerte über dem „Threshold“-Wert abgeschwächt werden. Der Einstellbereich beträgt 1.0:1 (keine Abschwächung) bis 50.0:1 und schließlich Inf:1 (maximale Abschwächung). Ein guter Ausgangspunkt für „Ratio“ ist vermutlich „4.0:1“.

Die Zahl vor dem Doppelpunkt („:“) gibt an, wie laut eine Pegelspitze sein muss, um eine Pegelanhebung von 1dB zu erzielen. Schauen wir uns das einmal an einem Beispiel an. Sagen wir, Sie singen eine Silbe, deren Pegel 4dB über der „Threshold“-Schwelle liegt. [**Ratio**] haben Sie auf 4.0:1 gestellt. In diesem Fall sorgt der Kompressor dafür, dass die Silbe nur noch 1dB lauter ist.

Beachten Sie, dass man [**Ratio**] auf einen anderen Wert als „1.0:1“ stellen muss, damit der Kompressor bei Überschreiten des „**Threshold**“-Pegels aktiv wird.

## Programmieren des Gates

Das **Gate** hilft beim Unterdrücken von Rückkopplung und Hintergrundgeräuschen, die nicht verstärkt werden sollen.

Ein Gate lässt Signale, deren Pegel unter dem Schwellenwert liegen, nicht durch. Erst wenn man lauter singt, öffnet sich die Schaltung und lässt das Signal durch. Solange Sie nichts singen, wird bei richtiger Einstellung kein Signal durchgelassen.

Übrigens ist das Gate in einem relativ leisen Umfeld nicht unbedingt notwendig und kann also auf „**Off**“ gestellt werden.



Mit dem [**Threshold**]-Reglersymbol wählen Sie den Pegel, den Ihr Gesang haben muss, damit sich die Gate-Schaltung öffnet (0~100). Die Vorgabe ist sehr konservativ gewählt, damit der Gesang auch in leisen Partien noch hörbar ist. Allerdings werden dann auch mehr Hintergrundgeräusche durchgelassen. Wenn das bei Ihnen wiederholt vorkommt, sollten Sie den Wert leicht erhöhen.

Die Vorgabe des „Release“-Parameters wurde so gewählt, dass die Stimme bei Unterschreiten der Pegelschwelle nicht sofort weggedrückt wird. In einem lauten Umfeld (eine Band, laute Monitore, herzhaftere EQ-Einstellungen und aktiver Kompressor) sollten Sie den „Threshold“-Wert erhöhen. Der Wert „0“ bedeutet, dass selbst sehr leiser Gesang noch hörbar bleibt.

Mit dem [**Attack**]-Reglersymbol bestimmen Sie, wie schnell sich das Gate bei Überschreiten der Pegelschwelle öffnet. Mit [**Release**] wählt man, wie schnell es sich wieder schließt. Experimentieren Sie mit diesen Parametern, um das optimale Verhalten zu erzielen.

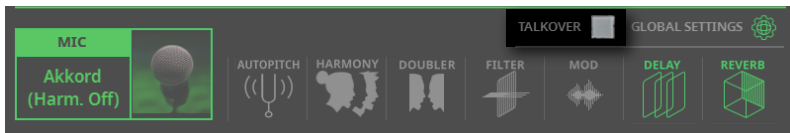
# Ansagen

## Soloschalten der Stimme (TalkOver)

Während eines Auftritts kann man dafür sorgen, dass die Musik leiser wird, wenn man zum Publikum spricht.

### Aktivieren von 'TalkOver' auf der 'Home'-Seite

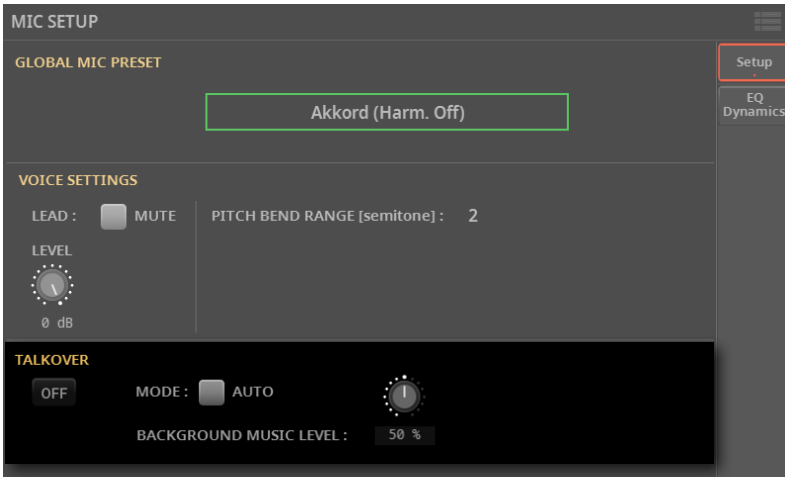
- 1 Springen Sie zum „**Home > Mic & Guitar**“-Bereich.



- 2 Markieren Sie das „**TalkOver**“-Kästchen, um die Musik leiser zu stellen und eine Ansage zu machen.
- 3 Demarkieren Sie „**TalkOver**“ nach der Ansage, um wieder den normalen Musikpegel zu wählen.

## Aktivieren von 'TalkOver' auf der 'Einstellungen'-Seite

1 Gehen Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > Mic Setup > Setup**“, wo die „TalkOver“-Parameter eingestellt werden können.



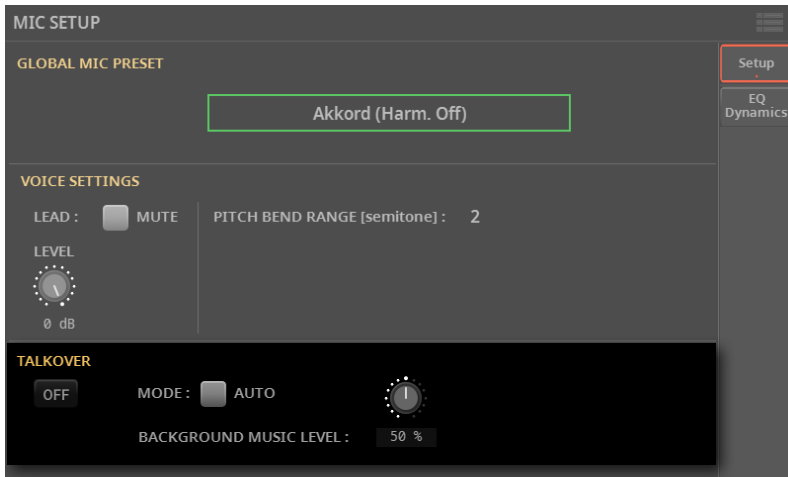
2 Schalten Sie „TalkOver“ mit seinem [On/Off]-Button ein und wieder aus.

## Bedienen von 'TalkOver' mit einer Spielhilfe

Die „Mic TalkOver“-Funktion kann einem **CONTROL-Taster**, einem **definierbaren Taster** oder einem **Fußtaster zugeordnet werden**. Wie man das macht, entnehmen Sie bitte den entsprechenden Kapiteln.

# Wahl des TalkOver-Modus' und Pegels

1 Gehen Sie zur Seite „Einstellungen > Menu > Mic Setup > Setup“, wo die „TalkOver“-Parameter eingestellt werden können.



2 Hier kann mit [Mode > Auto] der Manual- oder Auto TalkOver-Modus gewählt werden.

Im **Auto**-Modus wird „TalkOver“ automatisch aktiviert, wenn man beide Player anhält. So brauchen Sie sich nicht mehr zu merken, dass Sie für Ansagen zuerst [TalkOver **On/Off**] drücken müssen.

Mit dem [**Background Music Level**]-Regler stellt man den Pegel ein, auf den alle Parts (Tastatur, Player, Pad usw.) reduziert werden, wenn man „TalkOver“ aktiviert. „100%“ bedeutet, dass sich der Pegel nicht ändert.

# Verwendung der Stimmeneffekte und Chorfunktion

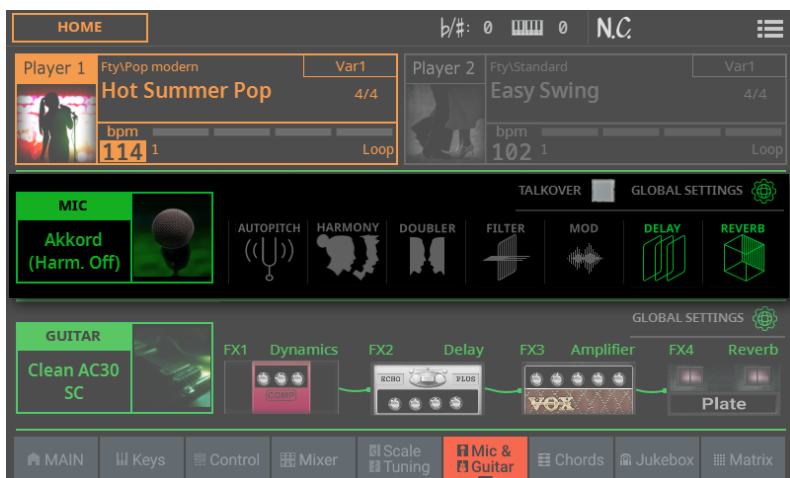
## Die 'Mic'-Preset

Die Einstellung der Stimmeneffekte können in einem „**Mic Preset**“-Speicher gesichert werden. Gespeicherte Einstellungen lassen sich mit Hilfe der Bibliothek wieder laden. Bei Anwahl eines SongBook-Eintrags wird ebenfalls ein „Mic“-Preset aufgerufen.

## Anwahl eines 'Mic'-Presets

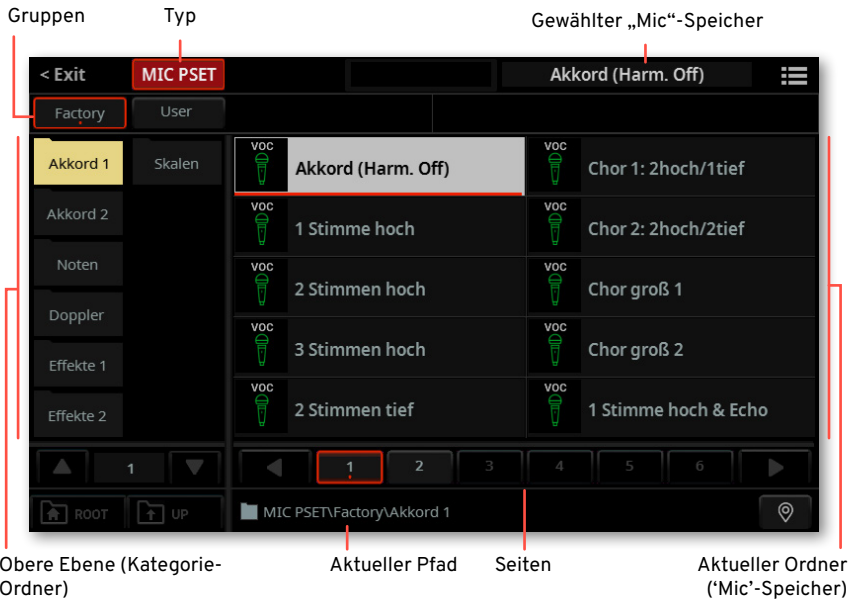
### Anwahl eines 'Mic'-Presets der Bibliothek

- 1 Springen Sie zum „Home > Mic & Guitar“-Bereich.





2 Drücken Sie den **Namen** des aktuell gewählten „Mic“-Presets, um das „**Mic Preset**“-Wahlfenster aufzurufen.



Wählen Sie die **Kachel-** oder **Listendarstellung** mit dem „**Show as List**“-Befehl im **Seitenmenü** (☰).

## ■ Anwahl eines 'Mic'-Presets

1 Um einen Mikrofon-Preset aus einer anderen Gruppe zu wählen, drücken Sie einen **Button** in der zweiten Display-Zeile.



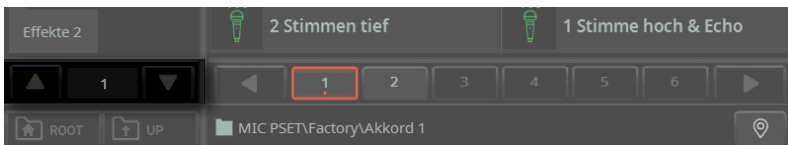
Gruppe	Bedeutung
Factory	Ab Werk vorbereitete Mikrofon-Preset, die man weder abwandeln, noch überschreiben kann.
User	Preset im internen Bereich, die man bearbeiten und überschreiben kann. „Mic“-Preset auf externen Datenträgern können ebenfalls dorthin kopiert werden.

2 Man kann eine andere Kategorie wählen.

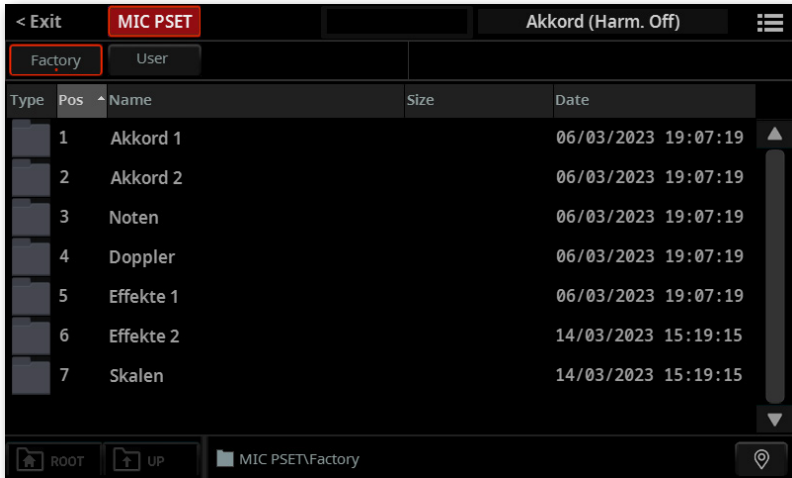
> In der **Kacheldarstellung**: Drücken Sie einen Kategorie-Ordner links im „**Mic Preset**“-Anwahlfenster.



Scrollen Sie bei Bedarf zu einer anderen Seite, damit der gewünschte Ordner angezeigt wird.



- > In der **Listendarstellung**: Drücken Sie den **[Root]**-Button, um die Übersicht der Kategorie-Ordner aufzurufen und wählen Sie die gewünschte **Kategorie** in der Liste.



- 3 Die „Mic“-Preset des gewählten Ordners erscheinen jetzt rechts im Fenster.



- 4 Wenn eine Kategorie mehr Einträge enthält als im Display angezeigt werden können, müssen Sie eventuell zu einer anderen Seite gehen. Seiten kann man auch wählen, indem man die betreffende **Seitennummer** drückt. Alternativ kann man mit dem **Datenrad** oder dem **AUF/AB**-Taster zu einer anderen Seite gehen.

Wenn es mehr Seiten gibt als in der Liste angezeigt werden können, werden **Links/Rechts-Pfeile** für die Anwahl angezeigt.



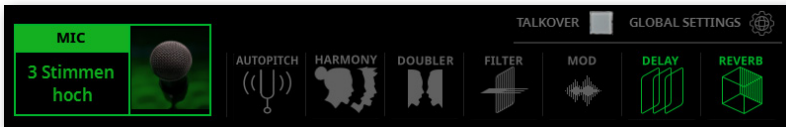
**5** Wenn Sie beim Durchsuchen der Daten nicht mehr wissen, wo Sie sich befinden, können Sie zum Fenster des aktuell gewählten Elements springen, indem Sie **[Locate]**-Button (📍) drücken.

**6** Drücken Sie den **Namen** des benötigten „Mic“-Presets.

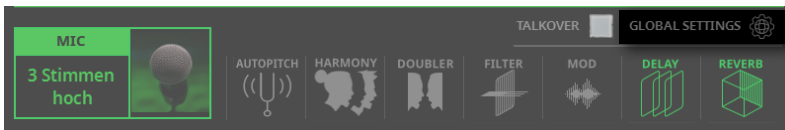
**7** Um das **Anwahlfenster** zu schließen (das geschieht nicht unbedingt automatisch), müssen Sie den **EXIT**-Taster drücken.

**Tip:** Wenn ein Fenster nicht automatisch verschwindet, ist die **„Display Hold“**-Funktion aktiv. Siehe **Display Hold** auf S. 43.

Der Name des soeben gewählten „Mic“-Presets wird im betreffenden Bereich der **„Mic & Guitar“**-Seite angezeigt. Die Effekte ändern sich entsprechend.

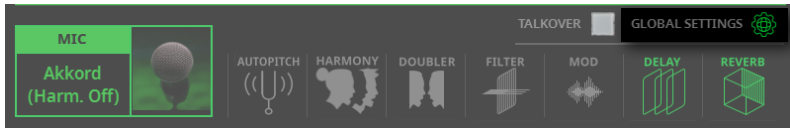


Die **„Global Einstellungen“**-Anzeige erlischt. Das bedeutet, dass die im **„Mic & Guitar“**-Bereich gewählten Einstellungen verwendet werden.



## Anwahl eines 'Mic'-Presets mit einem SongBook-Eintrag

Bei Aufrufen eines SongBook-Eintrags ändern sich eventuell auch die „Mic“-Einstellungen. Das ist aber nur der Fall, wenn das „**Global Einstellungen**“-Kästchen im „**Home > Mic & Guitar**“-Bereich nicht markiert ist. Der Status dieses Parameters wird jeweils im SongBook-Eintrag gespeichert. Wenn er aktiv ist, werden die globalen „Mic“-Einstellungen verwendet.

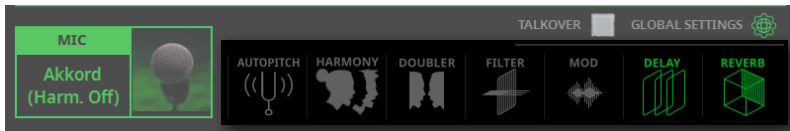


Siehe [Anwahl eines Mikrofon-Presets](#) auf S. 357 für die Anwahl eines globalen „Mic“-Presets.

## Ein-/Aus schalten der Effektblöcke

„Mic“-Preset umfassen mehrere Blöcke, die für unterschiedliche Effekttypen bestimmt sind. Die Blöcke können auf der Hauptseite beliebig ein- und ausgeschaltet werden.

- 1 Springen Sie zum „**Home > Mic & Guitar**“-Bereich.



- 2 Drücken Sie einen **Block**, um ihn abwechselnd ein- und auszuschalten. Ausgeschaltete Blöcke werden schwach leuchtend angezeigt.

## ‘Mic’-Speicher

### Akkord 1

Akkord (Harm. Off)

1 Stimme hoch

2 Stimmen hoch

3 Stimmen hoch

2 Stimmen tief

Chor 1: 2hoch/1tief

Chor 2: 2hoch/2tief

Chor groß 1

Chor groß 2

1 Stimme hoch & Echo

Elvis Echo 1

Elvis Echo 2

Balladen Chor 1

Balladen Chor 2

Band Chor

### Akkord 2

Weiter Chor

Hoher Chor

Gospel 1 (Männer)

Gospel 2 (gemischt)

Gospel 3 (Frauen)

Kleiner Chor

Einf. 2. Stimme

Oktav Stimmen

Chor (großer Hall)

2 Stimmen hoch & Echo

Duett Mann/Frau

Frauen Chor

Männer Chor

Country Chor 1

Country Chor 2

### Noten

Spiel & Sing

Spiel & Sing (w)

Spiel & Sing (m)

Spiel & Sing PAN

Spiel & Sing: nur Chor

### Doppler

Doppler 2x

Doppler 4x

Chor hoch & Doppler

Chor tief & Doppler

Doppler & Oktave

### Effekte 1

Frauenstimme

Bass Stimme

Oktave Stimmen

Crazy Chor

Unisono Chor

20er Jahre Chor (m)

20er Jahre Chor (w)

### Effekte 2

1 St. hoch & Autopitch

Another Brick

Kinderstimme

Bass Stimme 2

Frauenstimme Autopitch

Chor PAN & Delay

Distortion Stimme

Chor Chorus

Wah Wah Stimme

Roboter Stimme

### Skalen

Skala (3) C Dur

Skala (3/5) C Dur

Skala Chor C Dur

Skala (3) C moll

Skala (3/5) C moll

## ‘Globale’ und ‘lokale’ Mikrofoneinstellungen

Die globalen „Mic“-Einstellungen ändern sich bei Anwahl von SongBook-Einträgen nicht. Andererseits kann man „lokale“ Mic-Einstellungen wählen, die vom jeweils gewählten SongBook-Eintrag vorgegeben werden.

„Mic“-Preset können in der Bibliothek gewählt werden („**Home > Mic & Guitar**“-Bereich). Diese lokalen „Mic“-Einstellungen gelten nur, bis man einen anderen SongBook-Eintrag aufruft.

Um den bevorzugten „Mic“-Einstellungstyp zu wählen, müssen Sie den [Global]-Parameter im „**Home > Mic & Guitar**“-Bereich aktivieren oder ausschalten. Diese Einstellung wird für jeden SongBook-Eintrag gespeichert.

GLOBAL SETTINGS 

# Tonhöhenkorrekturen

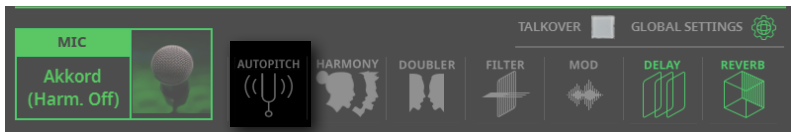
Die „Autopitch“-Funktion ist eine Tonhöhenkorrektur, die wahlweise „unhörbar“ arbeitet oder aber als Effekt genutzt wird (sehr beliebt in der Dance-Szene).

## Anwahl eines Mic-Presets mit Tonhöhenkorrektur

Alle „Mic“-Preset enthalten die „Autopitch“-Funktion. Eventuell muss man sie jedoch einschalten.

## Ein- und Ausschalten der Tonhöhenkorrektur

> Drücken Sie den **[Autopitch]**-Button im „**Home > Mic & Guitar**“-Bereich, um ihn zu aktivieren/deaktivieren.



## Verwendung von Chorstimmen

Wenn Sie möchten, kann Ihr Gesang mit Chorstimmen angereichert werden.

### Anwahl eines 'Mic'-Presets mit Harmoniestimmen

> Wählen Sie einen „**Mic**“-Preset, der den gewünschten Chortyp anspricht (siehe weiter oben).

Die folgenden Preset eignen sich oft als Ausgangspunkt:

Mikrofon-Einstellungen	Harmonietyp
Chord (Harm. Off)	Akkordbasierte Chorstimmen, vor allem für Styles geeignet. Die Akkorde müssen auf der Tastatur gespielt werden – und zwar im Akkorderkennungsbit (siehe „Chord Scan“). Die Akkorde der Akkordsequenz werden ebenfalls ausgewertet.
Notes Natural	Polyphone Harmonisierung, vor allem geeignet für MIDI-Songs. Die Akkordnoten können auf der Tastatur gespielt und/oder von einer Spur des MIDI-Songs (oftmals Spur 5) geliefert werden.

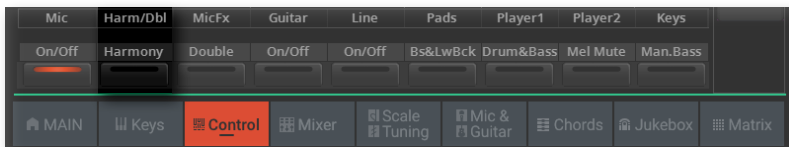


## Ein-/Ausschalten der Chorstimmen

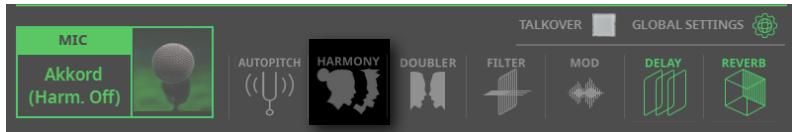
- > Aktivieren/deaktivieren Sie den „Harmony“-Effekt mit Taster **2 (Harmony On/Off)**.



Alternativ können Sie den „**Harmony On/Off**“-Befehl auf der Seite „**Home > Control**“ verwenden (hierfür muss der **Main**-Modus gewählt sein).

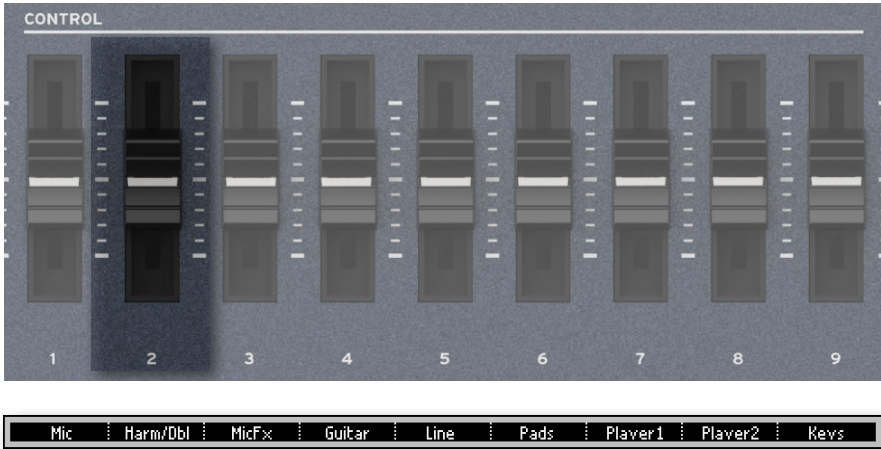


Man kann die Funktion aber auch im „**Home > Mic & Guitar**“-Bereich ein-/aus-schalten.

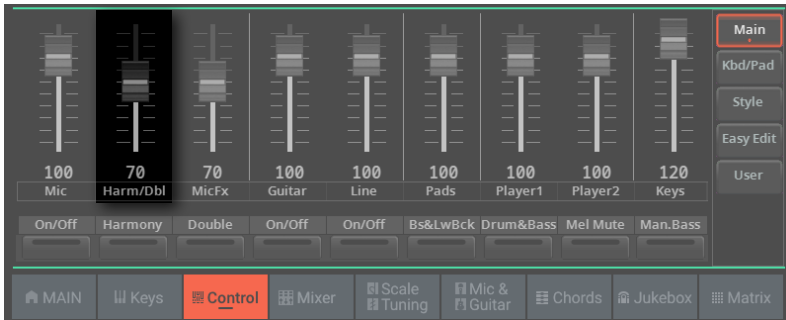


## Einstellen der Chorlautstärke

- Stellen Sie mit Regler 2 (**Harmony/Double**) die Chorlautstärke ein.



Alternativ können Sie den [**Harmony/Double**]-Regler auf der Seite „**Home > Control**“ verwenden (hierfür muss der **Main**-Modus gewählt sein).



## Ansteuern des Chorsatzes

- 1 Spielen Sie auf der Tastatur. Je nach dem gewählten Harmonietyp müssen Sie entweder Einzelnoten oder Akkorde spielen.
- 2 Singen Sie zu den Akkorden oder Einzelnoten, die Sie auf der Tastatur spielen.

## Welche Akkorde und Noten werden ausgewertet?

Für jeden „Mic“-Preset kann eingestellt werden, woher er seine Akkord- und Noteninformationen beziehen soll. Je nach dem gewählten Preset muss man auf der Tastatur spielen und/oder dafür sorgen, dass die gewählte MIDI-Song-Spur die benötigten Notenbefehle sendet.

Unter [Anwahl eines Mikrofon-Presets](#) auf S. 357 finden Sie weiter führende Informationen zur Vorbereitung von „Mic“-Einstellungen.

## Doppeln des Gesangs

Mit „Doppeln“ ist gemeint, dass dem Gesang eine Unisono-Stimme hinzugefügt wird, die den Gesang kräftiger macht.

### Anwahl eines „Mic“-Presets mit Stimmendopplung

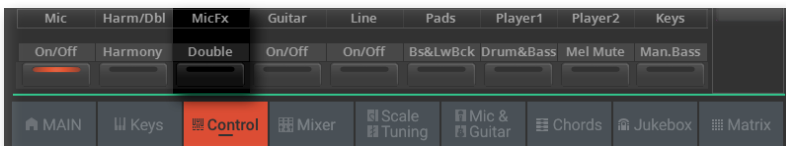
- Wählen Sie einen „**Mic**“-Preset, der den gewünschten Dopplungstyp anspricht (siehe weiter oben).

### Ein-/Ausschalten der Dopplung

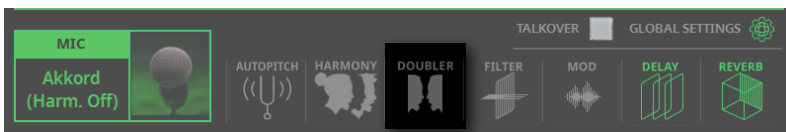
- Aktivieren/deaktivieren Sie den „Double“-Effekt mit Taster **3 (Double On/Off)**.



Alternativ können Sie den „**Double On/Off**“-Befehl auf der Seite „**Home > Control**“ verwenden (hierfür muss der **Main**-Modus gewählt sein).



Man kann die Funktion aber auch im „**Home > Mic & Guitar**“-Bereich ein-/aus-schalten.



### Nutzen der Dopplungsfunktion

- Singen Sie etwas – Ihr Gesang wird automatisch gedoppelt.

## Verwendung der Effekte

Mit den Effekten kann man seinen Gesang mit Rauminformationen (z.B. Hall), einem mehr oder weniger lustigen Effekt und Chorstimmen versehen.

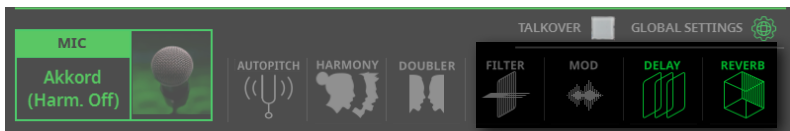
Effektblock	Bedeutung
Filter	Radikaler Filtereffekt, mit dem der Sound eines Transistorradios, Telefons und anderer „Low-Fi“-Audiogeräte simuliert wird.
Mod	Subtiles „Anfetten“ der Gesangsstimme. Dieser Effekt erinnert an einen dezent eingesetzten Pitch Shifter, Chorus oder Flanger.
Delay	Delay-Effekt. Dieser erzeugt in der Regel ein Echo. Die Geschwindigkeit der Wiederholungen richtet sich nach dem gewählten „Mic“-Preset.
Reverb	Halleffekt. Er versieht die Stimmen mit Rauminformationen und erzeugt so eine angenehme Mischung.

### Anwahl eines „Mic“-Presets mit den gewünschten Effekten

- > Wählen Sie einen „**Mic**“-Preset, der die gewünschten Effekte verwendet (siehe weiter oben).

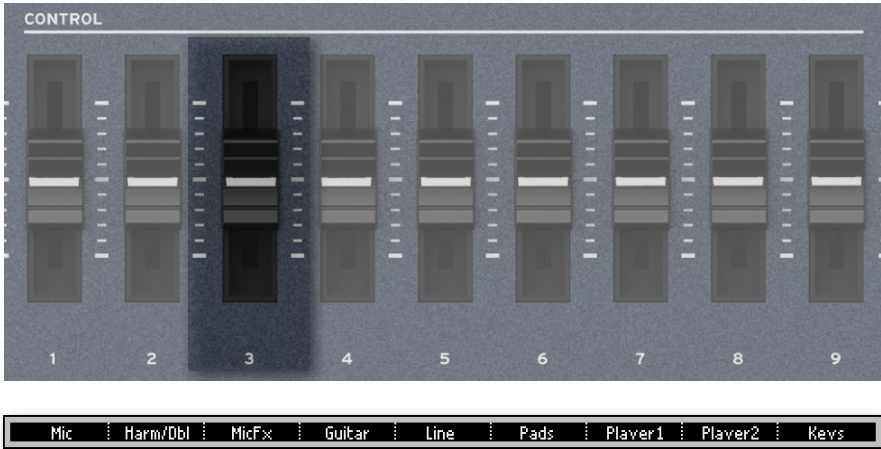
### Ein- und Ausschalten der Effekte

- > Drücken Sie die Buttons im „**Home > Mic & Guitar**“-Bereich, um die Effektblöcke ein-/auszuschalten.

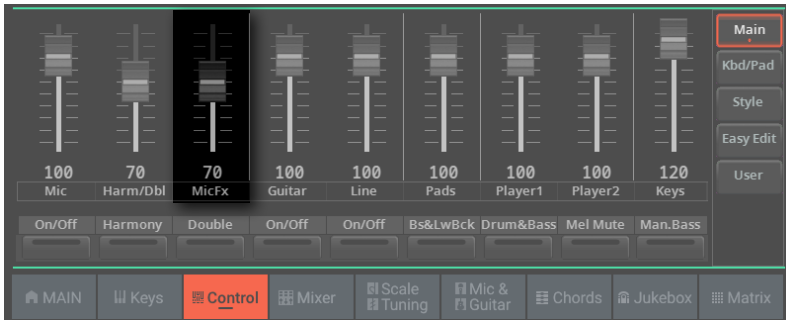


## Einstellen der Effektpegel

- Stellen Sie mit Fader **3 (Mic FX)** den Effektpegel ein.



Alternativ können Sie den **[Mic FX]**-Regler auf der Seite „**Home > Control**“ verwenden (hierfür muss der **Main**-Modus gewählt sein).



16

# Audio- Eingänge mit Line-Pegel

# Anschließen einer Signalquelle mit Line-Pegel

---

**WARNUNG: Verringern Sie die  
allgemeine Lautstärke!**

---

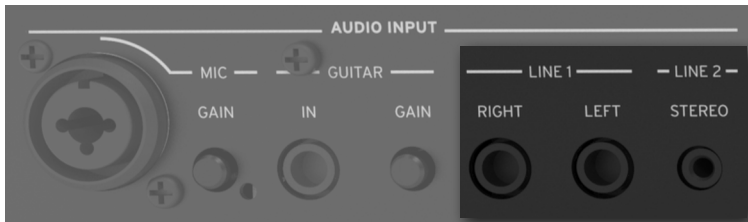
Stellen Sie den **MASTER VOLUME**-Regler auf den Mindestwert, bevor Sie etwas an die Audio-Eingänge anschließen. Sonst werden eventuell die Lautsprecher beschädigt. Oder Sie ziehen sich einen Hörschaden zu.



## Anschließen einer Signalquelle mit Line-Pegel

An die **LINE INPUT**-Buchsen können die Ausgänge externer Audiogeräte angeschlossen werden. Diese Buchsen verwenden den Line-Pegel. Gitarren, Mikrofone und Leistungsverstärker können/dürfen hier nicht angeschlossen werden.

**WARNUNG:** Wenn Sie hier einen Leistungsverstärker anschließen, wird das Instrument irreparabel beschädigt!



- > Schließen Sie die Audio-Ausgänge eines anderen Keyboards, eines Gitarren- oder Stimmenprozessors oder die Line-Ausgänge eines Mischpults an die **LINE 1 > LEFT**- und/oder **RIGHT**-Buchse an. Wird nur ein Mono-Signal übertragen, brauchen Sie nur eine der beiden Buchsen zu benutzen. Diese 6,3mm-Klinkenbuchsen sind symmetrisch ausgeführt (TRS).
- > An die **LINE 2 > STEREO**-Miniklinkenbuchse (3,5mm) kann ein externer Medienplayer (Smartphone oder Tablet) angeschlossen werden.

## Ein-/Ausschalten des Line-Kanals

- 1 Sorgen Sie in der **CONTROL**-Sektion dafür, dass die **MAIN**-LED leuchtet.
- 2 Mit Taster **5 (Line On/Off)** kann der Line-Eingangskanal stummgeschaltet und aktiviert werden.

Sicherheitsshalber wird die Audio-Eingabe beim Einschalten des Instruments automatisch deaktiviert.



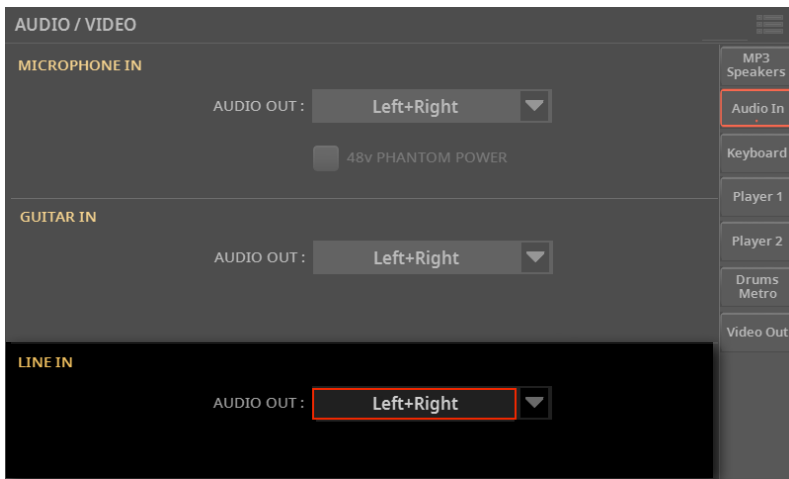
Alternativ können Sie den „Line On/Off“-Befehl auf der Seite „Home > Control“ verwenden (hierfür muss der **Main**-Modus gewählt sein).



## Anlegen des Line-Eingangs an einen Audio-Ausgang

Laut Vorgabe wird das Line-Eingangssignal an den linken und rechten Hauptausgang angelegt. Man kann die Signale jedoch auch an ein anderes Ausgangspaar anlegen.

- > Gehen Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > Audio/Video > Audio In**“.
- > Wählen Sie mit „**Line In > Audio Out**“ den gewünschten Audio-Ausgang.



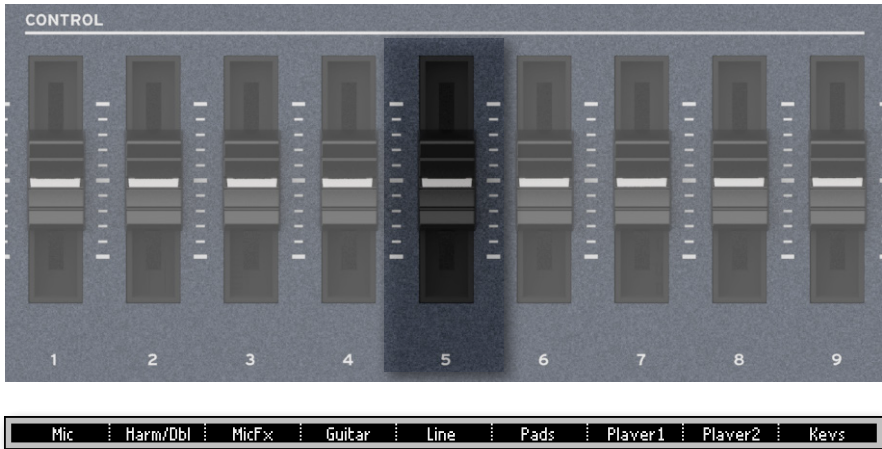
Audio Out	Bedeutung
Left+Right	MAIN LEFT und RIGHT-Ausgänge
Out 1+2	Separate Einzelausgänge 1-2
Out 3+4	Separate Einzelausgänge 3-4

Stellen Sie den Pegel immer so ein, dass die Anzeige die meiste Zeit grün leuchtet und sich nur bei sehr lauten Signalen kurz orange färbt. Vermeiden Sie allerdings Pegel im Rot-Bereich.

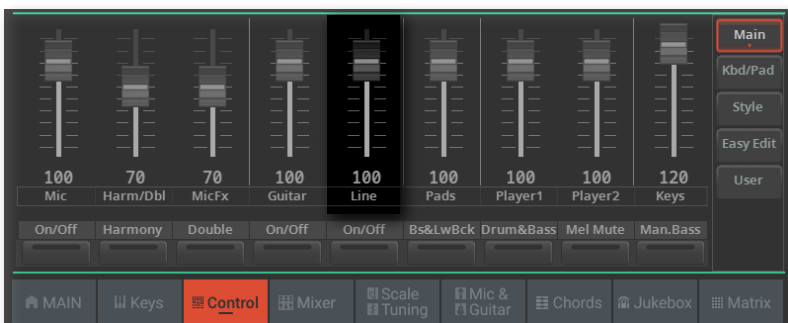
## Pegel des Line-Kanals

Der Line-Eingang kann schnell ein-/ausgeschaltet werden. Sein Pegel lässt sich über das Bedienfeld und auf der Hauptseite einstellen.

- 1 Aktivieren Sie den „**Line**“-Eingang bei Bedarf.
- 2 Sorgen Sie in der **CONTROL**-Sektion dafür, dass die **MAIN**-LED leuchtet.
- 3 Mit Fader **5 (Line)** kann der Pegel des Line-Eingangs eingestellt werden.



Alternativ können Sie den „**Line Volume**“-Befehl auf der Seite „**Home > Control**“ verwenden (hierfür muss der **Main**-Modus gewählt sein).



- 4 Starten Sie die Begleitautomatik oder einen Song und spielen Sie auf dem externen Instrument, während Sie die passende Balance einstellen.
- 5 Achten Sie auf die richtigen Verhältnisse – allerdings darf das Line-Signal nicht übersteuern. Eventuell muss der Ausgangspegel auf dem angeschlossenen Gerät verringert werden.

**AUFNAHME /  
ADDITION**



17

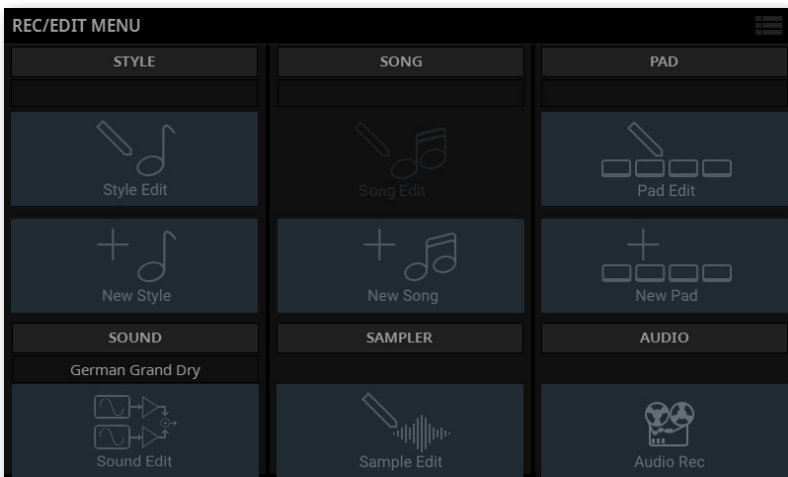
# Audio- Aufnahmen

# Aufnahmen von MP3-Songs

## Aufnahme eines MP3-Songs

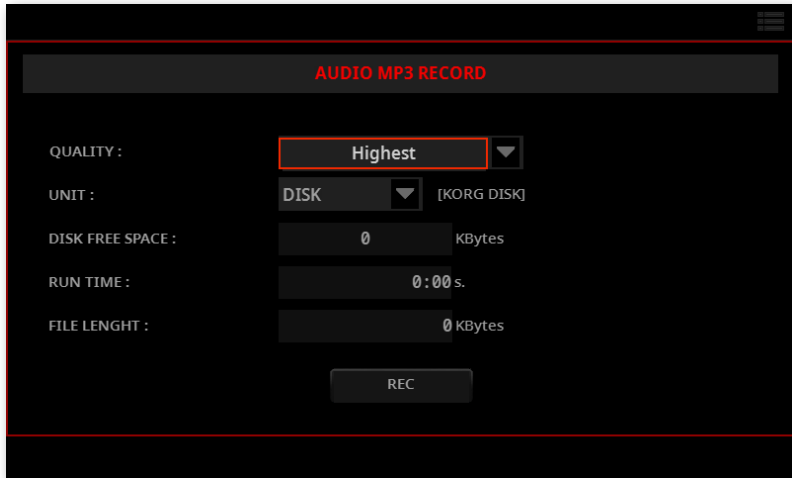
### ■ Vorbereitung für die Aufnahme

- > Wählen Sie bei Bedarf einen **Style** oder **Song**, wenn Sie mit einer Begleitung aufnehmen möchten. Es kann entweder ein MIDI- oder ein MP3-Song gewählt werden.
  - > Wählen Sie ein **Keyboard Set**, um der Tastatur die gewünschten Klangfarben zuzuordnen.
  - > Wählen Sie einen „**Mic**“- und/oder „**Guitar**“-Preset, wenn Ihr Gesang/die Gitarre mit Effekt bearbeitet werden soll.
  - > Nehmen Sie bei Bedarf noch weitere Einstellungen vor (PAD-Phrasen, Akkordsequenz, Split, Akkorderkennung usw.).
- 1 Öffnen Sie mit dem **REC/EDIT**-Taster das „**Record/Edit Menu**“-Dialogfenster.





- 2 Wählen Sie „**Audio Rec**“, um die „**MP3 Record**“-Seite aufzurufen.



### ■ Einstellen der Aufnahmeparameter

- > Wählen Sie in der „**Quality**“-Liste die gewünschte MP3-Qualität.

Je höher die Qualitätsstufe, desto größer wird auch die MP3-Datei.

MP3-Dateien mit einer niedrigen Sampling-Frequenz klingen eventuell enttäuschend. Bei MP3-Dateien richtet sich die Audioqualität nach dem Datenumfang.

Quality	Bedeutung
Highest	256 kbps
High	192 kbps
Medium	128 kbps

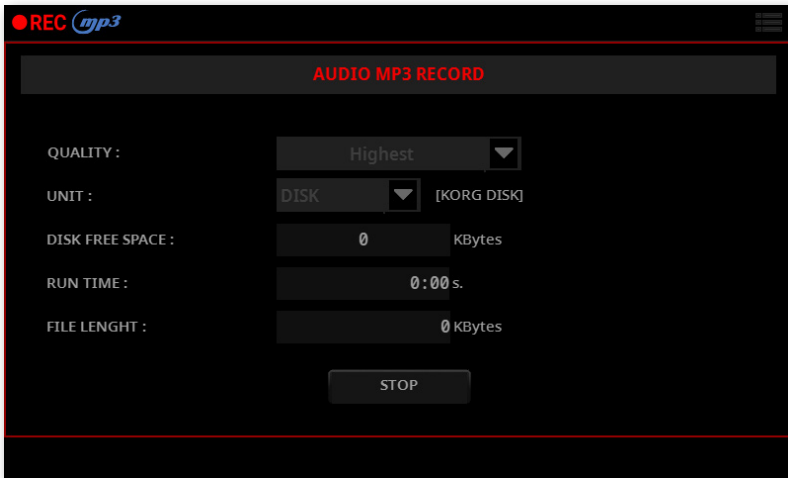
- > Wählen Sie mit der „**Unit**“-Liste den Pufferungsort (Laufwerk) für die angelegte MP3-Datei.

Das ist nicht der schlussendliche Speicherort für Ihre Datei. Letzterer muss nach der Aufnahme gewählt werden. Trotzdem müssen Sie für die Pufferung einen Ort mit einer ausreichenden Speicherkapazität wählen (siehe den „**Disk Free Space**“-Parameter). Der „**File Length**“-Parameter zeigt die aktuelle Dateigröße an.

## ■ Starten der MP3-Aufnahme

1 Drücken Sie den **[REC]**-Button im Display, um die Aufnahme zu starten.

Der **[REC]**-Button heißt jetzt **[STOP]** und das **REC**-Diodensymbol blinkt oben links im Display.



2 Beginnen Sie zu spielen.

Während der Aufnahme können Sie im „**MP3 Record**“-Dialogfenster die **Aufnahmedauer**, **Dateilänge** und **verbleibende Speicherkapazität** verfolgen.

## ■ Verlassen des ‘MP3 Record’-Fensters, ohne die Aufnahme anzuhalten

> Wenn Sie möchten, können Sie den **EXIT**-Taster drücken, um das „**MP3 Record**“-Dialogfenster zu verlassen und bei laufender Aufnahme weitere Parameter auf den Seiten einstellen.

Wenn Sie das „**MP3 Record**“-Dialogfenster bei laufender Aufnahme verlassen, blinkt ein **rotes Aufnahmesymbol** im Display.



> Um später zur „**MP3 Record**“-Seite zurückzukehren (z.B. um die Dateilänge in Erfahrung zu bringen oder die Aufnahme anzuhalten), drücken Sie **REC/EDIT** noch einmal.

## ■ Anhalten der Aufnahme

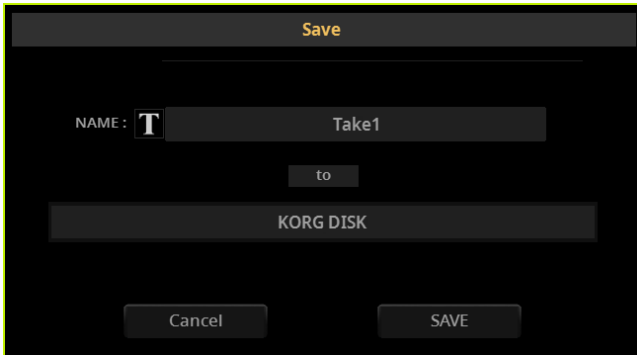
> Drücken Sie den **[STOP]**-Button im Display, um die Aufnahme anzuhalten.

## Was kann man alles als MP3-Song aufnehmen?

Folgende Dinge können aufgenommen werden: Das Mikrofonsignal, ein Gitarrensinal, Ihr Spiel auf der Tastatur, die Style-Begleitung, die MIDI- oder MP3-Song-Wiedergabe der Player sowie PAD-Ereignisse.

## Sichern des MP3-Songs

Wenn Sie die Aufnahme wieder anhalten, können Sie im „**MP3 Record**“-Dialogfenster angeben, wo Sie die MP3-Datei sichern möchten.



- 1 Drücken Sie den [T]-Button (**Texteingabe**), um der MP3-Datei einen Namen zu geben.
- 2 Drücken Sie den **Namen** des Datenträgers, um den **Datenträger** zu wählen, wo die Datei gesichert werden soll.
- 3 Drücken Sie den [**Save**]-Button, um die MP3-Datei zu sichern.

Nach dem Speichern können Sie sich die frisch angelegte MP3-Datei mit einem Player anhören. Die MP3-Datei kann auch auf einem Computer abgespielt und eventuell noch weiter bearbeitet werden.

### Aufnahmen mit MP3-Begleitung

MP3-Songs enthalten komprimierte Audiodaten. Mit „Komprimierung“ ist gemeint, dass die Audiodaten durch kodierte Daten ersetzt werden, die weniger Platz beanspruchen, aber trotzdem noch gut klingen. Mit „Überspielen“ ist gemeint, dass vorhandene Audiodaten um weitere Daten ergänzt werden.

Beim „Überspielen“ eines MP3-Songs im MP3 Record-Modus wird eine zuvor bereits komprimierte Datei erneut komprimiert – und das führt zu Artefakten. Wenn der MP3-Song außerdem transponiert wird, führt dies ebenfalls zu Verzerrungen, die sich negativ auf die Klangqualität auswirken.

Daher empfehlen wir, für hochwertige Produktionen vor allem die internen Klangfarben und MIDI-Songs als Grundlage zu verwenden. MIDI-Songs können nämlich ohne Qualitätsverluste transponiert und überspielt werden. Am besten nehmen Sie nur das fertige Ergebnis als MP3-Datei auf (also ganz am Schluss).

18

# Aufzeichnen von Akkord- sequenzen

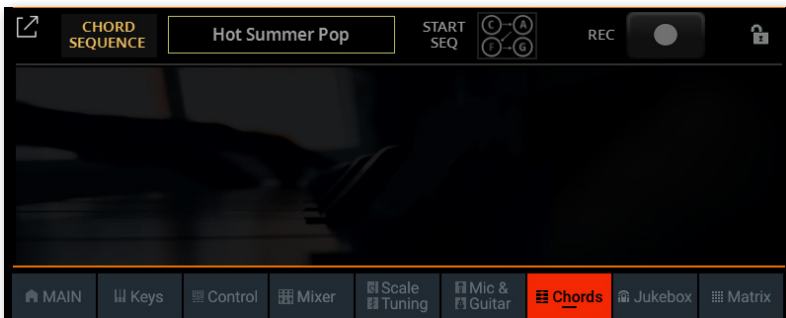
# Aufzeichnen einer Akkordfolge

Neu aufgezeichnete Akkordsequenzen können in einer separaten Bibliothek oder einem „User“-Style gespeichert werden. Neue Akkordsequenzen stehen für alle Styles zur Verfügung.

Beim Aufzeichnen einer weiteren Akkordsequenz wird die bis dahin verwendete (sofern vorhanden) überschrieben.

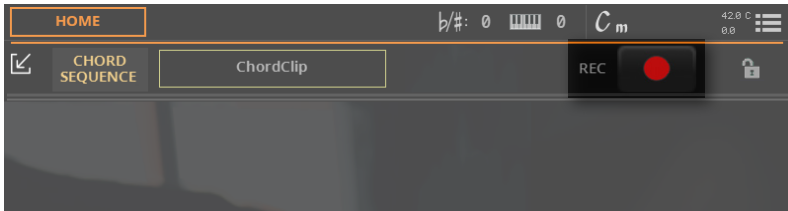
## ■ Vorbereiten der Aufzeichnung

- 1 Springen Sie zur Seite „**Home > Main**“ und wählen Sie einen Style. Wenn Sie die Akkordsequenz innerhalb eines Styles speichern möchten, wählen Sie jetzt einen „User“-Style („Factory“-Styles können nicht überschrieben werden).
- 2 Springen Sie zum „**Home > Chords**“-Bereich.



## ■ Aufnahme starten

1 Drücken Sie den **[Record]**-Button (●) im Display. Der Button blinkt jetzt rot. Zuvor angewählte Sequenzen werden gelöscht.



2 Jetzt kann die Aufzeichnung mit folgenden Verfahren gestartet werden:

- > Wenn die **SYNCHRO START**-LED nicht leuchtet, spielen Sie den ersten Akkord und halten die Tasten gedrückt. Drücken Sie anschließend den **PLAY/STOP**-Taster (▷□), um die Aufnahme zu starten.
- > Wenn die **SYNCHRO START**-LED leuchtet, beginnt die Aufnahme, sobald Sie den ersten Akkord spielen.

3 Während der Aufnahme leuchtet der **[Record]**-Button (●) rot. Schauen Sie im Display nach, ob die Akkorde richtig erkannt werden.

## ■ Aufnahme anhalten

1 Halten Sie die Aufnahme mit einem der folgenden Verfahren an:

- > Drücken Sie den **PLAY/STOP**-Taster (▷□) im Bedienfeld. Die Style-Wiedergabe hält an. Die **AKKORDERKENNUNG > SEQUENZ**-LED leuchtet weiß, um anzuzeigen, dass eine Akkordsequenz vorliegt.
- > Drücken Sie den **[Record]**-Button (●) im Display. Der Button erlischt. Die Style-Wiedergabe läuft jedoch weiter. Die **AKKORDERKENNUNG > SEQUENZ**-LED leuchtet orange oder blau, und die aufgezeichnete Akkordsequenz wird in einer Schleife abgespielt.

2 Jetzt können Sie die Sequenz mit dem **AKKORDERKENNUNG > SEQUENZ**-Taster starten und anhalten.

3 Überprüfen Sie, ob die Akkordfolge richtig aufgezeichnet wurde.

### ■ Speichern der Akkordsequenz

---

Die Akkordfolge wird jetzt so lange gepuffert, bis Sie eine neue aufzeichnen, einen anderen Style bzw. SongBook-Eintrag wählen oder das Instrument ausschalten.

Man kann die Akkordfolge jedoch „verriegeln“, um zu verhindern, dass sie sich bei Anwahl eines anderen Styles bzw. eines SongBook-Eintrags ändert.

Wenn Sie sie behalten möchten, müssen Sie sie folgendermaßen sichern.



# Speichern einer Akkordfolge

Akkordsequenzen kann man wahlweise in einer Bibliothek oder direkt in einem „User“-Style speichern.

„Factory“-Akkordsequenzen und -Styles kann man nicht überschreiben. Um eine „Factory“-Akkordsequenz zu editieren, muss man sie zuerst zum „User“-Bereich kopieren.

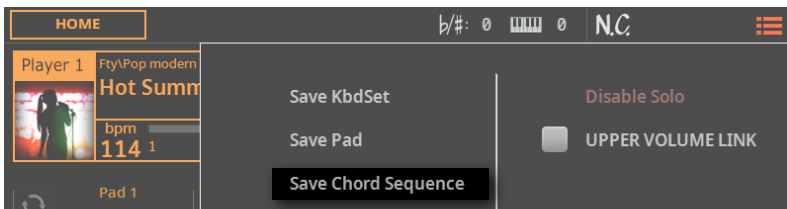
Akkordsequenzen werden auch gleichzeitig mit einem „User“-Style gespeichert.

**ANMERKUNG:** Neue Akkordsequenzen und/oder Änderungen bleiben nur erhalten, wenn man sie speichert.

## Speichern von Akkordfolgen in der Bibliothek

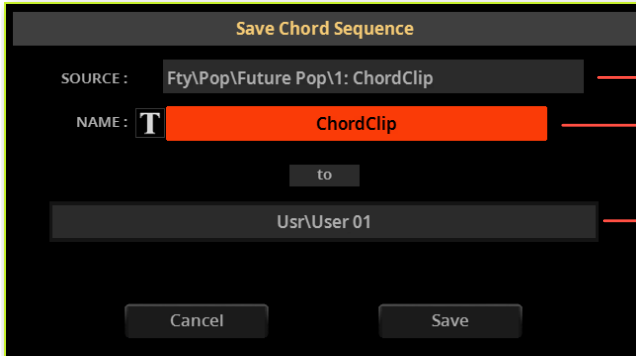
Die Bibliothek erlaubt das Verwalten der Akkordsequenzen nach Typ und Kategorie – unabhängig von einem bestimmten Style oder SongBook-Eintrag. Solche Akkordsequenzen kann man auf der „**Home > Chord**“-Seite laden. In einem Style oder SongBook-Eintrag kann ein Verweis auf eine solche Akkordsequenz gesichert werden.

- **Anwahl des 'Save'-Dialogfensters im Display**
- > Wählen Sie den „**Save Chord Sequence (to Library)**“-Befehl im **Seitenmenü** (☰).



## ■ Wahl eines Namens und des Zielspeichers

Es erscheint das „**Save Chord Sequence**“-Dialogfenster. Wenn Sie einen „**Factory**“-Style gewählt hatten, kann die neue Version nur in der **Chord Sequence**-Bibliothek gespeichert werden.

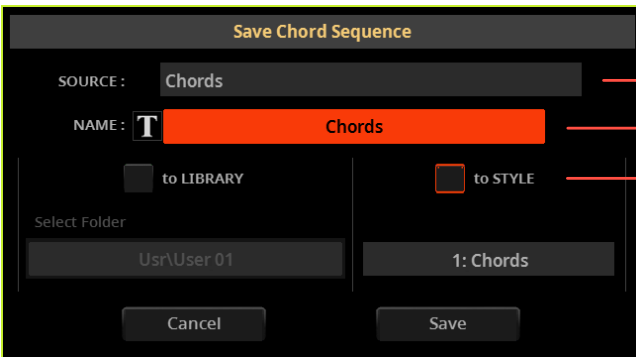


Pfad der Akkordsequenzdatei

Name der Akkordsequenz

Drücken, um das Anwahlfenster zu öffnen und den Zielort zu wählen

Wenn sich der gewählte Style im „**User**“-Bereich befindet, haben Sie die Möglichkeit, ihn in der „**Style**“- oder „**Chord Sequence**“-Bibliothek zu speichern.



Quell-Akkordsequenz

Name der Akkordsequenz

Bibliothek/Style

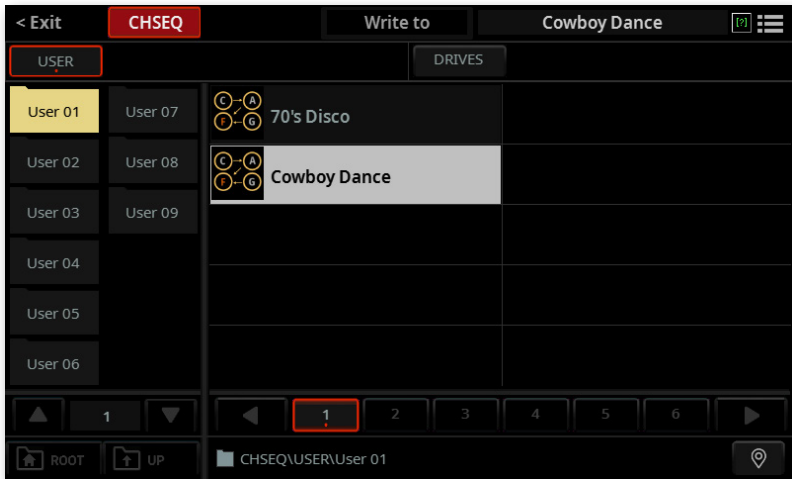
## ■ Benennen der Akkordsequenz

Im „**Save Chord Sequence**“-Dialogfenster kann der **Name** der Akkordsequenz geändert werden.

- 1 Drücken Sie den **T**-Button (**Texteingabe**), um die **virtuelle Tastatur** aufzurufen und ändern Sie den Namen.
- 2 Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit dem **[OK]**-Button unter der virtuellen Tastatur.

## ■ Sicheran an einem anderen Ort

1 Um die Daten an einem anderen Ort zu speichern, drücken Sie das **[To]**-Feld im „**Save Chord Sequence**“-Dialogfenster und wählen den Zielort.



Wählen Sie die **Kachel-** oder **Listendarstellung** mit dem „**Show as List**“-Befehl im **Seitenmenü** (☰).

2 Drücken Sie den **Ordner**, in dem die Akkordsequenz gespeichert werden soll.



- 3 Wenn Sie eine neue Datei sichern möchten, dürfen Sie keinen Akkordsequenz-Namen im Display (siehe rechts) drücken. Um einen existierende Eintrag zu überschreiben, müssen Sie ihn dagegen wohl drücken.
- 4 Drücken Sie den **EXIT**-Taster, um Ihre Wahl zu bestätigen und das „**Save To**“-Fenster zu schließen.
- 5 Bestätigen Sie den Speicherbefehl im jetzt angezeigten „**Save Chord Sequence**“-Fenster mit dem [**Save**]-Button.

---

## Speichern einer Akkordfolge in einem Style

---

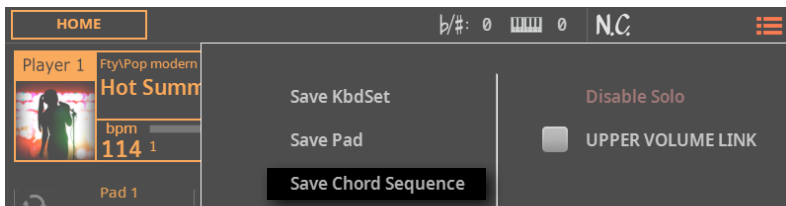
Jeder Style kann eine Akkordfolge enthalten. Bei Aufrufen eines Styles wird jene Akkordfolge automatisch geladen.

Akkordsequenzen können nur in „User“-Styles gespeichert werden. „Factory“-Styles kann man nicht überschreiben. Um einen „Factory“-Style zu editieren, muss man ihn zuerst zum „User“-Bereich kopieren.

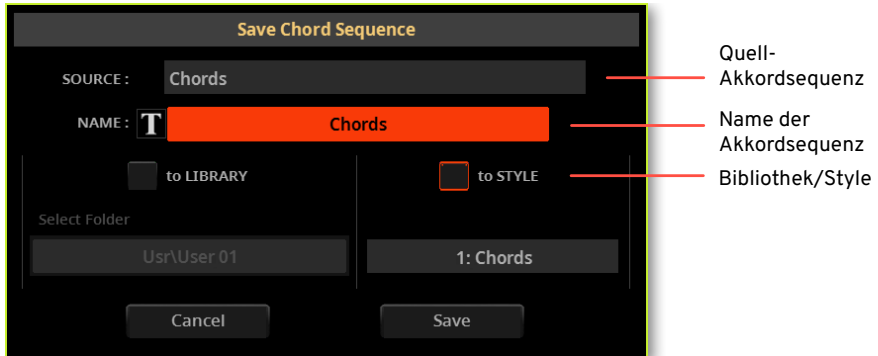
Jeder Style kann eine Akkordfolge enthalten. Bei Aufrufen eines Styles wird die damit verknüpfte Akkordfolge automatisch geladen.

Akkordsequenzen können nur in „User“-Styles gespeichert werden. „Factory“-Styles kann man nicht überschreiben. Um einen „Factory“-Style zu editieren, muss man ihn zuerst zum „User“-Bereich kopieren.

- > Wählen Sie einen „User“-Style und den „**Save Chord Sequence**“-Befehl im **Seitenmenü** (☰).



Es erscheint das „**Save Chord Sequence**“-Dialogfenster.



### ■ Benennen der Akkordfolge

Im „**Save Chord Sequence**“-Dialogfenster kann der **Name** der Akkordsequenz geändert werden.

- 1 Drücken Sie den **T**-Button (**Texteingabe**), um die **virtuelle Tastatur** aufzurufen und ändern Sie den Namen.
- 2 Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit dem **[OK]**-Button unter der virtuellen Tastatur.

### ■ Speichern der Akkordsequenz

- > Jeder Style kann maximal eine Akkordfolge enthalten. Drücken Sie also sofort den **[Save]**-Button.



19

# Import von Daten

# Wandeln der Daten eines Pa4X

---

## Unterstützte Pa4X-Daten

---

Das Pa5X MUSIKANT unterstützt einen Großteil der Pa4X-Daten.

- „User“-Sounds, -Drumkits und -Samples werden gewandelt.
- Keyboard Sets werden gewandelt.
- Styles und PAD-Phrasen werden gewandelt. In Styles gespeicherte Akkordfolgen werden gewandelt.
- Die Akkordfolgen von Intro- und Ending-Style-Phrasen werden auf der Akkordspur angezeigt.
- Die „Global/Settings“ sowie die „MIDI“- , Skalen- und Maxx-Speicher werden nicht gewandelt.
- „User Voice“-Einstellungen werden nicht gewandelt.
- Das SongBook wird gewandelt und die Sounds, Styles und „Mic/Voice“-Presets verweisen automatisch auf passende Äquivalente – sofern vorhanden. Die PAD-Phrasen und Akkordsequenzen der Einträge werden gewandelt. Verknüpfte Ressourcen (MID, MP3, TXT-Dateien) werden nach dem unten beschriebenen System neu zugeordnet.
- Sounds und Drumkits lokalisierter Ausführungen (z.B. ORIENTAL) fehlen nach der Wandlung für ein internationales Modell. Auch andere Daten fehlen eventuell.
- Daten, die bereits im Ausgangs-SET-Ordner fehlten, tauchen im gewandelten KST-Ordner nicht auf. Beispiel: Wenn Sie die „User“-Keyboard Sets ohne die „User“-Sounds oder Samples gespeichert hatten, fehlen diese nach der Wandlung.



---

## **Kompatibilität zu anderen Modellen, älteren Daten und Wandlern von Drittanbietern**

---

Beachten Sie bitte, dass das Pa5X MUSIKANT nur mit dem Pa4X erstellte Anwenderdaten wandeln kann. Es kann nicht garantiert werden, dass Daten, die mit anderen Modellen angelegt oder mit Lösungen von Drittanbietern gewandelt wurden, kompatibel sind. Sie könnten funktionieren, aber sich nicht immer erwartungsgemäß verhalten.

Falls Sie auf ältere Daten angewiesen sind, diese aber nicht mehr erwartungsgemäß verwenden können, senden Sie sie bitte über Ihren Händler oder Vertrieb an KORG. Wir analysieren sie dann und versuchen, die Störung zu beheben. Bitte legen Sie eine Beschreibung der Symptome und Ihrer Arbeitsweise bei, damit wir eventuelle Störungen nachvollziehen können.

---

## Wandeln von Pa4X-Daten

---

Vor dem Laden von Pa4X-Daten müssen Sie zunächst dessen SET-Ordner in KST-Ordner für das Pa5X MUSIKANT umwandeln, damit die gewandelten Daten dort gesichert werden können.

Bedenken Sie, dass die Wandlung relativ lange dauern kann. Ein Balken zeigt den Fortgang im Display an.

Wenn die Wandlung beendet ist, enthält der neue KST-Ordner eine „**ConvertReport.txt**“-Datei mit einer Auflistung aller Wandlungen.

---

### ■ Sichern der alten Daten in einem SET-Ordner

---

Vor der Übertragung der Daten zum Pa5X MUSIKANT sollten Sie dessen Speicherinhalt vom älteren Instrument aus in einem neuen SET-Ordner eines USB-Datenträgers sichern.

---

### ■ Sammeln der SongBook-Verknüpfungen (MID, MP3, TXT-Dateien)

---

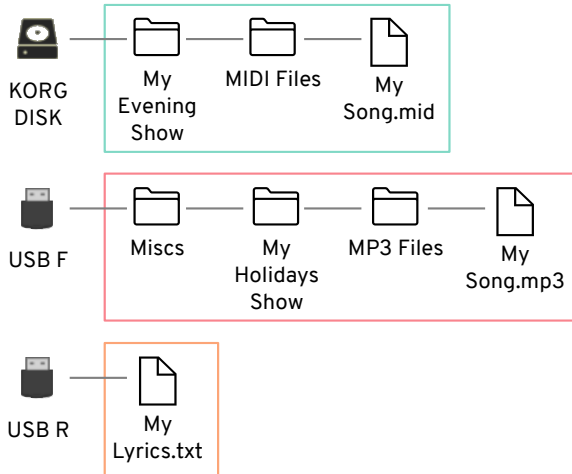
Das SongBook kann auf MID, MP3- und TXT-Dateien mehrerer Datenträger verweisen, so z.B. das interne Laufwerk und externe USB-Datenträger bzw. unterschiedliche Ordner. Bei der Wandlung wird versucht, die ursprüngliche Struktur beizubehalten.

Sammeln Sie alle verknüpften Dateien im Stammverzeichnis oder einem einzigen Ordner auf der „KORG DISK“ des Pa5X MUSIKANT. Kopieren Sie den gesamten Ordner statt Einzeldateien. Die ursprüngliche Ordnerstruktur darf sich im Vergleich zum Original nicht ändern.

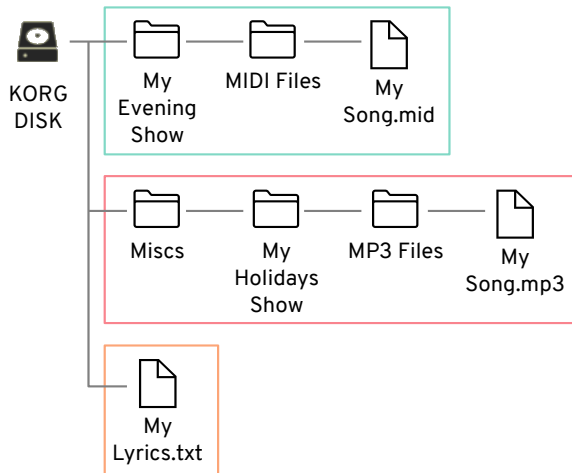
Bitte wählen Sie den Zielort mit Bedacht, weil nach Übermitteln der betreffenden Dateien die Verweise der SongBook-Einträge verlorengehen.

Beispiel: Sie könnten alle Dateien im Stammverzeichnis des internen Laufwerks unterbringen, wie hier gezeigt.

## Pa4X

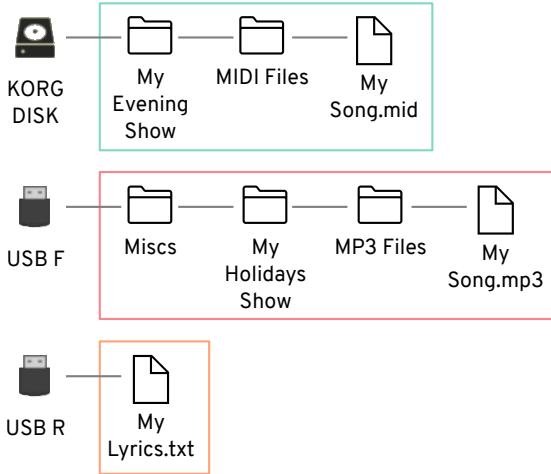


## Pa5X

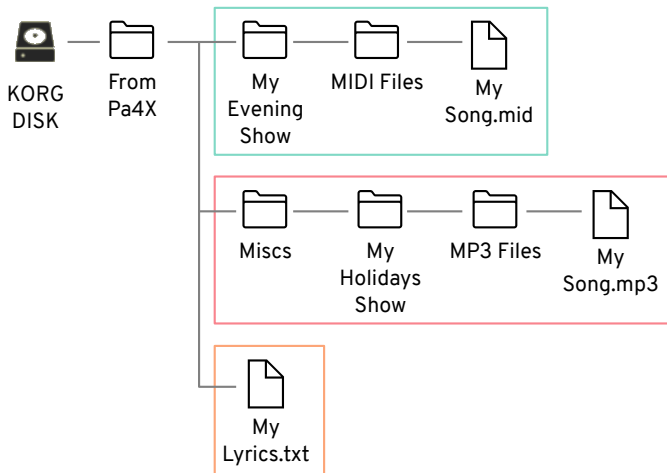


Wenn Sie ein aufgeräumtes Stammverzeichnis bevorzugen, legen Sie dort einen Ordner an (z.B. „From Pa4X“) und fügen dort alles ein (viele Pfade bleiben in diesem Fall erhalten).

## Pa4X



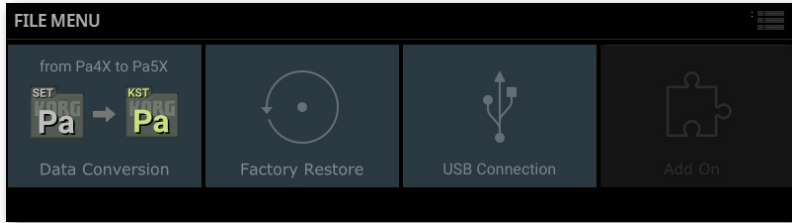
## Pa5X



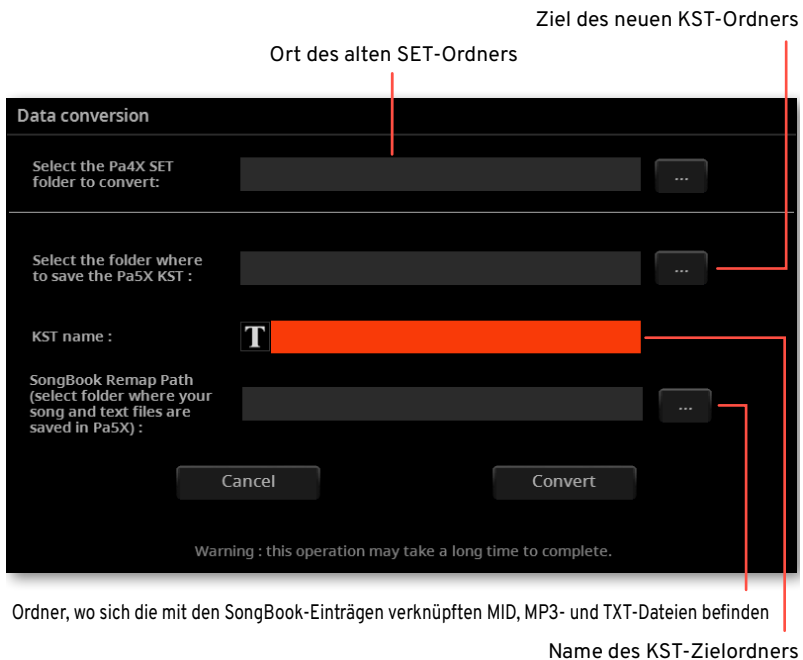
## ■ Wandeln der Daten

Wenn die alten Daten bereit sind, verbinden Sie den USB-Datenträger, der sie enthält, mit dem Pa5X MUSIKANT.

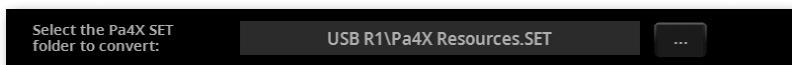
- 1 Drücken Sie den **FILE**- und abschließend den **MENU**-Taster, um die Seite „**File > Menu**“ zu öffnen.



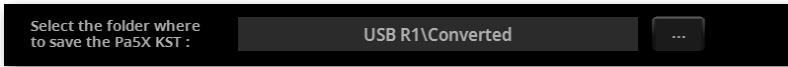
- 2 Drücken Sie den [**Data Conversion**]-Button, um zur Seite „**Data Conversion**“ zu gehen.



- 3 Drücken Sie den [**Source > Browse (...)**]-Button, um den Browser zu öffnen und wählen Sie den **SET**-Quellordner mit den Pa4X-Daten.



4 Drücken Sie den [**Destination > Browse (...)**]-Button, um den Browser zu öffnen und wählen Sie den **KST**-Zielordner, wo sich die gewandelten Daten befinden sollen.

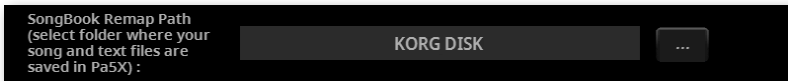


5 Drücken Sie den **T**-Button (**Texteingabe**), um die **virtuelle Tastatur** aufzurufen und ändern Sie den Namen. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit dem [**OK**]-Button unter der virtuellen Tastatur.

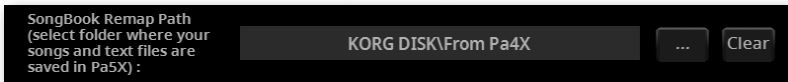


6 Wählen Sie das Laufwerk oder den Ordner, in dem sich die verknüpften Song-Book-Dateien (MID, MP3, TXT) befinden: Drücken Sie den [**SongBook Remap Path > Browse (...)**]-Button und öffnen Sie den Browser.

**ANMERKUNG:** Wenn im **SET**-Ordner keine SongBook-Daten vorgefunden werden, lässt sich dieser Parameter nicht anwählen.

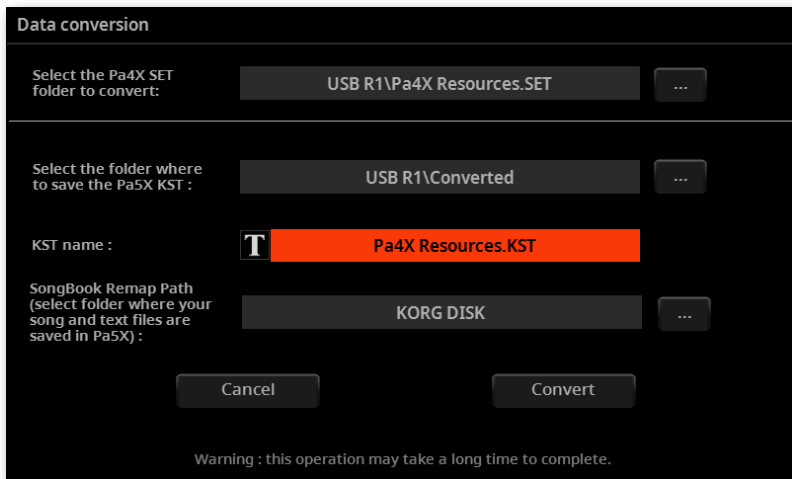


Anwahl des internen Stammverzeichnisses



Anwahl des gewählten Ordners („From Pa4X“) im Stammverzeichnis des internen Laufwerks

**7** Sorgen Sie dafür dass alle Felder eine Angabe enthalten.



**8** Drücken Sie den [**Convert**]-Button und warten Sie, bis die Dateien in das neue Format gewandelt sind.

## Laden der gewandelten Daten

Gewandelte Pa4X-Daten kann man mit dem Pa5X MUSIKANT laden. Bitte überprüfen Sie nach dem Laden die Integrität der Daten.

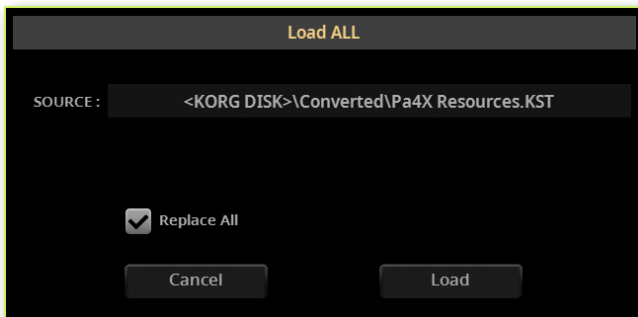
### ■ Laden der Daten

Wenn die Pa4X-Daten gewandelt sind, laden Sie den betreffenden KST-Ordner.

**1** Vor dem Laden der gewandelten Daten sollten Sie Ihre „User“-Dateien archivieren. Sichern Sie sie in einem neuen **KST**-Ordner.

**2** Laden Sie erst danach die gewandelten Daten. Gehen Sie zur **File > Hauptseite** und suchen Sie den neuen **KST**-Ordner.

**3** Drücken Sie auf den Ordner, um ihn zu öffnen und wählen Sie im **Seitenmenü** (☰) den **„Load“-Befehl**. Es erscheint das **„Load All“-Dialogfenster**.



**4** Geben Sie an, ob die Daten kombiniert oder ersetzt werden sollen.

> Wenn Sie das **„Replace All“-Kästchen markieren**, werden alle vorhandenen „User“-Dateien des gewählten Typs (Styles, Keyboard Set usw.) im internen Speicher durch die neuen Dateien ersetzt.

> Wenn das **„Replace All“-Kästchen nicht markiert** ist, werden die neu geladenen Daten mit jenen im internen Speicher kombiniert. In diesem Fall werden nur Dateien mit demselben Namen ersetzt.

**WARNUNG:** Der Ersatz von Dateien bedeutet, dass die betreffenden Daten überschrieben werden. Vergessen Sie nicht, eine Sicherheitskopie aller Daten anzulegen, die Sie eventuell später noch einmal brauchen.

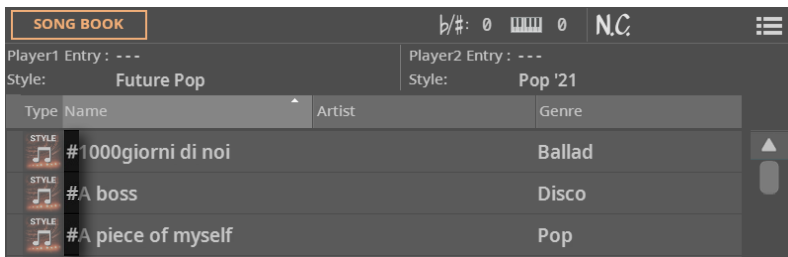


## ■ Überprüfen der gewandelten Daten

Während viele Dateien fehlerfrei gewandelt werden, kommt es hin und wieder zu Unstimmigkeiten. Manche Daten müssen daher nachgebessert werden.

Überprüfen Sie, ob sich alle Keyboard Sets, Sounds, Styles und PAD-Phrasen erwartungsgemäß verhalten. Falls das nicht der Fall ist, müssen Sie sie editieren. In bestimmten Fällen möchten Sie statt der älteren Daten eventuell eine noch bessere Version des Pa5X MUSIKANT verwenden.

Im Falle des SongBooks werden sowohl die Liste als auch die Set Lists gewandelt. Wenn eine Ressource für einen Eintrag fehlt, wird vor deren Namen ein Hashtag (#) angezeigt.



Gehen Sie dann zur „**Entry Edit**“-Seite und verknüpfen Sie die fehlende Ressource neu bzw. suchen Sie einen passenden Ersatz.

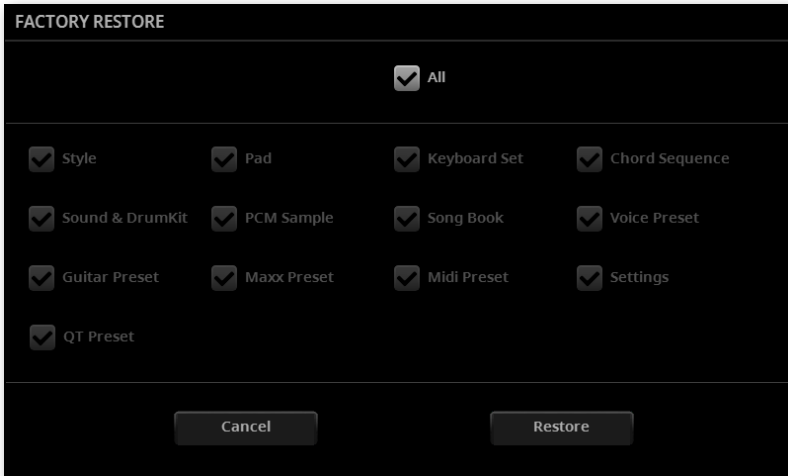
Welche Ressourcen fehlen, kann man auch überprüfen, indem man die „**ConvertReport.txt**“-Datei im neuen **KST**-Ordner öffnet.

## ■ Speichern des editierten KST-Ordners

Wenn Sie die gewandelten Daten editiert haben, müssen Sie sie als KST-Ordner speichern. Dabei haben Sie die Wahl, ob der vorhandene Ordner überschrieben oder ein neuer angelegt werden soll.

## ■ Säubern des 'User'-Speicherbereichs

Wenn Sie nach der Überprüfung der gewandelten Daten den „User“-Speicherbereich säubern möchten, verwenden Sie den „**File > Menu > Factory Restore**“-Befehl.



Nach dem Säubern können Sie dann die Daten anderer KST-Ordner laden, darunter auch die Pa5X MUSIKANT-Daten, die sie zuvor archiviert haben bzw. Teile der gewandelten Daten.

Bedenken Sie, dass das SongBook davon ausgeht, dass sich die verknüpften MID, MP3- und TXT-Daten am angegebenen Ort befinden. Wenn sie nicht geladen werden oder sich an einem anderen Ort befinden, findet das SongBook sie nicht. Verschieben Sie sie dann wieder zum ursprünglichen Bereich oder aktualisieren Sie die Verknüpfungen auf den „**SongBook > Entry Edit**“-Seiten.

# ANHANG



20

# Musik- Ressourcen

# Keyboard Set Speicher

In dieser Liste finden Sie sämtliche Keyboard-Sets, die werksseitig im Pa5X MUSIKANT enthalten sind in der Reihenfolge wie Sie sie im **Auswahlfenster** vorfinden.

## Piano

### Seite 1

Österr. Grand

Italien Grand

Japan Grand

Klavier

Cinematic Piano

Konzertflügel

Piano Stack 1

Piano Stack 2

Excited Stack

Flügel Orchester 1

### Seite 2

Oktav Piano

It. Grand Atmo

Far away

Flügel Orchester 2

Grand & Ensemble

Piano Mix

Piano Fläche 1

Piano Fläche 2

It. Grand Stack

Piano Stack 3

## Seite 3

Petry M1

Oktav Piano 2

Piano & Streicher

Oktav Pno Flöte

Honkytonk

Halbakustik Piano

GrandPiano Live

Flügel & Chor

Piano Fläche 3

Clavinet

### Seite 4

Clavinet BD

Spinett

Cembalo Orch.

Saloon Piano

Boogie Hammer

Digi Grand Piano

Echo Piano

EchoSynPiano

El. Grand

Piano Glocken

## Seite 5

Piano Synth

Piano/Str.

Pop Flügel

Road Piano

Rock Piano

Shak. Piano

Shearing

Piano Scat

Syn Piano

**E. Piano****Seite 1**

MK I Suitcase

MK II phaser

MK II Stage

MK V Bright

MK V Stage

Wurli Chorus

Wurli pur

Wurli Tremolo

FM Classic Piano

FM Legende

**Seite 2**

Suitcase Chorus

Suitcase Tremolo

EP Tremolo

Dyno Piano

Xmas Piano

Golden Time EP 1

E. Piano Str. 1

FM Piano 1

FM Piano 2

FM Atmosphäre

**Seite 3**

Diva EP

Royal E. Piano 1

MK I Stage

Amp. Wurli

Clean Wurli

Golden Time EP 2

E. Piano Str. 2

80er Syn. Piano

FM Piano 3

FM Piano chorus

**Seite 4**

Hybrid EP

Royal E. Piano 2

Dark Night EP

Hartes Wurli

Vintage Wurli

E. Piano 1

E. Piano 2

Soul VPM EP

VPM E. Piano 1

VPM E. Piano 2

**Seite 5**

EP Atmosphäre

E. Piano &amp; Pad

E. Piano (Ped.!)

E. Piano Ballade

E. Piano DNC

E. Piano Phaser

E. Piano pur

Phaser Piano

Tine EP Dist.

Tine EP Natur

**Seite 6**

Digit. EP Ballad

Dreaming E. Piano

Dynamic R&amp;B EP

**Bells****Seite 1**

FM Glocken

FM Glocken Xmas

Alm Glocken

Alpin Glocken

Digital Glocken

Steeldrums

Spieluhr

Vibraphon

Marimba

Flipper 1

**Seite 2**

SynGlocken 1

Fresh Air 2025

Heaven Glocken

Pop Synth 1

Röhrenglocken 1

Trinidad

Glockenspiel

Vibr. Jazz Git

Marimba Trill

Flipper 2

**Seite 3**

Fresh Air 2030

SynGlocken 2

SynGlocken 3

Glock. Pfeifer

Röhrenglocken 2

Tropical

Pop Synth 2

Vibr. Okt. Piano

Xylophon

Flipper 3

**Seite 4**

Karibik

Weihn. Glocken

Kirchenglocken

**Orgel****Seite 1**

ZR Voll 1

Atlantik

Vintage Orgel

FL Perk. 1

FL Perk. 2

TAB Orgel

Low Orgel 1

Low Orgel 2

H1000 Orgel

Golden Bars

**Seite 2**

K.Wunderbar 1

Barbara B

Entertainer Org.

VOX Orgel 1

Tonewheel T1

Verzerrte Orgel

Grosse Perk.

HiMidLo Orgel

Jimmys Orgel

Kino Orgel

**Seite 3**

K.Wunderbar 2

Blues Orgel

CX3 Gospel

CX3 Solo Y+

Böse Orgel

Tonewheel T2

VOX Orgel 2

M1 Orgel

Orgel brillant

Orgel dunkel

**Seite 4**

K.Wunderbar 3

Orgel Perk.

Orgel Solo

VOX Orgel 3

Tonewheel T3

Joystick Orgel

Perk. Orgel 1

Perk. Orgel 2

Schweineorgel 1

Schweineorgel 2

**Seite 5**

Theaterorgel 1

Theaterorgel 2

Theaterorgel 3

Theater Glock.

Klaus &amp; Hubert

Rock Orgel

Synth-Orgel

Wunder Orgel

Tutti A

Tutti B

**Seite 6**

Prinz. 1 - 2 man.

Prinz. 2 - 2 man.

Prinz. 3 - 2 man.

Prinz. 4 - 2 man.

Prinzipal 8'

Prinzipal Flöte

Pfeifenorg. Quint

Pfeifenorgel

Pipe Flöte 8'

Pipe Kornett



**Seite 7**

Nasard A

Nasard B

Viola Kornett

Sesquialtera

Volles Werk

ZR Aftertouch

ZR Jazz

ZR Orgel 1

ZR Orgel 2

ZR Voll 2

**Akkordeon****Seite 1**

Alpin 1

Zup Akk 1

Bayan Akk

Schwyzer 1

Weltmaster

Steirisch Akk 1

Bella Italia 1

Waterkant

Harmonica 1 DNC

J. Meyer 1

**Seite 2**

Alpin 2

Zup Akk 2

Schwyzer 2

Kastelruth

Steirisch Akk 2

Bella Italia 2

Stubenmusik

Blues Harmonica 1

Bandoneon SW1/2

J. Meyer 2

**Seite 3**

Musette Akk. 1

Kantulya

8' Solo Akkordn.

Melodica

Bella Italia 3

Musette Akk. 2

Zillersynth

Mundharmonika

It. Akk. 16'+4'

It. Akk. 16'+8'

**Seite 4**

Paolo Akkordeon

Solist Akkordeon

Kirmesmusikanten

Musette Akk. 3

3ch. Akk. U1 U2 U3

Alp Akkordeon

Concertina

Blues Harmonica 2

Jazz Akkordeon

Folk Solo

**Seite 5**

Schwyzer 3

Zup Akk 3

Akk. &amp; Bläser

Akkordeon &amp; Str.

Akkordeon weit

Cassotto DNC

Harmonica 2 DNC

It. Akkordeon 8'

It. Akk. &amp; Str.

Mundharm. Str.

**Gitarre****Seite 1**

Akustik Git. 1

Western Steel

Clean Strat

Hawaii Git. 1

Zither

Funk clean Strat

Git. Scat 1

Jazz Git.

Crunch Git. 1

Dobro

**Seite 2**

Akustik Git. 2

Flöte Git.

KonzertNylon DNC

Western 12sait.

Napoli Mandoline

Echo Strat

Tele Clean

Halbakustik crnch

LesP Clean

Mr. Django

**Seite 3**

Portugal 10str.

Nylon Gitarre

Western Git. JS-

Banjo DNC

Bouzouki

Ambient E. Git.

Git. Scat 2

E. Gitarre tremolo

Lead Gitarre

Das Brett

**Seite 4**

Mandoline

Mandolinen Orch.

Nylon Git &amp; Pad

Ukulele 1 DNC

Pedalsteel DNC

Mute Gitarre

Oldschool 335

Ricky &amp; Echo

Solidbody JS

True Overdrive

**Seite 5**

Mandoline DNC

Country Gitarre

Strat (Switch 2)

Funky Mute

Ukulele 2 DNC

Rock 'n' Roll Git

Rocker 1

Overdrive Git.

Overdr. Vel. Git.

Solo Git.

**Seite 6**

Strat DNC

Vibr. Jazz Git.

Wah Gitarre

Hawaii DNC

Hawaii Git. 2

Blues Strat

Rocker 2

Jazz OD

Halbakustik dist

Slash Git.

**Seite 7**

Crunch Git. 2

Castele Gitarre

Carlos Git.

Hackbrett

Sitar Orchester

**Streicher****Seite 1**

Real Violine DNC

Cello

Dyn. Streicher

James Streicher 1

Streichquartett

A capella Dmm Bass

A capella Dah Tenor

A capella Duh Sopran

A capella Guh

A capella Band SW1

**Seite 2**

James Streicher 2

Orchester 1

Harfe

Glocken Str. 1

Film Str. DNC

Chor Baa

Scat Dah Dat

Scat Duh Bap

Chor OohLee Vel.

Chor SchaLaa Vel.

**Seite 3**

Glocken Str. 2

Glocken Str. 3

Analog Streicher

Pizzicato Str.

Chor Ah

A capella Duh Tenor

A capella DuBa Vel.

A capella Duh Bass

Chor Hmm

DaDiDuLaPaTu

**Seite 4**

Viola

ARP Orch. 70s

Soft Strings

Sordino Str DNC

Streichorchester

Chor Ooh unisono

Chor m f Ah

Hmm Aah Chor DL

Lyr. Chor

Sopran DNC

**Seite 5**

Violine DNC

Streicher DNC

klass. Orchester

Wiener Symphonie

Syn Harfe

Uuh Chor

A cappella DNC

Chor Ooh konstant

Chor Laa

Chor Döh-Döp

**Seite 6**

Dom Chor 1

Dom Chor 2

Orchester 2

Sordino Ens DNC

Studio Streicher

Unisono Streicher

Movie Action

Soundtrack

**Bläser****Seite 1**

Trompete

Posaune

Flügelhorn Echo

Mexico Tromp.

Alpen Bass

Alpen Mix 1

Ballade Hörner

Bläasersatz 1

Egerl. Bläser

Mr. Miller 1

**Seite 2**

Mute Trompete

Magic Horn

Jazz Tromp. DNC

Kornett

Posaune Kornett

Alpen Mix 2

James Brass

Bläasersatz 2

Funkenmarie

Mr. Miller 2

**Seite 3**

Hard Trombone

Jazz Tromp. DNC2

Tromp.Klarin. Duo

Cup Trompete

Echo Kornett

Hörner 1

Posaunen

Bläasersatz 3

Smooth Band

Mr. Miller 3

**Seite 4**

Suisse Horn

Miles Mute Trp

Flügelhorn DNC

Alpen Trompeten

Wah Trompete

Analog Bläser

Sfz Bläser JS-

Bläusersatz 4

Bläusersatz 5

Swing Blsr. DNC

**Seite 5**

Tromp. Streicher

Trompeten

Waldhörner

Western Melodie

Bls. Orchester

Hörner 2

Hörner Orch.

Dyn Soul Brass

**Sax/Flöte****Seite 1**

Tenor Saxophon

Sopran Sax

Alt Saxophon

Bariton Sax

Sax Band

Klarinette

Klezmer Klarinette

Flöte

Shaku Dreams

Okarina

**Seite 2**

Oboe

Panflöte

Blockflöte

Klarin. Sax

Holzbläser

Sopran Sax 2

Pearl Moments

Jazz Club Barit.

Captain Sax

Sax Band 2

**Seite 3**

Pfeifer

Robin Whistle

KlarinetteGliss.

Silber Flöte

Dixie Klarinette

Sopran Fläche

Rock Sax Delay

Heino Sax

Oktav Sax

Sax Band 3

**Seite 4**

Pfeifer DNC

Ballade Klar.

Jazz Klarin. DNC

Flasche Flöte

Dudelsack

Latin Sax DNC

Sax DNC2

Sax &amp; Bläser Vel.

Greger Band

Miller Serenade

**Seite 5**

Kwai Pfeifer

Syn Panflöte

Dream Tenor

Solo Sax Vel.

Tenor Jazz Sax

Tenor Sax1 DNC

Super SaxSekt1

Sax Ensemb. leg.

Jazz Sax 2 DNC

Jazz Tenor RX

**Seite 6**

GregerSax Ens.

Sax Gliss.

Sax Growl

Tenor Sax DNC2

Tenor Sax2 DNC

Weiche SaxSekt1

Super SaxSekt2

**Synth****Seite 1**

Formant Synth

Rom Pluck

ARP 2600 Echo

EDM Voice

Lea's Lead

Next Dance

Pop Lead '84

Folk EDM

EDM Scat

Square Tube

**Seite 2**

Andromeda

Angel Heaven

Atmo Fläche 1

Atmosphäre

Cosmic Sweep

Dream Pad

Eastern Depths

Fairlight Pop

Fresh Pad

Atmo Fläche 2

**Seite 3**

80s Perc

80s Ramp

Chart Pop

Dance Hook

Dance Lead

Delay Solo 3x

Dist. Square

Dubstep Synth

Fire Synth

House Sinus

**Seite 4**

Hans Sound

Korg DSS-1

Little Beatles

Moon Pad

S&amp;H Pad

Space Trailer

SQ Natur

Talking Pad

The Miracle

Trinity Pad

**Seite 5**

Porta '77

Lotus Lead

Symph Synth 1

Symph Synth 2

Mini Lead MG

Mono Portamento

Mono Synth

Moog Synth

Next Octave

Parallel Trance

**Seite 6**

The Universe 1

The Universe 2

Vangel Sound

Wave obsession

Wave Sequence

Perk Synth

Pop Pizzicato

Pop Synth

Porta Solo

Portamento

**Seite 7**

Power Synth

Prophy Lead

Rave 1

Rave 2

Real Jump!

RhythmSphere

Solo Sinus

Solo Sonic Synth

Solo Synth

Sonar Synth

**Seite 8**

Spiky Pop

Synth &amp; Sub

Synth Solo 1

Synth Solo 2

Toto Synth

Vamos 1983

Trance Filter

Trance Lead

Trance Solo

Talking Lead

**Seite 9**

Wah Lead

JP8 Synth

**Spezial****Seite 1**

Atmo Seq 1

Atmo Seq 2

Atmo Solo

Big Bang

Echolot

Cinematic Impact 1

Cinematic Impact 2

Effekt Samples

live Jodler

Tusch

**Seite 2**

Orch. Tutti 1

Orch. Tutti 2

Orchester Hit

ResonanzBass JS-

Round Robin Kit

Beetlebass DNC

F. JazzBass DNC

Stingray DNC

Soundset TV/Show

Soundset Life

**Seite 3**

Talkshow

Slice FX Kit

Trio 1 Split

Trio 2 Split

Trio 3 Split

# Sounds

In der folgenden Liste finden Sie sämtliche Werks-Sounds, wie Sie sie im **Sound-Auswahlfenster** vorfinden. Die Liste enthält auch alle MIDI-Parameter für eine externe Anwahl der Klänge. **CC00**: Control Change 0, oder Bank Select MSB. **CC32**: Control Change 32, oder Bank Select LSB. **PC**: Program Change.

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Factory/Piano</b>			
<b>Seite 1</b>			
Österr. Grand 1	121	20	0
Italien Grand 1	121	16	0
Japan Grand 1	121	7	1
Japan Upright 1	121	13	1
Cinematic Grand	121	19	0
Konzert Flügel	121	13	0
Piano Stack 1	99	8	91
Piano Stack 2	99	9	91
Rock Piano	121	8	0
E. Flügel 1	121	12	2
<b>Seite 2</b>			
Österr. Grand 2	121	23	0
Italien Grand 2	121	17	0
Japan Grand 2	121	11	1
Upright Piano	121	15	0
Saloon Piano 1	121	10	3
Konz. Flügel 2	121	3	0
Flügel & Fläche1	121	9	0
Piano&Vibraphon	121	6	0
M1 Piano 1	121	16	2
Klassik Piano	121	4	0

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Öst. Solo Grand	121	24	0
Live-Flügel 1	121	12	0
E. Flügel 2	121	14	2
Pop Upright	121	14	0
Grand & FM 1	121	17	2
Flügel & Str. 1	99	5	0
Flügel & Str. 2	99	2	0
Saloon Piano 2	121	11	3
Honky-Tonk RX 2	121	2	3
Ragtime Piano	121	3	3
<b>Seite 4</b>			
PianoSphere	99	6	0
Live Piano	121	6	1
Japan Upr. dry	121	18	1
Piano Brillant RX	121	5	1
Piano&Streicher	121	7	0
Österr. Klassik	121	21	0
Italien JazzGrand	121	18	0
Japan Classic	121	8	1
Japan Honky-Tonk	121	9	3
Upright & Fläche	121	6	2

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 5</b>			
Flügel & Fläche 1	121	7	2
Flügel & Fläche 2	121	9	2
Flügel & Fläche 3	121	13	2
Flügel & E.Piano	121	8	2
Piano&Fläche 3	121	4	1
Österr. Jazz	121	22	0
Österr. Grand RX	121	25	0
E. Flügel 3	121	15	2
M1 Piano 2	121	2	2
Jazz Piano	121	5	0
<b>Seite 6</b>			
Japan Upr. Var. 1	121	15	1
Japan Upr. Var. 2	121	17	1
Japan Upright RX	121	19	1
Japan Upr. verst.	121	16	1
Japan Upright 2	121	14	1
Japan Jazz	121	9	1
Japan Grand Solo	121	10	1
Japan Grand RX	121	12	1
Flügel RX	121	10	0
Cembalo	121	7	6

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 7</b>			
Clavinet AC	121	13	7
Clavinet AD	121	14	7
Clavinet BC	121	15	7
Clavinet BD	121	16	7
Cembalo Grand	121	9	6
Clavi AC verst.	121	9	7
Clavi AD verst.	121	10	7
Clavi BC verst.	121	11	7
Clavi BD verst.	121	12	7
Cembalo 8+4'	121	8	6
<b>Seite 8</b>			
Spezial Grand 1	121	5	3
Spezial Grand 2	121	6	3
Spezial Grand 3	121	7	3
Spezial Grand 4	121	8	3
Flügel RX DEMO	121	11	0



Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Factory/E. Piano</b>			
<b>Seite 1</b>			
MK I Stage	121	46	4
MK I Suitcase	121	47	4
MK I Dyno	121	53	4
MK II Stage	121	49	4
MK II Suitcase	121	50	4
MK V Stage	121	51	4
Phaser E.Piano 1	99	0	4
Balladen E.Piano	99	1	4
Studio E.Piano 1	99	2	4
Studio E.Piano 2	99	3	4
<b>Seite 2</b>			
VPM EP Mod. 1	99	0	5
VPM EP Mod. 2	99	1	5
VPM EP Clean	99	2	5
VPM EP Dark 1	99	3	5
VPM EP Dark 2	99	4	5
Klass.Dig. EP 1	121	9	5
Klass. E.Piano 2	121	45	4
Suitcase88 EP 2	121	34	4
Phaser E.Piano 3	121	27	4
Dyno E.Piano	121	28	4

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
MK II Stage Dry	121	54	4
MK II SuitcaseDry	121	55	4
MK V Bright	121	52	4
Amp/Phas.E.Piano	121	29	4
Brillant E.Piano	121	31	4
Verzerrt.E.Piano	121	30	4
Glock. E.Piano 5	121	32	4
Zartes E. Piano	121	9	4
EP + Dämpfer 1	121	25	4
Live E.Piano RX	121	18	4
<b>Seite 4</b>			
Suitcase88 EP 3	121	20	4
Suitcase88 EP 4	121	21	4
Club E. Piano	121	11	4
R&B E. Piano	121	8	4
Phaser E.Piano 2	121	43	4
E. Piano Halo	121	1	94
Wurli Line Out	121	56	4
Amp Wurli	121	38	4
Wurli Tremolo 1	121	39	4
Tremolo Wurli	121	16	4

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 5</b>			
Wurli Clean	121	41	4
Wurli Tremolo 2	121	37	4
Wurli Line dry	121	60	4
Wurli Mik. dry	121	61	4
Wurli Dry 1	121	48	4
Natural Wurli	121	44	4
Klass. Wurli 1	121	17	4
Klass. Wurli 2	121	12	4
AmpChorus Wurli	121	40	4
Brillant. Wurli	121	36	4
<b>Seite 6</b>			
FM Piano 3	121	22	5
FM Hybrid	121	32	5
FM Piano Soft	121	33	5
FM Piano & Fläche	121	34	5
Klass.Dig. EP 2	121	14	5
VPM E.Piano 1	121	18	5
VPM E.Piano 2	121	19	5
VPM E.Piano 3	121	17	5
FM Piano 1 RM	121	20	5
FM Piano 2 RM	121	21	5

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 7</b>			
FM Piano 4	121	23	5
FM Piano 5	121	24	5
FM Piano 6	121	25	5
FM Piano 7	121	26	5
FM Piano 8	121	27	5
FM Piano 9	121	28	5
FM Piano 10	121	29	5
FM Piano 11	121	30	5
FM Piano 12	121	31	5
Synth Piano 1	121	35	5
<b>Seite 8</b>			
MK I Piano	121	18	2
MK II Line RX	121	62	4
MK II Mic RX	121	63	4
E.Piano RX Noise	121	35	4
DW8000 E.Piano	121	11	5
Wurli Mik.	121	57	4
Wurli Mik. R	121	58	4
Wurli Mik. L	121	59	4
Wurli RX Noise	121	42	4

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Factory/Bells</b>			
<b>Seite 1</b>			
FM Glocken	99	4	14
FM Glocken Xmas	99	5	14
Alpen Glocken	99	3	14
Klass.BellSynth1	99	0	92
Klass.BellSynth2	99	1	92
Klass. HiBell 1	99	9	92
Klass. HiBell 2	99	10	92
Glockenspiel	121	2	9
Music Box	121	2	10
Kinder Gl.spiel	121	1	9
<b>Seite 2</b>			
Synth.Glöckchen	99	2	14
Vibraphon 1	121	2	11
Weihn. Glocke 1	99	0	14
Weihn. Glocke 2	99	1	14
Marimba	121	7	12
Marimba Key Off	121	2	12
Xylophon	121	1	13
Xylophon Y-	121	2	13
Balaphon	121	6	12
Steel Drums 2	121	1	114

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Steel Drum Y-	121	9	114
Hackbrett DNC	121	2	15
Santur	121	1	15
Kalimba 1	121	2	108
Kalimba 2	121	1	108
Celesta	121	1	8
Synth Marimba 1	121	10	12
Synth Marimba 2	121	9	12
Synth Marimba 3	121	8	12
Synth Mallets 1	121	2	114
<b>Seite 4</b>			
Synth Mallets 2	121	4	114
Kirchenglocke 2	121	3	14
Röhrenglocke	121	4	14
BellBoy Glöckch.	121	2	98
Mallet Clock	121	5	12

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Factory/Akkordeon</b>			
<b>Seite 1</b>			
Weltm. Akkordeon	99	6	21
Zup Akkordeon	99	4	21
Schwyzerörgeli DNC	99	8	21
Bayan Akkordeon	99	5	21
Bandoneon DNC	121	11	23
Alpina Akk. SW1/2	99	9	21
Zup Ahorn SW1	99	10	21
Schwyzerörgeli SW1/2	99	7	21
Cassotto 16'	121	12	21
Steirisch. Akk.1	121	25	21
<b>Seite 2</b>			
Steirisch. Akk.2	121	26	21
Steirisch. Akk.3	121	27	21
Steirisch. Akk.4	121	28	21
Solo Musette 1	99	1	21
Harmonika 1 DN1	121	11	22
Harmonika 1 DNC 2	121	12	22
Harmonika 2 DNC 1	121	13	22
Harmonika 3 DNC 1	121	14	22
Italien Akk 16'	121	31	21
Italien Akk 8'	121	32	21

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Italien Akk 4'	121	33	21
Ital. Akk 16'Bass	121	34	21
Bandoneon kurz	121	13	23
Bandoneon Sync	121	12	23
Tango Accordion 1	121	10	23
Tango Accordion 2	121	1	23
Classic Musette	121	29	21
Französ. Musette	121	18	21
2 Stimm. Musette	121	16	21
3 Stimm. Musette	121	17	21
<b>Seite 4</b>			
Master Acc 1	121	8	21
Akkordeon 3	121	24	21
Akk. Klarinette	121	19	21
Akk. Piccolo	121	21	21
Acc 1 16' + 4'	121	7	21
Acc 1 16' + 8'	121	6	21
Acc 2 16' + 4'	121	7	23
Acc 2 16' + 8'	121	2	23
Acc 2 16'+8'+4'	121	8	23
Acc Bass	121	5	23
<b>Seite 5</b>			
Acc & Acc Bass	121	9	23
Acc 16'+8' & Bass	121	4	23
Cinematic Akk	121	35	21
Melodica	121	15	22

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Factory/Orgel</b>			
<b>Seite 1</b>			
Digit.Zugriegel	121	127	16
Golden Bars	99	5	18
Atlantis Sinus	99	3	18
H-100 Orgel	99	6	17
X-66 Orgel	99	6	18
Low Orgel 1	99	8	18
Low Orgel 2	99	9	18
FL Percussion 1	99	4	17
FL Percussion 2	99	5	17
FL Engel	99	4	18
<b>Seite 2</b>			
Jimmy Org. DNC	121	13	18
BX3 Rock 1	121	14	18
BX3 Rock 2	121	15	18
BX3 Rock 3	121	16	18
BX3 Rock 4	121	17	18
Entert. Orgel 1	99	0	16
Entert. Orgel 2	99	1	16
Entert. Orgel 3	99	2	16
BX3 Perk.Orgel1	99	1	17
Syn Orgel	99	7	18

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
50er Orgel warm	99	3	16
50er Orgel brill	99	4	16
50er Orgel V.SW	99	5	16
Ital. '60 Orgel	99	6	16
Kino Orgel	99	7	16
Volle Orgel JSF	99	8	16
Gospel Orgel JSF	99	9	16
Warme Orgel1 JSF	99	10	16
Warme Orgel2 JSF	99	11	16
Medium Orgel JSF	99	12	16
<b>Seite 4</b>			
Fusslag. Hoch4 V	99	13	16
Fusslag. Hoch5 V	99	14	16
Orgel RX 16' V	99	15	16
Orgel RX 16'+1'V	99	16	16
Orgel Perkussion	99	3	17
BX3 Orgel JS- 1	99	0	18
BX3 Orgel JS- 2	99	1	18
BX3 Orgel JS- 3	99	2	18
BX3 Perk.Orgel2	99	2	17
50er Orgel Perk.	99	0	17

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 5</b>			
Percussion Org 1	121	9	17
Percussion Org 2	121	11	17
BX3 Voll V.	121	6	16
BX3 Jazz V.	121	20	16
BX3 Jazz 2	121	9	18
Fusslag.Tief	121	39	16
Fusslag.Tief V. 2	121	15	16
Orgel LowPc V.	121	4	17
BX3 Gospel	121	37	16
Gospel Orgel 1	121	38	16
<b>Seite 6</b>			
Theater Orgel 1	121	22	16
Theater Orgel 2	121	23	16
Theater Orgel 5	121	30	16
Jazz Orgel	121	8	16
Wunder Orgel	121	12	17
VOX Legende	121	11	16
60er Orgel	121	40	16
Pianola	121	6	20
Tutti A	121	11	19
Tutti B	121	12	19

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 7</b>			
Plenum A	121	14	19
Plenum B	121	15	19
Plenum C	121	16	19
Plenum D	121	17	19
Plenum E	121	18	19
Sesquialtera	121	13	19
Kirch.Org.Kornett	121	19	19
Viola & Kornett	121	20	19
Prinzpal 8'	121	21	19
Pipe Flöte 8'	121	22	19
<b>Seite 8</b>			
Gamba 8'	121	23	19
Kirch.Org.Tromp.	121	24	19
Kirchenorg. Okt 2	121	25	19
Kirchenorg. Okt 3	121	26	19
Kirch.Org.Quint	121	27	19
Prinzpal & Flöte	121	28	19
Nasat A	121	29	19
Nasat B	121	30	19
Flöte8' & Flöte4'	121	31	19
Flöte8' & Flöte2'	121	32	19
<b>Seite 9</b>			
Gamba & Flöte	121	33	19
Celeste	121	34	19
Terziana	121	35	19
Larigot	121	36	19
Pluck Orgel	121	14	17
Plenum Vacui	121	37	19
Synth Drone	121	38	19
Orgel Fläche	121	7	20

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Factory/Gitarre</b>			
<b>Seite 1</b>			
Nat. Western Gt.1	99	3	25
Nat. Western Gt.2	121	47	25
Funk Clean Strat	99	18	27
Strat clean mod.	99	19	27
Shadow Git1 DNC	99	3	27
Strat N DI DNC	121	39	27
Strat N CIn DNC	121	38	27
Strat N DI Mute	121	23	28
Strat N CIn Mute	121	22	28
StratSoloGit DNC	99	2	27
<b>Seite 2</b>			
Konz. Git 1 DNC	121	18	24
Konz. Git 2 DNC	121	20	24
Konz. Git 3 DNC	99	0	24
KonzGit12saitDNC	99	1	24
6sait.Folk DNC	99	0	25
Tele M DI DNC	121	41	27
Tele M CIn DNC	121	40	27
Tele M DI Mute	121	25	28
Tele M CIn Mute	121	24	28
Tele Git DNC	99	14	27

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Ukulele 1 DNC	99	3	24
Ukulele 2 DNC	99	4	24
Ukulele 3 DNC	99	5	24
Ukulele St. DNC	99	2	24
Ukulele St. Pro	99	6	24
12sait.Folk1 DNC	99	1	25
12sait.Folk2 DNC	99	2	25
Pedalsteel 1 DNC	99	2	26
Pedalsteel 2 DNC	99	1	26
Pedalsteel 3 DNC	99	0	26
<b>Seite 4</b>			
LesP M DI DNC	121	43	27
LesP M CIn DNC	121	42	27
LesP M DI Mute	121	27	28
LesP M CIn Mute	121	26	28
Power Chords 1	121	15	30
Shadow Git1T DNC	99	4	27
Shadow Git2T DNC	99	7	27
Shad Git1JSDNC	99	5	27
Shad Git2JSDNC	99	8	27
Shadow Git2 DNC	99	6	27

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 5</b>			
33X B DI DNC	121	44	27
33X B DI Mute	121	29	28
33X B verz. DNC	121	17	30
33X B verz. Mute	121	18	30
Real 33X bend.	99	16	27
Strat B DI DNC	121	45	27
Strat B DI Mute	121	28	28
Strat B verz.DNC	121	5	29
Strat Bverz.Mute	121	6	29
Dobro Git. DNC	121	50	25
<b>Seite 6</b>			
Strat Acc. 1 DNC	99	11	27
Strat Acc. 2 DNC	99	9	27
Strat E.Git2 DNC	121	33	27
Vint. E.Git DNC	99	0	27
Vint. E.Git JSDN	99	1	27
West. Git1 DNC	121	48	25
West. Git2 DNC	121	49	25
Western Git 4 DNC	121	51	25
Klass.West. DNC	121	36	25
Real FolkGit DNC	121	34	25

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 7</b>			
Flamenco Gitarre	121	6	24
7 Str.Nylon Git.	121	28	24
Classic Git 1 DNC	121	29	24
Hawaii Git. DNC	99	3	26
ViolaCaipira DNC	121	45	25
Real 12sait.West	121	33	25
Western Git 2	121	19	25
Clean Jazz Git2	121	23	27
Jazz Git 2 DNC	121	8	26
Okt. Jazz Git.	121	9	26
<b>Seite 8</b>			
SolidBody DNC	99	13	27
Amp E.Git2 DNC	99	10	27
Gliss. E.Git DNC	99	12	27
SingleCoil IoPB	99	15	27
Strat (Switch 2)	99	17	27
Ovdr.E.Git 1 DNC	99	0	29
SingleCoilGitPro	121	14	27
Chorus E.Gitarre	121	3	27
Chorus E.Git Pro	121	18	27
Ch/Dly E.Git DNC	121	35	27
<b>Seite 9</b>			
Wah Gitarre	121	30	28
Strat Mute Y-	121	31	28
Mute OD Git.	121	32	28
Dist. Git 2 DNC	121	14	30
Dist.Gitarre DNC	121	16	30
Crunch E.Git DNC	121	3	29
StereoDist.E.Git	121	8	30
Synth Git.	121	10	26
Palm Open E Git.	121	33	28
E.Git Harmonics 2	121	3	31



Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Factory/Streicher &amp; Chor</b>			
<b>Seite 1</b>			
Orchester 1	99	1	48
Orchester 2	99	2	48
Orchester Tutti 1	99	0	48
Orch. Streicher	99	3	48
Kammerkonzert	99	4	48
Bass Dmm	99	15	53
Bass Duh	99	16	53
Bass Hmm Vel.	99	53	53
Tenor Baa Vel.	99	18	53
Tenor Daa Vel.	99	19	53
<b>Seite 2</b>			
Konz. Streicher2	99	0	49
Sordino Ensemble	99	4	49
Sordino Str DNC	99	1	49
Sordino Str Film	99	2	49
Sordino Oct SW1	99	3	49
Tenor Ba-Da Vel.	99	20	53
Tenor Ba-Da DNC	99	21	53
Tenor Du-Da Vel.	99	23	53
Tenor Du-Ba Vel.	99	24	53
Tenor Du-Ba DNC	99	25	53

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Nat. Violine1 DNC	121	15	40
Nat. Viola 1 DN2	121	4	41
Nat. Cello 1 DNC	121	3	42
Nat. Kontrab.1 DNC	121	3	43
Violine DNC	99	0	40
Chor Laa	99	35	53
Chor Ooh	99	40	53
Chor Döh - Döp Vel.	99	49	53
Chor Scha-La Vel.	99	37	53
Chor Oh-lee Vel.	99	44	53
<b>Seite 4</b>			
Chor Scha-La DNC	99	38	53
Chor Oh-lee DNC	99	45	53
Chor Döh - Döp DNC	99	50	53
Pad Sopr Ooh konstant	99	54	53
Pad Sopr Uuh konstant	99	52	53
Sopran Duh Vel.	99	26	53
Sopran Baa Vel.	99	27	53
Sopran Du-Ba Vel.	99	28	53
Sopran Daa Vel.	99	29	53
Sopran Ba-Da Vel.	99	30	53

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 5</b>			
1970 Str. SW1	99	0	50
1970 Str. Pad 1	99	1	50
1970 Str. Pad 2	99	2	50
1970 Str. Oct.	99	3	50
Real Streich DNC	121	13	49
Konz.Violine DN1	121	12	40
Nat. Violine2 DNC	121	16	40
Nat. Viola 2 DN1	121	5	41
Nat. Cello 2 DNC	121	4	42
Nat.Kontrab.2 DNC	121	4	43
<b>Seite 6</b>			
Bs/Tn/Spr Du-Da konstant	99	51	53
Bs/Tn/Spr Du-Da SW1	99	56	53
Tenor Duh Vel.	99	22	53
Chor Laa pan.	99	36	53
Chor Ooh pan.	99	41	53
Chor Ooh unisono	99	48	53
Chor Scha-La Vel./Duh	99	39	53
Chor Ooh-Laa Vel.	99	46	53
Tenor Guh	99	17	53
Sopran Chor	99	1	53
<b>Seite 7</b>			
Real Spiccato	121	14	49
Real Staccato	121	15	49
Real Marcato	121	16	49
Real Tremolo	121	2	44
Real Pizzicato	121	4	45
Violine 3	121	17	40
Klass.ViolineDN1	121	14	40
Klass.ViolineDN2	121	13	40
Studio Streich	121	19	49
Orchester Tutti 2	121	19	48

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 8</b>			
Scat lang	99	14	53
FrauenChor AhPop	99	4	53
Mixed Chor Hmm	99	6	53
Hmm/Ahhs Chor	99	7	53
Hmm/Ah Chor Pop	99	8	53
Balladen Str.DNC	121	17	49
Balladen Streich	121	18	49
Streicher&Hörner	121	15	48
Streicher& Glock.	121	18	48
Cinematic Ens.	121	25	48
<b>Seite 9</b>			
JazzScat 1	99	12	53
JazzScat 2	99	13	53
Jazz DuBap	99	11	53
Tenor Du-Da DNC	99	55	53
Da>La Chor Pop	99	5	53
Violine 4	121	18	40
Pizz. Sektion	121	2	45
Streicher & Chor	121	30	48
Orch. & Oboe 1	121	16	48
Orchester Vel.	121	24	48
<b>Seite 10</b>			
Chor Schaa Att.1	99	31	53
Chor Schaa Att.2	99	32	53
Chor Schaa Att.2 weit	99	34	53
Chor Lee	99	42	53
Chor Ooh-Laa DNC	99	47	53
Gem. Chor Ah	99	3	53
Gemischter Chor	99	0	53
Frauen Chor Ah	99	2	53
Hm>Ahh Vel. Pop	99	9	53
Uuh Chor 2	121	6	52

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 11</b>			
Violine DNC 2	121	10	40
Real Viola DN1	121	3	41
Viola Expr.	121	1	41
Real Cello	121	2	42
Real Kontrabass	121	2	43
Uuh Chor langsam	121	3	52
Ooh Aah Chor	121	9	52
Hmm Chor	121	13	53
Sopran Solo	121	7	53
Sopran Vox1 DNC	121	4	53
<b>Seite 12</b>			
QueenNight Sopr.	121	8	53
Sopran Ens.	121	12	53
Synth Streich. 1	121	6	50
Analog Streich.3	121	5	50
Movie Streicher 1	121	29	48
Violine Expr.DN2	121	11	40
Klassische Harfe	121	2	46
FullVox Fläche	121	9	91
Breath Fläche	121	7	91
Heaven Fläche	121	3	91
<b>Seite 13</b>			
Chor Schaa Att.1 weit	99	33	53
Chor Lee pan.	99	43	53
Epic Soundtrack	121	28	48
Orch.Hit Stereo1	99	0	55
Orch.Hit Stereo2	99	1	55
Jodeln is schee	99	10	53
Tenor Duh	99	57	53
Chor Oh-lee Cycle	99	58	53
Sopran DuBaDa Cycle	99	59	53

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Factory/Blech Solo</b>			
<b>Seite 1</b>			
Nat.Tromp. 1 DNC	121	38	56
Nat.Tromp. 2 DNC	121	39	56
Nat.Tromp. 3 DNC	121	40	56
MexicoTromp.1 DN2	121	41	56
MexicoTromp.2 DN2	121	42	56
Jazz Kornett DN1	121	32	56
Jazz Kornett DN2	121	36	56
Nat.Posaune 1 DNC	121	26	57
Nat.Posaune 2 DNC	121	27	57
Nat.Posaune 3 DNC	121	28	57
<b>Seite 2</b>			
Nat.Mute Trp. DNC	121	11	59
Nat. Wah Trp. DNC	121	12	59
Real Mute DN2	121	10	59
Cup Mute DN2	121	9	59
Wah Trompete	121	2	59
Mute Trp.1 DN1	121	6	59
Mute Trompete 1	121	5	59
Mute Trp.2 DN1	121	7	59
Mute Kornett DN1	121	8	59
Flügelhorn 2	121	12	56

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Jazz Tromp. DN1	121	33	56
Jazz Tromp. DN2	121	34	56
Jazz Tromp 2 DNC	99	1	56
Jazz Tromp 3 DNC	99	2	56
JazzKornett2 DNC	99	3	56
Jazz Pos. DN1	121	20	57
Jazz Pos. DN2	121	21	57
JazzPosaune3 DNC	99	2	57
Gls.Posaune Mono	99	0	57
Pos. weich DN1	121	22	57
<b>Seite 4</b>			
Konz.Trompete	121	19	56
Tromp. AufAb DNC	99	0	56
Tromp.& Hörner 1	99	1	60
Gliss.Posaune	99	1	57
Pos. weich DN2	121	23	57
Harte Pos. DN1	121	24	57
Harte Pos. DN2	121	25	57
French Horns 1	121	9	60
Real French Horn	121	11	60
Tenorhorn Expr.	99	0	60

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 5</b>			
Tuba Musikant 1	99	4	58
Tuba Musikant 2	99	5	58
Tuba & Bs lang 1	99	7	58
Tuba & Bs lang 2	99	8	58
Tuba Gold	121	2	58
Tuba & Bs kurz 1	99	1	58
Tuba & Bs kurz 2	99	2	58
Tuba & Bs kurz 3	99	6	58
Oberkr. Tuba 1	99	0	58
Oberkr. Tuba 2	121	1	58
<b>Seite 6</b>			
Bariton kurz DNC	99	3	58
Alp Tuba	121	6	58
Sousaphon	121	8	58
Tenor Tuba	121	7	58

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Factory/Blech Ensemble</b>			
<b>Seite 1</b>			
Orch. Hörner	99	6	61
French Section	121	2	60
BigB. Bläser 1	121	32	61
BigB. Bläser 2	121	4	61
Soul Bläser RX	99	5	61
Swing Horns DNC	121	40	61
Horn Swell1 DNC	121	38	61
Horn Swell2 DNC	121	39	61
Horn Swell3 DNC	121	45	61
Volle Bigband	99	0	61
<b>Seite 2</b>			
Bläser Ensemb.1	99	3	61
Bläser Ensemb.2	99	4	61
Bläser Expr.	121	15	61
Harte Bläser 1	121	27	61
Harte Bläser 2	121	29	61
Trompeten DNC	121	42	61
Trompeten Ens. 1	99	2	61
Trompeten Mute	121	43	61
Tromp.&Bläser 1	99	1	61
Tromp.& Hörner 2	121	5	60

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Mute Ensemble 1	121	3	59
Mute Ensemble 2	121	4	59
Glenn M.Bläser1	121	3	61
Ballade Bläser	121	41	61
French Horns 2	121	10	60
Posaunen Ens.	121	10	61
Tromp.& Posaune	121	34	61
Harte Bläser 3	121	2	61
Fette Bläser 2	121	30	61
Hörner warm 3	121	8	60
<b>Seite 4</b>			
Tromp Cup Mute	121	44	61
Movie Bläser	121	20	61
Flöte&MuteTrmp.	121	6	73
Synth Bläser 1	121	5	62
Elektrik Bläser	121	4	62
Pulse Bläser	121	7	62

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Factory/Saxophon</b>			
<b>Seite 1</b>			
Nat.Alt Sax 1 DN2	121	26	65
Nat.Tenor Sax DN2	121	23	66
Nat.SopranSax DN2	121	7	64
Nat.BaritonSaxDN2	121	7	67
Sax Quartett	121	29	65
Nat.Alt Sax 2 DN2	121	27	65
Nat.Alt Sax 3 DN2	121	28	65
Greger Ens.1	99	7	66
Greger Ens.2	99	8	66
Greger Ens.3	99	9	66
<b>Seite 2</b>			
Alt Sax DN1	121	23	65
PopAltSax DN1	121	22	65
SoftAltSax DN1	121	24	65
Jazz Sax DN1	121	20	65
Jazz Sax DN2	121	21	65
Soft Ten.Sax1DNC	99	2	66
Soft Ten.Sax2DNC	99	3	66
SoloTen Sax1 DNC	99	4	66
SoloTen Sax2 DNC	99	5	66
GregrSolo SaxDNC	99	6	66

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Tenor Sax DN1	121	16	66
Tenor Sax 2 DNC	99	0	66
Tenor Sax 2 DN2	121	17	66
Tenor Sax 4 DN1	121	19	66
Tenor Sax 5 DN2	121	20	66
Sopran Sax DN1	121	6	64
Soft Tenor DN1	121	21	66
Soft Tenor DN2	121	22	66
Cool Ten.Sax DNC	99	1	66
Tenor Growl DN1	121	18	66
<b>Seite 4</b>			
Bariton Sax DN1	121	6	67
Cool Sax Ens.	121	11	65
Sax Ensemble RX	99	0	65
Sax Ens. Legato	121	19	65
SaxEns.Leg.Sfz	121	25	65

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Factory/Holzbläser</b>			
<b>Seite 1</b>			
Nat. Klarin. DN2	121	24	71
Folk Klarin. DN2	121	25	71
Klezmer Klar1 DN2	121	26	71
Klezmer Klar2 DN1	121	27	71
Okarina DNC	121	3	74
Latin Flöte DN1	121	17	73
Latin Flöte DN2	121	18	73
Konz. Flöte DN1	121	15	73
Konz. Flöte DN2	121	16	73
Solo Oboe DNC	99	0	68
<b>Seite 2</b>			
Panflöte DN1	121	5	75
Panflöte 1 DNC	99	1	74
Panflöte 2 DNC	99	2	74
Piccolo 1	121	3	72
Piccolo 2	99	2	71
Schnabelflöte DNC	99	0	78
Kawala Flöte	99	0	74
Rohrflöte 2	99	1	71
Bambus Sax	121	23	71
Okarina	121	1	79

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Shakuhachi	121	2	77
Shakuhachi Vel.1	121	3	77
Shakuhachi Vel.2	99	0	77
Oboe 1	121	5	68
Cool Oboe	121	3	68
Kleines Orch. 1	121	1	72
Klarin.& Bläser	99	3	71
Sax/Klarin.Ens 1	99	4	71
Klarin.Gliss.DNC	99	6	71
Fagott & Oboe	121	1	68
<b>Seite 4</b>			
Real Klarin. DN1	121	21	71
Klarin.Glissando	99	7	71
JazzKlarinet DN1	121	22	71
Klar.& Sax Ens.1	121	17	71
Klar.& Sax Ens.2	121	18	71
Reeds & Sax	121	10	71
Fagott	121	1	70
Fagott DNC	121	2	70
Flöte Gliss.DNC	99	0	73
Flasche geblasen	121	1	76
<b>Seite 5</b>			
Pfeifen DNC	121	5	78
Pfeifen DN1	121	6	78
Pfeifen 2	121	7	78
Kleines Orch. 2	99	0	71
Sax/Klarin.Ens 2	99	5	71

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Factory/Synth Fläche</b>			
<b>Seite 1</b>			
Cavern Synth	99	6	97
Alpin Glock. 1	99	13	92
Alpin Glock. 2	99	14	92
Alpin Glock. 3	99	15	92
Alpin Glock. 4	99	16	92
Formant Bounce	121	9	102
Echo Noise Fläche	121	8	102
Swam Noise Fl.	121	10	95
Next Analog	121	16	89
Synth Pad konstant	99	17	92
<b>Seite 2</b>			
Trance 1 DNC	99	0	87
Trance 2 DNC	99	1	87
Trance 3 DNC	99	2	87
Chart Lead 1	99	6	87
Chart Lead 2	99	7	87
SpikyPop 1 DNC	99	3	87
SpikyPop 2 DNC	99	4	87
SpikyPop 3 DNC	99	5	87
FreshAir 2025 1	99	2	91
FreshAir 2025 2	99	3	91

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Daylife Fläche	121	8	92
Atmo Fläche 1	99	4	91
Solaris Fläche	121	11	92
Nature Fläche	121	7	92
Deep Snap Fläche	121	7	102
Fairlight Pop	99	7	91
Warme Fläche 1	121	15	89
Heaven Bells	99	1	91
Synth Bells Fläche	121	10	92
Blend Fläche	121	4	94
<b>Seite 4</b>			
PopSynth 3	121	11	91
PopSynth 4	99	0	91
Pop Arpeggio 1	99	9	87
Pop Arpeggio 2	99	10	87
Pop Arpeggio 3	99	11	87
Pop Arpeggio 4	99	12	87
Pop Arpeggio 5	99	13	87
Pop Arpeggio 6	99	14	87
PopSyn Fläche 1	121	4	91
Blend & Sub Fl.	121	5	94
<b>Seite 5</b>			
80's Mellow Pad	121	19	89
80's Super Pad	121	20	89
Bubbles Fläche	121	3	92
Flutters Fläche	121	4	92
Staples Fläche	121	6	92
Sonar Synth	99	5	91
Sonar Pad	99	6	91
Little Beetle Fl.	121	5	92
Dune Fläche	121	2	94
Vangelis	121	3	94



Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 6</b>			
Dunkle Fläche 1	121	6	89
Analog Fläche 1	121	8	89
Matrix 12 Fläche	121	14	90
Stories Fläche	121	11	102
Symphonic Fläche	121	21	89
Bright Hoover Pad	121	11	88
Big & Brite Pad	121	20	90
Layers Enjoy Pad	121	11	99
Evolving Pad	121	4	88
Square Pad	121	15	90
<b>Seite 7</b>			
Waterland Fläche	121	9	88
Wave Echo Fläche	121	6	102
AtmoChor Fläche	121	15	91
Symphon. Fläche	121	14	89
Jungle Fläche	121	9	97
Space Trailer	121	1	103
Pacific Sea	121	6	88
Sun Sweep	121	6	101
Moon Cycle	121	5	102
Intermodulation	121	5	93
<b>Seite 8</b>			
Movie Stack 1	121	4	99
Movie Stack 2	121	5	99
Movie Stack 3	121	6	99
My Sequencer	121	6	96
Step Sequencer	121	7	96
Jurassic Fläche	121	3	88
Pisco Fläche	121	2	99
Sci-Fi Fläche	121	2	103
Oktav Fläche	121	23	90
ChoirSeq. Fläche	121	13	91

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 9</b>			
SuperSweep Synth	121	4	90
Sweep Fläche	121	7	95
Wave Sweep Synth	121	5	90
Wave-Seq. Synth	121	4	96
Blender Fläche	121	1	92
Dronas Fläche	121	4	93
AirCloud Fläche	121	1	97
Digi Ice Fläche	121	2	101
Cinema Fläche	121	5	95
Meditat. Fläche	121	2	95
<b>Seite 10</b>			
80's Pop Synth	121	2	93
Synth Bläser 5	121	4	63
Vintage Space Fl.	121	3	103
Mellow Perk.Fl.	121	8	88
Hans' Fläche	121	13	96
Fretless Pad	121	13	99
SynthFretless&Fl.	121	9	92
Far Memories	121	14	91
Far Muted Atmos.	121	5	88
Fresh Air klass.	121	2	91
<b>Seite 11</b>			
Glöckch. Fläche	121	6	98
Warm Buzz	121	17	89
Future Fläche	121	5	91
Cosmic Fläche	121	1	93
Hypnotic Stack	121	12	99
Meditation Stack	121	10	88
SolOr Pad Y-	121	21	90
Fast Phat Slow Y-	121	22	90
Big Side Attack	121	18	89
Wave Obsession	121	7	101

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 12</b>			
Side Chain Loft	121	10	102
The Pad	121	4	89
Rhythmsphere	121	11	96
Tension Scene	121	8	97
Eastern Depths	121	8	99
Aerosonic	121	5	96
Mix Echo Pad	121	16	91
Nighthawk Fläche	121	7	88
Triangular Layer	121	2	92
Running Fläche	121	12	96
<b>Seite 13</b>			
Mini Classic	121	26	87
Mini Classic 2	121	27	87
Mini Classic 3	121	28	87
Mini Classic 4	121	29	87
Mini Classic 5	121	30	87
Mini Vintage	121	62	81
Mini Lucky	121	63	81
Mini Shine	121	58	81
Mini 3x Saw	121	60	81
Mini 3x Rectangle	121	30	80

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 14</b>			
Mini Aqua	121	2	86
Mini Chord	121	3	86
Mini Saw Aragon	121	61	81
Mini Temple	121	2	83
Arp Summer	121	56	81
Arp Banks	121	57	81
Huge Analog	121	59	81
Lyle Solo	121	29	80
Jump Saw	121	55	81
LFO Sound BPM	121	5	101
<b>Seite 15</b>			
OB Pad	121	22	89
Air Pad 1	121	23	89
Air Pad 2	121	24	89
S&H Pad DNC	121	10	96
Deep Noise	121	4	127

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Factory/Synth Solo</b>			
<b>Seite 1</b>			
Formant Fade	121	23	87
Saw Synth RD	121	54	81
MB Triangle RM	121	48	81
MB Saw RM	121	49	81
MB Square RM	121	28	80
Arp2600 PWM 1&2	121	51	81
PWM 1&2 + Saw	121	52	81
2 Saws Mono RM	121	50	81
Massive Unison	121	53	81
Double Synth	121	47	81
<b>Seite 2</b>			
Spring Lead EDM	121	35	81
X-Mod Saw EDM	121	32	81
Dark Stack EDM	121	33	81
Next Glide EDM	121	29	81
Distonic Lead EDM	121	34	81
Rude Saw EDM	121	43	81
Voice Lead EDM	121	7	85
Folk EDM	121	16	84
EDM Scat	121	3	85
EDM Synth	121	24	81

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Toto Synth	99	1	81
Jump Synth	99	2	81
1984s PopLead	99	3	81
2017s DanceLead	99	4	81
2017s TranceLead	99	5	81
Ana.SawLeadSynth	99	0	81
DancePop Synth	99	0	83
PopHit Synth	99	1	83
Square Tube 1	121	23	80
Square Tube 2	121	24	80
<b>Seite 4</b>			
PWM Lead 1	121	40	81
PWM Lead 2	121	41	81
Wide Pulse	121	37	81
Square Pulse	121	21	80
Simple Square	121	14	80
Square Solo	121	17	80
Double Square	121	27	80
Mid Square Pulse	121	25	80
Distort Square	121	22	80
Square Tooth	121	26	80

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 5</b>			
JP8	121	6	62
Formant Snap	121	4	85
Rom Pluck	121	8	98
Triangle Pluck	121	10	98
Strum Pluck	121	9	98
Syn Clarinet Lead	121	20	80
Linked Saw Lead	121	46	81
Noised Lead DNC	121	20	87
Big Noise Lead	121	36	81
Wave Lead Synth	121	5	80
<b>Seite 6</b>			
Triangle Solo	121	26	81
Triangle Noise	121	11	98
Triangle Electro	121	12	98
Saw Solo	121	27	81
Summit Pulse	121	13	81
Analog Synth 1	121	17	90
Analog Synth 2	121	18	90
Poly6 + JP8	121	19	90
Polysix	121	15	81
Polysix & Sub	121	16	81

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 7</b>			
Shape Sound	121	5	114
Plug Perk Hall	121	13	98
Dance Syn Perc	121	3	114
Spire Synth	121	22	81
Dance Basic	121	25	81
Next Dance DNC	121	13	87
Stack Attack	121	30	81
MonoSaw verst.	121	17	81
MonoSaw 2 Okt.	121	18	81
MonoSaw 3 Okt.	121	19	81
<b>Seite 8</b>			
Next Morph Y+	121	15	87
Bros Buzz Y+	121	14	87
Deep Mod DNC	121	10	84
Ultra Voice EDM	121	8	85
Lab Synth DNC	121	8	84
Thin Pul Seq DNC	121	21	81
Rude Octaver Y-	121	45	81
Caos Synth	121	15	84
Vintage MG	121	22	87
Trance Filter	121	16	87

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 9</b>			
Reverse Saw	121	39	81
Reverse Pulse	121	14	81
Fast Glide Saw	121	20	81
Power Saw Synth	121	5	81
Square & Pulse	121	18	80
Narrow Pulse	121	38	81
Future Saw Pulse	121	44	81
Fing Glide Square	121	16	80
BassPhat SawLead	121	12	87
FatSaw LeadSynth	121	8	81
<b>Seite 10</b>			
Trance Unison	121	42	81
Parallel Trance	121	9	84
Dubstep Synth	121	14	84
ReMix Fläche	121	10	91
Rave Fläche	121	6	97
Revolution	121	12	84
Leadspace	121	23	81
Landscape	121	1	82
Justified	121	11	84
ModuLead	121	31	81

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 11</b>			
Pop Lead	99	8	87
HipHop Lead	121	6	87
Old Porta Synth	121	3	80
Dance Lead Synth	121	4	80
Nice Lead	121	11	87
OB Lead	121	10	87
Vintage Monster	121	17	87
Side Distortion	121	13	84
Fetter Syn OktSu	121	19	87
Monster & Dist.	121	18	87
<b>Seite 12</b>			
Rich Lead	121	3	87
Octo Lead Synth	121	6	81
Big & Raw Lead	121	8	87
Dist Ghost	121	5	85
Rude Talk	121	6	85
Chor Bläser	121	6	63
Synth Whooo	121	16	90
16-8-4 & Sub32	121	28	81
Big Sweep Synth	121	12	90
Noisy Stab Synth	121	8	90
<b>Seite 13</b>			
Pianoid Synth	121	12	81
Metallic Rez Syn	121	4	84
Port Whine Synth	121	12	80
Disco Synth Bass	121	21	87
Wobbly Razor	121	19	80
Sub Harmonic	121	15	80

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Factory/Welt</b>			
<b>Seite 1</b>			
Zither 1	99	0	104
Zither 2	121	9	104
Mandoline	121	43	25
Mandoline DNC	121	40	25
Mandol. AufAb Y-	121	52	25
Mandolinen Orch1	121	41	25
Mandolinen Orch2	121	42	25
Real Cavaquinho	121	27	24
Cavaquinho 1	121	23	24
Cavaquinho 2	121	24	24
<b>Seite 2</b>			
Irisch.Dudelsack	121	2	109
Hochl. Dudelsack	121	3	109
Dudelsack 2	121	4	109
Hirtenflöte 1	121	2	72
Hirtenflöte 2	121	1	75
Banjo RX	121	4	105
Banjo Key Off	121	1	105
Banjo Fin/Th.DNC	121	7	105
Banjo Thumb DNC	121	6	105
Bouzouki	121	5	104

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Ukulele 1	121	25	24
Fiedel	121	1	110
Gamelan	121	1	112
Maultrommel	121	3	105
Metallfass	121	3	112
Bandolim	121	46	25
Berimbau DNC	121	2	106
Berimbau Rel.DNC	121	1	106
Oud 1	121	5	105
Oud 2	121	2	105
<b>Seite 4</b>			
Sitar 1	121	8	104
Sitar 4	121	4	104
Sitar Tambou	121	2	104
Kanoun 1	121	5	107
Kanoun 2	121	2	107
Kanoun Tremolo 1	121	6	107
Kanoun Tremolo 2	121	3	107
Ethn.Klarinette1	121	2	71
Ethn.Klarinette2	121	11	71
Ethn.Klarinette3	121	12	71

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Factory/Bass</b>			
<b>Seite 1</b>			
JazzBs FingerDN1	121	29	33
JazzBs FingerDN2	121	30	33
JazzBs Pick DN1	121	18	34
JazzBs Pick DN2	121	19	34
Jazz Slap Bass	121	8	36
BigBandBass1 RX	99	0	32
BigBandBass2 RX	99	1	32
Kaempfert BassRX	99	0	34
Knock Bass RX	99	1	34
Depeche'n Bass	99	0	39
<b>Seite 2</b>			
SR Finger BsDN1	121	27	33
SR Finger BsDN2	121	28	33
SR Pick Bs DN1	121	16	34
SR Pick Bs DN2	121	17	34
SR Slap Bass	121	9	36
SR Fing.Slap Bs	121	31	33
Fing.Prec PopDN1	121	33	33
Fing.Prec PopDN2	121	34	33
FingerPrec.V DN1	121	25	33
FingerPrec.V DN2	121	26	33

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
FS Pick BsDN1	121	14	34
FS Pick BsDN2	121	15	34
JazzBs Fing.Slap	121	32	33
Picked Jazz Bass	121	13	34
Finger Bass DNC	121	16	33
Finger Bass 5	121	7	33
Finger Bass 3	121	4	33
Thumb Bass	121	1	37
Super SlapBass2	121	2	36
Picked E.Bass 2	121	2	34
<b>Seite 4</b>			
Fretless Bass 3	121	11	35
FretlessVib.DN1	121	10	35
Studio Fretless	121	3	35
Fretless Bass 1	121	1	35
Tiefton Bass 1	121	9	35
Real Ak.Bass	121	13	32
Akustik Bass 1	121	14	32
Ak.Bass Pro1	121	3	32
Ak.Bass (Jazz)	121	9	32
Ak.Bass & Ride 2	121	2	32

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 5</b>			
HBass Fing&Pick1	121	35	33
HBass Fing&Pick2	121	36	33
HBass Pick&Fing1	121	20	34
HBass Pick&Fing2	121	21	34
Picked Vint.Bass	121	12	34
Vintage Bass	121	23	33
VintageBass Rnd	121	18	33
Dance ResBass JS	99	15	87
SynBass Drone 1	121	25	87
SynBass Drone 2	121	24	87
<b>Seite 6</b>			
Drive Bass	121	17	38
SynBass Pick	121	26	38
SynBass portam.	121	27	38
SynBass Soft	121	12	35
SynBass Drone 3	121	21	38
SynBass & Kick 1	121	23	39
SynBass & Kick 2	121	24	39
SynBass Wah 1	121	22	38
Synth Bass 1	121	18	38
30303 Bass	121	5	38

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 7</b>			
Disc. Synth Bass	121	16	39
SynBass dunkel	121	25	39
Basic Saw Bass	121	18	39
Syn Bass Reso.	121	8	38
Fancy Syn. Bass	121	17	39
Trap Bass	121	22	39
Quadra Bass 1 Y-	121	23	38
Quadra Bass 1 AT	121	24	38
Quadra Bass 1-/Y	121	25	38
SynBass Pick 2	121	21	39
<b>Seite 8</b>			
Digital Bass 3	121	11	38
LegatoSynthBass	121	20	38
Willy FM Bass	121	19	38
Jungle Bass	121	13	38
SynBass Techno 1	121	6	17
SynBass Quint	121	20	39
Poinker Bass	121	8	39
Orgel Impuls	121	13	17
Synth Funk Bass	121	14	39
Pulse Bass	121	19	39
<b>Seite 9</b>			
Jungle Reso.	121	5	39



Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Factory/Sound Effekte</b>			
<b>Seite 1</b>			
Echolot	99	0	102
Leuchtturm '83	99	1	102
Tusche ST	99	1	126
Musikant Spezial	99	0	126
Sci-Fi Incipit	121	5	119
Atmo Lead	121	10	97
Atmo Seq 1	121	11	97
Atmo Seq 2	121	12	97
Atmo Seq 3	121	13	97
Atmo Seq 4	121	14	97
<b>Seite 2</b>			
Atmo Seq 5	121	15	97
Atmo Seq 6	121	16	97
Sci-fi Shifter 1	121	6	119
Sci-fi Shifter 2	121	7	119
Atmo Melodie 1	121	17	97
Atmo Melodie 2	121	18	97
Atmo Melodie 3	121	19	97
Atmo Melodie 4	121	20	97
Atmo Melodie 5	121	21	97
Atmo Melodie 6	121	22	97

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Atmo Melodie 7	121	23	97
Atmo Melodie 8	121	24	97
Atmo Melodie 9	121	25	97
Atmo Melodie 10	121	26	97
Atmo Melodie 11	121	27	97
Atmo Melodie 12	121	28	97
Atmo Melodie 13	121	29	97
Atmo Melodie 14	121	30	97
Atmo Melodie 15	121	31	97
Atmo Melodie 16	121	32	97
<b>Seite 4</b>			
Atmo Melodie 17	121	33	97
Atmo Melodie 18	121	34	97
Atmo Impact 1	121	4	103
Atmo Impact 2	121	5	103
Cave Window	121	13	122
Bang Industry 1	121	6	114
Bang Industry 2	121	7	114
Noise Impact 1	121	9	122
Noise Impact 2	121	10	122
Bang Metal	121	8	114

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 5</b>			
Digi Boiling 1	121	11	122
Digi Boiling 2	121	12	122
Lava Gruncy	121	14	125
Sci-fi Shifter 3	121	7	103
Flying Saucer	121	12	126
Cinematic Impact1	121	5	127
Cinematic Impact2	121	6	127
Cinematic Impact3	121	7	127
Cinematic Impact4	121	8	127
Cinematic Impact5	121	9	127
<b>Seite 6</b>			
Cinematic Impact6	121	10	127
Cinematic Impact7	121	11	127
Cinematic Bang 1	121	12	127
Cinematic Bang 2	121	13	127
Cinematic Bang 3	121	14	127
Cinematic Bang 4	121	15	127
Cinematic Bang 5	121	16	127
Cinematic Bang 6	121	17	127
Cinematic Bang 7	121	18	127
Cinematic Bang 8	121	19	127
<b>Seite 7</b>			
Atmo Sci-fi	121	6	103
Brain Core	121	15	125
Dschungel Set	121	6	122
Motor World	121	13	125
Wasser Set	121	7	122
Wetter Set	121	8	122
Uhren Set	121	6	124
Cartoon Set	121	11	125
Invader Set	121	12	125
Videospiel Set	121	10	125

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 8</b>			
Sirenen Set	121	16	125
Life Set	121	8	126
Talkshow Set	121	11	126
Quizshow Set	121	10	126
Horror Set	121	9	126
SFX Collage 1	121	17	125
SFX Collage 2	121	18	125
SFX Collage 3	121	19	125
SFX Collage 4	121	20	125
SFX Collage 5	121	21	125
<b>Seite 9</b>			
SFX Cinematic	121	22	125
SFX Industrie	121	23	125
SFX Life	121	24	125
SFX Melody&Atmos	121	25	125
SFX TV & Show	121	26	125
Industr. Atk Set	121	7	124
Darka	121	13	126
Incipit Noises	121	3	119
White Incipit	121	4	119
Stadion	121	6	126

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Legacy/Piano</b>			
<b>Seite 1</b>			
Piano&Fläche 1	121	2	1
Piano&Fläche 2	121	3	1
1990 Piano	121	3	2
2000 Piano	121	4	2
Chorus Piano	121	5	2
Clavinet 1	121	3	7
Clavinet RX	121	5	7
Synth.Clavinet	121	4	7
Wah Clavinet RX	121	2	7
Synth.ClavinetRX	121	6	7
<b>Seite 2</b>			
E.Flügel Phaser	121	10	2
Honky-Tonk RX 1	121	4	3
Flügel & Synth 1	99	1	0
Flügel & Synth 2	99	3	0
PopFlügel & Pad	99	1	1
Boogie Hammer	99	0	1
Live-Flügel 2	99	0	0
Hybrid Grand	121	10	6
Pop Flügel	99	4	0
Cembalo RX	121	6	6
<b>Seite 3</b>			
Klass.Clavi1 DNC	121	7	7
Klass.Clavi2 DNC	121	8	7
Cembalo 16' RX	121	5	6
Cembalo KORG	121	4	6

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Legacy/E. Piano</b>			
<b>Seite 1</b>			
Bühnen EP 1	121	5	4
Bühnen EP 2	121	6	4
Studio E.Piano	121	7	4
Suitcase88 EP 1	121	33	4
Glock. E.Piano 1	121	10	4
Live E.Piano	121	19	4
Glock. E.Piano 2	121	22	4
Glock. E.Piano 3	121	23	4
Glock. E.Piano 4	121	24	4
EP + Dämpfer 2	121	26	4
<b>Seite 2</b>			
Klass. E.Piano 1	121	4	4
Stereo Dig. EP	121	6	5
FM E.Piano 2	121	16	5
E.Piano Hybrid	121	8	5
Kult EP. 2	121	10	5
Weiches Wurli	121	13	4
Hartes Wurli	121	14	4
Velocity Wurli	121	15	4
Synth E.Piano 1	121	13	5
FM E.Piano 1	121	15	5
<b>Seite 3</b>			
Synth E.Piano 2	121	12	5
Kult EP. 1	121	7	5
Synth E.Piano 3	121	5	5
Road Piano	121	11	2

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Legacy/Bells</b>			
<b>Seite 1</b>			
Klass.PopSynth 1	99	11	92
Klass.PopSynth 2	99	12	92
Vibraphon 2	121	3	11
Monkey Skuls	121	3	12
Digi Glöckchen	121	4	98
Kristall Glöckch.	121	3	98
Music Box 2	121	1	10

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Legacy/Akkordeon</b>			
<b>Seite 1</b>			
Musette 1	121	3	21
Musette 2	121	4	21
Steirisch. Akk.5	99	0	21
Steirisch. Akk.6	99	3	21
Solist Akkordeon	99	2	21
Akkordeon	121	2	21
Master Akkordeon	121	23	21
Verst. Akkordeon	121	15	21
Cassotto	121	9	21
Cassotto 16' DNC	121	30	21
<b>Seite 2</b>			
Akk. KlarinetteNT	121	20	21
Akk. Piccolo NT	121	22	21
Arabic Accordion	121	10	21
Sweet Musette	121	11	21
Musette Clar.	121	5	21
Cassotto OT	121	13	21
Cassotto NT	121	14	21
Sweet Harmonica	121	1	22
Harmonica	121	2	22
Harmonica AT 1	121	3	22
<b>Seite 3</b>			
Melodica DNC	121	8	22
Harmonica AT 2	121	4	22
Harmonica 1 DNC	121	5	22
Harmonica 2 DNC	121	9	22
Harmonica 3 DNC	121	10	22
Jazz Harm. DNC	121	6	22
Sweet Harm. DNC	121	7	22
Accordion16,8,4'	121	3	23
Acc.Voice Change	121	6	23

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Legacy/Orgel</b>			
<b>Seite 1</b>			
Classic Click	121	4	18
Perk. Orgel 3	121	10	17
Perc.Short Deca	121	8	18
Rock Organ 2	121	11	18
Jimmy Organ V.	121	10	18
BX3 Rock 1 V.	121	10	16
BX3 Rock 2 V.	121	1	18
BX3 Rock 3 V.	121	5	18
BX3 Rock 4 V.	121	12	18
Dirty B	121	3	18
<b>Seite 2</b>			
Killer B	121	2	18
BX3 Short Decay	121	7	17
Super BX Perc.	121	6	18
Gospel Orgel 2	121	9	16
Gospel Orgel V.	121	13	16
BX3 Gospel V.	121	21	16
Zugriegel Orgel	121	14	16
Fusslag. Mitte V.	121	16	16
Fusslag. Hoch1 V.	121	17	16
Zugr. Schnell V.	121	18	16

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Zugr. Langsam V.	121	19	16
Fusslag.Tief+1'	121	33	16
Fusslag. Hoch2 V	121	34	16
Fusslag. Hoch3 V	121	35	16
Orgel 16'+51/3'	121	36	16
Fusslag.Tief V. 1	121	4	16
Old Wheels	121	3	17
Warme Orgel 1	121	7	16
Warme Orgel 2	121	5	16
Rotor Orgel	121	8	17
<b>Seite 4</b>			
M1 Orgel	121	5	17
Dirty JazzOrgan	121	7	18
Arabische Orgel	121	12	16
Theater Orgel 3	121	24	16
Theater Orgel 4	121	25	16
Tibia Register	121	26	16
Tibia 16+8+4'	121	27	16
Tibia & Vox	121	28	16
PostHorn Tremolo	121	29	16
Tibia & Kinura	121	31	16

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 5</b>			
Tibia Vox Glocke	121	32	16
Kirch.Org.Tutti1	121	6	19
Kirch.Org.Tutti2	121	8	19
Kirch.Org.Tutti3	121	9	19
Kirch.Org Tutti4	121	10	19
Kirchenorgel	121	4	19
Volles Werk	121	5	19
Orgel Positiv 3	121	3	20
Kirch.Org.Mixtur	121	3	19
Kirch.Org.Tibia1	121	4	20
<b>Seite 6</b>			
Kirch.Org.Tibia2	121	5	20
Orgel Positiv 2	121	2	20
Orgel Positiv 1	121	7	19
Pedal Bass 2	121	11	32

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Legacy/Gitarre</b>			
<b>Seite 1</b>			
BossaNova Git	121	4	24
Nylon Vel. Harm.	121	10	24
Nylon Gitarre 1	121	15	24
Brazil. Gitarre	121	9	24
Real Western Git	121	31	25
Folk Gitarre	121	9	25
Guitar Strings	121	7	24
FingerGit KeyOff	121	7	25
Club Jazz Git 2	121	3	26
Pop West. Slide	121	23	25
<b>Seite 2</b>			
Finger Gitarre	121	8	25
Resonator Git	121	12	25
Clean Funk	121	8	28
Clean Mute Gtr	121	6	28
Hybrid E.Gitarre	121	8	27
Tele.E.Git Mid	121	26	27
Country E.Git	121	11	27
Hackbrett	121	6	25
Tele.E.GitBridge	121	27	27
Strat Git Slide	121	17	27

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
L&R E.Gitarre 2	121	10	27
Rhythm E.Guitar	121	7	28
Muted Guitar	121	19	28
E.Git Harmonics 1	121	2	31
Solo Dist.E.Git	121	7	30
Stra. Chime	121	5	28
Dist. Steel Git	121	12	30
Joystick Git Y-	121	3	30
Ak.Git KeyOff	121	5	24
Nylon Git Pro1	121	8	24
<b>Seite 4</b>			
Nylon Git Pro2	121	11	24
Nylon Git RX1	121	12	24
Nylon Git RX2	121	13	24
Nylon Slide Pro	121	14	24
Konz.Gitarre ST	121	16	24
Konzert Gitarre	121	17	24
Nylon Git DNC	121	19	24
Konzert Git Pro	121	21	24
Western Git 1	121	4	25
Western Git 3	121	20	25

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 5</b>			
12sait. West.Git	121	5	25
12sait.W.Git Pro	121	17	25
W.Git Slide Pro1	121	13	25
W.Git Slide Pro2	121	14	25
Western Git RX1	121	15	25
Western Git RX2	121	16	25
12sait.W.Git RX	121	18	25
Konz. 12sait. RX	121	22	24
Pop West. Git 1	121	21	25
Pop West. Git 2	121	22	25
<b>Seite 6</b>			
Pop Western RX1	121	24	25
Pop Western RX2	121	25	25
Real West.Git ST	121	28	25
Real Folk Git ST	121	29	25
Real Folk Git ST	121	30	25
Real Folk Git	121	32	25
Western Git RX3	121	35	25
Klass.12sait.Pro	121	37	25
Klass.12sait.DNC	121	38	25
Klass.12sait. RX	121	39	25

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 7</b>			
Western Git DNC	121	44	25
Pedal Steel 2	121	4	26
JazzGit SlidePro	121	6	26
Jazz Git 1 DNC	121	7	26
Club Jazz Git 1	121	2	26
Jazz Git weich	121	5	26
Clean Jazz Git1	121	22	27
SingleCoil E.Git	121	6	27
Strat E.Gitarre	121	7	27
L&R E.Gitarre 1	121	9	27
<b>Seite 8</b>			
Vox Wah Chick RX	121	3	120
FunkyWah Git RX	121	12	27
Clean E.Gitarre	121	20	27
Clean E.Gitarre	121	25	27
Clean E.Git Pro	121	13	27
Clean E.Git Pro	121	15	27
Clean Guitar RX1	121	14	28
Clean Guitar RX2	121	15	28
Clean Guitar RX3	121	16	28
Clean Guitar RX4	121	17	28
<b>Seite 9</b>			
Clean Guitar RX5	121	18	28
Clean Guitar RX6	121	20	28
Strat Git Vel.Pro	121	16	27
Vintage E.Git 1	121	19	27
Vintage E.Git 2	121	4	27
Solid E.Gitarre	121	21	27
1954er E.Gitarre	121	24	27
Real E.Gitarre 1	121	30	27
Real E.Gitarre 2	121	31	27
Real E.Git ST1	121	28	27

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 10</b>			
Real E.Git ST2	121	29	27
Chorus E.Git DNC	121	34	27
Strat E.Git1 DNC	121	32	27
R&R Guitar	121	4	28
Processed E.Git	121	5	27
Clean Funk RX1	121	10	28
Funky E.Git RX	121	36	27
5th Mute Gtr	121	21	28
Amp E.Git1 DNC	121	37	27
Clean Funk RX3	121	11	28
<b>Seite 11</b>			
Funk Stein RX1	121	12	28
Funk Stein RX2	121	13	28
Ovdr.E.Git 2 DNC	121	2	29
Lead E.Git DNC	121	4	29
Dist. Gitarre RX1	121	9	30
Dist. Gitarre RX2	121	10	30
Dist. Clean Git	121	11	30
Dist. Git 1 DNC	121	13	30
Voll Dist.E.Git	121	6	30
Disto Mute	121	9	28
<b>Seite 12</b>			
Mute Monster Git	121	5	30
Power Chords 2	121	4	30



Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Legacy/Streicher &amp; Chor</b>			
<b>Seite 1</b>			
Violine Expr. 1	121	8	40
Violine Expr. 2	121	2	40
Violine Expr. 3	121	4	40
langs. Violine 2	121	3	40
Violine Expr.DNC	121	5	40
Real Streicher 1	121	9	49
Real Streicher 2	121	10	49
Movie Str.1 DNC	121	7	49
Movie Str.2 DNC	121	8	49
i3 Streicher	121	5	48
<b>Seite 2</b>			
Konz.Violine DNC	121	6	40
Real Violine DNC	121	7	40
Violine Gliss.	121	9	40
Violine & Viola	121	2	41
Cello	121	1	42
Streich Ens.1	121	21	48
Streich Ens.2	121	3	49
Movie Streich. 1	121	5	49
Movie Streich. 2	121	6	49
Sinf.StreicherRX	121	23	48

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Spicc. Streicher	121	4	49
StrappatoStrings	121	12	49
TremoloStreicher	121	1	44
Legato Streicher	121	4	48
Klass.Kontrabass	121	1	43
Volle Streicher	121	2	49
Konz. Streicher1	121	11	49
Sinf. Streicher	121	10	48
Ensemble & Solo	121	11	48
Streich Ens. RX	121	22	48
<b>Seite 4</b>			
Pizz. Ensemble	121	1	45
Stereo Streicher	121	3	48
Doppel Streicher	121	3	45
N264 Streicher	121	6	48
Arco Streicher	121	7	48
Octav Streicher	121	8	48
Arab. Streicher	121	13	48
StreichQuartett	121	9	48
Kammer Streicher	121	12	48
Orchester Tutti 3	121	14	48

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 5</b>			
Orch. & Oboe 2	121	17	48
Hybrid Streicher	121	1	49
Analog Streich.2	121	3	50
OdysseyStreicher	121	4	50
Master Fläche	121	2	89
Syn Chor Fläche	121	4	54
SphärenStimmen1	121	2	54
Doolally Chor	121	2	53
Cyber Choir	121	2	85
Synth Streich. 2	121	1	51
<b>Seite 6</b>			
Analog Streich.1	121	2	50
Chor & Streicher	121	13	52
Aah Chor 2	121	7	52
Uuh Chor 1	121	2	52
Wuuh Chor	121	8	52
Uuh Aah Vel. 1	121	4	52
Uuh Aah Vel. 2	121	5	52
Scat Stimmen RX	121	19	52
Scat Stmmen DNC	121	20	52
Scat Männer	121	16	52
<b>Seite 7</b>			
Scat Frauen	121	15	52
Scat V.& Bass 1	121	17	52
Scat V.& Bass 2	121	18	52
Sopran Vox2 DNC	121	5	53
Grosser Chor	121	11	52
Chor & Scat	121	28	52
Zyklus Scat 1	121	21	52
Gemischter Scat	121	14	52
Firemen Chor	121	24	52
DaDiDuLaPaTu	121	27	52

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 8</b>			
DaDiPaTu & Bass	121	26	52
Voller Chor	121	25	52
Kinderstimme	121	23	52
Zyklus Scat 2	121	22	52
Langsamer Chor	121	10	52
M&F langs.Chor	121	6	53
Kleiner Chor	121	12	52
Äther Stimmen	121	1	85
Hmm Chor gem.	121	7	54
Synth Vox Solo	121	8	54
<b>Seite 9</b>			
Mix Chor 1	121	10	53
Mix Chor 2	121	11	53
SphärenStimmen2	121	3	54
Traumstimmen	121	5	54
Airways Chor	121	3	53
Streich Quart. 1	121	26	48
Streich Quart. 2	121	27	48
Streich Quart. 3	121	31	48
Streich Ens.3	121	20	49
Orch. & Flöte	121	20	48
<b>Seite 10</b>			
Lyric. Chor	121	9	53
Chor Fläche	121	14	53
Synth Stimmen	121	6	54

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Legacy/Blech Solo</b>			
<b>Seite 1</b>			
Trompete	121	14	56
Trompete Pro 1	121	10	56
Trompete Pro 2	121	11	56
Trompete Expr.1	121	15	56
Trompete Expr.2	121	4	56
Posaune 1	121	12	57
Posaune Expr. 1	121	6	57
Posaune Expr. 2	121	7	57
Harte Posaune DNC	121	19	57
Posaune zart DNC	121	16	57
<b>Seite 2</b>			
Flügelhorn 1	121	7	56
Flügelhorn warm	121	8	56
Flügelhorn Pro	121	13	56
Real FlügelhDN2	121	37	56
BeBop Kornett	121	9	56
Kornett Pro 1	121	22	56
Kornett Pro 2	121	23	56
Kornett Expr.	121	21	56
Kornett Legato	121	31	56
JazzKornett1 DNC	121	25	56

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Posaune Vel. 1	121	8	57
Posaune Vel. 2	121	9	57
Posaune Vel. 3	121	10	57
Posaune 4 DNC	121	13	57
Posaune Pitch	121	5	57
Trompete ueberbl	121	2	56
Trompete Shake Y	121	18	56
Trompete Pro 3	121	16	56
Trompete Stimm.	121	5	56
Alpen Trompete	121	17	56
<b>Seite 4</b>			
Studio Tromp.Exp	121	27	56
Studio Tromp.Pro	121	28	56
Konz.Trompete Pr	121	20	56
Jazz Tromp 1 DNC	121	24	56
2 Trompeten	121	6	56
JazzTrumpet4 DNC	121	30	56
Jazz Tromp.5 DNC	121	35	56
Trompete Exp.DNC	121	26	56
Studio Tromp.DNC	121	29	56
Trompete monoph.	121	3	56
<b>Seite 5</b>			
JazzPosaune1 DNC	121	15	57
JazzPosaune2 DNC	121	14	57
Posaune Vel. Pro	121	11	57
Posaune & Tromp.	121	18	57
Posaune Expr.DNC	121	17	57
Posaune hart	121	3	57
Posaune zart	121	4	57
Dynabone	121	3	58
Ob.Tuba&E.Bass 1	121	4	58
Ob.Tuba&E.Bass 2	121	5	58

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Legacy/Blech Ensemble</b>			
<b>Seite 1</b>			
Trompeten Ens1 Y	121	35	61
Trompeten Ens2 Y	121	36	61
Dyna Bläser 1	121	14	61
Dyna Bläser 2	121	22	61
Attack Bläser	121	8	61
Fette Bläser 1	121	13	61
Big BandShake Y+	121	33	61
Live Bläser	121	24	61
Power Bläser	121	21	61
Film Bläser	121	17	61
<b>Seite 2</b>			
Glenn M. Bläser2	121	6	61
Bläser & Sax	121	16	61
Langsame Bläser	121	18	61
Fanfare	121	19	61
Bläser Fläche	121	3	63
Hörner warm 1	121	6	60
Hörner warm 2	121	7	60
Horn & Ensemble	121	4	60
Klass. FrenchHorn	121	3	60
Posaunen	121	11	61

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Trompeten Ens. 2	121	9	61
Tromp. & Bläser 2	121	7	61
Sforzato Bläser	121	23	61
Sax & Bläser	121	5	61
Bläser Sekt. 2	121	31	61
Harte Bläser Pro	121	28	61
Harte Bläser 4	121	12	61
Synth Bläser 2	121	5	63
Morph Bläser	121	37	61
Bläser Hit 1	121	4	55
<b>Seite 4</b>			
Bläser Hit 2	121	25	61
Synth Hit 3	121	8	55
Bläser Fall	121	26	61

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Legacy/Saxophon</b>			
<b>Seite 1</b>			
Sopran Sax 1	121	1	64
Sopran Sax 2	121	3	64
Sopran Sax 3	121	4	64
Sopran Sax Pro	121	2	64
Sopran Sax DNC	121	5	64
Alt Sax Pro	121	8	65
Club Alt Sax	121	1	65
Studio Alt Sax	121	5	65
Studio Alt Sax+	121	6	65
Alt Sax RX	121	10	65
<b>Seite 2</b>			
Live TenorSax 1	121	1	66
Live TenorSax 2	121	3	66
Tenor Sax Expr.1	121	7	66
Tenor Sax Expr.2	121	8	66
Folk TenorSax	121	5	66
Alt Sax Growl	121	4	65
Balladen Alt Sax	121	3	65
Weiches Alt Sax	121	7	65
Jazz AltSax3 DNC	121	16	65
Alt Sax 1 DNC	121	12	65

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Alt Sax Expr.	121	9	65
Jazz AltSax1 DNC	121	13	65
Jazz AltSax2 DNC	121	14	65
Alt Sax 2 DNC	121	17	65
Latin Sax DNC	121	18	65
Weiches TenorSax	121	2	66
TenorSax Growl	121	4	66
TenorSax Noise	121	6	66
Jazz Tenor Sax 1	121	9	66
Jazz Tenor Sax 2	121	10	66
<b>Seite 4</b>			
Bariton Sax	121	4	67
BaritonSax Pro	121	3	67
BaritonSax Growl	121	1	67
Jazz Bariton DNC	121	5	67
Live BaritonSax	121	2	67
Tenor Sax 1 DNC	121	12	66
Ten.SaxGliss.DNC	121	13	66
Tenor Sax 3 DNC	121	14	66
Tenor Sax 4 DNC	121	15	66
Holzbläser Ens.	121	11	66
<b>Seite 5</b>			
BigBand Sax.Ens.	121	15	65
Sax Ensemble	121	2	65
SaxGeräusche RX	121	2	121

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Legacy/Holzbläser</b>			
<b>Seite 1</b>			
Klarinette Pro 1	121	8	71
Klarinette Pro 2	121	9	71
Klarinette 1 DNC	121	13	71
Klarinette 2 DNC	121	19	71
Klarinette 3 DNC	121	20	71
Jazz Flöte 1 DNC	121	13	73
Jazz Flöte 2 DNC	121	14	73
Flöte Switch	121	2	73
Jazz Flöte Expr	121	1	73
Flöte Frullato	121	4	73
<b>Seite 2</b>			
Folk Klarinette	121	7	71
Jazz Klarinette	121	1	71
Real Klarin. DNC	121	14	71
Solo Klarin. DNC	121	16	71
Klarinetten Ens.	121	5	71
Flöte	121	9	73
Holzflöte	121	7	73
Bambus Flöte	121	8	73
Blockflöte 1	121	1	74
Blockflöte 2	121	2	74

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Oboe 2	121	4	68
Klass. Oboe	121	2	68
Holzbläs. Sekt.	121	6	71
Holzbläs.Sekt.1	121	3	71
Holzbläs.Sekt.2	121	4	71
Panflöte 3 DNC	121	2	75
Panflöte 4 DNC	121	3	75
Panflöte Y-	121	4	75
Alte Shakuhachi	121	1	77
Englisch Horn	121	1	69
<b>Seite 4</b>			
Jazz Flöte RX	121	10	73
Flöte Dyn. 5th	121	3	73
Orchester Flöte	121	5	73
Flöte DNC	121	11	73
Orch. Flöte DNC	121	12	73
Jazz Klarin. DNC	121	15	71
Pfeifen	121	1	78
Pfeifen/Atmen	121	2	78
Pfeifen RX1	121	3	78
Pfeifen RX2	121	4	78

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Legacy/Synth Fläche</b>			
<b>Seite 1</b>			
Analog Fläche 2	121	9	89
Analog Fläche 3	121	10	89
PopSyn Fläche 2	121	12	91
Dunkle Fläche 2	121	13	89
Movie Stack 4	121	7	99
Vintage Fläche	121	11	89
OB Fläche	121	12	89
Freedom Fläche	121	7	89
Astra Fläche	121	6	95
Mellow Fläche	121	4	95
<b>Seite 2</b>			
SkyWatcher Synth	121	2	90
Farluce Synth	121	11	90
CrossSweep Synth	121	6	90
Korgmatose Synth	121	13	90
MotionOcean Synt	121	1	96
Decide Fläche	121	8	95
Dream Fläche	121	1	95
ResDown Fläche	121	2	97
Noble Fläche	121	5	97
LoneSpin Fläche	121	1	100

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Karbik Synth	121	2	96
VCF Mod.Synth	121	3	101
Zyklus Synth DNC	121	3	96
TechnoSynth DNC	121	3	93
Orgel Stab DNC	121	4	101
Virtual Fläche	121	1	88
ChiffTouch Flch.	121	1	83
Ghostly Fläche	121	2	100
Elastik Fläche	121	7	97
Dark Fläche	121	3	95
<b>Seite 4</b>			
Glöckch. Chor	121	7	98
Bewegtes Glöck.	121	5	98
Dreaming Coil	121	3	99
Tinklin Fläche	121	3	97
Money Fläche	121	5	89
Crimson 5ths	121	1	86
Tsunami Fläche	121	6	91
Double Sweep	121	9	95
Ravel Fläche	121	8	91
Pod Fläche	121	4	97
<b>Seite 5</b>			
PopSynth 1	99	6	92
PopSynth 2	99	7	92
Klass. Legend	99	8	92
AnaBell Fläche	99	2	92
Warme Fläche 2	99	3	92
Moving Fläche	99	4	92
MidiStack Synth	99	5	92
Bengione	121	1	99
Rhythm. Synth	121	9	99
Wide Attack	121	10	99

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Legacy/Synth Solo</b>			
<b>Seite 1</b>			
Seq Lead Synth	121	7	81
Glide Lead Synth	121	9	81
Thin Analog Lead	121	4	87
Electro Lead	121	2	87
Express. Lead	121	5	87
MotionRace Synth	121	1	101
SynchroCitySynth	121	2	84
Old Analog Synth	121	8	80
Sync Kron Synth	121	3	84
Technophon Synth	121	10	90
<b>Seite 2</b>			
Synth Hit 1	121	6	55
Synth Hit 2	121	7	55
Reso Sweep Synth	121	1	90
Sweeper Synth	121	3	90
Cat Lead	121	9	87
Rezbo Synth	121	11	81
Square Rez Synth	121	11	80
Brian Sync Synth	121	5	84
GlideSquare Synt	121	9	80
Arp Twins Synth	121	6	84

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
LoFi Ethn. Synth	121	7	84
Sine Wave Synth	121	6	80
AnalogLead Synth	121	7	80
Sine Switch Synt	121	10	80
2VCO Lead Synth	121	13	80
Fire Wave Synth	121	10	81
Power Synth	121	3	89
PolySix Synth	121	7	90
Mega Synth	121	9	90
Square Bass	121	7	87
<b>Seite 4</b>			
Rave 1 DNC	99	0	97
Rave 2 DNC	99	1	97
Rave 3 DNC	99	2	97
Rave 4 Lev DNC	99	3	97
Techno Phoby 1	99	4	97
Techno Phoby 2	99	5	97
Auto Pilot Bass 1	121	14	38
PanRes Fläche	121	4	102
BandPass Fläche	121	3	102
Angeles Fläche	121	2	88
<b>Seite 5</b>			
Zyklus Seq. 1	121	8	96
Zyklus Seq. 2	121	9	96



Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Legacy/Welt</b>			
<b>Seite 1</b>			
Mandolinen Ens.1	121	26	25
Mandolinen Ens.2	121	27	25
Mandolinen Trem.	121	11	25
Mandoline KeyOff	121	10	25
Dudelsack	121	1	109
Ukulele 2	121	26	24
Sitar 3	121	7	104
Sitar 5	121	3	104
Zurna 1	121	3	111
Zurna 2	121	1	111
<b>Seite 2</b>			
Ac. Baglama 1	121	7	107
Ac. Baglama 2	121	8	107
Ac. Baglama Grp.	121	9	107
Bali Gamelan	121	2	112
Tambra	121	6	104
Kanoun Mix	121	4	107
Hichiriki	121	2	111
Trpt Wave Legato	121	6	111
Double Z Legato	121	5	111
Indischer Hit	121	5	55
<b>Seite 3</b>			
Syn Zurna Legato	121	7	111
Turk Fill Legato	121	4	111

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Legacy/Bass</b>			
<b>Seite 1</b>			
Ak.Bass (Buzz)	121	1	32
Ak.Bass DarkWood	121	5	32
Akustik Bass RX	121	7	32
Akustik Bass	121	8	32
Real Ak.Bass RX	121	12	32
Ak.Bass Pro2	121	4	32
Ak.Bass & Ride 1	121	6	32
Fretless Bass 2	121	2	35
Fretless Bass 3	121	7	35
Fretless Bass RX	121	8	35
<b>Seite 2</b>			
Finger Bass 1	121	2	33
Finger Bass 2	121	3	33
Brill. Finger B.	121	9	33
Finger Bass 4	121	6	33
Finger Bass 6	121	10	33
Picked E.Bass 1	121	1	34
PickBass Mute	121	5	34
Picked E. Bass 3	121	11	34
Picked E.Bass 4	121	8	34
Picked E.Bass 5	121	7	34

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Slap Bass 1	121	6	36
Slap Bass 2	121	6	37
Slap Bass 3	121	7	37
Finger Slap Bass	121	12	33
DynaSlapBass RX	121	3	37
Chorus Slap Bass	121	4	37
Super SlapBass1	121	1	36
The Other Slap	121	5	37
SlapFingerBassRX	121	4	36
FunkSlapBass RX	121	3	36
<b>Seite 4</b>			
5sait. Bass RX	121	19	33
E. Bass (mittig)	121	11	33
R&B Bass warm1	121	4	35
Dyna Bass	121	2	37
Dark E. Bass DNC	121	22	33
Chorus Fing. Bass	121	8	33
Ticktacing Bass	121	9	34
Stick Bass	121	5	33
R&B Bass warm2	121	5	35
Finger Bass RX	121	13	33
<b>Seite 5</b>			
Auto Pilot Bass 2	121	13	39
Octave Bass	121	16	38
Monofilter Bass	121	11	39
80er Synth Bass	121	9	39
Reso Bass	121	12	39
Autofilter Bass	121	10	39
Nasty Bass	121	6	39
Tiefton Bass 2	121	6	35
30303 SquareBs	121	6	38
Bass Square	121	7	38

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 6</b>			
Pedal Bass 1	121	10	32
Finger E. Bass 6	121	15	33
E. Bass warm 1	121	20	33
Dark E. Bass 2	121	24	33
Jazz Bass RX	121	21	33
PickBass & Git	121	4	34
FingerBass & Git	121	14	33
Bass & E. Gitarre	121	6	34
SlapPickedBassRX	121	5	36
Picked E. Bass RX	121	10	34
<b>Seite 7</b>			
VintageBass Flat	121	17	33
Picked SteinBass	121	3	34
WarmBs Slp DNC	121	7	36
Phat Bass	121	7	39
Synth Bass 3	121	12	38
Digital Bass 2	121	10	38
Digital Bass 1	121	9	38
Hybrid Bass	121	15	38
Euro Bass	121	4	39
Synth Bass 2	121	15	39

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>GM/XG/Piano</b>			
<b>Seite 1</b>			
Akustik Piano GM	121	0	0
Ak.Piano breit	121	1	0
Ak. Piano warm	121	2	0
Piano Brillant GM	121	0	1
Piano Brillant	121	1	1
E. Flügel GM	121	0	2
E. Flügel breit	121	1	2
Honky-Tonk GM	121	0	3
Honky-Tonk breit	121	1	3
E. Piano 1 GM	121	0	4
<b>Seite 2</b>			
Verst. E.Piano 1	121	1	4
E.Piano Vel.Mix	121	2	4
1960er E.Piano	121	3	4
E. Piano 2 GM	121	0	5
Verst. E.Piano 2	121	1	5
E.Piano Vel.Mix	121	2	5
E.Piano Legende	121	3	5
Phaser E.Piano 4	121	4	5
Cembalo GM	121	0	6
Cembalo Oktave	121	1	6

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Cembalo breit	121	2	6
Cembalo Key Off	121	3	6
Clavinet GM	121	0	7
Clavinet 2	121	1	7
AcousticPiano XG	0	0	0
AcousticPiano KP	0	1	0
Mellow Gr. Piano	0	18	0
Piano Strings	0	40	0
Piano Dream	0	41	0
Bright Piano XG	0	0	1
<b>Seite 4</b>			
Bright Piano KP	0	1	1
E.Grand Piano XG	0	0	2
E.Grand Piano KP	0	1	2
E. Grand Detuned	0	32	2
Layered E.Grand1	0	40	2
Layered E.Grand2	0	41	2
Honky-Tonk XG	0	0	3
Honky-Tonk KP	0	1	3
E. Piano 1 XG	0	0	4
E. Piano 1 KP	0	1	4

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 5</b>			
Mellow EP1	0	18	4
Chorus EP 1	0	32	4
Hard El. Piano	0	40	4
Vel. X-Fade EP 1	0	45	4
60's El. Piano 1	0	64	4
E. Piano 2 XG	0	0	5
E. Piano 2 KP	0	1	5
Chorus EP 2	0	32	5
FM EP Hard	0	33	5
FM Legend EP	0	34	5
<b>Seite 6</b>			
FM Phase EP	0	40	5
Dx & Analog	0	41	5
FM Koto EP	0	42	5
Vel. X-Fade EP 2	0	45	5
Harpsichord XG	0	0	6
Harpsichord KP	0	1	6
Harpsichord HP	0	25	6
Harpsi Octave	0	35	6
Clav XG	0	0	7
Clav KP	0	1	7
<b>Seite 7</b>			
Clav. Wah Dyn.	0	27	7
Pulse Clav X	0	64	7
Pierce Clav	0	65	7

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>GM/XG/Bells</b>			
<b>Seite 1</b>			
Celesta GM	121	0	8
Glockenspiel GM	121	0	9
Music Box GM	121	0	10
Vibraphon GM	121	0	11
Vibraphon breit	121	1	11
Marimba GM	121	0	12
Marimba breit	121	1	12
Xylophon GM	121	0	13
Glocken GM	121	0	14
Kirchenglocke 1	121	1	14
<b>Seite 2</b>			
Carillon	121	2	14
Dulcimer GM	121	0	15
Celesta XG	0	0	8
Glockenspiel XG	0	0	9
Music Box XG	0	0	10
Orgel Bell	0	64	10
Vibraphone XG	0	0	11
Vibraphone KP	0	1	11
Hard Vibraphone	0	45	11
Marimba XG	0	0	12

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Marimba KP	0	1	12
Sin Marimba	0	64	12
Balimba	0	97	12
Log Drum X	0	98	12
Xylophone XG	0	0	13
Tubular Bell XG	0	0	14
Church Bells	0	96	14
Carillonx	0	97	14
Dulcimer XG	0	0	15
Dulcimer Octave	0	35	15
<b>Seite 4</b>			
Cimbalom	0	96	15
Santur 2	0	97	15

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>GM/XG/Orgel</b>			
<b>Seite 1</b>			
Zugrieg.Orgel GM	121	0	16
Verst.Zugr.Orgel	121	1	16
Ital. 60er Orgel	121	2	16
Zugriegel Orgel 2	121	3	16
Perc.Organ GM	121	0	17
Det. Perc. Organ	121	1	17
Perc.Organ 2	121	2	17
Rock Organ GM	121	0	18
Kirchenorgel GM	121	0	19
Kirchenorgel Okt	121	1	19
<b>Seite 2</b>			
Verst. Kirch.Org	121	2	19
Zungenst.Org. GM	121	0	20
Harmonium	121	1	20
Accordion GM	121	0	21
Accordion 2	121	1	21
Harmonica GM	121	0	22
Tango Accord.GM	121	0	23
Drawbar Org XG	0	0	16
Detuned Drawbar	0	32	16
60's Draw.Org. 1	0	33	16

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
60's Organ X	0	34	16
70's DB Org. 1	0	35	16
Drawbar Org. 3	0	36	16
Drawbar 5th	0	37	16
Even Bar Org.	0	38	16
Organ 16+2'2/3	0	40	16
Organ Bass Dance	0	64	16
70's DB Org. 2	0	65	16
Cheezy Organ	0	66	16
Drawbar Org Perc	0	67	16
<b>Seite 4</b>			
Perc.Organ XG	0	0	17
70's Perc. Organ	0	24	17
ChorusPerc.Organ	0	32	17
Lite Organ	0	33	17
Percussive Org X	0	37	17
Rock Organ XG	0	0	18
Rotary Organ V.	0	64	18
Slow Rotary	0	65	18
Fast Rotary	0	66	18
Church Organ XG	0	0	19

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 5</b>			
Church Organ 3	0	32	19
Church Organ 2	0	35	19
Notre Dame	0	40	19
Organ Flute	0	64	19
Trem. Org. Flute	0	65	19
Reed Organ XG	0	0	20
Puff Organx	0	40	20
Accordion XG	0	0	21
Accord. It.	0	32	21
Harmonica XG	0	0	22
<b>Seite 6</b>			
Soft Harmonica	0	32	22
Tango Accord.XG	0	0	23
Tango Accord.2	0	64	23

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>GM/XG/Gitarre</b>			
<b>Seite 1</b>			
Nylon Git GM	121	0	24
Ukulele	121	1	24
Nylon Git KeyOFF	121	2	24
Nylon Gitarre 2	121	3	24
Western Git GM	121	0	25
12sait. West.Git	121	1	25
Mandoline	121	2	25
Western & Korpus	121	3	25
Jazz Gitarre GM	121	0	26
Pedal Steel 1	121	1	26
<b>Seite 2</b>			
Clean E.Git GM	121	0	27
Verst. E.Gitarre	121	1	27
Vint.E.Git Mid	121	2	27
Muted Guitar GM	121	0	28
Funky Cut El.Gtr	121	1	28
Mute Vel. El.Gtr	121	2	28
Jazz Man	121	3	28
Overdr. Git GM	121	0	29
Pinch E.Git	121	1	29
Distort. Git GM	121	0	30

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Feedback DistGit	121	1	30
Dist. Rhythm Git	121	2	30
E.Git HarmonicGM	121	0	31
E.Git Feedback	121	1	31
Nylon Guitar XG	0	0	24
Nylon Guitar 2X	0	16	24
Nylon Guitar 3X	0	25	24
Nylon & Harm. V.	0	43	24
Ukulele X	0	96	24
Steel Guitar XG	0	0	25
<b>Seite 4</b>			
Steel Guitar X	0	16	25
12 Strings Gtr X	0	35	25
Nylon plus Steel	0	40	25
SteelGtrWithBody	0	41	25
Mandolin X	0	96	25
Jazz Guitar XG	0	0	26
Mellow Guitar	0	18	26
Jazz Man Amp	0	32	26
Clean Guitar XG	0	0	27
Chorus El.Gtr	0	32	27

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 5</b>			
Muted Guitar XG	0	0	28
Funk Cut Guitar	0	40	28
Muted Steel Gtr	0	41	28
Funk Guitar	0	43	28
Jazz Boy	0	45	28
Overdrive Gtr XG	0	0	29
Guitar Nip	0	43	29
DistortionGtr XG	0	0	30
Feedback DistGt1	0	40	30
Feedback DistGt2	0	41	30
<b>Seite 6</b>			
Gtr Harmonic XG	0	0	31
Gtr Feedback	0	65	31
Gtr Harmonic	0	66	31

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>GM/XG/Bass</b>			
<b>Seite 1</b>			
Akustik Bass GM	121	0	32
Finger Bass GM	121	0	33
Finger Slap Bass	121	1	33
Picked E.Bass GM	121	0	34
Fretless Bass GM	121	0	35
Slap Bass 1 GM	121	0	36
Slap Bass 2 GM	121	0	37
Synth Bass 1 GM	121	0	38
Synth Bass Warm	121	1	38
Synth Bass Reso	121	2	38
<b>Seite 2</b>			
Clavi Bass	121	3	38
Hammer Bass	121	4	38
Synth Bass 2 GM	121	0	39
SynthBass Attack	121	1	39
SynthBass Rubber	121	2	39
Attack Pulse	121	3	39
Acoustic Bass XG	0	0	32
Jazz Rhythm	0	40	32
Ac. Bass V.	0	45	32
Finger Bass XG	0	0	33



Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Finger Dark	0	18	33
Flange Bass	0	27	33
FngBass&DstGuit.	0	40	33
FingerSlapBass V	0	43	33
Finger Bass X	0	45	33
Modulated Bass	0	65	33
Picked E.Bass XG	0	0	34
Muted Pick Bass	0	28	34
Fretless Bass XG	0	0	35
Fretless Bass B	0	32	35
<b>Seite 4</b>			
Fretless Det.	0	33	35
Fretless Soft	0	34	35
Synth Fretless	0	96	35
Smooth Fretless	0	97	35
Slap Bass 1 XG	0	0	36
Resonant Slap	0	27	36
Punch Thumb Bass	0	32	36
Slap Bass 2 XG	0	0	37
Velo. Sw. Slap	0	43	37
Synth Bass 1 XG	0	0	38

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 5</b>			
Syn. Bass Dark	0	18	38
Fast Reso. Bass	0	20	38
Acid Bass	0	24	38
Clav. Bass	0	35	38
Techno Bass	0	40	38
Orbiter Bass	0	64	38
Xsquare Bass	0	65	38
Rubber Bass	0	66	38
Hammer Bass	0	96	38
Synth Bass 2 XG	0	0	39
<b>Seite 6</b>			
Mellow Syn Bass	0	6	39
Sequenced Bass	0	12	39
Click Synth Bass	0	18	39
Synth Bass Dark	0	19	39
Smooth Syn. Bass	0	32	39
Modular Syn Bass	0	40	39
DX Bass	0	41	39
X Wire Bass	0	64	39

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>GM/XG/Streicher Solo</b>			
<b>Seite 1</b>			
Violine GM	121	0	40
langs. Violine 1	121	1	40
Viola GM	121	0	41
Cello GM	121	0	42
Kontrabass GM	121	0	43
Tremolo Str. GM	121	0	44
Pizzicato Str. GM	121	0	45
Harfe GM	121	0	46
Hackbrett Var.	121	1	46
Pauke GM	121	0	47
<b>Seite 2</b>			
Violin XG	0	0	40
Slow Atk Violin	0	8	40
Viola XG	0	0	41
Cello XG	0	0	42
Contrabass XG	0	0	43
Tremolo Str. XG	0	0	44
Slw Tremolo Str.	0	8	44
Suspense Strings	0	40	44
Pizzicato Str. XG	0	0	45
Harp XG	0	0	46
<b>Seite 3</b>			
Yang Chin X	0	40	46
Timpani XG	0	0	47

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>GM/XG/Streicher Ensemble</b>			
<b>Seite 1</b>			
Streich Ens.1 GM	121	0	48
Streicher&Bläser	121	1	48
60er Streicher	121	2	48
Streich Ens.2 GM	121	0	49
SynthStreich1 GM	121	0	50
Synth Streich. 3	121	1	50
SynthStreich2 GM	121	0	51
Aah Chor GM	121	0	52
Aah Chor 1	121	1	52
Uuh Chor GM	121	0	53
<b>Seite 2</b>			
Summen	121	1	53
Synth Voice GM	121	0	54
Analog Stimmen	121	1	54
Orchester Hit GM	121	0	55
Bass Hit Plus	121	1	55
Synth Hit 4	121	2	55
Euro Hit	121	3	55
Strings Ens.1 XG	0	0	48
Stereo Stringx	0	3	48
Slw Atk Strings	0	8	48

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Arco Stringx	0	24	48
60's Strings X	0	35	48
Orchestra	0	40	48
Orchestra 2	0	41	48
TremoloOrchestra	0	42	48
Velocity Strings	0	45	48
Strings Ens.2 XG	0	0	49
StereoSlwStrings	0	3	49
SlwLegatoStrings	0	8	49
Warm Strings	0	40	49
<b>Seite 4</b>			
Kingdom	0	41	49
70's Strings	0	64	49
Strings 3	0	65	49
Synth Strings1XG	0	0	50
Reso Strings	0	27	50
Synth Strings 4	0	64	50
Synth Strings 5	0	65	50
Synth Strings2XG	0	0	51
Choir Aahs XG	0	0	52
Stereo Choir	0	3	52

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 5</b>			
Choir Aahs 3	0	16	52
Mellow Choir	0	32	52
Choir Strings	0	40	52
Voice Oohs XG	0	0	53
Synth Voice XG	0	0	54
Synth Voix	0	40	54
Choral	0	41	54
Analog Voix	0	64	54
Orchestra Hit XG	0	0	55
Orchestra Hitx	0	35	55
<b>Seite 6</b>			
Impact	0	64	55

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>GM/XG/Bläser</b>			
<b>Seite 1</b>			
Trompete GM	121	0	56
Trompete warm	121	1	56
Posaune GM	121	0	57
Posaune 2	121	1	57
Posaune brill.	121	2	57
Tuba GM	121	0	58
Mute Trompete GM	121	0	59
Mute Trompete 2	121	1	59
French Horn GM	121	0	60
FrenchHorn Warm	121	1	60
<b>Seite 2</b>			
Bläser Sekt. GM	121	0	61
Bläser Sekt. 1	121	1	61
SynthBläser1 GM	121	0	62
Synth Bläser 3	121	1	62
Analog Bläser 1	121	2	62
Jump Bläser	121	3	62
Synth Bläser2 GM	121	0	63
Synth Bläser 4	121	1	63
Analog Bläser 2	121	2	63
Trumpet XG	0	0	56

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Trumpet 2	0	16	56
Brite Trumpet	0	17	56
Trombone XG	0	0	57
Warm Trombone	0	18	57
Tuba XG	0	0	58
Tuba 2	0	16	58
Muted Trumpet XG	0	0	59
French Horn XG	0	0	60
French Horn Solo	0	6	60
Warm French Horn	0	32	60
<b>Seite 4</b>			
Horn Orchestra	0	37	60
Brass Section XG	0	0	61
Tpt&Tbn Section	0	35	61
Brass Section 3	0	40	61
Hit Brass	0	41	61
Mellow Brass	0	42	61
Synth Brass 1 XG	0	0	62
Quack Brass	0	12	62
Res. Synth Brass	0	20	62
Poly Brass	0	24	62
<b>Seite 5</b>			
Synth Brass 4 X	0	27	62
Jump Brass X	0	32	62
AnaVel Brass 1	0	45	62
AnaLog Brass 1	0	64	62
Synth Brass 2 XG	0	0	63
Soft Brass	0	18	63
Synth Brass X	0	40	63
Choir Brass	0	41	63
AnaVel Brass 2	0	45	63
AnaLog Brass 2	0	64	63

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>GM/XG/Klarinette Sax</b>			
<b>Seite 1</b>			
Sopran Sax GM	121	0	64
Alt Sax GM	121	0	65
Tenor Sax GM	121	0	66
Bariton Sax GM	121	0	67
Oboe GM	121	0	68
Englisch Horn GM	121	0	69
Fagott GM	121	0	70
Klarinette GM	121	0	71
Soprano Sax XG	0	0	64
Alto Sax XG	0	0	65
<b>Seite 2</b>			
Sax Section	0	40	65
HyperAltoSax	0	43	65
Tenor Sax XG	0	0	66
BreathyTenorSax	0	40	66
Soft Tenor Sax	0	41	66
Classic Tenor Sax	0	64	66
Baritone Sax XG	0	0	67
Oboe XG	0	0	68
English Horn XG	0	0	69
Bassoon XG	0	0	70
<b>Seite 3</b>			
Clarinet XG	0	0	71

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>GM/XG/Flöte</b>			
<b>Seite 1</b>			
PiccoloFlöte GM	121	0	72
Flöte GM	121	0	73
Blockflöte GM	121	0	74
Panflöte GM	121	0	75
Flasche gebL. GM	121	0	76
Shakuhachi GM	121	0	77
Pfeifen GM	121	0	78
Okarina GM	121	0	79
Piccolo XG	0	0	72
Flute XG	0	0	73
<b>Seite 2</b>			
Recorder XG	0	0	74
Pan Flute XG	0	0	75
Blown Bottle XG	0	0	76
Shakuhachi XG	0	0	77
Whistle XG	0	0	78
Ocarina XG	0	0	79

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>GM/XG/SynSolo SynFläche</b>			
<b>Seite 1</b>			
Lead Square GM	121	0	80
LeadSquare Synth	121	1	80
Lead Sine Synth	121	2	80
Lead Saw GM	121	0	81
Lead Saw Synth	121	1	81
Saw& Pulse Synth	121	2	81
Lead Saw Synth	121	3	81
Lead Seq. Synth	121	4	81
Dampforgel GM	121	0	82
Chiff GM	121	0	83
<b>Seite 2</b>			
Charang GM	121	0	84
Wire Lead Synth	121	1	84
Voice Lead GM	121	0	85
Fifths Lead GM	121	0	86
Bass & Lead GM	121	0	87
Soft Wrl. Lead	121	1	87
NewAge FlächeGM	121	0	88
WarmeFläche GM	121	0	89
Sinus Fläche	121	1	89
Polysynth GM	121	0	90

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Chor Fläche GM	121	0	91
Itopia Fläche	121	1	91
Bowed Glass GM	121	0	92
Metall Fläche GM	121	0	93
Halo Fläche GM	121	0	94
Sweep Fläche GM	121	0	95
Lead Square XG	0	0	80
Square Lead	0	6	80
LM Square	0	8	80
Hollow	0	18	80
<b>Seite 4</b>			
Shroud	0	19	80
Mellow	0	64	80
Solo Sine	0	65	80
Sine Lead	0	66	80
Lead Saw XG	0	0	81
Sawtooth Lead	0	6	81
Thick Sawtooth	0	8	81
Dynamic Sawtooth	0	18	81
Digital Saw	0	19	81
Big Lead	0	20	81
<b>Seite 5</b>			
Heavy Synth	0	24	81
Wasp Synth	0	25	81
Pulse Saw	0	40	81
Dr. Lead	0	41	81
Velocity Lead	0	45	81
Sequenced Analog	0	96	81
Calliope XG	0	0	82
Pure Lead	0	65	82
Chiff XG	0	0	83
Rubby	0	64	83

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 6</b>			
Charang XG	0	0	84
Distorted Lead	0	64	84
Wire Lead X	0	65	84
Voice Lead XG	0	0	85
Synth Aahs	0	24	85
Vox Lead	0	64	85
Fifths Lead XG	0	0	86
Big Five	0	35	86
Bass & Lead XG	0	0	87
Big & Low	0	16	87
<b>Seite 7</b>			
Fat & Perky	0	64	87
Soft Whirl	0	65	87
New Age Pad XG	0	0	88
Fantasy	0	64	88
Warm Pad XG	0	0	89
Thick Pad	0	16	89
Soft Pad	0	17	89
Sine Pad X	0	18	89
Horn Pad	0	64	89
Rotary Strings	0	65	89

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 8</b>			
Polysynth XG	0	0	90
Poly Pad 800	0	64	90
Click Pad	0	65	90
Analog Pad	0	66	90
Square Pad X	0	67	90
Choir Pad XG	0	0	91
Heaven Mod	0	64	91
Itopia	0	66	91
C.C. Pad	0	67	91
Bowed Glass XG	0	0	92
<b>Seite 9</b>			
Glacier	0	64	92
Metallic Pad XG	0	0	93
Tine Pad	0	64	93
Pan Pad	0	65	93
Halo Pad XG	0	0	94
Sweep Pad XG	0	0	95
Shwimmer	0	20	95
Converge	0	27	95
Polar Pad	0	64	95
Celestial	0	66	95

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>GM/XG/Synth SFX</b>			
<b>Seite 1</b>			
Eisregen GM	121	0	96
Soundtrack GM	121	0	97
Kristall GM	121	0	98
Synth Mallet	121	1	98
Atmosphäre GM	121	0	99
Brightness GM	121	0	100
Kobolde GM	121	0	101
Echo Drops GM	121	0	102
EchoBell Fläche	121	1	102
Echo Pan Fläche	121	2	102
<b>Seite 2</b>			
Star Theme GM	121	0	103
Ice Rain XG	0	0	96
Clav. Pad	0	45	96
Harmo. Rain	0	64	96
African Wind	0	65	96
Carib	0	66	96
Soundtrack XG	0	0	97
Prologue	0	27	97
Ancestral Clouds	0	64	97
Crystal XG	0	0	98

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Synth Drum Comp.	0	12	98
Popcorn	0	14	98
Tiny Bells	0	18	98
Round Glocken.	0	35	98
Glocken. Chimes	0	40	98
Clear Bells	0	41	98
Chorus Bells	0	42	98
Synth Mallet X	0	64	98
Soft Crystal	0	65	98
LoudGlockenspiel	0	66	98
<b>Seite 4</b>			
Xmas Bell	0	67	98
Vibe Bells	0	68	98
Digital Bells	0	69	98
Air Bells	0	70	98
Bell Harp	0	71	98
Gamelimba	0	72	98
Atmosphäre XG	0	0	99
Warm Atmosph.	0	18	99
Hollow Release	0	19	99
Nylon El. Piano	0	40	99



Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 5</b>			
Nylon Harp	0	64	99
Harp Vox	0	65	99
Atmosphere Pad	0	66	99
Planet	0	67	99
Brightness XG	0	0	100
Fantasy Bells	0	64	100
Smokey	0	96	100
Goblins XG	0	0	101
Goblin Synth	0	64	101
Creeper	0	65	101
<b>Seite 6</b>			
Ring Pad	0	66	101
Ritual	0	67	101
To Heaven	0	68	101
Night	0	70	101
Glisten	0	71	101
Bell Choir X	0	96	101
Echo Drops XG	0	0	102
Echoes	0	8	102
Echo Pan X	0	14	102
Echo Bell X	0	64	102
<b>Seite 7</b>			
Big Pan	0	65	102
Synth Piano 2	0	66	102
Creation	0	67	102
Star Dust	0	68	102
Pan Reso X	0	69	102
Star Theme XG	0	0	103
Starz	0	64	103

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>GM/XG/Welt</b>			
<b>Seite 1</b>			
Sitar GM	121	0	104
Sitar 2	121	1	104
Banjo GM	121	0	105
Shamisen GM	121	0	106
Koto GM	121	0	107
Taisho Koto	121	1	107
Kalimba GM	121	0	108
Dudelsack GM	121	0	109
Fiedel GM	121	0	110
Shanai GM	121	0	111
<b>Seite 2</b>			
Sitar XG	0	0	104
Detuned Sitar	0	32	104
Octave Sitar	0	35	104
Tamboura	0	97	104
Banjo XG	0	0	105
Muted Banjo	0	28	105
Rabab	0	96	105
Gopichant	0	97	105
Oud 3	0	98	105
Shamisen XG	0	0	106
<b>Seite 3</b>			
Koto XG	0	0	107
Taisho-Kin	0	96	107
Kanoun X	0	97	107
Kalimba XG	0	0	108
Bag Pipes XG	0	0	109
Fiddle XG	0	0	110
Shanai XG	0	0	111

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>GM/XG/Perkussion</b>			
<b>Seite 1</b>			
Glöckchen GM	121	0	112
Agogo GM	121	0	113
Steel Drums GM	121	0	114
Holzblock GM	121	0	115
Kastagnetten 1	121	1	115
Taiko Drum GM	121	0	116
Konzert BassDrum	121	1	116
Melodisch. TomGM	121	0	117
Melodisches Tom	121	1	117
Synth Drum GM	121	0	118
<b>Seite 2</b>			
Rhythm Box Tom	121	1	118
Elektrisch. Drum	121	2	118
Becken(rückw.)GM	121	0	119
Tinkle Bell XG	0	0	112
Bonang	0	96	112
Altair	0	97	112
Gamelal Gongs	0	98	112
St.GamelanGongs	0	99	112
Rama Cymbal	0	100	112
Asian Bells	0	101	112

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Agogo XG	0	0	113
Steel Drums XG	0	0	114
Glass Percussion	0	97	114
Thai Bells	0	98	114
Woodblock XG	0	0	115
Castanex	0	96	115
Taiko Drum XG	0	0	116
Gran Cassa	0	96	116
Melodic Tom XG	0	0	117
Melodic Tom 3	0	64	117
<b>Seite 4</b>			
Real Tom	0	65	117
Rock Tom	0	66	117
Synth Drum XG	0	0	118
Analog Tom	0	64	118
Electric Perc.	0	65	118
ReverseCymbalXG	0	0	119

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>GM/XG/Sound Effekte</b>			
<b>Seite 1</b>			
Gtr FretNoise GM	121	0	120
Guitar Cut Noise	121	1	120
Ak. Bass Saite	121	2	120
Atemgeräusch GM	121	0	121
Flöte / Klappen	121	1	121
Meeresrausch. GM	121	0	122
Regen	121	1	122
Donner	121	2	122
Wind	121	3	122
Wasserstrom	121	4	122
<b>Seite 2</b>			
Blubbern	121	5	122
Vogelzwitsch. GM	121	0	123
Bellender Hund	121	1	123
Pferd Galopp	121	2	123
Vogelzwitsch. 2	121	3	123
Telefon GM	121	0	124
Telefon 2	121	1	124
Tür quietscht	121	2	124
Tür zuschlagen	121	3	124
Scratch	121	4	124

Sounds	CC00	CC32	PC
<b>Seite 3</b>			
Windspiel	121	5	124
Helikopter GM	121	0	125
Auto Motor	121	1	125
Auto bremsst	121	2	125
Fahrendes Auto	121	3	125
Auto Crash	121	4	125
Sirene	121	5	125
Fahrender Zug	121	6	125
Düsenflugzeug	121	7	125
Raumschiff	121	8	125
<b>Seite 4</b>			
Ladungsimpuls	121	9	125
Applaus GM	121	0	126
Lachen	121	1	126
Schreien	121	2	126
Schlag	121	3	126
Herzklopfen	121	4	126
Schritte 1	121	5	126
Pistolenschuss	121	0	127
Maschinengewehr	121	1	127
Laserpistole	121	2	127
<b>Seite 5</b>			
Explosion	121	3	127
Gtr FretNoise XG	0	0	120
Breath Noise XG	0	0	121
Seashore XG	0	0	122
Bird Tweet XG	0	0	123
Telephone XG	0	0	124
Helicopter XG	0	0	125
Applause XG	0	0	126
Gun Shot XG	0	0	127

Spezial Grand: Sampling von Kunitachi College of Music

Mitentwicklung am Spezial Grand: Satoko Inoue (<http://www.n-b-music.com>)

Mitentwicklung: Kunitachi College of Music

Große Konzertorgel: Sampling von Kunitachi College of Music

Organ gebaut von Rudolf von Beckerath Orgelbau

Co-development: Kinue Aota

Co-development: Kunitachi College of Music

Weitere Informationen über das Kunitachi College of Music finden Sie unter <https://www.kunitachi.ac.jp>



国立音楽大学

KUNITACHI COLLEGE OF MUSIC

Electric Guitar: Sampling von Solent University recording studios UK.

Mitentwicklung: Toni Diaz and Joe Burgess

Weitere Informationen über die Universität Solent finden Sie unter <https://www.solent.ac.uk>

**SOLENT**  
UNIVERSITY  
SOUTHAMPTON

# Drumkits

In der folgenden Liste finden Sie sämtliche Werks-Drumkits, wie Sie sie im **Sound-Auswahlfenster** vorfinden. Die Liste enthält auch alle MIDI-Parameter für eine externe Anwahl der Klänge. **CC00**: Control Change 0, oder Bank Select MSB. **CC32**: Control Change 32, oder Bank Select LSB. **PC**: Program Change.

Factory/Schlagzeug			
Seite 1			
EDM Kit 1	100	0	15
EDM Kit 2	100	0	16
EDM Kit 3	100	0	17
EDM Kit 4	100	0	18
1985 Kit	100	0	19
Pop Kit 1 RR	120	0	100
Pop Kit 2 RR	120	0	101
Jazz Kit 1 RR	120	0	105
Fusion Kit RR	120	0	106
Gospel Kit Pro RR	120	0	104
Seite 2			
Pop Kit Pro 1 RR	120	0	102
Pop Kit Pro 2 RR	120	0	103
Jazz Kit Pro 1 RR	120	0	85
Jazz Kit Pro 2 RR	120	0	86
Fusion Kit Pro RR	120	0	87
Pop Kit 1 Amb	120	0	52
Pop Kit 2 Amb	120	0	70
Pop Kit 3 Amb	120	0	71
Pop Kit 4 Amb	120	0	88
Funk Kit 1 Amb	120	0	53

Seite 3			
Vintage Kit 1 Amb	120	0	54
Vintage Kit 2 Amb	120	0	94
Rock Kit 1 Amb	120	0	55
Rock Kit 2 Amb	120	0	22
Jazz Kit 1 Amb	120	0	62
Brush Kit 1 Amb	120	0	84
Brush Kit 2 Amb	120	0	45
Brush Kit 3 Amb	120	0	46
Standard Kit Amb	120	0	93
Cool Kit Amb	120	0	39
Seite 4			
Real Kit 1 Amb	120	0	81
Real Kit 2 Amb	120	0	82
Power Kit 1 Amb	120	0	20
Power Kit 2 Amb	120	0	21
Room Kit Amb	120	0	80
Gate Kit Amb	120	0	23
Lounge Kit Amb	120	0	38
Jazz Kit 2 Amb	120	0	83
Jazz Kit 3 Amb	120	0	36
Jazz Kit 4 Amb	120	0	37

**Seite 5**

FYC Kit	100	0	20
90s Pop Kit	100	0	21
Vintage El. Kit	100	0	12
Studio Kit 1	100	0	10
Std. GM Kit RX	100	0	6
Entertn. Kit 1	100	0	4
Entertn. Kit 2	100	0	5
AlpenRock Kit RX	100	0	7
Balneario Kit	100	0	22
Dance Kit 2	100	0	0

**Seite 6**

Standard El. 1	100	0	1
Standard El. 2	100	0	2
Standard El. 3	100	0	3
2nd Line Kit	100	0	9
BigBand Kit RX1	100	0	8
Pop Std. Kit 1	120	0	89
Pop Std. Kit 2	120	0	90
Pop Std. Kit 3	120	0	4
ComboBrushKit RX	100	0	13
BandBrush Kit RX	100	0	14

**Seite 7**

Jazz Kit 1	120	0	33
Jazz Kit 2	120	0	34
Jazz Kit 3	120	0	35
Brush Kit 1	120	0	42
Brush Kit 2	120	0	43
Brush Kit 3	120	0	44
Synth Kit 1	120	0	59
Synth Kit 2	120	0	58
Synth Kit 3	120	0	61
Pop Std. Kit 4	100	0	11

**Seite 8**

Standard Kit 1	120	0	5
Standard Kit 2	120	0	1
Standard Kit 3	120	0	2
Standard Kit 4	120	0	6
Percussion Kit 2	120	0	114
SFX Kit 1	120	0	60
SFX Kit 2	120	0	57
Drum & FX Kit 1	120	0	78
Drum & FX Kit 2	120	0	79
FX Kit	120	0	112

**Seite 9**

Slices A FX	121	4	118
Slices B FX	121	5	118
Analog Kit 1	120	0	107
Analog Kit 2	120	0	123
Elektronik Kit	120	0	108
Slice Kit 1	120	0	99
Slice Kit 2	120	0	109
Slice Kit 3	120	0	110
Slice Kit 4	120	0	111
Slice FX Kit	120	0	98

**Seite 10**

Electro Kit 1	120	0	75
Electro Kit 2	120	0	76
Electro Kit 3	120	0	122
HipHop Kit 1	120	0	9
House Kit 1	120	0	30
House Kit 2	120	0	31
Dance Kit	120	0	74
Dance Kit Remix	120	0	29
Trance Kit	120	0	63
Dub&Moomba Kit	120	0	113

**Seite 11**

Power Kit 1	120	0	18
Power Kit 2	120	0	19
Ambient Kit	120	0	3
HipHop Kit 2	120	0	72
Jungle Kit	120	0	10
Groove Kit	120	0	77
Studio Kit	120	0	95
Turkish Kit	120	0	118
Arabian Kit 1	120	0	51
Arabian Kit 2	120	0	117

**Seite 12**

Pauke	121	1	47
Tom (rückw.)	121	2	117
Becken (rückw.)	121	2	119
Standard Perc Kit	120	0	69
Percussion Kit 1	120	0	64
Latin Perc Kit 1	120	0	65
Latin Perc Kit 2	120	0	68
Brazil Perc Kit	120	0	115
Oriental Perc Kit	120	0	119
Trinity Perc Kit	120	0	66

**Seite 13**

i30 Perc Kit	120	0	67
Clap Collage	100	0	24
DJ Scratch Set	100	0	23
More Cowbell	100	0	26
Rim Collage	100	0	25

**Legacy/Schlagzeug & SFX****Seite 1**

Room Kit 1	120	0	120
Room Kit 2	120	0	12
Power Kit 3	120	0	121
Power Kit 4	120	0	17
Elektro Kit 1	120	0	96
Elektro Kit 2	120	0	97
Techno Kit 1	120	0	11
Techno Kit 2	120	0	73
Techno Kit 3	120	0	15
Techno Kit 4	120	0	14

**Seite 2**

House Kit 3	120	0	26
House Kit 4	120	0	27
House Kit 5	120	0	28
HipHop Kit 3	120	0	13
Bdrum&Sdrum Kit	120	0	50
Brush Kit 4	120	0	125
Brush Kit 5	120	0	41
Standard Kit 5	120	0	7
Orchestra Kit	120	0	49
Log Drum	121	4	12

**Seite 3**

Snare (rückw.)	121	3	118
Dragon Gong	121	1	119
Kastagnetten 2	121	2	115
Holzblock	121	3	115
Schritte 2	121	7	126

**GM/XG/Schlagzeug****Seite 1**

Standard Kit GM	120	0	0
Room Kit GM	120	0	8
Power Kit GM	120	0	16
Electro Kit GM	120	0	24
Analog Kit GM	120	0	25
Jazz Kit GM	120	0	32
Brush Kit GM	120	0	40
Orchestra Kit GM	120	0	48
SFX Kit GM	120	0	56
Standard Kit1 XG	127	0	0

**Seite 2**

Standard Kit2 XG	127	0	1
Room Kit XG	127	0	8
Rock Kit XG	127	0	16
Electro Kit XG	127	0	24
Analog Kit XG	127	0	25
Jazz Kit 1 XG	127	0	32
Jazz Kit 2 XG	127	0	33
Brush Kit XG	127	0	40
Classic Kit XG	127	0	48



# Styles

In dieser Liste finden Sie sämtliche Styles, die werksseitig im Pa5X MUSIKANT enthalten sind in der Reihenfolge wie Sie sie im **Auswahlfenster** vorfinden.

<b>Pop modern</b>	<b>Seite 3</b>	<b>Pop Oldies</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Seite 1</b>	Reggae Pop	<b>Seite 1</b>	8Beat Stand. 1
Feel Me Pop	16 Beat Pop	Be Happy	Easy Pop 1
Head First Pop	Curiosity Pop	Lovely Day Pop	Easy Pop 2
Hot Summer Pop	Coral Keys	Say Pop	Easy Beat 1
16 Beat Groove	Treat & Beat	Rosanna Pop	Cool Pop
Blinding Pop	Can Stop Pop	Roxanne Pop	80er Brit Pop
Weltmeister	Pop Shuffle 1	Jude Pop	Synth Pop 80's
Corazon Pop	Pop Shuffle 2	All Night Dance	Theme '87
16 Pop Groove	Hollywood Pop	The Fire	Napoli F.
Dance Pop	Morning Pop	70er Git. Pop	Copacabana Pop
Disco Funky Wah	<b>Seite 4</b>	Hammer Pop	<b>Seite 4</b>
<b>Seite 2</b>	Modern Pop	<b>Seite 2</b>	Analog Beat 1
Songwriter Pop	Pop Care	Ride Wind Pop	Analog Beat 2
Shape Dance	No Name Pop	Lovely Pop	Kool Beat
Medium Groove	24000 Magic Pop	Because Nite Pop	Groove It Up
All Begins Pop	Chart Pop	Soul Family Pop	Careless Pop
Want Me Pop	Sister & Girl	Meneater Pop	80er Pop
Fast Guitar Pop	New Synth Pop	Eye In Sky Pop	Gitarren Pop
Cake Ocean Pop	Standard 8 Beat	Georgy Pop	Slow Pop
Havana Latin	Standard 16Beat	Love Pop	Classic Pop
Monkey Pop	Hold My Pop	Gitarren Legende	
Believer Pop	<b>Seite 5</b>	Sunny Pop	
	Happy Pop		

<b>Rock</b>	<b>Seite 3</b>	<b>Party</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Seite 1</b>	Rock You Too	<b>Seite 1</b>	Polonäse
Liquid Rock	8 Beat Rock	Reim 1990	Stern Schlager
Uptempo Rock	Deutsch Rock 2	Walk Sunshine	Mambo 2000
Rock Shuffle 2	69's Rock	Scoot EDM	Lasso-Tanz
Straight Rock	Power Rock	Balneario	Polka d'r Dom
Rock Songwriter	Alabama Rock	Rock Me&You	Party Samba 1
Flying Rock	Fire Rock	Dom Shuffle	Folk Rock
6/8 Rock Ballade	Final Rock	Partyfox	Happy Beat
Sexy Rock	Square Rock	Discofox Duo	Western Joe
Hosenrock	Ring Slow Boogie	Halu Palu	Bamba
Foo Rock	<b>Seite 4</b>	EAV Beat	<b>Seite 4</b>
<b>Seite 2</b>	Walk Of Rock	<b>Seite 2</b>	Aloa Party
21 Gun Anthem	Magic Rock	Discofox NRW	DJ Fox
First Kid Rock	Akustik Rock	Lambada	Party Samba 3
Basic Rock	6/8 Rock 1	Macarena	NDW Kult 3
Highway Hell Rock	Pop Rock	Gipsy Dance	
Rock On Fire	Rock Beat	Samba Medley	
Welcome Rock	6/8 Rock 2	Rock Shuffle 1	
Rock Star	Soft Rock	Hossa!	
Jump Rock		Karibik Hit	
Rock Ballade		Disco Samba	
Tiger Rock		Dance Fox	

**Schlager**

**Seite 1**

Klubbb Fox  
 NL Quickstep  
 Soul Fox  
 Swiss Pepe  
 Fischerfox 1  
 Discofox Platin  
 Liedermacher 1  
 Deutsch Rock 1  
 Gitarren 8Beat  
 Fischerfox 2

**Seite 2**

Shuffle Pop  
 G.G. Discofox  
 Mandolino Fox  
 Schlager Mix 1  
 Bellamy Beat  
 Discofox Gold  
 Discofox Remix  
 Rock Schlager  
 Medium 16Beat  
 Schlager Mix 2

**Seite 3**

Englisch Fox  
 Flip Fox 2  
 Movie Fox  
 6/8 Schlager  
 Romantik Schlg.  
 Flip Shuffle  
 Hellas Fox  
 Discofox 5  
 Rosenberg  
 Schl. Rhumba 1

**Seite 4**

Holm 1969  
 Stand.Schlager 2  
 Stand.Schlager 3  
 Flip Medley  
 8Beat Analog  
 Kultschlager 1  
 Kultschlager 2  
 Kultschlager 3  
 Discofox 1  
 Howie

**Seite 5**

Liedermacher 2  
 Hit Schlager

**Dance**

**Seite 1**

Wait Dance  
 Nobody Dance  
 Earth Dance  
 Dont Start Dance  
 Sofia Dance  
 Ed for Dancing  
 Dance Duo  
 Modern Disco  
 Synth Beat  
 90's Dance

**Seite 2**

No Worry Dance  
 EDM Reggaeton  
 NU Disco  
 Trap Dance 1  
 Trap Dance 2  
 Reggaeton DJ  
 C. Latin Dance  
 Deep House  
 Deep Remix  
 Saturday Night

**Seite 3**

Mind Dance  
 Electro House  
 VHS Dance  
 I Feel Dance  
 Dance Promises  
 Kiss Dance  
 Dance To Trance  
 Bailando Dance  
 Mi gente Dance  
 Dance Fever

**Seite 4**

As Groove  
 Dance Chart 1  
 Cha Cha Remix  
 Bomba Dance  
 Modern House  
 Ethno House  
 Techno  
 Euro Trance  
 Elektro Pop  
 Latin Club

**Seite 5**

Waka Dance  
 Give 2 me  
 Spanish Remix

<b>Disco</b>	<b>Seite 3</b>	<b>Volksm modern</b>	<b>Volksm trad</b>
<b>Seite 1</b>	70er Disco 2	<b>Seite 1</b>	<b>Seite 1</b>
Dancing Q	Funky Disco 1	Alperose	Tarantella
Oldie Ballade	Funky Disco 2	Cordula	Steiner
I Like 80's	Cool Disco	Alpin Polka	6/8 Walzer Ballade
B. Jean Pop	Talking 80's	Haderlump	Walzerkrainer
Venus Pop	Karibik Disco	AR Marsch	Polkakrainer
Wake Me Pop	70er Disco 3	Alpenrock 1	Schunkelwalzer 1
Crazy Little Pop	Real good Beat	Alpenrock 2	Schunkelwalzer 2
Conga Dance	80er Disco	A Liad	Tiroler Polka
The Hoff	Barry Dance	Austria Pop	Shanty Walzer
Take A-Ha	<b>Seite 4</b>	Capri Rhumba	Shanty 4/4
<b>Seite 2</b>	Vintage Pop 1	<b>Seite 2</b>	<b>Seite 2</b>
Reggae 90's	Vintage Pop 2	Amigo Pop 1	Stuben Walzer
UpTown Disco	Miami Disco	Amigo Pop 2	Del Sur Ballade
Disco Dance	Love Disco	Schweden Fox	Radetzky
90er Disco	Dance Motown	Kölsch Walzer	Oberkr. Walzer
Detroit Backbeat	Disco Gully	Kastel Pop	Rheinländer
70er Disco Remix	Disco Latin	Party Walzer	Wanderlieder
70er Disco 1	Celtic Dream	Party Polka	Steir. Polka 1
Disco '79	Disco ChaCha	Raketenpolka	Steir. Polka 2
Money B.	DJ's Delight	Alpen Beat 1	Oberkr. Polka
Retro Beat	<b>Seite 5</b>	Gardepolka	Böhm. Polka
	Philly Disco	<b>Seite 3</b>	<b>Seite 3</b>
	80er Dance	BergeBeat 6/8	Böhm. Walzer
	Motown Shuffle 1	Bayern Pop	Stampfer
	Motown Shuffle 2	Singing Sax	Boarischer
	90er Dance	Polka Beat	Marsch 1
	Eileen	Volkst. Schlager	Marsch 2
	Vain Dancer	Alpen Ballade 1	French Walzer
	Dance To Rhythm	Bayr. Walzer	French Marsch
	Babylon River	Pop Walzer	Ital. Polka 2
		Viking. Shuffle	Ital. Polka 3
		Alpen Party	Ital. Walzer 2

**Seite 4**

Ital. Mazurka

Marsch USA

Langs. Walzer IRL

Med. Walzer IRL

Walzer IRL

Quickstep IRL

**Oldies**
**Seite 1**

Daydream '68

Classic Beatle

Rubettes Love

Blueberry Shuffle

Stones Nr.1

New 50s Pop

Believer Beat

Prison Rock

Johnny Rock

Rock the Clock

**Seite 2**

Rockabilly

50er R&amp;Roll

60er R&amp;Roll

70er Beat

Rock Drafi

Keep Smiling

Croco Rock

Italien '59

Shadow Pop

Walking Rock

**Seite 3**

Kpt. Koch

Twist

Twister

Liverpool 1

Liverpool 2

BigBand Twist

Hurry up!

Shuffle

CCR Rock 1

CCR Rock 2

**Seite 4**

Rock'n'Roll

Bye Bye Beat

Oldie 6/8

Oldie Reggae

60er Walzer

60er Slow Rock

60er Rhumba

Hully Gully

Beat '61

Gigolo Fox

**Seite 5**

Lou Marie

Doors Pop

**Jazz BigBand**
**Seite 1**

Vocal Quickstep

Vocal Slow Fox

Moon Swing

5/4 Swing

Buonasera Jazz

Under My Swing

Swing Fever

Swing 66

Jazz Cha Cha

Fox Shuffle

**Seite 2**

Afrikan Beat

Greger Fox

Greger Swing

Slow BB Shuffle

Dukes Ballade

Dual Tempo Swing

Mood Swing

Fast BigBand 1

Fast BigBand 2

Swing Band

**Seite 3**

Modern BigBand

Latin Jazz Band

Dixieland

Blusette Walzer

40er BigBand

BigBand Evergr. 1

BigBand Evergr. 2

BigBand Evergr. 3

BigBand Evergr. 4

BigBand Jump

**Seite 4**

Bigger Band

BigBand Shuffle

Medium BigBand 1

Medium BigBand 2

Med. JazzWalzer

Fast JazzWalzer

BeBop

Django

Serenade Band

Jazz Club

**Seite 5**

Jazz Besen

Jazz Blues

Swing Quintett

Swing Ballade

Charleston

Vocal Swing

Latin Jazz

50er Fox

**Funk Blues****Seite 1**

Funk Sugar

Gospel Blues

Jamiro Funk

Underdog Funk

Funk Pop

Sweet home

Tailfeather Blues

Horse Sally

Peter Theme

Gimme Love

**Seite 2**

Better Think

Marvin G. Pop

Pride Blues

Just say Funk

Lost in Groove

Fear Funky

Sunrise Pop Funk

Feelings Funk

Funk &amp; Rock

Elektrik Funk

**Seite 3**

Pop Funk

Urban Funk

AI Swing

Groove Funk

NY Rio Pop

Everybody Bros

Soul Bros

Street Soul

Soul Ballade

Power T. Soul

**Seite 4**

Soul Power

Level Funk

Blues

Blues Ballade

Chicago Blues

Easy Funk

Blues Shuffle

Slow Blues

Slide Blues

Blues Band

**Seite 5**

Get up James

Fashion Funk

**Country Welt****Seite 1**

Top World

Soft Country Shuffle

Slow Country Shuffle

6/8 Irish Country

Soft Guitar Pop

Dobro Boy

Country Blues

Country Pop

Picking Country

16 Strumming

**Seite 2**

Trucker 1

Trucker 2

Ukulele Solo

Reggae Town

Hawaii 1

Sirtaki

Sally Groove

Country Boogie

West Coast

Easy Country

**Seite 3**

Happy Pan

Country Hit

Hawaii 2

Finger Picking

Country Fox

Slow Country

Country Welt 1

Country Welt 2

Modern Country

Country Schlager

**Seite 4**

Reggae 1

Reggae 2

Reggae 3

Pop Ska

Schottisch

Akust. Country

Country Beat

Country Pop 3

Country 3/4

Bar Country

**Seite 5**

Bluegrass

Line Dance

Oriental Dance

6/8 Country Bld

Pop Reggaeton

Hula Tattoo

Flamenco 3/4

Flamenco 4/4

Akustik Reggae

Kasatschok

**Seite 6**

Folk Beat

**Standard**

**Seite 1**

AR Walzer

Easy Swing

Herbs Taxi

Country Quickstep

Wiener Walzer 1

Wiener Walzer 2

Musette 1

Musette 2

Langs. Walzer 1

Langs. Walzer 2

**Seite 2**

Sax Evergreens

Quickstep

Tango

Modern Tango

Dinner BigBand 1

Dinner BigBand 2

Foxtrott 1

Foxtrott 2

BigBand Fox

Mexico Walzer

**Seite 3**

Ital. Tango 1

Ital. Tango 2

Slow Fox 1

Piano Pop

Langs. Walzer 3

Langs. Walzer 4

Easy Pop Shuffle

Ak. Foxtrott

Slow Fox 2

**Latein**

**Seite 1**

Chillout Bossa

Sway Cha Cha

Jacuzzi Latin

Rhumba 1

Wonderful Bossa

Pop ChaCha 1

Pop ChaCha 2

Modern Beguine

Jive

Latin Pop

**Seite 2**

Classic Beguine

BigBand Jive

Pop Bossa

Guitar Latin

ChaCha

Rock ChaCha

Bossa Nova

Guitar Bossa

Through Latin

Rhumba 2

**Seite 3**

Sambalegre

Samba Dance

Paso Doble 1

Paso Dance

Salsa

Meditation Bossa

Cool Bossa

Brazilian Samba

Latin Pop Bolero

Latin Una Dance

**Seite 4**

Latin Bossa

Sweet Bossa

Every Single Latin

Limbo

Latin Bolero

Latein Akustik

**Orgel Piano****Seite 1**

Orgel Pop

Orgel Samba 1

Memphis Orgel

Orgel Fox 1

Orgel Fox 2

Piano Rock

Elton Pop

Grace Gospel

Orgelmatic '79

Orgel Rhumba

**Seite 2**

Orgel Evergreens

Orgel Ballade

Orgel Foxtrott

Orgel Swing

Jazz Quartett

Harlem Entert.

Orgel Blues

Orgel Bossa

Modern Gospel 1

Modern Gospel 2

**Seite 3**

Gospel

Gospel Shuffle

Gospel Swing

Orgel Jazz

Zugriegel Swing

Jazz Ballade

70er Cat Groove

Boogie Rock

Boogie 1

Boogie 2

**Seite 4**

Ragtime

Burt's Swing

Walzer Ballade

Latin Rock 1

Swing Bld. 3

Orgel Samba 2

Piano Ballade

Stride

**Film Spezial****Seite 1**

Snow Swing

Wham Xmas

Feliz Xmas

Want for Xmas

Weihn. Foxtrott

Driving Xmas

Weihn. Walzer

Weihn. Swing

Hochzeitsmarsch

Happy Birthday

**Seite 2**

Film Thema

Orchester 3/4

Filmorchester 1

Filmorchester 2

Hollywood 1

Hollywood 2

Movie Swing

Festmusik

Show Time

TV Thema 2



**Seite 3**

Orchester Ballade

Mystery Man

Biscaya

Ritz Swing

Fifty Shades

Operette

Chillout

Special Agent

Step Tanz

Spaghetti Western

**Seite 4**

Western Movie

Cartoon Time

Horror Movie

Love Movie

Arties Theme

Theater Swing

Theater Marsch

Weird Movie

Action Movie 12/8

Action Movie 4/4

**Seite 5**

Wizard Movie 3/4

Abstract Orch. FS

80's Synth FS

Broadway Movie FS

Angel Voice FS

Western Movie FS

Chillout FS

**Ballade Akustik**
**Seite 1**

Next Ballade

Slow Down

Blue Eye Ballade

Home Ballade

Serenade Bld. 3/4

Easy Ballade

Fingerstyle Pop

Something Ballade

Champion Queen

Earth Beat

**Seite 2**

3/4 Slow Jazz

Kids Movie Bld.

Habit Ballade

Gitarrenballade

Soft Ballade 1

Soft Ballade 2

Akustik Eric

Akustik Git. 1

Orchester Bld

Modern Ballade

**Seite 3**

Slow 12/8

Pop Ballade

Unpl. Ballade

Movie Ballade

Long Life Ballade

Slow Swing

Slow Swing Brush

Akustik Git. 2

Analog Ballade

Celtic 6/8

**Seite 4**

Folk Ballade

Akustik 8Beat

Twilight Ballade

Bld. Atmosphäre

Years Ballade

Kiss Ballade

Akust. Ballade

Akustik 3/4

Real 8Beat

Real 16Beat

**Seite 5**

Gitarren Beat

# Pads

In dieser Liste finden Sie sämtliche Pads, die werksseitig im Pa5X MUSIKANT enthalten sind in der Reihenfolge wie Sie sie im **Auswahlfenster** vorfinden.

## Drums Perc

### Seite 1

3/4 Perc.

3/4 Percussion

6/8 Percussion

8Beat Perkussion

8Beat Schlagzeug

Beguine Conga

Bongo & Guiro

Bossa Element

Bossa Hölzer

ChaCha Kuhglocke

### Seite 2

ChaCha Ride

909 Conga

Conga & Bongo

Conga & Mix

Conga & Ride

Conga & Tamburin 1

Conga & Tamburin 2

Conga & Tamburin 3

Conga Riff

Conga Shuffle

### Seite 3

Delight Rap

Drum Beat 1

Drum Beat 2

Drum Break

Drum dopp.Geschw

Drum End

Drum Shuffle

Drums 3/4

Amb. BasDrum

AmbDrum Snr

### Seite 4

EDM BD Solo

EDM HiHat

EDM Snare

Elektro Kick 1

Elektro Kick 2

Finger Snap

Gated Toms

Gerader Rockbeat

Jingle Bells

Guiro & Maracas

### Seite 5

Handclap 2 & 4

Dance Claps

HiHat & Triangel

HiHat offbeat

Kuhglocke Beat

Kuhglocke&Tamb.

Latin Percussion 1

Latin Percussion 2

Mambo Element 1

Mambo Element 2

### Seite 6

Maracas & Claves

Mixed Percussion

Mombahton

Ratsche

Rentier

Rheinl. Perc

Rhumba Element 1

Rhumba Element 2

Rhumba Perc

Rhumba Percussion

**Seite 7**

Salsa Element 1

Salsa Element 2

Samba Element 1

Samba Element 2

Samba Pfeife

Shaker & Conga 1

Shaker & Conga 2

Shaker & Tamburin 1

Shaker & Tamburin 2

Shaker & Tamburin 3

**Seite 8**

Shaker offbeat

Shaker Riff

Shfl.Tamburin

Simple Tamb.

Soft Percussion

Swing HiHat

Tamb. & Clap 1

Tamb. & Clap 2

Tamb. offbeat

Tamb. & Clap Shuffle

**Seite 9**

Tamb 8th Onbeat

Tamb 8th Backbeat

Tamb 8th Onbeat Shuffle

Tamb 8th Backbeat Shuffle

Tamb 16th Onbeat

Tamb 16th Backbeat

Tamb 16th Onbeat Shuffle

Tamb 16th Backbeat Shuffle

Tamb 16th Note 4th

Tamb 16th Note Backbeat

**Seite 10**

Tamburin & Clap

Tamburin UpBeat

Trommelwirbel 1

Trommelwirbel 2

Trommelwirbel 3

Weihn.Schellen

**Hits**

**Seite 1**

Agogo 1

Agogo 2

Analog Cowbell

Analog Crash

Analog Hi-Hat 1

Analog Hi-Hat 2

Analog Kick

Analog Snare

Analog Tambourine

Analog Tom 1

**Seite 2**

Analog Tom 2

Analog Tom 3

Brush 1

Brush 2

Brush 3

Brush 4

Kastagnetten 1

Kastagnetten 2

China

Conga Hi

**Seite 3**

Conga Low

Conga Mute

Conga Slap

Cowbell

Crash 1

Crash 2

Cuica 1

Cuica 2

Dance Kick 1

Dance Kick 2

**Seite 4**

Dance Snare 1

Dance Snare 2

Guiro Long

Guiro Short

Hi-Hat 1

Hi-Hat 2

Hi-Hat 3

Jingle Bell

Kick 1

Kick 2

**Seite 5**

Kick 3

Kick 4

Metronom

Open Bells

Rain Stick

Rückwärts Becken

Ride 1

Ride 2

Ride Bell

Rimshot

**Seite 6**

Snare 1

Snare 2

Snare 3

Snare 4

Snare Roll

Splash

Sticks

Tamburin Acc. 1

Tamburin Acc. 2

Tamburin Acc. 3

**Seite 7**

Tamburin offen

Timbale Hi

Timbale Low

Timbale Rim 1

Timbale Rim 2

Tom 1

Tom 2

Tom 3

Tom 4

Tom 5

**Seite 8**

Triangel 1

Triangel 2

Vibra Slap

Whistle Latin 1

Whistle Latin 2

Windspiel 1

Windspiel 2

Windspiel 3

**Piano****Seite 1**

Piano Acc Legato 1

Piano Acc Legato 2

Piano Acc Staccato Hi

Piano Acc Staccato Low

Piano Bossa

Piano Acc 1

Piano Acc 2

Piano Acc 3

Piano Acc 4

Piano Gospel

**Seite 2**

Piano Ballad King

Piano 6/8

Boogie Piano 1

Boogie Piano 2

Boogie Piano 3

Boogie Piano 4

Boogie Piano 5

Boogie Piano 6

Boogie Piano 7

E-Piano 3/4

**Seite 3**

3/4 Piano Arp 1

3/4 Piano Arp 2

E-Piano Groove

Piano Accomp 1

Piano Accomp 2

Piano Accomp 3

Piano Accomp 4

Piano Accomp 5

Piano Accomp 6

Piano Arp Shuffle

**Seite 4**

Piano Arpeggio 1

Piano Arpeggio 2

Piano Latin Rock

Piano offbeat 1

Piano offbeat 2

Piano Rhythm 1/8

Piano Rhythm 1/8T

Piano Salsa 1

Piano Salsa 2

Donau Xylo

**Seite 5**

Piano UpBeat 1

Piano UpBeat 2

Lullaby 1

Lullaby 2

Piano Arp Up

Piano Arp Down

Pno Gliss. Down Black

Pno Gliss. Down White

Pno Gliss. Up Black

Pno Gliss. Up White

**Seite 6**

Honky End

**Bells Synth**

**Seite 1**

Big Sweep

Dark Stack

DistGhost

DoubleSynth

Leadspace

Modulead

Next Dance

RudeOct

SquarePulse

StrumPluck

**Seite 2**

SummitPulse

SynthPianoid

ThinPulSeq

TranceFilter

TriangleNoise

Sq Synth 1

Sq Synth 2

Sq Synth 3

Sq Synth 4

Sq Synth 5

**Seite 3**

Synth PAD 1

Synth PAD 2

Synth PAD 3

Synth PAD 4

Synth PAD 5

Synth PAD 6

Synth PAD 7

Arpeggio Triangle 1

Arpeggio Triangle 2

One Note Arpeggiator

**Seite 4**

Bass Arpeggiator 1

Bass Arpeggiator 2

Bass One Note UpBeat

Bass One Note Massive 1 Bar

Percussive Chords 1

Vintage 1

Vintage 2

S&H Chords 1

S&H Chords 2

Chord Dance Syn

**Seite 5**

80er PopSynth

Bells 2stimmig

Bells Arpeggio

Glock.Synth 1

Glock.Synth 2

Glock.Synth 3

Glock.Synth 4

Glock.Synth 5

Glöckchen Takt4

HiEnergy Chords

**Seite 6**

Rhyth.Arpeggio 1

Rhyth.Arpeggio 2

Rhyth.Arpeggio 3

Rhyth.Arpeggio 4

Rhyth.Arpeggio 5

Rhyth.Arpeggio 6

Sinus Arpeggio

Solo Arpeggio 1

Solo Arpeggio 2

Synth Fläche

**Seite 3**

VibraWalz

Wah Arpeggio

Weihn.Glocken 1

Weihn.Glocken 2

Weihn.Glocken 3

**Orgel Akk****Seite 4**

Org.Chords shf.

Orgel Akkord 1

Orgel Akkord 2

Orgel Akkord 3

Orgel Akzente 1

Orgel Akzente 2

Orgel offbeat 1

Orgel offbeat 2

Orgel Linie 1

Orgel Linie 2

**Seite 2**

Orgel Melodie

Orgel Offs

Orgel Quinten

Reggae Orgel

Rosi Chords

16tl Akkordeon 1

16tl Akkordeon 2

16tl Akkordeon 3

Akk. chrom. 4/4

Akk. chrom. 3/4

**Seite 3**

Mundharmonika

Musette

**ak. Git.****Seite 1**

Beat Strum 1

Beat Strum 2

Beat Strum 3

Beat Strum 4

Contemporary Strum

Ballad Arpeggio 1

Ballad Arpeggio 2

Ballad Strum 1

Ballad Strum 2

Latin Strum

**Seite 2**

Country Strum 1

Country Strum 2

Country Strum 3

Country Strum 4

Country Strum 16 Beat

Country Strum Shuffle

Country Arpeggio 3/4 1

Country Arpeggio 3/4 2

Ballroom Arpeggio 3/4

Ballroom Strum 3/4

**Seite 3**

Nylon Gtr Arp 1

Nylon Gtr Arp 2

Nylon Gtr Arp 3

Nylon Gtr Strum 1

Nylon Gtr Strum 2

Nylon Gtr Strum 3

Nylon Gtr Strum 4

Nylon Gtr Strum 5

Nylon Gtr Strum 6

Nylon Gtr Strum 7

**Seite 4**

3/4 Nylon Gtr Arp

3/4 Steel Gtr Strum

3/4 Strumming 1

3/4 Strumming 2

6/8 Steel Gtr Arp

Git Stahl Pick 1

Git Stahl Pick 2

Gtr 8-Strum a

Gtr 8-Strum b

Steel Gtr Country

**Seite 5**

Steel Gtr Arp 1

Steel Gtr Arp 2

Steel Gtr Arp 3

Steel Gtr Arp 4

Steel Gtr Mute 1

Steel Gtr Mute 2

Steel Gtr Pick 1

Steel Gtr Pick 2

Git Stahl Strum01

Git Stahl Strum02

**Seite 6**

Git Stahl Strum03

Git Stahl Strum04

Git Stahl Strum05

Git Stahl Strum06

Git Stahl Strum07

Git Stahl Strum07

Git Stahl Strum08

Git Stahl Strum09

Git Stahl Strum10

Git Stahl Strum11

**Seite 7**

Git Stahl Strum12

Banjo Solo

Ukulele

**el. Git.**

**Seite 1**

Bld.E.Git 3/4 1

Bld.E.Git 3/4 2

Bld.E.Git 6/8 1

Bld.E.Git 6/8 2

Bld.E.Git 6/8 3

Country 3/4 A

Country 3/4 B

Country Git. 1

Country Git. 2

Country Git. 3

**Seite 2**

Dist. Pop-Riff

E. Git. offbeat 1

E. Git. offbeat 2

Reggae Akkorde

Electric Gtr 5th

Electric Gtr Arp

Electric Gtr Funk

Electric Gtr Shuffle 1

Electric Gtr Shuffle 2

Funky Wah Git.

**Seite 3**

Gtr 8-Strum c

Gtr.Blues Lick

Mute Git. 8tel

Mute Dist. 8tel

Mute Git.

Mute Shfl Riff

Strat Groove 16t

WahWah Effekt 1

WahWah Effekt 2

Dobro Solo

**Seite 4**

FYC Git-Fill

Bass Slap

Eooh Gitarre

Fire Git 1

Fire Git 2

**Orchester****Seite 1**

Orch. Akkord

Orch. Cymbal

Orch. Ende 1

Orch. Ende 2

Orch. Ende 3

Orch. Ende 4

Orch. Harfe 1

Orch. Harfe 2

Orch. Harfe 3

Orch. Harfe 4

**Seite 2**

Orch. Harfe 5

Orch. Hit

Orch. Snare Roll

Orch. Snare

Orch. Tutti

Bläser ab

Bläser auf

French Horns 1

French Horns 2

Strings 1

**Seite 3**

Strings 2

Strings 3

Strings 4

Strings 5

Strings 6

Strings 7

Balladen Streich

Hmm Chor

Harfe Arp.

Timpani 1

**Seite 4**

Timpani 2

Timpani 3

Timpani 4

Timpani Roll 1

Timpani Roll 2

5th Intro

Toccata

Violine Solo

Frühling



**Bläser****Seite 1**

6/8 Flöte

Flöte Triller

Shakuhachi

Bläser Auf

Bläser Fall

Shuffle Brass

Taxi Brass

Böhm. Trompete

Sax Chords shf.

Sax Fills

**Seite 2**

Mute Trompeten 1

Mute Trompeten 2

Mute Trompeten 3

ChaCha Akzente

Klarinettenmuckl

**Cinematic****Seite 1**

Cinematic Impact 01

Cinematic Impact 02

Cinematic Impact 03

Cinematic Impact 04

Cinematic Impact 05

Cinematic Impact 06

Cinematic Impact 07

Cinematic Impact 08

Cinematic Impact 09

Cinematic Impact 10

**Seite 2**

Cinematic Bang 01

Cinematic Bang 02

Cinematic Bang 03

Cinematic Bang 04

Cinematic Bang 05

Cinematic Bang 06

Cinematic Bang 07

Cinematic Bang 08

Cinematic Bang 09

Cinematic Bang 10

**Seite 3**

Atmo Melodie 1

Atmo Melodie 2

Atmo Melodie 3

Atmo Melodie 4

Atmo Melodie 5

Atmo Melodie 6

Atmo Melodie 7

Atmo Melodie 8

Atmo Melodie 9

Atmo Melodie 10

**Seite 4**

Atmo Seq 1

Atmo Seq 2

Atmo Seq 3

Atmo Seq 4

Atmo Seq 5

Atmo Seq 6

Atmo Seq 7

Atmo Solo

Dreaming 100 BPM

Flying Saucer

**Seite 5**

Horror 1

Horror 2

Horror 3

Horror 4

Horror 5

Horror 6

Horror 7

Bang Industry 1

Bang Industry 2

Bang Metal

**Stimmen****Seite 1**

Aah!

Aahh

Ah!

Andale

Arriba

Auf geht's

Boah

Die Hände

Grüezi

Hey!

**Seite 2**

Hoi!

Heeey

Hit it!

Jawoll

Jo genau

Jo mei

Jodler1 As

Jodler1 F

Jodler2 As

Jodler2 F

**Seite 3**

Spass Jodler

Juchzer

Zickezacke

Lachen

muahhh

Ohh yeah 1

Ohh yeah 2

Hossa

Ole!

Oohh

**Seite 4**

Sauber

Scream

Servus

Trrrrr...

Und jetzt alle

Uh!

Uuh!

Clap your hands

Come on

Come on everyb.1

**Seite 5**

Come on everyb.2

Give it to me

Everybody now

Everyb. clap 1

Everyb. clap 2

What about you?

Yeah! 1

Yeah! 2

Yeah! 3

Yeah! 4

**Tusch****Seite 1**

Tusch kurz A

Tusch kurz Ab

Tusch kurz Bb

Tusch kurz C

Tusch kurz D

Tusch kurz Eb

Tusch kurz F

Tusch kurz G

Tusch lang A

Tusch lang Ab

**Seite 2**

Tusch lang Bb

Tusch lang C

Tusch lang D

Tusch lang Eb

Tusch lang F

Tusch lang G

K. Tusch1 1x Bb

K. Tusch1 1x C

K. Tusch1 1x F

K. Tusch1 1x G

**Seite 3**

K. Tusch1 3x Bb

K. Tusch1 3x C

K. Tusch1 3x F

K. Tusch1 3x G

K. Tusch2 1x Bb

K. Tusch2 1x C

K. Tusch2 1x F

K. Tusch2 1x G

K. Tusch2 3x Bb

K. Tusch2 3x C

**Seite 4**

K. Tusch2 3x F

K. Tusch2 3x G

**Effekte 1**

**Seite 1**

3/4 Metronom

4/4 Metronom

3/4 Vorzähler

4/4 Vorzähler

4/4 Vorzähler 2

Distortion Slide 1

Distortion Slide 2

Quiz 1

Quiz 2

Quiz 3

**Seite 2**

Quiz 4

Quiz 5

Scratch 1

Scratch 2

Scratch 3

Scratch 4

Scratch 5

Scratch 6

Scratch 7

Sirene 1

**Seite 3**

Sirene 2

Sirene 3

Talk Show 1

Talk Show 2

Talk Show 3

Talk Show 4

Talk Show 5

Booom 1

Booom 2

Wooosh 1

**Seite 4**

Wooosh 2

Wooosh 3

Wooosh 4

Wooosh 5

Wooosh 6

Wooosh 7

Rising up

Rückw.Becken

Uplift kurz

Uplift lang

**Effekte 2****Seite 1**

Katze

Hund

Löwe

Vögel 1

Vögel 2

Vögel 3

Wind

Sturm

Donner

Wellenrauschen

**Seite 2**

Fluss

Stadion

Applaus

Helikopter

Düsenjet

Starship

Schiffshorn

Staubsauger

Säge

Telefon

**Seite 3**

Blubbern

Car Crash

Car Engine

Car Pass

Car Stop

Hupe 1

Hupe 2

Zug

Kirchenglocke

Wanduhr

**Seite 4**

Grillen

Door Creak

Door Slam

Drink 1

Drink 2

Drink 3

Drink 4

Drink 5

Drink 6

Explosion

**Seite 5**

Schritte 1

Schritte 2

Glocke

Herzschlag

Galopp

Laser Gun

Echolot

Leuchtturm

Machine Gun 1

Machine Gun 2

**Seite 6**

Military 1

Military 2

Military 3

Military 4

Schuss

Pfeifer 1

Pfeifer 2

Pfeifer 3

Pfeifer 4

Alarm

**Seite 7**

Schlag

# Akkordsequenzen

In dieser Liste finden Sie sämtliche Akkordsequenzen, die werksseitig im Pa5X MUSIKANT enthalten sind in der Reihenfolge wie Sie sie im **Auswahlfenster** vorfinden.

## Pop Dance

### Seite 1

70's Disco

70's Pop

70's Remix

90's Dance

Because Pop

Brother Dance

ChaCha Remix

Cowboy Dance

Dance Revival

EDM Happy Hour

### Seite 2

EDM Reggaeton

Euro Trance

Forever Green

Gangnam Dance

Hey Dance

Hotel California

House Class

Love Disco

Meneater Pop

NU Disco

## Seite 3

Pachelbel Canon

Party Anthem

Philly Disco

Release My Dance

Revelation Dance

Soul Family Pop

Spanish Remix

Steel Ballad

Synth Beat

Trap Dance

### Seite 4

Tritone Pop

## Jazz 1

### Seite 1

A Night In Tunisia

Afro Blue

All Of Me

All The Things You Are

Alone Together

As Time Goes By

Autumn Leaves

BigBand Evergr.1

Billie's Bounce

Black Orpheus

### Seite 2

Blue Bossa

Body And Soul

But Not For Me

Bye, Bye, Blackbird

Charleston

Cherokee

Confirmation

Dixieland

Django

Doxy

**Seite 3**

Fly Me To The Moon

Footprints

Four

Fox Shuffle

Greger Fox

Greger Swing

Have You Met Miss Jones

How High The Moon

I Hear A Rhapsody

I Love You

**Seite 4**

I Remember You

I'll Remember April

**Jazz 2****Seite 1**

I'm Old Fashioned

If I Were A Bell

In A Mellow Tone

In A Sentimental Mood

It Could Happen To You

Just Friends

Latin Jazz

Misty

Mood Swing

My Funny Valentine

**Seite 2**

Night And Day

Oleo

On Green Dolphin Street

Recordame

Satin Doll

Scrapple From Apple

Solar

St. Thomas

Stella By Starlight

Summertime

**Seite 3**

Swing Band

Take The A Train

The Days Of Wine And Roses

There Is No Greater Love

There Will Never Be Another You

Up Jumped Spring

What A Diff'rence A Day Made

What Is This Thing Called Love

Yesterdays

**Blues 1****Seite 1**

12 7th Classic

12 Maj Classic 1

12 Maj Classic 2

12 Maj Classic 3

12 Maj End Cliche 1

12 Maj End Cliche 2

12 Maj Fast Blues

12 Maj Turnaround

12 Maj Chromatic

12 Maj Secondary Fifth

**Seite 2**

12 Maj Tension 9th

12 Maj Tension 13th

12 Min Classic 1

12 Min Classic 2

12 Min Classic 3

12 Min Pop Blues 1

12 Min Pop Blues 2

12 Power Chords

16 7th Classic

16 Maj Pop Blues

**Seite 3**

16 Maj Cadence

16 Maj End Cliche

16 Maj Rock'n'Roll

16 Min Pop Blues

24 Maj Fast Blues 1

24 Maj Fast Blues 2

**Blues 2****Seite 1**

Blues Band

Chicago Blues

Fashion Funk

Get Up James

Horse Sally

Level Funk

Power T. Soul

Soul Bros

Sweet Home

Urban Funk

**Country Welt****Seite 1**

Akust. Country

Country Blues

Country Pop

Finger Picking

Kasatschok

Oriental Dance

Reggae 1

Reggae Town

Sally Groove

Soft Guitar Pop

**Seite 2**

Top World

Trucker 1

Trucker 2

West Coast

**Standard****Seite 1**

Ak. Foxtrott

BigBand Fox

Easy Pop Shuffle

Herbs Taxi

Modern Tango

Quickstep

Sax Evergreens

Slow Fox 1

Slow Fox 2

Tango

**Latein 1****Seite 1**

ChaCha

Classic Beguine

Guitar Bossa

Jive

Latein Akustik

Meditation Bossa

Modern Beguine

Pop Bossa

Pop ChaCha 1

Pop ChaCha 2

**Seite 2**

Rhumba 1

Rock ChaCha

Sambalegre

**Latein 2****Seite 1**

500 Miles High

Agua De Beber

Amapola

Amor

Besame Mucho

Call Me

Cast Your Fate

Cherry Pink

Frenesi

Guantanamera

**Seite 2**

How Inensitive

It's Impossible

Killer Joe

La Bamba

Libertango

Lucky Southern

Meditation

More

O Barquinho

One Note Samba

**Seite 3**

Perfidia

St. Thomas

Tico Tico

Triste

Wave

**Songs div 1****Seite 1**

24000 Magic Pop

6/8 German Ballad

6/8 Schlager

70er Disco 1

70er Disco 2

70er Disco 3

70er Disco Remix

70er Git. Pop

80er Dance

80er Disco

**Seite 2**

80er Pop

80s Brit Pop

8Beat Analog

8Beat Stand. 1

90er Dance

90er Disco

A Liad

Akustik Rock

All Begins Pop

Aloa Party

**Seite 3**

Alpen Ballade 1

Alpen Beat 1

Alpen Party

Alpenrock 1

Alpenrock 2

Alperose

Alpin Polka

Amigo Pop 1

Amigo Pop 2

Analog Beat 1



**Seite 4**

Analog Beat 2

As Groove

Austria Pop

B. Jean Pop

Babylon River

Balneario

Barry Dance

Bayern Pop

Bayr. Walzer

Bellamy Beat

**Seite 5**

BergeBeat 6/8

Biscaya

Blueberry Shuffle

Bomba Dance

Boogie 1

Boogie 2

Burts Swing

Cake Ocean Pop

Can't Stop Pop

Capri Rhumba

**Seite 6**

CCR Rock 1

CCR Rock 2

Celtic Dream

Cha Cha Remix

Chart Pop

Classic Beatle

Classic Pop

Cool Disco

Cool Pop

Copacabana Pop

**Seite 7**

Coral Keys

Corazon Pop

Cordula

Dance Chart 1

Dance Fever

Dance Fox

Dance Motown

Dance To Rhythm

Dancing Q

Daydream '68

**Seite 8**

Detroit Backbeat

Deutsch Rock 2

Disco '79

Disco ChaCha

Disco Dance

Disco Gully

Disco Latin

Disco Samba

Discofox 1

Discofox 5

**Songs div 2****Seite 1**

Discofox Gold

Discofox NRW

Discofox Platin

Discofox Remix

DJ Fox

DJs Delight

Dom Shuffle

Easy Beat 1

Easy Pop 1

Easy Pop 2

**Seite 2**

EAV Hit

Eileen

Electro House 1

Elektro Pop

Elton Pop

Englisch Fox

Ethno House

Euro Trance

Fast Guitar Pop

Fernando

**Seite 3**

Fischerfox 1

Flip Fox 2

Flip Medley

Flip Shuffle

Funky Disco 1

Funky Disco 2

G.G. Discofox

Gardepolka

Gipsy Dance

Gitarren Legende

**Seite 4**

Gitarren Pop

Give 2 Me

Groove It Up

Haderlump

Halu Palu

Hammer Pop

Happy Beat

Happy Pop

Hellas Fox

Hit Schlager

**Seite 5**

Hold My Pop

Hollywood Pop

Holm 1969

Hosenrock

Hossa!

Howie

Hurry up!

Johnny Rock

Karibik Disco

Karibik Hit

**Seite 6**

Kastel Pop

Keep Smiling

Klubbb Fox

Koelsch Walzer

Kool Beat

Kultschlager 1

Kultschlager 2

Kultschlager 3

Lambada

Lasso-Tanz

**Seite 7**

Latin Club

Liedermacher 2

Love Disco

Mambo 2000

Mandolino Fox

Medium 16Beat

Memphis Orgel

Meneater Pop

Mi Gente Dance

Miami Disco

**Seite 8**

Mind Dance

Modern House

Modern Pop

Money B.

Morning Pop

Motown Shuffle 1

Motown Shuffle 2

Movie Fox

Napoli F.

NDW Kult 3

**Songs div 3****Seite 1**

NL Hit

No Worry Dance

NY Rio Pop

Oberkr. Polka

Orgel Bossa

Orgel Evergreens

Orgel Rumba

Orgel Samba 1

Orgel Samba 2

Party Polka

**Seite 2**

Party Samba 1

Philly Disco

Polka Beat

Polka d'r Dom

Polkakrainer

Polonaese

Pop Walzer

Ragtime

Raketenpolka

Real good Beat

**Seite 3**

Reim '90

Retro Beat

Ride Wind Pop

Rock Ballade

Rock Me&amp;You

Rock Schlager

Rock Shuffle 1

Romantik Schlg.

Rosenberg

Rubettes Love

**Seite 4**

Samba Medley

Saturday Night

Schlager Mix 1

Schlager Mix 2

Schlg. Rhumba 1

Schweden Fox

Scooter

Sexy

Shadow Pop

Shanty 4/4

**Seite 5**

Shape Dance

Shuffle Pop

Singing Sax

Sister &amp; Girl

Slow Pop

Sofia Dance

Soft Rock

SongChords

Spanish Remix

Square Rock

**Seite 6**

Stampfer

Stand. Schlager 2

Stand. Schlager 3

Standard 8 Beat

Standard 16 Beat

Steiner

Steir. Polka 1

Steir. Polka 2

Stern Schlager

Stones Nr1

**Seite 7**

Sunny Pop

Swiss Pepe

Talking 80S

Tarantella

Techno

The Fire

The Hoff

Theme '87

Treat &amp; Beat

Twist

**Seite 8**

Uptown Disco

Vain Dancer

Viking. Shuffle

Vintage Pop 1

Vintage Pop 2

Volkst.Schlager

Waka Dance

Walk Sunshine

Want Me Pop

Western Joe

**2 Takte 2 Akk****Seite 1**

I - IV Major

i - iv Minor

i - IV Dorian

I - V Major

I - vi Major

i - VI Minor

V - i Minor

DJ Majority

Serenity

Jazzy Jump

**Seite 2**

So Tasty

Semitone Mode

Suspension Bounce

**4 Takte 3 Akk****Seite 1**

3 Chord Trick 1

3 Chord Trick 2

3 Chord Trick 3

Sunny Chord Trick

I - vi - V

ii - V - I

Tritone Substitution

Alabama

Stairway Down

Tacata

**Seite 2**

Jazzy Tension

Suspended

Smooth '70

Dance '80

EDM Drama

Metal Drama

Proud And Sad

Reggae Or Rock

**4 Takte leicht****Seite 1**

Love '50

Love '60

Pop Or Without

Wannabe

'80 to EDM

Alejandro

Common Love

Step Lower

Step Upper

Ascending Maj

**Seite 2**

Ascending Min

Andalusian

Mostly Minor

Get Dorian

Mode Change

Bailando

Hero's Energy

Emotional Metal

**4 Takte komplex****Seite 1**

Jazzy Love

Diminished Love

Isn't She Lovely

In The Air Tonight

Emotional Fifth

Forever Green

Sixth Cliche

Augmented Cliche

Slash Cliche

Interlude

**Seite 2**

Ascent Slash Maj

Descent Slash Maj

Descent Slash Min

**Circles****Seite 1**

Diatonic Major

Diatonic Minor

Modulating Fifths

Ascending Chromatic

Falling Dominants

Jazzy Modulations

Jazzy Trip

Ending Fourths

Ending Fifths

Tone Modulations

**Seite 2**

4 Keys Tour

Techno Minor



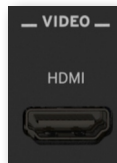
21

# Video- Verbindungen

# Anschließen eines externen Bildschirms

Der Pa5X MUSIKANT kann zwecks Anzeige der Liedtexte und Akkorde für die Mitmusiker und das Publikum an einen Fernseher oder Videomonitor angeschlossen werden.

Verbinden Sie die **VIDEO > HDMI**-Buchse des Pa5X MUSIKANT mit einem geeigneten Eingang Ihres Fernsehers oder Videomonitors. Bitte verwenden Sie ein zertifiziertes HDMI-Kabel.



Die Wahl des Kabels richtet sich vornehmlich nach dem verwendeten Monitor. Bitte erkundigen Sie sich im Fachhandel nach einem geeigneten Kabel.

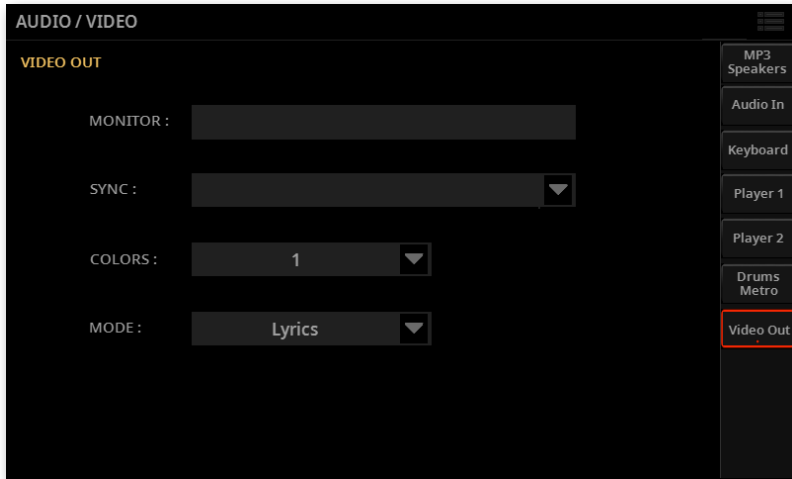
Monitoranschluss	Kabel
HDMI	HDMI-HDMI
DVI	HDMI-DVI
VGA	HDMI-VGA

Adapter von HDMI auf ältere Anschlusstypen (z.B. SCART oder Kompositvideo) sind eventuell nicht zum Pa5X MUSIKANT kompatibel.



## ■ Aufrufen der 'Video Out'-Seite

- 1 Schalten Sie das Instrument bei Bedarf ein.
- 2 Gehen Sie zur Seite „Einstellungen > Menu > Audio/Video > Video Out“.



## ■ Überprüfen, ob der Monitor erkannt wird

- > Wenn der Monitor erkannt wird, erscheint sein Name in der „**Monitor**“-Zeile. Wenn das nicht der Fall ist, müssen Sie die Verbindung überprüfen.

## ■ Wahl der Synchronisation

Wenn das Instrument und der externe Bildschirm nicht automatisch die zutreffende Synchronisationsoption wählen, können Sie die Einstellung mit diesem Parameter von Hand ändern.

- > Wählen Sie mit dem Parameter „**Sync**“ die richtige Synchronisation. Eventuell müssen Sie mehrere ausprobieren.

Die gewählte Einstellung wird automatisch gespeichert. Wenn Sie später einen anderen Bildschirm verwenden möchten, müssen Sie die Sync-Einstellung eventuell wieder ändern.

## ■ Einschalten des externen Bildschirms

- > Schalten Sie den Bildschirm ein und wählen Sie den richtigen AV-Eingang.

## ■ Einstellen der Farben

- > Auf der oben erwähnten Seite können Sie mit der „**Colors**“-Liste die Text- und Hintergrundfarbe für die Liedtextanzeige wählen.

Farbe	Bedeutung
1~5	Farbsatz. Wählen Sie die für Sie optimale Einstellungskombination.

## ■ Wahl der angezeigten Informationen

- > Wählen Sie mit der „**Mode**“-Liste die Informationen, die der externe Bildschirm anzeigen soll.

Modus	Bedeutung
Lyrics	Nur Liedtexte und Akkorde werden vom externen Bildschirm angezeigt. (Dies ist die Vorgabe nach dem Einschalten.)
Display Mirror	Die Display-Darstellung des Instruments wird vom externen Bildschirm „gespiegelt“.

22

# Installieren von Sonder- zubehör

# Zusammenbau des Notenpults

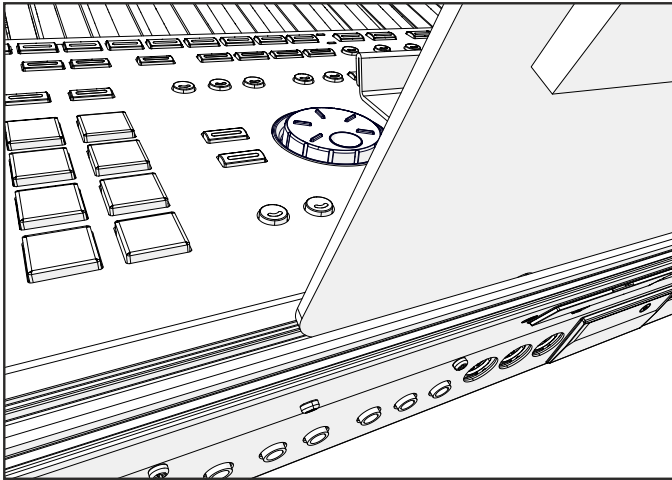
Bitte bauen Sie das Notenpult den folgenden Anweisungen entsprechend zusammen.

---

## Verwendung des Notenpults ohne die Lautsprecherleiste

---

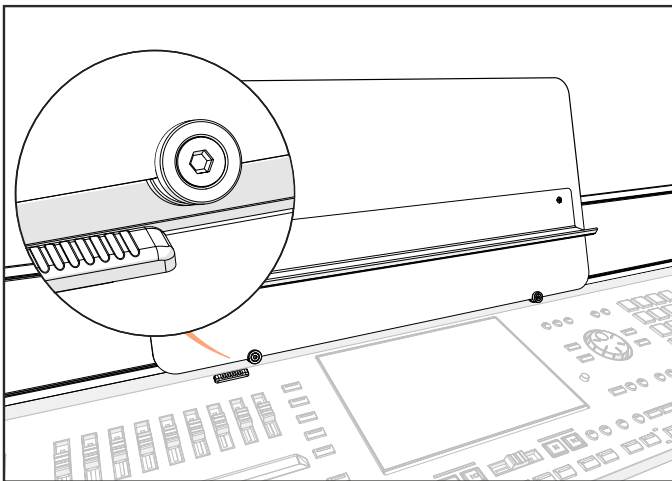
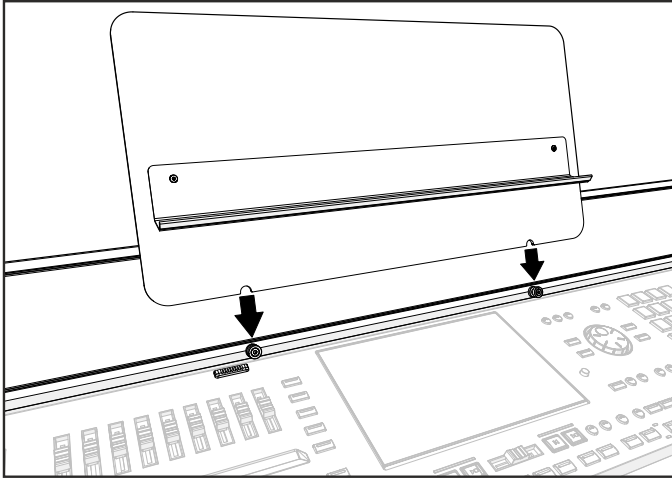
**1** Schieben Sie das Notenpult in die Halterung auf der Rückseite des Pa5X MUSIKANT (siehe die Abbildung).



**2** Bei Bedarf können Sie das Notenpult horizontal verschieben (z.B. zur linken oder rechten Seite des Instruments).

## Verwendung des Notenpults mit Lautsprecherleiste

- > Nach Einbau einer optionalen PaAS Lautsprecherleiste müssen Sie das Notenpult über den Nylonhalternungen vor der PaAS anbringen (siehe Abbildung).



# Auswechseln der Uhrbatterie

Die Batterie für die Uhr kann bei Bedarf gegen eine handelsübliche frische Lithiumbatterie vom Typ CR2032 ausgetauscht werden. Diese finden Sie in einem Geschäft, das Computer oder Elektronikbauteile verkauft. Verwenden Sie niemals Ersatzteile, die nicht ausdrücklich empfohlen werden, weil diese das Instrument beschädigen könnten!

**WARNING: AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN.** Das Verschlucken einer Batterie kann innerhalb von 2 Stunden zu schweren Verbrennungen führen. Wenn Sie vermuten, dass ein Kind die Knopf­batterie verschluckt haben könnte, wenden Sie sich bitte sofort an einen Arzt.

---

## Vorsichtsmaßnahmen

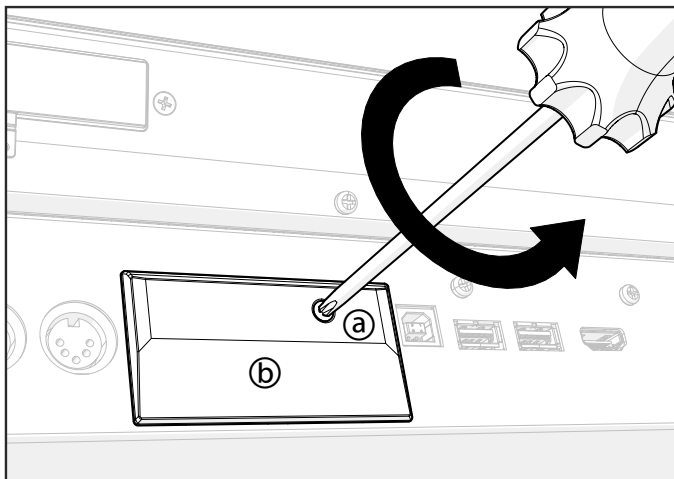
---

- > Der Einbau der Batterie geschieht auf eigenes Risiko. KORG haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die sich aus einem unsachgemäßen Einbau bzw. einer falschen Bedienung ergeben.
- > Lösen Sie vor dem Öffnen des Gehäuses unbedingt den Netzanschluss.
- > Um zu verhindern, dass statische Entladungen Ihres Körpers die internen Komponenten beschädigen, müssen Sie vor dem Einbau einen Metallgegenstand berühren.

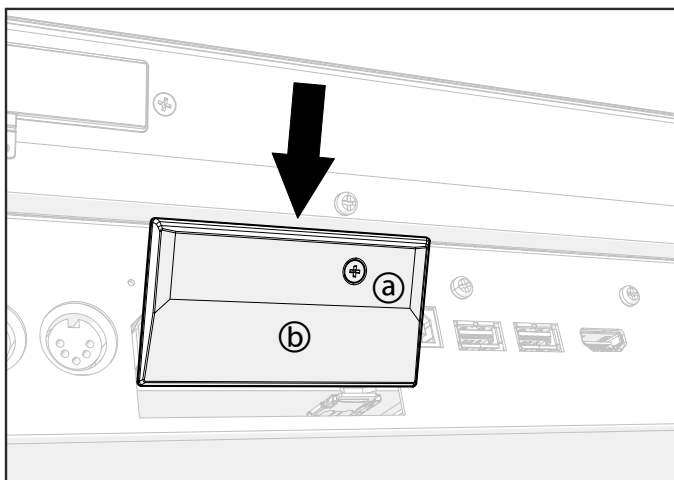
# Installation

Für den Einbau benötigen Sie einen Kreuzkopfschraubendreher (gehört nicht zum Lieferumfang).

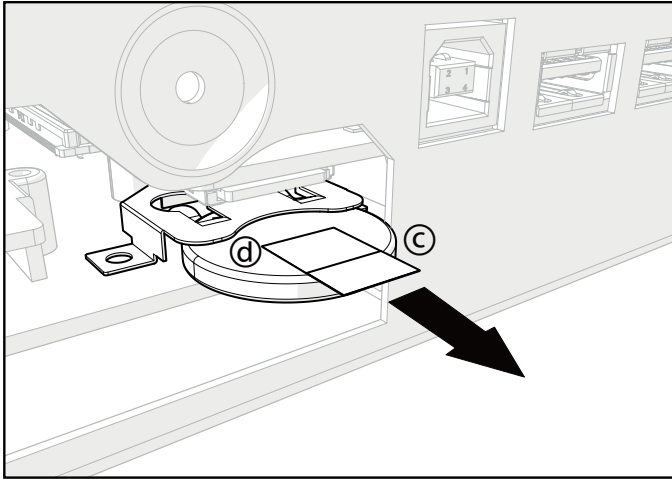
- 1 Lösen Sie die Verbindung des Netzkabels.
- 2 Stellen Sie sich hinter das Instrument und lösen Sie die Schraube (a) mit einem Kreuzkopfschraubendreher.



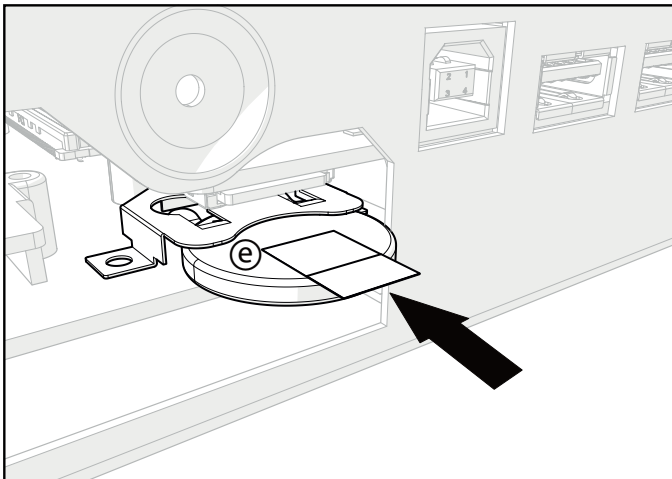
- 3 Entnehmen Sie die Blende (b) des Erweiterungsschachts, indem Sie sie von oben leicht drehen und abziehen.



**4** Ziehen Sie an der Zunge (c), um die erschöpfte Batterie (d) zu entfernen. Achten Sie dabei darauf, dass die Batterie nicht ins Geräteinnere fällt. Wenn die Zunge fehlt, müssen Sie die Batterie mit einem Fingernagel leicht anheben und herausziehen.

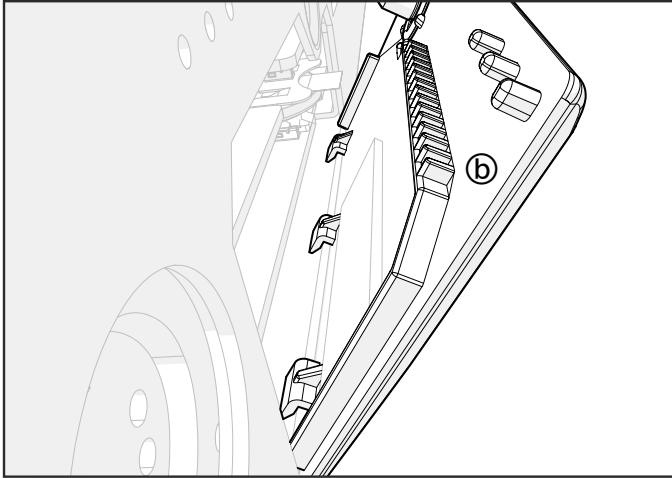


**5** Schieben Sie die neue Batterie (e) anschließend mit dem Pluspol (+) nach oben in das Batteriefach. Gehen Sie behutsam vor, damit sie nicht ins Geräteinnere fällt.

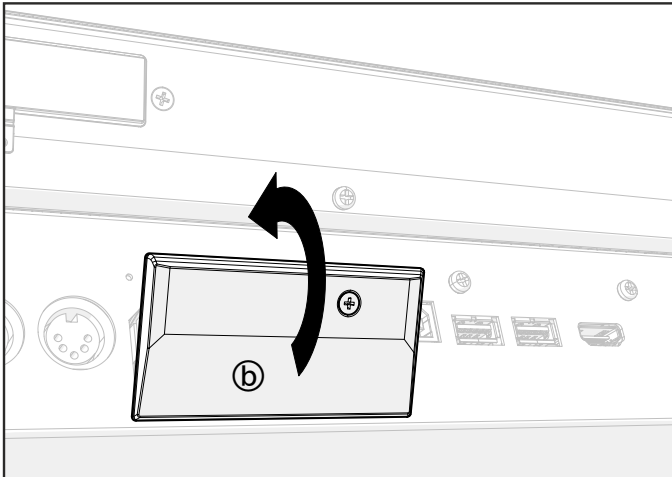




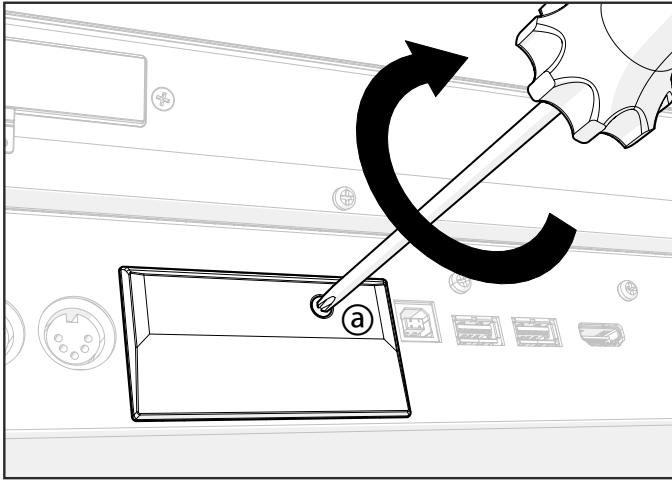
- 6** Bringen Sie die Blende (b) wieder an, indem Sie die Kunststoffflaschen unter das Metallgehäuse des Instruments schieben (siehe Abbildung).



- 7** Drehen Sie die Blende (b) so, dass ihre Oberseite in das Instrument geschoben werden kann.



- 8** Befestigen Sie die Blende mit Hilfe der Befestigungsschraube (a) an der Gerä-  
terückseite.



- 9** Schließen Sie nach der Installation wieder das Netzkabel an das Instrument  
an und schalten Sie dieses ein.
- 10** Springen Sie zur Seite „**Einstellungen > Menu > General Controls > Clock &  
Power**“ und stellen Sie das Datum sowie die Uhrzeit ein.

# Anschließen einer microSD-Karte

Mit einer optionalen microSD-Karte kann die Speicherkapazität des Instruments erweitert werden. Die Karte darf vom Anwender selbst installiert werden. Verwenden Sie niemals microSD-Kartentypen, die nicht ausdrücklich empfohlen werden, weil diese das Instrument beschädigen könnten!

Es gibt zwei Schächte. Der obere ist schneller und eignet sich daher besser für das Sichern großer Datenmengen.

Die Karte muss FAT32-formatiert sein. Sie darf auf einem Rechner formatiert werden. Auf einem Mac: Festplattendienstprogramm. Unter Windows: Karten bis 32GB können mit der internen App formatiert werden. Karten mit mehr Speicherkapazität müssen mit einem FAT32-Formatierungsprogramm eines Drittanbieters formatiert werden.

---

## Vorsichtsmaßnahmen

---

- > Der Einbau der microSD-Karte geschieht auf eigenes Risiko. KORG haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die sich aus einem unsachgemäßen Einbau bzw. einer falschen Bedienung ergeben.
- > Lösen Sie vor dem Öffnen des Gehäuses unbedingt den Netzanschluss.

---

**VORSICHT:** Wenn Sie die microSD-Karte einsetzen oder entfernen, während das Instrument noch an eine Steckdose angeschlossen ist, kann das Instrument beschädigt werden!

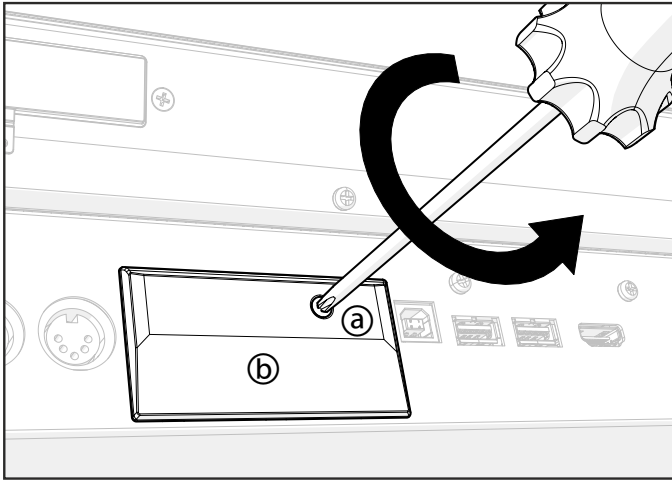
---

- > Um zu verhindern, dass statische Entladungen Ihres Körpers die internen Komponenten beschädigen, müssen Sie vor dem Einbau einen Metallgegenstand berühren.

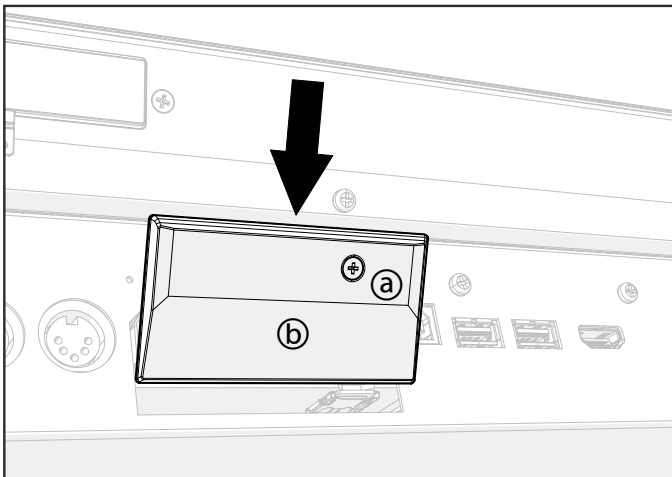
## Installation

Für den Einbau benötigen Sie einen Kreuzkopfschraubendreher (gehört nicht zum Lieferumfang).

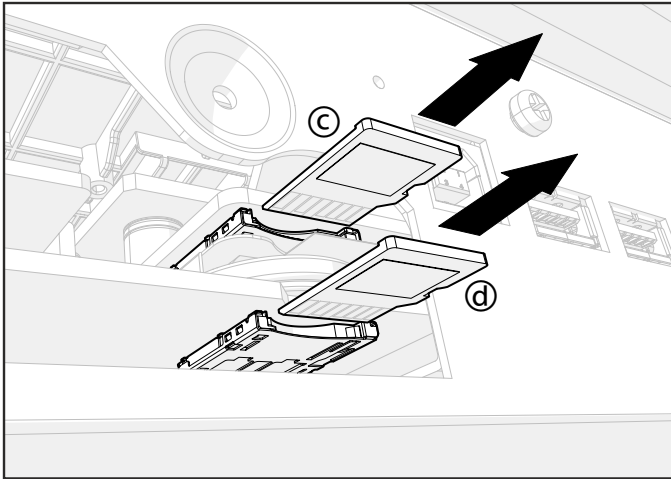
- 1 Lösen Sie die Verbindung mit der Steckdose.
- 2 Stellen Sie sich hinter das Instrument und lösen Sie die Schraube (a) mit einem Kreuzkopfschraubendreher.



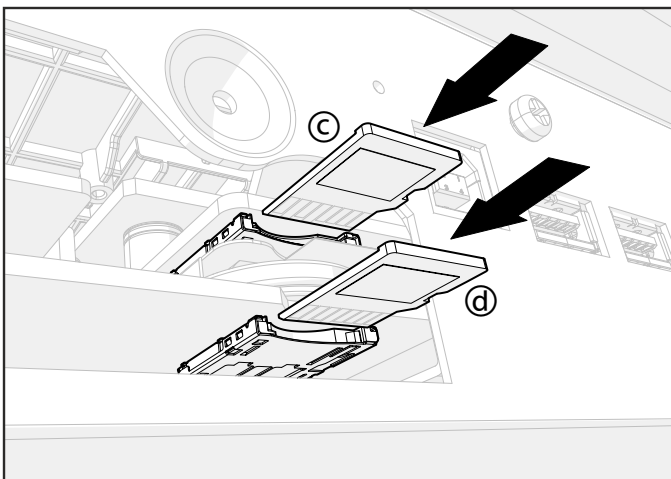
- 3 Entnehmen Sie die Blende (b) des Erweiterungsschachts, indem Sie sie von oben leicht drehen und abziehen.



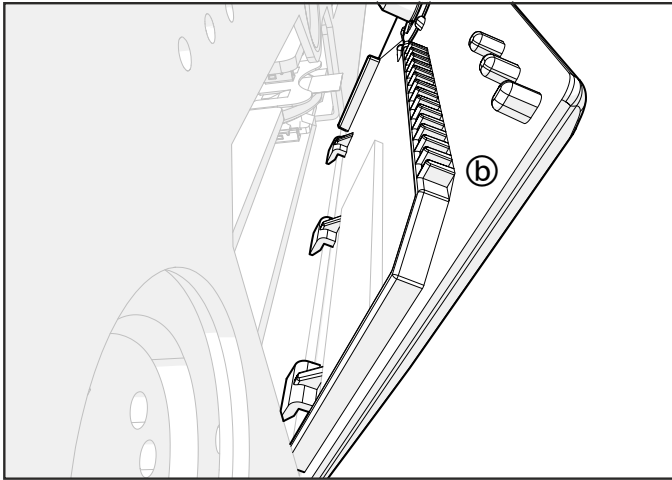
**4** Wenn der gewünschte Schacht bereits eine Karte enthält, müssen Sie sie erst auswerfen. Drücken Sie die eventuell bereits im oberen (c) oder unteren (d) Schacht befindliche microSD-Karte etwas weiter hinein, um sie freizugeben und ziehen Sie sie aus dem Schacht. Lassen Sie sie auf keinen Fall in das Instrument fallen. **Anmerkung:** Der obere Schacht (c) verwendet eine hohe Geschwindigkeit, der untere (d) die normale.



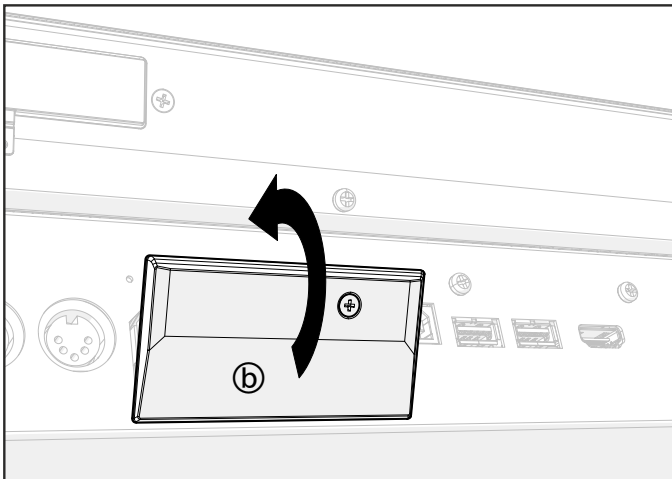
**5** Schieben Sie die microSD-Karte (c) oder (d) mit der Anschlussleiste nach unten und zum Instrument hinweisend in den leeren Schacht. Schieben Sie die Karte behutsam so weit, bis sie einrastet. **Warnung:** Wenn Sie die Karte nicht ordnungsgemäß einlegen, kann sie in das Geräteinnere fallen!



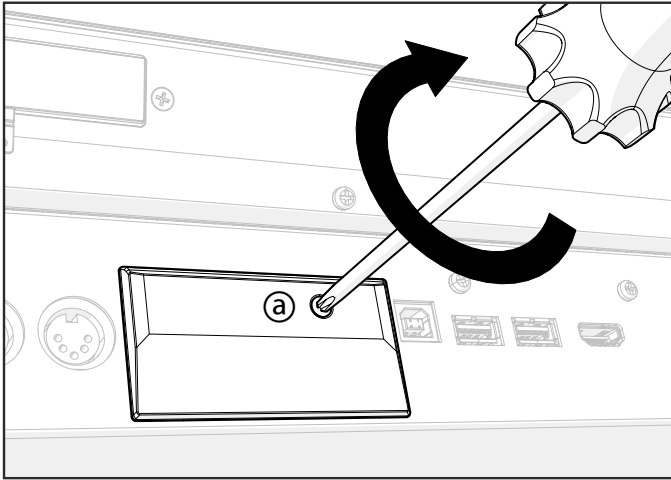
**6** Bringen Sie die Blende (b) wieder an, indem Sie die Kunststoffflaschen unter das Metallgehäuse des Instruments schieben (siehe Abbildung).



**7** Drehen Sie die Blende (b) so, dass ihre Oberseite in das Instrument geschoben werden kann.



- 8** Befestigen Sie die Blende mit Hilfe der Befestigungsschraube (a) an der Geräte-  
rückseite.



- 9** Schließen Sie nach der Installation wieder das Netzkabel an das Instrument  
an und schalten Sie dieses ein.
- 10** Die microSD-Karte müsste nun im „**Drives**“-Bereich angezeigt werden.





23

# Lösungen, Technische Daten

# Fehlersuche

Zum Beheben einer vermeintlichen Störung sollten Sie sich zuerst folgende Punkte durchlesen.

Problem	Lösung
<b>Allgemeine Dinge</b>	
Das Instrument kann nicht eingeschaltet werden	Kontrollieren Sie, ob (1) das Netzkabel mit einer Steckdose und (2) der Netzbuchse verbunden ist. (3) Das Kabel darf nicht beschädigt sein und (4) die Steckdose muss ordnungsgemäß funktionieren.
	Leuchtet die POWER-LED?
	Wenn das Problem hiermit nicht behoben werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren KORG-Händler.
Das Instrument kann nicht ausgeschaltet werden	Halten Sie den POWER-Taster ein paar Sekunden gedrückt. Nach einer Weile erlischt die LED und das Instrument wechselt in den Bereitschaftsbetrieb.
Sie hören nichts	Haben Sie den MASTER VOLUME-Regler auf einen anderen Wert als „0“ gestellt?
	Haben Sie einen Stecker an die PHONES-Buchse angeschlossen? Ziehen Sie ihn heraus.
	Überprüfen Sie die Verbindungen mit dem Verstärker oder Mischpult.
	Überprüfen Sie, ob alle Geräte des Verstärkungssystems eingeschaltet sind.
	Wurde der „Local Control“-Parameter deaktiviert (Seite „Einstellungen > MIDI > General Controls“)? Aktivieren Sie ihn.
	Wurde ein hoher „Attack“-Wert für den gewählten Sound eingestellt? Verringern Sie den Wert, damit der Klang schneller einsetzt. Haben Sie einen zu geringen „Volume“-Wert gewählt? Erhöhen Sie den Wert.
Die tiefen Noten werden nicht ausgegeben	Wenn die SPLIT-LED leuchtet, steuert die Tastatur einen „Lower“- (Tasten links des Splitpunkts) und einen „Upper“-Part (rechts des Splitpunkts) an. Haben Sie den „Lower“-Part stummgeschaltet? Aktivieren Sie ihn (im „Home > Keys“-Bereich).

Problem	Lösung
Es werden die falschen Klänge verwendet	Hat sich der Inhalt der User-Bänke geändert? Laden Sie die Klangdaten, die Sie für den gewünschten Song oder Style benötigen.
	Hat sich etwas an einem User-Drumkit geändert? Laden Sie die passenden Drumkits.
	Wurden die Styles oder Keyboard Sets ersetzt? Laden Sie die richtigen Daten.
Eine oder mehrere Noten sind hängen geblieben	Halten Sie den SHIFT-Taster gedrückt, während Sie den RESET/TAP-Taster betätigen, um einen „Panic“-Befehl zu senden, der alle Noten deaktiviert.
	Überprüfen Sie die Kalibrierung des Dämpferpedals.
Der gewählte Style oder Song kann nicht gestartet werden	Stellen Sie den „Clock“-Parameter (Seite „Einstellungen > MIDI > General Controls“) auf „Internal“. Wenn Sie einen externen MIDI-Zeittakt (z.B. eines Sequenzers) verwenden möchten, müssen Sie den „MIDI Clock“-Parameter auf „MIDI“ oder „USB“ stellen und dafür sorgen, dass das externe Gerät MIDI Clock-Daten sendet.
Die eingehenden MIDI-Befehle werden nicht ausgewertet	Schließen Sie ein MIDI- oder USB-Kabel (ordnungsgemäß) an.
	Überprüfen Sie, ob das externe Gerät auf den MIDI-Kanälen sendet, auf denen der Pa5X MUSIKANT empfängt.
	Vielleicht verhindert ein MIDI IN-Filter den Empfang wichtiger Befehle.
Es werden die falschen Percussion-Instrumente verwendet	Für die Schlagzeugspur muss der „Drum“-Modus gewählt sein (Seite „Home > Track Control > Mode“). Außerdem müssen Sie die Transposition des externen Geräts deaktivieren.
Nach Anwahl eines Keyboard Set-, Style- oder Song-Speichers hören Sie ein Hintergrundgeräusch	Das Keyboard Set, der Style oder Song verwendet vermutlich den Effekttyp „Stereo Analog Record“ – eine Simulation einer verkratzten Vinylplatte.
<b>Probleme mit Daten</b>	
Ein Datenträger kann nicht formatiert werden	Haben Sie das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen?
	Haben Sie den USB-Datenträger eingeschaltet?
	Haben Sie den Datenträger richtig eingelegt?
	Ist das Laufwerk bzw. die Karte schreibgeschützt? Deaktivieren Sie den Schreibschutz
Es können keine Daten auf dem Datenträger gesichert werden	Haben Sie den Datenträger richtig formatiert?
	Haben Sie den Datenträger richtig eingelegt?
	Ist das Laufwerk bzw. die Karte schreibgeschützt? Deaktivieren Sie den Schreibschutz
Es können keine Daten vom Datenträger geladen werden	Haben Sie den Datenträger richtig eingelegt?
	Wird der Datenträger vom Pa5X MUSIKANT unterstützt?

Problem	Lösung
Im Display erscheint die Rückmeldung „Over Current Condition Detected on USB port: please remove the USB media,“	Der USB-Datenträger ist wahrscheinlich beschädigt und kann nicht verwendet werden.

# Technische Daten

Pa5X MUSIKANT	Merkmale
Tastatur	Pa5X-61 MUSIKANT: 61 Tasten (C2~C7), halb gewichtet, Aftertouch
	Pa5X-76 MUSIKANT: 76 Tasten (E1~G7), halb gewichtet, Aftertouch
	Pa5X-88 MUSIKANT: 88 Tasten (A0~C8), Hammermechanik, Aftertouch
Gehäuse	Aluminiumgehäuse mit Seitenteilen aus Holz
Display	8" breites TouchView™-TFT-Farbdisplay, berührungsempfindlich, Auflösung: 800 x 480
Betriebssystem	Aktualisierbares Betriebssystem
Klangerzeugung	EDS-X (Enhanced Definition Synthesis-eXpanded)
	Resonanzfähige Multimodus-Filter, 3-Band-Klangregelung für jede Spur
Polyphonie	160 Stimmen, 160 Oszillatoren
Effekte	Tastaturparts: 3x Insert- und 3x Master-Effekte
	Styles/Songs: 10x Insert- und 3x Master-Effekte
	Allgemeine Mastering-Effekte: Waves   MaxxAudio®-Suite
Mikrofonprozessor	Stimmenbearbeitung von Shift Audio
	Mikrofoneffekte: Kompressor, Klangregelung, Gate
	Vierstimmiger Harmoniesatz, Doubler, Filter, Mod, Delay, Reverb, Auto-Pitch
Gitarrenprozessor	Gitarren-Rack (4 mögliche Effekte) mit Pedal- und Verstärkersimulationen
Klangfarben/Drum Kits	Ab Werk: Über 2200 Werks-Sounds
	5 Stereo-Akustikklaviere mit Dämpfer-/Gehäuseresonanz, GM/XG-Sounds, über 130 Drumkits mit Rauminformationen sowie Kits mit Round Robin-Klangnuancen
	User-Bereich: 768 Klangfarben, 384 Drumkits
	Digitale Zugriegelorgel: 9 Fußlagen, Percussion, Key On/Off, Leakage, Vibrato/Chorus, Rotary Speaker mit Verstärkersimulation
	Schlagzeug-Sounds mit natürlichen Rauminformationen, Durchlauf mehrerer Schläge
	Defined Nuance Control-Technologie (DNC)
Sampling	Schnelle und umfassende Editierung der Sounds, der Schlagzeugfamilie und der Drumkits
	Sample-Anwenderspeicher (PCM-Daten): 4GB an Daten, entspricht 8GB komprimierte Daten im Linearformat
	Geladene Formate: KORG, WAV, AIFF und SoundFont™
	Gesicherte Formate: KORG, WAV und AIFF
	Komplett editierbar, Time Slice, Sampling-Funktionen

Pa5X MUSIKANT	Merkmale
Keyboard Sets	Ab Werk: Über 500 Keyboard Sets, frei programmierbar
	Kombination von 4 Tastatur-Sounds mit Effekten und Einstellungen
	Speicher über das Bedienfeld erreichbar
	Spezielles „My Setting“-Keyboard Set
Player	Patentierter XDS Crossfade-Doppelplayer mit X-Fader für die Balance
	Crossfades zwischen Songs und/oder Styles
Styles	Ab Werk: Über 700 Styles, frei programmierbar
	8 Style-Spuren, 4 Keyboard Sets und 4 PAD-Phrasen je Style; Programmierbare Sounds, Effekte und Style-Parameter
	Guitar Mode 2, Parallel- und feste Noten-Transpositionstabellen (NTT)
	Style-Aufzeichnung und Editierung
	Style-Elemente: 3 Intros, 4 Variationen, 4 Fills, 1 Break, 3 Endings
	Style-Bedienung: Play/Stop, Synchro Start, Synchro Stop, Tap Tempo/Reset, Auto Fill, Memory, Bass Inversion, Manual Bass, Bass & Lower Backing, Drum & Bass, Individual Style Tracks Mute, Style to Keyboard Set
Akkordsequenzer	Ab Werk: ca. 500 Akkordsequenzen
	Aufnahme/Wiedergabe von Akkordfolgen
	Akkordsequenzen können in Styles und SongBook-Einträgen gespeichert werden
Songs	Patentierter XDS Crossfade-Doppelplayer mit X-Fader für die Balance
	Unterstützte Formate: MID, KAR, MP3 + Lyrics
	Anzeige von Liedtexten, Noten und Akkordsymbolen im Display oder auf einem externen Bildschirm
	Marker mit folgenden Funktionen: Add, Delete, Edit, Loop und Auto-Scroll
	Jukebox-Funktion
	Umfassend ausgestatteter 16-Spur-Sequenzer, Song-Editierung
MP3-Player/Recorder	Zwei MP3-Player und MP3-Recorder
	MP3-Aufnahmen: Style-Begleitung, MIDI- oder MP3-Songwiedergabe, Spiel auf der Tastatur, PAD-Phrasen, Matrix, Mikrofonsignal, Gitarre, Effekte
	Transposition (+6/-5 Halbtöne), Tempoänderung ( $\pm 30\%$ )
	Stimmenausblendung
SongBook	Programmierbare Musikdatenbank für Styles und MIDI-Songs (MID- und KAR-Dateien), MP3-Songs mit Angabe des Künstlers und Genres
	Funktionen zum Filtern und Ordnen der Einträge
	Anwenderdefinierbare Set Lists
Kompatibilität	Ältere Modelle der Pa-Serie: Styles, Keyboard Sets, Sounds, Songs, Pads
PAD-Phrasen	Ab Werk: Über 500 Pad-Phrasen
	4 zuweisbare PAD-Phrasen + Stop-Taster
	PAD-Aufnahmefunktion

<b>Pa5X MUSIKANT</b>	<b>Merkmale</b>
Bedienelemente	9 definierbare Fader, 9 definierbare Taster, Strip-Display; 4 Presets + 1 User-Presets
Matrix-Sektion	16 Matrix-Pads, 4 Preset-Taster
Style/Song-Bedienelemente	Play/Stop, Go To Start, Style Select, Song Select, Xfader, Tempo +/-, Tempo Lock, Tap Tempo/Reset, Synchro Start, Synchro Stop, Fade In/Out, Akkorderkennung (Lower, Upper), Akkordsequenz, Memory, Auto-Fill
Allgemeine Bedienelemente	Master Volume, Oktave Transposer, Master Transpose, Datenrad, Auf/+, Ab/-, Joystick (Pitch + Modulation), Ribbon, 3 definierbare Taster, Suche, Shift, Tastaturklangfarben an/aus, Split, Ensemble, Rec/Edit, Menü, Exit
Skalenbedienelemente	Angezeigte Viertelton- und arabische Skala, speicherbar in den Keyboard Sets; die Presets können einem beliebigen Taster oder Fußtaster zugeordnet werden
Anschlüsse für Spielhilfen	Dämpferpedal: Stufenlos mit optionalem KORG DS-1H Pedal 2x definierbares Pedal/Fußtaster
Audio-Eingänge	Mikrofon: Mono mit Pegelregler und Phantomspeisung (Combo-XLR, symmetrisch) Gitarre: Mono mit Pegelregler (6,3mm-Buchse, unsymmetrisch) Line 1: Left/Right (6,3mm-Buchsen, symmetrisch) Line 2: Stereo (3,5mm-Miniklinke, unsymmetrisch)
Audio-Ausgänge	Line: Main Left/Right, Separate Out 1/2/3/4 (6,3mm-Buchsen, symmetrisch) Kopfhörer (6,3mm-Buchse)
Video-Ausgang	HDMI-Anschluss
MIDI	IN, OUT, THRU: DIN-Buchsen USB-MIDI über den USB Device-Port 16 programmierbare MIDI-Presets
USB	Typ A (Host 3.0, für Speichermedien und Controller): 1 (Vorderseite), 2 (Rückseite) Typ B (Device 2.0, für Computer und Tablets): 1 (Rückseite)
Datenspeicherung	Internes Laufwerk: 1GB Micro SD-Karte (nicht im Lieferumfang): Schacht mit Kunststoffblende auf der Rückseite USB-Flashdrive (nicht im Lieferumfang): Kann an USB Host-Ports angeschlossen werden
Uhr	Interne Systemuhr
Leistungsaufnahme:	100-240V, 50/60Hz <0,2W im Bereitschaftsbetrieb/20W (normal)/45W (mit PaAS)

<b>Pa5X MUSIKANT</b>	<b>Merkmale</b>
Abmessungen (B x T x H) (ohne Notenpult, Display komplett abgesenkt)	Pa5X-88 MUSIKANT: 1262,0x396,4x146,0mm
	Pa5X-76 MUSIKANT: 1233,1x374,3x126,8mm
	Pa5X-61 MUSIKANT: 1021,1x374,3x126,8mm
Gewicht	Pa5X-88 MUSIKANT: 20,1kg
	Pa5X-76 MUSIKANT: 17,4kg
	Pa5X-61 MUSIKANT: 15,1kg
Im Lieferumfang	Netzkabel, Notenpult, Blitzstart-Anleitung
Sonderzubehör	PaAS Lautsprecherleiste
	ST-SV1-BK Keyboardstativ
	EXP-2 Expression-Pedal, XVP-10 und XVP-20 Expression-/Volumenpedale
	DS-1H Dämpferpedal (stufenloses Fortepedal)
	PS-1 Fußtaster, PS-3 Fußtaster
	VOX V860 Volumenpedal

Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.



#### WICHTIGER HINWEIS FÜR ANWENDER

Dieses Instrument wurde unter strenger Beachtung der Vorgaben und Spannungsanforderungen im jeweiligen Auslieferungsland hergestellt. Wenn Sie das Instrument über das Internet, per Postversand und/oder telefonischer Bestellung erworben haben, müssen Sie überprüfen, ob es für die Verwendung am Einsatzort geeignet ist.

**WARNUNG:** Die Verwendung dieses Instruments in einem anderen Land als dem, für welches es bestimmt ist, kann gefährlich sein und die Garantie des Herstellers oder Vertriebs hinfällig werden lassen.

Bitte bewahren Sie die Quittung als Kaufbeleg auf, da das Produkt sonst von der Garantie des Herstellers oder Vertriebs ausgeschlossen werden kann.

#### HINWEIS ZUR ENTSORGUNG (nur für die EU)

Dieses Symbol auf dem Gerät selbst, in der Bedienungsanleitung, auf der Batterie oder der Verpackung bedeutet, dass das Produkt den örtlichen Bestimmungen entsprechend entsorgt werden muss, um weder die Umwelt, noch die Gesundheit zu belasten. Bitte erkundigen Sie sich bei der zuständigen Stelle nach den in Ihrer Gegend geltenden Entsorgungsvorschriften. Wenn die Batterie mehr Schwermetall enthält als erlaubt, befindet sich unter der durchgestrichenen Mülltonne auf der Batterie oder ihrer Verpackung ein Chemiesymbol.



Elektromagnetischer Strahlungen können sich nachteilig auf die Audiowiedergabe auswirken. In bestimmten Fällen führt dies zur Ausgabe unerwünschten Signals. Diese Phänomene verschwinden jedoch, sobald die elektromagnetischen Störungen behoben werden.

#### WARNUNG DER 'FCC'-VERORDNUNG (für die USA)

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

If items such as cables are included with this equipment, you must use those included items. Unauthorized changes or modification to this system can void the user's authority to operate this equipment.

#### KONFORMITÄTSERKLÄRUNG (für die USA)

Responsible Party: KORG USA INC.

Address: 316 SOUTH SERVICE ROAD,  
MELVILLE

Telephone: 1-631-390-6500

Equipment Type: Professional Arranger

Model: Pa5X MUSIKANT

This device complies with Part 15 of FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

# KORG

**Adresse**

KORG ITALY SpA  
Via Cagiata, 85  
60027 Osimo (AN)  
Italy

**Web**

[www.korg.com](http://www.korg.com)

